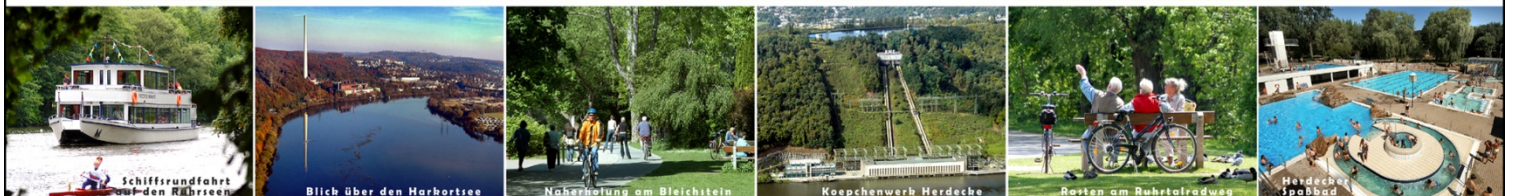
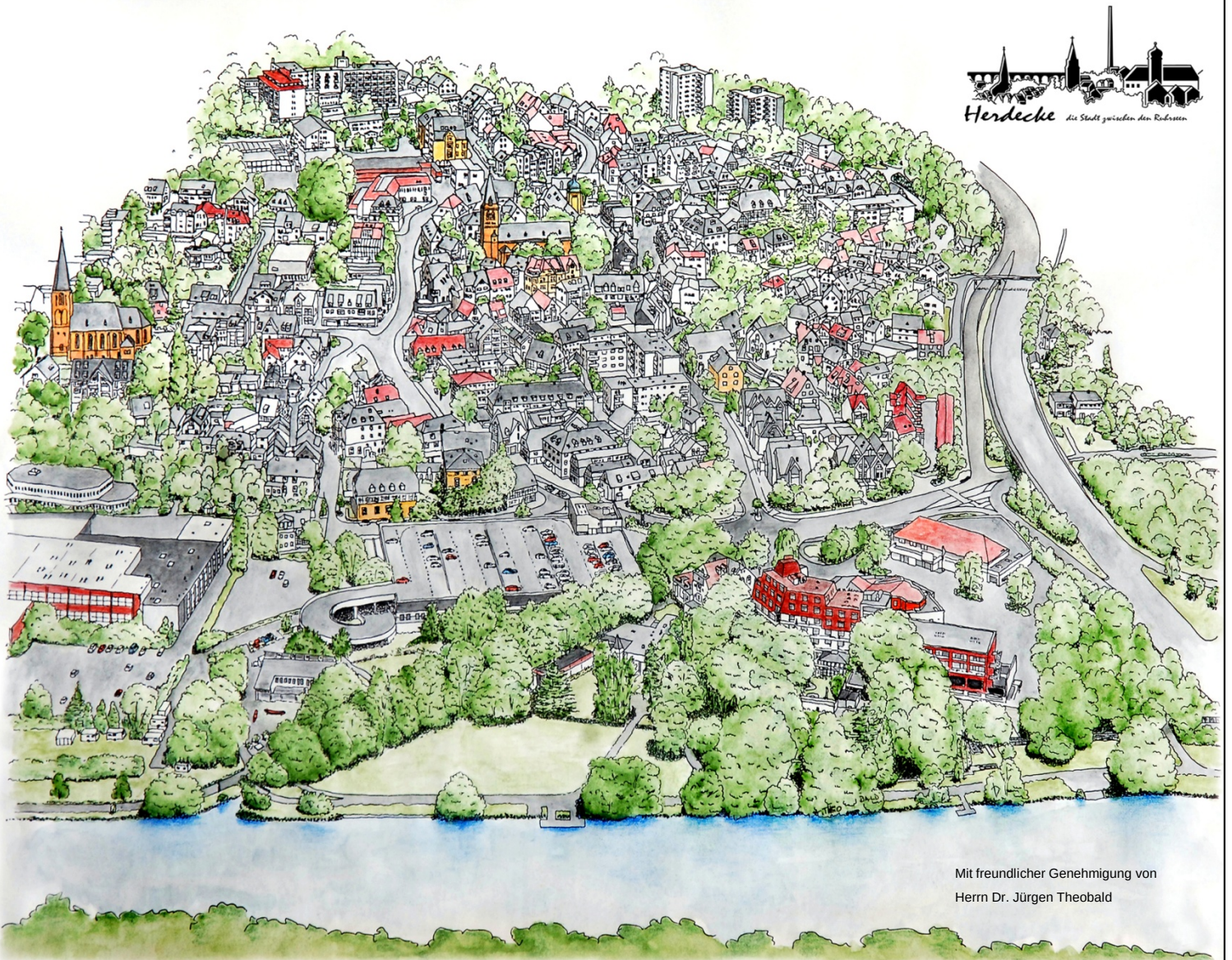


Stadt Herdecke

Haushaltssatzung für das Jahr

2012



Inhaltsverzeichnis

Register	Inhalt	Seiten
1	<u>Haushaltsatzung</u>	01 - 156
	Allgemeine Hinweise	03 - 03
	Haushaltssatzung	05 - 07
	Angaben zur Haushaltssatzung	08 - 09
	Statistische Angaben	10 - 12
	Vorbericht zum Haushaltsplan 2012	13 - 63
	Planbilanz der Stadt Herdecke zum 01.01.2007	64 - 102
	Lagebericht	103 - 106
	Statistische und grafische Darstellung zum Vorbericht	107 - 156
2	<u>Übersichten Produktbereiche und Produktgruppen</u>	157 - 160
	Übersicht über die Produktbereiche der Stadt Herdecke	159 - 159
	Übersicht über die Produktgruppen der Stadt Herdecke	159 - 160
3	<u>Ergebnisplan</u>	161 - 168
	Kurzbeschreibung zum Ergebnisplan	162 - 162
	Ergebnisplan –gesamt-	163 - 163
	Begriffserläuterungen zu Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan	164 - 168
4	<u>Finanzplan</u>	169 - 176
	Kurzbeschreibung zum Finanzplan	170 - 170
	Finanzplan –gesamt-	171 - 172
	Begriffserläuterungen zu Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan	173 - 176
	<u>Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne 2012 der Stadt Herdecke</u> (Produktbereiche und Produktgruppen)	177 - 446
5	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 1.1 und deren Gruppen	179 - 186
6	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 1.2 und deren Gruppen	187 - 206
7	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 2.1 und deren Gruppen	207 - 238
8	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 2.5 und deren Gruppen	239 - 262
9	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 3.1 und deren Gruppen	263 - 286
10	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 3.6 und deren Gruppen	287 - 306
11	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 4.1 und deren Gruppen	307 - 314
12	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 4.2 und deren Gruppen	315 - 326
13	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 5.1 und deren Gruppen	327 - 334
14	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 5.2 und deren Gruppen	335 - 350
15	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 5.3 und deren Gruppen	351 - 374
16	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 5.4 und deren Gruppen	375 - 398
17	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 5.5 und deren Gruppen	399 - 422
18	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 5.7 und deren Gruppen	423 - 434
19	Teilergebnis- u. Teilfinanzpläne Bereich 6.1 und deren Gruppen	435 - 446

Inhaltsverzeichnis

Register	Inhalt	Seiten
20	<u>Investitionsmaßnahmen (Finanzplan B)</u>	447 - 538
	Investitionsmaßnahmen im Planungszeitraum 2010 – 2015	448 - 537
21	<u>Anlagen zum Haushalt 2012</u>	539 - 544
	Übersicht ...	
	über die Verpflichtungsermächtigung	541 - 541
	über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	542 - 542
	über die Zuwendung an die Fraktionen	543 - 543
	über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	544 - 544
22	<u>Stellenplan</u>	545 - 554
	Stellenplan 12 - Gesamtübersicht -	547 - 547
	Stellenplan 12 - Beamte -	548 - 548
	Stellenübersicht 12 nach Produkten- Beamte -	549 - 549
	Stellenplan 12 – tarifl. Beschäftigte -	550 - 550
	Stellenübersicht 12 nach Produkten – tarifl. Beschäftigte -	551 - 551
	Stellenübersicht 12 tarifl. Beschäftigte Sozial u. Erziehungsdienst	552 - 552
	Stellenübersicht 12 tarifl. Beschäftigte Sozial u. Erziehungsdienst nach Produkten	553 - 553
	Stellenübersicht 12 - Dienstkräfte in der Probe- u. Ausbildungszeit – Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte	554 - 554
23	<u>Beteiligungsbericht der Stadt Herdecke</u>	555 - 563
	Beteiligungen Stand 31.12.2010 (HGWG, ENERVIE, Siedlungsgesellschaft Witten mbH, EN-Agentur, Gevelsberg)	555 - 562
	Beteiligungsstruktur der Stadt Herdecke (schematische Darstellung)	563 - 563
24	<u>Wirtschaftsplan HGWG</u>	565 - 575
	Wirtschaftsplan 2012	567 - 568
	Bilanzen 2008 bis 2010	569 - 569
	Gewinn- und Verlustrechnung 2008 bis 2010	570 - 570
	Lagebericht	571 - 573
	Mittelfristige Unternehmensplanung 2010 – 2015 (5-Jahresplanung)	574 - 575
25	<u>Wirtschaftsplan Technische Betriebe Herdecke (TBH)</u>	577 - 619
	Inhaltsverzeichnis	579 - 579
	Festsetzung	580 - 580
	Erfolgsplan	581 - 583
	Vermögensplan	585 - 595
	Erläuterungen	597 - 602
	Finanzplan	603 - 606
	Investitionsprogramm	607 - 615
	Stellenübersicht	617 - 618

Haushaltssatzung der Stadt Herdecke 2012

Allgemeine Hinweise

1. Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung enthält in § 7 Ausfüllungen der Begriffe "erheblich" und "geringfügig" im Sinne von § 81 und 83 GO/NRW.

2. Erläuterungen zum Haushalt allgemein

Der Haushalt ist auf der Basis von Produktgruppen, in einigen Bereichen bis auf die Produktebene gegliedert, eine bzw. zwei Stufen tiefer als der Mindeststandard der gesetzlichen Vorgaben es verlangt. Die tiefere Gliederung ist aus Gründen der Haushaltssteuerung (wirkungsorientierter Haushalt) notwendig. Gebucht wird generell bis auf Produktebene, sodass aussagekräftige Auswertungen möglich sind. Ab 2013 wird flächendeckend eine Kosten-Leistungsrechnung eingeführt.

Einen Vermögenshaushalt klassischer Art gibt es im neuen Recht nicht mehr. An seine Stelle ist der sogenannte Finanzplan B getreten. Zur besseren Darstellung enthält der Haushalt aber auch eine Tabelle mit den Detailangaben für die Investitionen bis auf Produktkontenebene.

Haushaltssatzung der Stadt Herdecke für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW 1994 S. 666 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV NRW S. 685) hat der Rat der Stadt Herdecke mit Beschluss vom 22.03.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge	auf	40.935.045 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen	auf	46.114.265 Euro

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	auf	37.411.030 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	auf	42.236.410 Euro
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	auf	9.270.180 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	auf	10.135.760 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

3.408.345 Euro

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

2.445.000 Euro

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

0 Euro

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans auf

5.179.220 Euro

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

17.000.000 Euro

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden für das Haushaltsjahr 2011 gemäß der Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

1. <i>Grundsteuer</i>	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	237%
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	490%
2. <i>Gewerbsteuer</i>	490%

Die Angabe in dieser Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2021 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO/NRW gilt ein Fehlbetrag, der 2% des Gesamthaushaltsvolumens der Aufwendungen oder Auszahlungen des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
2. Als erheblich sind Mehrausgaben im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO/NRW anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1% des Gesamtvolumens der Aufwendungen oder Auszahlungen des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO/NRW gelten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, deren voraussichtliche Gesamtkosten nicht mehr als 150.000 EUR betragen.
4. Als erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO/NRW sind Mehrausgaben anzusehen, die 1% des Gesamtbetrages der Aufwendungen oder der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit überschreiten. Als unerheblich gelten Mehrausgaben für die bereits im Vorjahr Mittel bereitgestellt worden sind, die jedoch nicht in Anspruch genommen wurden, bis zur Höhe des ursprünglich bereitgestellten Betrages. Über die Leistung dieser Ausgaben entscheidet der Kämmerer, und soweit kein solcher bestellt ist, die Bürgermeisterin bzw. ihr Vertreter im Amt.

§ 9

Nach § 4 Abs. 4 Satz 2 der GemHVO werden die Wertgrenzen wie folgt festgelegt:

a) für Baumaßnahmen (Gesamtauszahlungsbedarf)	100.000 Euro
b) für einmalige Beschaffungen (Jahresbedarf)	20.000 Euro
c) für regelmäßige Beschaffungen (Jahresbedarf)	30.000 Euro

Die Festsetzungen haben hier nur deklaratorische Bedeutung, da die Festlegungen durch den Rat am 13.03.2008 beschlossen wurden.

§ 10

1. Soweit im Stellenplan ein Vermerk "künftig wegfallend" (kw) bzw. "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, entfallen die Stellen bzw. werden die Stellen nach Neubewertung umgewandelt, wenn sie frei werden.
2. Die rückwirkende Einweisung von Beamten in höhere Planstellen ist unter der Voraussetzung des § 3 Abs. 1 Satz 2 Landesbesoldungsgesetz zulässig.

Nachrichtlich zur Haushaltssatzung

Für die Stadt Herdecke gelten folgende Steuer-, Gebühren- und Beitragssatzungen, Gebührenordnungen sowie öffentlich-rechtliche Regelungen über spezielle Entgelte:

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Umweltschutz

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte vom 06.02.1992 in der z.Zt. gültigen Fassung

Satzung über die Erhebung von Kostenersatz nach § 36 Abs. 2 Feuerschutzhilfegesetz NW für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herdecke vom 20.02.1991, in der z.Zt. gültigen Fassung

Parkgebührenordnung der Stadt Herdecke vom 14.12.2000, in der z.Zt. gültigen Fassung

Satzung zum Schutz des Baumbestandes vom 10.07.2000 in der z.Zt. gültigen Fassung

2. Schulen

Satzung über die Gebühren für die Benutzung der städtischen Schulräume und die Erhebung von Benutzungsgebühren - Benutzungs- und Gebührenordnung Schulräume - vom 07.11.2002

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der im Stadtgebiet bestehenden offenen Ganztagschulen im Primärbereich und der geregelten Halbtagsbetreuung an Herdecker Grundschulen –Elternbeitragssatzung- vom 24.06.2008

3. Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Gebührensatzung für die Städtische Musikschule Herdecke (Musikschulgebührensatzung) vom 08.07.2010

Satzung für die Benutzung der Stadtbücherei und die Erhebung von Benutzungsgebühren -Benutzungs- und Gebührenordnung Stadtbücherei- vom 25.07.2003

Benutzungsordnung für das Archiv der Stadt Herdecke vom 14.04.1987

4. Soziale Sicherung

Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen sowie über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung dieser Einrichtungen vom 15.12.1999 in der z. Zt. gültigen Fassung

5. Jugend

Satzung der Stadt Herdecke über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der im Stadtgebiet bestehenden Tageseinrichtungen für Kinder und für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege - Elternbeitragssatzung - vom 14.03.2008

6. Bau- und Wohnungswesen

Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages vom 13.11.1987 in der z. Zt. gültigen Fassung
Satzung der Stadt Herdecke über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen vom 08.07.2010

Satzung über die Erhebung des Kanalanschlussbeitrages vom 02.10.2000 in der z.Zt. gültigen Fassung

Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen -Sondernutzungssatzung- vom 03.09.1987 in der z. Zt. gültigen Fassung

Satzung über die Festlegung der Gebietszonen und Höhe des Geldbetrages nach § 51 (5) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ablösung der Verpflichtung zur Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge -Ablösesatzung- vom 24.06.2008

7. Öffentliche Einrichtungen

Gebührensatzung zur Satzung über die Entwässerung der Grundstücke -Entwässerungsgebührensatzung- vom 15.12.1999 in der z. Zt. gültigen Fassung

Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 18.12.2002

Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Herdecke über die Abfallwirtschaft vom 23.06.1994 in der z. Zt. gültigen Fassung

Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Herdecke vom 15.02.1991 in der z. Zt. gültigen Fassung

Gebührensatzung zur Satzung über die Straßenreinigung vom 21.12.1985 –Straßenreinigungssatzung- in der z. Zt. gültigen Fassung

Satzung für die Wochenmärkte und Volksfeste (Kirmessen) der Stadt Herdecke -Markt- und Kirmessatzung- vom 14.12.2009

Gebührensatzung für den Wochenmarkt der Stadt Herdecke vom 14.02.1991 in der z. Zt. gültigen Fassung

8. Allgemeine Finanzwirtschaft

Hundesteuersatzung der Stadt Herdecke vom 12.12.2005

Vergnügungssteuersatzung der Stadt Herdecke vom 12.12.2005.

Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Herdecke vom 25.07.2003.

Satzung über die Erhebung der Zeitwohnungssteuer der Stadt Herdecke vom 15.10.2003 in der z. Zt. gültigen Fassung

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Herdecke (Hebesatzsatzung) vom 08.12.2011

Statistische Daten

Einwohnerzahlen:

nach der Volkszählung am	27.05.1970	20.251
nach der Fortschreibung vom	31.12.1974	22.077
nach der Fortschreibung vom	31.12.1978	23.435
nach der Fortschreibung vom	31.12.1980	24.009
nach der Fortschreibung vom	31.12.1984	24.216
nach der Volkszählung am	25.05.1987	25.238
nach der Fortschreibung vom	31.12.1987	25.423
nach der Fortschreibung vom	31.12.1989	25.868
nach der Fortschreibung vom	31.12.1992	26.478
nach der Fortschreibung vom	31.12.1993	26.488
nach der Fortschreibung vom	31.12.1994	26.377
nach der Fortschreibung vom	31.12.1997	26.148
nach der Fortschreibung vom	31.12.1998	26.185
nach der Fortschreibung vom	31.12.1999	26.102
nach der Fortschreibung vom	31.12.2000	25.928
nach der Fortschreibung vom	31.12.2001	26.001
nach der Fortschreibung vom	31.12.2002	25.982
nach der Fortschreibung vom	31.12.2003	25.793
nach der Fortschreibung vom	31.12.2004	25.807
nach der Fortschreibung vom	31.12.2005	25.538
nach der Fortschreibung vom	31.12.2006	25.374
nach der Fortschreibung vom	31.12.2007	25.205
nach der Fortschreibung vom	31.12.2008	25.048
nach der Fortschreibung vom	31.12.2009	24.794
nach der Fortschreibung vom	31.12.2010	24.428
Nach der Prognose des LDS	31.12.2011	24.600
	31.12.2012	24.380
	31.12.2013	24.240
	31.12.2014	24.170
	31.12.2015	24.020

Die Einwohnerzahlen der Stadt Herdecke gehen seit 1994 kontinuierlich zurück. Ein Phänomen, das für den gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis gilt. Nach den Daten zum 31.12.2010 des LDS ist davon auszugehen, dass der Bevölkerungsrückgang noch rascher läuft, als in dem Sachstandsbericht „Demografischer Wandel“ und auch durch das LDS selbst prognostiziert wurde. Deshalb ist die für 2011 genannte Zahl wahrscheinlich um rd. 300 EW zu hoch, falls nicht entscheidend gegengesteuert werden kann. Die Daten des LDS sind für die Prognosewerte noch nicht angepasst worden. Der Rückgang in Herdecke ist kreisweit und landesweit überdurchschnittlich hoch.

Einwohnerzahlen der Städte und Gemeinden im Ennepe-Ruhr-Kreis

Gebietskörperschaft	Stand		Abweichung in %
	31.12.2009	31.12.2010	
Ennepe-Ruhr Kreis	333.729	331.675	-0,62
Davon			
Breckerfeld	9.344	9.265	-0,85
Ennepetal	30.778	30.486	-0,95
Gevelsberg	31.651	31.518	-0,42
Hattingen	55.817	55.510	--0,55
Herdecke	24.794	24.528	-1,07
Schwelm	29.012	28.614	-1,37
Sprockhövel	25.511	25.408	-0,40
Wetter (Ruhr)	28.221	28.113	-0,38
Witten	98.601	98.233	-0,37

Bis 2030 geht das LDS davon aus, dass die Bevölkerung im EN-Kreis um rd. 12,3% sinkt.

Bevölkerungsstruktur 31.12.2009 - 2010

Altersgruppe	Personen 2009	Personen 2010	Abweichung	Anteile in% 2010
unter 5 Jahre	797	764	-33	-4,14
05 bis unter 10 Jahre	1.036	979	-57	-5,50
10 bis unter 15 Jahre	1.166	1.141	-25	-2,14
15 bis unter 20 Jahre	1.289	1.196	-93	-7,21
20 bis unter 25 Jahre	1.260	1.217	-43	-3,41
25 bis unter 30 Jahre	1.052	1.083	31	2,95
30 bis unter 35 Jahre	1.188	1.129	-59	-4,97
35 bis unter 40 Jahre	1.415	1.303	-112	-7,92
40 bis unter 45 Jahre	2.235	2.065	-170	-7,61
45 bis unter 50 Jahre	2.164	2.214	50	2,31
50 bis unter 55 Jahre	1.985	2.015	30	1,51
55 bis unter 60 Jahre	1.883	1.867	-16	-0,85
60 bis unter 65 Jahre	1.548	1.636	88	5,68
65 bis unter 70 Jahre	1.816	1.649	-167	-9,20
70 bis unter 75 Jahre	1.662	1.754	92	5,54
75 bis unter 80 Jahre	970	1.061	91	9,38
80 bis unter 85 Jahre	704	745	41	5,82
85 bis unter 90 Jahre	424	404	-20	-4,72
90 Jahre und älter	200	206	6	3,00

Die Daten zeigen u.a., dass die Stadt insbesondere stetig an Einwohnern unter 45 Jahre verliert, während die Zahl der über 45 jährigen leicht zunimmt. Dieses Ergebnis zeigt sich auch beim Vergleich mit dem EN-Kreis und dem Land NRW. Der Anteil der älteren Einwohner in Herdecke nimmt im Vergleich zum Kreis und auch dem Land NRW stärker zu. Dem muss die Politik in Zukunft Rechnung tragen. 2010 sind in Herdecke 166 Geburten, bei gleichzeitigen aber 305 Todesfällen zu verzeichnen gewesen. 1.066 Personen sind nach Herdecke zu- und gleichzeitig 1.294 Personen aus Herdecke weggezogen.

(Beiheft: s. Abbildungen 1 bis 9)

Größe des Stadtgebietes in Ha:

2.239,87

oder

22,39 km²

Gebietsfläche des Ennepe-Ruhr-Kreises

408,30 km².

(Beiheft: s Abbildungen,10 bis 11)

Schülerzahlen:

Schulkinder Stand: 16.10.2010

	20011/12	2010/11	(+) / (-)
Grundschulen			
Robert Bonnermann	165	171	-6
Vinkenberg	114	124	-10
Kirchende	45	77	-32
im Dorf	173	143	+30
Schraberg	285	269	-16
Hauptschulen			
Am Sonnenstein	119	140	-21
Realschule			
Realschule am Bleichstein	386	408	-22
Gymnasium			
Friedrich-Harkort-Schule	979	984	-5
Sonderschule			
Albert-Schweitzer-Schule	94	112	-18
Summen	2.360	2.428	-68

Quelle: amtliche Schulstatistik Oktober 2008

Die Anzahl der Schüler insgesamt ist weiter rückläufig. Dies hat u.a. einen negativen Einfluss auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen.

(Beiheft: s. Abb. 12 – 32)

Verteilung der Schülerzahlen auf die Primar- und Sekundarstufen

Schulformen/Name der Schule	Primarstufe 1	Sekundarstufe 1	Sekundarstufe 2
Grundschulen			
Robert Bonnermann	165		
Vinkenberg	114		
Kirchende	45		
im Dorf	173		
Schraberg	285		
Hauptschule			
Hauptschule Am Sonnenstein		119	
Realschule			
Realschule am Bleichstein		386	
Gymnasium			
Friedrich-Harkort-Schule		576	403
Sonderschulformen			
Albert-Schweitzer-Schule	37	57	

Vorbericht und Lagebericht zum Haushaltsplan 2012

Haushaltsplanung 2012 – 2015 und Ergebnis 2007- 2010

1. Allgemeines

1.1. Allgemeines zum NKF

Nach § 1 Abs. 2 Ziffer 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) ist dem Haushaltsplan unter anderem ein Vorbericht beizufügen. Dieser Vorbericht soll nach § 7 GemHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Insbesondere sollen die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten dargestellt werden.

Die Stadt befindet sich 2012 im fünften Jahr der Haushaltsplanung und Haushaltsführung nach dem neuen kommunalen Finanzmanagement. Zum 31.12.2006 wurde die bisherige kammerale Haushaltsführung aufgegeben. Die Stadt bucht seit dem 01.01.2007 doppisch. Die Eröffnungsbilanz ist beschlossen, geprüft und veröffentlicht.

Das NKF bietet den Kommunen Freiheiten in der Ausgestaltung ihrer Haushaltspläne. Die Erstellung von Teilplänen ist neben der verbindlichen Produktbereichsebene (17 Produktbereiche sind zwingend vorgegeben) auch auf den Stufen der Produktgruppen und Produkte zulässig.

Der städtische Haushalt wird bis auf die Produktgruppenebene, teilweise aber auch bis auf die Produktebene dargestellt, wenn es die Steuerung (wirkungsorientierter Haushalt) erfordert. Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden aber generell bis auf die Produktebene verbucht. Im Bedarfsfall stehen auch hier Plandaten zur Verfügung. Die Anzahl der Produkte wurde gegenüber den Vorjahren verringert.

Die Teilpläne sind produktorientiert und bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Sie werden nach Produktbereichen aufgestellt.

Da die Produktpläne den strengen Anforderungen der Finanzstatistik genügen müssen, hat die Stadt schon 2007 die Produktbezeichnungen und die Nummerierung der Produkte auf dieser Basis übernommen. 2011 war für das Haushaltsjahr 2012 eine enorme Anpassung des Produkt- und des Kontenplanes notwendig, um die Forderungen des Landes zu erfüllen, die eigene geänderte Organisation in der Verwaltung darzustellen und den Haushalt für das neue Haushaltsverfahren des „wirkungsorientierten Haushalts“ umzustellen. Außerdem wurden die Konten um eine Ziffer erweitert. Insgesamt kamen die Änderungen einer Neuaufnahme gleich. Zum 01.01.2012 will die Stadt rückwirkend eine Kosten-, Leistungsrechnung aufbauen.

1.2. Ausgewählte Grundsätze des Haushaltsrechts

Haushaltsausgleich

Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Er gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals. In der Eröffnungsbilanz kann sie mit bis zu 1/3 des Eigenkapitals, jedoch maximal bis zu 1/3 der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Jahre (vor Eröffnungsbilanzstichtag) veranschlagt werden.

Die Ausgleichsrücklage für die Stadt Herdecke beträgt

8.897.813,70 EUR.

Der Bestand der Ausgleichsrücklage kann für die Abdeckung von Fehlbeträgen verwandt werden, bis er aufgebraucht ist. Überschüsse können der Ausgleichsrücklage (bis zu dem vorskizzierten Höchstbetrag) und ansonsten der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Auch im neuen Haushaltsrecht haben die Gemeinden eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ihrer Haushaltswirtschaft zugrunde zu legen. Die Planung ist in den Haushaltsplan einzubeziehen. Sie ist in die Teilpläne integriert. Der neue Haushalt enthält also die frühere Finanzplanung für fünf Jahre und das Investitionsprogramm bis 2015.

Haushaltssicherungskonzept

Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn

- durch Veränderung der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres ausgewiesene Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird,
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Jahresabschluss

Am ersten Jahresabschluss für 2007 wird derzeit gearbeitet. Falls keine besonderen Hemmnisse mehr auftreten, sollte er bis Mai 2012 fertiggestellt und bis Juni beschlossen sein.

(siehe Abb. 33)

1.3. Evaluierung des NKFG

Anders als viele andere Gesetze hat das Land das NKFG NRW nicht befristet. Allerdings wurde in § 10 Abs. 1 des Einführungsgesetzes NRW zum NKFG NRW festgelegt, dass die Auswirkungen des Gesetzes mit den darin enthaltenen Vorschriften über eine Haushaltswirtschaft nach den Regeln der doppelten Buchführung nach einem Erfahrungszeitraum von vier Jahren nach In-Kraft-Treten des Gesetzes durch die Landesregierung unter Mitwirkung der Spitzenverbände der Kommunen und der Fachverbände zu überprüfen sind und der Landtag über das Ergebnis zu unterrichten ist. Die Überprüfung sollte auch Anlass sein, über Verbesserungen nachzudenken. Der für die Stadt Herdecke zuständige Interessenverband (Städte- und Gemeindebund NRW) hat die Anregungen von etlichen Gemeinden gesammelt und eine Vielzahl von Vorschlägen und Anregungen aufbereitet. Dabei hat sich herausgestellt, dass häufig keine Änderung der Vorschriften notwendig ist, sondern Klarstellungen schon über Erläuterungen erzielt werden können. Auch andere Verbände und Einrichtungen haben sich an dem Verfahren beteiligt. So ist letztendlich ein Bericht gefertigt worden, der im Juli 2010 dem Landtag als Bericht der Landesregierung übergeben worden ist. Darin werden leider nicht alle Anregungen aus dem Gemeindebereich positiv aufgenommen. Ein Gesetzesentwurf wurde in den Landtag eingebracht und befindet sich in den parlamentarischen Beratungen. Aus dem Bericht ist ablesbar, dass die Front derer, die im NKFG anfangs große Vorteile gesehen haben, bröckelt. Das System wird teilweise hart kritisiert.

1.4. Wirkungsorientierter Haushalt

Nach der Einführung des NKFG hat sich vielfach eine deutliche Ernüchterung breitgemacht, da die Zieldarstellungen bei Beginn des Reformvorhabens nicht mit der Realität Schritt gehalten haben. Die Kritik am neuen Haushaltsverfahren, das eine gläserne Stadt und für alle Beteiligten einen höheren Informationsgehalt unterstellt hat, hat sich verstärkt. Der Haushalt ist teilweise für Außenstehende, aber auch für die Verwaltung selbst nur noch in den Teilen hilfreich, wenn zusätzliche Unterlagen und Erläuterungen bereitgestellt werden. Deshalb müssen andere als die bisherigen Instrumente eingesetzt werden, um den Informationsbedarf zu erhöhen und dem Haushalt und seiner Umsetzung

wieder einen hohen Stellenwert zu geben. Eine dieser Maßnahmen ist der sogenannte wirkungsorientierte Haushalt. Die Stadt hat sich früh mit diesem Thema befasst und führt mit einem namhaften Wirtschaftsprüfungsinstitut ein Projekt zur Umgestaltung des Haushaltes, zur Darstellung von Zielen für alle Produkte des Haushaltes anhand von Kennzahlen durch. Dieses neue Verfahren soll vorhandene Ressourcen nutzen und nicht vorhandene aufspüren und so Handlungsmöglichkeiten für die Stadt aufzeigen. Das Verfahren soll gemeinsam durch die Politik und die Verwaltung erarbeitet und getragen werden. Strategie, Finanzen und Strukturen werden analysiert und im Rahmen der Zieldefinition mit Kennzahlen und Daten verknüpft, die im weiteren Berichtswesen und laufenden Controlling einer stetigen Überprüfung und Analyse unterliegen. Die erste Phase des Projektes steht kurz vor dem Abschluss. Mitte 2013 wird das Verfahren lauffähig sein. Bereits jetzt lassen sich erste Erfolge erkennen. In der in Kürze beginnenden zweiten Phase werden unter anderem die Kosten- und Leistungsrechnung über alle Produkte des Haushaltes und ein adressaten-orientiertes Berichtswesen aufgebaut. Gleichzeitig werden die strategischen Ziele erarbeitet.

Das System soll helfen, auf eine andere Art weitere Felder für eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung zu erschließen.

2. Überblick über die Finanzlage im Haushaltsjahr 2010, Jahresabschluss und Eröffnungsbilanz

Vorläufige Ergebnisrechnung 2010

Ertrags- und Aufwendungsarten		Ansatz lt. HHPL. 2010	Ergebnis 2010	Vergleich 2010
		1	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.544.160,00	24.121.342,72	577.182,72
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.564.640,00	6.649.119,50	84.479,50
3	Sonstige Transfererträge	111.700,00	142.383,28	30.683,28
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.794.205,00	2.789.602,15	-4.602,85
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	245.615,00	224.420,55	-21.194,45
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.243.325,00	2.417.016,40	173.691,40
7	Sonstige ordentliche Erträge	1.607.390,00	1.575.103,90	-32.286,10
8	Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
9	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10	Ordentliche Erträge	37.111.035,00	37.918.988,50	807.953,50
11	Personalaufwendungen	9.925.465,00	9.685.392,29	-240.072,71
12	Versorgungsaufwendungen	832.285,00	846.677,28	14.392,28
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	7.677.930,00	6.835.272,13	-842.657,87
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.970.305,00	5.232.237,04	261.932,04
15	Transferaufwendungen	18.176.485,00	17.182.698,06	-993.786,94
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.573.830,00	2.370.953,25	-202.876,75
17	Ordentliche Aufwendungen	44.156.300,00	42.153.230,05	-2.003.069,95
18	Ergebnis aus laufender Verwaltungs- Tätigkeit	-7.045.265,00	-4.234.241,55	2.811.023,45
19	Finanzerträge	490.135,00	427.282,70	-62.852,30
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	905.160,00	649.599,59	-255.560,41
21	Finanzergebnis	-415.025,00	-222.316,89	192.708,11
22	Ordentliches Ergebnis	-7.460.290,00	-4.456.558,44	3.003.731,56
23	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Jahresergebnis	-7.460.290,00	-4.456.558,44	3.003.731,56

Der vorläufige Abschluss des Finanzplanes sieht wie folgt aus:

Vorläufige Finanzrechnung 2010

Stadt Herdecke

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich
		2010	2010	Ansatz Ist 2010
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.544.160,00	23.092.849,35	-451.310,65
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.475.725,00	4.555.099,19	79.374,19
3	Sonstige Transfereinzahlungen	111.700,00	134.611,26	22.911,26
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.900.490,00	1.855.856,97	-44.633,03
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	245.615,00	207.802,82	-37.812,18
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.243.325,00	2.426.193,70	182.868,70
7	Sonstige Einzahlungen	1.411.150,00	15.733.518,49	14.322.368,49
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	490.135,00	424.908,66	-65.226,34
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.422.300,00	48.430.840,44	14.008.540,44
10	Personalauszahlungen	9.276.890,00	8.938.190,22	-338.699,78
11	Versorgungsauszahlungen	832.285,00	833.036,56	751,56
12	Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	8.390.930,00	6.685.040,24	-1.705.889,76
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	905.160,00	588.623,00	-316.537,00
14	Transferauszahlungen	18.446.540,00	16.988.324,02	-1.458.215,98
15	Sonstige Auszahlungen	2.563.575,00	16.330.545,47	13.766.970,47
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.415.380,00	50.363.759,51	9.948.379,51
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.993.280,00	-1.932.919,07	4.060.160,93
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.700.315,00	2.762.884,79	-1.937.430,21
19	Veräußerung von Sachanlagen	1.211.515,00	4.355,00	-1.207.160,00
20	Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
21	Beiträge und ähnliche Entgelte	255.000,00	-399.401,78	-654.401,78
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	102.810,00	95.439,22	-7.370,78
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.269.640,00	2.463.277,23	-3.806.362,77
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	445.250,00	415.471,85	-29.778,15
25	Baumaßnahmen	9.394.055,00	3.780.413,59	-5.613.641,41
26	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	889.560,00	469.595,88	-419.964,12
27	Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
28	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.851,71	1.851,71
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.728.865,00	4.667.333,03	-6.061.531,97
31	Saldo der Investitionstätigkeit	-4.459.225,00	-2.204.055,80	2.255.169,20
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-10.452.305,00	-4.136.974,87	-5.807.733,81
33	Aufnahme von Investitionskrediten	4.459.225,00	1.600.000,00	2.859.225,00
34	Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	725.000,00	714.374,96	-10.625,04
36	Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.734.225,00	885.625,04	-2.848.599,86
38	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-6.718.080,00	-3.251.349,83	3.466.730,17
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-2.314.546,40	2.314.546,40	0,00
40	Bestand an fremden Finanzmitteln	12.166.752,04	8.700.021,87	-3.466.730,17
	Übertragene Ermächtigungen	-1.562.790,00		
41	Liquide Mittel	3.134.125,64	3.134.125,64	

Bei den Werten unter Ziffer 7 und 15 handelt es sich um die Verwehr- und Vorschusskonten, die nicht im Haushalt veranschlagt werden. Die effektiven Investitionen bleiben weit hinter den Plandaten zurück. Die Kreditaufnahmen beziehen sich im Wesentlichen auf die Finanzierung von Investitionen aus 2009.

Erläuterungen zum vorläufigen Abschluss 2010

Ergebnisrechnung

Das vorläufige Ergebnis wird voraussichtlich deutlich unter den Planwerten bleiben (3.003.731,56 Euro oder 40,26%).

Zu diesem ausgesprochen gutem Ergebnis haben Mehrerträge in Höhe von rd. 745.100 Euro und Minderaufwendungen von rd. 2.258.630 Euro beigetragen. Veränderungen kann es u.a. noch nach der Verbuchung der Investitionsauszahlungen geben.

Erträge:

1. Bei den Steuereinnahmen wurden bei der Grundsteuer B mit 96.380 Euro (Hebesatzerhöhung für ein volles Jahr), der Gewerbesteuer mit 78.335 Euro (sehr gute Vorausschätzung), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 132.350 Euro und der Umsatzsteuerbeteiligung mit 296.235 Euro Mehrerträge erzielt. Unter den Planansätzen blieben die Kompensationsleistungen und die Vergnügungssteuern.
2. Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen enthalten u.a. die Auflösungen aus Sonderposten. Dieser Wert ist derzeit nur geschätzt, da die neuen Bilanzdaten 2010 noch nicht vorliegen.
- 6 Aus der Abrechnung der Leistungen, die die Stadt für die TBH erbringt wurden 2010 rd. 132.100 Euro mehr abgerechnet als veranschlagt waren.
- 7 In diesem Bereich sind noch die Entnahmen aus Rückstellungen zu ermitteln. Der dazu geschätzte Wert wurde in Höhe der Haushaltsansätze berücksichtigt. Die planmäßig erwarteten Konzessionsabgaben konnten nicht erhoben werden (Anpassung an die sinkende Einwohnerzahl).
19. Die Erträge aus der Verzinsung der Gewerbesteuer sind deutlich niedriger als geplant. Der Ansatz ist allerdings vorab kaum schätzbar.

Aufwendungen

11. Einsparungen waren damals durch Veränderungen in der Kämmerei, bei der Einrichtung Jeki, im Jobcenter und im Asylbereich möglich.
13. In diesem Bereich können regelmäßig „Einsparungen“ erzielt werden, da z.B. nicht alle Maßnahmen in der Bauunterhaltung so durchgeführt werden, wie dies nach der Planung beabsichtigt ist. Bei der Fernwärmeversorgung sind gegenüber dem Haushaltsansatz insgesamt rd. 103.000 Euro weniger aufgewandt worden. durch den Umbau der Sporthalle Bleichstein wurden allein rd. 25.000 Euro eingespart. In einigen Bereich waren die Ansätze auf Grund des Vorjahresverbrauchs weit überschätzt worden.
14. Die bilanziellen Abschreibungen konnten bisher nur als Schätzung nach der Planung berücksichtigt werden. In diesen Bereich fallen darüber hinaus auch Wertberichtigungen bei Forderungen und Verbindlichkeiten.
15. 2010 konnten die Maßnahmen „Umbau Wetterstr. Mit 226.000 Euro und „Reisenden-Sicherungsanlage Bahnhof“ mit 90.000 Euro nicht durchgeführt werden. Bei den Kindergartenzuschüssen wurden 220.000 weniger ausgegeben. 349.000 Euro blieben die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage, die Zahlungen in den Fonds Deutsche Einheit und die Kreisumlage hinter den Ansätzen zurück.
- 16 Die Minderaufwendungen bei dieser Gruppe verteilen sich auf eine Vielzahl von Produktkonten, die hier nicht im Einzelnen aufgelistet werden sollen. Immerhin wurden 7,88% gegenüber der Veranschlagung weniger verausgabt.
20. Die Einsparungen bei den Zinsaufwendungen ergeben sich durch eine deutlich reduzierte Kreditaufnahme (HSK-Richtlinien) und Einsparungen bei den Kassenkreditzinsen.

(Beiheft: s. Abb. 34 - 48

3. Haushaltswirtschaft im ablaufenden Haushaltsjahr 2011

3.1 Allgemein / Ergebnisplan

Der Haushalt konnte 2011, wie schon in den beiden Vorjahren, nicht ausgeglichen werden, die Erträge deckten den laufenden Aufwand bei Weitem nicht ab. Der Aufwandsüberhang war mit 6.881.420 Euro nach 7.460.290 Euro in 2010 zwar geringer, hatte aber immer noch ein überdimensionales Ausmaß. Ursächlich waren - neben den bekannten Größen, wie die Veranschlagung von Versorgungsleistungen im weitesten Sinne, der Aufwand für Altersteilzeit, Maßnahmen, die früher als investiv behandelt wurden, nach NKF aber Aufwand im Ergebnisplan darstellen, die Nettobelastung aus Abschreibungen und Erlösen aus Sonderposten und Mehrbelastungen bei den Personalaufwänden - eklatante Mindererträge bei den wesentlichen Einnahmegrößen der Stadt durch die Finanz- und Wirtschaftskrise.

Die Gesamtbeträge des Ergebnisplanes wurden wie folgt festgesetzt:

Ordentliche Erträge Ergebnisplan	37.278.760 Euro
Ordentliche Aufwendungen Ergebnisplan	<u>43.703.250 Euro</u>
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>-6.424.490 Euro</u>
Finanzerträge	482.465 Euro
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>939.395 Euro</u>
Finanzergebnis	<u>-456.930 Euro</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-6.881.420 Euro

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen waren nicht zu veranschlagen. Deshalb stellten die Werte auch das Gesamtergebnis dar.

Das Defizit lag deutlich über den in der Planung des Vorjahres für 2011 prognostizierten Werten (+919.685 Euro).

Der Gesamtergebnisplan sank von der Seite der Gesamtaufwendungen (ordentliche und Finanzaufwendungen) her um 0,93 %. Die Gesamterträge stiegen um 0,43 %. Der Trend wurde durch die eigenen Maßnahmen im Rahmen des HSK beeinflusst, da deutlich an der Gebühren- und Steuer-schraube gedreht worden war. 2010 war die Ertragsseite der Hauptgrund für das schlechte Ergebnis 2010ff.

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit belief sich auf -6.424.490 Euro und lag um 620.775 Euro über dem Vorjahreswert.

Die Differenz zum Gesamtergebnis bildet das Finanzergebnis mit -456.930 Euro. Es setzt sich aus der Differenz der Finanzerträge mit 482.465 Euro und den Zinsen und Finanzzuwendungen mit 939.395 Euro zusammen. 2010 betrug das Finanzergebnis -415.025 Euro, hatte sich also leicht verschlechtert.

Der Finanzplan wurde wie folgt festgesetzt:

Einzahlungen Finanzplanplan	33.924.390 Euro
Auszahlungen Finanzplan	<u>41.144.830 Euro</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>-7.220.540 Euro</u>

Das Finanzplanergebnis (Differenz der Einzahlungen und Auszahlungen) belief sich 2011 nach der Planung auf 7.220.540 Euro. 2010 lag der Negativ-Saldo noch bei -5.993.080 Euro

Die Erträge verbesserten sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 160.055 Euro. Die Aufwendungen konnten um rd. 418.815 Euro gesenkt werden. Das reichte nur aus, um unter dem Defizit des Vorjahres zu bleiben.

Auf der Ertragsseite sind im Wesentlichen höhere Steuereinnahmen bei der Gewerbesteuer (größtenteils durch die Hebesatzanpassung) und eine höhere Umsatzsteuerbeteiligung die Ursachen dafür, dass ein Zuwachs verbucht werden konnte. Im Bereich der Schlüsselzuweisungen mussten hin-

gegen deutliche Einbußen (-1,6 Mio. Euro, durch die überraschende Änderung der Grunddaten) hingenommen werden. Ohne die Gewerbesteuerhebesatzerhöhung wäre der schon gewaltige Fehlbetrag des Jahres 2010 noch getoppt worden.

Auf der Seite der Aufwendungen konnten die Personalkosten und die Beteiligung der Stadt an den Aufwendungen für Hartz IV gesenkt werden, während die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und die Gebäudebewirtschaftung aufgestockt wurden bzw. erhöht werden mussten. Die anderen Aufwendungen stiegen moderat bzw. konnten in Teilbereichen die erwarteten Einsparungen erzielt werden. Der Kreisumlagesatz wurde letztendlich erhöht, die Belastungen sanken aber durch die niedrigeren Umlagegrundlagen gegenüber 2010 (Schlüsselzuweisungen).

Die Erträge und Aufwendungen waren aus damaliger Sicht solide geplant. Alle Veränderungen im Finanzausgleich, bei der Kreisumlage, beim Fonds Deutsche Einheit u. a. wurden berücksichtigt. Durch die Gewerbesteuererhöhung konnten Mehreinnahmen verbucht werden, die den Ausfall bei den Schlüsselzuweisungen kompensierten. Überlegungen zur Festigung der Haushaltswirtschaft wurden eingeleitet und der bisherige Konsolidierungsweg fortgesetzt und ausgebaut. Der Ergebnisplan wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen kritisch unter die Lupe genommen. Der derzeit vorhandene Fehlbetrag in Höhe von rd. 6,88 Mio. Euro zeigt, dass mit den Konsolidierungsmaßnahmen begonnen worden ist und sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen allgemein wieder leicht verbessert haben. Allerdings wurde der Gemeindefinanzausgleich enorm verändert, was für die Stadt einen Einnahmeausfall von rd. 1,6 Mio. Euro zur Folge hatte.

Mit Beginn des Haushaltsjahres wurden rigorose Sperren bei den Aufwendungen verfügt. Alle Aufwände und Erträge, die nicht auf der Basis von zwingenden gesetzlichen Vorschriften beruhen, wurden einzeln auf eine Freigabemöglichkeit hin überprüft. Für Abweichungen bestand noch die Verpflichtung, Duldungen der Aufsichtsbehörde einzuholen, da die Stadt auch 2011 keine Genehmigung ihres Haushalts sicherungskonzeptes erwarten konnte.

Die Haushaltswirtschaft 2011 wurde überschattet von der Finanz- und Wirtschaftskrise, deren Folgen die Gemeinden auch noch einige Zeit begleiten werden. Auch die Grundannahmen in der derzeitigen Haushaltsplanung, was z. B. die Steuereinnahmen im weitesten Sinne aber auch die Soziallasten betrifft, sind nicht unbedingt sicher. Dennoch zeichnet sich ab, dass im Abschluss des Haushaltsjahres 2011 keine negativen Überraschungen zu erwarten sein werden.

Einige Schritte zu einer Konsolidierung der städtischen Haushaltswirtschaft wurden begonnen. Einige Arbeitsgruppen haben schon greifbare Ergebnisse vorgewiesen.

2011 sollte z. B. das Begegnungszentrum Kirchende/Westende aufgegeben, abgebrochen und das Grundstück vermarktet werden.

Der Bund setzte im Bundestag das sogenannte Wachstumsbeschleunigungsgesetz durch, das die positiven Wirkungen der verbesserten Wirtschaftslage bei den Gemeinden dämpfen wird. Ob daraus ein adäquates Wachstum entsteht, ist abzuwarten. Weitere Steuersenkungspläne sind offensichtlich zunächst vom Tisch. Festzuhalten ist auch, dass es in Herdecke noch nie einen derartig starken Willen besonders aus der Politik gegeben hat, den Haushalt wirklich nachhaltig umzubauen und zu sanieren.

Die Änderungen des § 76 GO (Frist zum Ausgleich des Haushaltes zur Genehmigung eines HSK verlängert auf 10 Jahre) greifen in diesem Jahr noch nicht. Für 2012 kann aber wieder mit einer Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes gerechnet werden.

4. Eckpunkte des Haushaltes 2012

4.1 Allgemein

Bestimmende Begriffe für die Darstellung der Kommunalfinanzen sind derzeit Nothaushalte, Eigenkapitalverbrauch, Handlungsunfähigkeit, Überschuldung, Rettungsschirm, Kollaps u.a.m.. Der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) befindet sich seit 2008 in einer schwierigen Finanzkrise, zu der sich auch noch eine Währungs- und Schuldenkrise gesellt hat.

Der Haushalt ist, wie schon in den Vorjahren, nicht ausgeglichen, das heißt, die Erträge decken den laufenden Aufwand nicht ab. Das Defizit ist mit

5.179.220 Euro

wieder erschreckend hoch.

Es ist zwar knapp 1,70 Mio. Euro niedriger als 2011 und liegt um 1,296 Mio. (6.475.795 Euro) unter den prognostizierten Werten aus dem Vorjahreshaushalt für 2012, hat aber immer noch eine überdimensionale Größe. Die Ursachen sind bekannt. Der Weg aus dieser Situation ist kurzfristig trotz erheblicher Bemühungen nicht möglich. Dennoch dürfen die Anstrengungen nicht nachlassen, wieder in finanzwirtschaftlich geordnete Verhältnisse zu kommen und besonders das strukturelle Defizit des Haushaltes zu beseitigen (2,5 Mio. Euro).

Die positive Nachricht ist, dass das Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2012 in der jetzt dem Rat vorgelegten Form nach den neuen gesetzlichen Vorschriften genehmigungsfähig ist, da es gelingt, innerhalb des geforderten Zeitraumes den Haushalt wieder auszugleichen.

Wenn der genannte Betrag (2,5 Mio. Euro) nicht im Haushalt dauerhaft finanziert werden kann, ist auch das strukturelle Defizit nicht abzubauen. Das bedeutet, die Stadt läuft automatisch in eine Überschuldung. Deshalb müssen die Leistungen der Stadt insgesamt betrachtet werden (Aufgabenkritik). Erlaubt sich die Stadt gegenüber einer „Musterstadt“ gleicher Größenordnung zu viel? Bestehen Überstrukturen? Passt die Infrastruktur? Daran wird derzeit, z. B. mit dem Instrument des wirkungsorientierten Haushaltes, gearbeitet. Gleichzeitig werden unter großer Beteiligung der Bürger der Stadt die Leistungsangebote überprüft (Schulangebot, Musikschule, Jugendzentren, Bücherei), um nur einige zu nennen.

Auch der Ertragsbereich bleibt dabei nicht außen vor (Gebühren, Beiträge, Steuern). Wichtig ist bei all diesen Überlegungen nicht, mit dem so viel zitierten Rasenmäher vorzugehen, sondern wohlüberlegt und ausgewogen, da die Stadt weiter zukunftsfähig bleiben will.

Auch ein wichtiger Grund dafür, die Entwicklungschancen im Bereich der Ruhraue / Westfalia, in der Innenstadt und am Bahnhof zu nutzen. Trotz der wirtschaftlich schwierigen Situation muss all das, was vereinfacht gesagt, die Stadt nach vorne bringt, weiter bzw. noch intensiver getan werden.

4.2 Entwicklung der Kommunalfinanzen

Ein Kommunalfinanzbericht ist seit zwei Jahren nicht mehr aufgelegt worden, da durch die Umstellung auf die Doppik keine ausreichend verlässliche Datenbasis vorhanden ist.

Die halbjährlich veröffentlichte kommunale Kassenstatistik kommt zu einer relativ positiven Aussage zur Entwicklung der Ertragsseite der gemeindlichen Haushalte, insbesondere wegen der wieder steigenden Gewerbesteuererinnahmen. Diese Tendenz ist - anders als früher - auch in Herdecke zu erkennen.

Gleichzeitig wuchsen aber auch die Aufwendungen weiter an. Die Kernhaushalte wiesen im ersten Halbjahr ein Defizit von 4,2 Mrd. Euro aus, im Vergleichszeitraum 2010 waren es noch 7,8 Mrd. Euro.

Die Qualität der Kassenergebnisse soll lt. dem Bericht nach wie vor aber durch die verstärkte Einführung der Doppik beeinflusst sein.

Für die NRW-Kommunen wird in den Kernhaushalten ein Defizit von 1,23 Mrd. ausgewiesen. Der Deutsche Städtetag bestätigt ebenfalls den Trend zu höheren Erträgen bei den Städten, stellt aber klar, dass es weiterhin einen negativen Finanzierungssaldo gibt, und dass die steigenden Sozialausgaben auch 2011 eine schwere Hypothek für die kommunalen Haushalte darstellt. Besonders die Gemeinden in NRW sind durch die hohen Sozialaufwendungen betroffen. Sie sind in NRW deutlich höher als in den anderen Bundesländern. Ein Grund dafür, dass der Bund nicht in direkte Übernahmen z.B. der Heim- und Pflegeaufwendungen einsteigen will.

Es ist aber zu begrüßen, dass der Bund die Aufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung schrittweise übernimmt. Für Herdecke wird dies auf Dauer zu einer sinkenden Belastung bei der Kreisumlage führen, die aber teilweise wieder durch steigende Aufwendungen in anderen Bereichen kompensiert wird:

Die Strukturkrise dauert an. Sichtbares Zeichen für die Schieflage sind die Kassenkredite (40 Mia. Euro), die verdeutlichen, dass die Gemeinden ihre laufenden Aufgaben „auf Pump“ finanzieren müssen. In NRW hat eine Bank zum ersten Mal einer Gemeinde einen Kommunalkredit verweigert. Macht dies Schule, entsteht ein ernsthaftes Problem für die Gemeinden und das Land. Zitat des Haushaltsexperten des Bundes der Steuerzahler: „Ein Hauch von Griechenland zieht durch die Rathäuser an Rhein und Ruhr“.

Außerdem wird dargestellt, dass sich die Schere zwischen armen und reichen Gemeinden weiter öffnet.

Auf der Ertragsseite wird besonders durch Erholung der Gewerbesteuererträge die Hoffnung ausgesprochen, dass die alten Ertragswerte wieder früher erreicht werden als noch im Vorjahr angenommen wurde.

Viele Länder (auch NRW) haben bemerkt, dass wegen der kommunalen Finanznot ein dringender Handlungsbedarf besteht. Es wurden u.a. Entschuldungsfonds und spezielle Konsolidierungshilfen (Solidarpakt) aufgelegt. Allerdings wird auch deutlich gemacht, dass die Möglichkeiten des Landes zur Aufstockung des Finanzausgleichssystems ziemlich erschöpft sind. Auch das Land macht mit seinem Haushalt eine Wanderung an den Grenzen zur Verfassungswidrigkeit.

In NRW wurde auf der Basis des Finanzgutachtens „Junkernheinrich/Lenk“ ein breiter Diskussionsprozess in Gang gesetzt. Auch zusätzliche bescheidene Mittel werden bereitgestellt, um zumindest den finanzschwächsten Gemeinden helfen zu können.

2011 waren 175 Gemeinden in der Haushaltssicherung, davon hatten 144 Gemeinden ein nicht genehmigtes HSK. Zur letzteren Gruppe gehört leider auch Herdecke.

Die Spitze der mit Kassenkrediten höchstverschuldeten Gemeinden in NRW bilden Oberhausen, Hagen, Remscheid, Wuppertal und Essen, Platz 12 hält die Stadt Witten. Für diese und andere Kommunen, die bereits überschuldet sind oder sich auf dem Weg in die Überschuldung befinden, ist der Weg aus der Krise ohne staatliche Hilfe aussichtslos.

Im EN-Kreis ist bisher nur die Stadt Witten überschuldet, bis 2013 kommen aber voraussichtlich Hattingen, Schwelm und Sprockhövel hinzu. 2014 werden weitere folgen.

4.3 Gesamtwirtschaftliche Lage (Quelle Bundesbankbericht von Dezember 2011)

Dem Bericht der Bundesbank zufolge belastet die Krise der Staatsfinanzen einer Reihe von Ländern des Eurogebietes sowie die hiervon ausgehende Verunsicherung die allgemeine wirtschaftliche Abschwächung der deutschen Konjunktur.

Der ungebremsste private Konsum und die Nachfrage nach Wohnbauten verhinderten, dass Deutschland in eine Rezession rutsche, wie die übrige Eurozone, führt das Ifo-Institut aus.

Während die Wirtschaftsleistung 2011 noch um 3% stieg, wird sich das Expansionstempo auf 0,6% in 2012 verlangsamen. Andere Institute beurteilen die Situation noch etwas schlechter, das Ifo-Institut geht von nur noch 0,4% aus. Dieses Wachstum ist auch nur dann erreichbar, wenn sich die Staatsverschuldungskrise nicht noch weiter verschärft.

Es besteht aber die Hoffnung, dass sich die Situation bereits im Laufe des Jahres 2012 wieder normalisiert. Zitat Ifo-Präsident Hans-Werner Sinn: "Wir fahren nicht vor die Wand, es geht glimpflich aus".

Die am HVPI (harmonisierter Verbraucherpreisindex) gemessene jährliche Teuerungsrate für das Euro-Währungsgebiet stieg auf 2,5% (besonders in den Bereichen Energie, Industriewaren, Nahrungsmittel) und soll in den folgenden Jahren zwischen 1,5 und 1,8% liegen.

Die Unsicherheit zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung ist derzeit außergewöhnlich groß.

Am Arbeitsmarkt hat sich 2011 die Lage mit der konjunkturellen Aufwärtsentwicklung verbessert. Die Arbeitslosenquote erreichte mit 6,9% den niedrigsten Stand nach der Wende.

Die Zahl der Arbeitslosen im Versicherungssystem stagniert seit einigen Monaten. Dies deutet nach Meinung der Bundesbank an, dass hier die Rekrutierungsreserven ausgeschöpft sind.

Die konjunkturellen Aussichten haben sich nach den Feststellungen der Bundesbank in den letzten Monaten eingetrübt, deshalb ist vorerst nicht mit einer Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwunges zu rechnen. Ab Frühjahr 2012 soll aber eine Belebung einsetzen, die sich kontinuierlich verstärken könnte.

Der normale effektive Wechselkurs des Euro blieb von Ende Juli bis Anfang November (gemessen an den Währungen von 20 der wichtigsten Handelspartner des Euro-Währungsgebietes) weitgehend stabil. Was die wechselseitigen Kurse anbelangt, wertete der Euro in den letzten drei Monaten gegenüber den wichtigsten Währungen ab (zum US-Dollar um 3,2%, zum britischen Pfund um 1,5%, zum Yen um 2,5% und zum chinesischen Renminbi sogar um 4,4%). Im Verhältnis zum Schweizer Franken wertete der Euro um 6,6% auf, Quelle: Monatsbericht der Europäischen Zentralbank, November 2011).

Konjunkturpaket II der Bundesregierung

Anfang November 2008 hatte die Bundesregierung ein Maßnahmenpaket „zur raschen Überwindung der Konjunkturschwäche und zur Sicherung von Arbeitsplätzen“ beschlossen. Mit diesem Programm sollten die Auswirkungen der Finanzkrise auf die Entwicklung der Wirtschaft abgemildert werden, in dem Impulse für Investitionen gesetzt werden. Das Programm war auf drei Jahre befristet und sollte 2009 bis 2011 für eine Belebung der kommunalen Investitionen sorgen. Insgesamt sollten rund 2,84 Mia. Euro in zusätzliche Investitionen des Landes und der Kommunen fließen. Bund und Land inklusive der Gemeinden waren an der Finanzierung im Verhältnis 75:25 beteiligt. Die Gesamtmittel wurden im Verhältnis 65:35 auf die Investitionsschwerpunkte Bildungsinfrastruktur und Infrastruktur aufgeteilt. 2,39 Mia Euro entfielen auf Projekte in den Gemeinden.

Zum Bereich der Bildungsinfrastruktur, die für NRW mit 1.386.736.000 Euro dotiert war, gehörten Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur, Schulinfrastruktur (insbesondere energetische Sanierung), Hochschulen (insbesondere energetische Sanierung) kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung (insbesondere energetische Sanierung) und die Forschung. Unter den Bereich Infrastruktur, dotiert mit 746.704.000 Euro, fielen Krankenhäuser, Städtebau (ohne Abwasser und ÖPNV) ländliche Infrastruktur (ohne Abwasser und ÖPNV), kommunale Straßen (beschränkt auf Lärmschutzmaßnahmen), Informationstechnologie und sonstige Infrastrukturinvestitionen. Keine Investitionsmittel wurden für Einrichtungen der sozialen Daseinsfürsorge gewährt, die durch Gebühren und Beiträge vollständig zu finanzieren sind. Die Gemeinden, die diese Mittel in Anspruch nahmen, hatten einen Eigenanteil zu tragen. Die Länder mussten sicherstellen, dass auch finanzschwächere Gemeinden gleiche Chancen hatten, in den Genuss der Bundesmittel zu kommen.

Die Förderung galt für die Maßnahmen, die nach dem 27.01.2009 begonnen worden waren, oder es musste sich um selbstständige Abschnitte eines laufenden Vorhabens handeln, für die die Finanzierung nicht gesichert war (beschlossener und in Kraft getretener Haushaltsplan).

Um die Förderung von Maßnahmen der Infrastruktur erst überhaupt praktikabel umsetzen zu können, bedurfte es einer Änderung des Grundgesetzes. Erst nach Inkrafttreten der Änderung war es vielen Gemeinden überhaupt erst möglich, entsprechende Maßnahmen vorzuschlagen und vorzubereiten.

Herdecke hatte sich entschlossen, die Mittel für beide Teilbereiche (1,301 Mio. Euro aus dem För-

derbereich Bildungsinfrastruktur und 0,555 Mio. Euro aus dem Bereich Infrastruktur) in die Sanierung der städtischen Sporthalle am Bleichstein einzusetzen. Die Fördermaßnahme lief 2009 außerhalb des Haushaltes. Der Eigenanteil wurde im Haushalt veranschlagt. Inzwischen ist die Maßnahme abgeschlossen worden. Nach der Anforderung eines letzten Abschlages wird derzeit der Verwendungsnachweis vorbereitet.

Die Gesamtfinanzierung und die Finanzierung in NRW werden über ein Sondervermögen (Investitions- und Tilgungsfonds) abgewickelt.

Der Anteil der Gemeinden wird durch Abzüge bei den Investitionspauschalen über 10 Jahre gestreckt erbracht. Die Abzüge enthalten auch die anfallenden Zinsen. Das Abrechnungsverfahren ist alles andere als unbürokratisch.

4.4 Ergebnisplan 2010 - 2015

4.4.1 Allgemein

Der Ergebnisplan als der wichtigste Teil des Haushaltsplanes beinhaltet die Erträge und die Aufwendungen der Haushaltsjahre 2010, die Plandaten des Vorjahres 2011, die Daten des laufenden und die der drei folgenden Jahre. Der Ergebnisplan enthält also auch die frühere mittelfristige Finanzplanung. Die hier eingestellten Werte basieren auf den Orientierungsdaten des Landes bzw. eigenen Einschätzungen, wo dies für Herdecke näher an der Realität. Die Sonderregelungen des Landes für die Ermittlung der Steigerungsraten nach 2015 wurden beachtet.

Der Ergebnisplan gibt einen Überblick über die haushaltswirtschaftliche Entwicklung. Der Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen wird in der Haushaltssatzung festgelegt.

Zu den Aufwendungen gehören u.a. auch die Abschreibungen. Sie beinhalten auch den allerdings erst geschätzten Werteverzehr für 2007 - 2015 durch hinzugekommenes Vermögen.

Zu den Erträgen gehören u. a. auch die Ablösungen von Sonderposten (Zuweisungen, Zuwendungen, Beiträge etc.). Die Angaben sind allerdings nur vorläufig.

Der Aufbau und der Inhalt des Ergebnisplanes sind durch das Land NRW vorgegeben. Es werden die vorgeschriebenen Vordrucke verwandt. Die Erläuterungen zum Ergebnisplan knüpfen an die Kontengruppen an. Soweit es notwendig ist, werden die Inhalte der Kontengruppen vor den Produktgruppen erläutert.

Der Ergebnisplan ist nach Produktgruppen gegliedert. Die Stadt geht hier also eine Stufe tiefer als der Gesetzgeber es als Mindestmaß vorschreibt.

Das Prinzip der in allen Produktgruppen gleichlautenden Positionen wird lediglich bei der Produktgruppe 611 durchbrochen. Hier werden wie bisher die einzelnen Ertragsarten kontenscharf aufgeschlüsselt.

Auch im neuen Haushaltsrecht gilt der Grundsatz der Bruttoveranschlagung weiter, d. h., eine Saldierung von Ertrags- und Aufwandspositionen findet nicht statt.

Die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen bilden das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit. Der Saldo aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis stellt das ordentliche Ergebnis dar.

Interne Leistungsbeziehungen werden nicht in den Ergebnisplan übernommen. Sie sind lediglich in den Teilergebnisplänen einzurechnen.

Mit dem Übergang zum wirkungsorientierten Haushalt wird sich sein Aussehen aber auch seine Aussagekraft erheblich verbessern.

4.4.2 Gesamtvolumen

Die Haushaltssatzung 2012 setzt den Gesamtbetrag der Erträge und der Aufwendungen wie folgt fest:

Ordentliche Erträge Ergebnisplan	40.370.955 Euro
Ordentliche Aufwendungen Ergebnisplan	<u>45.107.625 Euro</u>
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	<u>-4.736.670 Euro</u>
Finanzerträge	564.090 Euro
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>1.006.640 Euro</u>
Finanzergebnis	<u>-442.550 Euro</u>
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-5.179.220 Euro

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind nicht zu veranschlagen. Deshalb stellen diese Werte auch das Gesamtergebnis dar.

Der Ergebnisplan ist bei Weitem nicht ausgeglichen, wenn auch gegenüber dem Vorjahr (6.881.420 Euro) verbessert. Das Defizit liegt sogar mit 1.296.575 Euro erheblich unter den Werten, die 2011 für 2012 prognostiziert worden sind (-6.475.795 Euro).

Die Stadt ist nach derzeitigem Recht weiterhin in der Haushaltssicherung, muss das Haushaltssicherungskonzept fortschreiben und für 2012 fortführen. Nach dem derzeitig geltenden Recht verlässt sie aber das Nothaushaltsrecht und kommt zu einem genehmigungsfähigen HSK.

In den Folgejahren verbessert sich das Gesamtergebnis durch sich langsam erholende Erträge, und reduzierte Aufwendungen gemäß den Vorgaben des HSK, Einschnitte in die Infrastruktur der Stadt sowie den Abbau von Standards stetig, wird aber voraussichtlich erst 2021 wieder positiv. Ein ausgeglichener Haushalt ist im Planungszeitraum (- 2015) nach den zurzeit bekannten Daten nicht zu erwarten. Die Auswirkungen der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise inklusive der Staatsverschuldungskrise sind existenziell. Auf die Folgen für die Ausgleichsrücklage, das Eigenkapital und das Genehmigungsverfahren zum Haushalt wird später eingegangen.

4.4.3 Steigerungsraten zum Vorjahr Ergebnisplan

Der Gesamtergebnisplan steigt von der Seite der Gesamtaufwendungen (ordentliche und Finanzaufwendungen) her um 3,30 %. Ein noch hinnehmbarer Wert, wenn man berücksichtigt, welche Lasten die Stadt zusätzlich zu tragen hat.

Die Gesamterträge steigen um 8,40% außerordentlich stark. Dies zeigt u.a., dass sich die Erträge insgesamt erholen.

Der Trend wurde natürlich auch durch lokale Maßnahmen im Rahmen der Konsolidierung des Haushaltes auf der Ertragsseite (Hebesatzerhöhungen) unterstützt.

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit, gebildet aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf -4.736.670 Euro und verbessert sich gegenüber 2011 um 1.685.820 Euro = um 26,27%.

In den Folgejahren ab 2012 ist nach derzeitigem Stand mit leichten Verbesserungen der Wirtschaftslage insgesamt zu rechnen und aufgrund bedeutender eigener Anstrengungen eine zusätzliche Verbesserung des Ergebnisses zu erwarten. Dennoch wird es lange dauern, bis die Finanzen der Stadt wieder den Stand von 2007 erreichen können.

Die Differenz zum Gesamtergebnis bildet das Finanzergebnis. Es setzt sich zusammen aus den Finanzerträgen und den Zinsen und Finanzaufwendungen und beträgt 2012 – 442.560 Euro, dies ist eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von 14.380 Euro.

4.5 Finanzplan

4.5.1 Allgemein

Der Finanzplan ist die notwendige Ergänzung des Ergebnisplanes und eine der Besonderheiten des NKF gegenüber der Buchführung nach HGB. Er enthält alle Einzahlungen und Auszahlungen und damit alle Zahlungsströme. Er stellt für den Bereich der investiven Auszahlungen und der Tilgungsleistungen für Kredite die Ermächtigungsgrundlage dar, weil diese Buchungsvorfälle keinen Aufwand darstellen und deshalb nicht im Ergebnisplan enthalten sind. Die Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen werden ebenso wie die Erträge und Aufwendungen in der Haushaltssatzung festgesetzt.

Der Finanzplan wird wie der Ergebnisplan bei der Stadt Herdecke in produktgruppenbezogene Teilpläne gegliedert. Die Teilpläne bestehen ebenfalls aus Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen.

Der Aufbau und der Inhalt des Finanzplanes sind durch das Land NRW vorgegeben. Es werden auch hier die vorgeschriebenen Vordrucke verwendet.

Für einen besseren Überblick wird der Finanzplan in einen ergebnisorientierten Teil mit einem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und einem investiven Teil mit einem Saldo der Investitionstätigkeit, einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit sowie der Darstellung der liquiden Mittel unterschieden.

4.5.2 Gesamtvolumen

Die Haushaltssatzung 2012 setzt den Gesamtbetrag der Einzahlungen und der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wie folgt fest:

Einzahlungen	37.411.030 Euro
Auszahlungen	<u>42.236.410 Euro</u>
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>-4.826.380 Euro</u>

Im Vorjahr war der Saldo bedeutend negativer (-7.220.440 Euro). In den Folgejahren verbessert sich das Ergebnis zwar stetig, bleibt aber im Planungszeitraum negativ. Das bedeutet, dass das Kassenkreditvolumen weiter ansteigen wird.

4.5.3 Fehlbetrag 2012

Der Fehlbetrag des Haushaltes besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten, zum einen aus einer strukturellen, die zum Teil auf dem neuen Finanzsystem beruht (nicht-finanzierte Netto-Abschreibungen, Bewegungen aus und in Rückstellungen, veränderte Veranschlagungsgrundsätze für den Erfolgs- und investiven Teil des Haushaltes), aber auch auf einem Missverhältnis zwischen den normalen Erträgen und den normalen Aufwendungen im Haushalt, zum anderen auf einer konjunkturell bestimmten Komponente sowie aus erheblichen Veränderungen im Gemeindefinanzausgleich. Gegen die letztgenannten größeren Teile kann auch mit den größten Bemühungen nicht angespart werden.

Dem erstgenannten Teil mit rd. 2,5 Mio. Euro muss vordringlich alle Aufmerksamkeit gewidmet werden. Dies wird mit der Fortschreibung des HSK versucht.

5. Übersicht über die Ertrags- und Aufwandspositionen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

In den folgenden Übersichten werden die genannten Positionen aufgelistet und erläutert.

5.1 Erträge / Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

5.1.1 Steuern

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Erträge/Einzahlungen		Ertrag 2015	Ertrag 2014	Ertrag 2013	Ertrag 2012	Ertrag 2011	Ertrag 2010	Einzahlung 2010
Grundsteuern A und B	a)	4.453.460	4.366.140	4.280.530	4.196.600	4.167.010	4.090.595	4.059.765
	b)	182,31	178,74	175,23	171,79	170,58	167,46	166,19
	c)	2,00	2,00	2,00	0,71	1,87	11,60	11,39
Gewerbesteuern	a)	11.174.780	10.744.990	10.282.300	9.700.300	8.918.300	7.978.473	7.010.014
(brutto)	b)	457,46	439,86	420,92	397,10	365,09	326,61	286,97
	c)	4,00	4,50	6,00	8,77	11,78	-13,87	-31,98
Gemeindeanteil an	a)	12.963.775	12.276.300	11.592.350	10.967.220	9.660.125	9.703.857	6.682.107
der Lohn- und Einkom-	b)	530,69	502,55	474,55	448,96	395,45	397,24	273,54
menssteuer	c)	5,60	5,90	5,70	13,53	-0,45	-5,51	-36,48
Gemeindeanteile	a)	2.260.200	2.204.460	2.141.345	2.089.430	2.085.705	2.083.721	2.078.190
a.d. Umsatzsteuer	b)	92,52	90,24	87,66	85,53	85,38	85,30	85,07
	c)	2,53	2,95	2,48	0,18	0,10	3,21	3,10
Sonstige Steuern	a)	192.445	191.020	189.600	170.440	177.600	176.078	174.148
(Vergnügungs-,	b)	7,88	7,82	7,76	6,98	7,27	7,21	7,13
Hunde u.a. Steuern	c)	0,75	0,75	11,24	-4,03	0,86	-2,91	-3,97

(Beiheft: s. Abb. 49 – 70)

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 ist auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Grundsteuern A und B

Die Grundsteuern wurden auf der Basis der Vorjahresergebnisse und der bereits festgesetzten Steuern vorsichtig geschätzt.

2010 wurde der Hebesatz von bisher 440 auf 490 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung angehoben. 2009 wurde der Hebesatz ebenfalls erhöht, allerdings mit dem Hintergrund, hieraus den Winterdienst zu finanzieren. Gleichzeitig wurden deshalb die Straßenreinigungsgebühren entsprechend ermäßigt. Für das Vorjahr haben die dazu generierten Erträge nicht ausgereicht.

Die Hebesätze sind seit 2005 in einer besonderen Hebesatzsatzung festgelegt. In der Haushaltssatzung hat ihre Nennung nur rein deklaratorische Bedeutung.

Das Aufkommen aus der Grundsteuer B steigt – auch bei einer Bereinigung um Mehreinnahmen aus Hebesatzerhöhungen - regelmäßig und stetig an. Die Steuer ist damit die verlässlichste, wenn auch nicht die größte Einnahmequelle der Stadt.

Die normalen Zuwächse bei dieser Steuer sind insgesamt allerdings nicht dramatisch, da seit Jahren keine großen Neubaugebiete mehr erschlossen wurden. Eine Belebung der Steuereinnahmen ist nach der Erschließung der Industriebrache „Westfalia“ und einer Bebauung an der Ladestraße durchaus möglich. Die potenziellen Mehrerträge wurden nicht im Haushalt veranschlagt (Vorsichtsprinzip).

Die Basis für die Veranlagung der Steuer (die Grundsätze stammen noch aus der Kaiserzeit) sollte seit Langem reformiert werden. Außer Absichtserklärungen und einer Diskussion verschiedener Modelle einer vom Bund eingesetzten Arbeitsgruppe ist bisher aber nichts geschehen. Frühestens im Frühjahr 2012 soll Klarheit über die künftige Grundsteuer bestehen. Umgesetzt werden kann die Reform dann aber erst zum 01.01.2013. Ursache für die Verzögerung ist ein Systemstreit zwischen den Bundesländern.

Die Grundsteuerberechnung wurde zuletzt im Juni 2010 durch den Bundesfinanzhof gerügt. Derzeit ist ein Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht anhängig. Dabei geht es um die Beachtung des Gleichheitsgrundsatzes im Einheitswertverfahren. Gleichgültig wie das Urteil ausgeht, wird der Bestand der Grundsteuer nicht infrage stehen. Die Erhebung von Grundsteuern stammt noch aus dem römischen Recht und wird nicht plötzlich verfassungswidrig. Die Anpassungsraten bei dieser Steuerart stammen aus den Landesorientierungsdaten.

Gewerbesteuern

Die Gespräche auf Bundesebene zur Verminderung der Finanznöte der Kommunen sind im Wesentlichen, hinsichtlich der Veränderungen bei der Gewerbebesteuer, ergebnislos (Gemeindefinanzkommission) beendet worden. Dabei ist u.a. auch die Abschaffung der Steuer, aber auch ihre Revitalisierung aufgegeben worden. Auch die diskutierte Frage, den Gemeinden die Möglichkeit zu bieten, Hebesätze auf die Einkommensteuer (in einer Größenordnung bis zu 5%) zu erheben, ist vorläufig beendet worden.

Der Hebesatz wurde 2011, wie im Haushaltssicherungskonzept vorgesehen, von bisher 468 auf 490% angehoben.

Die Gewerbebesteuer ist - zeitversetzt durch konjunkturelle Schwankungen - aber immer wieder auch durch staatliche Eingriffe von starken Verwerfungen geprägt. Ausfälle führen häufig zu kleineren und größeren Finanzkrisen bei der Stadt. Da die Steuer auch im gemeindlichen Finanzausgleich und bei der Kreisumlage eine große Rolle spielt, können Mehrerträge oder Mindererträge den Haushaltsausgleich im laufenden und in den folgenden Jahren stark beeinflussen. Ein weiteres Manko der Steuer in Herdecke ist, dass sie wesentlich von wenigen Großbetrieben gezahlt wird, sodass schon eine veränderte Gewinnsituation bei einem Betrieb die Haushaltswirtschaft der Stadt empfindlich stören, aber auch verbessern kann. 2010 ist genau dieses wieder einmal geschehen.

Die Steuerreform hat sich ab 2008 einnahmedämpfend auf die Gewerbebesteuer und die Einkommensteuer ausgewirkt (bei den Gemeinden in NRW insgesamt für 2008 mit 614 Mio. Euro, 2009 mit 513 Mio. 2010 mit 456 Mio. Euro und 2011 452 Mio. Euro). Weitere Steuerentlastungsschritte sind derzeit offensichtlich nicht geplant.

Die Höhe der Gewerbesteuern 2012 beruht auf den üblichen Annahmen und den eigenen Schätzungen. Der Ansatz kann gegenüber dem Vorjahr deutlich angehoben werden. 2011 wurde zudem wieder ein ansehnliches Ergebnis erzielt. In diesem Jahr stimmt die Entwicklung der Erträge mit den Verbesserungen in anderen Gemeinden überein. In der Vergangenheit war dies häufig anders.

In Herdecke können das neue Stadtquartier und der Stadtumbau West durchaus zukünftig neue positive Akzente setzen, die bisher in der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt worden sind.

Das Statistische Landesamt hat über die Entwicklung der Hebesätze der Realsteuern informiert. Der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz aller Gemeinden in Deutschland betrug 2009 387 v.H. (2008 =388 v.H.). Die durchschnittlichen Hebesätze in den Bundesländern veränderten sich zwischen - 7 und + 16 v.H. Die Realsteuerhebesätze sind entscheidend für die Höhe des Steueraufkommens, das im Vergleich zu 2008 in 2009 um 21% zurückgegangen ist (Spitzenreiter ist das Saarland mit – 27%.

In NRW liegt der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbebesteuer in 2010 bei 436%, der Grundsteuer A bei 223%, der der Grundsteuer B bei 444%. 2011/2012 werden zahlreiche Gemeinde ihre Steuersätze anpassen.

Die Durchschnittshebesätze sind aber kein Maßstab für das eigene Handeln der Stadt. Sie müssen individuell nach den örtlichen Verhältnissen festgelegt werden.

Eine Ursache dafür, dass in Herdecke der Hebesatz für die Gewerbebesteuer bedeutend höher ist als im Landesdurchschnitt liegt darin begründet, dass das Gewerbesteueraufkommen in Herdecke pro Kopf insgesamt niedriger ist als in anderen vergleichbaren Gemeinden. Im Ennepe-Ruhr-Kreis hatte Herdecke mit 284,16 Euro das zweitniedrigste Gewerbesteueraufkommen pro Kopf der Bevölkerung nach Breckerfeld. Das Aufkommen in Ennepetal ist fast drei Mal so hoch wie in Herdecke. Die zu bewältigenden Aufgaben sind aber sehr ähnlich.

Die Steigerungsraten für die Folgejahre wurden den Orientierungsdaten des Landes entnommen.

Entwicklung der Steuerhebesätze in Herdecke (Anpassungen) 1990 – 2012

Jahr	Gewerbsteuer	Grundsteuer B	Grundsteuer A
1990	375	290	160
1991	385	290	160
1992	395	310	180
1996	410	320	200
1998	430	340	220
2000	445	355	200
2003	468	406	237
2006	468	424	237
2007	468	424	237
2008	468	424	237
2009	468	440	237
2010	468	490	237
2011	490	490	237
2012	490	490	237

Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer

Berechnungsbasis für den Ansatz sind die Angaben des Arbeitskreises Steuerschätzung aus der November-Steuerschätzung 2011. Mehrerträge beruhen auf der eingetretenen moderaten wirtschaftlichen Belebung in 2011.

Die Gemeinden erhalten einen Anteil von 15 % der veranlagten Einkommensteuer und 12% des Aufkommens an Kapitalertragssteuern (Abgeltungssteuer). Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in NRW wird auf insgesamt 6,342 Mia. Euro geschätzt (2011 auf 5,909 Mio. Euro). Die Schlüsselzahlen werden ab 2012 angepasst und sind, soweit sie veröffentlicht wurden, in der Berechnung des Ansatzes berücksichtigt.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach wie vor die größte Einnahmequelle im Haushalt der Stadt. Ohne jährliche Steigerungen bei dieser Position ist er unter normalen Umständen nicht auszugleichen. Die Steigerungen für die Jahre 2013 – 2015 beruhen auf den Orientierungsdaten des Landes.

Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer

Diese Ertragsgruppe setzt sich aus dem Anteil für die Neuregelung des Familienleistungsausgleiches (1.098.105 Euro) und dem Anteil für die Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer (991.325 Euro) zusammen.

Die Kompensationsleistungen sind aufgrund der vorläufigen Veranschlagung des Landes festgelegt worden. Dabei wird von einem zur Verteilung stehenden Betrag in Höhe von 635 Mio. Euro ausgegangen. Der Veranschlagung für die Jahre 2011 – 2015 sind die Orientierungsdaten zugrunde gelegt worden. Für die Verteilung der Leistungen gelten die gleichen Schlüsselzahlen wie beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

50 Mio. Euro werden als Ausgleich für den im Frühjahr 2009 ausgezahlten und mit den Einnahmen aus der Lohnsteuer verrechneten Kinderbonus nach dem Einkommensteuergesetz auf die Gemeinden verteilt. Maßstab hierfür sind ebenfalls die Schlüsselzahlen. Herdecke erhält hieraus 88.625 Euro (siehe Tabelle unter 5.1.2).

Die Schlüsselzahlen für die Bemessung des Anteils für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer haben sich vermindert, die Verteilungsmasse ist aber gestiegen, sodass sich unter dem Strich die Erträge etwas nach oben bewegen.

Sonstige Steuern

Zu den sonstigen Steuern gehören die Hundesteuer, die Vergnügungssteuer und die Zweitwohnungssteuer. Insgesamt stagnieren diese Erträge. Ursache sind die Zweitwohnungssteuer und die Vergnügungssteuer, nicht zuletzt durch die Rechtsauslegung der Verwaltungsgerichte. Bei der Zweitwohnungssteuer wurden immer mehr Personengruppen von der Veranlagung ausgenommen. Dennoch hat sich die Einführung der Zweitwohnungssteuer für die Stadt wirtschaftlich gelohnt, da mehr zuziehende Neubürger als zuvor in Herdecke ihren Hauptwohnsitz nehmen. Jeder Hauptwohnsitz wirkt sich mit rd. 565 Euro bei den Schlüsselzuweisungen aus.

Bei der Vergnügungssteuer ist die pauschale Apparateststeuer nahezu abgeschafft worden. Sie wurde durch den Maßstab „Gewinn pro Einheit“ abgelöst. Die Einnahmen haben sich dadurch verringert. Auch im Bereich der Tanzveranstaltungen haben sich einschneidende Änderungen ergeben.

Im Haushalts sicherungskonzept ist für 2013 eine Anhebung der Hundesteuer vorgesehen. Im Rahmen der Haushaltsplanberatung hat der Rat eine deutliche Anpassung beschlossen.

5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Erträge/Einzahlungen		Ertrag 2015	Ertrag 2014	Ertrag 2013	Ertrag 2012	Ertrag 2011	Ertrag 2010	Einzahl. 2010
Schlüsselzuweisungen	a)	595.000	573.770	549.060	1.469.730	386.260	2.326.470	2.326.470
	b)	24,36	23,49	22,48	60,17	15,81	95,24	95,24
	c)	3,70	4,50	-62,64	280,50	83,40	10,90	10,90
Kinderbonus	a)	88.625	88.625	88.625	88.625	88.625	88.625	88.625
	b)	3,63	3,63	3,63	3,63	3,63	3,63	3,63
	c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,03	-4,03
Erstattungsbetrag aus dem Fonds Deutsche Einheit vom Land	a)	0	0	0	0	0	0	0
	b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke	a)	2.562.695	2.536.895	2.510.595	2.758.235	2.501.040	2.411.534	2.208.629
	b)	104,91	103,85	102,78	112,91	102,38	98,72	90,41
	c)	1,02	1,05	-9,08	10,28	3,71	-3,73	-17,70
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	a)	2.891.785	3.214.345	2.940.715	2.940.415	2.940.565	2.982.630	0
	b)	118,38	131,58	120,37	120,37	120,38	122,10	0,00
Zuwend. /Beiträge	c)	-10,04	9,32	0,00	-0,01	-1,41	-16,76	0,00

(Beiheft: s. Abb. 71, 72)

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht sinnvoll, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben. Die Auflösungen der Sonderposten stellen nur Ertrag dar.

Schlüsselzuweisungen

In Nordrhein-Westfalen ist der Finanzausgleich (zu dem die Schlüsselzuweisungen gehören) durch das Gemeindefinanzierungsgesetz geregelt. Zum Zeitpunkt des Haushaltsplanbeschlusses ist das Gesetz für 2012 noch nicht in Kraft getreten. Derzeit existiert nur eine 1. Modellrechnung. Allerdings sind die Grundsätze für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen bekannt.

2011 fielen die Schlüsselzuweisungen für Herdecke um rd. 1,6 Mio. Euro unter das Vorjahressoll, weil das Land die Grunddaten für die Berechnung der Zuweisung völlig überraschend verändert und teilweise Erkenntnisse aus dem Ifo-Gutachten umgesetzt hatte. Durch diese Maßnahmen wurden allein Finanzmittel in einer Größenordnung von rd. 135 Mio. Euro vom kreisangehörigen Raum in die kreisfreien Städte verlagert. Aber auch innerhalb der kreisangehörigen Gemeinden kam es zu erheblichen Verwerfungen.

Zur Rechtfertigung dieses Vorgehens berief sich das Land auf eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes NRW, durch die festgestellt wurde, dass das Gemeindefinanzierungsgesetz der aktuellen Entwicklung, neuen Erkenntnissen und geänderten statistischen Daten in regelmäßigen Abständen anzupassen ist, um Gerechtigkeit bei der Verteilung der Zuweisung zu gewährleisten.

Da die Grundlagen zuletzt 2003 auf der Basis der Rechnungsstatistik für 1999 angepasst und in 2008 fällige Korrekturen verschoben wurden, weil das Ifo-Gutachten und die anschließende Beratung abgewartet werden sollte, sah sich das Land in der Pflicht, dies für 2011 nachzuholen. Der Städte- und Gemeindebund hatte sich dafür ausgesprochen, die Angleichungen erst 2012 und dann insgesamt und nicht nur in Teilen des Gutachtens umzusetzen. Gleichzeitig sollte dann auch inhaltlich Klarheit darüber bestehen, wie den Gemeinden in der gegenwärtigen Krise geholfen werden kann. Diesem Vorschlag hatte das Land (und konnte es wahrscheinlich damals auch nicht) nicht entsprochen.

2012 sollen die Grundsätze aus dem Ifo-Gutachten inklusive der Beratungsergebnisse der sog. Ifo-Kommission umgesetzt werden. Dabei werden wiederum Daten aus der Rechnungsstatistik 2008 herangezogen, da keine neueren Daten vorliegen.

Auch 2012 sollen 85% der insgesamt zur Verfügung stehenden Finanzausgleichsmasse über die Schlüsselzuweisungen verteilt werden.

Die verteilbare Finanzausgleichsmasse betrug 2011 insgesamt 8.271,6 Mio. Euro und steigt auf 8.771,2 Mio. Euro in 2012. Das bedeutet eine Erhöhung um 499,6 Mio. Euro. Bei Anwendung der bis 2010 geltenden Verteilungskriterien hätte das für Herdecke einen nicht unerheblichen Mehrertrag bedeutet. Durch die Umsetzung des Ifo-Gutachtens gehört Herdecke aber zu den großen Verlierern bei den Schlüsselzuweisungen innerhalb des EN-Kreises, aber auch im Land.

Von der Verteilungssumme werden 85% über die Schlüsselzuweisungen verrechnet.

Berechnungsverfahren und seine Auswirkungen

Die Schlüsselzuweisung wird individuell für jede Gemeinde berechnet, indem der sog. Ausgangsmesszahl die Steuerkraftmesszahl gegenübergestellt und die Differenz zu 90 % ausgeglichen wird.

Die Ausgangsmesszahl wird durch die Ansätze Wohnbevölkerung, **Demografie**, Schüler, Soziallasten, Zentralität und **Fläche** bestimmt, aus denen ein sog. Gesamtansatz gebildet und mit dem Grundbetrag multipliziert wird.

Die Ansätze für Demografie und Fläche sind erstmals im GFG berücksichtigt worden.

Der neue Demografieansatz wird ermittelt, indem die aktuelle Einwohnerzahl mit der durchschnittlichen Einwohnerzahl der letzten drei Jahre verglichen wird. Bei der Berechnung des Hauptansatzes wird die jeweils höhere Zahl berücksichtigt. Die Folgen sinkender Einwohnerzahlen werden hierdurch etwas abgemildert. Die Einwohnerdifferenz 2009 auf 2010 beträgt -366, nach der neuen Berechnungsmethode nur 37.

Beim Schüleransatz wird nicht mehr wie bisher eine Gewichtung der Schüler nach Schulformen angesetzt, sondern nur nach Halbtags- und Ganztagschülern mit unterschiedlicher Wichtung charakterisiert. Das führt in Herdecke zu einer Reduzierung des Ansatzes um 441 Punkte.

Der Soziallastenansatz wird an der Zahl der Bedarfsgemeinschaften geknüpft und mit einem Faktor von 15,2 multipliziert, im Vorjahr betrug der Faktor 9,6. Dies führt zu Umverteilungen der Schlüsselzuweisungen in die großen Städte.

Der Zentralitätsfaktor knüpft an die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten an und wird mit einem (gegenüber 2011) erhöhten Faktor gewichtet (bisher 0,15, neu 0,65). Gewinner dieser Aktion sind die großen kreisangehörigen Gemeinden.

Der neue Flächenansatz stellt auf die Differenz zwischen der Gesamtfläche einer Gemeinde je Einwohner im Verhältnis zur landesdurchschnittlichen Gesamtfläche je Einwohner ab, der Faktor wird mit 0,24 berücksichtigt. Dies soll den kreisangehörigen Gemeinden Vorteile bringen.

Die Werte für die Ansätze der Ausgangsmesszahl sind gegenüber 2011 weiter rückläufig. Davon betroffen sind Einwohnerzahl und die Schülerzahlen. Deutlich positiver ist der Soziallastenansatz. Insgesamt steigt der Gesamtansatz gegenüber 2011 um 6.117 Punkte. Hierdurch erhöht sich auch die Ausgangsmesszahl um 287.036 Euro. Demgegenüber steht aber auch eine um 135.714 Euro höhere Steuerkraftmesszahl (fiktive Hebesätze sind unverändert geblieben), sodass die Schlüsselzuweisungen letztendlich nur um rd. 142.200 Euro steigen.

Da durch die Umsetzung des Ifo-Gutachtens Systemveränderungen durchgeführt werden mussten, haben sich bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen erhebliche Verschiebungen ergeben (rd. 100,2 Mio. Euro vom kreisangehörigen in den kreisfreien Raum). Die Wirkungen auf einzelne Gemeinden (zu denen leider auch Herdecke gehört) sind enorm. Deshalb hat das Land **einmalig** 70 Mio. Euro Sonderzuweisungen zur Abmilderung der Ertragsausfälle in 2012 bereitgestellt. Auf die Stadt Herdecke entfallen dabei 941.280 Euro, die aber in die Umlagegrundlagen einbezogen und damit zu rd. 45,3% an den Kreis weitergeleitet werden.

Der Städte- und Gemeindebund hat den Finanzausgleich kritisiert, weil er dem Anspruch, die städtischen Finanzen auch auf der Aufwendungsseite zu konsolidieren nicht gerecht wird. Auch die Berechnungsfaktoren im Einzelnen fallen unter diese Kritik, da durch die Systemveränderungen im GFG 2011 / 2012 viele kreisangehörige Gemeinden in eine zusätzliche Notlage geraten. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Erstattungsbetrag / Zahlungsbetrag aus dem Fonds „Deutsche Einheit“

Der Beitrag der Gemeinden zum Fonds Deutsche Einheit wird aus der Gewerbesteuer erbracht (Anteil an der Gewerbesteuerumlage). Jährlich nachträglich findet eine Endabrechnung statt, in der die effektiven Zahlungen einer Gemeinde über die Gewerbesteuerumlage dem Verhältnis ihrer Finanzkraft zur Gesamtfinanzkraft aller Gemeinden in NRW gegenübergestellt werden.

Die Gesamtbelastung aus dem Fonds wird regelmäßig zwischen dem Land mit 60 % und den Gemeinden mit 40 % verteilt.

Für das Haushaltsjahr 2011 liegt bereits ein Nachzahlungsbescheid für 2009 vor. Da das Land die Zahlung des Betrages gestundet hat, bis über die Klage zahlreicher Gemeinden gegen das Einheitslastengesetz entschieden worden ist, hat sich die Verwaltung entschieden, eine Rückstellung zu bilden und den angeforderten Betrag im Haushalt 2012 in den Finanzkonten zu veranschlagen. Das Land hat angekündigt, bei einem entsprechenden Ausgang des laufenden Gerichtsverfahrens auch für die Folgejahre Nachforderungen zu stellen. Deshalb wurden für die Jahre nach 2012 ebenfalls Haushaltsansätze in gleicher Höhe (da keine genaueren Daten vorliegen) gebildet.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Die Erträge liegen insgesamt um 12,91 % über den Vorjahreswerten. Die Ertragsposition enthält sowohl Zuweisungen und Zuschüsse für einen laufenden, als auch für einen maßnahmenbezogenen Bedarf. Deshalb kommt es natürlich immer wieder zu teilweise sogar erheblichen Abweichungen von den Vorjahres- und Folgejahresansätzen.

Im Haushalt 2012 ist eine Zuweisung zur Vollfinanzierung der Maßnahme Wetterstraße vom Viadukt bis zur Post veranschlagt (209.000 Euro), die bis zum Jahresende 2011 nicht mehr eingegangen ist. Die Maßnahmekosten und die Zuweisung wurden im Haushalt 2012 neutral neu veranschlagt. Ab 2013 fällt der Haushaltsansatz wieder auf „normale“ Werte zurück.

2011 wurden 118.500 Euro für eine Integrationsmaßnahme für Arbeitsfähige (75% der PK) des Jobcenters im Gärtnerbereich gezahlt, 2012 können nur noch 17.885 Euro erwartet werden. Der Zuschuss wird von der Stadt direkt vereinnahmt, damit das Abrechnungsverfahren mit den TBH vereinfacht werden kann.

Die Betreuung von Kindern im Rahmen des Ganztags- und Halbtagsbetriebes wurde gemäß Beschluss des Fachausschusses ausgeweitet, die Landesbeteiligung erhöht sich hierdurch auch 2012.

Die Zuweisungen des Landes zu den Kindergärten inklusive der U3-Betreuung (180.000 Euro) konnten um 360.000 Euro höher angesetzt werden.

Zur Finanzierung der Schuldendiensthilfe an einen Sportverein (Bau eines Kunstrasenplatzes in Kirchende auf einem städtischen Grundstück) wurde die Sportpauschale herangezogen. Für den Haushalt ist die Maßnahme damit neutral.

Erlöse aus dem Sonderposten Zuwendungen und Beiträge

In diese Gruppe gehören die Erlöse aus dem Sonderposten Zuweisungen und Beiträge für 2012. Die Daten stammen aus der Bilanz der Stadt und sind nur grob geschätzt.

2014 steigen die Werte an, da das Grundstück der Grundschule im Dorf vermarktet werden soll. Deshalb sind die dann noch in der Bilanz vorhandenen Werte ertragswirksam aufzulösen.

5.1.3 Sonstige Transfererträge

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Erträge Einzahlungen		Ertrag 2015	Ertrag 2014	Ertrag 2013	Ertrag 2012	Ertrag 2011	Ertrag 2010	Einzahl. 2010
Sonstige Transfererträge	a)	133.610	130.985	128.420	125.900	120.480	142.383	134.611
	b)	5,47	5,36	5,26	5,15	4,93	5,83	5,51
	c)	2,00	2,00	2,00	4,50	-10,50	37,22	3,01

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Sonstige Transfererträge

Transferleistungen sind im neuen Haushaltsrecht Erträge (oder Aufwendungen), denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um Steuern handelt. Der Begriff sonstige Transferleistungen soll verdeutlichen, dass auch Steuern, Zuwendungen und allgemeine Umlagen an sich Transferleistungen darstellen. Gemeint sind hier aber die, die außer den Genannten auftreten können. Dazu gehören neben dem Ersatz von sozialen Leistungen, also Erstattungen von Sozialtransferleistungen, die Schuldendiensthilfen.

Mit steigenden Aufwendungen im Bereich der Jugendhilfe ist auch mit höheren Kostenerstattungen zu rechnen.

5.1.4 Öffentliche und privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Erträge/Einzahlungen		Ertrag 2015	Ertrag 2014	Ertrag 2013	Ertrag 2012	Ertrag 2011	Ertrag 2010	Einzahl. 2010
Öffentlich-rechtliche	a)	1.932.625	1.915.495	1.891.515	1.873.925	1.904.070	1.895.887	1.855.857
Leistungsentgelte	b)	79,12	78,41	77,43	76,71	77,95	77,61	75,97
	c)	0,89	1,27	0,94	-1,58	0,43	3,09	1,13
Privatrechtliche	a)	247.355	247.355	249.340	249.840	238.200	224.421	207.803
Leistungsentgelte	b)	10,13	10,13	10,21	10,23	9,75	9,19	8,51
	c)	0,00	-0,80	-0,20	4,89	6,14	28,50	21,55
Kostenerstattungen,	a)	1.939.185	1.927.260	1.908.075	1.930.045	1.920.630	2.383.100	2.419.207
Kostenumlagen	b)	79,38	78,90	78,11	79,01	78,62	97,56	99,03
	c)	0,62	1,01	-1,14	0,49	-19,41	-11,37	-8,39

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden.

In diese Gruppe fallen Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte auf öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Basis. Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören auch Erträge aus Verkäufen von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens, Pacht- und Mieterträge. Bei den Kostenumlagen und Erstattungen werden die Erträge veranschlagt, die entstehen, wenn die Stadt für eine andere Stelle tätig wird und einen Ersatz der angefallenen Aufwendungen erhält.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Abweichungen gehen auf Minderaufkommen bei den Erträgen aus Baugebühren, für die offene Ganztagschule, Parkgebühren (teilweise Verlagerung auf Mieteinnahmen) bei Verwaltungsgebühren aufgrund der Einführung eines neuen elektronischen Personalausweises (die Mehrerträge decken allerdings die Mehraufwendungen nicht ab) zurück. Die Musikschulgebühren können trotz Erhöhung, die im letzten Jahr beschlossen wurde, nicht stabil gehalten werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören insbesondere Erträge aus Verkäufen von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens, Pacht- und Mieterträge.

Die Abweichung zum Vorjahr entsteht im Wesentlichen durch höhere Erträge aus dem Bereich Jeki (13.440 Euro).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die veranschlagten Erträge sind in Summe nach relativ stabil. Bei der Kostenerstattung für das Jobcenter (-94.000 Euro) trägt der Kreis die Personalaufwendungen des bisher auf Zeit von der Stadt eingestellten Personals direkt. Außerdem wurde ein weiterer Mitarbeiter wieder in den Verwaltungsdienst bei der Stadt übernommen (Personalamt), hierdurch sinkt die Erstattung. Eine weitere Minderung tritt ein, wenn das Jobcenter in eine AÖR umgewandelt werden sollte. Gleichzeitig werden dann aber auch die Aufwendungen auf die AÖR übergehen. Die Kostenerstattungen für die Landtagswahlen im Mai 2012 wurden im Rahmen der Haushaltplanberatungen etatisiert (+13.600 Euro). Im Bereich Rettungsdienst wurden die Aufwendungen für die Feuer- und Rettungswache nach Abschluss der Erweiterung des Gebäudes neu aufgeteilt und die Kostenerstattung auf eine 100%ige Kostendeckung umgestellt. Der bisherige Ansatz enthielt Nachberechnungen für Vorjahre (-12.120 Euro).

5.1.5 Sonstige ordentliche Erträge

a) Gesamt							
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24,428)							
c) Gegenüber dem Vorjahr in %							
Erträge		Ertrag 2015	Ertrag 2014	Ertrag 2013	Ertrag 2012	Ertrag 2011	Ertrag 2010
Sonstige ordentliche Erträge	a)	1.253.090	2.563.540	1.559.600	1.562.920	1.935.150	1.725.969
	b)	51,30	104,94	63,84	63,98	79,22	70,66
	c)	-51,12	64,37	-021	-19,24	12,12	21,67
Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	a)	247.030	247.030	247.330	235.000	235.000	196.240
	b)	10,12	10,12	10,12	9,62	9,62	8,03
	c)	0,00	0,00	5,25	19,75		8,06
Interne Leistungsverrechnung	a)	15.500	15.500	15.500	15.500	20.550	19.995
	b)	0,63	0,63	0,63	0,63	0,84	0,82
	c)	0,00	0,00	0,00	-24,57	2,78	1,24
Einzahlungen		Einzahlung 2015	Einzahlung 2014	Einzahlung 2013	Einzahlung 2012	Einzahlung 2011	Einzahlung 2010
Sonstige ordentliche Einzahlungen	a)	1.253.090	1.244.980	1.234.600	1.226.650	1.273.880	1.176.222
	b)	51,30	50,97	50,54	50,21	52,15	48,15
	c)	0,65	0,84	0,65	-3,71	8,30	-17,09

Sonstige ordentliche Erträge

Unter diese Ertragsgruppe fallen u. a. die Konzessionsabgaben, Buß-, Verwarn- und Zwangsgelder, die Säumniszuschläge und Gewinne aus der Veräußerung von Grundstücken. Die letztgenannten Werte ergeben sich aus Veräußerungen am Bahnhof (in 2011 nicht realisiert und für 2013 neu veranschlagt) sowie des Grundstücks der Grundschule im Dorf in 2014. Da diese letztgenannten Buchungen keine Einzahlungen im Finanzplan auslösen, erklärt sich die Abweichung der Ertragsposition von den Finanzkonten.

Die Veräußerung der Wohnbaugrundstücke „ehemaliges Begegnungszentrum Westende“ ist im Haushalt 2012 neu veranschlagt.

Die Konzessionsabgaben sind rückläufig, da der Einwohnerschwellenwert (25.000 EW) unterschritten wird.

Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen

Die veranschlagten Beträge kommen aus der Herabsetzung von Rückstellungen aus Pensionsleistungen und Beihilfen. Die Beträge werden zum Teil von der Versorgungskasse ermittelt und berechnet.

5.1.6 Finanzerträge

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Erträge/Einzahlungen		Ertrag 2015	Ertrag 2014	Ertrag 2013	Ertrag 2012	Ertrag 2011	Ertrag 2010	Einzahl. 2010
Zinserträge	a)	4.840	4.885	4.965	5.090	7.230	5.626	4.085
	b)	0,20	0,20	0,20	0,21	0,30	0,23	0,17
	c)	-0,92	-1,61	-2,46	-29,60	28,51	-19,79	-93,25
Gewinnanteile	a)	472.500	472.500	469.000	469.000	385.235	368.387	368.387
	b)	19,34	19,34	19,20	19,20	15,77	15,08	15,08
	c)	0,00	0,75	0,00	21,74	4,57	32,83	32,83
Vollverzinsung	a)	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	53.270	52.437
Gewerbesteuer	b)	3,68	3,68	3,68	3,68	3,68	2,18	2,15
	c)	0,00	0,00	0,00	0,00	68,95	-45,79	17,42

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Zinserträge

Zinserträge stammen aus dem Girokontenverkehr, aus Abwicklungen mit den TBH, aus der Gewährung von Wohnungsbaudarlehen, aus Rücklagen, aus Pensionsrückstellungen und aus Stundungen. Die Veränderungen sind betragsmäßig gering. Die Ansätze wurden den Rechnungsergebnissen angepasst.

Gewinnanteile

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hat die städtische Wohnungsgesellschaft die Dividende 2011 um 2%-Punkte (von 6 auf 8 %) erhöht.

Auch der abzuführende Gewinnanteil von der Sparkasse wurde angehoben.

Im Bereich der Wohnungsbauunternehmen werden Dividenden (die aber unregelmäßig gezahlt wurden) wegfallen, da der Anteil an einer Gesellschaft veräußert wird. Die Mehrerträge sind zu versteuern.

5.2 Aufwendungen / Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

(Beiheft: s. Abb. 73)

In den folgenden Übersichten werden die genannten Positionen gelistet und erläutert.

5.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

a) Gesamt							
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)							
c) Gegenüber dem Vorjahr in %							
Aufwand		Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand
		2015	2014	2013	2012	2011	2010
Personalaufwendungen	a)	9.158.575	9.069.205	9.030.450	9.103.830	9.369.970	9.632.111
	b)	374,92	371,26	369,68	372,49	383,57	394,31
	c)	0,99	0,43	-0,76	-2,89	-2,72	-5,05
Versorgungsaufwendungen	a)	1.064.585	1.010.580	968.000	910.000	910.195	846.677
	b)	43,58	41,37	39,63	37,25	37,26	34,66
	c)	5,34	4,40	6,37	-0,02	7,50	7,13
Auszahlungen		Auszahlung	Auszahlung	Auszahlung	Auszahlung	Auszahlung	Auszahlung
		2015	2014	2013	2012	2011	2010
Personalauszahlungen	a)	8.725.310	8.748.335	8.820.885	8.743.815	8.772.925	8.938.190
	b)	357,18	358,13	361,10	357,75	359,13	365,90
	c)	-0,26	-0,82	0,93	0,38	-1,85	-2,03
Versorgungsauszahlungen	a)	1.064.585	1.010.580	968.000	910.000	910.195	833.034
	b)	43,58	41,37	39,63	37,25	37,26	34,10
	c)	5,34	4,40	6,37	-0,02	7,50	2,73

Personalaufwendungen

Die Aufwandskonten weichen systembedingt zum Teil beträchtlich von den Finanzkonten ab, weil z. B. Bewegungen in die Rückstellungen „nur“ Aufwand und keinen Zahlungsvorgang auslösen. Bewegungen aus den Rückstellungen in den Haushalt lösen hingegen nur Zahlungsvorgänge aus und werden deshalb nur bei den Finanzkonten geplant.

Mit den Personalaufwendungen sind nur die Aufwendungen für die aktiven Beschäftigten gemeint. Aufwendungen für bereits im Ruhestand befindliche Personen sind unter den Versorgungsaufwendungen erfasst.

Zu den Personalaufwendungen gehören Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen und Unterstützungsleistungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte, Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u. a. sowie pauschalisierte Lohnsteuern.

Die Dienstaufwendungen bestehen aus den Beamtenbezügen, den Entgelten für die tariflich und sonstig Beschäftigten, Sach- und Sonderzuwendungen sowie die vermögenswirksamen Leistungen.

Die Entwicklung der Personalkosten zu verfolgen und zu beurteilen ist nach der Einführung des NKF schwieriger geworden, da jetzt einige Besonderheiten zu beachten sind. Die Höhe der Personalkosten wird bestimmt durch die tatsächlich besetzten Stellen, durch tarifliche und strukturelle Veränderungen sowie durch Bewegungen in und aus Rückstellungen für Pensionen, Altersteilzeit, Urlaub und Krankheit. Dabei muss beachtet werden, dass z. B. Entnahmen aus den Rückstellungen keine Aufwendungen darstellen. Zahlungen aus Mitteln der Rückstellungen sind nur Finanzkontenbuchungen. Das Verfahren bei den Personalaufwendungen bläht deshalb im Aufwandsbereich die Gesamtsumme auf. Dies macht auch eine Gesamterläuterung schwieriger.

Nach den Orientierungsdaten, die die Stadt - besonders im Nothaushaltsrecht bzw. im HSK – zu beachten hat, wird eine Erhöhung der Personalaufwendungen von maximal 1% jährlich vorgegeben. Dieser Satz enthält sowohl tarifliche (gesetzliche) als auch strukturelle Anhebungen. Schon dies allein ist eine Herausforderung, da sie einen Stellenabbau impliziert.

Auf der Basis des Personalbewirtschaftungskonzeptes der Stadt, das bis 2021 fortgeschrieben wird und neuer Entwicklungen ist es möglich, diese Vorgaben sogar noch zu unterschreiten.

Der Personaletat 2012 kann gegenüber dem Rechnungsergebnis 2010 für die Finanzkonten (sprich die Zahlungen) um rd. 199.000 Euro niedriger veranschlagt werden und bleibt sogar noch um

rd. 43.700 unter Plandaten für 2011. In den letzten drei Jahren wurden 390.000 Euro an Personalkosten eingespart. Im Stellenplan 2012 werden zusätzlich zu den 3 schon vorgesehenen Stellen aus dem Personalkonsolidierungskonzept weitere 7 Stellen gestrichen, 2 Stellen werden neu geschaffen, 8 Stellen werden höher bewertet und 3 Stellen niedriger bewertet als bisher. Erreicht werden konnte auch, dass vier junge Mitarbeiter, die in diesem Jahr die Ausbildung beenden, in eine Anstellung übernommen werden können. Dies ist besonders für die Verbesserung der Altersstruktur der Belegschaft wichtig, aber auch für den in naher Zukunft zu erwartenden „Konkurrenzkampf“ um Nachwuchskräfte. 2013 sollen noch einmal mehrere junge Menschen in Ausbildung bei der Stadt übernommen werden.

Die Vorgaben aus dem HSK 2010/2011 und der Fortführung wurden und werden vollständig umgesetzt.

Die Verwaltung arbeitet weiter daran, die Anzahl der Stellen in den nächsten Jahren sozialverträglich, streng nach dem Personalkonsolidierungskonzept weiter zu reduzieren.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurden aufgrund eines Beschlusses des Fachausschusses die Aufwendungen für die Betreuung der Kinder im Ganztags- und Halbtagsbereich angehoben, um einen Bedarf in diesem Bereich zu decken. Dies zieht entsprechende Personalmehraufwendungen nach sich. Die Bedarfe in diesem Bereich werden aber in den Folgejahren durch sinkende Schülerzahlungen abnehmen.

Für Stellenplanausweitung besteht (bis auf die genannten zwei Ausnahmen) derzeit kein finanzieller Spielraum.

Da die Stadt 2010/2011 in das Nothaushaltsrecht gehen musste und 2012ff im HSK mit Genehmigung verbleibt, gelten für den Personalbereich die entsprechenden einschränkenden Regelungen. Auch dies wird dazu beitragen, die Vorgaben einhalten zu können.

Altersteilzeit (Aufwendungen und Zahlungen in unterschiedlicher Höhe) - Glossar

Für die Betrachtungen an dieser Stelle ist nur das sogenannte Blockmodell finanziell relevant, da sich hierbei einige Besonderheiten ergeben. Ein/e Mitarbeiter/in, der/die das Modell in Anspruch nimmt, durchläuft innerhalb von in der Regel fünf Jahren zwei Phasen. In der ersten Phase (Arbeitsphase) arbeitet er/sie weiter wie bisher, erhält aber ein vermindertes Gehalt (70 % netto, inklusive Aufstockungsbetrag). In der zweiten Phase erhält der Mitarbeiter weiter 70 % seines Gehaltes, leistet aber keinen Dienst mehr (Freistellungsphase).

Nach den NKF-Vorschriften muss in der Arbeitsphase (2,5 Jahre) eine Rückstellung für die Personalaufwendungen in der Freistellungsphase gebildet werden. Das bedeutet, für einen Mitarbeiter, der sich in der Arbeitsphase befindet, entstehen Personalkosten in Höhe von netto 140 %. Davon werden 50 % zahlungswirksam, 50 % stellen „nur“ Aufwand dar und führen zu einer Ansammlung einer Rückstellung in der Bilanz. Von Beginn der Freistellungsphase an entsteht im Haushalt „nur“ noch ein zahlungswirksamer Vorgang, der Aufwand wird gegen die Rückstellung gebucht. Hierdurch kommt es zu den oben erwähnten Abweichungen zwischen Aufwendungen und Auszahlungen.

Durch die beschriebenen Belastungen der einzelnen Produkte mit Personalaufwendungen entstehen Verwerfungen, die nur schwer nachzuvollziehen sind. Außerdem erhöhen sich in der Arbeitsphase bei Produkten mit mehreren Beschäftigten in Altersteilzeit die Personalaufwendungen sehr stark. Deshalb wird so verfahren, dass es in der Arbeitsphase des Mitarbeiters bei der Belastung des Produktes mit 100 % Personalkosten verbleibt. Der Rest von 40 % wird über das Produkt 1.1.1.03 abgewickelt. In der Freistellungsphase laufen die Zahlungen in voller Höhe über das letztgenannte Produkt.

Regelmäßig werden die durch die Inanspruchnahme der Altersteilzeit freiwerdenden Stellen wiederbesetzt, sodass die Personalkosten für die Ersatzstelle das Produkt nicht zusätzlich belasten. Im Durchschnitt verändern sich die Personalaufwendungen in den einzelnen Produkten durch dieses Verfahren bei der Altersteilzeit damit nicht. Die veranschlagten Aufwendungen für die Altersteilzeit beschränken sich auf die derzeit vereinbarten Fälle.

Durch organisatorische Veränderung, Umsetzungen des wirkungsorientierten Haushaltes (Produkte wurden aufgelöst, neue gebildet und andere zusammengeführt) und den Besonderheiten aus der Veranschlagung von Altersteilzeitmaßnahmen sind die Vorjahreswerte nur schwer mit den neuen

Ansätzen vergleichbar. Insgesamt sinken die Aufwendungen aber um rd. 270.000 Euro. Die Konsolidierungsleistung ist damit unschwer zu erkennen. Im Finanzplan entstehen gegenüber dem Vorjahr rd.33.000 Euro Minderauszahlungen.

Pensionsaufwendungen

Im Gegensatz zu den Personalaufwendungen, die für aktiv Beschäftigte anfallen, beziehen sich die Versorgungsaufwendungen auf Personen, die bereits Versorgungsleistungen beziehen. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger sind derzeit nicht notwendig. Die Einzahlungen in eine freiwillige Pensionsrückstellung bei der Versorgungskasse wurden 2011 aufgegeben.

Die Beträge an die Versorgungskasse sind um rd. 30.000 Euro gestiegen.

5.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen die Unterhaltung der bebauten Grundstücke

a) Gesamt							
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)							
c) Gegenüber dem Vorjahr in %							
Aufwand		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010
Unterhaltung der bebauten Grundstücke	a)	587.575	1.109.575	1.170.275	1.120.175	909.390	347.503
	b)	24,05	45,42	47,91	45,86	37,23	14,23
	c)	-47,05	-5,19	4,47	23,18	161,69	-40,22
Auszahlungen für		Auszahlung 2015	Auszahlung 2014	Auszahlung 2013	Auszahlung 2012	Auszahlung 2011	Auszahlung 2010
Unterhaltung der bebauten Grundstücke	a)	587.575	1.109.575	1.170.275	1.799.175	2.538.390	466.395
	b)	24,05	45,42	47,91	73,75	103,91	19,09
	c)	-47,05	-5,19	-34,95	-29,12	444,26	-28,24

Die Aufwandsposition ist im Wesentlichen in sechs Bereiche aufgeteilt, die allgemeine Gebäudeunterhaltung, die Unterhaltung der Gebäudetechnik, die besondere Gebäudeunterhaltung, die Instandhaltungsaufwendungen, die Unterhaltungsmaßnahmen aus Rückstellungen aus der Bilanz der Stadt und die Grundstücksunterhaltung auf bebauten Grundstücken. Die Maßnahmen aus Rückstellungen wirken sich nicht im Aufwand, sondern „lediglich“ in den Auszahlungen aus. Hierdurch erklären sich die enormen Abweichungen zwischen Aufwendungen und Auszahlungen in 2011 und 2012. Wegen des gewaltigen Unterhaltungs- und Investitionsprogramms für die 2 ½ Ingenieure, die in der Gebäudewirtschaft tätig sind, wurde und wird zur Durchführung auf externe Ingenieurbüros zurückgegriffen.

Ab 2013 enthält der Haushalt keine Maßnahmen aus Rückstellungen mehr, was nicht heißt, dass es sie dann nicht mehr gibt. Bei der Erstellung der Jahresabschlüsse 2007 – 2011 muss im Einzelfall geprüft werden, inwieweit in den jeweiligen Haushaltsjahren dringende Unterhaltungsmaßnahmen nicht durchgeführt worden sind, für die ggf. unter bestimmten Bedingungen neue Rückstellungen zu bilden waren. Dies kann nachträglich die vorläufigen Abschlüsse der genannten Jahre leicht verändern.

Allgemeine Gebäudeunterhaltung eigener und gemieteter Gebäude

Die Aufwendungen betragen 2012 = 170.810 Euro, gegenüber 2011 = 196.955 Euro und werden somit um 26.145 Euro gesteigert. Aus dieser Position werden nur kleine Instandsetzungen gezahlt. Enthalten ist hier auch das Instandhaltungsbudget aus dem Contracting-Vertrag mit den Energie- und Wasserversorgungsunternehmen (54.185 Euro). In den Folgejahren bewegen sich die Aufwendungen auf etwa gleichem Niveau, ab 2014 leicht reduziert, da ein Gebäudekomplex entfällt. Es soll versucht werden, dem mit dem Alter der Gebäude verbundenen Reparaturbedarf zu begegnen und keinen Unterhaltungsstau entstehen zu lassen. Die Aufwendungen im Rahmen des Contractings werden sich möglicherweise je nach der Ausgestaltung neuer Verträge verändern (der Altvertrag läuft 2013 aus).

Allgemeine Unterhaltung der Gebäudetechnik

Unterhalten werden über diese Ansätze im Wesentlichen Heizungs-, Klima-, Belüftungs- und Beleuchtungsanlagen. Die Veranschlagungen sind mit 169.145 gegenüber 156.745 Euro im Vorjahr bedarfsentsprechend erhöht worden. Diese Ansätze beinhalten auch die notwendigen EDV-Verkabelungen für die PC-Vernetzung besonders in Schulen, soweit sie nicht mit Investitionen verbunden sind.

Die Wartung der Gebäudetechnik ist im Haushalt, soweit spezielle Wartungsverträge abgeschlossen wurden, separat veranschlagt, aber in der genannten Summe enthalten. Für 2012ff stehen für diesen Zweck 26.145 Euro bereit.

Besondere Unterhaltungsmaßnahmen

Hier werden Maßnahmen veranschlagt, die über kleinere Standardreparaturen hinausgehen, nicht laufend wiederkehren, aber noch keine Instandhaltungsmaßnahmen bzw. Investitionen darstellen.

Die Gesamtaufwendungen für diese Gruppe liegen 2012 bei 246.950 Euro (Vorjahr = 421.000 Euro). Davon bedeutende Aufwendungen für Maßnahmen, die sich nach den Begehungen und Begutachtungen der elektrischen Technik ergeben haben.

Im Vorfeld zum Umstieg auf NKF und die damit verbundene Bewertung hat die zuständige Fachabteilung durch Begehung bei allen Gebäuden der Stadt Schäden festgestellt und hierzu Aufwendungen ermittelt. Die Überprüfung wurde für den Haushalt 2011 aktualisiert und fortgeschrieben.

Instandhaltungsmaßnahmen

Durch eine Änderung im Kontenplan des Landes im Dezember 2011 ist es erforderlich, die sog. Instandhaltungsmaßnahmen besonders darzustellen. Darunter sind Maßnahmen zu verstehen, die über die genannten Instandsetzungen hinausgehen, aber noch keine Investitionen darstellen. 2012 werden dieser Gruppe Maßnahmen in Höhe von insgesamt 335.000 Euro zugeordnet. Sie wurden bis 2011 unter den besonderen Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen abgewickelt.

Dazu gehören die Erneuerung von Duschen in der Feuerwehr, Umbau und Renovierungen sowie ein Fensteraustausch in der GS Kirchende gestreckt über drei Jahre, die Erneuerung der Beleuchtung und der Duschen in der Sporthalle Kirchende, die Sicherheitsbeleuchtung im Hallenbad Bleichstein, Sanierungen in der Sporthalle Schraberg (2013), Teilsanierungen (2013) und Dacherneuerung (2016) in der Realschule und die abschnittsweise Erneuerung der Fenster (2012 – 2015) im Gymnasium.

Maßnahmen aus Rückstellungen für unterlassene Unterhaltung

Aus der Rückstellung für unterlassene Unterhaltungsaufwendungen sollen 2012 Maßnahmen in einer Größenordnung von 679.000 Euro weitergeführt werden, die 2011 nicht mehr abgeschlossen werden konnten.

Grundstücksunterhaltung der bebauten städtischen Grundstücke

Die Grundstücksunterhaltung führt der TBH für die Stadt durch. Die Ansätze belaufen sich auf 168.945 Euro, gegenüber 2011 mit 135.060 Euro.

Die beabsichtigte Maßnahme (Beseitigung von Unfallgefahren und Ergänzung der Beleuchtung auf dem Schulhof der Realschule mit 12.500 Euro) wird direkt über den städtischen Haushalt abgewickelt.

Abbruchkosten

In diese Aufwandsgruppe fallen auch die möglichen Abbruchkosten für das Gebäude der bisherigen Grundschule im Dorf in geschätzter Höhe von 500.000 Euro. Davon werden 25.000 Euro bereits 2013 für Planungen benötigt.

Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Unterhaltung des Infra- strukturvermögens	a)	2.440.650	2.410.515	2.380.755	2.422.355	2.483.485	2.605.442	2.605.442
	b)	99,61	98,68	97,46	99,16	101,67	106,66	106,66
	c)	1,25	1,25	-1,72	-2,46	-4,68	17,71	16,39

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Das Infrastrukturvermögen wird von den Technischen Betrieben im Auftrag der Stadt unterhalten. Dazu gehören z. B. die Unterhaltung der Straßen, Wege, Brücken, Parkplätze, Straßenbeleuchtung, Sportanlagen, Freizeitanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätze, Wald- und Parkanlagen und Wasserläufe mit einem Gesamtaufwand von 2.422.355 Euro.

Der neue Ansatz beinhaltet einen Konsolidierungsbeitrag der TBH in Höhe von rd. 61.000 Euro.

2012 soll weiter an den Grunddaten für die Unterhaltung der Grünflächen gearbeitet werden, um Einsparpotential zu erschließen.

In diese Kategorie fallen darüber hinaus auch die Aufwände für den behindertengerechten Ausbau von Überwegen und Parkplätzen, der Bau von Überquerungshilfen, Baumpflanzungen aus dem Ökosponsoring und Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV.

Erstattungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Erstattungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	a)	1.099.755	1.086.515	1.073.410	1.060.495	911.770	909.499	908.168
	b)	45,02	44,48	43,94	43,41	37,32	37,23	37,18
	c)	1,22	1,22	1,22	16,31	0,25	-7,23	-2,86

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Kostenerstattungen sind zu finden im Bereich Unterhaltsvorschuss (Erstattung eines Teiles der erzielten Einnahmen an das Land = -6.450 Euro), in den Abrechnungen mit den TBH für den Aufwand der Tiefbauingenieure in Baugenehmigungs- und Planungsverfahren und der Beschäftigten in der Beitragsabteilung (+ 45.535 Euro, früher an anderer Stelle im Haushalt veranschlagt), Aufwendungen für den Grünflächenanteil der Friedhöfe und die Anteile an der Straßenentwässerung (+ 40.945 Euro, die Stadt ist an den höheren Aufwendungen in diesem Bereich finanziell beteiligt), für die Unterhaltung der Bootsanlagen der Ruder- und Segel AG der Realschule und des Gymnasiums (unverändert) und einer Kostenerstattung an die THW (+20.000 Euro, da die Einrichtung die Sachkosten zukünftig in Rechnung stellen will).

Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Bewirtschaftung v. Grundstücken	a)	680.475	677.425	739.525	736.170	724.995	619.763	588.779
und Gebäuden	b)	27,86	27,73	30,27	30,14	29,68	25,37	24,10
	c)	0,45	-8,40	0,46	1,54	16,98	5,42	0,50

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Hierunter fallen Aufwendungen für:

- a) die Grundsteuern (soweit nicht für den öffentlichen Gebrauch bestimmt) und Hausgebühren, die auch die Stadt wie jeder private Grundstückseigentümer zu tragen hat,
- b) die Fremdreinigung (inklusive Glasreinigung),
- c) die Ungezieferbekämpfung,
- d) die Beschaffung von Reinigungsmitteln,
- e) das Energiecontracting gemäß Vereinbarung mit den Energieversorgern,
- f) die Versicherung der Gebäude,
- g) Beschaffung von Ersatzleuchten und Leuchtmitteln,
- h) Bewachungskosten (Übernahme einer Hundesteuer),
- i) Bewirtschaftungskosten für den Ratssaal (Zahlung an den Verwalter),
- J) Sonstige Bewirtschaftungskosten (z. B. Wartung der Feuerlöscher).

Die Aufwendungen steigen gegenüber den Vorjahren insbesondere bei den Kosten der Fremdreinigung, da Flächen im Bereich der GS Kirchende hinzugekommen sind.

Aufwendungen für die Energie und Wasser, Abwasser

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.4284)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Aufwendung für Energie,	a)	1.133.260	1.124.365	1.139.710	1.130.815	1.015.920	829.835	962.413
Wasser und Abwasser	b)	46,39	46,03	46,66	46,29	41,59	33,97	39,40
	c)	0,79	-1,35	0,79	11,31	0,15	-19,05	0,25

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Die Aufwendungsgruppe umfasst die Gasversorgung, die Fernwärmeversorgung, die Stromversorgung, den Ankauf von Pellets, die Wasserversorgung und die Entwässerung. Den Energieverbräuchen muss im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zukünftig eine erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Die Aufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 11,31 % deutlich. Die Werte beruhen auf der letzten Abrechnung der Energieversorger bzw. der daraufhin festgelegten Vorauszahlungen. Durch die Aufgabe von Gebäuden in 2013 fallen die Werte etwas zurück. Die Preise für Strom wurden durch eine europaweite Ausschreibung zusammen mit dem Kreis und den kreisangehörigen Gemeinden neu festgelegt. Das Ergebnis führte nur zu sehr überschaubaren Einsparungen. Allerdings sind hierdurch die Preise stabil geblieben. Für 2013 muss neu ausgeschrieben werden, da der Versorger den Vertrag zu den bisherigen Konditionen nicht weiter führen will.

Mehraufwendungen entstehen durch steuerliche Veränderungen in diesem Bereich und durch zum Teil höhere witterungsbedingte Verbräuche.

Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Unterhaltung der Fahrzeuge	a)	119.840	120.060	117.985	117.720	106.570	59.231	58.870
	b)	4,91	4,91	4,83	4,82	4,36	2,42	2,41
	c)	-0,18	1,76	0,23	10,46	79,92	2,52	-4,10

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge steigen insbesondere im Bereich des Feuer-schutzes erheblich, da der relativ alte Fahrzeugbestand hohe Kosten verursacht. (die Vorstellungen der Fachabteilung wurden aber nicht umgesetzt). Für 2012 sind in diesem Bereich weitere Neube-schaffungen geplant.

Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Aufwendungen für Unterhaltung	a)	197.680	197.680	197.135	197.135	247.445	162.577	162.683
des sonst. beweglichen Ver-	b)	8,09	8,09	8,07	8,07	13,13	6,66	6,66
Mögens	c)	0,00	0,28	0,00	-20,33	52,20	-9,40	-8,08

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Diese Gruppe enthält die Aufwendungen für Reparatur und Wartung von Geräten und Ausrüstungs-gegenständen, die Wartung von Software, Aufwendungen für externe Serviceleistungen (EDV-Hilfen) und der Unterhaltung der beweglichen Technik im Freibad (z. B. Reparaturen der Filter- und Chlorungsanlage).

2011 waren insbesondere für die Implementierung neuer Software im Bereich des Personalwesens und Jugendhilfe einmalig höhere Mittel notwendig.

Für die Unterhaltung der Betriebsanlagen im Freibad konnte der Ansatz, entsprechend den Rech-nungsergebnissen aus Vorjahren, reduziert werden.

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Lernmittel), für sonstige Sachleistungen und die Schülerbeförderung

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Lernmittel)	a)	94.395	95.165	97.335	98.800	104.265	77.836	77.843
	b)	3,86	3,90	3,98	4,05	4,27	3,19	3,19
	c)	-0,81	-2,23	-1,58	-20,33	33,95	-17,02	-17,00
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	a)	373.400	376.360	374.530	432.160	418.195	357.028	322.154
	b)	15,296	15,41	15,33	17,69	17,12	14,62	13,19
	c)	-0,79	0,49	-13,34	3,34	17,13	31,66	5,22
Schülerbeförderung	a)	441.380	437.010	432.685	428.400	420.000	417.952	418.680
	b)	18,07	17,89	17,71	17,54	17,19	17,11	17,14
	c)	1,00	1,00	1,00	2,00	0,49	4,55	1,58

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

In diesen Bereich fallen in Schulen neben den Aufwendungen für Lernmittel (-5.365 Euro) Aufwendungen an für:

Lehr- und Unterrichtsmittel für Schulen mit	22.860 Euro (unverändert),
Lehrer- und Schülerbücherei mit	2.175 Euro (-100 Euro),
Schülermitverwaltung mit	340 Euro (-30 Euro),
Schulveranstaltungen mit	2.005 Euro (- 135 Euro),
Schülerbetriebspraktiken mit	600 Euro (-100 Euro),
Mittagsverpflegung mit	108.900 Euro (+ 14.700 Euro),
Verbrauchsmittel mit	2.400 Euro (- 225 Euro),
„Programm Kultur und Schule“ mit	2.000 Euro (+ 200 Euro),
Betreuung offene Ganztagsgrundschule mit	39.425 Euro (+ 5.020 Euro),
Materialkosten Halbtagsbetreuung	3.725 Euro (+425 Euro).

Die Werte für den Schulbereich sinken in den Folgejahren nach den Plandaten durch niedrigere Schülerzahlen. Die Werte für die Pauschalen der Lehr- und Unterrichtsmittel u.a. wurden im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen um 15 % gekürzt und für drei Jahre festgeschrieben.

Die Mehraufwendungen im Bereich der Verpflegung werden durch Mehrerträge gedeckt.

Die höheren Aufwendungen für die offene Ganztagsbetreuung und die Halbtagsbetreuung sind schulpolitisch gewollt.

Außerdem enthält diese Position auch die Verbrauchsmittel außerhalb von Schulen mit insgesamt 21.885 Euro. Auch hier wurde so verfahren wie vor beschrieben (-15 %, einfrieren für drei Jahre).

Zusätzlich wurden 2.000 Euro für die Beschaffung der Eintrittskartenvordrucke für das Freibad bereitgestellt.

Für den Bereich Jeki wurden Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel in Höhe von jährlich 600 Euro in den Plan aufgenommen.

Die Ansätze für Verbrauchsmittel in den Jugendzentren (je 2.400 Euro) bleiben stabil. Sie wurden für drei Jahre auf dem Niveau von 2010 eingefroren.

Die Ergänzung des Buchbestandes der Bücherei (8.400 Euro) und der Kauf von Familienstammbüchern (2.300 Euro) gehört ebenfalls hierher (alle Positionen sind unverändert gegenüber dem Vorjahr), wie auch die Beschaffung von Pässen und Ausweisen (Bürgerbüro) mit 125.500 Euro. Für die Bücherei wird im Rahmen der Haushaltskonsolidierung weiter nach einem Konzept gesucht.

Für das Projekt "wirkungsorientierter Haushalt" ist der dritte Teilbetrag in Höhe von 55.000 Euro zu finanzieren. Das Projekt wird durch den Regierungspräsidenten und die NRW-Bank begleitet. 2013 ist es abgeschlossen.

In diese Rubrik fallen auch Aufgaben aus dem Bereich der Ordnungsverwaltung mit 1.000 Euro, sowie Verbrauchsmittel für die städtischen Bäder mit insgesamt 10.250 Euro.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

a) Gesamt							
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)							
c) Gegenüber dem Vorjahr in %							
Aufwand		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010
Sonstige Aufwendungen	a)	340.590	338.620	484.240	736.665	646.695	280.300
für Dienstleistungen	b)	13,94	13,86	19,82	30,16	26,47	11,47
	c)	0,58	-30,07	-34,29	13,91	130,72	12,93
Auszahlungen für		Auszahlung 2015	Auszahlung 2014	Auszahlung 2013	Auszahlung 2012	Auszahlung 2011	Auszahlung 2010
Sonstige Aufwendungen	a)	318.040	316.120	529.240	714.165	649.195	246.516
für Dienstleistungen	b)	13,86	12,94	21,67	29,24	26,47	10,09
	c)	0,62	-40,274	-25,89	10,01	130,72	-10,20

Hier sind die Leistungen der TBH für die Verwaltungshilfe (Hand- und Spanndienste) enthalten, die mit 103.465 Euro in 2012 gegenüber 77.355 Euro in 2011 nach Vorgabe der TBH-Kostenverteilung um 26.110 Euro steigen.

Für Beratung zum neuen Stromliefervertrag (europaweite Ausschreibung) werden 2012 3.600 Euro benötigt. 90.000 Euro werden für Gutachten im Zusammenhang mit der Fortsetzung des Energiecontracting notwendig. Für eine Datenanalyse für Beratungen und fachliche Begleitungen zum Thema „demografischer Wandel“ hat der Rat 7.500 Euro für das Jahr 2012 und 2013 eingeplant.

Für Untersuchungen und Gutachten zur „Modellschule“ sind 30.000 Euro in 2012 und 60.000 Euro für 2013 vorgesehen.

Die an den HABIT und die EDV Bochum zu zahlenden Beträge für die Softwarebetreuung der Verfahren OWiG, sowie für Lizenzgebühren OK-EWO und das Personalwesen wurden mit insgesamt 48.000 Euro unverändert ermittelt.

Für den Einsatz Externer besonders im Bereich der Softwarepflege und Datenaufbereitung, der technischen Jahressollstellung für Steuern- und Gebühren, der Implementierung der „Kosten- und Leistungsrechnung“ und der Data-Warehousesoftware, der Übernahme von „Kennzahlen und Ziele“, in die Finanzsoftware und die Umstrukturierung des Haushaltsverfahrens sowie für die Installation eines Rechnungseingangsbuches und Hilfestellungen beim Jahresabschluss 2007 und 2008, kurz gesagt zur Hilfestellung für den sehr bescheidenen Personalbestand in der Kämmerei werden –wie im Vorjahr- 80.000 Euro veranschlagt.

Für die Leistungen privater Wachdienste im Bereich des Freizeitgeländes Bleichstein sollen wie im Vorjahr 12.000 Euro aufgewandt werden.

2012 soll ein IT-Sicherheitskonzept durch einen externen Berater mit einem einmaligen Aufwand von rd. 15.000 Euro erstellt werden.

Zur Durchführung ordnungsbehördlich angeordneter Maßnahmen müssen wie bisher Dienstleistungen Dritter in Anspruch genommen werden (20.000 Euro).

Für das Projekt „Weiterentwicklung kommunaler Altenhilfe“ werden 2012 1.500 Euro (500 Euro weniger als im letzten Jahr) angesetzt.

35.000 Euro sind (einmalig) für Umzüge im Zusammenhang mit der Aufgabe des Gebäudes Grundschule im Dorf in 2013 vorgesehen.

Für einmalige Gutachten und Untersuchungen sollen insgesamt 74.000 Euro (Vorjahr = 79.900 Euro) aufgewendet werden, darunter externe Beratungsleistungen für die Wiederauflage des Contracting mit 10.000 Euro in 2012, sowie eine statische Überprüfung der Dammbauwerke. Die Prüfung muss nach den gesetzlichen Bestimmungen in diesem Jahr lt. Verfügung des Landrates durchgeführt werden. Das Gutachten wird rd. 50.000 Euro kosten. Beide Gutachten sind neu veranschlagt.

Der Demografiebericht und die laufenden Gutachten im Bereich Brandschutz erfordern einen Aufwand in 2012 (unverändert) von je 2.000 Euro. Für Gutachten im Bereich der Stadtplanung sind 10.000 Euro einmalig zu zahlen.

45.000 Euro werden für die Fortentwicklung des Schulentwicklungsplanes und für Schulversuche (gemäß Ratsbeschluss zum Haushalt 2011) bereit gestellt (je Schule 5.000 Euro).

Für die Erstellung eines Flächenmanagements müssen 7.500 Euro der gemäß des Ratsbeschlusses zum Haushalt 2011 bereitgestellten Summe neu veranschlagt werden.

Unter diese Sammelposition fallen auch die Aufwendungen für überörtliche Prüfungen, für die in 2013 rd. 67.500 Euro inkl. Datenaufbereitungen des Finanzsoftware-Dienstleisters im Finanzplan benötigt werden. Die Prüfungen finden alle drei Jahre statt, deshalb werden jährlich 22.500 Euro als Zuführung in eine Rückstellung eingestellt. Im Jahr der nächsten Prüfung sind dann „lediglich“ die Zahlungen zu leisten, die Aufwendungen werden aus der Rückstellung abgedeckt (periodengerechte Veranschlagung). 2011 stand die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das GPA an.

Für die Vergabe von Druckaufträgen sind 2012 insgesamt 28.650 Euro geplant worden. Der Ansatz wird gegenüber 2011 geringfügig reduziert (- 415 Euro). Die Ansätze sind gemäß HSK noch für drei Jahre festgeschrieben.

Für die Stadtplanung und für Vermessungen müssen 2012 insgesamt 50.000 Euro (Westfalia Teil III, Bahnhof, Post, südlicher Stadteingang) bereitgestellt werden, im Vorjahr waren es 16.725 Euro.

Für die laufenden Planungen im neuen Stadtquartier (Westfalia Teil III) sind 2012 einmalig 25.000 Euro geplant.

Für das Planvorhaben „Stadtumbau West“ (Innovationsagentur) sind in diesem Jahr wie im Vorjahr 12.000 Euro vorgesehen.

Der Rat hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2010 beschlossen, 4.500 Euro für die umweltpolitische Bildung an weiterführenden Schulen einzusetzen. Da die Mittel bisher nicht in Anspruch genommen wurden, werden sie in den Haushalt 2012 übernommen.

50.000 Euro teilfinanziert mit einem Landeszuschuss in Höhe von 47.390 Euro sollen für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes eingesetzt werden.

Weitere Aufwendungen aus diesem Bereich sind ohne größere finanzwirtschaftliche Bedeutung und gegenüber dem Vorjahr kaum verändert..

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand		Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Auszahlung
Auszahlungen für		2015	2014	2013	2012	2011	2010	2010
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd.	a)	4.889.845	4.831.700	4.775.235	5.034.520	4.824.740	4.232.075	4.257.406
Zwecke	b)	200,17	197,79	195,48	206,10	197,51	173,25	174,28
	c)	1,20	1,18	-5,15	4,35	14,00	-6,71	-5,74

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen gleich hoch sind. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Für die Mensa muss ein Zuschuss an den Betreiber in Höhe von 14.000 Euro geleistet werden, da bei dem festgelegten Qualitätsstandard die Elternbeiträge allein nicht auskömmlich sind.

Die Maßnahme "Umbau der Wetterstraße vom Tunnel bis zur Post" führt die Stadt durch (226.000 Euro). Die Straßenbaumaßnahme wird in voller Höhe durch den Bund finanziert (aus 2011 neu veranschlagt). Außerdem ist der restliche Zuschuss an die Bahn für die Erstellung der Reisendensicherungsanlage zu finanzieren (der 90.000 Euro Zuweisungsanteil wird ebenfalls neu veranschlagt). Die Maßnahmen müssen im Ergebnisplan finanziert werden, weil kein aktivierbares, städtisches Vermögen geschaffen wird.

Die Zuschüsse, die die Stadt regelmäßig an verschiedene Vereine und Verbände gewährt, sollten wegen der dramatischen Haushaltslage der Stadt eigentlich vermindert werden. Sie konnten aber lediglich annähernd gleich gehalten werden (Ausnahme Feuerwehr + 2.000 Euro).

Die Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindergärten betragen in diesem Jahr 4.400.000 Euro (+ 200.000 Euro) inkl. der Aufwendungen für die U3-Kinder.

Die Landeszuweisungen „Geld oder Stelle“ mit insgesamt 45.000 Euro werden an die Schulen weitergeleitet. 2011 waren sie nicht im Haushalt enthalten.

Schuldendiensthilfen

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Schuldendiensthilfen-	a)	21.000	21.000	21.000	10.500	0	0	0
	b)	0,86	0,865	0,86	0,43	0,00	0,00	0,00
	c)	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein Ender Fußballverein will 2012 den städtischen Aschenplatz „Am Kalkheck“ mit Beteiligung der Stadt zu einem Kunstrasenplatz umbauen. Hierdurch kann die Stadt Unterhaltungskosten einsparen. Die Stadt wird sich durch eine Schuldendiensthilfe an der Finanzierung beteiligen. Die Hilfe wird aus Mitteln der Sportpauschale finanziert.

Sozialtransferaufwendungen

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Sozialtransferaufwendungen	a)	1.918.020	1.880.750	1.844.150	1.808.330	1.608.830	1.573.262	1.662.237
	b)	78,52	75,49	75,49	74,03	65,86	64,40	68,05
	c)	1,98	1,98	1,98	12,40	2,26	2,58	9,98

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Hierzu gehören die Leistungen der Jugendhilfe, Leistungen an Asylbewerber und sonstige soziale Leistungen.

Die Leistungen im Rahmen der Jugend- und Familienhilfe müssen gegenüber 2011 um 117.000 Euro durch steigende Fallzahlen nach oben angepasst werden. Die Veränderungen sind auf der Basis

der aktuellen Zahlen geschätzt.. Hier müssen Überlegungen ansetzen, die Aufwendungen zu reduzieren, ohne Qualitätsverluste hinnehmen zu müssen.

Die Aufwendungen für den Asylbereich steigen um rd. 80.000 Euro, da es wieder neue Zuweisungen von hilfeschenden Personen gibt.

Die sonstigen sozialen Leistungen sind kaum verändert.

Umlagen

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Gewerbesteuerumlage	a)	798.175	767.480	734.430	692.855	637.000	524.215	524.215
	b)	32,67	31,42	30,07	28,36	26,08	21,46	21,46
	c)	4,00	4,50	6,00	8,77	21,52	-25,31	-45,13
Finanzierungsbeitrag	a)	775.175	745.550	713.445	673.060	637.000	539.193	539.193
"Fonds Deutsche Einheit"	b)	31,74	30,52	29,21	27,55	26,08	21,46	21,46
	c)	4,00	4,50	6,00	5,66	18,14	-28,07	-27,14
Finanzierungsbeitrag	a)	230.000	230.000	230.000	230.000	0	0	0
"Fonds Deutsche Einheit"	b)	9,42	9,42	9,42	9,42	0,00	0,00	0,00
(Nachzahlung)	c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Krankenhausumlage	a)	280.000	280.000	280.000	280.000	287.000	273.763	273.763
	b)	11,46	11,46	11,46	11,46	11,75	11,21	11,21
	c)	0,00	0,00	0,00	-2,44	4,84	-2,27	-2,27
Sonstige Umlagen,	a)	63.985	63.985	63.350	63.350	65.350	62.677	62.677
	b)	2,62	2,62	2,59	2,59	2,68	2,57	2,57
	c)	0,00	1,00	0,00	-3,06	4,26	0,00	0,00
Allgemeine Umlagen,	a)	11.380.470	10.818.675	10.608.450	10.728.880	10.156.370	9.975.917	9.975.917
Kreisumlage	b)	465,88	442,88	434,27	439,20	415,77	408,38	408,38
	c)	5,19	1,98	-1,12	5,64	1,81	-2,24	-2,24

(Beiheft: s. Abb. 74)

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlagen richten sich nach den Gewerbesteuer-ist-einzahlungen, die 2012 wieder eine respektable Höhe erreichen. 2011 ist eine Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 490 % umgesetzt worden.

Fonds Deutsche Einheit

Die Gemeinden haben sich weiterhin (bis mindestens 2019) an den Lasten der Deutschen Einheit nach den Regelungen des Solidarpaktfortführungsgesetzes zu beteiligen. Die Leistungen für den Fonds werden nach der Steuerkraft berechnet. Der Umlagesatz beträgt nach den bisherigen Verlautbarungen für 2011 = 34 % der Steuermessbeträge der Gewerbesteueristeinzahlungen. Der Satz wurde für 2012 um einen Punkt gesenkt. Zu weiteren Zahlungen bzw. Erstattungen für Vorjahre siehe unter Gewerbesteuererträge (keine Abrechnung vor der Entscheidung des Landesverfassungsgerichts). Die drei kommunalen Spitzenverbände in Nordrhein-Westfalen sind derzeit bemüht, in Gesprächen mit dem Innenministerium und dem Finanzministerium zu einer dauerhaften, tragfähigen Berechnungsmethode für die Höhe der kommunalen Beteiligung an den Solidarlasten zu finden. Für die Vergangenheit muss die Stadt Nachzahlungen leisten (festgesetzt für das Jahr 2009 im Haushaltsjahr 2011, zahlbar voraussichtlich 2012).

Krankenhausinvestitionsumlage

Aufgrund des Krankenhausgesetzes NRW werden die Gemeinden an den im Haushalt des Landes veranschlagten förderungsfähigen Investitionsmaßnahmen mit 40 % beteiligt. Zu Zahlungen für den laufenden Zeitraum ist bisher noch nichts bekannt.

Kreisumlage

Maßgebend für die Höhe der Kreisumlage sind die Umlagegrundlagen (Steuerkraftmesszahl + Schlüsselzuweisung – Solidarbeitrag) und der Umlagesatz, den der Kreis einheitlich festlegt.

Die Umlagegrundlagen 2012 liegen zum Zeitpunkt der Einbringung und Beratung des Haushaltes 2012 noch nicht endgültig fest. Sie wurden im Rahmen der 1. Modellrechnung zum GFG 2012 mitgeteilt (23.684.060 Euro; 2011 = 22.464.875 Euro = +1.219.185 Euro). Der Kreis hat den Umlagesatz zunächst vorläufig auf 45,3% (bisher nach Finanzplanung 46,27%, 2011 = 44,97%) geschätzt und dabei die bis dato bekannten und absehbaren Veränderungen für seine Finanzausstattung berücksichtigt. Der Kreis beabsichtigt, seinen NKF-Haushalt 2012 wieder auszugleichen. Eine Ausgleichsrücklage ist nicht mehr vorhanden.

Die Aufwendungen des Kreises teilen sich auf 4 größere Bereiche auf. 45% werden für Sozialaufwendungen (im Wesentlichen SGB II), 15% für die Landschaftsverbandsumlage, 14% Personal- und Sachaufwendungen und 12% für den übrigen Sozialhaushalt ausgegeben. 80% der Aufwendungen des Kreises sind nach seiner Aussage nicht, bzw. nur gering steuerbar.

Dies wird allerdings immer wieder gern behauptet, ist aber in dieser Konsequenz sachlich nicht haltbar. Auch die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen sind disponibel.

Ursächlich für die leichte Verbesserung der Kreisfinanzen (gegenüber der Finanzplanung) sind die Umlagegrundlagen (siehe Beispiel Herdecke) und eine höhere Kreisschlüsselzuweisung, denen aber auch Verschlechterungen gegenüberstehen (im Sozialhaushalt, beim ÖPNV und Mindererträge bei Bußgeldern), sodass letztlich nur ein kleines Plus verbleibt, um den Hebesatz gegenüber den ursprünglichen Planungen für 2012 etwas abzusenken.

Da es sich nominal um eine Erhöhung des Umlagesatzes gegenüber dem Vorjahr handelt und die individuellen städtischen Umlagegrundlagen gestiegen sind, hat die Stadt gegenüber 2011 rd.572.500 Euro mehr an den Kreis zu zahlen.

Sollte es weitere Verschlechterungen oder aber auch Verbesserungen bei den Kreisfinanzen geben, werden die Werte in Änderungslisten zum Haushalt berücksichtigt.

Werden die Absichtserklärungen des Bundes zur teilweisen Übernahme der Kosten im Sozialbereich umgesetzt, kann der Kreisumlagesatz in der Zukunft weiter abgesenkt werden. Dies ist bei den Planungsdaten ab 2013 berücksichtigt.

Die Werte in der Finanzplanung (Umlagesatz) stimmen mit denen des Kreises überein. Die Anpassungen der Umlagegrundlagen in den Folgejahren wurden Ende Dezember 2011 nachträglich bekanntgegeben und in den Haushalt übernommen.

Ablösung der Altfehlbeträge des Kreises

a) Gesamt							
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)							
c) Gegenüber dem Vorjahr in %							
Aufwand		Auszahlung	Auszahlung	Auszahlung	Auszahlung	Auszahlung	Auszahlung
Auszahlungen für		2015	2014	2013	2012	2011	2010
Ablösung Altfehlbeträge	a)	345.200	331.110	314.670	298.235	284.145	270.053
des Kreises über die	b)	14,13	13,55	12,88	12,21	11,63	11,06
Kreisumlage	c)	4,26	5,22	5,51	4,96	5,22	4,55

Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Ennepe-Ruhr-Kreis und allen kreisangehörigen Gemeinden hat die Stadt ihren Anteil am Altfehlbetrag des Kreises zu tragen. Der Betrag

wird „lediglich in den Finanzkonten“ geführt. Er ist in der städtischen Bilanz passiviert. Die letzte Rate wird 2015 fällig.

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Besondere Aufwendungen	a)	138.345	138.345	137.300	149.800	132.490	97.893	96.578
für Beschäftigte	b)	5,66	5,66	5,62	6,13	5,42	4,01	3,95
	c)	0,00	0,76	-8,34	13,07	35,34	-17,86	-19,78

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Es handelt sich hierbei um Nebenaufwendungen, die nicht zum engeren Personal- und Versorgungsaufwand gerechnet werden können, wie z. B. Reisekostenerstattungen und Aus- und Fortbildungsaufwendungen, Dienst- und Schutzkleidung, Dienstjubiläen, Umzugskosten, Betriebsarzt-dienst, Arbeitssicherheit, betriebliche Gesundheitsförderung, Personalrat u. a. m.

Die bedeutendsten Abweichungen betreffen die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (+ 3.900 Euro in den Bereichen Rettungsdienst und Personalwesen), Reisekosten (+3.000 Euro, in den Bereichen Bauwesen, Jugendhilfe und Rechnungsprüfung), Dienst- und Schutzkleidung (+ 14.910 Euro, hauptsächlich im Bereich der Feuerwehr, wobei der vom Fachamt beantragte Ansatz hier nicht übernommen wurde), die betriebliche Gesundheitsförderung (- 1.500 Euro) und die Gefährdungsbeurteilung nach Arbeitsschutzgesetz (-5.500 Euro) können auf einen „Normalwert“ zurückgeführt werden, da die Grundausrüstung vorhanden ist. Die Aufwendungen für freie Mitarbeiter in der Jugendhilfe werden um 1.500 Euro erhöht (Wegfall der Zivildienststellen).

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten Dritter

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Aufwendungen für die Inan-	a)	535.945	535.750	532.360	541.170	592.525	469.788	473.681
sprachnahme von Rechten	b)	21,93	21,93	21,79	22,15	24,26	19,23	19,39
Dritter	c)	0,04	0,64	-1,63	-8,67	26,13	1,45	1,12

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Hierhin gehören zum Beispiel Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leasinggeschäfte, Lizenzgebühren, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Verdienstausschüttungen, Fraktionszuwendungen, Kosten des Geldverkehrs u. a.

Geringe Mehraufwendungen entstehen für die ehrenamtliche Tätigkeit (+ 5.000 Euro – inkl. Landtagswahl), Mieten (+3.925 Euro), Lizenzgebühren für Software (+2.880 Euro).

Minderaufwendungen sind bei der Förderung des Ehrenamtes der Feuerwehr mit einem Betrag von 20.000 Euro zu verzeichnen, da sich die sicher sinnvollen aber einfach zu kostenintensiven Vorstellungen der Feuerwehr, solange die Stadt sich im HSK befindet, nicht voll finanziert werden können, ferner bei den Mieten für Geräte (23.315 Euro u.a. durch die Erneuerung des Vertrages für die Telefonanlage), bei den Aufwendungen für Zivildienstleistende (14.000 Euro durch die Bundeswehrreform) und bei den Mehraufwandsentschädigung (6.000 Euro).

Der Rest bleibt nahezu im Rahmen des Vorjahres.

Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Geschäftsaufwendungen	a)	491.575	491.150	497.675	506.615	491.945	440.643	418.210
	b)	20,12	20,11	20,37	20,74	20,14	18,04	17,12
	c)	0,09	-1,31	-1,46	2,98	11,64	13,49	8,49
Aufwendungen für Steuern,	a)	407.360	407.360	403.705	403.705	342.685	339.672	369.575
Versicherungen, Schadensfälle	b)	16,68	16,68	16,53	16,53	14,03	13,91	15,13
	c)	0,00	0,91	0,00	17,81	0,89	5,97	8,16

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Geschäftsaufwendungen

Es handelt sich hierbei um eine facettenreiche Aufwandsgruppe, die z. B. Bürobedarf, Zeitschriften, Fachliteratur, Telekommunikation, Internet, Porto, Bekanntmachungen, Sachaufwand für Sitzungen, Veranstaltungskosten, Repräsentationsbedarf, Sachverständigen-, Gerichts-, und ähnliche Aufwände sowie den sonstigen Geschäftsbedarf umfasst.

Ein Großteil dieser Aufwendungen ist nach HSK für drei Jahre nach oben festgeschrieben und bleibt deshalb unverändert.

Für die Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen besteht 2012 in den Aufgabenbereichen Soziales und Planung ein Mehrbedarf von rd. 9.700 Euro (davon 7.500 Euro für das Projekt „Aktiv wohnen in verlässlicher Nachbarschaft“), der Repräsentationsaufwand der Stadt wird um 5.000 Euro reduziert. Eingespart werden soll auch bei der Beschaffung von Verbrauchsmitteln wie Tinte und Toner (1.845 Euro, ansonsten sind diese Aufwendungen für drei Jahre festgeschrieben). Geringfügig aufgestockt werden müssen die Ansätze für die Beschaffung von Papier (2.740 Euro, dabei ist die Fachabteilung aufgefordert, Strategien für eine Senkung des Papierbedarfes zu erarbeiten). Höherer Aufwendungsbedarf (3.545 Euro) besteht bei der Position Kauf BGA unter 60 Euro (Verwaltung), wobei gleichzeitig aber die allgemeinen Verbrauchsmittelansätze gesenkt werden, für den Schulbereich konnten diese Haushaltsansätze hingegen leicht vermindert werden. Bei den Kosten des Geldverkehrs entstehen Mehrbedarfe von 1.000 Euro. Zur Deckung der Aufwendungen für verschiedenste Veranstaltungen sollen 2012 7.475 Euro mehr bereitgestellt werden (Maiwoche, Veranstaltungen in der Altenhilfe).

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle

Die Beiträge für nahezu alle Versicherungen werden 2012 voraussichtlich steigen. Durch die Anhebung der Dividenden und Gewinnbeteiligungen entstehen höhere Steuerbelastungen.

Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Aufgabenbezogene	a)	772.725	765.075	757.500	750.000	800.000	986.113	986.113
Leistungsbeteiligung	b)	31,63	31,32	31,01	30,70	32,75	40,37	40,37
	c)	1,00	1,00	1,00	-6,25	-18,87	53,04	53,04

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Die Leistungsbeteiligung für den Bereich Hartz IV (Unterkunft und Verpflegung), mit der die Stadt seit 2007 aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen und einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung direkt vom Kreis belastet wird, ist gesondert auszuweisen. Die bisherigen Vereinbarungen zwischen den kreisangehörigen Gemeinden und dem Kreis sollen beibehalten werden. Die Stadt hat durch dieses Verfahren gegenüber einer vollen Abwälzung über die Kreisumlage finanzielle Vorteile. Die städtischen Anteile wurden vom Ennepe-Ruhr-Kreis mitgeteilt. Sie sind bisher nur aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt.

Wertberichtigungen

Es handelt sich hierbei um Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen. In der Regel sind diese Aufwendungen nicht planbar. Deshalb wurden auch keine Aufwände veranschlagt.

Veräußerungsverluste, Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Veräußerungsverlust	a)	0	0	0	10.255	10.255	0	0
	b)	0,00	0,00	0,00	0,42	0,42	0,00	0,00
	c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	a)	40.655	40.295	40.285	40.285	42.005	36.678	36.469
	b)	1,66	1,65	1,65	1,65	1,72	1,51	1,49
	c)	0,89	0,02	0,00	-4,09	14,24	-13,28	-14,07

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Veräußerungsverluste

2012 soll ein Grundstück am Gederfeldweg unter dem Bilanzwert verkauft werden, da es für die Stadt nicht nur keinen wirtschaftlichen Nutzen, sondern nur Unterhaltungskosten bringt. Am Markt (Forstwirtschaft) ist kein höherer Preis erzielbar (kein Zahlungsvorgang). Da die Maßnahme 2011 nicht durchgeführt wurde, wird in diesem Jahr ein neuer Versuch gestartet.

Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Fraktionszuwendungen, Verfügungsmittel und Mitgliedsbeiträge. Die Veränderungen sind insgesamt gering.

Zinsaufwendungen, sonstige Finanzaufwendungen

a) Gesamt								
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24.428)								
c) Gegenüber dem Vorjahr in %								
Aufwand Auszahlungen für		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010	Auszahlung 2010
Zinsaufwendungen	a)	1.126.550	1.093.685	1.038.215	976.640	909.395	641.488	580.642
	b)	46,12	44,77	42,50	39,98	37,23	26,26	23,77
	c)	3,00	5,34	6,30	7,39	41,76	10,23	-0,22
Sonstige Finanzaufwendungen	a)	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	8.112	7.981
	b)	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	0,33	0,33
	c)	0,00	0,00	0,00	0,00	269,82	-84,49	-85,10

Eine Darstellung der Finanzplanwerte ist hier nicht notwendig, da die Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt werden. Für 2010 wird auch das Rechnungsergebnis der Finanzkonten angegeben.

Zinsaufwendungen

Die Zinsen am Kreditmarkt sind weiterhin stabil und sehr günstig.

Die beabsichtigten Kreditaufnahmen in 2010/2011 konnten nicht realisiert werden, da sich die Stadt im Nothaushaltsrecht befand und die Kreditaufnahmen durch die Aufsichtsbehörden limitiert wurden.

Diese Begrenzung bringt aber letztlich keine Einsparungen, sondern lediglich Verschiebungen mit sich. Deshalb ist die Kreditaufnahme 2012 mit ca. 4,2 Mio. Euro wieder deutlich höher als im Vorjahr. Das Kreditvolumen konnte durch den sehr guten städtebaulichen Rahmenvertrag im Bereich des Westfaliagebietes deutlich vermindert werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen werden die Kredite auch nie in der veranschlagten Höhe aufgenommen, deshalb werden auch die Ansätze für Zinsen mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht in voller Höhe benötigt.

Die Zinsen für Kassenkredite liegen derzeit bei 1,5 %. Dies entlastet die Haushalte erheblich, da das Defizit im Finanzplan durch Kassenkredite finanziert werden muss. Von daher ist zu hoffen, dass die derzeitige Situation noch ein paar Jahre anhält.

Sonstige Finanzaufwendungen

Erfasst wird hier die Vollverzinsung der Gewerbesteuer mit gleichlautenden Beträgen in den einzelnen Haushaltsjahren.

Abschreibungen

a) Gesamt							
b) Pro Kopf Einwohner (31.12.2010 = 24,428)							
c) Gegenüber dem Vorjahr in %							
Aufwand		Aufwand 2015	Aufwand 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2012	Aufwand 2011	Aufwand 2010
Abschreibungen	a)	4.596.315	5.204.380	4.596.315	4.689.490	4.806.160	4.970.305
	b)	188,16	213,05	188,16	191,97	196,75	203,47
	c)	-11,68	13,23	-1,99	-2,43	-3,30	-7,07

Die veranschlagte Summe beruht auf der jährlichen Abschreibung des abschreibungsfähigen Anlagevermögens aus der Vorprüfung der vorläufigen Bilanz der Stadt. Zugänge für neue Maßnahmen sind, soweit dies möglich ist (bis 2010), berücksichtigt. Die Belastungen vermindern sich trotz der Zugänge, da besonders in den Jahren 2010 und 2013 etliche Vermögensgegenstände aus der Abschreibung gefallen sind. 2014 steigen die Werte wegen der besonderen Situation durch die Aufgabe und den Abriss der früheren Grundschule im Dorf deutlich an (Anlagenabgänge). Die Abschreibungen werden sich voraussichtlich nach Einbeziehen der Jahresabschlüsse 2007 – 2011 noch einmal verändern.

Interne Leistungsbeziehungen

Ein Teil der Verrechnungspositionen werden im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung neu ermittelt. Die Gruppe wird nur nachrichtlich erwähnt. Sie gehört nicht zu den Aufwendungen des Ergebnisplanes, lediglich in den Ergebnisteilplänen wird sie angegeben. Die Leistungsverrechnungen beschränken sich derzeit auf den Jugend- und Sozialbereich hinsichtlich der Geschwister- und Sozialermäßigungen.

5.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die Haushaltswirtschaft der Stadt Herdecke ist auf eine fortlaufend zukunftsorientierte, nachhaltige Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen ausgerichtet. Das Ziel der stetigen Aufgabenerfüllung steht dabei im Vordergrund. Es ist in der Vergangenheit immer wieder gelungen, finanziell äußerst schwierige Phasen, manchmal auch mithilfe eines Haushaltssicherungskonzeptes, zu überwinden. Das Haushaltssicherungskonzept wurde dabei immer exakt umgesetzt. Für das letzte kammeral geführte Jahr 2006 wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht. Dass dies ab 2007 – 2020 nicht gelingt, liegt unter anderem auch an den neuen Regelungen im NKF z. B. bei den Versorgungsaufwendungen, der Darstellung und Finanzierung der Altersteilzeit und den Abschreibungen bzw. Sonderposten, um nur die bedeutendsten zu nennen und an der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 sowie der sich anschließenden Währungskrise (Schuldenkrise).

Die Finanzplanung wurde anhand der vom Land vorgegebenen Orientierungsdaten erstellt und nur an den Stellen, wo eine eigene Beurteilung aufgrund örtlicher Daten genauer ist, modifiziert. Außerdem wurden die neuen Regelungen für die Ermittlung der Steigerungsraten ab 2015 für einige Ertragsgruppen umgesetzt. Dies bremst die Aufwärtsentwicklung nachdrücklich ab. Das bisherige Verfahren ließ es zu, die Steigerungsraten des letzten Finanzplanjahres fortzuschreiben.

Beginnend in 2008, verstärkt in 2009 und 2010, stabilisiert in 2011 und vielleicht schon 2012 überstanden und in eine neue Krise gerutscht werden die öffentlichen Finanzen, so auch die der Stadt, enorm durch die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise, sowie der Währungs- und Schuldenkrise betroffen. Gegen dieses finanzwirtschaftliche Desaster ist beim besten Willen kein Ansparen möglich. Die Stadt muss sich auf das konzentrieren, was sie zu leisten vermag, nämlich ihr strukturelles Defizit im Haushalt in einer Größenordnung von rd. 2,5 Mio. Euro zu beseitigen. Das allein wird schon sehr große Anstrengungen verlangen.

Der Haushalt der Stadt ist nicht ausgeglichen und kann es auch bei allem Bemühen im Planungszeitraum (- 2015) nicht werden, wenn sich die gesamtwirtschaftliche Situation nicht rascher verbessert oder die gemeindliche Finanzausstattung wesentlich gestärkt wird. Hierzu laufen Gespräche auf Bundes- und Landesebene.

Das Land (der Landtag) hat ein Gesetz beschlossen, durch das die Bindung des bisherigen Konsolidierungszeitraumes von drei Jahren auf zehn Jahre erweitert wird. Diese Lösung trägt dazu bei, einem großen Teil der Gemeinden in NRW wieder etwas Luft zu verschaffen und in bescheidenem Maße handlungsfähig zu machen. Es löst allerdings die städtischen Finanzprobleme nicht.

Auch andere Vorhaben laufen an. Große Hoffnungen sollten damit aber nicht verbunden werden, denn derartige Vorhaben hat es häufig und regelmäßig ohne greifbares Ergebnis gegeben.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen gelten die Haushalte als ausgeglichen, wenn sie mit Mitteln der Ausgleichsrücklage finanziert werden können. Die Ausgleichsrücklage wurde 2010 aufgebraucht und die Stadt rutschte in ein HSK, das nach den Bestimmungen des Landes nicht genehmigt werden konnte. Damit fiel die Stadt in das Nothaushaltsrecht. In der notwendigen Größenordnung konnten trotz intensiver Bemühungen keine entscheidenden Impulse für eine Konsolidierung der Finanzen gesetzt werden.

Die Bemühung um Ausgabendisziplin und eine Abkehr vom Prinzip „immer neue Beschlüsse zu fassen“, die den Ertrags- bzw. Aufwandsstatus der Stadt verschlechtern, wird den Vorrang bekommen müssen, wenn die Stadt nicht, wie einige andere Gemeinden, fremdbestimmt werden will.

Es muss außerdem alles getan werden, dem Eigenkapitalverzehr entgegenzuwirken. Dies gelingt nach den Planungen bis 2021, allerdings bestehen weiterhin große Risiken und es wird sehr lange dauern, bis der Zustand von 2007 wieder hergestellt werden kann.

Im Haushalt der Stadt sollen die sogenannten freiwilligen Leistungen (oder wie es besser benannt werden sollte „Aufgaben des eigenen Wirkungskreises“) nicht wesentlich weiter abgebaut werden, damit das ehrenamtliche Engagement der Bürger nicht gefährdet wird, denn durch die Arbeit sozialer Einrichtungen oder auch der Sportvereine und Kultureinrichtungen, als auch städtischer Einrichtungen lebt das Gemeinwesen Stadt. Das finanzielle Engagement in diesen Bereichen übermäßig zurück zu fahren, führt zum Kollaps.

Trotzdem muss natürlich permanent darüber nachgedacht werden, welche Aufgaben die Stadt in Zukunft noch wahrnehmen kann und in welcher Intensität dies noch möglich ist. Die im früheren Haushaltssicherungskonzept aufgeführten Ziele und Darstellungen sind nicht ad acta gelegt. Sie sollen nur an dieser Stelle nicht noch einmal besonders erwähnt werden.

Auch einer fortschreitenden Verschuldung muss mit Augenmaß entgegengewirkt werden, denn die Stadt muss sich auch weiter entwickeln können, um im weitesten Sinne ihre Existenzberechtigung zu behalten. Durch das Nothaushaltsrecht wurden gerade in diesem Bereich enge Grenzen gesetzt.

Positiv ist anzumerken, dass inzwischen auch das Land erkannt hat, dass es sich ernsthaft um die Finanzen der Gemeinden „sorgen“ muss, da hier das Herz des Landes schlägt. Werden die Gemeinden handlungsunfähig, wird das Land handlungsunfähig. Es muss zunächst hingenommen werden, dass das Land (selbst mit einer desolaten Finanzausstattung gesegnet) zunächst den Gemeinden hilft, die bereits überschuldet sind oder denen die Überschuldung bis 2013 droht. Dazu wurde ein Stärkungspaktgesetz „Stadtfinanzen“ erlassen, das seine volle Wirkung aber nur dann entfalten kann, wenn Bund, Land und Gemeinden ihren Beitrag leisten. Das Land stellt zusätzlich für 2011 bis 2020 jeweils 350 Mio. Euro zur Unterstützung der Haushaltskonsolidierung in den Gemeinden zur Verfügung, die sich in einer besonderen Notlage befinden. Aus den GFG-Mitteln werden ab 2012 zusätzlich 65 Mio. Euro, 2013 115 Mio. Euro und ab 2014 310 Mio. Euro bis 2020 entnommen. Die Empfängergemeinden sind verpflichtet, spätestens ab dem 6. Konsolidierungsjahr in degressiven Schritten, auch ohne Einbeziehung der Hilfen, auf den Haushaltsausgleich hinzuarbeiten. Die Hilfen werden dann entsprechend reduziert. Ab 2020 ist dies für alle Teilnehmer verpflichtend. Außerdem ist ein Sanierungskonzept aufzustellen, das durch die Aufsichtsbehörden laufend überwacht wird. Eine freiwillige Teilnahme ist möglich, aber sicher nicht erstrebenswert. In den Stärkungspakt fallen derzeit 34 zwangsbeglückte Kommunen, darunter auch 4 Gemeinden aus dem Kreis. Das Gesetz ist umstritten.

Alle eigenen Bemühungen der Stadt reichen bisher nur dazu aus, den Haushalt im Jahre 2021 wieder auszugleichen. Dabei wurden aber nur die Maßnahmen wertemäßig in die Planung übernommen, die aktuell als gefestigt anzusehen sind. Es sind aber noch weitere bedeutende Vorhaben in der "Pipeline", sodass davon ausgegangen werden kann, dass das Ziel erreicht werden kann.

Zu einem vollständigen Eigenkapitalverzehr wird es in Herdecke nicht kommen.

Große Risiken für den Haushalt bedeutet nach wie vor die Kreisumlage, die steigt, da der Kreis gehalten ist, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

Veränderungen bei der Kreisumlage können mit einem Schlag die Konsolidierungsbemühungen über den Haufen werfen. Gleichzeitig gibt es für die Stadt sehr strenge Verfahrensregelungen durch die Kommunalaufsicht, während sich der Kreis rühmt, in großem Stil neue Personalstellen einzurichten. So etwas ist schwer nachvollziehbar und vermittelbar.

Wie aber eine finanzschwache Gemeinde mit den eingetretenen zusätzlichen Finanzschlägen umgehen soll, wird nicht ernsthaft beantwortet. Der Haushalt der Stadt hat 2012 ein Defizit von 4,2 Mio. Euro, dennoch steht sie an der Schwelle zur Abundanz (eine kuriose Situation).

5.4 Zusammenfassung

Die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen sind aus heutiger Sicht solide berechnet und wo dies nicht möglich war, geschätzt worden. Alle Veränderungen im Finanzausgleich, bei der Kreisumlage, beim Fonds Deutsche Einheit u. a. wurden auf der Basis der derzeit bekannten Daten berücksichtigt. Weitere und einschneidende Überlegungen zur Festigung der Haushaltswirtschaft werden und wurden eingeleitet und der bisherige Konsolidierungsweg fortgesetzt und ausgebaut. Der Ergebnisplan wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen kritisch unter die Lupe genommen. Der derzeit vorhandene Fehlbetrag in Höhe von rd. 5,18 Mio. Euro zeigt, dass mit den Konsolidierungsmaßnahmen begonnen worden ist und sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen allgemein leicht verbessert haben. Allerdings wurde der Gemeindefinanzausgleich enorm verändert, was für die Stadt ab 2011 bedeutende Einnahmeausfälle zur Folge hat (siehe im Vorbericht unter Ziffer 5.1.2).

Mit Beginn auch dieses Haushaltsjahres werden rigorose Sperren bei den Aufwendungen verfügt werden müssen. Alle Aufwendungen und Erträge, die nicht auf der Basis von zwingenden gesetzlichen Vorschriften beruhen, werden einzeln auf eine Freigabemöglichkeit hin überprüft.

Im investiven Teil des Haushaltes wird jede Maßnahme vor ihrer Durchführung erneut geprüft.

Es ist nicht möglich, den Fehlbetrag wesentlich durch kurzfristig wirkende Maßnahmen abzubauen, da der Einnahmeausfall bei den Schlüsselzuweisungen und die noch relativ geringen Steuererträge (im Vergleich zu den Vorjahren) insbesondere bei der Einkommensteuer dazu einfach zu groß sind.

Die Haushaltswirtschaft 2012 und die der Folgejahre werden immer noch mit den Nachwirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise und der Währungs- und Schuldenkrise belastet, deren Folgen die Gemeinden noch einige Zeit begleiten werden (mindestens bis 2014). Auch die Grundannahmen in der derzeitigen Haushaltsplanung, was z. B. die Steuereinnahmen im weitesten Sinne, aber auch die Soziallasten betrifft, sind – wie immer - nicht sicher. Es müssen alle Kräfte gebündelt werden, um diese latente gefährliche Situation mit einschneidenden Folgen für das Gesamtwirtschaftssystem zu meistern.

Auf örtlicher Ebene muss ein schmerzvoller Weg gegangen werden, der die Abgabepflichtigen stärker belasten wird und der dazu führt, Standards herunter zufahren, möglicherweise Einrichtungen ganz zu schließen oder umzustrukturieren.

Nachhaltigen Erfolg versprechende Maßnahmen bedürfen einer mittelfristigen Vorbereitung. Einige Schritte dazu wurden bereits gemacht und werden fortgeführt. Neben den üblichen Kürzungen im Bereich der Verbrauchsmittel und den Einschränkungen in einigen freiwilligen Bereichen, die schon dargestellt und im Haushaltssicherungskonzept der Stadt wiederholt werden, wurden Arbeitsgruppen aus Verwaltungsvertretern und Ratsmitgliedern gebildet, die sich mit Detailfragen städtischer Einrichtungen und ihrer Neuorientierung beschäftigen. Einige Arbeitsgruppen konnten schon greifbare Ergebnisse vorweisen. Für die Musikschule wurde ein Kompromiss gefunden, der zumindest eine Atempause ermöglicht. Allerdings wird dieses Thema aktuell bleiben.

Das HSK enthält weitere Projekte, die angefasst werden sollen und nennt auch die Zieljahre der Umsetzung. 2011 wurde z. B. das Begegnungszentrum Kirchende/Westende abgebrochen und das Grundstück 2012 vermarktet. Momentan sind hier geringe Verzögerungen entstanden.

Es wird davon ausgegangen, dass sich die großen Steuerertragsquellen langsam wieder erholen. Hebesatzänderungen bei den Realsteuern waren und sind aber unvermeidlich. Nach 2015 sind weitere Anpassungen notwendig.

Die Stadt wird sich im Wesentlichen selbst helfen müssen, ein Ruf nach Bund und Land ist nach den bisherigen Erfahrungen nicht sehr erfolgsversprechend. Die auf Bundesebene laufenden Gespräche zu den Gemeindefinanzen wurden abgebrochen. Die Zwischenergebnisse sind aber durchaus bemerkenswert, z. B. soll die Gewerbesteuer erhalten bleiben und der Bund wird sich stärker an den Kosten nach dem SGB II und der Grundsicherung für ältere und nicht mehr vermittelbare Arbeitslose beteiligen (Übernahme in mehreren Stufen). Auf Landesebene wurden die Bestimmungen zur Haushaltssicherung (§ 76 GO NRW) gelockert, und in Hilfen für besonders notleidende Gemeinden eingestiegen. Es ist aber auch hier anzumerken, dass dies nicht ausreichen wird, um wirklich nachhaltige Veränderungen zu erreichen. Insbesondere die damit verbundenen Hoffnungen und Ziele werden mit den zur Verfügung stehenden Mitteln kaum erreichbar sein. Die Finanzmittel, die das Land aus seinem Haushalt zur Verfügung stellen kann, sind dazu einfach zu gering. Dennoch ist es gut, dass die Landespolitik erkannt hat, dass es höchste Zeit ist, die Gemeinden zu unterstützen, um das Land nicht abstürzen zu lassen. Viel zu hoher Wert wird allerdings auf die Beratung gelegt. An Ideen mangelt es aber nicht und Aufsichtsbehörden oder Gemeindeprüfungsamt, die hierfür zusätzliche Finanzmittel erhalten, können auch keine Wunder vollbringen. Aber vielleicht gelingt es zumindest so, Widerstände in einzelnen Gemeinden, die es tatsächlich gibt, zu brechen.

Ein wesentlicher Punkt, die gemeindlichen Haushalte zu sanieren, ist die Überprüfung und der Abbau von Standards. Das Land war angetreten, über 200 Standards auf ihren Inhalt und ihre Veränderungsmöglichkeiten hin zu prüfen. An dieser Front ist es sehr ruhig geworden. Vorschläge für Veränderungen werden regelmäßig geradezu zerlegt.

Das vorliegende Gutachten (Junkernheinrich/Lenk) wird nur zu einem Teil umgesetzt, insbesondere der vorgeschlagene Weg, wie und auf welche Art und Weise den Gemeinden aus der Verschuldung geholfen werden kann, wird vernachlässigt.(Altschuldenabbau, aufgabengerechte Finanzausstattung).

Das alles wird aber nicht die eigenen Maßnahmen ersetzen können und wollen.

Zu hoffen bleibt, dass sich in Herdecke der starke Wille - besonders der politisch Verantwortlichen - erhält, den Haushalt nachhaltig umzubauen und zu sanieren.

Erst im Haushaltsjahr 2021 wird ein Haushaltsausgleich erreicht werden können. Die Stadt wird aber alle Anstrengungen unternehmen, das Ziel vorzeitig zu schaffen, soweit dies möglich ist. Natürlich ist das auch eine Frage der Darstellung, wie man in vielen Haussicherungskonzepten sehen kann. Es wurden hier keine Wolkenkuckucksheime errichtet, sondern eine ehrliche und äußerst vorsichtige Darstellung. Das Ziel kann früher geschafft werden, wenn es gelingt, die beschriebenen Prüffelder und Projekte in ersparten Euro und Cent umzusetzen.

5.5 Ausgewählte Zahlenreihen für die Steuern und die Schlüsselzuweisungen

Darstellung der Steuern und der Schlüsselzuweisungen in 1.000 Euro für die Zeit vom 2011– 2015, die absoluten Werte sind im Vorbericht enthalten:

a) Erträge in 1.000 Euro, b) Steigerung Stadt Herdecke c) Steigerung Orientierungsdaten

Ertragsart	Auft.	2011	2012	2013	2014	2015
Grundsteuern	a)	4.167	4.196	4.281	4.366	4.453
	b)	4,32	0,71	2,00	2,00	2,00
	c)	2,50	2,00	2,00	2,00	2,00
Gewerbsteuer *1)	a)	8.918	9.700	10.282	10.745	11.175
	b)	12,89	8,77	6,00	4,50	4,00
	c)	8,00	8,00	6,00	4,50	4,00
Einkommensteuer	a)	9.660	10.697	11.592	12.276	12.964
	b)	0,93	**13,53	5,70	5,90	5,60
	c)	6,50	3,00	5,70	5,90	5,60
Schlüsselzuweisungen	a)	386	1.470	549	574	595
	b)	-18,66	*380,50	-62,64	4,50	3,70
	c)	0,3	6,30	3,90	4,50	3,70

1) Anpassung des Steuerhebesatzes von 468 auf 490 = 4,7%

* inklusive Abmilderungshilfe

a) Erträge in 1.000 Euro, b) Steigerung Stadt Herdecke c) Steigerung Orientierungsdaten

Ertragsart	Auft.	2016	2017	2018	2019	2020
Grundsteuern	a)	*4.944	5.023	5.089	5.138	5.170
	b)	1,87	1,59	1,31	0,96	0,62
	c)	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
Gewerbsteuer *1)	a)	11.512	*12.953	13.227	13.498	13.771
	b)	3,02	3,33	2,12	2,04	2,02
	c)	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
Einkommensteuer	a)	13.201	13.497	13.787	14.133	14.476
	b)	1,83	2,25	2,15	2,51	2,42
	c)	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
Schlüsselzuweisungen	a)	617	640	664	688	714
	b)	3,70	3,70	3,70	3,70	3,70
	c)	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--

*+ zusätzliche Erhöhung der Hebesätze auf 535 um 45 Punkte oder 9,18%

** die Schätzung des Landes ist deutlich korrigiert worden.

5.6 Entwicklung des Eigenkapitals für die Jahre 2007 - 2021

(Beiheft: s. Abb. 75 – 76)

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals								
Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Ansatz 2007 (31.12.)	Ansatz 2008 (31.12.)	Ansatz 2009 (31.12.)	Ansatz 2010 (31.12.)	Planwert 2011 (31.12.)	Planwert 2012 (31.12.)	Planwert 2013 (31.12.)	Planwert 2014 (31.12.)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Eigenkapital	53.321.507,00	52.581.657,00	51.419.647,00	47.058.592,00	39.598.302,00	32.716.882,00	27.537.662,00	23.151.277,00
Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	8.897.814,00	8.157.964,00	6.995.954,00	2.634.899,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-739.850,00	-1.162.010,00	-4.361.055,00	-7.460.290,00	-6.881.420,00	-5.179.220,00	-4.386.385,00	-2.602.360,00
Zeitreihe der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung								

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals								
Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Ansatz 2015 (31.12.)	Ansatz 2016 (31.12.)	Ansatz 2017 (31.12.)	Ansatz 2018 (31.12.)	Ansatz 2019 (31.12.)	Ansatz 2020 (31.12.)	Ansatz 2021 (31.12.)	Ansatz 2022 (31.12.)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Eigenkapital	20.548.917,00	17.823.722,00	15.302.737,00	14.053.422,00	13.011.187,00	12.338.757,00	12.165.107,00	12.165.107,00
Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-2.725.195,00	-2.520.985,00	-1.249.315,00	-1.042.235,00	-672.430,00	-173.650,00	0,00	99.960,00
Zeitreihe des Konsolidierungszeitraumes								

5.7 Ausgangslage für die Haushaltssicherung

Nach § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt der Gemeinden in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. In Herdecke war 2010 und sind 2011 – 2015 die Haushalte, trotz aller Bemühungen, nicht auszugleichen. Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt auch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Im Haushaltsjahr 2010 war die Ausgleichsrücklage aufgebraucht und ein Teilbetrag in Höhe von 4.825.391,30 Euro musste bereits der allgemeinen Rücklage entnommen werden. Durch diese Entnahme wurde die Rücklage um 10,31 % vermindert. Der Schwellenwert, den das Gesetz (§ 76 Abs. 1, Nr. 1 GO NRW) nennt, nämlich "25% Entnahme in einem Haushaltsjahr" werden nicht erreicht. Allerdings setzen sich die Fehlbeträge fort, sodass § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW anzuwenden ist, der bestimmt, dass ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren der Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als 5 % verringert wird. Die Rücklagenentnahme beträgt jeweils mehr als 5 %. Ein Haushaltssicherungskonzept war und ist deshalb unausweichlich. Eine weitere Variante nennt das Gesetz, wenn innerhalb des Planungszeitraumes die allgemeine Rücklage vollständig aufgebraucht wird. Dies ist nicht der Fall und hier deshalb zu vernachlässigen.

Im HSK ist der Ausgleich frühestens 2021 möglich. Dieser Zeitraum liegt innerhalb der neuen Regelung des § 76 GO NRW, der bestimmt, dass eine Genehmigung erteilt werden soll, wenn aus dem HSK hervorgeht, das spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr (2022) der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann.

Aus diesem Grunde ist das HSK der Stadt genehmigungsfähig.

Hierdurch werden die Probleme im investiven Bereich erheblich geringer, auch wenn die Aufsichtsbehörde ggf. mit Auflagen zum HSK und zum Haushalt reagieren kann. Die Finanzprobleme sind damit allerdings noch nicht gelöst.

5.8 Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt

Die Daten aus der Eröffnungsbilanz sind durchaus positiv. Dieses gute Bild wird allerdings durch die laufende kommunale Haushaltswirtschaft deutlich getrübt. So ist dem Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2012 zu entnehmen, dass voraussichtlich im Jahresergebnis ein Defizit von 4,92 Mio. Euro nach 2011 mit 6,9, 2010 mit 7,4 und 2009 mit 4,3 Mio. EUR erwirtschaftet wird. Auch für 2007 und 2008 ergaben sich Defizite in Höhe von 0,74 und 1,16 Mio. Euro. Das Jahresergebnis 2006 (kammeral) war noch ausgeglichen. Die Planung der Folgejahre bis 2021 lässt weitere Fehlbeträge erwarten, die aber sukzessive kleiner werden. Das heißt, die Stadt Herdecke wird auch mittelfristig mehr Geld zur Aufgabenerledigung ausgeben müssen, als ihr durch Steuern, Finanzzuweisungen und andere Erträge zufließt. Es kommt damit zu einem stetigen Abbau des Eigenkapitals. Die Ausgleichsrücklage war in 2010 bereits aufgebraucht.

Der fortwährenden Abnahme des Eigenkapitals muss entschieden entgegengewirkt werden. Die Stadt ist 2010 in ein HSK gerutscht, das durch die Aufsichtsbehörden nicht genehmigt worden ist, und unterlag damit dem Nothaushaltsrecht. Erst durch die Änderung des § 76 GO NRW ist eine Genehmigung des HSK möglich. Es muss weiter sehr viel getan werden, um aus der gegenwärtigen Krise, die wieder einmal nicht hausgemacht gemacht ist, herauszukommen. Hilfen von dritter Seite sind wahrscheinlich in nennenswerter Höhe nicht zu erwarten. Es ist, neben drastischen Einschränkungen auf der Aufwandsseite, nicht zu vermeiden, die Steuersätze zu erhöhen (2016/2017). Risiken bestehen noch zusätzlich immer wieder durch die Beschlüsse zum Steuerrecht, die weitere Ausfälle nach sich ziehen können.

Die Aufwendungen für die sozialen Leistungen, und insbesondere für die Jugendhilfe, steigen eklatant an. Auch die Leistungen für den Asylbereich müssen wieder verstärkt werden. Insgesamt heißt es im Bereich „Jugend“, neue Ideen zu entwickeln und übertriebenem Sicherheitsdenken entgegen zu treten.

Chancen für die finanzielle Fortentwicklung der Stadt werden in dem Bemühen, die Infrastruktur weiter und nachhaltiger zu verbessern, gesehen, z. B. aus dem neuen Stadtquartier Westfalia, dem

Stadtbau West, der Verbesserung des ÖPNV und des fließenden Verkehrs. Herdecke muss sich in der Zukunft fortentwickeln oder Infrastruktur abbauen und sich so den Rahmenbedingungen anpassen.

Ein wichtiges Instrument zur Steuerung des Haushaltes und der Verwaltung bietet der sogenannte wirkungsorientierte Haushalt. Ein Projekt, das über mehrere Jahre laufen wird. Es führt hieran eigentlich kein Weg mehr vorbei, da die bisherigen Instrumente zur Konsolidierung des Haushaltes nicht mehr ausreichen und auch keinen Erfolg mehr versprechen. Das Projekt läuft derzeit und zeigt sich als sehr vielversprechend.

6 Entwicklungen des Vermögens und der Schulden 2011 - 2015

Durch die beabsichtigten Investitionen in 2011 wird sich das Vermögen der Stadt (Aktivseite der Bilanz) kaum erhöhen, da durch das Nothaushaltsrecht gerade den Investitionen enge Grenzen gesetzt wurden. Auch für die Jahre 2012 - 2015 wird sich die Bilanz nicht wesentlich durch die Investitionstätigkeit verändern, da die Auszahlungen regelmäßig durch Landesmittel und/oder Kredite finanziert werden und gleichzeitig Eigenkapital (durch die Fehlbeträge in 2012 - 2020) abgebaut wird. Nach 2014 werden die Netto-Abschreibungen niedriger, da ein Schulgrundstück veräußert werden soll.

Die Nettoverschuldung der Stadt wird nach dem derzeitigen Planungsstand bis 2015 um rd. 4,209 Mio. Euro ansteigen. Nach der Finanzplanung tritt auf 2015 sogar eine Entschuldung ein. Dies ist aber lediglich eine Momentaufnahme aus der Haushaltsplanung. Real ist dies nach den Erfahrungen in den Vorjahren nicht. Die Kreditfinanzierungsgquote liegt durchschnittlich bei 34,45%. Da die Verschuldung der Stadt bisher unter dem Landesdurchschnitt lag und unter Berücksichtigung der Ziele, die mit der Kreditfinanzierung erreicht werden sollen und können (z. B. nachhaltige Festigung und Stärkung der Infrastruktur, Bindung von Kaufkraft an Herdecke, Aufhalten der stetigen Abnahme der Einwohnerzahl durch Verbesserung des Lebensumfeldes) ist die Kreditaufnahme in dieser Höhe gut. Allerdings darf aber nicht außer Acht gelassen werden, dass die höhere Verschuldung auch eine größer werdende Belastung für den Ergebnisplan darstellt. Dies äußert sich im steigenden Zinsaufwand, aber auch in zunehmenden Belastungen aus Folgekosten. Es muss also versucht werden, diese Divergenzen in Waage und finanzierbar zu halten.

7. Entwicklung der Kassenliquidität 2011 - 2015

Die Kassenkredite erhalten gegenwärtig eine große Bedeutung. Ihre Höhe ist sehr kritisch zu sehen. Sie werden maßgeblich durch die noch nicht abgelösten Altfehlbeträge und durch neue Verluste im Ergebnisplan negativ beeinflusst. Schon allein deshalb muss der Ergebnisplan konsolidiert werden. Auch die Inanspruchnahme von Mitteln aus Rückstellungen verschlechtert die Liquidität der Stadt, ebenso hohe Tilgungsausgaben. Die Stadtkasse ist zwar durch die Aufnahme von Kassenkrediten stets liquide, im Haushalt müssen aber die enormen Zinsbelastungen finanziert werden. Derzeit ist das Zinsniveau allerdings im kurzfristigen Bereich sensationell günstig (1,5%). Aber das muss nicht so bleiben. In der Haushaltssatzung 2011/2012 wird der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 17.000.000 Euro festgelegt. Dieser Wert wird voraussichtlich in der Planungsperiode nicht benötigt.

Die Stadt bezieht Kassenkredite über vier Wege. Es besteht ein fester Kassenkredit über eine namhafte Bank in der Schweiz zu sehr günstigen Konditionen in Höhe von rd. 2.000.000 Euro (allerdings mit Währungsrisiko in der Vergangenheit), darüber hinaus eine Kassenkreditrahmenvereinbarung mit einer deutschen Bank auf EURIBOR-Basis mit einem geringen Zuschlag, der flexibel in Anspruch genommen werden kann. Daneben werden Kredite am Kapitalmarkt zu tagesaktuellen Zinssätzen aufgenommen. Letztendlich ist es darüber hinaus jederzeit möglich, aufgrund einer Vereinbarung bei der Hausbank das Girokonto der Stadt zu "überziehen". Da die Zinssätze bei der letztgenannten Variante schlechter sind als bei den anderen Varianten, wird davon nur in Notfällen Gebrauch gemacht.

In aller Munde ist derzeit immer wieder das Schlagwort Schuldenbremse, einige Gemeinden erklären sich außerdem für schuldenfrei. Diese Aussagen beziehen sich für Bund und Land nur auf Kredite für den Ergebnisplan, nicht auf Kredite für Investitionen. In diesem erstgenannten Sinne wäre die Stadt 2017 **schuldenfrei bzw.** sogar früher, wenn man berücksichtigt, dass beabsichtigt ist, zum Abbau der Kassenkredite Grundstücksverkäufe und Beitragseinnahmen aus Nachveranlagungen

nicht im Haushalt zu veranschlagen, sondern zur Verminderung der Kassenkredite einzusetzen.

8 Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen im Haushalt 2012 - 2015

Die Investitionen werden nach dem neuen Haushaltsrecht im Finanzplan dargestellt. Trotzdem müssen sie in den Teilfinanzplänen haushaltspositionenscharf und maßnahmenorientiert entsprechend den vom Rat festgesetzten Wertgrenzen veranschlagt werden. Die Wertgrenzen wurden am 13.03.2008 beschlossen. Der Haushalt enthält alle neuen, und soweit noch Restfinanzierungen notwendig waren, alle schon laufenden Investitionsausgaben. Haushaltsreste werden nicht gebildet.

Die Kreditermächtigung aus 2007 - 2011 müssen und können (für 2010 mit 2.795.790 Euro und 2011 mit 2.000.000 Euro) wegen der abweichenden Genehmigung der Aufsichtsbehörde nicht in voller Höhe realisiert werden. Die Kreditaufnahme ab 2012 wird sich wie in der Vergangenheit an der Höhe der tatsächlichen Investitionen orientieren. Dabei wird die jeweilige Kreditquote aus der Planung des Haushaltes nicht überschritten.

Die Weiterentwicklung und Verbesserung der Infrastruktur der Stadt wird fortgesetzt. Die Investitionsblöcke für die Bereiche „neues Stadtquartier“, „Stadttausbau West“, „Ortskernumgehung“, „Bahnhofsumfeld“ und anderes sind etatisiert worden. Das Investitionsprogramm enthält weitere Maßnahmen und Fortsetzungen in diesen Bereichen.

Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf 9.270.180 Euro für 2012, 7.113.100 Euro für 2013, 3.845.000 Euro für 2014 und 2.579.000 Euro für 2015. Die zur Mitfinanzierung notwendige Kreditaufnahme hält sich für 2012 mit 3.408.345 Euro, für 2013 mit 2.852.485 Euro, 2014 mit 1.006.145 Euro und 2015 mit 594.135 Euro in erträglichen Grenzen. Danach käme es 2015 zu einer Entschuldungsphase. Dies ist aber regelmäßig so und nicht realistisch.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf insgesamt **2.445.000** Euro festgesetzt.

Die wesentlichen großen Investitionen sind mit hohen Landeszuschüssen finanziert. Die Maßnahmen werden in den folgenden Teilen des Haushaltes detailliert erläutert.

Der Haushalt enthält eine detaillierte Darstellung aller Investitionen der Stadt im Planungszeitraum und geht damit über das gesetzlich Notwendige hinaus..

**9 Bedeutende neue Investitionsmaßnahmen im Haushalt 2012 - 2015
- Maßnahmen über 200.000 Euro Gesamtkosten (in 1.000 Euro)**

Nr.	Maßnahme	2012	2013	2014	2015	FF
1	Erwerb v. Fahrzeugen - Feuerwehr	530	1.100	210	---	--
2	Umrüstung auf Digitalfunk - Feuerwehr -	200	---	---	---	--
3	Um- und Anbau der Feuerwache (Rest)	40	---	---	---	--
4	Sporthalle Bleichstein (Rest)	15	--	--	--	--
5	Fachräume Physik, Chemie und Biologie - FHS	120	160	---0	--	--
6	Umbau L 675 Post – Tunnel (Rest)	50	--	--	--	--
7	Ausbau Wetterstraße (Stiftsstr. – Post- Ruhrstr	--	--	216	216	--
8	Umgestaltung untere Hauptstraße	--	--	714	714	--
9	Umgestaltung Platz Kampstraße	--	--	540	--	--
10	Zufahrtsstraßen Bahnhof	300	--	--	--	695
11	Westfalia Teil III mit öffentl. Förderung	--	365	--	--	--
12	Westfalia Teil III Erschließung nach BauGB	--	820	--	--	--
13	Verlängerung Ruhrstraße	250	--	--	--	--
14	Ruhrpromenade	600	--	--	--	--
15	Westumgehung Ruhr- Mühlenstr. Westfaliatr.	1.855	1.185	--	--	--
16	Erschließung Walkmühle	200	--	--	--	--
17	Grunderneuerung Treppenanlagen	185	185	--	--	--
18	Endausbau Am Ossenbrink Haus-Nr. 60 - Hellerstr	50	481	--	--	--
19	Endausbauten Ahlenberg	--	--	--	--	3.760
20	Ausbau Schraberg	--	--	--	--	290
21	Erneuerung Nierfeldstraße	--	1.230	--	--	--
22	Ausbau Am Hegede	--	--	--	--	530
23	Ausbau Am Rahmen/Rebhuhnweg	--	--	--	--	370
24	Erneuerung von Straßen nach Dringlichkeitsl.	--	--	1.000	1.000	4.670
25	ÖPNV-Anbindung Bahnhof (Weiterf.)	802	240	170	170	--
26	Herrichtung Bahnhofsumfeld (Weiterf.)	780	250	250	--	--
27	Grünanlage Westfalia	861	413	326	--	--
28	Herrichtung Uferzone Walkmühle (Weiterf.)	200	--	--	--	--

Im Anschluss an die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne für die Produktbereiche und Produktgruppen ist eine Tabelle aller investiven Ein- und Auszahlungen der Stadt zu finden. Hier werden die Maßnahmen auch erläutert.

10 Bilanz zum 1.1.2007

Die Daten stammen aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007.

Die (Plan-) Bilanz der Stadt weist Aktiva in Höhe von 167,2 Mio. Euro aus, die mit nur rd. 4,99 % aus Krediten und 42,71 % aus Beiträgen und Zuwendungen finanziert sind. Die Eigenkapitalquote beträgt 31,89 %. Der Rückstellungsanteil (Pensionen, Instandhaltung und weitere Pflichtrückstellungen) beläuft sich auf 12,79 %. Der Rest sind Liquiditätskredite und der übernommene Altfehlbetrag des EN-Kreises. Die Planbilanzdaten können sich durch das Prüfungsverfahren noch ändern.

Bilanz der Stadt Herdecke

zum 01.01.2007

Anhang und Erläuterungen gemäß § 44 GemHVO

Eröffnungsbilanz der Stadt Herdecke zum 01.01.2007

1. Allgemeines

Im Zentrum des sogenannten „Drei-Komponenten-Systems“ im neuen kommunalen Finanzmanagement steht die Bilanz.

Die Bilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände des Anlage- und Umlaufvermögens, das Eigenkapital und die Schulden der Stadt. Sie soll die sichere Grundlage aller Entscheidungen über den wirtschaftlichen Umgang mit dem gemeindlichen Vermögen bilden.

Die Gliederung der Bilanz ist im Detail vorgeschrieben und der Mindestinhalt in § 41 GemHVO festgelegt.

Die Verwaltung hat mit der Umstellung auf NKF zum 01.01.2007 eine vorläufige Bilanz aufgestellt. Sie enthält das gesamte Anlage- und Geldvermögen der Stadt sowie dessen Finanzierung.

Die testierte Eröffnungsbilanz ist nach der GO NRW spätestens zum 31.03.2008 vorzulegen.

Diese Bilanz soll ermöglichen, sich zusammen mit dem Ergebnisplan des Haushaltes ein reales Bild der Finanzlage der Stadt zu verschaffen..

Die in dieser Bilanz enthaltenen Daten sind zwar vorläufig, da sie noch nicht durch die zuständigen Stellen geprüft und vom Rat beschlossen worden sind.

Die Umstellung auf NKF sollte, nicht zuletzt wegen des hohen Finanzbedarfes, nicht nur die notwendigen Daten für die Bilanz, sondern darüber hinaus auch für die tägliche Arbeit, die Unterhaltung der Grünflächen und des Infrastrukturvermögens liefern und so einen wirtschaftlichen Mehrwert erzeugen. Damit verbunden ist auch eine technische Aufrüstung z.B. bei der Straßen- und der Gebäudeunterhaltung.

Deshalb wurden die Grünflächen, die bebauten Grundstücke sowie das Straßenvermögen mit Hilfe eines Geo-Informationssystems erfasst und bewertet. Das System wurde im Rahmen der NKF-Umstellung vor Beginn der Ermittlungen neu auf- und ausgebaut. Es lässt zu, die Flächen sowohl visuell darzustellen als auch zu bearbeiten. Für die Bereiche Straßenunterhaltung und Gebäudebewirtschaftung wurden dazu spezielle Datenbank basierende Verarbeitungsprogramme beschafft, die mit dem GIS-System verbunden sind. Die Grünflächenunterhaltung soll zukünftig voll GIS-orientiert sein. Mit Unterstützung des Systems sollen mit eigenen Kräften ein vollwertiges Grünflächenkataster und weitere wichtige Datenbanken, die Grundlagendaten liefern können, aufgebaut werden.

Eröffnungsbilanz 2007

Stadt Herdecke



AKTIVA	1	2	3
1 Anlagevermögen			164.127.406,00
1.1 Immaterielles Anlagevermögen Konzessionen, Lizenzen, DV-Software		110.926,94	
1.2 Sachanlagen		143.126.702,13	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.116.126,13		
1.2.1.1 Grünflächen	11.659.410,95		
1.2.1.2 Ackerland	149.734,20		
1.2.1.3 Wald und Forsten	753.942,80		
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.553.038,18		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.658.486,35		
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen	0,00		
1.2.2.2 Schulen	29.417.813,45		
1.2.2.3 Wohnbauten	956.386,47		
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Wohn- und Geschäftsgebäude	21.284.286,43		
1.2.3 Infrastrukturvermögen	72.752.155,04		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturverm.	9.967.482,50		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.539.152,94		
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		
1.2.3.5 Strassennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	56.875.851,81		
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturverm.	3.369.667,79		
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	1,00		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14,00		
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.908.839,78		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.529.736,79		
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	161.343,04		
1.3 Finanzanlagen		20.889.776,93	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.685.089,00		
1.3.2 Beteiligungen	732.502,00		
1.3.3 Sondervermögen	3.802.177,00		
1.3.4 Wertpapiere	118.247,40		
1.3.5 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	67.813,63		
1.3.6 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00		
1.3.7 Ausleihungen an Sondervermögen	0,00		
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	483.947,90		
2 Umlaufvermögen			2.956.969,35
2.1 Vorräte		4.756,00	
2.1.1 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	4.756,00		
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegens		2.170.875,43	

Eröffnungsbilanz 2007

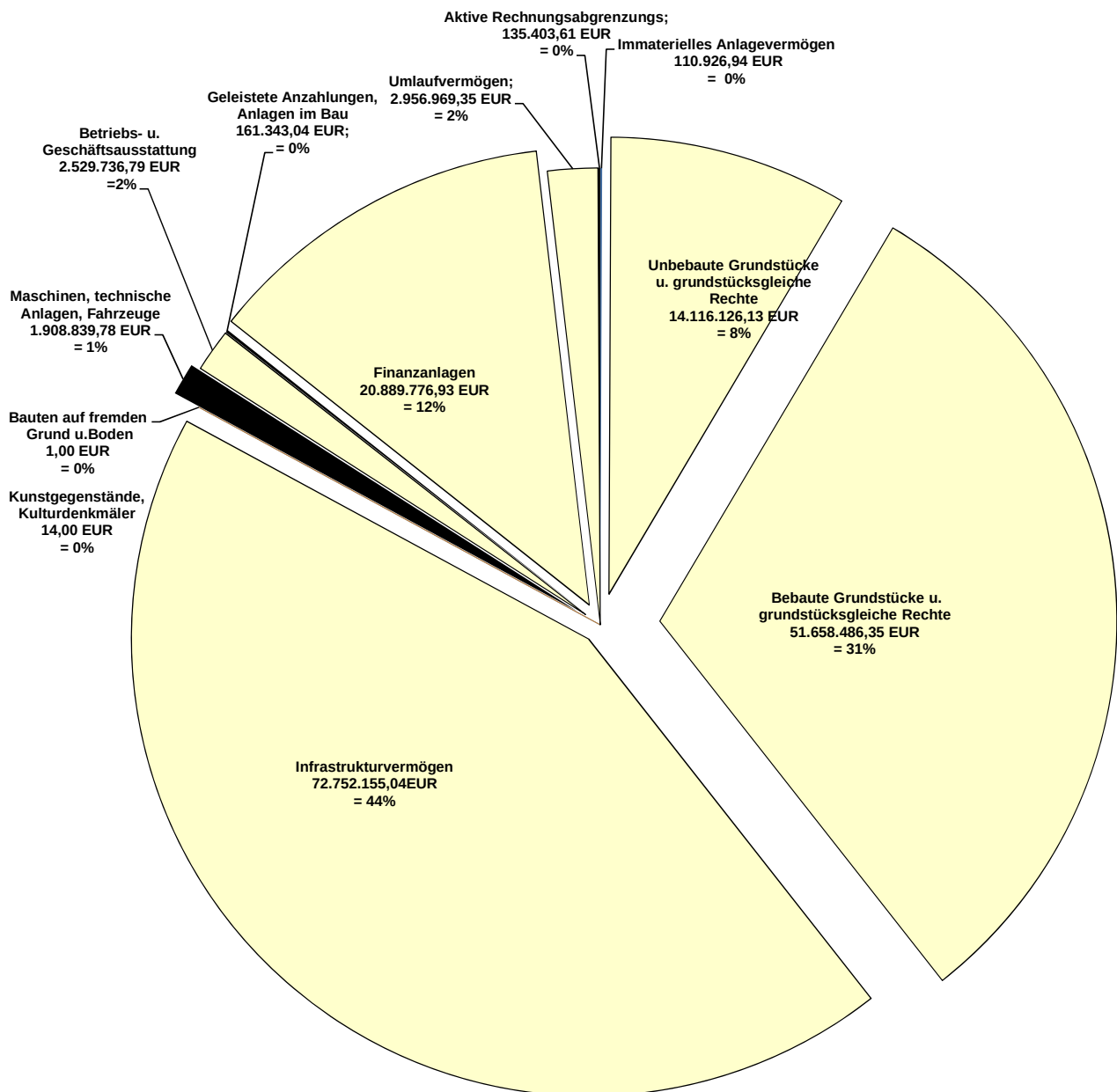
Stadt Herdecke



AKTIVA	1	2	3
2 Umlaufvermögen			2.956.969,35
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.170.875,43	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.160.223,76		
2.2.1.1 Gebühren	234.429,30		
2.2.1.2 Beiträge	34.598,15		
2.2.1.3 Steuern	560.158,16		
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	101.279,99		
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderung	229.758,16		
2.2.2 Sonstige Forderungen	999.125,45		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	134.493,02		
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	180.246,13		
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	66.695,98		
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	617.690,32		
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	11.526,22		
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	
2.4 Liquide Mittel		781.337,92	
3 Aktive Rechnungsabgrenzung			135.403,61
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			0,00
Summe AKTIVA		167.219.778,96	

2. Grafische Zusammenstellung der Bilanz der Stadt Herdecke

Zusammensetzung der Aktiva



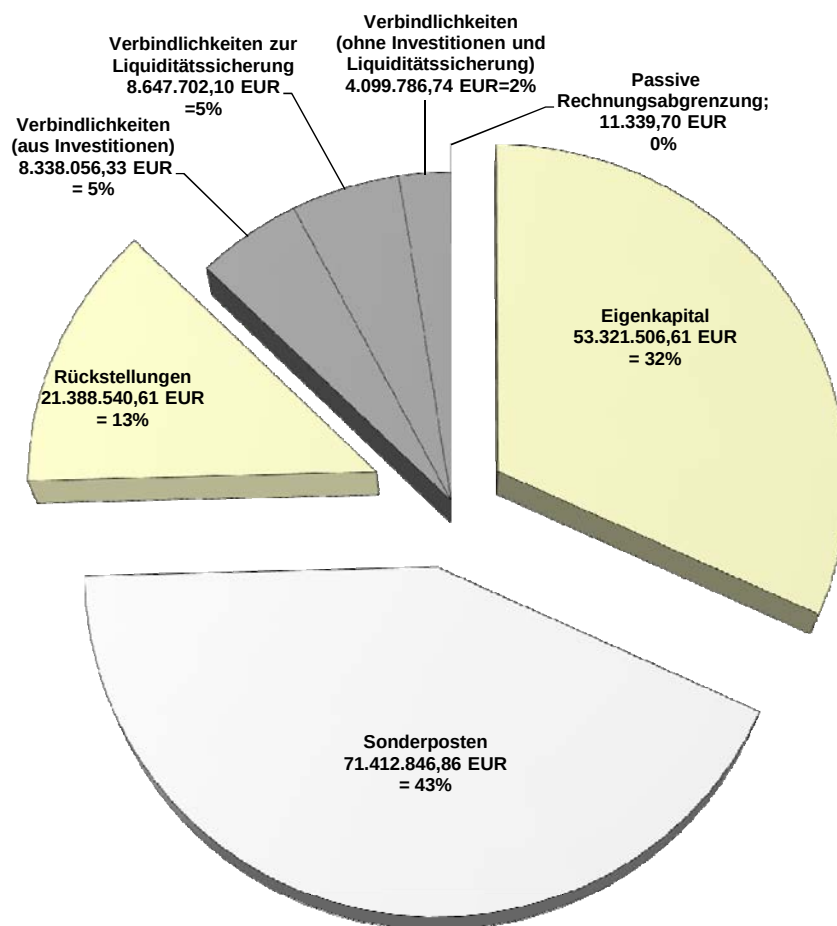
Eröffnungsbilanz 2007

Stadt Herdecke



PASSIVA	1	2	3
1 Eigenkapital			53.321.506,61
1.1 Allgemeine Rücklage		44.423.692,91	
1.2 Sonderrücklage		0,00	
1.3 Ausgleichsrücklage		8.897.813,70	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00	
2 Sonderposten			71.412.846,86
2.1 für Zuwendungen		50.211.686,37	
2.2 für Beiträge		21.201.160,49	
2.3 für den Gebührenaussgleich		0,00	
2.4 Sonstige Sonderposten		0,00	
3 Rückstellungen			21.388.540,61
3.1 Pensionsrückstellungen		17.645.706,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlaste		0,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		2.195.000,00	
3.4 Sonstige Rückstellungen		1.547.834,61	
4 Verbindlichkeiten			21.085.545,18
4.1 Anleihen		0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		8.338.056,34	
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	4.457.489,28		
4.2.5 vom privaten Bereich	3.880.567,06		
4.3 Verb. aus Krediten zur Liquiditätssicher		8.647.702,10	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichen		3.718,13	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		241.898,07	
4.6 Verbindlichkeiten aus aus Transferleistungen		2.389.316,85	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		1.464.853,69	
5 Passive Rechnungsabgrenzung			11.339,70
Summe PASSIVA		167.219.778,96	

Zusammensetzung der Passiva



3. Erläuterungen und Anhang

Nach § 41 Abs. 3 GemHVO ist die Bilanz in der Aktiv- und Passivseite mindestens in die aufgeführten Posten zu gliedern, die nachfolgend erläutert werden:

A k t i v a

Zu 1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Dazu zählen Markenrechte, Patente, Lizenzen, Warenzeichen oder Urheberrechte. Bei der Stadt Herdecke sind dies im Wesentlichen EDV-Programme.

Zu 1.2. Sachanlagen

Zu 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Mit Ausgliederung der früheren sogenannten kostenrechnenden Einrichtungen in die Technischen Betriebe Herdecke sind die Liegenschaften „Friedhöfe“, „Bauhof“, „Fuhrpark“ in das Vermögen des Betriebes übergegangen und in deren Bilanz ausgewiesen worden.

Für einen Teil der Anlagen wurden pauschale Wertansätze für den Grund und Boden je Anlagebereich (z.B. Wasser, Wald, Landwirtschaft) angewendet. Ein anderer Teil war hinsichtlich der Lage (planungsrechtlicher Innen- bzw. Außenbereich) zu differenzieren, insbesondere Grünflächen.

Die Grundstücke wurden in der Hauptsache auf Basis der aktuellen Bodenrichtwerte bewertet.

Eine Auswertung des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) für das Jahr 2006 zeigt, dass die Stadt Herdecke Eigentümerin von 2.333 Flurstücken mit einer Gesamtgröße von 2.450.587 qm ist.

Es musste eine Anzahl von Flurstücken entlang der Grünobjekte unterteilt werden, um eine Unterscheidung in Wald, Landwirtschaft oder Spielplatz zu ermöglichen, die ggf. Wert bestimmend ist. Ebenso mussten Straßenflurstücke geteilt werden, um sie den korrekten Straßen zuordnen zu können.

Nach der Teilung sind statt 2.333 nunmehr 2.506 Flächen vorhanden. (Diese können über die Flurstückskennziffer jederzeit wieder zusammengeführt werden.)

Aufgrund der potenziell bestehenden, Werte beeinflussenden Faktoren (Altlasten, Grunddienstbarkeiten etc.) wurden bei den Grundstücken jeweils pauschale Bewertungsabschläge vorgenommen. Die Höhe der Abschläge orientiert sich hierbei an der jeweiligen Nutzungsart der Grundstücke.

Die Grundstücke wurden von einem Fachingenieurbüro erfasst und bewertet.

Zu 1.2.1.1. Grünflächen

Dazu zählen die Grundstücke, die als öffentliches Grün ausgewiesen sind, und der Wert des Aufwuchses bzw. der Bepflanzung. Zu den Grünflächen zählen auch die Kleingartenanlagen, soweit sie im Eigentum der Stadt stehen. Als Grundlagen dienten die Digitalisierung von Flächenobjekten aus hochauflösenden Luftbilddaten aus dem Jahre 2004 sowie die kommunalen Flurstücke der Stadt.

Dazu gehören folgende Arten von Grünanlagen und sonstigen Flächen:

Bachauen, Bolzplätze, Brachflächen, Gärten, Kleingartenanlagen, Grünanlagen, landwirtschaftliche Flächen, Parkplätze, Schulen, Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Betriebs- und anderen Geschäftsflächen, Spielplätze, Sportanlagen, Wald / Forsten, Gewässerflächen, Wohnbauten.

Jede zu bewertende Grünanlage wurde in eine oder beliebig viele Teilgrünflächen unterteilt. Eine Teilgrünfläche besitzt zwingend gleiche Ausbaumerkmale des Aufwuchses bzw. der Befestigung und wurde der jeweiligen Grünanlage zugeordnet.

Aus Praktikabilitätsgründen wurden Festwerte je Quadratmeter Teilgrünfläche angesetzt, wobei Durchschnittskosten für die Erstellung adäquater Anlagen ermittelt wurden.

Die so ermittelten Werte für den Aufwuchs wurden mit 50% angesetzt, um so das Alter und den Zustand der Anlagen zu berücksichtigen.

Die auf den vorgenannten Flächen vorhandenen Ausstattungsgegenstände (z.B. Geräte auf Kinderspielplätzen) wurden nach einem vorsichtig ermittelten Wiederbeschaffungswert unter Berücksichtigung ihres Alters und ihres Zustandes bewertet.

Die Grundstücke und der Aufwuchs wurden von einem Fachingenieurbüro erfasst und bewertet. Die Aufbauten (insbesondere Spielgeräte) durch die Stadt selbst.

Zu 1.2.1.2. Ackerland

Es handelt sich hierbei um 8 Einheiten mit einer Gesamtgrundstücksfläche von 71.302 qm. Ein Teil der Flächen ist verpachtet.

Zu 1.2.1.3. Wald und Forsten

Die Stadt besitzt 579.956 qm Forstfläche. Sie sind mit einem Wert von durchschnittlich 1,30 Euro pro m² für den Aufwuchs und den Wert der Grundstücke angesetzt worden.

Zu 1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke

Hierunter wurden die Brachen inkl. des Aufwuchses erfasst.

Zu 1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Ein Teil der Grundstücke wurde über die Technischen Betriebe der Stadt erfasst und bilanziert. Zu nennen ist insbesondere das Bauhofs- und Fuhrparkgelände und die Friedhöfe.

Die Einteilung der Grundstücke ist in der GemHVO festgelegt. Hier sind alle Gebäude, die dazu gehörenden Außenanlagen und die Grundstücke, die im Eigentum der Stadt stehen, erfasst.

Die Gebäude und die Grundstücke wurden durch einen externen Fachingenieur nach NKF-Regeln bewertet. Zu jedem Gebäude wurde ein Wertgutachten erstellt. Die Bewertung basiert auf der NHK 2000 und anderen Richtlinien unter Berücksichtigung von Korrekturfaktoren und Baupreisindizes für NRW. Außerdem wurden Alterswertminderung und individuelle Abschläge bei Baumängeln vorgenommen. Für die Außenanlagen wurde ein Pauschalwert in Höhe von 3% vom Gebäudewert angesetzt.

Die vom Gutachter bei den Gebäuden durchgeführten Abschläge wurden korrigiert, wenn sie sich auf unterlassene Unterhaltung bezogen. Stattdessen wurden Rückstellungen gebildet, die von den städtischen Ingenieuren berechnet bzw. geschätzt wurden. Diese Werte lagen näher an der Realität. Bis auf zwei Objekte, die vermietet sind, wurde das Sachwertverfahren angewandt. Wirtschaftliche Abschläge wurden vorgenommen, wenn bekannt war (im Haushalt veranschlagt), dass erhebliche Investitionen beabsichtigt sind. Beim Gebäude Begegnungszentrum Westende war

der Abschlag erheblich, da das Gebäude kaum noch nutzbar ist. Hier wurde außerdem eine besondere Rückstellung eingestellt, da hohe Abbruch und Entsorgungskosten anfallen werden.

Für die Grundstückswerte wurde Boris NRW herangezogen. Der Wert wurde mit 40% in die Bilanz übernommen.

Insgesamt bewirtschaftet die Stadt nur rd. 44 Gebäude. Die höchsten Gebäudewerte kommen aus dem Bereich Schulen, Sporthallen, Verwaltungsgebäude und Parkhäuser

Zu 1.2.3. Infrastrukturvermögen

Zu 1.2.3.1 Grund- und Boden des Infrastrukturvermögen

Es handelt sich um Grundstücke auf denen sich Infrastruktur - Vermögen, wie Straßen oder Brücken befinden. Die Grundstücke wurden auf Basis der aktuellen Bodenrichtwerte bewertet. Aufgrund der potenziell bestehenden, Wert beeinflussenden Faktoren (Altlasten, Grunddienstbarkeiten etc.) wurde bei den Grundstückswerten ein pauschaler- Bewertungsabschlag vorgenommen. Die Höhe der Abschläge orientiert sich hierbei an der jeweiligen Nutzungsart der Grundstücke im Bereich des Infrastrukturvermögens.

Es befinden sich 230 Flächen städt. Straßenvermögens (618.057 m²) im planungsrechtlichen Innenbereich und 46 Flächen städt. Straßenvermögens (230.313 m²) im Außenbereich. Neben den Straßenflächen sind 11 Parkplatzflächen mit insgesamt 12.329 m² vorhanden (davon 2.331 m² im Außenbereich).

Die Gesamtfläche des Infrastrukturvermögens in städt. Eigentum beträgt 860.699 qm und entspricht damit annähernd den im Straßenkataster erfassten Flächen der baulichen Anlagen (869.414 qm).

Der Wert des Grund und Bodens des Infrastrukturvermögens beträgt 9.810.183 Euro für Straßen und 157.300 Euro für Parkplätze, insgesamt also 9.967.483 Euro

Straßenflurstücke, die (überwiegend) als Straßenbegleitgrün genutzt werden, wurden speziell gekennzeichnet. Auf diesem Wege wurden 50.175 m² Flächen ermittelt, die mit 1,00 Euro pro m² bewertet wurden.

Zu 1.2.3.2 Brücken und Tunnel

In dieser Rubrik sind Fußgänger-, Radfahr- und Straßenbrücken enthalten. Die Bewertung hat ein Fachbüro durchgeführt. Dabei wurden die Wiederbeschaffungszeitwerte ermittelt und durch alters- bzw. zustandsbedingte Abschläge korrigiert. Die in Herdecke vorhandenen Tunnelanlagen stehen nicht im Eigentum der Stadt.

Zu 1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

Derartige Anlagen besitzt die Stadt nicht.

Zu 1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Die Anlagenwerte sind in der Bilanz der Technischen Betriebe Herdecke enthalten. Die Stadt hat sie deshalb nicht zu bilanzieren.

Zu 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Die weitaus größte Position in diesem Bereich bildet das Straßenvermögen.

Zur Erfassung der Sachwerte ist dazu eine durchgängige Bestandserhebung erforderlich. Über die anschließende Zustandsbewertung werden der resultierende Restbuchwert und die entsprechenden Abschreibungen der Straßen etc. bestimmt.

Mit der Bewertung des Vermögens an Straßen mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen wurde ein Ingenieurbüro beauftragt.

Zur Bestands- und Zustandserfassung im kommunalen Bereich wurde eine Vor-Ort Begehung ausgeführt.

Hierbei werden die geometrischen Abmessungen der Straße sowie der Nebenanlagen nach definierten Typen erfasst und gleichzeitig die jeweiligen Oberflächenbefestigungen zugeordnet. Sobald sich die Abmessungen ändern (z.B. Querschnittsänderung oder geänderte Oberflächenbefestigung der Gehweganlage) wird ein neuer Abschnitt gebildet.

Gesonderte Ausstattungsmerkmale der Straße (wie z.B. Verkehrszeichen, Straßenleuchten oder Bauwerke im Verkehrsraum) wurden nicht gesondert im Straßenraum stationiert, sondern aggregiert als Gesamtanzahl dem Abschnitt zugeordnet. Sie wurden über Stückzahlen und Richtwerte in die Bilanz übernommen.

Neben den Bestandsdaten werden für die Fahrbahnen die jeweiligen Zustände erhoben und den Einzelflächen zugeordnet.

Die Zustandserfassung erfolgte nach den Vorgaben der „Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen“ (E-EMI) bzw. des AP 9 der FGSV. Die Zustandserhebung nach E-EMI / AP 9 ist vor diesem Hintergrund das bundesweit regulär eingesetzte Verfahren.

Die Bestimmung der Parameter Wiederbeschaffungswert, Restbuchwert, Restnutzungsdauer, fiktives Baujahr, AfA und kumulierte AfA erfolgt vollständig in der Datenbank. Die Abschreibungsdauer wurde für jede Straßenart individuell festgelegt.

In die Erfassung des Vermögens ist das gesamte Straßennetz (also einschl. der Bundes-, Landes- Kreisstraßen) mit rund 133 km eingeflossen. Die Bewertung des Vermögens erfasst davon rund 108 km an Gemeindestraßen und zusätzlich rund 8 km Wegeanteile der Stadt Herdecke an Straßen in anderer Bauträgerlast.

Dem Straßenvermögen ebenfalls zugerechnet sind 1.820 Verkehrszeichen, 2.556 Straßenabläufe, 2.729 Straßenleuchten und 4 Lichtzeichenanlagen.

Die Bilanzposition enthält das Straßenbegleitgrün mit einem Wert von 50.175 Euro, Bachdurchlässe mit einem Wert von 1.042.249 Euro, Stützwände mit einem Wert von 1.282.092 Euro, Ampelanlagen mit einem Wert von 62.586 Euro, Straßenabläufe mit einem Wert von 2.482.160 Euro und Verkehrszeichen mit einem Wert von 317.171 Euro.

Zu 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Hier wurden Bachverrohrungen, Bauausbauten und Rückhaltebecken erfasst, soweit sie nicht zum Kanalnetz gehören oder dem Ruhrverband zuzuordnen sind.

Zu 1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden

In dieser Bilanzposition werden Bauten, einschließlich Betriebsvorrichtungen auf fremdem Grund und Boden, der nicht im Eigentum der Stadt steht, erfasst.

Derzeit ist dies nur in einem Objekt der Fall. Die auf fremdem Grund und Boden errichtete Containeranlage ist aber in einem sehr desolaten Zustand, so dass auf eine Wertangabe verzichtet wurde. Stattdessen sind in der Position Rückstellungen Kosten für den Abbruch und die Entsorgung vorgesehen.

Zu 1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Stadt besitzt keine derartigen Gegenstände von wirtschaftlicher Bedeutung.

In Anwendung des § 55 Abs. 3 Satz 2 GemHVO sind Kunstobjekte in Freianlagen mit einem Erinnerungswert einzustellen. In dieser Position sind mit einem Wert von jeweils 1,00 EUR berücksichtigt:

zum Beispiel :

Freianlage Grundschule Kirchende, Objekt „Kunst am Bau“

Freianlage Realschule, Objekt „Freilichtbühne“

Freianlage Friedrich-Harkort-Schule, Objekt „Metallwürfel“

Freianlage Bleichstein (Überschwemmungszone), Objekt „Steinsäulen“

Freianlage Goethestraße, Objekt „Ehrenmal“

Freianlage Bleichstein (Bleichsteinhalle), Objekt „*Ali Brunnen*“

Nicht einbezogen werden Kunstobjekte im fremden Eigentum, bei denen sich die Stadt Herdecke zu deren Unterhaltung verpflichtet hat.

Zu 1.2.6. Maschinen und technische Anlagen

Im Rahmen der Aufstellung der vorläufigen Eröffnungsbilanz wurde eine Inventaraufnahme durchgeführt, die auch das technische, bewegliche Sachanlagevermögen umfasste.

Bei der Bewertung wurde in der Regel auf heutige Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Vermögensgegenstände und eine verbleibende Restnutzungsdauer abgestellt. Im Verhältnis der Restnutzungsdauer zur Gesamtnutzungsdauer ergibt sich sodann ein verbleibender Restwert = vorsichtig geschätzter Zeitwert.

Im Bereich der Fahrzeuge sind insbesondere die zum Bilanzstichtag vorhandenen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und des Rettungsdienstes bilanziert.

Für den Verwaltungsbereich verbleiben noch der Dienstwagen, das Jugendmobil, ein Sozialmobil und zwei Motorroller im Ordnungsamtsbereich. Alle anderen Fahrzeuge sind den Technischen Betrieben zuzuordnen.

Unter technische Anlagen fallen die Sirenen und deren elektronische Steuerung sowie Anlagen im Freizeitbad. Andere technische Anlagen sind zusammen mit den Gebäuden bewertet worden.

Zu 1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst alle Einrichtungsgegenstände der öffentlichen Gebäude der Stadt, inklusive der technischen Ausstattung. Der Gesamtwert der Gegenstände erreicht aber lediglich ca. 1,5% der gesamten Aktiva. Allerdings ist ihr Erfassungsaufwand durch Inventur erheblich.

Zu 1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Daten stammen aus den Jahren 2005/2006 für Maßnahmen, die noch nicht abgeschlossen sind, also in 2007 fortgeführt werden (z.B. Sanierung Westender Weg).

Zu 1.3. Finanzanlagen

Zu 1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Unter diesem Posten werden Anteile an privatrechtlichen oder öffentlich-rechtlichen Organisationen gezeigt, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu dieser Organisation herzustellen. Als verbundene Unternehmen werden solche Unternehmen bezeichnet, an denen die Gemeinde beteiligt ist und die im Gesamtabchluss voll zu konsolidieren sind. Dazu gehören u.a. Unternehmen, an denen die Gemeinde die Mehrheit der Stimmrechte der Gesellschaft inne hat oder an der sie einen beherrschenden Einfluss ausübt. Das ist anzunehmen, wenn die Beteiligung höher als 50% ist. In diese Gruppe fällt die Herdecker Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH, an der die Stadt eine Beteiligung in Höhe von 75,81% hält. Die Gesellschaft ist nach den gesetzlichen Bestimmungen nach dem Ertragswertverfahren zu bewerten (§ 55, Abs. 6 S. 3 und 4 GemHVO). Es besteht eine Konsolidierungspflicht nach § 116 Abs. 2 GO NRW.

Die Anteile wurden vom Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e.V. bewertet.

Die Anteile an der Sparkasse Herdecke wurden nicht in die Bilanz eingestellt.

Zu 1.3.2. Beteiligungen

Beteiligungen sind regelmäßig solche Verbindungen zu anderen Unternehmen, bei denen die gehaltenen Anteile dazu bestimmt sind, durch die Herstellung einer dauernden Verbindung zu diesem Unternehmen dem eigenen Geschäftsbetrieb zu dienen. Ein Beteiligungsverhältnis zu einem Unternehmen besteht unter anderem dann, wenn die Gemeinde mindestens einen Anteil von 20 v.H am Nennkapital hält. Liegt der Anteil darunter, so ist der Beteiligungswert als Wertpapier des Anlagevermögens anzusetzen. Das NKF regelt nicht, wann eine Beteiligung vorliegt.

In der vorläufigen Bilanz sind die Anteile der Stadt an der Siedlungsgesellschaft Witten GmbH mit 5,32% (259.031 Euro) als Beteiligung eingestuft worden, weil dies im Vordergrund steht. Die Stadt hält diese Beteiligung wegen der engen Kooperation der HGWG mit der SGW und der gegenseitigen Beteiligungen der Stadt Witten und der Stadt Herdecke. Die Anteile der SGW sind ebenfalls in Abstimmung mit der Stadt Witten nach dem Ertragswertverfahren durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bewertet worden. Es besteht keine Konsolidierungspflicht nach § 116 Abs. 2 GO NRW.

Ferner wurden diesem Posten auch die Anteile der Stadt an der SEWAG (Südwestfalen Energie und Wasser AG), der 0,17% beträgt (472.370 Euro), der Wirtschaftsförderungsagentur GmbH Hattingen mit einem Anteil von 2% (1.100 Euro). Alle Einrichtungen wurden nach dem anteiligen Eigenkapital angesetzt. Bei der VHS wurde der Wert in Höhe von 1,00 Euro festgelegt.

Zu 1.3.3. Sondervermögen

Zu den Sondervermögen gehören u.a. auch die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Die Stadt betreibt die Technischen Betriebe Herdecke als eine derartige Einrichtung. Für den Betrieb wurden nach § 55 Abs. 6 GemHVO die anteiligen Eigenkapitalwerte angesetzt.

Zu 1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter dieser Ordnungsziffer wurde die freiwillige Versorgungsrücklage der Stadt bei der WVK erfasst.

Zu 1.3.5. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Ausleihungen sind Geldforderungen, wie beispielsweise gewährte langfristige Darlehen, Hypotheken oder Grund- und Rentenschulden.

Die Stadt hat der HGWG mbH für Zwecke des Wohnungsbaus in der Vergangenheit Darlehen gewährt, die hier mit ihrem Restkapitalstand zum 31.12.2006 eingestellt wurden. Die Laufzeiten der Darlehen liegen über fünf Jahre.

Zu 1.3.8. Sonstige Ausleihungen

Unter dieser Position wurden die an die Beschäftigten gewährten Arbeitgeberdarlehen für den Wohnungsbau mit ihrem Restkapitalstand eingestellt. Außerdem wurde eine Forderung an das Land aus einer Vorfinanzierung einer Radwegebaumaßnahme aktiviert. Die Laufzeiten der Darlehen liegen über fünf Jahre.

Zu 2.. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen ist dadurch gekennzeichnet, dass es immer wieder durch Verbrauch und Zugänge umgeschlagen wird und damit einem stetigen Kreislauf unterworfen ist. Die Werte sind eher kurzfristiger Natur.

Zu 2.1. Vorräte

Unter Vorräte werden Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens verstanden, die regelmäßig zum kurzfristigen Verbrauch oder zur Weiterveräußerung angeschafft oder hergestellt werden. Unter diese Rubrik fallen die nachfolgend genannten Gegenstände.

Zu 2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Hierunter werden bei der Stadt noch die Bereiche Papierlager und Lager für Tonerkassetten sowie Familienstambücher des Standesamtes erfasst. Das frühere Materiallager wurde im vergangenen Jahr aufgelöst. Die Beschaffungen werden durch die Fachbereiche selbst auf der Basis von Rahmenverträgen oder Internetbestellungen durchgeführt. Die Waren werden sofort verbraucht. Der Bauhof, der weiterhin Lagerhaltung betreibt, ist ausgegliedert.

Zu 2.1.2 Geleistete Anzahlungen

Geleistete Anzahlungen sind Vorleistungen der Kommune an Dritte auf Grundlage eines Lieferungs- und Leistungsvertrages für Gegenstände des Umlaufvermögens. Sie sind derzeit nicht vorhanden.

Zu 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In der Bilanz ausgewiesene Forderungen stellen den geldlichen Gegenwert einer erbrachten Lieferung und Leistung dar, die durch den Zahlungspflichtigen am Abschluss tag (hier 31.12.2006) noch nicht ausgeglichen war. In der Bilanz wird nach Zahlungspflichtigen und nach inhaltlichen Kriterien unterschieden (Ziffer 2.2.1. - 2.2.3). Die Hauptsumme entfällt dabei auf die Übernahme der Kassenreste aus dem kameralen Verfahren.

Für die Untergruppen Gebühren, Beiträge, Steuern und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen durchgeführt.

Im Bereich der Transferleistungen wurden die offenen Forderungen ermittelt, in dem auf die Zahlungseingänge der letzten drei Jahre zurück gegriffen wurde. Der Durchschnittswert wurde mit 50% angesetzt. (§ 35 Abs. 7 GemHVO) (vergl. Haufe Finanzoffice für die öffentliche Verwaltung, Haufe - Index 1818639).

Zu 2.4. Liquide Mittel

Bei den liquiden Mitteln werden alle Bar- und Buchgeldguthaben, die kurzfristig verfügbar sind, bilanziert. Dazu gehören die Barmittel der Kasse, Guthaben bei Banken und Sparkassen sowie Schecks. Alle Barkassen wurden zum 31.12.2006 aufgelöst und in 2007 erneut wieder ausgezahlt. Die hier eingestellte Summe enthält die Habenkonten der Stadtkasse zum 31.12.2006.

Zu 3. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Im Übergang des Jahres 2006 auf 2007 wurden Rechnungsabgrenzungen bei den Versorgungskassenbeiträgen, Leistungen an Asylbewerber und UVG-Leistungen notwendig. Die Beamtengehälter für Januar wurden erst am 2.1.2007 ausgezahlt, deshalb war keine Abgrenzung erforderlich. Weitere Abgrenzungsverpflichtungen können sich aber noch im Jahresabschluss 2007 ergeben.

P a s s i v a

Die Passivseite der Bilanz stellt dar, wie sich das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen in Eigen- und Fremdkapital aufteilt.

Zu 1. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Kommune ist der Restbetrag, der nach Abzug aller Verpflichtungen vom Vermögen verbleibt. In Herdecke sind dies immerhin 53.321.506,21 Euro oder rd. 31,89%.

Zu 1.1. Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage stellt die rechnerische Differenz des Aktivvermögens und der sonstigen Passivpositionen dar, soweit sie positiv ist. In der Bilanz der Stadt ist der Wert positiv.

Zu 1.2. Sonderrücklagen

Sonderrücklagen sind derzeit nicht vorhanden.

Zu 1.3. Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage erfüllt eine Pufferposition, um Schwankungen der Jahresergebnisse auffangen zu können. Sie wird nach den Vorschriften des § 75 Abs 3 GO NRW gebildet.

In Herdecke ist der höchstzulässige Betrag möglich (1/3 der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre vor der Eröffnungsbilanz). Die gesetzliche Regelung ist nicht unumstritten. Zahlreiche Gemeinden fordern eine Dynamisierung der Höchstbeträge.

Zu 1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Die Stadt ist zum 1.1.2007 mit dem NKF gestartet. Diese Bilanz kann deshalb noch keine Werte enthalten.

Zu 2. Sonderposten

Es werden vier Arten von Sonderposten unterschieden, nämlich für Zuwendungen, für Beiträge, für den Gebührenaussgleich, für sonstige Sonderposten.

In der Herdecker Bilanz sind nur zwei Positionen relevant. Da die klassischen kostenrechnenden Einrichtungen in die TBH ausgegliedert wurden, bleiben im Haushalt der Stadt nur zwei Einrichtungen übrig, die hier in Frage kommen könnten, nämlich das Freizeitbad und die Musikschule. Beide Einrichtungen sind derzeit defizitär, so dass kein derartiger Sonderposten gebildet werden muss. Sonstige Sonderposten sind ebenfalls nicht vorhanden.

Sonderposten sind nach der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusiedeln. Hierdurch soll verdeutlicht werden, dass die Sonderposten weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital klar zugeordnet werden können.

Es sind Zuwendungen und Beiträge zu passivieren, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt werden und von der Gemeinde nicht frei verwendet werden dürfen. Dabei kommt es aber nicht darauf an, ob die Zuwendung projektbezogen oder pauschal gewährt worden ist. Wichtig ist aber für ihre Passivierung, dass keine Rückzahlungsverpflichtung besteht. Die Formulierung „investive Zuwendung“ stellt den Bezug zu den Vermögensgegenständen auf der Aktivseite der Bilanz her. Eine Zuwendung erhält den Eigenkapitalcharakter erst dann, wenn sie zweckentsprechend verwendet worden ist. Das bedeutet, sie wird erst zum Sonderposten, wenn der hierdurch mitfinanzierte Vermögensgegenstand aktiviert wird.

Spenden für investive Zwecke fallen ebenfalls unter den Begriff der Zuwendungen und werden entsprechend behandelt.

In § 56 Abs 5 GemHVO hat der Gesetzgeber bestimmt, dass für gleichartige oder sachlich durch eine Fördermaßnahme verbundene Vermögensgegenstände der Vom-Hundert-Anteil der erhaltenen Zuwendungen und Beiträge an den Anschaffungs- und Herstellungskosten des geförderten Vermögensgegenstandes mit Hilfe mathematisch statistischer Methoden aufgrund von Stichproben oder durch andere geeignete Verfahren pauschal ermittelt werden kann. Dieser Vom-Hundert-Anteil ist der Ermittlung des ansetzbaren Wertes der Sonderposten unter Berücksichtigung des angesetzten Zeitwertes des Vermögensgegenstandes zu Grunde zu legen.

Zu 2.1. Sonderposten für Zuwendungen

Zuwendungen ist der Oberbegriff von Zuweisungen und Zuschüssen. Zuweisungen sind zwischen öffentlichen Aufgabenträgern übertragene Finanzmittel. Zuschüsse sind zwischen dem öffentlichen Bereich und dem unternehmerischen oder übrigen Bereich übertragene Finanzmittel. Also Mittel, die der Kommune für die Mitfinanzierung ihrer Aufgaben gewährt werden.

Interessant sind für die Sonderposten nur die investiven Zuwendungen bzw. die zwar für konsumtive Zwecke gezahlten aber für investive Zwecke verwendeten Zuwendungen.

Die Höhe der ansetzbaren Zuwendungen wurde wie folgt ermittelt:

Aus den Jahresrechnungen 1974 – 2006 wurden alle Investitionsmaßnahmen nach kameralen Unterabschnitten geordnet und nach Jahren getrennt in einer Tabelle zusammengefasst. Das Jahr 1974 als Startjahr für die sehr umfangreiche „Stichprobe“ wurde gewählt, weil in diesem Jahr das Haushaltsrecht grundlegend verändert wurde. Vor 1974 ist das Verfahren mit dem bis 2006 geltenden Haushaltsrecht nur schwer vergleichbar. Die Ausweisungen der Istwerte für die Maßnahmen im damaligen „außerordentlichen Haushalt“ können auf der Einnahmen- und Ausgabe-seite zu erheblichen Fehlinterpretationen führen. Deshalb bildet 1974 eine „natürliche“ Grenze für die Stichproben. Durch diese sehr weit zurückreichenden Ermittlungen wird der geforderte Mindestsatz von 10% der jeweiligen Vermögens-masse weit überschritten. Die einzelnen Vermögensarten und Vermögensgruppen wurden für jeden Unterabschnitt getrennt betrachtet und die Zuwendungen in einem sehr hohen (fast an 100% grenzenden) Grad den Vermögensarten und Gruppen zugeordnet. Die pauschalen Zuweisungen wurden bis auf Einzelmaßnahmen heruntergebrochen, dann aber wieder, so weit dies sinnvoll war, unterabschnitts-weise, aber nach Vermögensarten getrennt, zusammengefasst. So lässt sich der konkrete Bezug zu der Art und Gruppe der in der Bilanz anzusetzenden Vermögensgegenstände ziemlich genau herstellen. Ein vergleichbar repräsentatives Ergebnis ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auch nicht mit anderen mathematisch statistischen Methoden zu erreichen. In wenigen Ausnahmefällen wurden auch Daten vor 1974 herangezogen.

Zu 2.2. Sonderposten für Beiträge

Beiträge sind Geldleistungen, die als Ersatz des Aufwandes der Kommunen für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Anlagen erhoben werden.

Zu den Beiträgen gehören die Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträge, sowie die Beiträge nach § 6 Kommunalabgabengesetz. Von den vereinnahmten Erschließungsbeiträgen werden aufgrund eines Gutachtens, das die Stadt vor einigen Jahren erstellen lassen hat, 12% an die TBH für den Bau der Straßenentwässerungsanlagen (Gullys) abgeführt. Für die Jahre vor 1996 (Gründungsjahr der TBH) beträgt der Anteil 14,1%. Die Kanalanschlussbeiträge sind nicht als Sonderposten in die städtische Bilanz zu übernehmen, da die Abwasserbeseitigung 1996 komplett auf die TBH übertragen worden ist. Die entsprechenden Vermögensgegenstände und die Sonderposten werden in der Bilanz der TBH nachgewiesen.

Die Beiträge wurden analog des vorgeschriebenen Verfahrens bei den Zuwendungen unter den im vorherigen Absatz genannten Einschränkungen ermittelt.

Zu 3. Rückstellungen

Rückstellungen sind dem Grunde und der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten. Die in der Bilanz eingestellten Rückstellungen sind verantwortungsbewusst ermittelt worden und werden nachvollziehbar nach- und festgehalten.

Unterschieden werden Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Deponien und Altlasten, Instandhaltungsrückstellungen und sonstige Rückstellungen.

Zu 3.1 Pensionsrückstellungen

Nach Maßgabe des § 36. Abs. 1 GemHVO haben die Gemeinden für bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortdauernde Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst Pensionsrückstellungen zu bilden.

Die Rückstellungen wurden von der Kommunalen Versorgungskasse für Westfalen-Lippe mitgeteilt. Dazu hat die Kasse ein Gutachten in Auftrag gegeben mit dem Ziel einer versicherungsmathematischen Bewertung. Dieses Gutachten hat zur Bil-

derung der Rückstellungen in der städtischen Bilanz geführt. Sie enthält neben den Pensions- auch die Beihilfeverpflichtungen für alle städtischen Beamte. Durch eine Entscheidung des Bürgermeisters (angeregt durch die Wirtschaftsprüfer der TBH) wurden auch die Rückstellungen für die Beamten des Eigenbetriebes in die städtische Bilanz übernommen.

Zu 3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Die Stadt betrieb keine Deponien. Die Altlastenbeseitigung ist Aufgabe des Kreises.

Zu 3.3 Instandhaltungsrückstellungen

Für unterlassene Instandhaltungen von Sachanlagen (hier Gebäude) werden Rückstellungen bilanziert. Die Nachholung der Unterhaltungsmaßnahmen ist konkret beabsichtigt. Die Maßnahmen wurden einzeln beschrieben und ihr Aufwand durch die städtischen Hochbauingenieure bzw. den Gebäudegutachter geschätzt. Die Maßnahmen waren bereits zum Bilanzstichtag bekannt, konnten aber aus Liquiditätsgründen nicht durchgeführt werden. Sie sollen aber in den nächsten fünf Jahren erledigt werden. Dazu wurde eine entsprechende Liste erstellt. Die Finanzaufwendungen sind im Finanzplan enthalten.

Zu 3.4 Sonstige Rückstellungen

In der Position wurden folgende Rückstellungen erfasst:

- a) Entsorgung von Wohncontainern Am Bausenweg und am Oberen Ahlenbergweg = 18.000 Euro,
- b) Abbruch und Entsorgung des schadstoffbelasteten Gebäudes Begegnungszentrum Westende = 127.000 Euro,
- c) Prüfung der Eröffnungsbilanz = 70.000 Euro,
- d) Überörtliche Prüfung = 55.000 Euro.
- e) Verzinsung Landesmittelerückzahlung = 11.000 Euro,
- f) Entsorgung Schulcontainer = 30.000 Euro,
- g) Kosten für die begleitende Prüfung der Eröffnungsbilanz RPA = 30.000 Euro,
- h) Rückstellung für Fremdwährungsrisiko = 200.000 Euro,
- i) Rückstellung für die Belastungen aus der Altersteilzeit = 802.190 Euro,
- j) Rückstellung für Überstunden = 90.394 Euro
- k) Rückstellungen für Urlaub = 114.251 Euro.

Die Rückstellungen zu a), b) und f) wurden durch die städtischen Hochbauingenieure und die zu i) – k) durch das Personalamt ermittelt.

Die Rückstellungen für die Prüfungen beruhen auf Erfahrungswerten der Stadt bzw. anderer, vergleichbar großer Gemeinden.

Zu 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten (Schulden) sind nach Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, aus Krediten zur Liquiditätssicherung, aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen und aus Transferleistungen sowie in sonstige Verbindlichkeiten zu unterteilen.

Zu 4.1. Anleihen

Anleihen (z.B. Schuldverschreibungen, Kommunalobligationen) hat die Stadt zum 1.1.2007 nicht ausgegeben.

Zu 4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

In dieser Gruppe ist nach der Mittelherkunft zu unterscheiden. Die Schulden der Stadt treten nur in den Bereichen unter 4.2.4. und 4.2.5. auf. Es wurde - wie gesetzlich gefordert - der aktuelle Rückzahlungsbetrag zum 31.12.2006 eingestellt. Unter 4.2.4. sind die Verbindlichkeiten aus den Krediten vom Land erfasst.

Die Kreditquote bezogen auf das Anlagevermögen (Ziffer 1 der Aktiva) beträgt „nur“ 5,08%.

Zu 4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Eine Gemeinde darf grundsätzlich nur Kredite für die Finanzierung von Investitionen und zur Umschuldung aufnehmen. Sie hat allerdings auch die Verpflichtung, ihre Zahlungsfähigkeit durch eine vernünftige Liquiditätsplanung sicherzustellen. Deshalb sind Liquiditätskredite unausweichlich.

Der Posten setzt sich aus tatsächlich aufgenommenen Kassenkrediten, in Herdecke von einem Schweizer Kreditinstitut und bei einer Privatbank, zusammen. Er enthält u.a. auch die Altfehlbeträge aus dem kameralen Verfahren (4,368 Mio. Euro). Diese Kredite müssen in der mittelfristigen Zukunft zurück gefahren werden. Die Höhe wird auch dadurch bestimmt, dass die Investitionskredite erst nachträglich aufgenommen werden. Hierdurch werden Zinsaufwendungen erspart, da zur Zeit kurzfristige Kredite günstiger sind als Langfristkredite.

Zu 4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Zu diesen Verbindlichkeiten zählen nach dem Kontenplan Schuldübernahmen, Leibrentenverträge, Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen, Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte, Leasingverträge, Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften und sonstige.

In Herdecke existiert noch ein Leasingvertrag, der 2007 ausläuft.

Zu 4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hierhin gehören alle vertraglichen Vereinbarungen, bei denen die Gemeinde die Leistung bereits erhalten hat, ohne aber die entsprechende Gegenleistung erbracht zu haben. Es kommen Gegenleistungen aus Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet-, Pacht und Leasingverträgen u.a. in Betracht.

Im Wesentlichen sind hier die zum Bilanzstichtag noch offenen Abrechnungen mit den TBH enthalten, sowie andere nach früherem Recht Kassenausgabereste genannte Werte. Die Bilanzierung erfolgt zum Rechnungsbetrag.

Zu 4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich wie beispielsweise Sozialhilfe oder Jugendhilfe. Verbindlichkeiten entstehen hier dadurch, dass die Stadt ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Zahlung noch nicht erfüllt hat.

Hier wurde u.a. auch der städtische Anteil am Altfehlbetrag des Kreises in Ansatz gebracht.

Zu 4.7. Sonstige Verbindlichkeiten

Hier sind die Verbindlichkeiten vorzusehen, die in keine andere der genannten Rubriken passen, z.B. Steuerverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern, Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern aus Reisekostenersatzungen etc, sowie auch erhaltene Anzahlungen.

In Herdecke sind dies u.a. erhaltene Anzahlungen durch noch nicht verbrauchte und für investive Zwecke gebundene Zuwendungen.

Zu 5. Passive Rechnungsabgrenzung

Dieser Wert spiegelt die vorab eingenommenen Beträge einer der städtischen Konten wieder (11.340 Euro).

6. Ergänzende Informationen

6.1 Haftungsverhältnisse / hier Bürgschaften

Nach § 87 Abs. 2 GO NRW darf die Gemeinde Bürgschaften nur im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Bürgschaften soll also nur in den Bereichen übernommen werden, in denen ein eigenes unmittelbares Interesse der Gemeinden an der Aufgabe besteht. Die Bürgschaften bedurften aufsichtsbehördlicher Genehmigungen.

Die Stadt hat folgende Bürgschaften gewährt:

- HGWG	444.317,01 Euro
- GVS	<u>490.619,42 Euro</u>
	<u>934.936,43 Euro</u>

Der Gesamtbestand ist im Verbindlichkeitspiegel nachrichtlich aufgeführt.

Die Bürgschaften beziehen sich auf Haftungen für die Leistungen aus Krediten, die die genannten Institutionen zur Mitfinanzierung ihrer besonderen Investitionsmaßnahmen aufgenommen haben. Durch die Bürgschaften der Stadt konnten günstigere Konditionen erreicht werden. Bürgschaften sind in der heutigen Zeit sehr selten, da die Bestimmungen auf europäischer Ebene im sogenannten Beihilferecht diese Verfahren ziemlich einschränken und durch die Verpflichtung Entgelte für die Hergabe einer Bürgschaft zu erheben unwirtschaftlicher geworden sind.

6.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

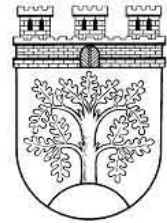
Die Stadt hat 1970 für den Krankenhausträger (Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke) gegenüber der Kommunalen Zusatzversorgungskasse in Münster mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde eine Verpflichtungserklärung nach § 13 der Satzung der KZK abgegeben, durch die es dem Träger möglich wurde, seine Beschäftigten in der Zusatzversorgungskasse zu versichern. Die Erklärung ist betraglich nicht fixiert. Für den GVS und die HGWG war ein ähnliches Verfahren nicht erforderlich.

Forderungsspiegel

Forderungsspiegel

Eröffnungsbilanz 2007

Stadt Herdecke



Art der Forderung	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.160.223,76	794.493,78	365.729,98	0,00	0,00
1.1 Gebühren	234.429,30	234.429,30	0,00	0,00	0,00
1.2 Beiträge	34.598,15	8.464,34	26.133,81	0,00	0,00
1.3 Steuern	560.158,16	272.603,95	287.554,21	0,00	0,00
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	101.279,99	49.238,03	52.041,96	0,00	0,00
1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	229.758,16	229.758,16	0,00	0,00	0,00
2. Privatrechtliche Forderungen	999.125,45	591.847,45	0,00	407.278,00	0,00
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	134.493,02	134.493,02	0,00	0,00	0,00
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	180.246,13	180.246,13	0,00	0,00	0,00
2.3 gegen verbundene Unternehmen	66.695,98	66.695,98	0,00	0,00	0,00
2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 gegen Sondervermögen	617.690,32	210.412,32	0,00	407.278,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	2.159.349,21	1.386.341,23	365.729,98	407.278,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeitspiegel

Eröffnungsbilanz 2007

Stadt Herdecke



Art der Verbindlichkeit	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten aus Investitionen	8.338.056,34	14.602,24	290.270,68	8.033.183,42	0,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	4.457.489,28	14.602,24	243.064,19	4.199.822,85	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	1.426.711,29	14.602,24	124.651,27	1.287.457,78	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	3.030.777,99	0,00	118.412,92	2.912.365,07	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	3.880.567,06	0,00	47.206,49	3.833.360,57	0,00
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3.880.567,06	0,00	47.206,49	3.833.360,57	0,00
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8.647.702,10	8.647.702,10	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Bereich	8.647.702,10	8.647.702,10	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	3.718,13	3.718,13	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	241.898,07	241.898,07	0,00	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.389.316,85	0,00	0,00	2.389.316,85	0,00
7. sonstige Verbindlichkeiten	1.464.853,69	0,00	1.464.853,69	0,00	0,00
8. Summe aller Verbindlichkeiten	21.085.545,18	8.907.920,54	1.755.124,37	10.422.500,27	0,00
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverbindlichkeiten aus der Bestellung von Sicherheiten: z. B. Bürgschaften u.a.	934.936,00				0,00

Nutzungsdauertabelle der Stadt Herdecke

Tabelle über die Gesamtnutzungsdauern beweglichen Vermögens der Stadt Herdecke

lfd. Nr.	Bezeichnung	Nutzungsdauer nach NKF-Rahmentabelle (Jahre)	Gliederungsnummer NKF-Rahmentabelle	Nutzungsdauer Stadt Herdecke (Jahre)	Erläuterungs-ziffer
1	Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				
	DV-Software (Anwendung Spezial; z. B. OK-FIS, OK.EWO, GIS)	5-10	5.00	7	0
	DV-Software (Standardverfahren; z. B. MS-Office, TOBIT, ArcView u. a.)	5-10	5.00	5	0
2	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
	Grünanlagen				
	Kleinspielflächen, Kleinsportfelder, Bolzplätze,				
	Fußballtore (Handball-, Fußballtore)	---	---	25	10
	Bänke (Gitterbänke, Parkbänke)	---	---	30	5
	Abfall- und Papierkörbe	---	---	10	5, 6, 7, 8
	Spiel-, Sport- Freizeitanlagen /-plätze				
	Aufbauten auf Spielplätzen	---	---	10-30	3, 10
	Aufbauten bei Sportplätzen	---	---	10-30	3, 10
	Gewässer naturnah ausgebaut (Renaturierung)	---	---	50	3, 10
	Aufbauten/Aufwuchs auf unbebauten Grundstücken (Grünflächen)	---	---	15-25	3, 10
3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
	Schulgebäude massiv	40-80	1.32	60	0
	Häuser, Einfamilien-, Wohn- (freistehend) massiv	50-80	1.44	65	0
	Not-, Asylunterkünfte (massive Bauweise)	50-80	1.44	65	0
	Not-, Asylunterkünfte (Behelbsbauweise/Holz)	20-40	1.04	30	0
	Not-, Asylunterkünfte (Behelfsbauten/Container/einfach)	10-20	1.43	15	0
	Verwaltungsgebäude massiv	40-80	1.11, 1.40	60	0
	Rettungswachen	40-80	1.06	60	0
	Vereins-, Jugendheime, Tagesstätten	40-80	1.11	60	0
	Bürocontainer	10-20	1.42	10	0
	Schulcontainer	20-40	1.33	30	0
	Funktionsgebäude bei Sport-, Freizeitanlagen	40-60	1.36	50	0
	Feuerwehrgebäude (massiv)	40-80	1.06	60	0
	Parkhäuser, Tiefgaragen	30-50	1.26	40	0
	Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40-60	1.18	50	0
	Kaltlagerstätten	20-40	1.24	30	0
	Garagen massiv	40-60	1.09	50	0
	Nebengebäude Feuerwehr (Notstromanlage)	40-60	1.09	50	0
	Kassenhäuser (Behelbsbauten, Baracken)	20-40	1.04	30	0
	Ringerzentrum	40-60	1.36	50	0
	Sportanlagen (Sozialgebäude, Umkleidekabinen,...)	40-60	1.36	50	0
	Technikgebäude	40-60	1.36	50	0
	Beckenanlagen Freibad	30-50	1.08	40	0
	Schwimmbecken mit Sprungturm Freibad	30-50	1.08	40	0
	Schwimmhalle GS Schraberg	40-70	1.15	55	0
	Hallenbad Bleichstein	40-70	1.15	55	0
	Badehallen, -häuser, -kabinen (massiv)	40-60	1.36	50	0
	Hallen, Tennis-, Turn- und Sporthallen	40-60	1.36	50	0
	Bolzplätze	10-15	2.08	15	3, 10
	Sportplätze (Rasen- und Hartplatz)	20-25	3.09	25	3, 10
	Beachvolleyballanlage	10-15	2.08	15	3, 10
4	Infrastrukturvermögen				
	Brücken und Tunnel massiv (Mauerwerk, Stahlkonstruktion)	50-100	2.03	100	0
	Brücken und Tunnel massiv (kleinere Übergangsbrücken)	50-100	2.03	100	0
	Brücken und Tunnel, Holzkonstruktion	20-40	2.02	40	0
	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	30-60	2.10	45	11
	Stromverteiler, Dampf-, Fernwärmeversorgungs- Freileitungen	10-15	3.22	14	3, 10
	Straßen und Wege				
	Straßen				
	Auf- und Abfahrten, Fußgängerzonen, Hauptsammel- und Verkehrsstraßen	30-60	2.10	40	0
	Anliegerstraßen, ausgebaute Anliegerwege und Sammelstraßen	30-60	2.10	50	0
	sonstige Straßen	30-60	2.10	60	0
	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens				
	Hochwasserrückhaltebecken	---	---	100	3
	Bachverrohrung	---	---	80	3
	Stützwände	---	---	80	7
	Betriebsanlagen bei Infrastrukturvermögen				
	Lichtzeichen-, Signalanlage, Straßenbeleuchtung	---	---	20	5
	Schutzstände für Stadtpläne	10-15	3.24	14	3
	Orientierungssysteme	10-15	3.24	10	0
	Schilderbrücken	10-15	3.24	10	0
	Straßenschilder	10-15	3.24	10	5, 6, 7, 8
5	Bauten auf fremden Grund und Boden				
6	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler				
7	Maschinen, Technische Anlagen				
	Stromgeneratoren, -umformer, -Notstromaggregate, Gleichrichter	15-20	3.18	20	0
	Stromverteileranlagen				
	Stromverteileranlagen (Märkte)	10-15	3.22	12	0
	Stromverteileranlagen (kompakte Anlagen in Gebäuden)	---	---	30	3
	Kompressoren, Druckerhöhungsanlagen				
	Kessel- und Kompressoranlage (der Tauchturnversorgung)	---	---	10	3
	Druckerhöhungsanlage Freibadtechnik	---	---	10	3
	Kompressoren für Wasserattraktionen (z. B. Wassersäulen, -spiele etc.)	---	---	10	3
	Ventilatoren, Belüftungsgeräte (auch unabhängig von der Antriebsart)	---	---	14	6, 7
	Winden (mobil / hydraulisch)	---	---	11	5
	Wasseraufbereitungsanlage, Speisewasseraufbereitungsanlagen	10-15	3.27	15	0
	Wasserreinigungsanlage	---	---	5	3
	sonstige Maschinen				
	Kompressoren	5-20	4.00	15	0, 5
	Mehrweckwinde/ -zug (mobil)	---	---	15	3
	Rettungs- und Bergungsgeräte (Hydraulikrettungsschere, spreizer, Greif- Mehrweckzüge)	---	---	10	6, 7
	Technische Anlagen				
	Wasser-, Abwasser-, Kälteerzeugungs- und sonst. Großanlagen	---	---	10	3
	Sicherheitstechnische Einrichtungen (lichttechnische und akustische Sigananlagen zur Verkehrssicherheit und Unfallverhütung)	---	---	15	5
	Leitstellentechnik (Einsatzleitstand, Leitstellentisch, Leitstand, Kommandozentrale, Funktische)	5-15	3.16	15	0

Tabelle über die Gesamtnutzungsdauern beweglichen Vermögens der Stadt Herdecke

lfd. Nr.	Bezeichnung	Nutzungsdauer nach NKF-Rahmentabelle (Jahre)	Gliederungsnummer NKF-Rahmentabelle	Nutzungsdauer Stadt Herdecke (Jahre)	Erläuterungsziffer
noch 7	Technische Anlagen				
	Sirenenanlagen stationär (ehem. Luftschuttsirenen)	---	---	80	4
	Wasser-, Wind-, Druckkessel, Druckwasserkessel	---	---	15	3
	Wärmetauscher/Warmwasseraufbereitungseinrichtungen/-anlagen	---	---	20	3
	Steuerungsanlagen für Badebetrieb im Freibad	---	---	20	3
	Be- und Lüftungsanlagen in Hallen- und Freibadgebäuden	---	---	20	3
	Beleuchtungsanlagen (Flutlichtstrahler Feuerwehr)	---	---	25	3, 10
	Rundsprechanlagen (funkgesteuert)	---	---	11	5
	Heizungssteuerung (z. B. SEW-Gebäude)	---	---	15	3
	Wärmeverteilung (z. B. SEW-Gebäude)	---	---	15	3
	sonstige Betriebsvorrichtungen (ohne weitere Zuordnungsmöglichkeit)				
	Kräne und Krananlagen (stationär und schienengeführt), Bebezeuge (fest/stationär)	---	---	21	5
	Krananlagen (sonstige wie: Förderkräne, Hebekräne, Laufkräne)	---	---	14	5
	Druckluftanlagen, Kompressoren (mobil)	5-15	3.10	5	0
	Druckluftanlagen, Kompressoren (stationär)	5-15	3.10	15	0
	Photovoltaikanlagen	20-25	3.20	25	0
	Solaranlagen	10-15	3.21	15	0
	8 Fahrzeuge				
	Anhänger, Auflieger	10-15	6.01	10	0
	Bagger, sonstige Baufahrzeuge	8-12	6.02	12	0
	Fahrräder	4-8	6.03	6	0
	Feuerwehr- u. Feuerlöschfahrzeug, Kraftfahrdrehleiter, Löschboot				
	Kraftfahrdrehleiter	15-20	6.05	20	0
	Lastkraftwagen (LKW)	15-20	6.05	20	0
	Wechseladerfahrzeuge (WLF)	15-20	6.05	20	0
	Tanklöschfahrzeuge (TLF)	15-20	6.05	20	0
	Löschgruppen- und Hilfslöschgruppenfahrzeuge (LF / HLF)	15-20	6.05	20	0
	Einsatzleitwagen (ELW)	15-20	6.05	20	0
	Pulverlöschanhänger	15-20	6.05	20	0, 2, 3, 10
	Hubwagen, Gerätewagen	6-10	6.06	10	0
	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge				
	Komandowagen (KdW) -Feuerwehrfahrzeug	6-10	6.07	10	0
	Kranken- u. Rettungstransportwagen, Notarzteinsetzwagen	6-8	6.08	7	0
	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u.ä.	15-20	6.09	20	0, 1, 2
	Motorräder, Motorroller	6-10	6.10	8	0
	Rettungs-, Segel-, Ruderboot und gleichartige Wasserfahrzeuge	8-12	6.15	10	0, 2, 3, 10
10	Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	Möbel, Einrichtungsgegenstände, beweglich				
	Büromöbel	10-20	5	15	0
	Garderobenausstattung	10-20	5	15	0
	Glasvitrinen	---	---	9	5
	Sack- /Schubkarre	---	---	15	6, 7
	Magnetwand	5-10	5	8	0
	Metaplasttafel	5-10	5	8	0
	Pinnwand	5-10	5	8	0
	Projektionswände (mobil)	5-10	5	8	0
	Wandtafeln, Leinwände in Schulen	---	---	25	3, 10
	Klimageräte (mobil)	---	---	10	5
	Einbaumöbel, feste Einrichtungen, Festbestuhlung				
	Bibliotheksmöbel	10-50	5	15	0
	Stahlregal	---	---	10	5
	Stahlschränke	---	---	17	5
	Stellwände	---	---	20	5
	Tafeln	---	---	21	5
	Teppiche (normale), Spielteppich u. ä.	---	---	8	5
	Teppiche, Gardinen, Vorhänge u.ä.	---	---	8	5
	Vitrinen	---	---	9	5
	Einbauküchen, Küchenblock, Küchenzeile, Kucheneinrichtungen	---	---	20	3, 10
	Tresore, Panzer- und Stahlschränke	---	---	25	5
	Spiel-, Kletter-, Fitness- u. sonst. Sportgeräte				
	Sportgeräte (Fitness- und Turngeräte)	---	---	10	5
	Sprungbrett (Schwimmbad)	---	---	10	5
	Sprüngeinrichtungen in Frei- und Hallenbädern	---	---	15	5
	Bekleidung, Wäsche u.ä.				
	Schutzbekleidung / Dienstuniform	---	---	5	5, 6, 7, 8
	Feuerwehrschutzbekleidung (Schutzmasken, Fluchthauben)	---	---	3	10
	Schutzkleidung für ABC-, Katastropheneinsatz und Großschadensereignisse	---	---	10	10
	sonstige Ausstattungsgegenstände und Geräte	---	---	10	5, 9, 10
	11 Maschinen, Apparate u.ä.				
	Büromaschinen und -geräte				
	Büromaschinen und -geräte	---	---	8	5, 9, 10
	Aktenvernichter	---	---	9	
	Brief- und Paketwaagen	---	---	12	5, 9, 10
	Datensichtgeräte (z. B. MDE-Geräte)	---	---	10	5, 6, 7, 8, 10
	Dia-Projektor, Overheadprojektor	---	---	10	5, 6, 7, 8, 10
	Flipcharts	---	---	10	5, 6, 7, 8, 10
	Frankiermaschinen	---	---	10	5, 6, 7, 8, 10
	Kopiergeräte	---	---	7	5
	Projektionsgeräte	---	---	10	5, 6, 7, 8, 10
	Registrierkassen	---	---	7	5
	Schreib-, Rechenmaschinen	---	---	9	5
	Presse (z. B. Buchpresse)	---	---	15	5, 6, 7, 8
	Kommunikationsgeräte und Kommunikationsanlagen				
	Autotelefone & Mobilfunktelefone	---	---	5	5, 5, 6, 7, 8
	Faxgeräte	---	---	6	10
	Funksprechgerät/Handfunksprechgerät	---	---	8	5, 9, 10
	Kommunikationsendgeräte (allgemein)	---	---	8	5, 9, 10
	Fernsprechnebenstellenanlagen (ISDN-Anlage)	---	---	10	5
	Mediengerät, Foto- und Filmausrüstung				
	Audiogeräte	---	---	10	9
	Beamer; Videobeamer	---	---	10	9
	Cassettenrecorder, CD-, DVD-Player und sonst. Recorder	---	---	10	9
	Fernseher	---	---	10	9
	Filmgeräte	---	---	7	5, 9, 10
	Fotogeräte	---	---	7	5, 9, 10

Tabelle über die Gesamtnutzungsdauern beweglichen Vermögens der Stadt Herdecke

lfd. Nr.	Bezeichnung	Nutzungsdauer nach NKF-Rahmentabelle (Jahre)	Gliederungsnummer NKF-Rahmentabelle	Nutzungsdauer Stadt Herdecke (Jahre)	Erläuterungsziffer
noch 11	Kameras (Wärmebild- / Spezial- / Digital / Polaroid-)	---	---	10	9
	Videogeräte	---	---	8	5
12	Werkstatteneinrichtungen und -geräte				
	Werkstatteinrichtung	10-15	5.00	10	0
	Arbeitszelle	---	---	6	3, 10
13	Werkzeuge, -geräte, Modelle, Prüf- und Meßmittel				
	Bohrhämmer	---	---	7	5
	Bohrmaschinen (mobil)	---	---	8	5
	Bohrmaschinen (stationär)	---	---	16	5
	Hobelmaschinen (mobil)	---	---	9	5
	Sägen aller Art (mobil); Kettensäge	---	---	8	5
	Sägen aller Art (stationär)	---	---	14	5
	Scheren (mobil)	---	---	8	5
	Scheren (stationär)	---	---	13	5
	Schleifmaschinen (mobil)	---	---	8	5
	Schleifmaschinen (stationär)	---	---	15	5
	Schneidemaschinen (mobil)	---	---	8	5
	Schneidemaschinen (stationär)	---	---	13	5
	Schweißgeräte	---	---	13	5
	Stanzen	---	---	14	5
14	Werkzeuge, Mähgeräte (je nach Art, Antrieb und Ausführung)				
	Werkzeuge	---	---	9	5
	Mähgeräte	---	---	9	5
15	Prüf- und Meßgerätschaften				
	Materialprüfgeräte	---	---	10	5, 6, 7
	Messgeräte (Abwasser)	---	---	11	5
	Kabeltrommeln und Verlängerungskabel	---	---	15	5, 6, 7
16	EDV-Geräte				
	PCs (Arbeitsplatzgeräte mit Tastatur u. Maus), Notebooks	3-5	5.00	4	0
	Monitore	3-5	5.00	5	0
	Drucker, Scanner, Plotter, Multifunktionsgeräte	3-5	5.00	4	0
	Netzwerkverteiler, Hubs, Router, Switches	(3-5)	(5.00)	5	(0,) 5, 9
17	Küchen-, Haushalts-, u. Reinigungsgeräte				
	Küchen-, Haushalts-, und Reinigungsgeräte	---	---	10	5
	Kücheneinrichtung	---	---	12	5
18	Medizinische Geräte, Apparate, Instrumente u.ä.				
	Physikalischer medizinischer Bereich (Physikgeräte)				
	Physikalischer medizinischer Bereich (Physikgeräte)	8-10	4.00	10	0
	Laborbereich				
	Laboreinrichtung	10-15	5.00	14	0
	Mikroskope	---	---	10	5, 6, 7
	Sonstige medizinische Geräte, Apparate, Instrumente u.ä.	8-10	4.00	10	0, 5
	Medizinisch-technische Geräte	8-10	4.00	9	0, 5
	Desinfektionsgeräte	8-10	4.00	10	0, 5
	Praxis-/Krankenhausseinrichtungen	---	---	10	5, 6, 7
19	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (Medien)				
	Bücher; Medien	---	---	10	5, 6, 7
20	Musikinstrumente				
	Blas- und Schlaginstrumente	---	---	13	5
	Tasteninstrumente	---	---	17	5
	Streichinstrumente	---	---	10	5
	elektronisches Stimmgerät	---	---	10	5
	Gitarrenverstärker	---	---	5	5
	Klavierbank	---	---	20	5
	Mikrofonanlage	---	---	5	5
	Mixer / Verstärker	---	---	5	5
21	Lehr- und Lernmittel für Unterrichtswesen				
	Lehr- und Lernmittel	---	---	4	5
	Skelett, Torso, Demonstrationspuppe	---	---	12	10
22	Rettungs- und Sanitätszubehör				
	Atmungsgerät	---	---	6	5
	Erste-Hilfe-Puppen	---	---	6	5
	Krankentragen mit Fahrgestell	---	---	8	5
	Feuerlöschgeräte	---	---	8	5
	Sauerstoff-Schutzgerät	---	---	11	5
	Saugschläuche, Tauchpumpe	---	---	9	5
	Defibrillator	---	---	7	5
	Erste-Hilfe-Kasten (Notfallkoffer)	---	---	4	5
23	Sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung (Maschinen und Einrichtungen)				
	Abfallbehälter, Abfallkörbe	---	---	10	9
	Leinwände	---	---	9	5
	Brennofen (Töpferwerkstatt)	---	---	25	5
	Kehrmaschine (für Bürgersteige und Gehwege) -motorisiert-	---	---	10	8
	Kehrmaschinen (selbstaufnehmend)	---	---	9	5
	Straßenkehrmaschine	---	---	9	5
	Hochdruckreiniger	---	---	8	5
	Industrie- und sonst. Staubsauger	---	---	7	5
	Industrie- und sonst. Großsauger im Feuer- und Rettungswesen	---	---	15	10
	Parkscheinautomat	---	---	11	5
	Folienschweißgeräte	---	---	13	5
	Mülltonnen/-behälter	---	---	11	5
	Post-, Sack- und Mülltonnentransportkarren	---	---	11	5
	Schiebeleiter	---	---	11	5
	Trockengeräte (z.B. Folientrockner)	---	---	7	5
	Verkehrsüberwachungsgeräte (mobil)	---	---	5	5
	Bierzelte, Pavillions, Partyzelte	---	---	8	5
	Geschirrspülmaschinen	---	---	8	5
	Getränkeautomaten	---	---	7	5
	Kühlschränke	---	---	10	5
	Mikrowellengeräte	---	---	8	5
	Wäschetrockner	---	---	8	5
	Waschmaschinen	---	---	10	5
	Heißluftgebläse (mobil)	---	---	11	10
	Verkaufstheken	---	---	10	5
	Winterdienstgeräte -motorisiert- (z. B. Schneeräumer, -fräsen)	---	---	10	5

Tabelle über die Gesamtnutzungsdauern beweglichen Vermögens der Stadt Herdecke

lfd. Nr.	Bezeichnung	Nutzungsdauer nach NKF-Rahmentabelle (Jahre)	Gliederungsnummer NKF-Rahmentabelle	Nutzungsdauer Stadt Herdecke (Jahre)	Erläuterungsziffer
24	Bewegliche Ausstattung, Außenbereich				
	Spielplatzgeräte, Sportgeräte				
	Skater-Anlagen (z. B. Half-Pipe)	---	---	30	10
	Skaterbahn	---	---	7	15
	Tischtennisplatten (Außenbereich)	---	---	30	10
	Parkausstattung (Bänke, Abfall)				
	Bänke (aus Holz)	---	---	15	3
	Bänke (aus Metall oder Kunststoff)	---	---	30	3
	Bänke (aus Stein oder Mauerwerk)	---	---	40	3
	Papierkörbe, Abfallkörbe	---	---	20	3,5,6,7
	Bänke (Gitterbänke, Parkbänke) / Holz	---	---	10	5
	Bänke (Gitterbänke, Parkbänke) / Metall oder Kunststoff	---	---	22	5
	Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	---	---	9	5
	Schaukel	---	---	10	10

Anlagenspiegel

Anlagenspiegel zur Eröffnungsbilanz 2007

Stadt Herdecke



Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibung			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 01.01. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+ / -		+	-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	110.926,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.926,94	110.926,94
2 Sachanlagen	143.126.702,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.126.702,13	143.126.702,13
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.116.126,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.116.126,13	14.116.126,13
2.1.1 Grünflächen	11.659.410,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.659.410,95	11.659.410,95
2.1.2 Ackerland	149.734,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	149.734,20	149.734,20
2.1.3 Wald, Forsten	753.942,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	753.942,80	753.942,80
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.553.038,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.553.038,18	1.553.038,18
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.658.486,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.658.486,35	51.658.486,35
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Schulen	29.417.813,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.417.813,45	29.417.813,45
2.2.3 Wohnbauten	956.386,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	956.386,47	956.386,47
2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	21.284.286,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.284.286,43	21.284.286,43
2.3 Infrastrukturvermögen	72.752.155,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.752.155,04	72.752.155,04
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.967.482,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.967.482,50	9.967.482,50
2.3.2 Brücken und Tunnel	2.539.152,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.539.152,94	2.539.152,94
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstungen und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel zur Eröffnungsbilanz 2007

Stadt Herdecke



Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibung			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 01.01. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+ / -		+	-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	56.875.851,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.875.851,81	56.875.851,81
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.369.667,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.369.667,79	3.369.667,79
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14,00	14,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen	1.908.839,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.908.839,78	1.908.839,78
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.529.736,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.529.736,79	2.529.736,79
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	161.343,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.343,04	161.343,04
3 Finanzanlagen	20.889.776,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.889.776,93	20.889.776,93
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.685.089,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.685.089,00	15.685.089,00
3.2 Beteiligungen	732.502,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	732.502,00	732.502,00
3.3 Sondervermögen	3.802.177,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.802.177,00	3.802.177,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	118.247,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.247,40	118.247,40
3.5 Ausleihungen	551.761,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551.761,53	551.761,53
3.5.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	67.813,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.813,63	67.813,63
3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 Ausleihungen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	483.947,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	483.947,90	483.947,90

Mitgliedschaften
Ratsperiode 2004 bis 2009

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
			In Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 I 3 Aktiengesetz	In Organen von verselbständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in ö-r oder privatrechtlicher Trägerschaft.	In Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
Barteldrees	Heinz-Willy	Verw.-Angestellter		Verwaltungsrat Sparkasse (stellv. Mitglied)	
Brandt	Christian	Dipl. Soz.-pädagoge		VHS Verbandsversammlung	
Büteführ	Dr. Nadja	Komm.-Wissensch.		VHS Verbandsversammlung	
Gerigk	Peter	Lehrer		Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW Verwaltungsrat Sparkasse	
Haase	Andreas	Schlosser		Verwaltungsrat Sparkasse (stellv. Mitglied)	
Heinemann	Dr. Gordon	Wiss. Angestellter	Aufsichtsrat Siedlungsgesellschaft Witten		
Holthey	Gisbert	Dipl. Ingenieur		Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	
Meyer-Fröhlich	Claudia	Dipl. Ing., Architektin	Aufsichtsrat Herdecker Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft		
Miska bis 11.03.2008	Holger	Student		Versorgungsausschuss Dortmundener Energie und Wasser	Lenkungsgruppe „Ruhrtal“ (stellv. Mitglied)
Müller	Gustav	Realschullehrer			Vorstand Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen e.V.
Reuter	Dr. Klaus	Dipl. Biologe		Verwaltungsrat Sparkasse (stellv. Mitglied)	

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
			In Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 I 3 Aktiengesetz	In Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen der Gemeinde in ö-r oder privatrechtlicher Trägerschaft.	In Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
Rohleder	Heinz	Dipl. Ökonom		Verwaltungsrat Sparkasse (2. Stellv. Vors.) Verbandsversammlung WLSGV (Stellv.) Versorgungsausschuss Dortmundener Energie und Wasser	
Sauerwald bis 31.12.2007	Dr. Kilian	Dipl.-Kaufmann		Verwaltungsrat Sparkasse	
Sauerwald	Ludger	Rentner		Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	
Schlusnus	Peter	Dipl. Ingenieur	Aufsichtsrat Herdecker Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft	Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	Lenkungsgruppe „Ruhrtal“
Schmiedel	Wolfgang	Grundschulrektor	.	VHS Verbandsversammlung	
Sellmann	Hans-Jürgen	Realschulrektor i.R.		Versorgungsausschuss Dortmundener Energie und Wasser Verwaltungsrat Sparkasse	
Sollbach-Papeler	Dr. Maria-Margarete	Lehrerin i.R.		VHS Verbandsversammlung Verwaltungsrat Sparkasse (stellv. Mitglied)	Vorstand Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen e.V.
Stalzer	Iris	Rechtsanwältin			Vorstand Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen e.V.
Striepen	Karin	Hausfrau			Vorstand Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen e.V.
Theobald bis 01.05.2008	Dr. Jürgen	Dipl. Geograph		Verwaltungsrat Sparkasse (stellv. Mitglied)	

Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
			In Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 I 3 Aktiengesetz	In Organen von verselbständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in ö-r oder privatrechtlicher Trägerschaft.	In Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
Thomashoff	Carl-August	Industrie-kaufmann		Versorgungsausschuss Dortmunder Energie und Wasser	
Weber	Hans Dieter	Versicherungskaufmann	Verbandsversammlung WLSGV	Verwaltungsrat Sparkasse (1. stellv. Vors.) Versorgungsausschuss Dortmunder Energie und Wasser	Vorstand Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen e.V. (Vorsitzender)

11 Lagebericht

Nach § 53 der Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GemHVO / NRW) muss die

Eröffnungsbilanz durch einen Lagebericht nach § 48 GemHVO / NRW ergänzt werden. Lagebericht zur Bilanz nach § 48 Gemeindehaushaltsverordnung.

Der Lagebericht soll einen Ergebnisüberblick aus der Bilanzaufstellung geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage vermittelt wird. Es soll darin über Vorgänge berichtet werden, die von besonderer Bedeutung waren und die ggf. auch nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind. Der Lagebericht soll außerdem über den Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung informieren und eine Analyse der Eröffnungsbilanz und der Vermögens- und Schuldenlage enthalten. Auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde soll eingegangen werden.

Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements zum 01.01.2007

Nach dem „Gesetz über ein neues kommunales Finanzmanagement für die Gemeinden im Land Nordrhein- Westfalen (NKFG NRW) müssen die Gemeinden ihre Geschäftsvorfälle ab den 01.01.2009 nach dem System der doppelten Buchführung erfassen. Die Stadt Herdecke ist bereits zum 01.01.2007 auf das NKF umgestiegen. 2006 wurde letztmalig ein kammeraler Jahresabschluss mit leicht positivem Ergebnis erstellt.

Der Lagebericht bezieht sich im Wesentlichen auf eine grobe Analyse der Planbilanz. In einem Lagebericht sind auch Ziele und Kennzahlen zu analysieren. Der Haushalt 2007 enthielt zwar zu diesem Bereich erste Ansätze, die aber keineswegs die Anforderungen erfüllen können, die von einem derartigen System verlangt werden müssen. Die Beratungen u.a. mit der Politik laufen derzeit.

Struktur der Bilanz der Stadt

Nachfolgend wird die Bilanz erläutert und analysiert.

Bezogen auf die Eröffnungsbilanzsumme macht das Sachanlagevermögen allein 85,08% aus. Dies macht deutlich, dass die Stadt eine anlagenintensive Bilanz besitzt. Die Bewertung des Anlagevermögens wird gemäß den Vorschriften zum Neuen kommunalen Finanzmanagement zur Bilanz erläutert. Die Ausführungen sind ebenso wie die Bilanz selbst im Anhang des Haushaltes nachlesbar.

Auf der Aktivseite der Bilanz ergibt sich folgende Struktur:

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände 110.927 Euro 100,00 %

Sachanlagevermögen

143.126.702 Euro

Anteile am Sachanlagevermögen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl.R.14.116.126 Euro	10,19 %
Bauten auf fremden Grund und Boden 1 Euro	0,00 %
Bebaute Grundstücke 51.658.486 Euro	37,29 %
Infrastrukturvermögen. 72.752.155 Euro	52,52 %
138.526.768 Euro	100,00 %

Bewegliches Vermögen

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler 14 Euro	0,00 %
Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge 1.908.840 Euro	41,50 %
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.529.737 Euro	55,00 %
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 161.343 Euro	3,50 %
4.599.934 Euro	100,00 %

Finanzanlagevermögen

20.889.777 Euro

Verbundene Unternehmen 15.685.089 Euro	75,08 %
Beteiligungen 732.502 Euro	3,51 %
Sondervermögen 3.802.177 Euro	18,20 %
Wertpapiere 118.247 Euro	0,57 %
Ausl. an verbundene Unternehmen 67.814 Euro	0,32 %
Sonstige Ausleihungen 483.948 Euro	2,32 %
20.889.777 Euro	100,00 %

Umlaufvermögen

2.956.969 Euro 100,00 %

Aktive Rechnungsabgrenzung

135.404 Euro 100,00 %

Summe Aktiva

167.219.779 Euro

Auf der Passivseite der Bilanz ergibt sich folgende Struktur:

Eigenkapital

Allgemeine Rücklage 44.423.693 Euro	83,31 %
Ausgleichsrücklage 8.897.814 Euro	16,69 %
53.321.507 Euro	100,00 %

Sonderposten

Zuwendungen 50.211.686 Euro	70,31 %
Beiträge 21.201.161 Euro	29,69 %
71.412.847 Euro	100,00 %

Rückstellungen

Pensionsrückstellungen 17.645.706 Euro	82,50 %
Instandhaltungsrückstellungen 2.195.000 Euro	10,26 %
Sonstige Rückstellungen 1.547.835 Euro	7,24 %
21.388.541 Euro	100,00 %

Verbindlichkeiten

Investitionen 8.338.056 Euro	39,54 %
Nicht investiv 12.747.489 Euro	60,46 %
21.085.545 Euro	100,00 %

Passive Rechnungsabgrenzung

11.340 Euro

Summe Passiva

167.219.779 Euro

Durch die erstmalige Aufstellung einer Bilanz fand eine Erfassung und Bewertung des Vermögens statt. Die bisherige Sichtweise bezog sich nach altem Recht nur auf die Liquidität, die Einnahmen und Ausgaben. Die Schulden waren zwar von Interesse, allerdings ohne das Vermögen gegenüber zu stellen.

Die Eröffnungsbilanz macht deutlich, dass das Verhältnis zwischen Vermögen und Schulden durchaus positiv ist. Einem Anlagevermögen i. H. v. 164,1 Mio. EUR stehen Verbindlichkeiten aus Investitionen i. H. v. gerade mal ca. 8,3 Mio. EUR gegenüber.

Der relativ hohe Anteil an nicht investiven Verbindlichkeiten ist auf Kassenkredite zurück zu führen, die zur Finanzierung früherer Fehlbeträge notwendig sind. Außerdem war ein Anteil der Stadt Herdecke an den Altfehlbeträgen des Kreises in die Bilanz zu übernehmen (2,348 Mio. Euro).

In 2010 wurde festgestellt, dass für einige Straßenerneuerungsmaßnahmen keine Straßenausbaukostenbeiträge nach § 8 KAG erhoben wurden. Da für die Maßnahmen aus 2006 die Festsetzungsverjährung drohte, wurden 2010 Nachveranlagungen durchgeführt. Hieraus sind Erträge in Höhe von 267.281 Euro zu erwarten. Gegen die Bescheide der Stadt haben einige Beitragspflichtige Klage erhoben.

Andere Beiträge aus früheren Haushaltsjahren sind möglicherweise bereits verjährt. Die sich hieraus ergebenden Schäden für die Stadt werden derzeit untersucht. Für 2007 stehen noch Nachveranlagungen in Höhe von 83.000 Euro und für 2008 in Höhe von 25.900 Euro aus.

Kennzahlen zur Vermögenslage

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden sowie der Gemeindeprüfungsanstalt und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung ist ein Kennzahlenset erarbeitet worden. Die Kennzahlen, die sich auf die Bilanzdaten beziehen, werden nachfolgend dargestellt.

Anlagenintensität 94,7%

Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge. Das ist für die Stadt sicher folgerichtig. Zu beachten ist aber auch, dass in der Quote auch Vermögenswerte mitgerechnet werden, die keine Abschreibungen nach sich ziehen (z.B. Grundstücke und Finanzanlagen).

Anlagendeckungsgrad II 97,3%

Der Anlagendeckungsgrad II gibt darüber Auskunft, inwieweit das langfristige Anlagevermögen mit langfristigem Kapital finanziert ist. Ideal wäre hier ein Wert von 100%. Der städtische Wert verdeutlicht, dass 2,7% des Anlagevermögens durch kurzfristiges Kapital finanziert ist.

Infrastrukturquote = 42,0%

Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden.

Kennzahlen zur Finanzlage

Eigenkapitalquote I = 31,89%, Eigenkapitalquote II liegt bei 74,59%.

Die Eigenkapitalquote I zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.

Bei der Eigenkapitalquote II werden die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beträge handelt, die i. d. R. nicht zurückzuzahlen und nicht zu verzinsen sind.

Die Quote von 31,89% liegt im Durchschnitt bei den Kommunen in NRW liegt. Die Quote kann in Zukunft Bedeutung bei der Kreditvergabe an Kommunen haben (Basel II).

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote = 6,9%.

Sie verdeutlicht, wie hoch der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme ist. Da Haushaltsfehlbeträge aus der kammeralen Zeit in der Regel über Kassenkredite finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich die aufgelaufenen Defizite auf die Finanzlage der Kommune auswirken.

Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt

Die Daten aus der Eröffnungsbilanz sind durchaus positiv. Dieses gute Bild wird allerdings durch die laufende kommunale Haushaltswirtschaft deutlich getrübt. So ist dem Haushaltsplan-Entwurf für das Jahr 2009 zu entnehmen, dass voraussichtlich im Jahresergebnis ein Defizit von 4,3 Mio. EUR erwirtschaftet wird. Auch für 2007 und 2008 ergaben sich Defizite in Höhe von 0,74 und 1,162 Mio. Euro. Das Jahresergebnis 2006 (kammeral) war ausgeglichen, bzw. es entstand ein minimaler Überschuss, der zur Verminderung der Altfehlbeträge verwendet wurde. Die Planung der Folgejahre bis 2012 lässt weitere erhebliche Fehlbeträge erwarten. Das heißt, die Stadt Herdecke wird auch mittelfristig mehr Geld zur Aufgabenerledigung ausgegeben müssen, als ihr durch Steuern, Finanzaufwendungen und andere Erträge zufließen werden. Es kommt so zu einem stetigen Abbau des Eigenkapitals. Die Ausgleichsrücklage ist bereits in 2010 aufgebraucht. Ein zwar zulässiges, aber keineswegs wünschenswertes Mittel zum Ausgleich des Haushaltes. Der fortwährende Abnahme des Eigenkapitals muss entgegengewirkt werden. Es wird u.a. überprüft, inwieweit die Steuersätze in der Zukunft erhöht werden können (2011 sind Anpassungen der Grundsteuer und der Gewerbesteuer geplant), wenn zunächst alle Möglichkeiten, die noch verbleiben, auf der Aufwandsseite ausgeschöpft sind.

Chancen für die finanzielle Fortentwicklung der Stadt werden auch in dem Bemühen, die Infrastruktur weiter und nachhaltiger zu verbessern, gesehen, z.B. aus dem neuen Stadtquartier Westfalia, dem Stadtumbau West, der Verbesserung des ÖPNV und des fließenden Verkehrs. Herdecke will und wird sich in der Zukunft fortentwickeln, deshalb muss auch in der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise für die Zukunft nicht schwarz gemalt werden. Aber es müssen nicht unerhebliche Anstrengungen gemacht werden, um das strukturelle Defizit im Haushalt (rd. 2,2 Mio. Euro) zu beseitigen.

Risiken für den Haushalt bestehen natürlich weiterhin durch die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise, den Sozialbereich (steigende Arbeitslosigkeit und immer höhere Aufwendungen im Jugendbereich aber auch in der Betreuung der Senioren).

Das Innenministerium des Landes NRW legt jährlich einen „Kommunalfinanzbericht“ auf. Fazit dieses Berichts aus November 2006 ist, dass die Gemeinden -trotz Verbesserungen bei den Steuereinnahmen- noch nicht in der Lage sind, ihre Einnahmen und Ausgaben in Deckung zu bringen. Die Finanzierungssalden waren damals und sind es heute noch bedeutend negativ. Dies zeigt sich in den hohen Defiziten und zunehmenden Verbindlichkeiten bei den Kassenkrediten (8,647 Mio. Euro Ende 2006). Die Kassenkredite waren 2006 in Herdecke schon höher als die Summe der Investitionskredite. Ende 2006 befanden sich 192 der 427 Gemeinden, Städte und Kreise in NRW in der Haushaltsunsicherung. Diese Zahl steigt rapide an. 114 Gemeinden hatten damals nicht einmal ein genehmigtes HSK. Nach der Finanz- und Wirtschaftskrise ist die Zahl deutlich gestiegen. Auch Herdecke gehört nun zu diesem Kreis

Beiheft

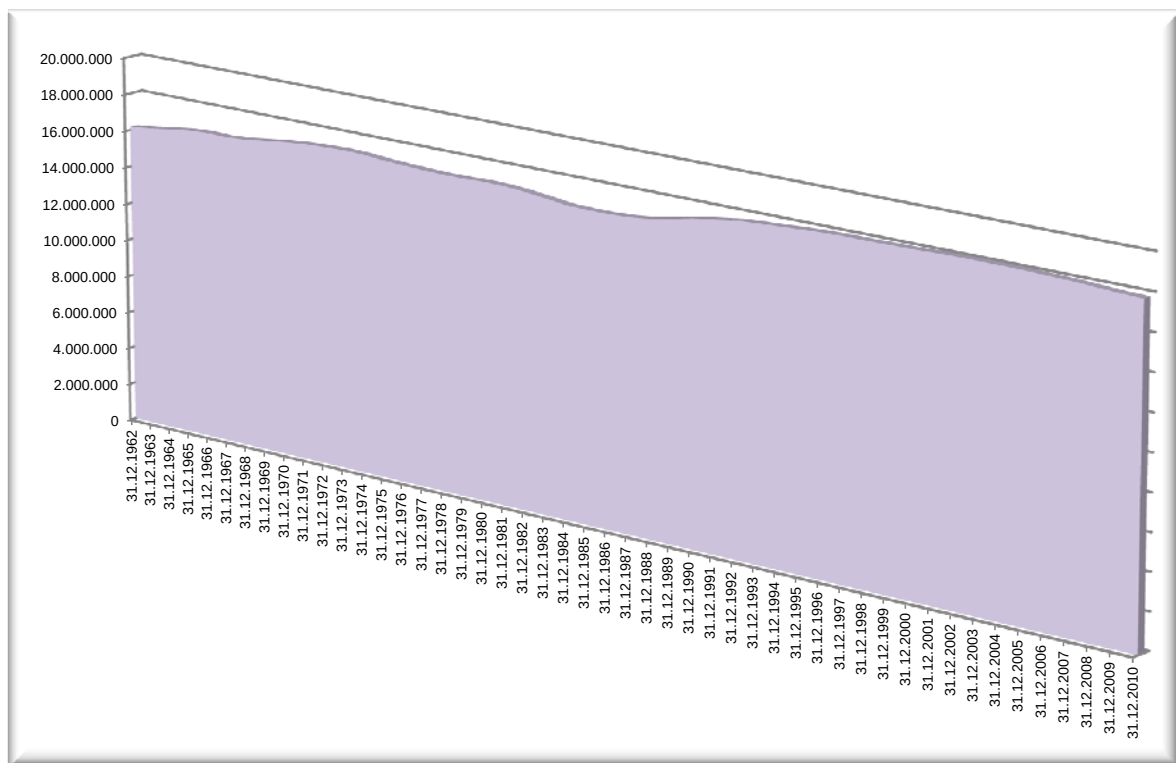
**Statistische und grafische Darstellungen
zum Vorbericht**

Statistische Daten

Abb. 1

Bevölkerungsentwicklung im Bundesland Nordrhein-Westfalen (1962 bis 2010)

Stichtag	Bevölkerungsstand	Veränderung zum Vorjahr	
		Personen	%
31.12.1962	16.177.347	---	---
31.12.1963	16.303.144	125.797	0,78
31.12.1964	16.466.916	163.772	1,00
31.12.1965	16.619.450	152.534	0,93
31.12.1966	16.689.160	69.710	0,42
31.12.1967	16.666.871	-22.289	-0,13
31.12.1968	16.745.322	78.451	0,47
31.12.1969	16.894.096	148.774	0,89
31.12.1970	17.033.651	139.555	0,83
31.12.1971	17.146.070	112.419	0,66
31.12.1972	17.197.681	51.611	0,30
31.12.1973	17.247.006	49.325	0,29
31.12.1974	17.218.624	-28.382	-0,16
31.12.1975	17.129.200	-89.424	-0,52
31.12.1976	17.072.130	-57.070	-0,33
31.12.1977	17.029.358	-42.772	-0,25
31.12.1978	17.005.496	-23.862	-0,14
31.12.1979	17.017.644	12.148	0,07
31.12.1980	17.057.488	39.844	0,23
31.12.1981	17.045.323	-12.165	-0,07
31.12.1982	16.960.588	-84.735	-0,50
31.12.1983	16.836.142	-124.446	-0,73
31.12.1984	16.703.662	-132.480	-0,79
31.12.1985	16.674.001	-29.661	-0,18
31.12.1986	16.676.663	2.662	0,02
31.12.1987	16.743.956	67.293	0,40
31.12.1988	16.874.059	130.103	0,78
31.12.1989	17.103.588	229.529	1,36
31.12.1990	17.349.651	246.063	1,44
31.12.1991	17.509.866	160.215	0,92
31.12.1992	17.679.166	169.300	0,97
31.12.1993	17.759.300	80.134	0,45
31.12.1994	17.816.079	56.779	0,32
31.12.1995	17.893.045	76.966	0,43
31.12.1996	17.947.715	54.670	0,31
31.12.1997	17.974.487	26.772	0,15
31.12.1998	17.975.516	1.029	0,01
31.12.1999	17.999.800	24.284	0,14
31.12.2000	18.009.865	10.065	0,06
31.12.2001	18.052.092	42.227	0,23
31.12.2002	18.076.355	24.263	0,13
31.12.2003	18.079.686	3.331	0,02
31.12.2004	18.075.352	-4.334	-0,02
31.12.2005	18.058.105	-17.247	-0,10
31.12.2006	18.028.745	-29.360	-0,16
31.12.2007	17.996.621	-32.124	-0,18
31.12.2008	17.933.064	-63.557	-0,35
31.12.2009	17.872.763	-60.301	-0,34
31.12.2010	17.845.154	-27.609	-0,15

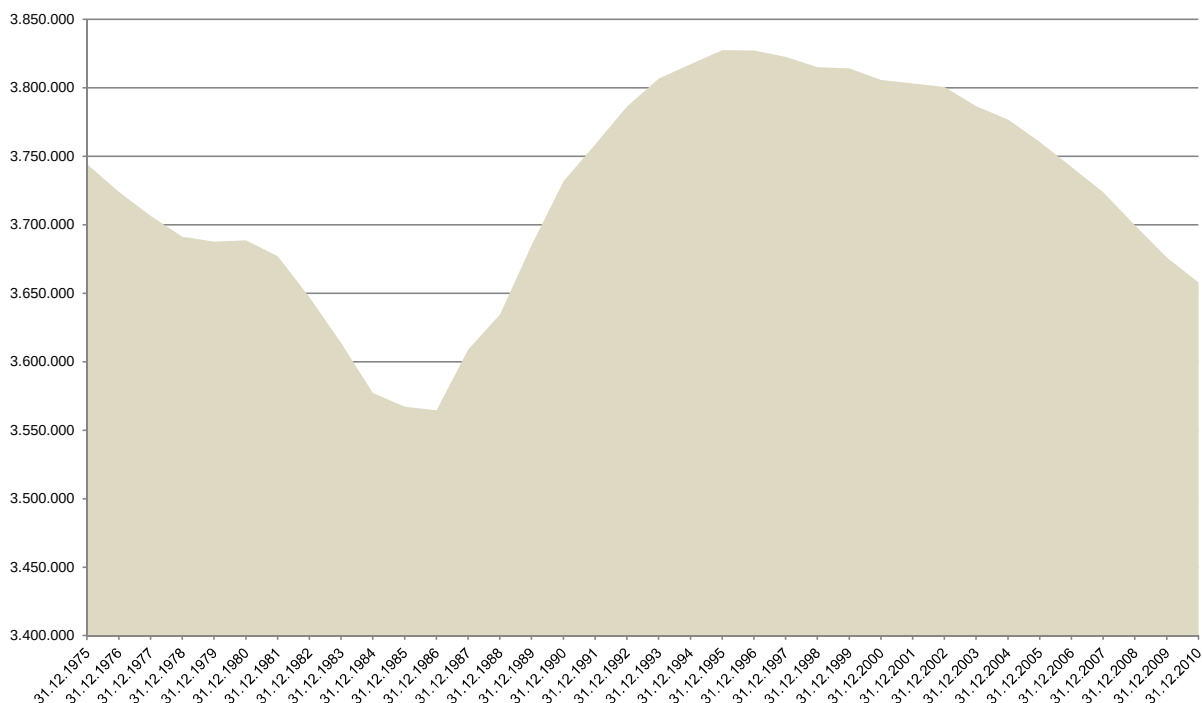


Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Stand: 30.11.2011

Bevölkerungsentwicklung im Regierungsbezirk Arnsberg (1975 bis 2010)

Abb. 2

Stichtag	Bevölkerungsstand	Veränderung zum Vorjahr		Stichtag	Bevölkerungsstand	Veränderung zum Vorjahr	
		Personen	%			Personen	%
31.12.1975	3.744.303	-----	---	31.12.2005	3.760.454,00	-16.269	-0,43
31.12.1976	3.724.047	-20.256	-0,54	31.12.2006	3.742.162,00	-18.292	-0,49
31.12.1977	3.706.492	-17.555	-0,47	31.12.2007	3.723.712,00	-18.450	-0,49
31.12.1978	3.691.284	-15.208	-0,41	31.12.2008	3.699.748,00	-23.964	-0,64
31.12.1979	3.687.701	-3.583	-0,10	31.12.2009	3.676.032,00	-23.716	-0,64
31.12.1980	3.688.780	1.079	0,03	31.12.2010	3.658.011,00	-18.021	-0,49
31.12.1981	3.677.065	-11.715	-0,32				
31.12.1982	3.647.160	-29.905	-0,81				
31.12.1983	3.613.793	-33.367	-0,91				
31.12.1984	3.577.390	-36.403	-1,01				
31.12.1985	3.567.208	-10.182	-0,28				
31.12.1986	3.564.692	-2.516	-0,07				
31.12.1987	3.609.146	44.454	1,25				
31.12.1988	3.634.467	25.321	0,70				
31.12.1989	3.685.240	50.773	1,40				
31.12.1990	3.731.986	46.746	1,27				
31.12.1991	3.758.873	26.887	0,72				
31.12.1992	3.786.513	27.640	0,74				
31.12.1993	3.806.627	20.114	0,53				
31.12.1994	3.817.336	10.709	0,28				
31.12.1995	3.827.480	10.144	0,27				
31.12.1996	3.827.238	-242	-0,01				
31.12.1997	3.822.701	-4.537	-0,12				
31.12.1998	3.815.118	-7.583	-0,20				
31.12.1999	3.814.258	-860	-0,02				
31.12.2000	3.805.904	-8.354	-0,22				
31.12.2001	3.803.327	-2.577	-0,07				
31.12.2002	3.800.729	-2.598	-0,07				
31.12.2003	3.786.638	-14.091	-0,37				
31.12.2004	3.776.723	-9.915	-0,26				

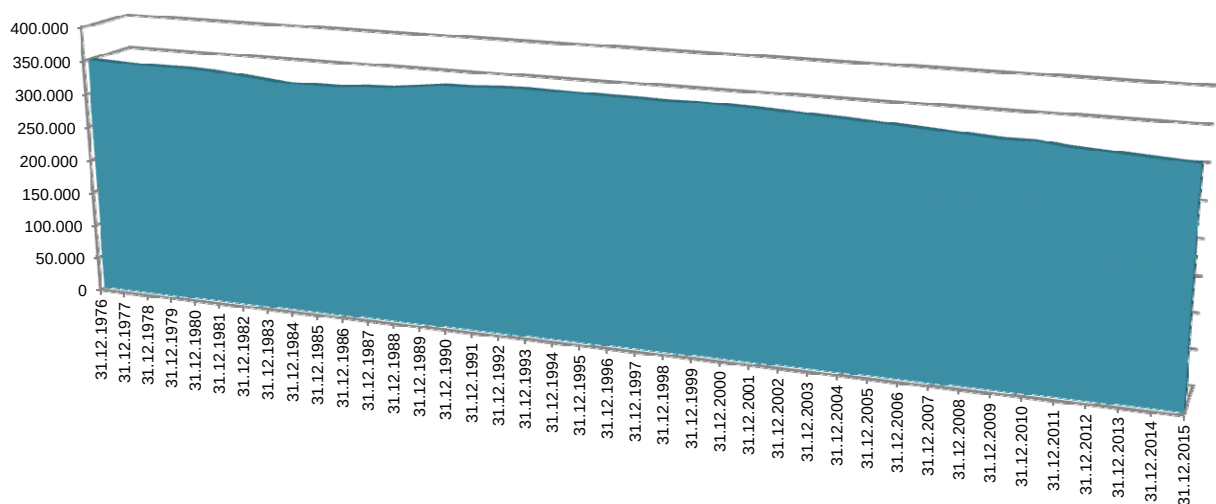


Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Stand: 30.11.2011

Bevölkerungsentwicklung im Ennepe-Ruhr-Kreis (1975 bis 2010)

Abb. 3

Stichtag	Bevölkerungsstand	Veränderung zum Vorjahr		Stichtag	Bevölkerungsstand	Veränderung zum Vorjahr	
		Personen	%			Personen	%
31.12.1975	351.600	----	---	31.12.2005	342.642	-2.182	-0,63
31.12.1976	349.579	-2.021	-0,57	31.12.2006	340.557	-2.085	-0,61
31.12.1977	348.059	-1.520	-0,43	31.12.2007	338.466	-2.091	-0,61
31.12.1978	346.657	-1.402	-0,40	31.12.2008	335.914	-2.552	-0,75
31.12.1979	346.561	-96	-0,03	31.12.2009	333.729	-2.185	-0,65
31.12.1980	346.970	409	0,12	31.12.2010	331.575	-2.154	-0,65
31.12.1981	345.633	-1.337	-0,39	31.12.2011	329.807	-1.768	-0,53
31.12.1982	342.456	-3.177	-0,92	31.12.2012	327.731	-2.076	-0,63
31.12.1983	339.100	-3.356	-0,98	31.12.2013	325.726	-2.005	-0,61
31.12.1984	335.665	-3.435	-1,01	31.12.2014	323.805	-1.921	-0,59
31.12.1985	336.222	557	0,17	31.12.2015	321.952	-1.853	-0,57
31.12.1986	336.309	87	0,03				
31.12.1987	339.513	3.204	0,95				
31.12.1988	340.885	1.372	0,40				
31.12.1989	344.980	4.095	1,20				
31.12.1990	349.412	4.432	1,28				
31.12.1991	349.980	568	0,16				
31.12.1992	352.260	2.280	0,65				
31.12.1993	353.261	1.001	0,28				
31.12.1994	352.622	-639	-0,18				
31.12.1995	352.069	-553	-0,16				
31.12.1996	351.482	-587	-0,17				
31.12.1997	351.448	-34	-0,01				
31.12.1998	350.683	-765	-0,22				
31.12.1999	351.413	730	0,21				
31.12.2000	350.781	-632	-0,18				
31.12.2001	349.988	-793	-0,23				
31.12.2002	348.410	-1.578	-0,45				
31.12.2003	346.124	-2.286	-0,66				
31.12.2004	344.824	-1.300	-0,38				



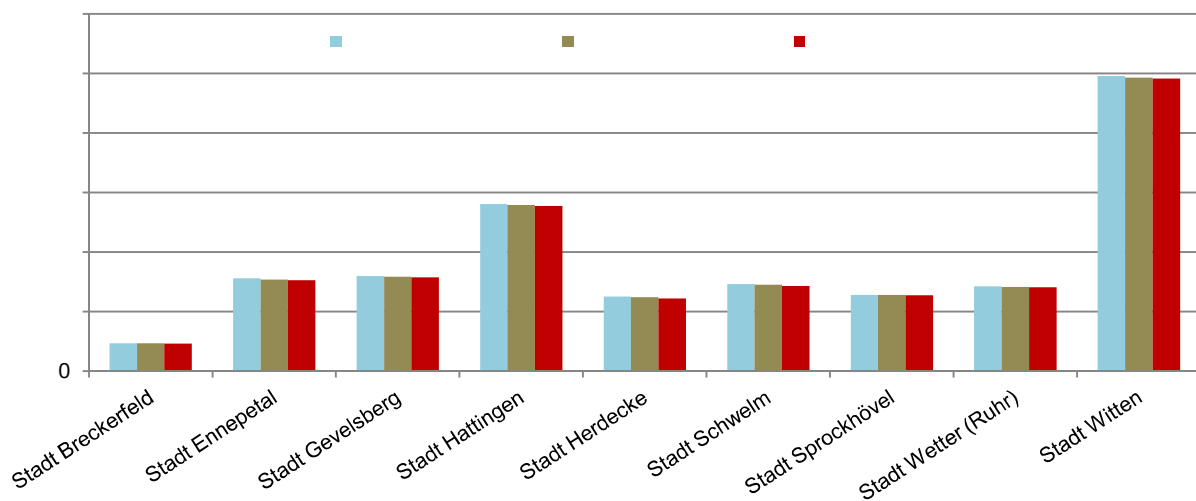
Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf/Bevölkerungsstruktur u. Gemeindemodellrechnung

Einwohnerzahlen in kreisangehörigen Gemeinden des Ennepe-Ruhr-Kreises

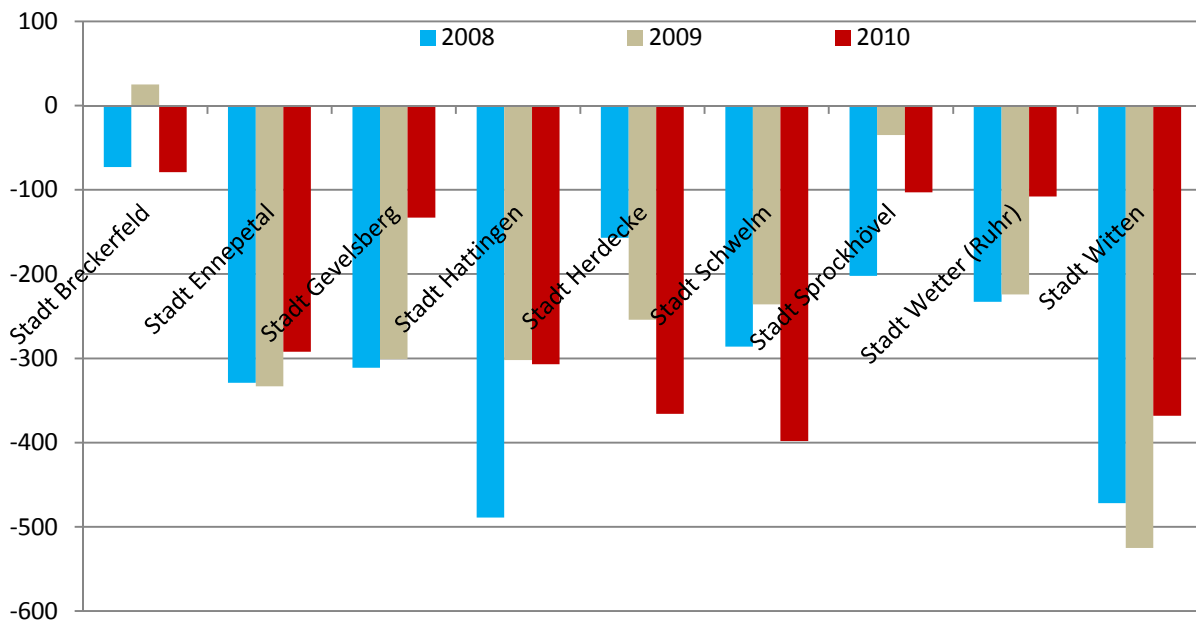
Abb. 4, 5

Stichtag Kommune	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	Veränderung zum Vorjahr
Stadt Breckerfeld	9.392	9.319	9.344	9.265	-79
Stadt Ennepetal	31.440	31.111	30.778	30.486	-292
Stadt Gevelsberg	32.263	31.952	31.651	31.518	-133
Stadt Hattingen	56.608	56.119	55.817	55.510	-307
Stadt Herdecke	25.205	25.048	24.794	24.528	-266
Stadt Schwelm	29.534	29.248	29.012	28.614	-398
Stadt Sprockhövel	25.748	25.546	25.511	25.408	-103
Stadt Wetter (Ruhr)	28.678	28.445	28.221	28.113	-108
Stadt Witten	99.598	99.126	98.601	98.233	-368

Einwohnerbestand 2008 bis 2009



Entwicklung des Einwohnerbestandes 2008 bis 2010

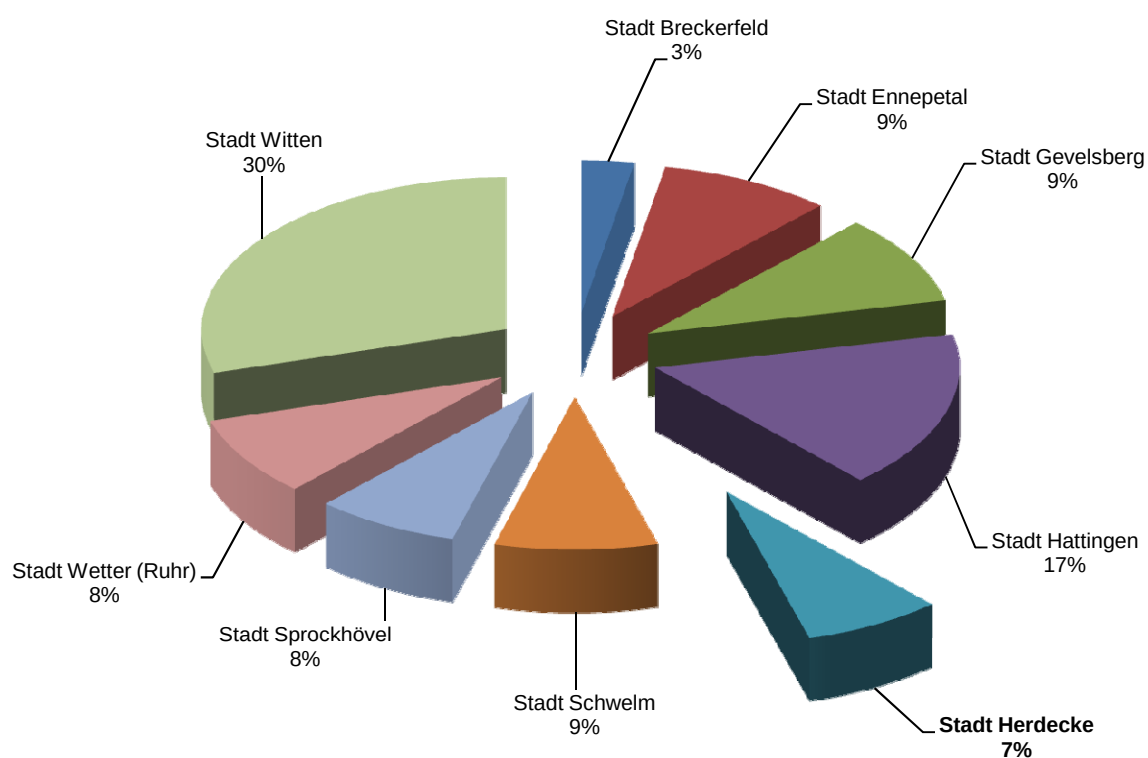


Quelle:

Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

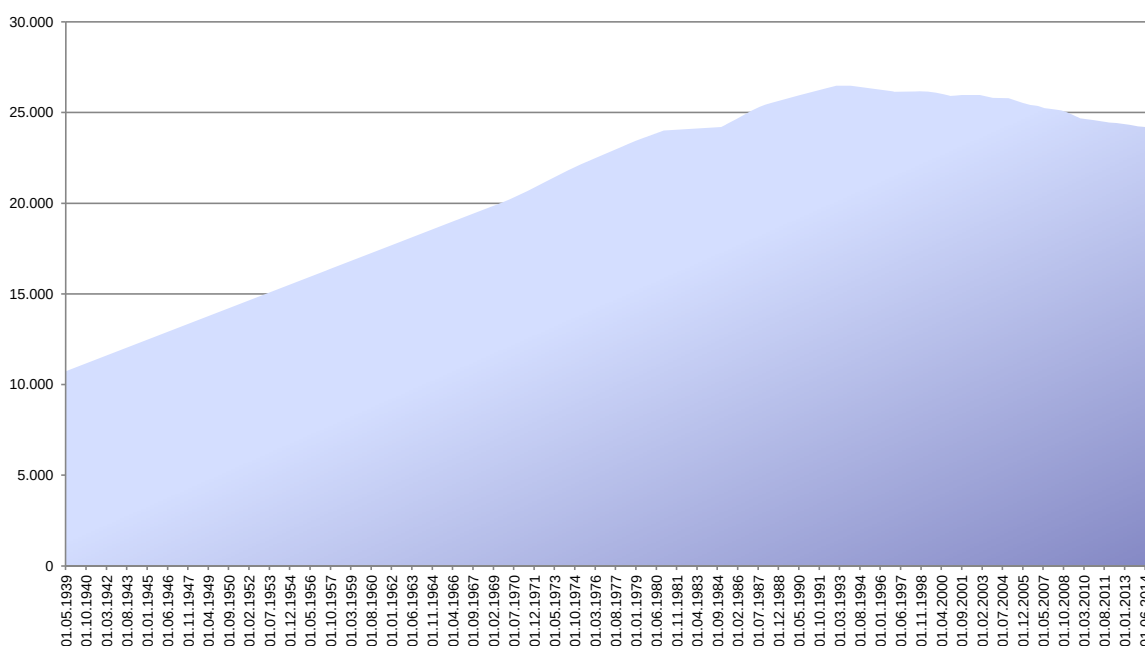
Stand:

November 2011



Grundlage der Einwohnerdaten	Stand	Einwohner	Veränderung
Nach der Volkszählung am	17.05.1939	10.738	---
nach der Volkszählung am	27.05.1970	20.251	---
nach der Fortschreibung vom	31.12.1974	22.077	---
nach der Fortschreibung vom	31.12.1978	23.435	---
nach der Fortschreibung vom	31.12.1980	24.009	---
nach der Fortschreibung vom	31.12.1984	24.216	---
nach der Volkszählung am	25.05.1987	25.238	---
nach der Fortschreibung vom	31.12.1987	25.423	---
nach der Fortschreibung vom	31.12.1989	25.868	---
nach der Fortschreibung vom	31.12.1992	26.478	---
nach der Fortschreibung vom	31.12.1993	26.488	10
nach der Fortschreibung vom	31.12.1994	26.377	-111
nach der Fortschreibung vom	31.12.1995	26.278	-99
nach der Fortschreibung vom	31.12.1996	26.174	-104
nach der Fortschreibung vom	31.12.1997	26.148	-26
nach der Fortschreibung vom	31.12.1998	26.185	37
nach der Fortschreibung vom	31.12.1999	26.102	-83
nach der Fortschreibung vom	31.12.2000	25.928	-174
nach der Fortschreibung vom	31.12.2001	26.001	73
nach der Fortschreibung vom	31.12.2002	25.982	-19
nach der Fortschreibung vom	31.12.2003	25.793	-189
nach der Fortschreibung vom	31.12.2004	25.807	14
nach der Fortschreibung vom	31.12.2005	25.538	-269
nach der Fortschreibung vom	30.06.2006	25.421	-117
nach der Fortschreibung vom	31.12.2006	25.374	-47
nach der Fortschreibung vom	30.06.2007	25.247	-127
nach der Fortschreibung vom	31.12.2007	25.205	-42
nach der Fortschreibung vom	30.06.2008	25.144	-61
nach der Fortschreibung vom	31.12.2008	25.048	-96
nach der Fortschreibung vom	31.12.2009	24.685	-363
nach der Fortschreibung vom	31.12.2010	24.428	-257
nach der Prognose des Landesbetriebes IT.NRW*	31.12.2011	24.460	32
nach der Prognose des Landesbetriebes IT.NRW*	31.12.2012	24.380	-80
nach der Prognose des Landesbetriebes IT.NRW*	31.12.2013	24.240	-140
nach der Prognose des Landesbetriebes IT.NRW*	31.12.2013	24.170	-70
nach der Prognose des Landesbetriebes IT.NRW*	31.12.2015	24.020	-150

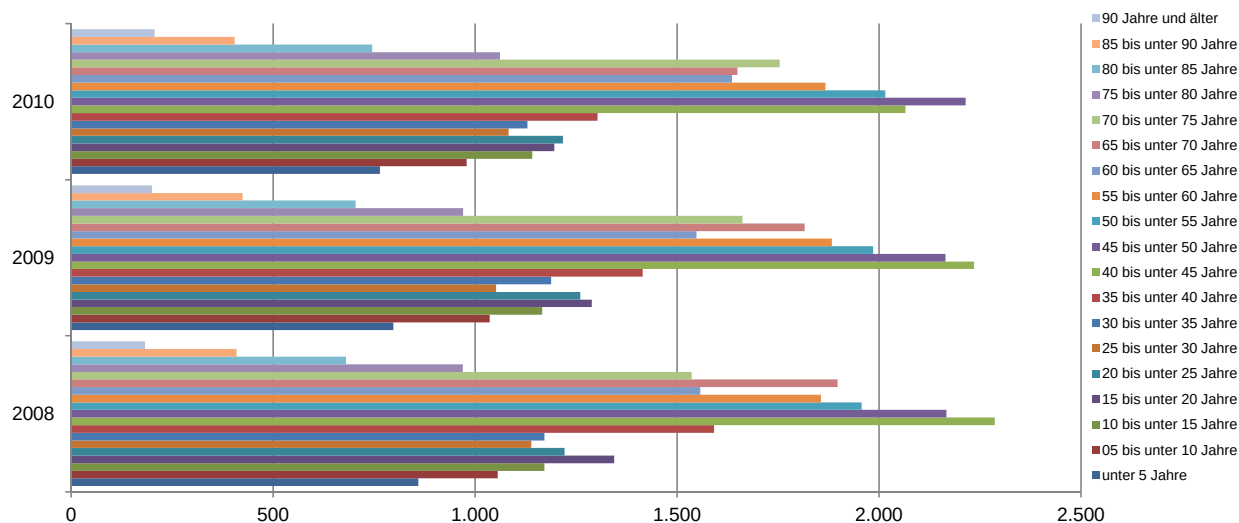
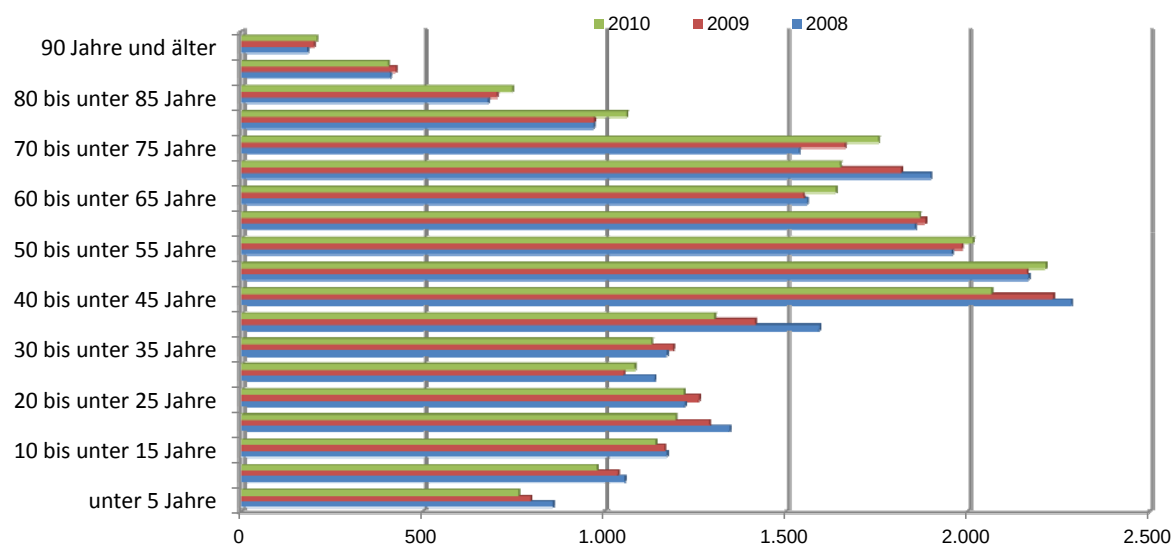
Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf/Bevölkerungsstruktur u. Gemeindemodellrechnung bis 2030
 Die Prognosefortschreibung ab 2011 ist noch nicht erfolgt. Daher ergibt sich zu 2011 zunächst ein Anstieg in der Bevölkerungszahl.



Bevölkerungsentwicklung nach gestaffelten Altersgruppen in der Stadt Herdecke (2008 bis 2010)

Abb. 8, 9

Bevölkerungsgruppe	Anzahl in der Bevölkerungsgruppe im Jahr			Anzahl in der Bevölkerungsgruppe im Jahr		
	2008	2009	2010	2009 auf 2008	2010 auf 2009	(%)
unter 5 Jahre	859	797	764	-62	-33	-4,14
05 bis unter 10 Jahre	1.056	1.036	979	-20	-57	-5,50
10 bis unter 15 Jahre	1.171	1.166	1.141	-5	-25	-2,14
15 bis unter 20 Jahre	1.344	1.289	1.196	-55	-93	-7,21
20 bis unter 25 Jahre	1.221	1.260	1.217	39	-43	-3,41
25 bis unter 30 Jahre	1.139	1.052	1.083	-87	31	2,95
30 bis unter 35 Jahre	1.171	1.188	1.129	17	-59	-4,97
35 bis unter 40 Jahre	1.591	1.415	1.303	-176	-112	-7,92
40 bis unter 45 Jahre	2.286	2.235	2.065	-51	-170	-7,61
45 bis unter 50 Jahre	2.167	2.164	2.214	-3	50	2,31
50 bis unter 55 Jahre	1.957	1.985	2.015	28	30	1,51
55 bis unter 60 Jahre	1.856	1.883	1.867	27	-16	-0,85
60 bis unter 65 Jahre	1.557	1.548	1.636	-9	88	5,68
65 bis unter 70 Jahre	1.897	1.816	1.649	-81	-167	-9,20
70 bis unter 75 Jahre	1.536	1.662	1.754	126	92	5,54
75 bis unter 80 Jahre	969	970	1.061	1	91	9,38
80 bis unter 85 Jahre	680	704	745	24	41	5,82
85 bis unter 90 Jahre	409	424	404	15	-20	-4,72
90 Jahre und älter	182	200	206	18	6	3,00
Einwohner u. Veränderungen gesamt	25.048	24.794	24.428	-254	-366	-1,48



Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Nach der veröffentlichten Statistik des Landesbetriebes IT.NRW gliedern sich staatlichen Gebietsebenen in die folgenden Gebietsgrößen:

Staatliche Gebietsebene (Stand 31.12.2010)	Gebietsflächen (in ha)
Bundesland Nordrhein-Westfalen	3.409.225,52
davon entfallen auf den Regierungsbezirk Arnsberg	800.469,63
davon entfallen auf den Ennepe-Ruhr Kreis	40.833,49

Auf den Regierungsbezirk entfallen anteilig rund 20% aus der gesamten Landesgebietsfläche. Innerhalb des Regierungsbezirk Arnsberg entfällt ein Gebietsflächenanteil von ca. 1% auf

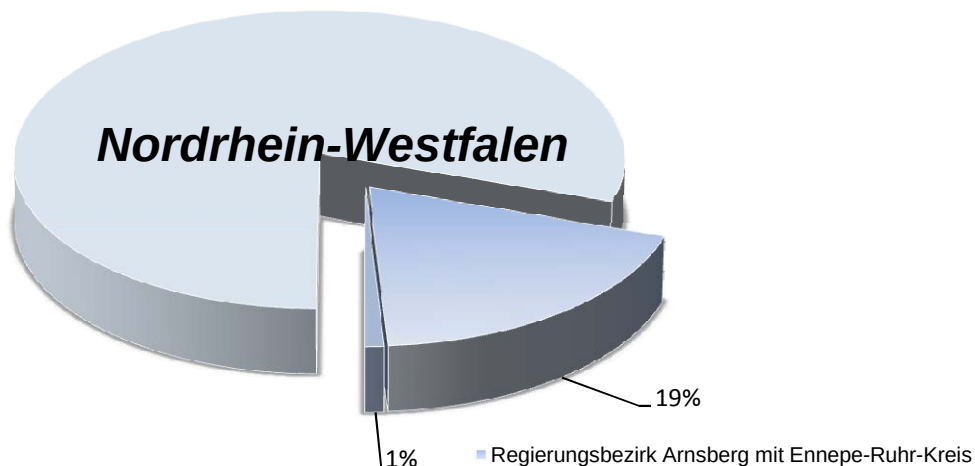
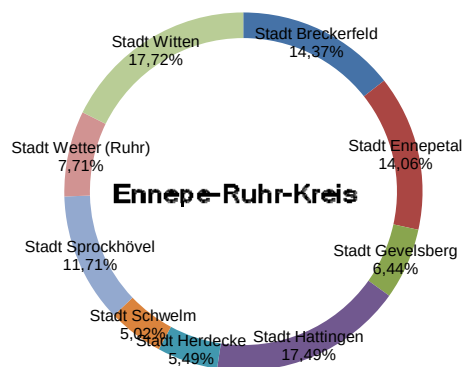


Abb. 11

Aus der Gebietsfläche des Ennepe-Ruhr-Kreises entfallen auf die einzelnen kreisangehörigen Gemeinden folgende Gebietsanteile

Gebiet der kreisangehörigen Gemeinden (Stand 31.12.2010)	Gebietsflächen (in ha)
Stadt Breckerfeld	5.868,22
Stadt Ennepetal	5.743,01
Stadt Gevelsberg	2.629,09
Stadt Hattingen	7.139,90
Stadt Herdecke	2.239,88
Stadt Schwelm	2.049,71
Stadt Sprockhövel	4.779,59
Stadt Wetter (Ruhr)	3.146,87
Stadt Witten	7.237,22



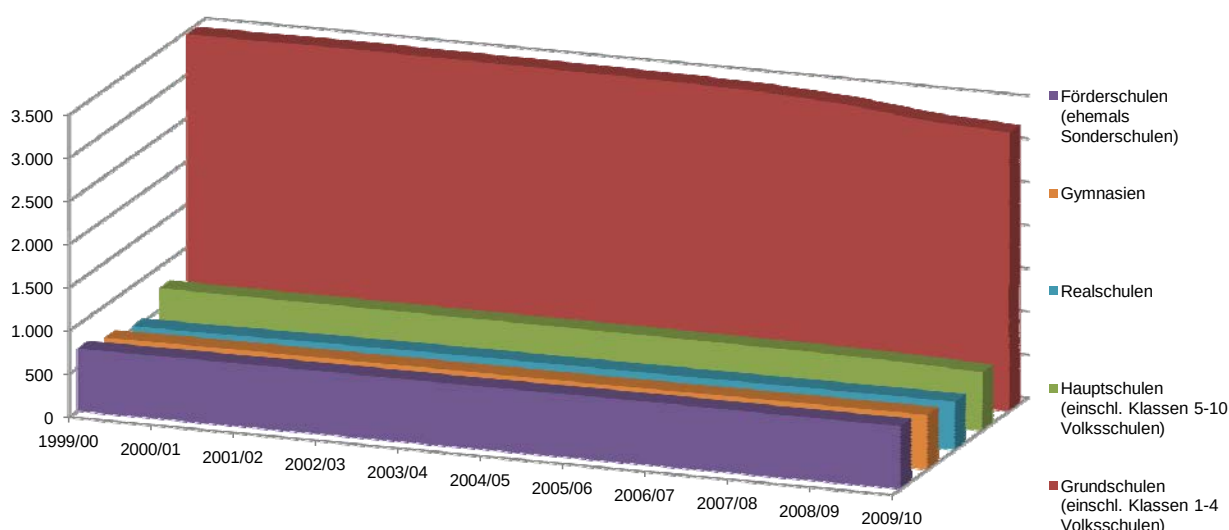
Schul- und Schülerzahlen

Abb. 12, 13

Allgemeinbildende Schulen im Land Nordrhein-Westfalen (Statistik der allgemein bildenden Schulen)

Schularten	Jahrgangsstufen										
	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Frühförderung	884	865	838	796	727	537	27	27	27	27	27
Grundschulen (einschl. Klassen 1-4 Volksschulen)	3.463	3.466	3.472	3.464	3.460	3.453	3.444	3.423	3.370	3.268	3.224
Hauptschulen (einschl. Klassen 5-10 Volksschulen)	748	744	743	740	737	735	732	727	720	705	672
Förderschulen (ehemals Sonderschulen)	720	724	725	726	725	725	728	730	726	724	724
Realschulen	532	535	545	550	554	554	555	555	557	557	559
Gymnasien	624	627	628	627	628	627	626	627	630	629	630
Integrierte Gesamtschulen	215	215	216	216	217	216	217	217	218	218	221
Freie Waldorfschulen (allgemein bildender Bereich)	36	39	39	39	38	39	39	39	40	40	40
Weiterbildungskollegs	57	55	55	55	55	55	55	81	82	85	85
Insgesamt	6.382	6.392	6.410	6.405	6.404	6.395	6.387	6.426	6.370	6.253	6.182

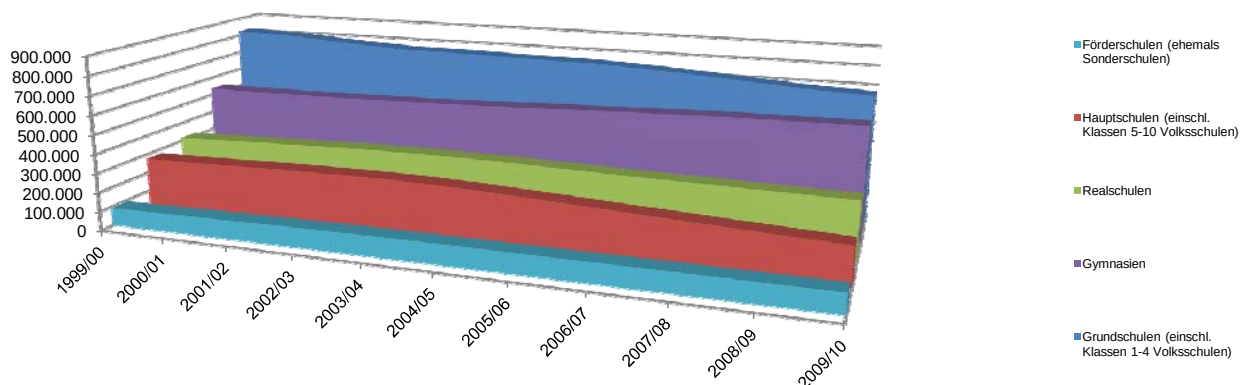
Anteilige Schularten in Nordrhein-Westfalen (nur Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen)



Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen im Land Nordrhein-Westfalen

Schularten	Jahrgangsstufen										
	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Frühförderung	14.698	14.021	13.414	12.267	10.771	8.093	1.714	1.710	1.675	1.740	1.732
Grundschulen (einschl. Klassen 1-4 Volksschulen)	822.265	811.693	788.294	772.012	769.724	762.030	758.130	742.508	721.252	695.480	680.892
Hauptschulen (einschl. Klassen 5-10 Volksschulen)	273.471	277.737	285.972	291.036	291.824	283.584	267.712	250.180	233.680	217.015	201.853
Förderschulen (ehemals Sonderschulen)	91.621	95.250	98.945	102.627	104.618	104.613	103.341	103.052	102.691	101.753	100.920
Realschulen	314.348	324.491	334.439	343.085	346.473	344.387	337.697	330.439	326.413	320.895	316.411
Gymnasien	534.620	534.367	536.299	541.286	547.513	557.038	569.077	579.554	589.040	593.080	596.672
Integrierte Gesamtschulen	211.179	214.025	217.721	221.991	226.540	230.326	233.348	232.928	232.198	232.814	234.958
Freie Waldorfschulen (allgemein bildender Bereich)	14.522	14.719	14.708	14.969	15.324	15.618	15.860	15.997	15.918	15.983	15.817
Weiterbildungskollegs	20.399	20.716	21.655	23.580	26.068	27.690	28.390	27.847	27.192	26.699	27.344
Insgesamt	2.297.123	2.307.019	2.311.447	2.322.853	2.338.855	2.333.379	2.315.269	2.284.215	2.250.059	2.205.459	2.176.599

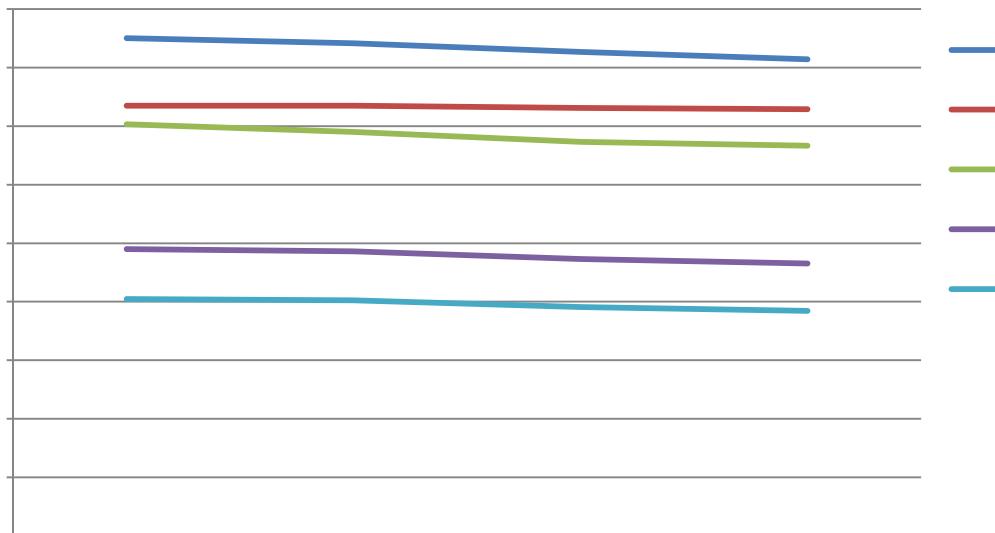
Anteilige Schulzahlen in Nordrhein-Westfalen (nur Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen)



Allgemeinbildende Schulen in den Regierungsbezirken von Nordrhein-Westfalen

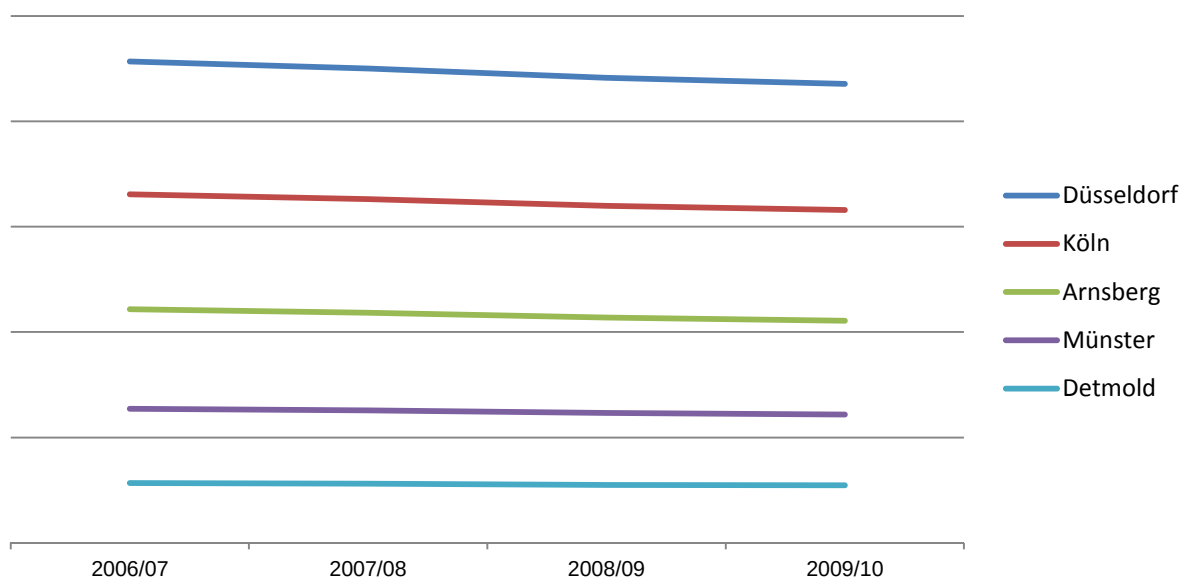
Abb. 14, 15

Regierungsbezirk	Jahrgang			
	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Düsseldorf	1.700	1.683	1.653	1.628
Köln	1.470	1.469	1.462	1.458
Arnsberg	1.406	1.380	1.346	1.333
Münster	980	972	946	931
Detmold	809	805	782	769



Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen in den Regierungsbezirken im Land Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirk	Jahrgang			
	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Düsseldorf	630.246	619.060	606.535	598.112
Köln	546.050	539.918	530.485	524.973
Arnsberg	471.823	462.986	452.470	445.411
Münster	353.179	348.179	341.040	335.668
Detmold	283.188	280.179	275.188	272.685

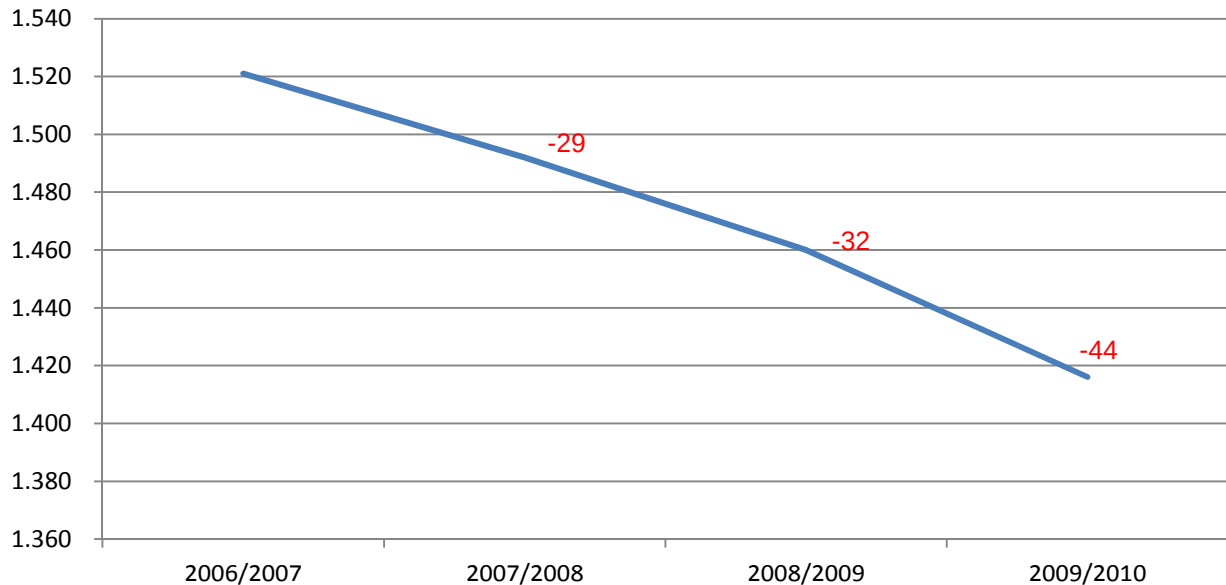


Allgemeinbildende Schulen und Schüler im Ennepe-Ruhr-Kreis (Anzahl 2006 bis 2010)

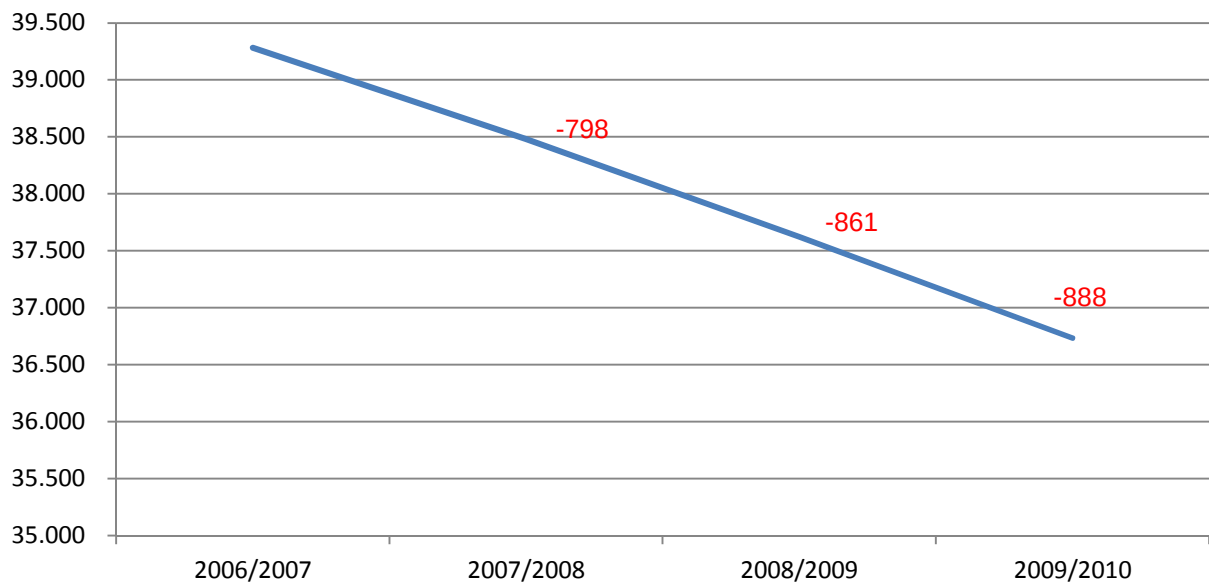
Abb. 16, 17

	Schuljahre							
	2006/2007		2007/2008		2008/2009		2009/2010	
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr
Anzahl Schulen	120	---	121	1	119	-2	118	-1
Anzahl Klassen	1.521	---	1.492	-29	1.460	-32	1.416	-44
Anzahl Schüler	39.281	---	38.483	-798	37.622	-861	36.734	-888

Entwicklung in der Anzahl der Schulklassen im Ennepe-Ruhr-Kreis (2006 - 2010)



Entwicklung der Schülerzahlen im Ennepe-Ruhr-Kreis (2006 - 2010)



Quelle: (C)opyright Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen;

Stand: 05.12.2011

Im Zeitraum von 2006 bis 2010 sank die Anzahl der Schulklassen im Ennepe-Ruhr-Kreis um **-6,90%**; die Anzahl der Schüler im Ennepe-Ruhr-Kreis sank im gleichen Zeitraum um **-6,48%**.

Schülerprognosen für die Regierungsbezirke (2009 - 2019)

Regierungsbezirk	Jahreszahlen (in der prognostizierten Fortschreibung)										
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Düsseldorf	559.543	553.219	548.992	542.200	519.785	514.392	506.317	499.776	493.905	489.895	485.765
Köln	491.489	487.625	485.087	480.302	460.524	456.491	449.847	444.166	439.334	436.245	432.992
Münster	313.852	308.790	304.413	298.934	284.703	278.949	271.751	265.326	259.206	254.660	250.048
Arnsberg	411.436	404.429	399.042	391.436	372.463	365.199	356.505	348.476	341.060	335.312	329.487
Detmold	254.466	251.897	249.948	246.575	235.580	231.833	226.891	222.375	218.078	214.876	211.311

Regierungsbezirk	Veränderungen in den Schülerzahlen (nach der prognostizierten Fortschreibung)										gesamte Veränderung 2009/2019
	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	
Düsseldorf	-6.324	-4.227	-6.792	-22.415	-5.393	-8.075	-6.541	-5.871	-4.010	-4.130	-73.778
Köln	-3.864	-2.538	-4.785	-19.778	-4.033	-6.644	-5.681	-4.832	-3.089	-3.253	-58.497
Münster	-5.062	-4.377	-5.479	-14.231	-5.754	-7.198	-6.425	-6.120	-4.546	-4.612	-63.804
Arnsberg	-7.007	-5.387	-7.606	-18.973	-7.264	-8.694	-8.029	-7.416	-5.748	-5.825	-81.949
Detmold	-2.569	-1.949	-3.373	-10.995	-3.747	-4.942	-4.516	-4.297	-3.202	-3.565	-43.155

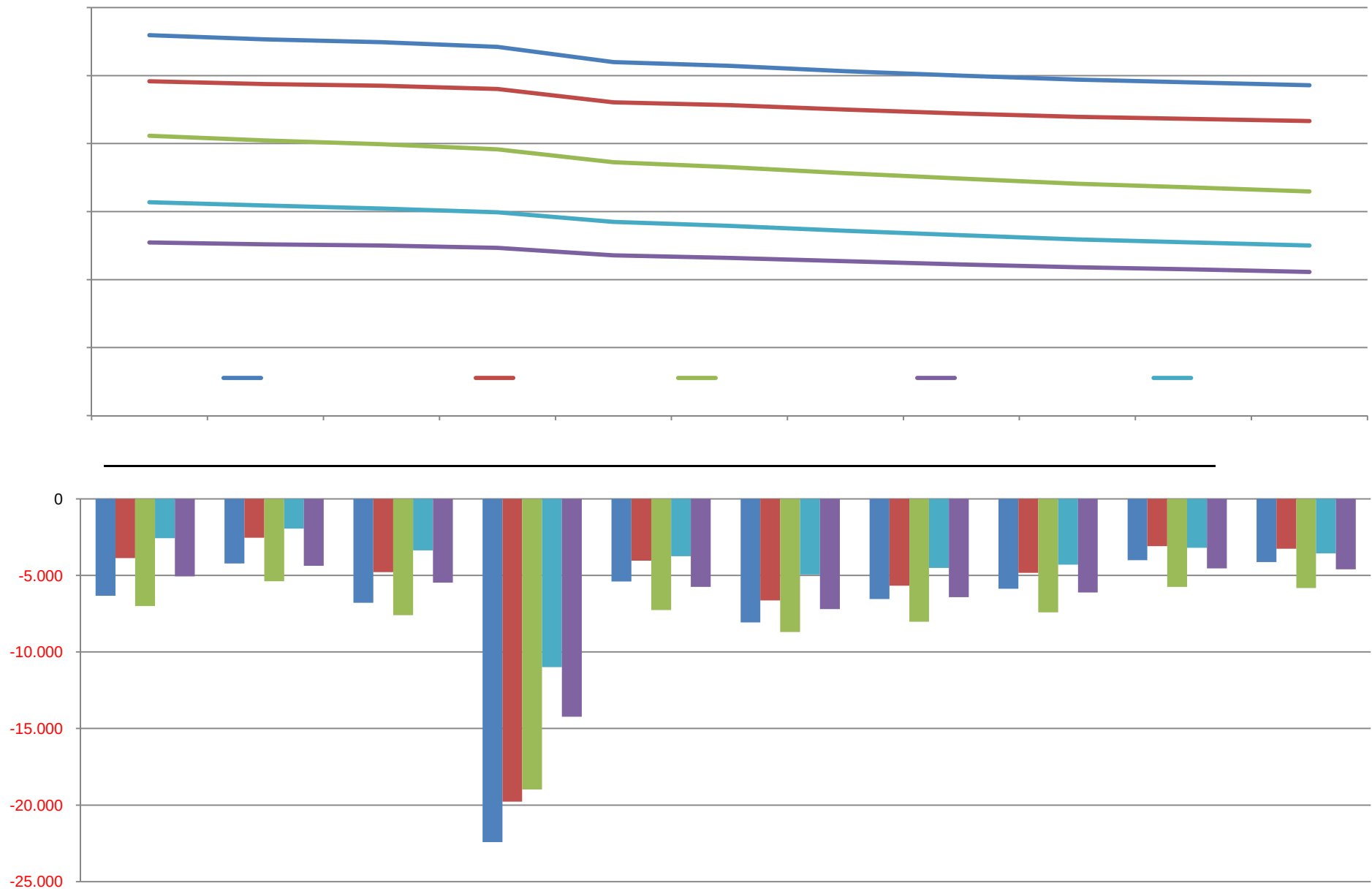
Quelle: (C)opyright Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen; Stand: 05.12.2011

Schülerprognosen für den Ennepe-Ruhr-Kreis nach Bildungsstufen (2009 - 2019)

Bildungsstufen	Jahreszahlen (in der prognostizierten Fortschreibung nach Bildungsstufen)										
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Primarstufe	11.421	11.028	10.722	10.512	10.406	10.388	10.092	9.844	9.540	9.268	9.201
Sekundarstufe I	18.801	17.183	16.842	16.324	15.706	15.103	14.843	14.434	14.156	13.984	13.691
Sekundarstufe II	4.248	5.422	5.538	5.426	4.409	4.322	4.087	3.977	3.879	3.774	3.619
gesamt	34.470	33.633	33.102	32.262	30.521	29.813	29.022	28.255	27.575	27.026	26.511

Bildungsstufen	Veränderungen in den Schülerzahlen (nach der prognostizierten Fortschreibung)										gesamte Veränderung 2009/2019
	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	
Primarstufe	-393	-306	-210	-106	-18	-296	-248	-304	-272	-67	-2.220
Sekundarstufe I	-1.618	-341	-518	-618	-603	-260	-409	-278	-172	-293	-5.110
Sekundarstufe II	1.174	116	-112	-1.017	-87	-235	-110	-98	-105	-155	-629
gesamt	-837	-531	-840	-1.741	-708	-791	-767	-680	-549	-515	-7.959

Quelle: (C)opyright Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen; Stand: 05.12.2011



Schulform und Schulen in Herdecke	Vorjahreszahlen nachrichtlich																			Planjahr	Abweichung
	1992 1993	1993 1994	1994 1995	1995 1996	1996 1997	1997 1998	1998 1999	1999 2000	2000 2001	2001 2002	2002 2003	2003 2004	2004 2005	2005 2006	2006 2007	2007 2008	2008 2009	2009 2010	2010 2011	2012	zum Vorjahr
Grundschulen																					
Robert-Bonnermann-Schule	279	292	278	298	305	293	286	276	249	226	216	230	227	207	207	211	176	179	171	165	-6
Vinkenberg	122	139	129	131	130	129	143	150	142	116	125	136	138	151	143	128	120	122	124	114	-10
Kirchende	263	241	203	180	193	191	197	203	172	166	174	162	152	150	137	128	126	103	77	45	-32
im Dorf	45	74	116	150	161	160	156	152	125	117	135	121	128	137	119	122	126	126	143	173	30
Schraberg	251	242	267	249	252	251	242	271	273	275	272	267	270	271	254	264	264	259	269	285	16
Summe Schüler an Grundschulen	960	988	993	1.008	1.041	1.024	1.024	1.052	961	900	922	916	915	916	860	853	812	789	784	782	-2
Hauptschulen																					
Am Sonnenstein	303	315	324	306	296	293	275	265	256	260	285	283	254	257	241	195	182	163	140	119	-21
Summe Schüler an Hauptschulen	303	315	324	306	296	293	275	265	256	260	285	283	254	257	241	195	182	163	140	119	-23
Realschule																					
Realschule am Bleichstein	395	435	441	435	454	454	487	470	486	485	491	503	471	457	415	435	419	422	408	386	-22
Summe Schüler an Realschulen	395	435	441	435	454	454	487	470	486	485	491	503	471	457	415	435	419	422	408	386	-22
Gymnasium																					
Friedrich-Harkort-Schule	792	773	757	765	781	781	798	844	864	894	915	978	959	978	993	1.017	1.029	1.031	984	979	-5
davon ab 2009/2010 in der Sekundarstufe I Sekundarstufe II																				576 403	
Summe Schüler an Gymnasien	792	773	757	765	781	781	798	844	864	894	915	978	959	978	993	1.017	1.029	1.031	984	979	-5
Förderschule																					
Albert-Schweitzer-Schule Primarstufe Sekundarstufe II	77	76	76	75	76	67	95	94	94	95	108	123	112	122	121	112	114	119	112	94 37 57	-18
Summe Schüler an Sonderschulen	77	76	76	75	76	67	95	94	94	95	108	123	112	122	121	112	114	119	112	94	-18
Summe der Schüler in Herdecke	2.527	2.587	2.591	2.589	2.648	2.619	2.679	2.725	2.661	2.634	2.721	2.803	2.711	2.730	2.630	2.612	2.556	2.524	2.428	2.360	-96

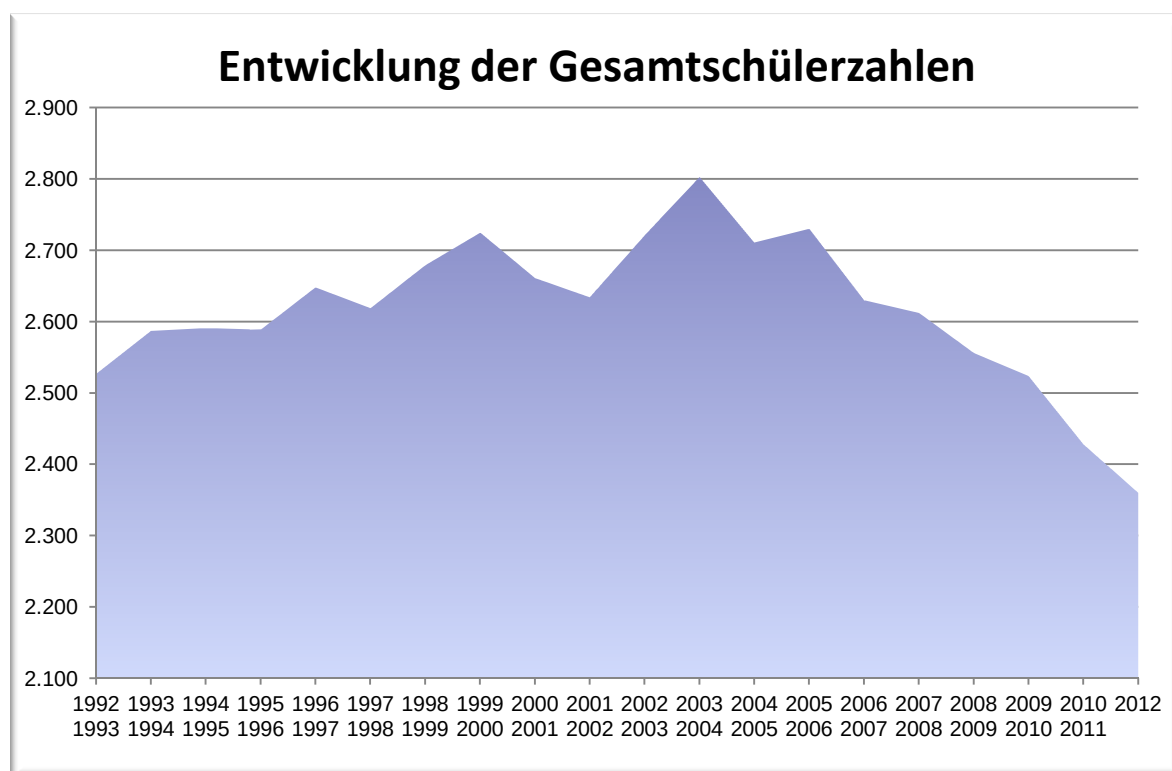
Schülerzahlen in Herdecke seit 1992 / 1993

Abb.19

Quelle: Angaben des Schulamtes; Stand November 2011

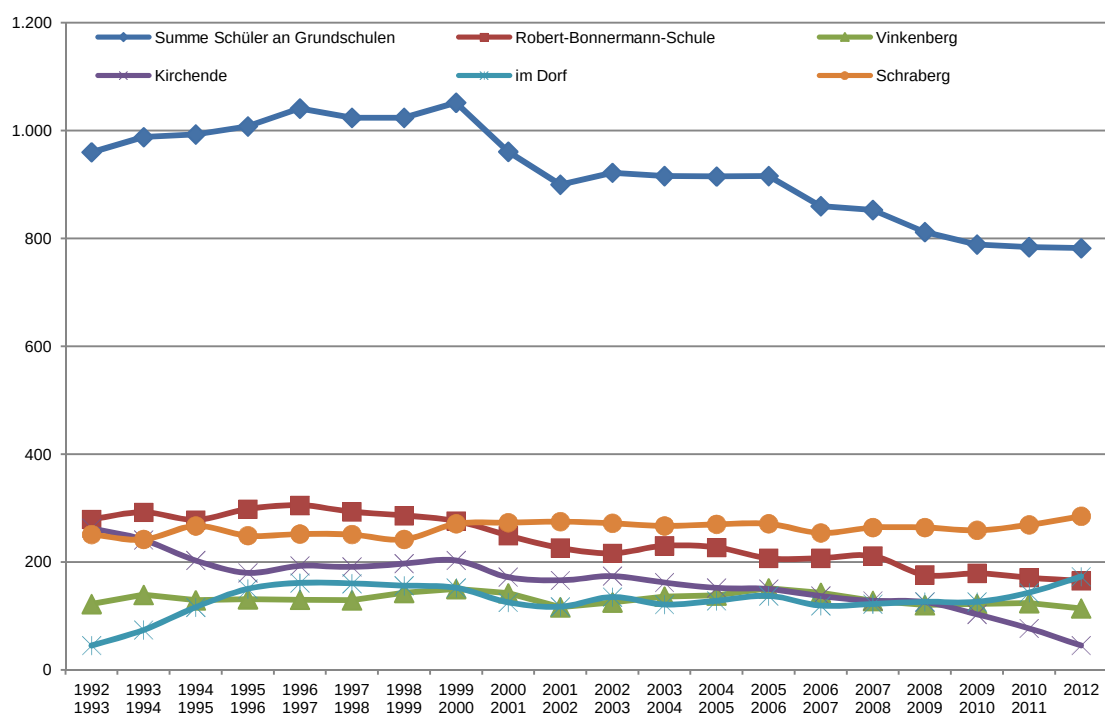
Entwicklung der Schülerzahlen an den Schulen in Herdecke 1992 - 2012

Abb. 20



Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen in Herdecke 1992 - 2012

Abb. 21



Quelle: Angaben des Schulamtes; Stand November 2011

Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schulen in Herdecke

Abb. 22

Grundschule Robert- Bonnermann-Schule

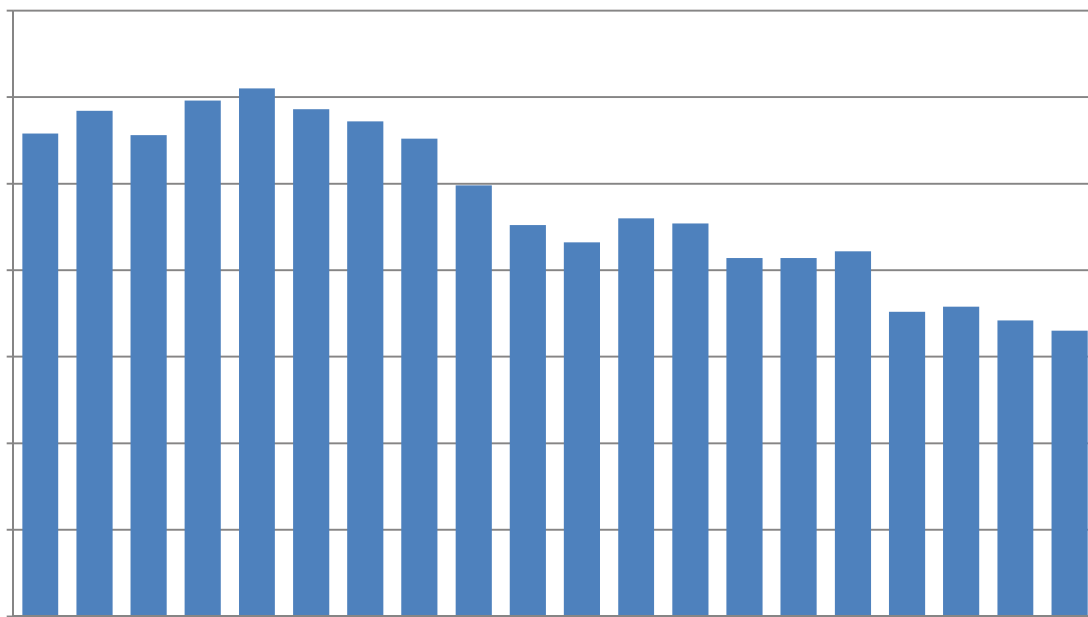
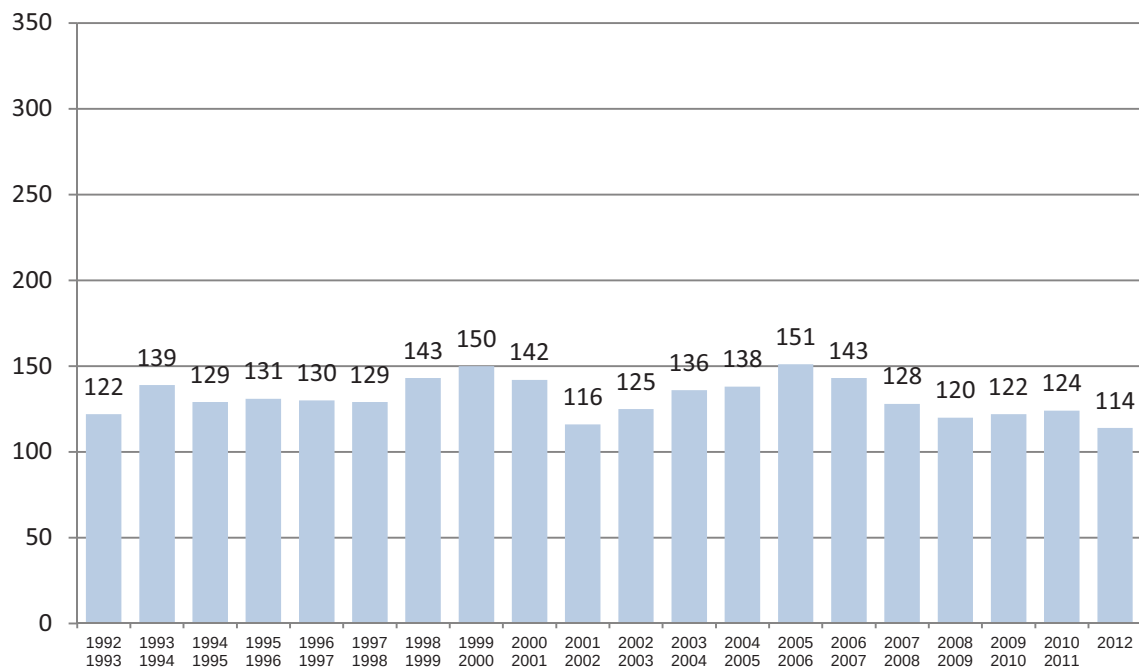


Abb. 23

Grundschule Vinkenber



Quelle: fortgeschriebene Schülerstatistik Stadt Herdecke auf Datenbasis der Schulverwaltung

Abb. 24

Grundschule Kirchende

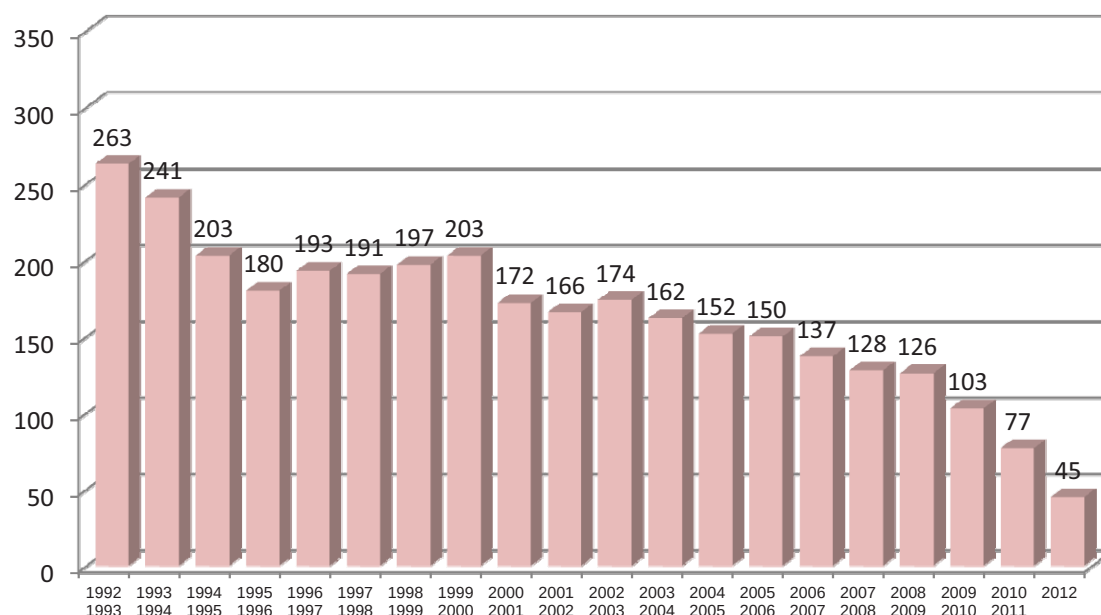
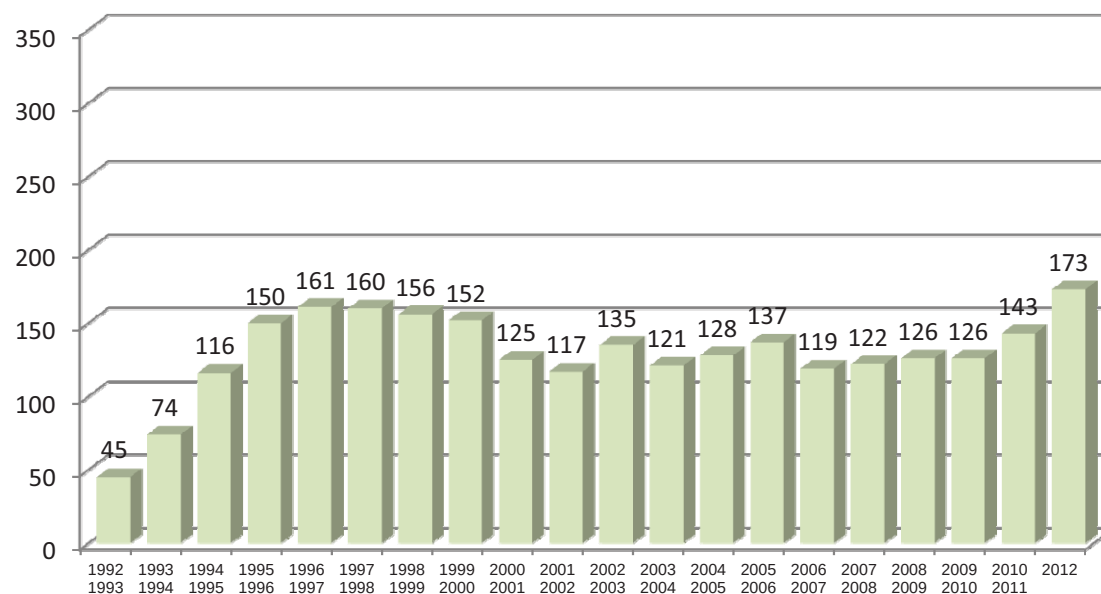


Abb. 25

Grundschule im Dorf



Quelle: fortgeschriebene Schülerstatistik Stadt Herdecke auf Datenbasis der Schulverwaltung

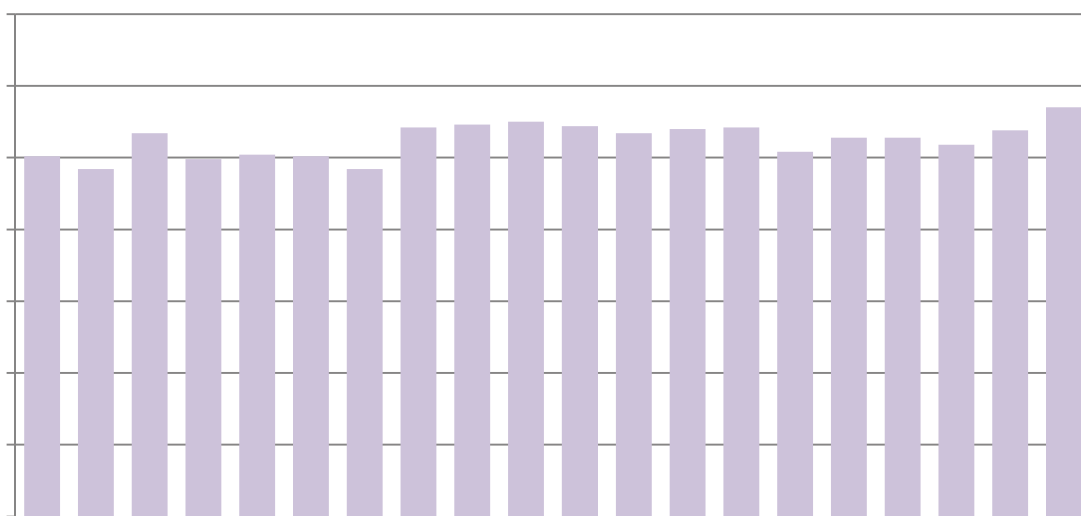
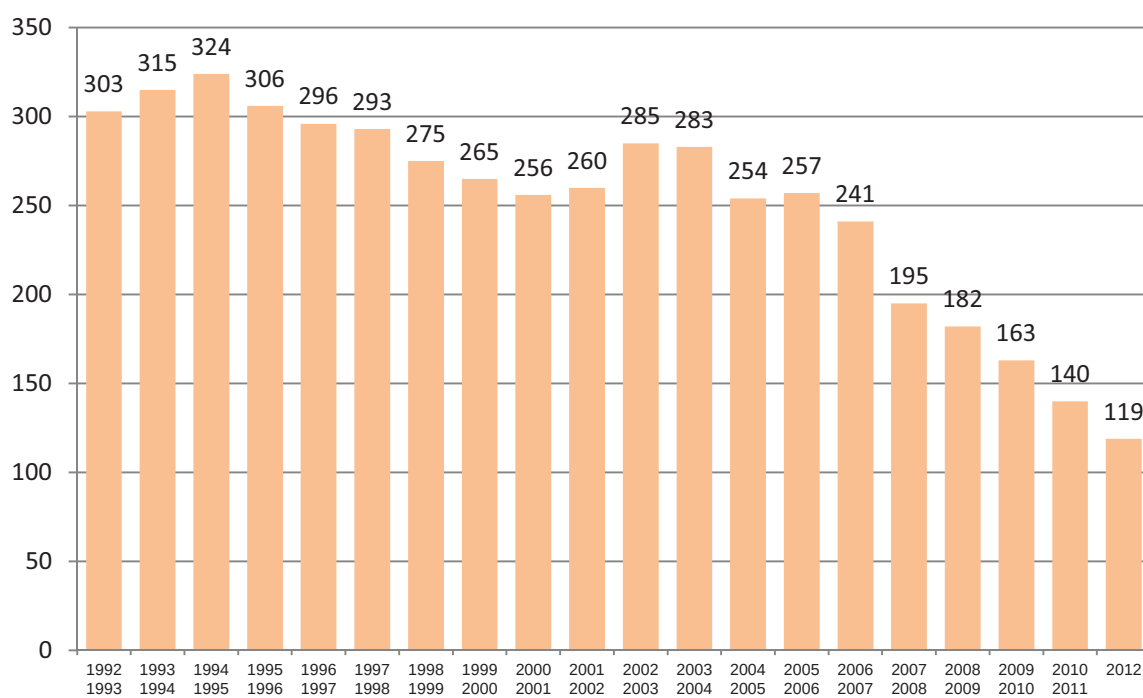
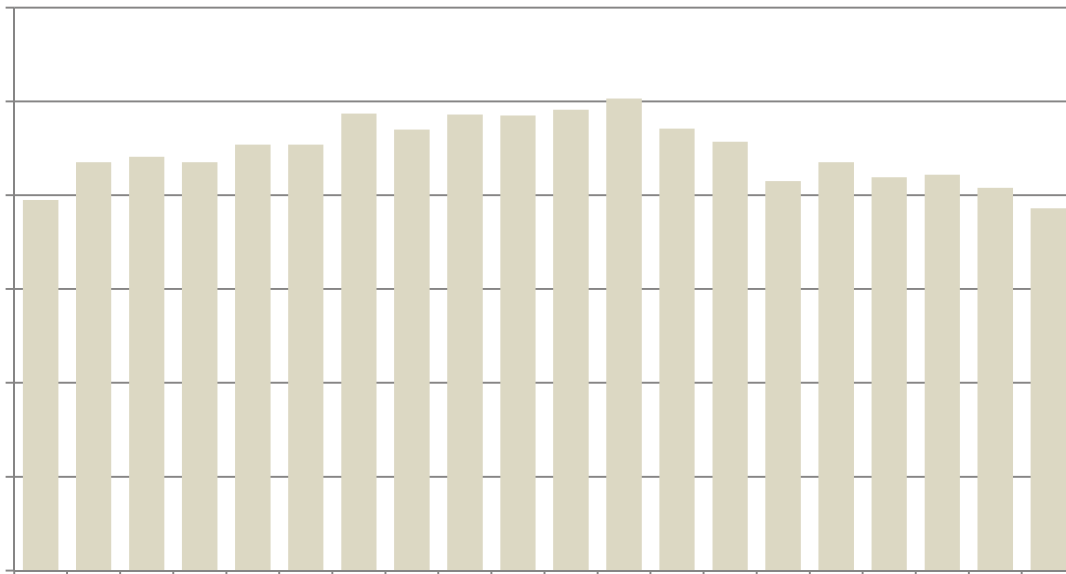
Grundschule Schraberg

Abb. 27

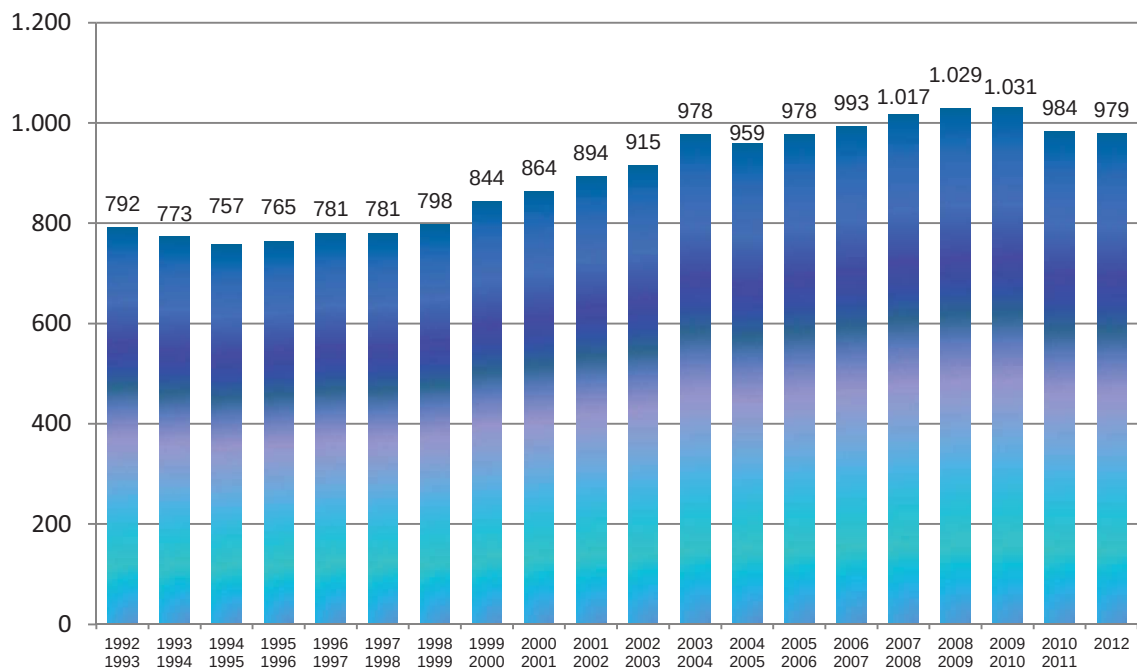
Hauptschule Am Sonnenstein

Quelle: fortgeschriebene Schülerstatistik Stadt Herdecke auf Datenbasis der Schulverwaltung

Realschule Bleichstein

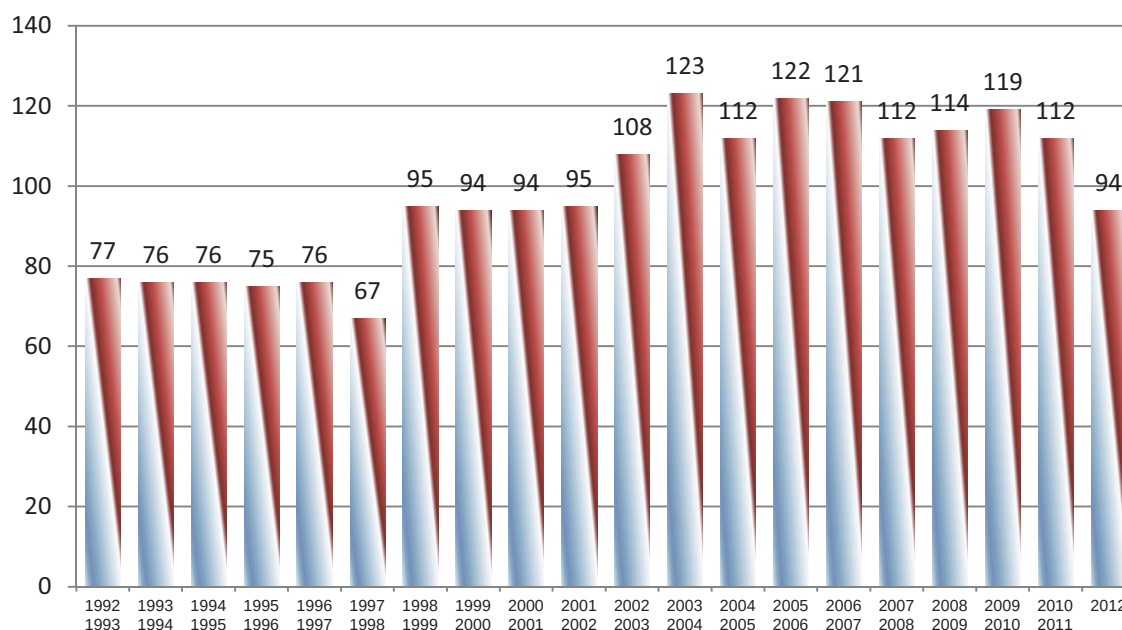


Gymnasium Friedrich-Harkort-Schule



Quelle: fortgeschriebene Schülerstatistik Stadt Herdecke auf Datenbasis der Schulverwaltung

Förderschule Albert-Schweitzer-Schule



Quelle: fortgeschriebene Schülerstatistik Stadt Herdecke auf Datenbasis der Schulverwaltung

Abb. 31

Regionalisierte Schülerprognosen in Nordrhein-Westfalen

Nach der statistischen Veröffentlichung des Landesbetriebes IT.NRW wird sich die Zahl der Schüler an allgemeinbildenden Schulen um -15,8% von 2.030.786 im Jahr 2009 auf 1.709.603 im Jahr 2019 verändern.

Im gleichen Zeitraum verzeichnen die Verwaltungsbezirke der Stadt Düsseldorf (+9,1 %), der Stadt Bonn (+2,5%) und der Stadt Köln (+3,5%) einen Zuwachs an Schülerzahlen in dem vorgenannten Zeitraum aus.

Nachstehenden Kreise als Verwaltungsbezirke weisen nach der Veröffentlichung einen Verlust an Schülerzahlen ab -20% aus:

Kreise (Verwaltungsbezirk)	Veränderung				Rangziffer*
	2009	2019	Anzahl	%	
Aachen	34.641	27.729	-6.912	20,0%	33
Kleve	35.932	28.638	-7.294	-20,3%	34
Wesel	53.974	42.443	-11.531	-21,4%	36
Borken	48.925	38.366	-10.559	-21,6%	37
Warendorf	35.550	27.854	-7.696	-21,6%	38
Siegen-Wittgenstein	37.704	27.060	-10.644	-22,0%	39
Euskirchen	24.322	18.943	-5.379	22,1%	40
Steinfurt	58.380	45.222	-13.158	-22,5%	41
Oberbergischer Kreis	36.540	28.186	-8.354	-22,9%	42
Recklinghausen	71.077	54.788	-16.289	-22,9%	43
Unna	48.590	37.371	-11.219	-23,1%	44
Ennepe-Ruhr-Kreis	34.470	26.511	-7.959	-23,1%	45
Viersen	36.959	28.292	-8.667	-23,5%	46
Düren	31.587	24.138	-7.449	23,6%	47
Märkischer Kreis	50.933	38.913	-12.020	-23,6%	48
Olpe	17.819	13.555	-4.264	-23,9%	50
Heinsberg	31.136	23.314	-7.822	-25,1%	51
Hochsauerlandkreis	33.316	24.555	-8.761	-26,3%	52
Höxter	20.998	15.230	-5.768	-27,5%	53
Coesfeld	29.216	21.083	-8.133	-27,8%	54

* Rangziffer 1 = höchster Zuwachs; Rangziffer 54 höchster Rückgang in den Schülerzahlen

Vollständige Veröffentlichung und Quellenangabe siehe Abb. 31 und 32 auf den Folgeseiten

IT.NRW
– 14.9101 –

Regionalisierte Schülerprognosen in NRW

– voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen von 2009 bis 2019 –

Verwaltungsbezirk	Schüler an allgemeinbildenden Schulen			Rangziffer ¹⁾
	2009	2019	Veränderung	
Nordrhein-Westfalen	2 030 786	1 709 603	– 15,8 %	x
Düsseldorf, Stadt	53 155	57 990	+ 9,1 %	1
Duisburg, Stadt	53 286	46 399	– 12,9 %	12
Essen, Stadt	58 764	54 264	– 7,7 %	6
Krefeld, Stadt	25 910	22 011	– 15,0 %	20
Mönchengladbach, Stadt	29 737	25 488	– 14,3 %	15
Mülheim a. d. Ruhr, Stadt	17 103	15 085	– 11,8 %	9
Oberhausen, Stadt	21 949	18 750	– 14,6 %	16
Remscheid, Stadt	13 398	10 934	– 18,4 %	27
Solingen, Stadt	18 029	15 351	– 14,9 %	18
Wuppertal, Stadt	36 860	31 818	– 13,7 %	14
Kreis Kleve	35 932	28 638	– 20,3 %	34
Kreis Mettmann	52 862	44 090	– 16,3 %	23
Rhein-Kreis Neuss	51 825	44 212	– 14,7 %	17
Kreis Viersen	36 959	28 292	– 23,5 %	46
Kreis Wesel	53 974	42 443	– 21,4 %	36
Aachen, Stadt	25 613	22 496	– 12,2 %	10
Bonn, Stadt	38 867	39 831	+ 2,5 %	3
Köln, Stadt	95 155	98 480	+ 3,5 %	2
Leverkusen, Stadt	19 684	19 521	– 0,8 %	4
Aachen, Kreis	34 641	27 729	– 20,0 %	33
Düren, Kreis	31 587	24 138	– 23,6 %	47
Rhein-Erft-Kreis	52 635	45 988	– 12,6 %	11
Euskirchen, Kreis	24 322	18 943	– 22,1 %	40
Heinsberg, Kreis	31 136	23 314	– 25,1 %	51
Oberbergischer Kreis	36 540	28 186	– 22,9 %	42
Rheinisch-Bergischer Kreis	33 004	26 629	– 19,3 %	32
Rhein-Sieg-Kreis	68 305	57 737	– 15,5 %	21
Bottrop, Stadt	12 528	10 122	– 19,2 %	30
Gelsenkirchen, Stadt	27 588	23 838	– 13,6 %	13
Münster, Stadt	30 588	28 775	– 5,9 %	5
Borken, Kreis	48 925	38 366	– 21,6 %	37
Coesfeld, Kreis	29 216	21 083	– 27,8 %	54
Recklinghausen, Kreis	71 077	54 788	– 22,9 %	43
Steinfurt, Kreis	58 380	45 222	– 22,5 %	41
Warendorf, Kreis	35 550	27 854	– 21,6 %	38
Bielefeld, Stadt	36 294	33 398	– 8,0 %	7
Gütersloh, Kreis	45 857	37 657	– 17,9 %	26
Herford, Kreis	32 066	27 028	– 15,7 %	22
Höxter, Kreis	20 998	15 230	– 27,5 %	53
Lippe, Kreis	42 410	34 253	– 19,2 %	31
Minden-Lübbecke, Kreis	40 547	33 444	– 17,5 %	25
Paderborn, Kreis	36 294	30 301	– 16,5 %	24
Bochum, Stadt	35 507	30 187	– 15,0 %	19
Dortmund, Stadt	58 086	53 004	– 8,7 %	8
Hagen, Stadt	22 054	17 562	– 20,4 %	35
Hamm, Stadt	21 551	17 430	– 19,1 %	29
Herne, Stadt	17 007	12 939	– 23,9 %	49
Ennepe-Ruhr-Kreis	34 470	26 511	– 23,1 %	45
Hochsauerlandkreis	33 316	24 555	– 26,3 %	52
Märkischer Kreis	50 933	38 913	– 23,6 %	48
Olpe, Kreis	17 819	13 555	– 23,9 %	50
Siegen-Wittgenstein, Kreis	34 704	27 060	– 22,0 %	39
Soest, Kreis	37 399	30 400	– 18,7 %	28
Unna, Kreis	48 590	37 371	– 23,1 %	44

1) Rangziffer 1 = höchster Zuwachs; Rangziffer 54 = höchster Rückgang der Schülerzahlen in NRW

Vorbericht und Lagebericht zum Haushaltsplan

Allgemeines

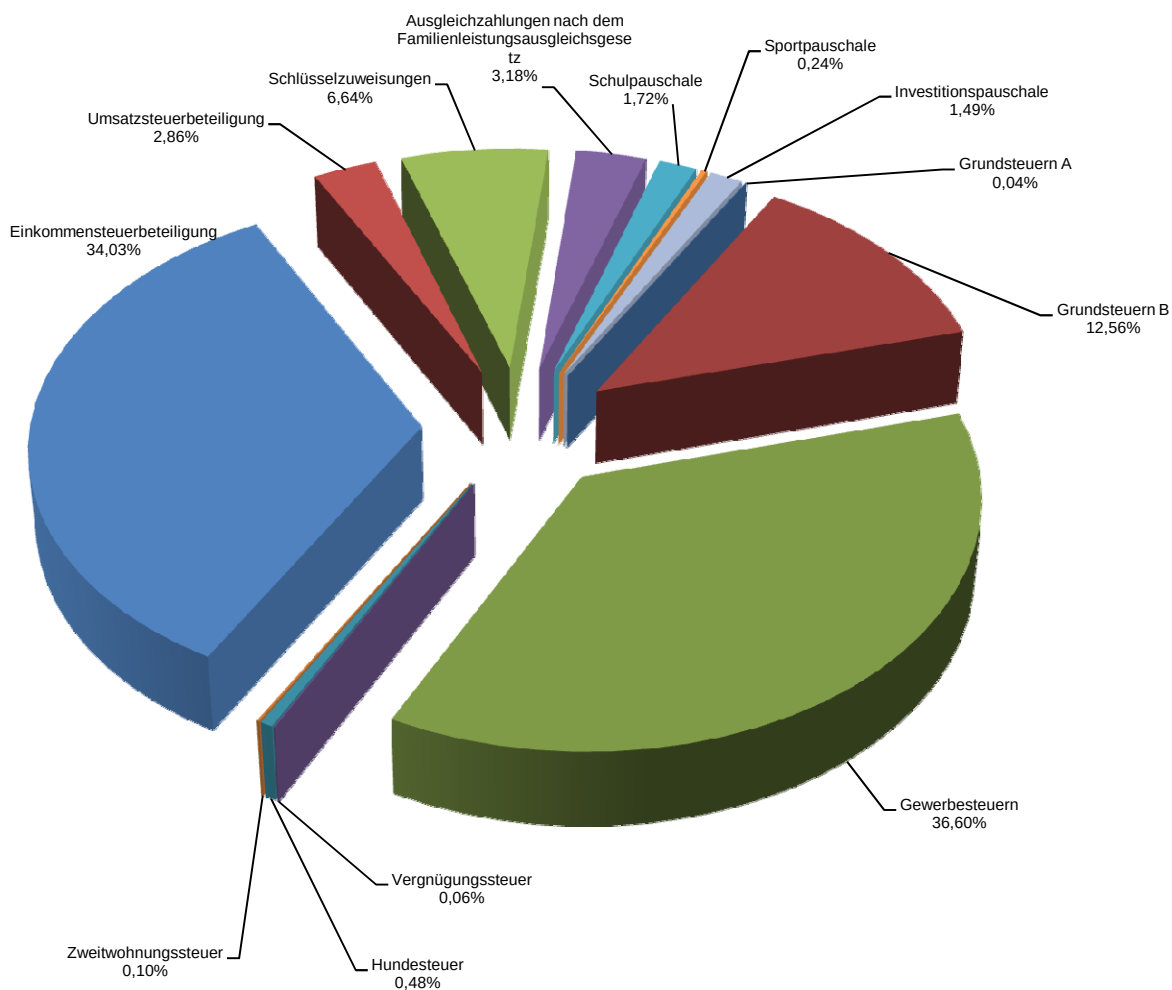
Abb. 33

Die Ausgleichsrücklage der Stadt Herdecke

Ertrag	2004	2005	2006	Summe
Grundsteuern A	11.222,40	10.433,12	10.232,23	31.887,75
Grundsteuern B	3.306.463,85	3.305.550,48	3.445.622,55	10.057.636,88
Gewerbesteuern	13.594.281,80	8.003.417,01	7.709.678,47	29.307.377,28
Vergnügungssteuer	16.149,89	18.489,75	12.847,85	47.487,49
Hundesteuer	120.093,59	119.242,99	142.115,74	381.452,32
Zweitwohnungssteuer	26.115,45	34.785,71	22.216,32	83.117,48
Einkommensteuerbeteiligung	8.949.410,00	8.798.701,00	9.503.972,00	27.252.083,00
Umsatzsteuerbeteiligung	741.657,00	755.423,00	790.350,00	2.287.430,00
Schlüsselzuweisungen	2.732.300,00	15.908,00	2.571.399,99	5.319.607,99
Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleichsgesetz	834.621,00	864.057,00	850.403,00	2.549.081,00
Schulpauschale	463.102,00	458.879,00	458.044,00	1.380.025,00
Sportpauschale	61.954,00	61.516,00	69.345,00	192.815,00
Investitionspauschale	459.920,85	406.466,03	323.935,25	1.190.322,13
Summe	31.317.291,83	22.852.869,09	25.910.162,40	80.080.323,32

Durchschnitt der 2007 vorangegangenen drei Jahresrechnungsergebnisse
davon ist 1/3 als Maximalbetrag zur Ausgleichsrücklage einsetzbar

26.693.441,11
8.897.813,70



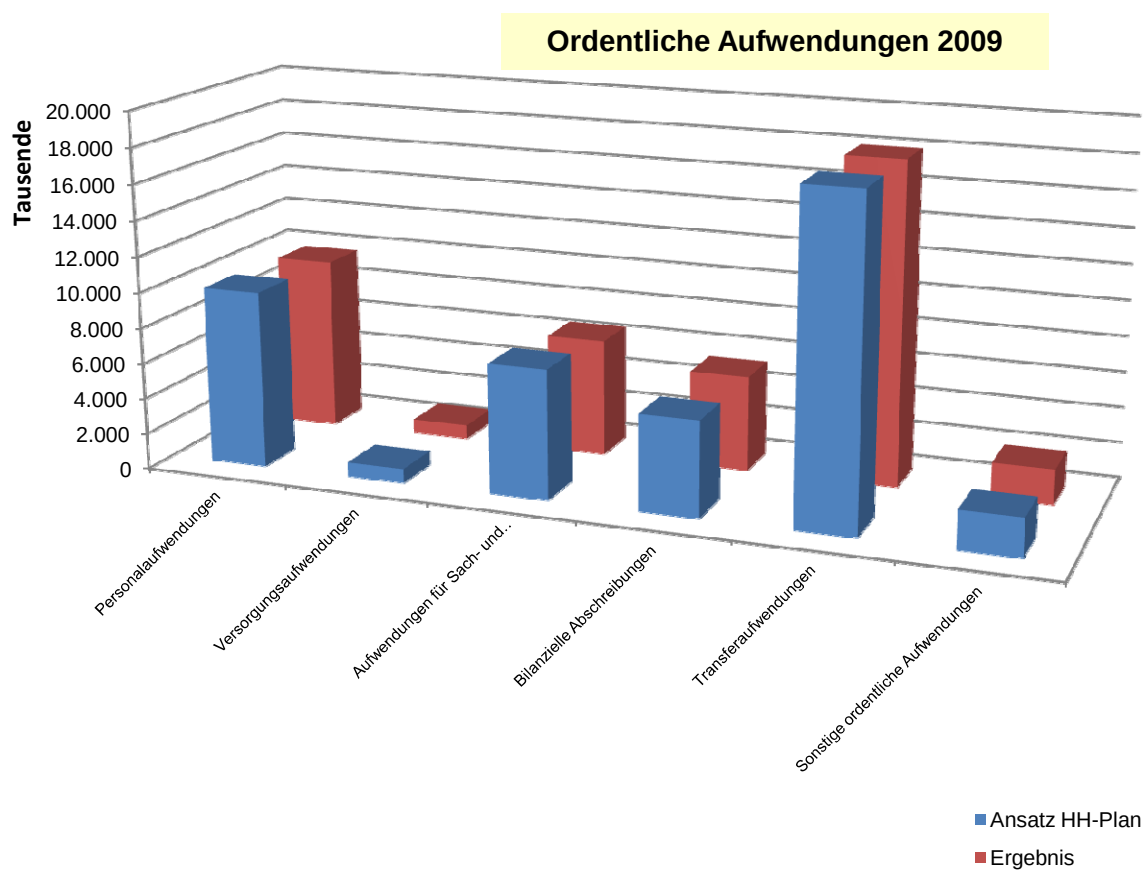
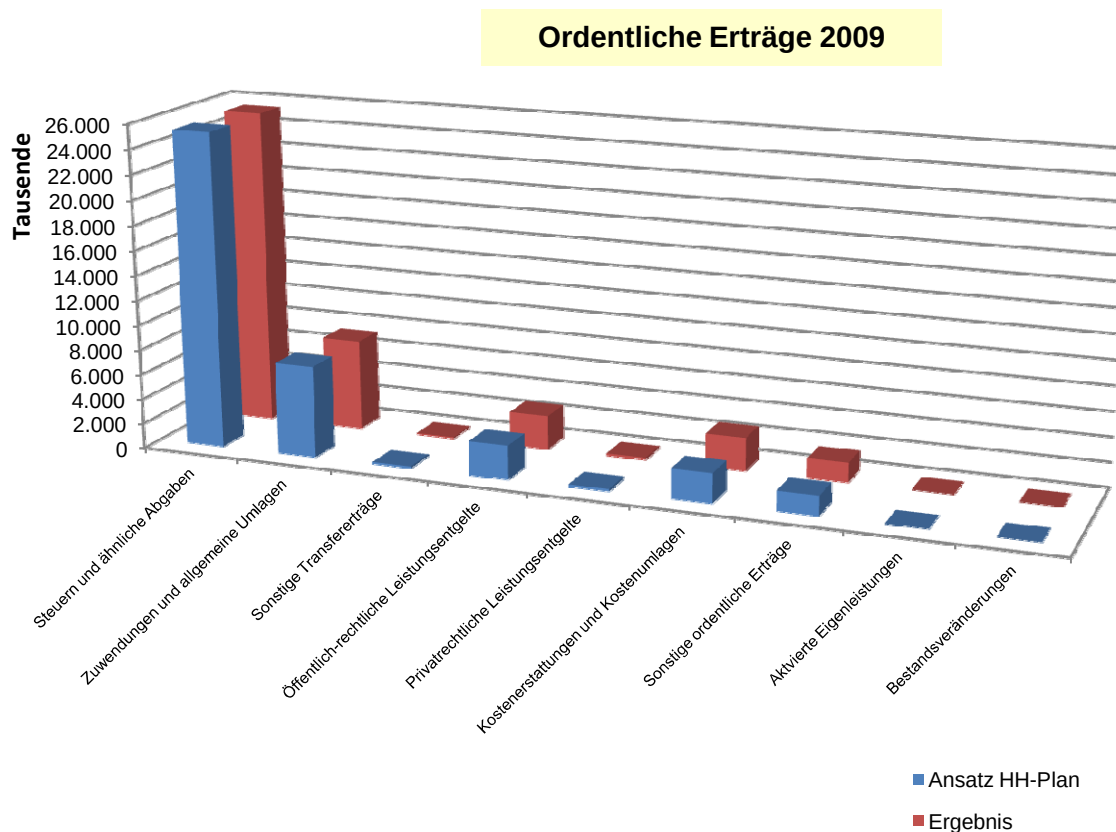
Datenquelle: geprüfte Eröffnungsbilanz Stadt Herdecke zum 01.01.2007

Überblick über die Finanzlage

Vorläufige Finanzrechnung der Stadt Herdecke (tabellarisch)

Abb. 34

2009			
Aufwands- /Ertragsarten	Ansatz HH-Plan	Ergebnis auf volle EUR	Vergleich auf volle EUR
	2009	2009	2009
1 Steuern und ähnliche Abgaben	25.285.800,00	25.398.297,00	112.497,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.340.485,00	7.301.450,00	-39.035,00
3 Sonstige Transfererträge	151.200,00	105.377,00	-45.823,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.721.730,00	2.723.407,00	1.677,00
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	188.860,00	174.646,00	-14.214,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.366.525,00	2.682.820,00	316.295,00
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.571.750,00	1.589.409,00	17.659,00
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	39.626.350,00	39.975.406,00	349.056,00
11 Personalaufwendungen	9.914.245,00	9.728.513,00	-185.732,00
12 Versorgungsaufwendungen	791.925,00	790.363,00	-1.562,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.228.450,00	6.597.119,00	-631.331,00
14 Bilanzielle Abschreibungen	5.348.410,00	5.348.410,00	0,00
15 Transferaufwendungen	18.082.395,00	18.006.093,00	-76.302,00
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.137.935,00	1.977.828,00	-160.107,00
17 Ordentliche Aufwendungen	43.503.360,00	42.448.326,00	-1.055.034,00
18 Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.877.010,00	-2.472.920,00	1.404.090,00
19 Finanzerträge	420.295,00	382.631,00	-37.664,00
20 Zinsen und Finanzaufwendungen	904.340,00	642.548,00	-261.792,00
21 Finanzergebnis	-484.045,00	0,00	224.128,00
22 Ordentliches Ergebnis	-4.361.055,00	-2.472.920,00	1.628.218,00
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
26 Jahresergebnis	-4.361.055,00	-2.472.920,00	1.628.218,00



2009

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz fortgeschrieben	Ist - Ergebnis auf volle EUR	Vergleich Ist - Ansatz auf volle EUR
	2009	2009	2009
1 Steuern und ähnliche Abgaben	25.285.800,00	26.668.060,00	1.382.260,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.641.650,00	4.781.398,00	139.748,00
3 Sonstige Transfererträge	151.200,00	130.552,00	-20.648,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.837.325,00	1.835.030,00	-2.295,00
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	188.860,00	170.956,00	-17.904,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.366.525,00	2.640.724,00	274.199,00
7 Sonstige Einzahlungen	1.390.150,00	13.625.309,00	12.235.159,00
8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	420.295,00	382.499,00	-37.796,00
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.281.805,00	50.234.528,00	13.952.723,00
10 Personalauszahlungen	9.382.975,00	9.123.615,00	-259.360,00
11 Versorgungsauszahlungen	791.925,00	810.908,00	18.983,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.514.450,00	6.759.424,00	-755.026,00
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	904.340,00	643.825,00	-260.515,00
14 Transferauszahlungen	18.340.710,00	18.746.203,00	405.493,00
15 Sonstige Auszahlungen	2.137.935,00	14.339.405,00	12.201.470,00
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.072.335,00	50.423.380,00	11.351.045,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.790.530,00	-188.852,00	2.601.678,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.148.425,00	2.104.467,00	-43.958,00
19 Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
21 Beiträge und ähnliche Entgelte	940.760,00	32.728,00	-908.032,00
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	104.460,00	99.720,00	-4.740,00
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.193.645,00	2.236.915,00	-956.730,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	208.000,00	11.697,00	-196.303,00
25 Baumaßnahmen	8.235.560,00	3.277.520,00	-4.958.040,00
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	839.705,00	403.520,00	-436.185,00
27 Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
28 Aktivierbare Zuwendungen	7.200,00	79.993,00	72.793,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.290.465,00	3.772.730,00	-5.517.735,00
31 Saldo der Investitionstätigkeit	-6.096.820,00	-1.535.815,00	4.561.005,00
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.887.350,00		
33 Aufnahme von Investitionskrediten	6.096.280,00	2.000.000,00	-4.096.280,00
34 Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung und Gewährung von Darlehen	660.045,00	665.468,00	5.423,00
36 Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
37 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.436.235,00	1.334.532,00	-4.101.703,00
38 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.451.115,00	-390.135,00	3.060.980,00
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.924.411,67	-1.924.412,00	0,00
40 Bestand an fremden Finanzmitteln	3.060.440,27	0,00	-3.060.440,27
41 Liquide Mittel	-2.315.086,40	-2.314.547,00	539,73

Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in den Einzahlungsarten

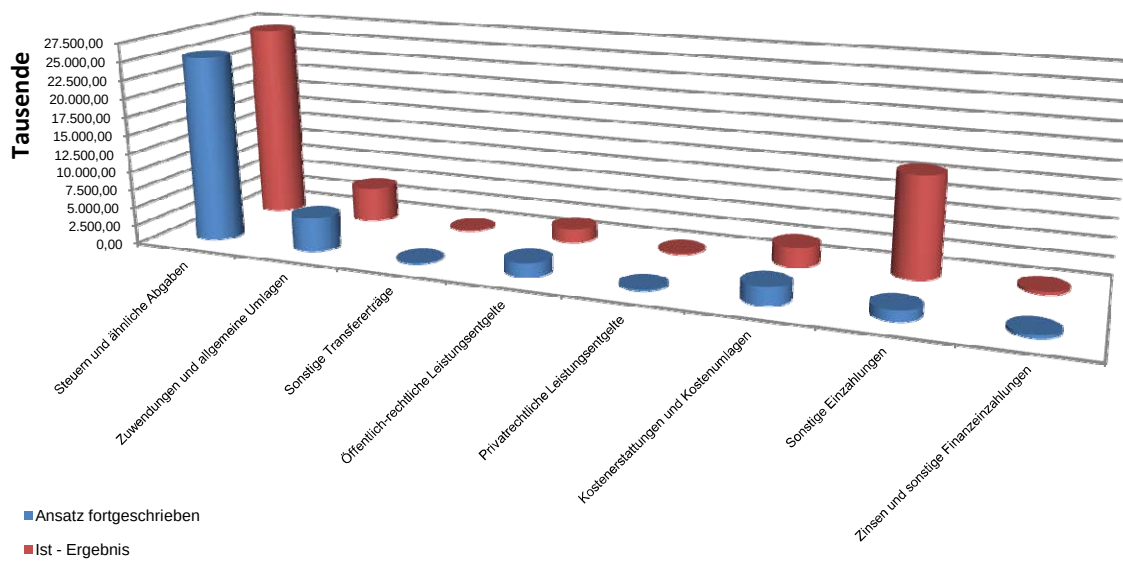


Abb. 39

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach den Auszahlungsarten

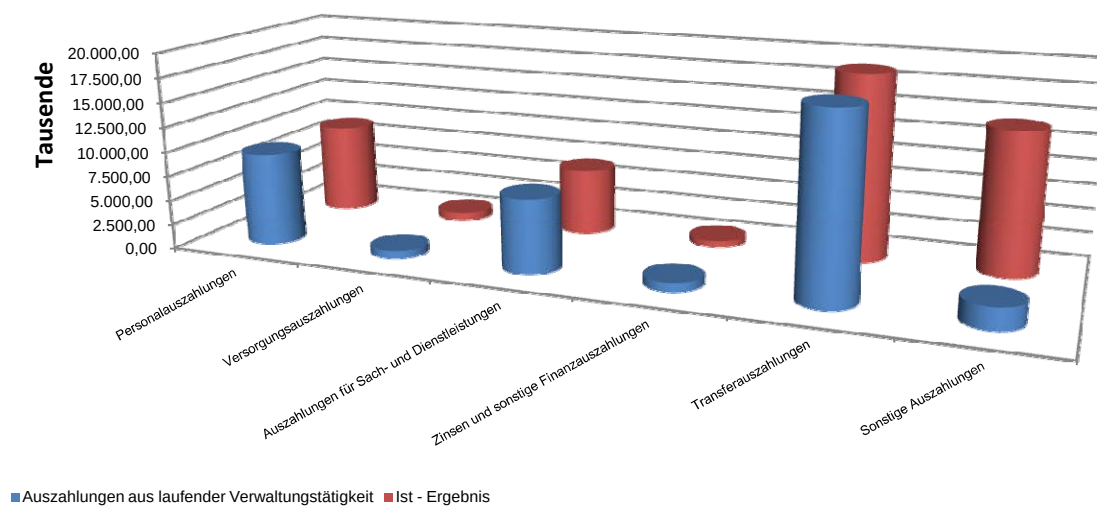
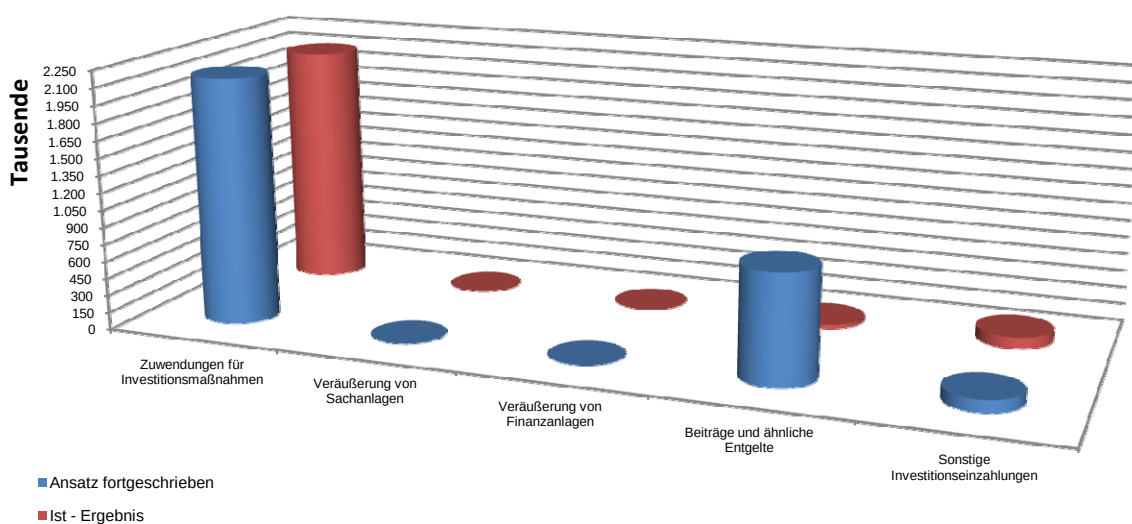


Abb. 40

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit nach den Investitionsarten



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach den Investitionsarten

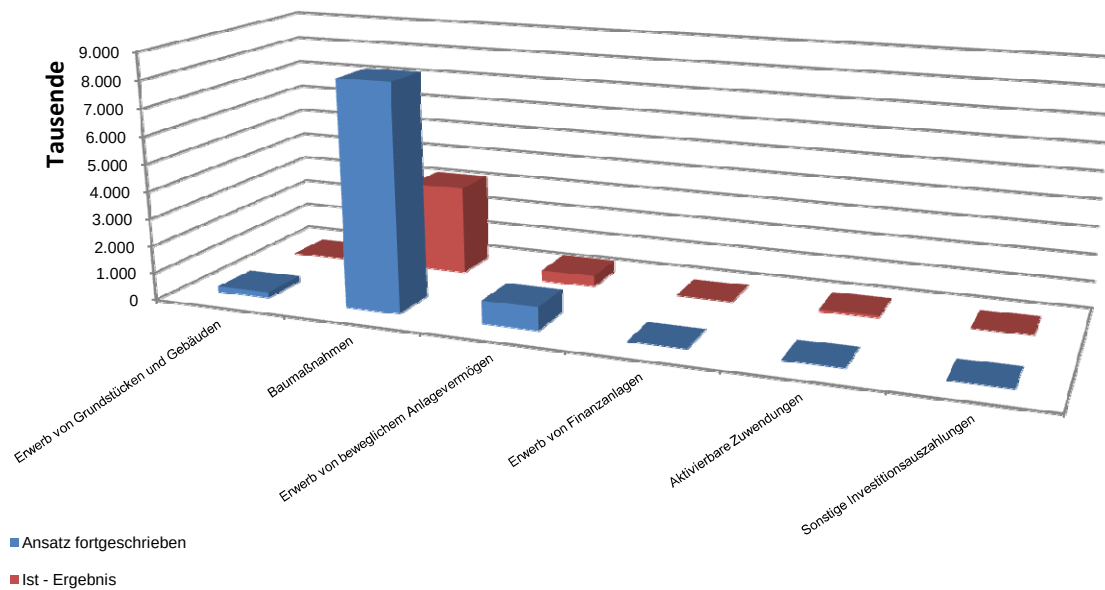


Abb. 42

Finanzierungstätigkeiten

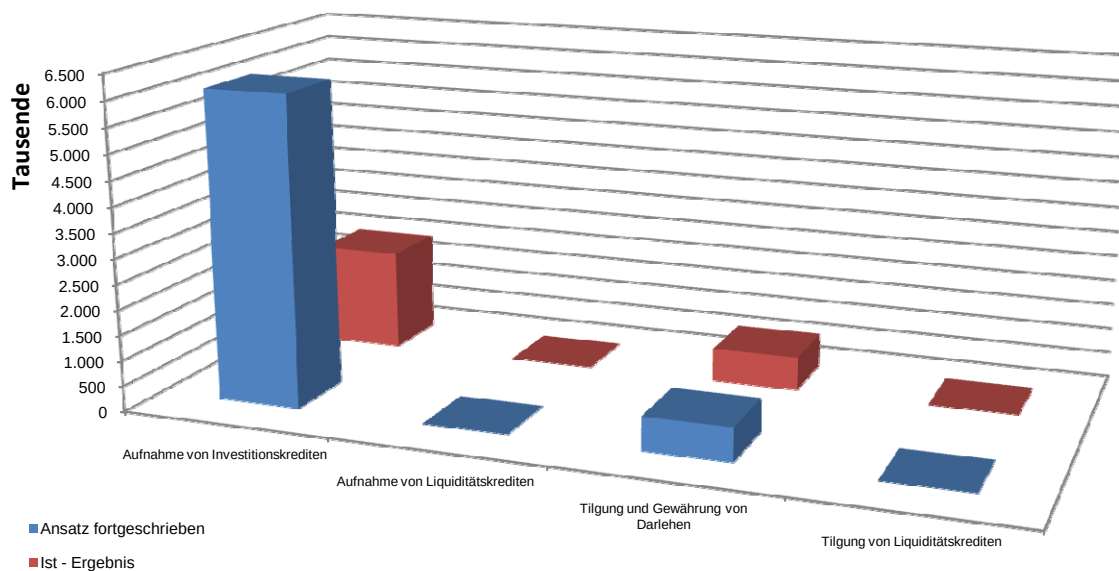
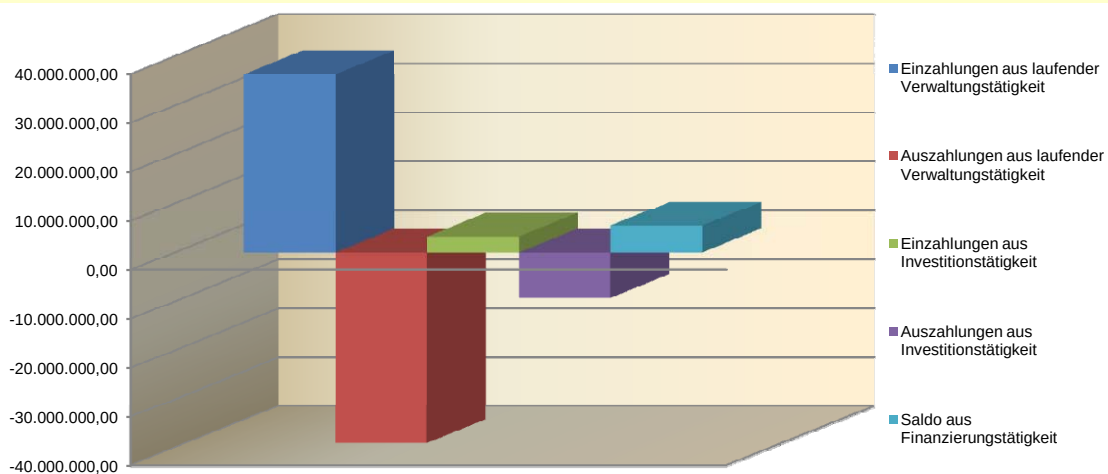


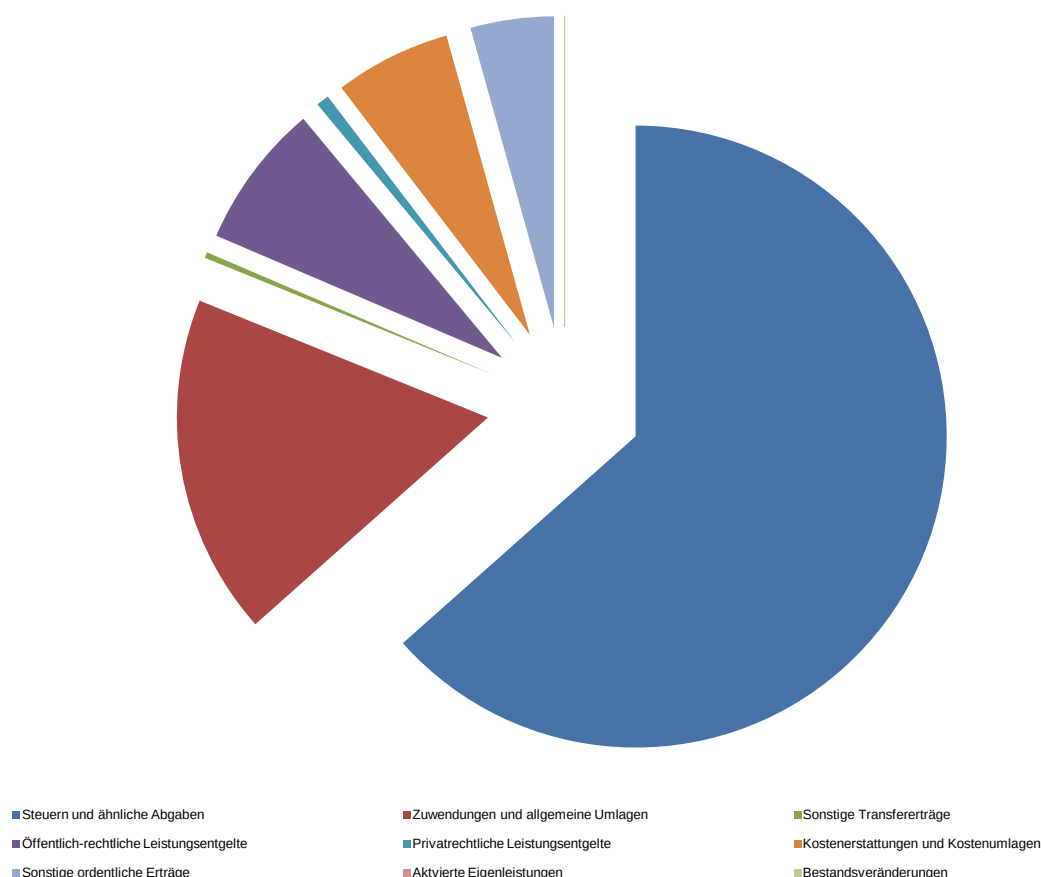
Abb. 43

Finanzrechnung (kompensiert)



2010

Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz fortgeschrieben	Ist - Ergebnis auf volle EUR	Vergleich Ist - Ansatz auf volle EUR
	2010	2010	2010
1 Steuern und ähnliche Abgaben	23.544.160,00	24.121.342,00	577.182,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.564.640,00	6.649.120,00	84.480,00
3 Sonstige Transfererträge	111.700,00	142.383,00	30.683,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.794.205,00	2.789.602,00	-4.603,00
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	245.615,00	224.421,00	-21.194,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.243.325,00	2.417.016,00	173.691,00
7 Sonstige ordentliche Erträge	1.607.390,00	1.575.104,00	-32.286,00
8 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
9 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge	37.111.035,00	37.918.988,00	807.953,00
11 Personalaufwendungen	9.925.465,00	9.685.392,00	-240.073,00
12 Versorgungsaufwendungen	832.285,00	846.677,00	14.392,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.677.930,00	6.835.272,00	-842.658,00
14 Bilanzielle Abschreibungen	4.970.305,00	5.232.237,00	261.932,00
15 Transferaufwendungen	18.176.485,00	17.182.698,00	-993.787,00
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.573.830,00	2.370.953,00	-202.877,00
17 Ordentliche Aufwendungen	44.156.300,00	42.153.229,00	-2.003.071,00
18 Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.045.265,00	-4.234.241,00	2.811.024,00
19 Finanzerträge	490.135,00	427.283,00	-62.852,00
20 Zinsen und Finanzaufwendungen	905.160,00	649.560,00	-255.600,00
21 Finanzergebnis	-415.025,00	-222.317,00	192.748,00
22 Ordentliches Ergebnis	-7.460.290,00	-4.456.558,00	3.003.772,00
23 Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
26 Jahresergebnis	-7.460.290,00	-4.456.558,00	3.003.772,00



2010			
Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz fortgeschrieben	Ist - Ergebnis auf volle EUR	Vergleich Ist - Ansatz auf volle EUR
	2010	2010	2010
1 Steuern und ähnliche Abgaben	23.544.160,00	23.092.849,00	-451.311,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.475.725,00	4.555.099,00	79.374,00
3 Sonstige Transfererträge	111.700,00	134.611,00	22.911,00
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.900.490,00	1.855.857,00	-44.633,00
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	245.615,00	207.803,00	-37.812,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.243.325,00	2.426.194,00	182.869,00
7 Sonstige Einzahlungen	1.411.150,00	15.733.518,00	14.322.368,00
8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	490.135,00	424.909,00	-65.226,00
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.422.300,00	48.430.840,00	14.008.540,00
10 Personalauszahlungen	9.276.890,00	8.938.190,00	-338.700,00
11 Versorgungsauszahlungen	832.285,00	833.037,00	752,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.390.930,00	6.685.040,00	-1.705.890,00
13 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	905.160,00	588.623,00	-316.537,00
14 Transferauszahlungen	18.446.540,00	16.988.324,00	-1.458.216,00
15 Sonstige Auszahlungen	2.563.575,00	16.330.545,00	13.766.970,00
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.415.380,00	50.363.759,00	9.948.379,00
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.993.080,00	-1.932.919,00	4.060.161,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.700.315,00	2.762.885,00	-1.937.430,00
19 Veräußerung von Sachanlagen	1.211.515,00	4.355,00	-1.207.160,00
20 Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
21 Beiträge und ähnliche Entgelte	255.000,00	-399.402,00	-654.402,00
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	102.810,00	95.439,00	-7.371,00
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.269.640,00	2.463.277,00	-3.806.363,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
24 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	445.250,00	415.472,00	-29.778,00
25 Baumaßnahmen	9.394.055,00	3.780.414,00	-5.613.641,00
26 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	889.560,00	469.596,00	-419.964,00
27 Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
28 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	1.852,00	1.852,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.728.865,00	4.667.334,00	-6.061.531,00
31 Saldo der Investitionstätigkeit	-4.459.225,00	-2.204.057,00	2.255.168,00
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.452.305,00	-4.136.975,00	6.315.330,00
33 Aufnahme von Investitionskrediten	4.459.225,00	1.600.000,00	-2.859.225,00
34 Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
35 Tilgung und Gewährung von Darlehen	725.000,00	714.375,00	-10.625,00
36 Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
37 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.734.225,00	885.625,00	-2.848.600,00
38 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-6.718.080,00	-3.251.350,00	3.466.730,00
39 Anfangsbestand an Finanzmitteln	-2.314.546,40	2.314.546,00	4.629.092,40
40 Bestand an fremden Finanzmitteln	12.166.752,04	8.700.022,00	-3.466.730,04
Übertragene Ermächtigungen	-1.562.790,00		0,00
41 Liquide Mittel	3.134.125,64	3.134.126,00	

Abb. 46

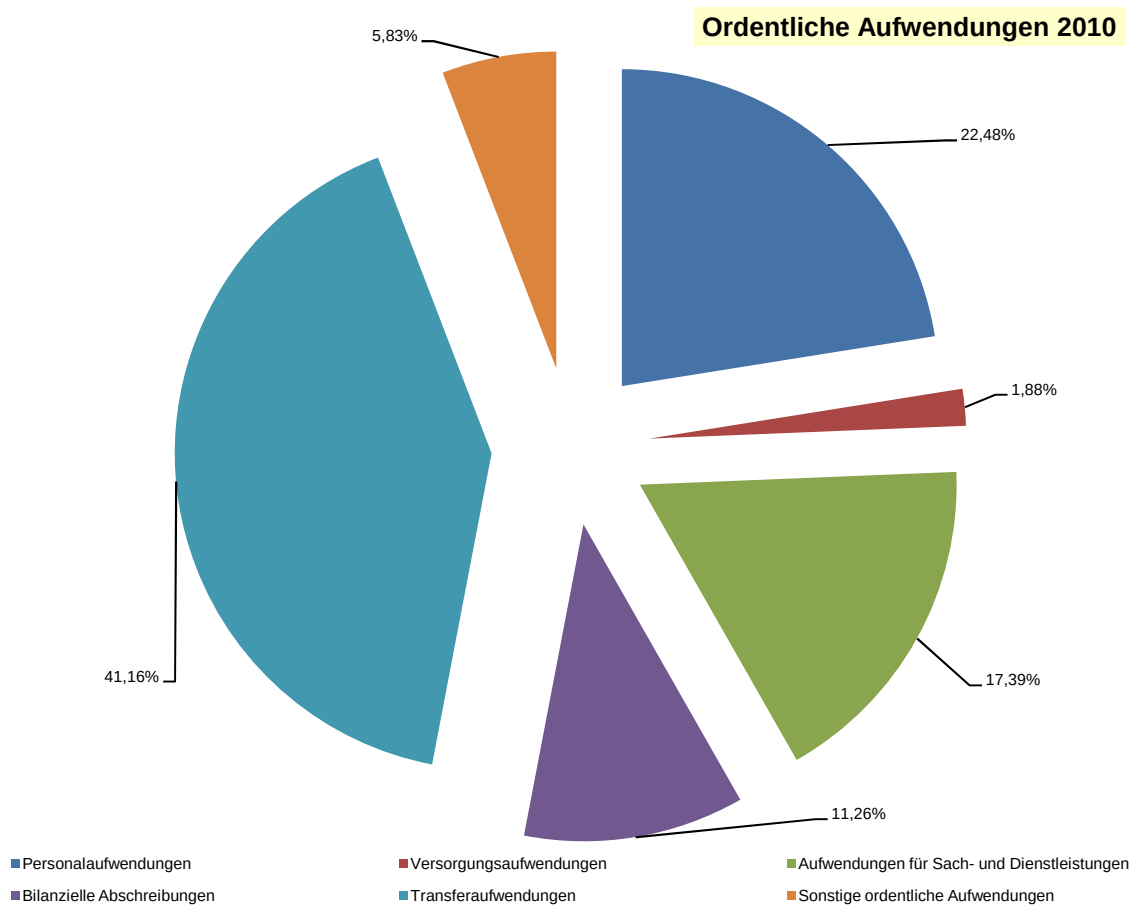
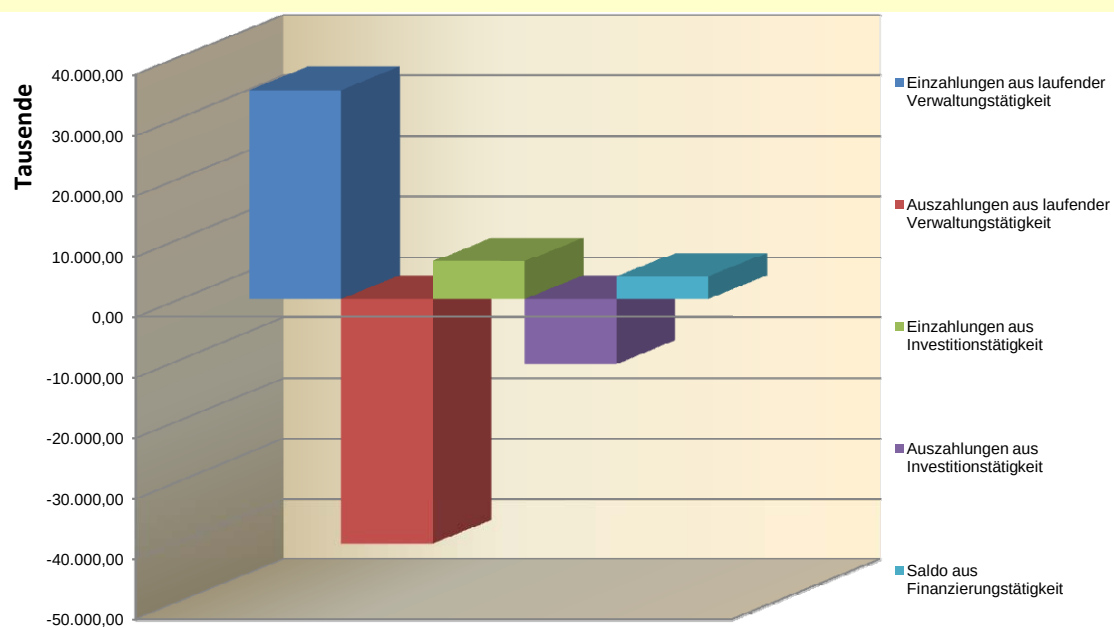


Abb. 47

Finanzrechnung (kompensiert)

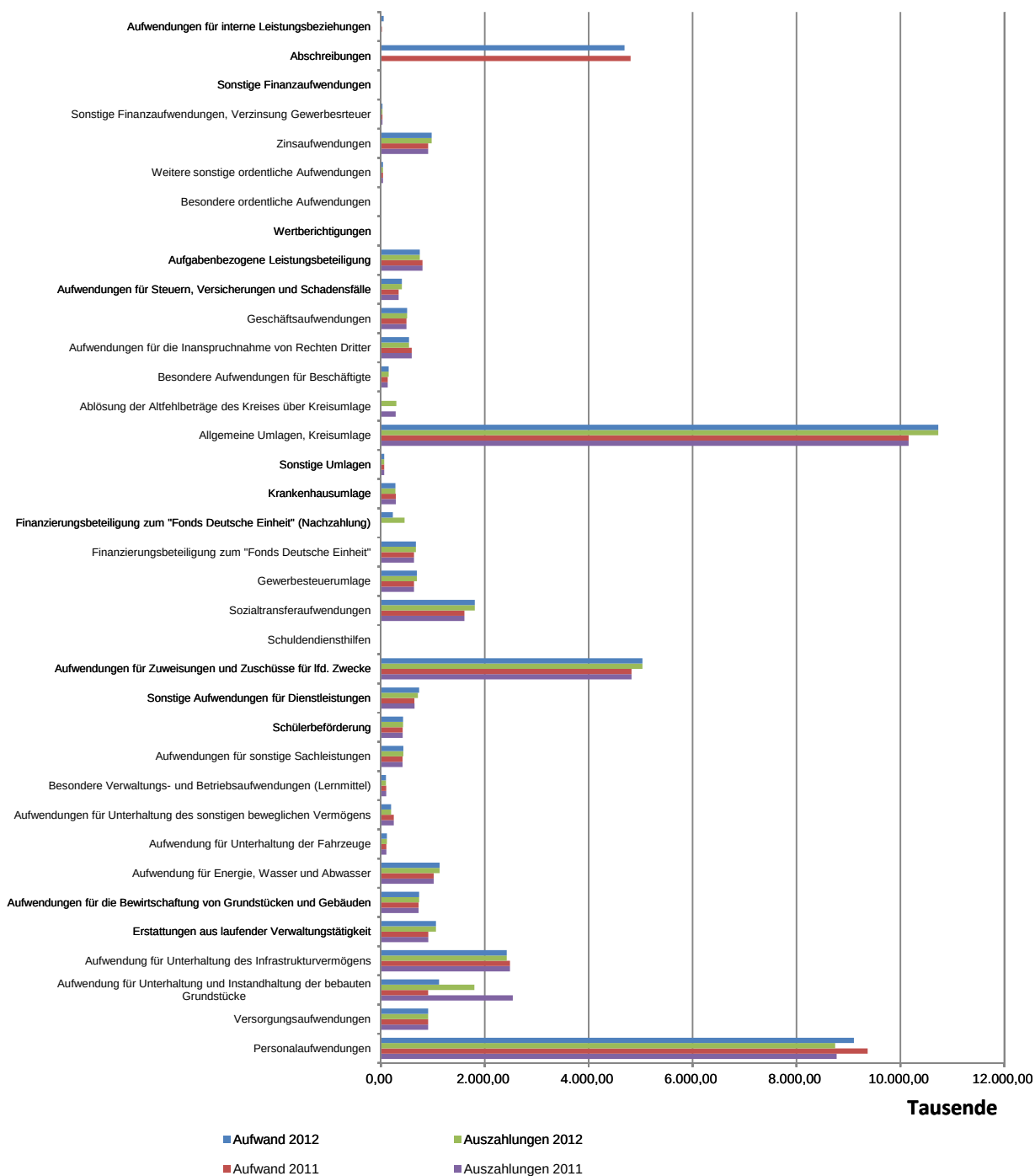


Aufwendungen und Ausgaben

Abb. 48

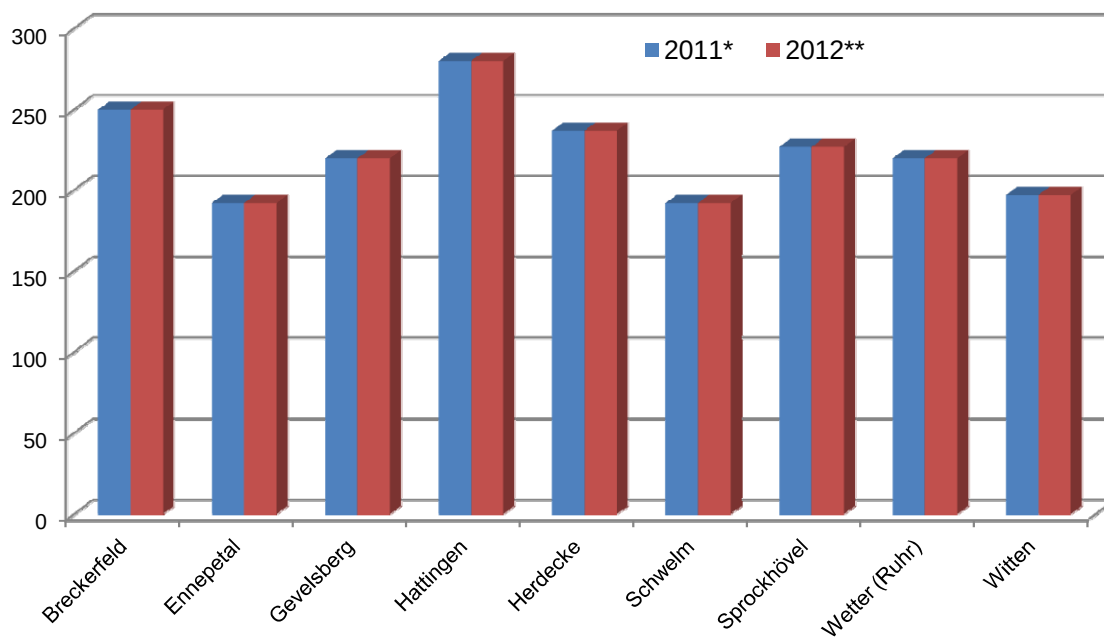
Aufwendungen und Auszahlungen für ...	Aufwand 2012	Auszahlungen 2012	Aufwand 2011	Auszahlungen 2011
Personalaufwendungen	9.103.830,00	8.743.815,00	9.369.970,00	8.772.925,00
Versorgungsaufwendungen	910.000,00	910.000,00	910.195,00	910.195,00
Aufwendung für Unterhaltung und Instandhaltung der bebauten Grundstücke	1.120.175,00	1.799.175,00	909.390,00	2.538.390,00
Aufwendung für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	2.422.355,00	2.422.355,00	2.483.485,00	2.483.485,00
Erstattungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.060.495,00	1.060.495,00	911.770,00	911.770,00
Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden	736.170,00	736.170,00	724.995,00	724.995,00
Aufwendung für Energie, Wasser und Abwasser	1.130.815,00	1.130.815,00	1.015.920,00	1.015.920,00
Aufwendung für Unterhaltung der Fahrzeuge	117.720,00	117.720,00	106.570,00	106.570,00
Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	197.135,00	197.135,00	247.445,00	247.445,00
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Lernmittel)	98.900,00	98.900,00	104.265,00	104.265,00
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	432.160,00	432.160,00	418.195,00	418.195,00
Schülerbeförderung	428.400,00	428.400,00	420.000,00	420.000,00
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	736.665,00	714.165,00	646.695,00	649.195,00
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	5.034.520,00	5.034.520,00	4.824.740,00	4.824.740,00
Schuldendiensthilfen	10.500,00	10.500,00	0,00	0,00
Sozialtransferaufwendungen	1.808.330,00	1.808.330,00	1.608.830,00	1.608.830,00
Gewerbesteuerumlage	692.855,00	692.855,00	637.000,00	637.000,00
Finanzierungsbeteiligung zum "Fonds Deutsche Einheit"	673.060,00	673.060,00	637.000,00	637.000,00
Finanzierungsbeteiligung zum "Fonds Deutsche Einheit" (Nachzahlung)	230.000,00	457.160,00	0,00	0,00
Krankenhausumlage	280.000,00	280.000,00	287.000,00	287.000,00
Sonstige Umlagen	63.350,00	63.350,00	65.350,00	65.350,00
Allgemeine Umlagen, Kreisumlage	10.728.880,00	10.728.880,00	10.156.370,00	10.156.370,00
Ablösung der Altfehlbeträge des Kreises über Kreisumlage	0,00	298.235,00	0,00	284.145,00
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	149.800,00	149.800,00	132.490,00	132.490,00
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten Dritter	541.170,00	541.170,00	592.525,00	592.525,00
Geschäftsaufwendungen	506.615,00	506.615,00	491.945,00	491.945,00
Aufwendungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	403.705,00	403.705,00	342.685,00	342.685,00
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung	750.000,00	750.000,00	800.000,00	800.000,00
Wertberichtigungen	10.255,00	0,00	10.255,00	0,00
Besondere ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	40.285,00	40.285,00	42.005,00	42.005,00
Zinsaufwendungen	976.640,00	976.640,00	909.395,00	909.395,00
Sonstige Finanzaufwendungen, Verzinsung Gewerbesteuer	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	4.689.480,00	0,00	4.806.160,00	0,00
Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	54.710,00	0,00	20.550,00	0,00

Abb. 49



Darstellung der Realsteuersätze in den kreisfreien Gemeinden des Regierungsbezirks Arnsberg, der kreisangehörigen Gemeinden des Ennepe-Ruhr-Kreises und einige regionalnahe Kommunen.

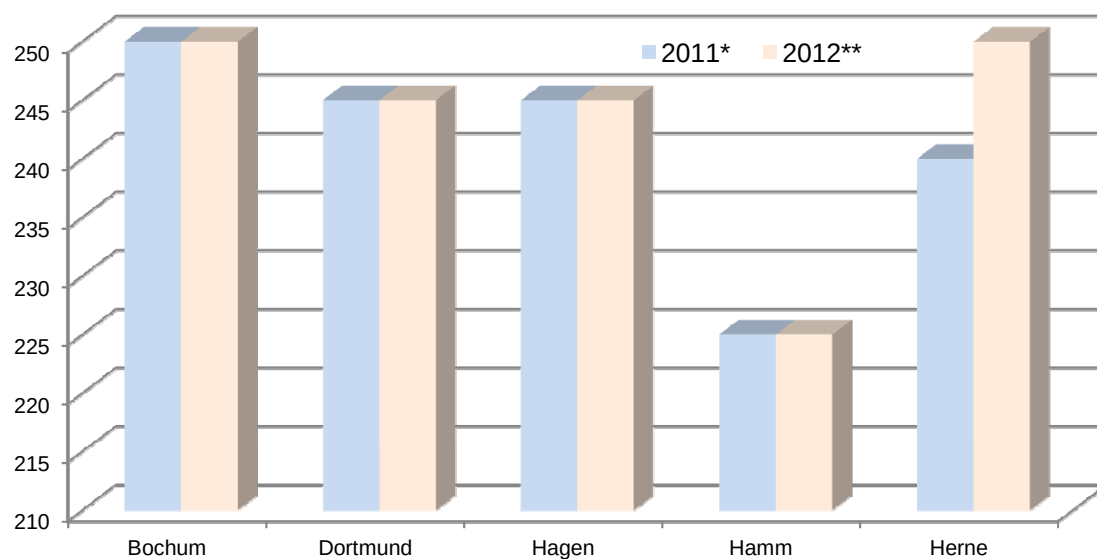
Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer A der kreisangehörigen Gemeinden im Ennepe-Ruhr-Kreis							
HH-Jahr	1995*	2000*	2005*	2010*	2011*	2012**	Änderung zum Vorjahr
Stadt	Hundert-Sätze (%)						
Breckerfeld					250	250	0
Ennepetal					192	192	0
Gevelsberg					220	220	0
Hattingen					280	280	0
Herdecke					237	237	0
Schwelm					192	192	0
Sprockhövel					227	227	0
Wetter (Ruhr)					220	220	0
Witten					197	197	0



* Veröffentlichung der IHK zu Köln für den Regierungsbezirk Arnsberg u.a. / Stand: Juni 2011
http://www.ihk-koeln.de/upload/HebesatzRegArnsberg11_13912.pdf

** Angaben unter Vorbehalt sind "rot" auf Grund ausstehender Beschlussfassung in den jeweiligen Gemeinderäten dargestellt

Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer A der kreisfreien Städte im Regierungsbezirk Arnsberg							
HH-Jahr	1995*	2000*	2005*	2010*	2011*	2012**	Änderung zum Vorjahr
Stadt	Hundert-Sätze (%)						
Bochum					250	250	0
Dortmund					245	245	0
Hagen					245	245	0
Hamm					225	225	0
Herne					240	250	10



* Veröffentlichung der IHK zu Köln für den Regierungsbezirk Arnsberg u.a. / Stand: Juni 2011

http://www.ihk-koeln.de/upload/HebesatzRegArnsberg11_13912.pdf

** Angaben unter Vorbehalt sind "rot" auf Grund ausstehender Beschlussfassung in den jeweiligen Gemeinderäten dargestellt

Abb. 53

Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer B der keisangehörigen Gemeinden im Ennepe-Ruhr-Kreis							
HH-Jahr Stadt	1995*	2000*	2005*	2010*	2011*	2012**	Änderung zum Vorjahr
Hundert-Sätze (%)							
Breckerfeld	300	330	350	385	430	430	0
Ennepetal	300	310	381	381	381	448	67
Gevelsberg	310	325	381	435	435	435	0
Hattingen	350	390	430	500	540	540	0
Herdecke	310	355	406	490	490	490	0
Schwelm	290	240	385	435	435	435	0
Sprockhövel	290	320	381	420	457	457	0
Wetter (Ruhr)	290	350	420	435	435	460	25
Witten	395	430	470	470	470	470	0

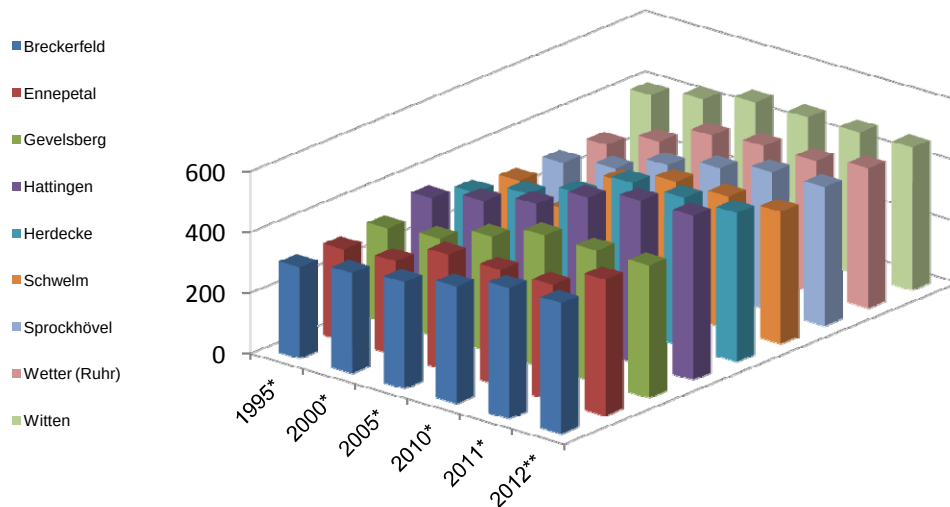
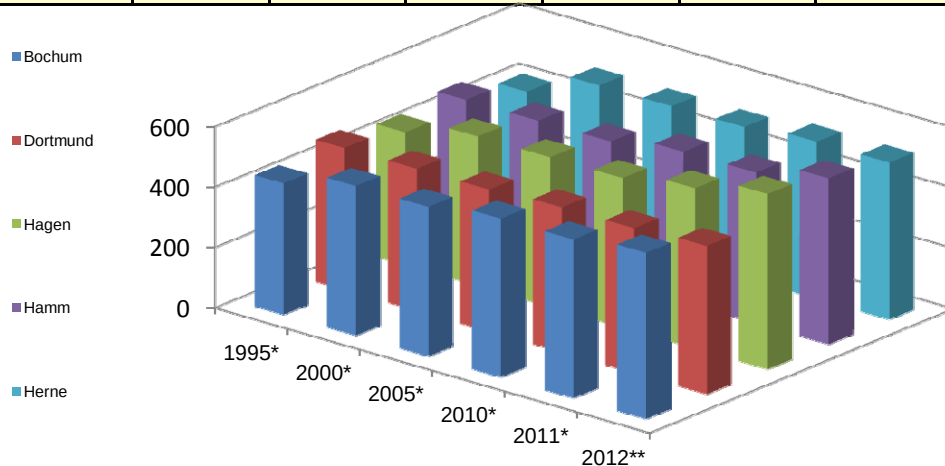


Abb. 54

Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer B der kreisfreien Städte im Regierungsbezirk Arnsberg							
HH-Jahr Stadt	1995*	2000*	2005*	2010*	2011*	2012**	Änderung zum Vorjahr
Hundert-Sätze (%)							
Bochum	435	495	495	525	525	550	25
Dortmund	470	470	470	480	480	490	10
Hagen	440	495	495	495	530	580	50
Hamm	465	465	465	500	500	550	50
Herne	410	500	500	500	520	520	0



* Veröffentlichung der IHK zu Köln für den Regierungsbezirk Arnsberg u.a. / Stand: Juni 2011
http://www.ihk-koeln.de/upload/HebesatzRegArnsberg11_13912.pdf

** Angabe unter Vorbehalt sind "rot" auf Grund ausstehender Beschlussfassung in den jeweiligen Gemeinderäten dargestellt, Hebesätze mit v. H.-Anteilen aus Grundbesitzangaben (z. B. Straßenreinigung, Winterdienst) sind "grün" unterlegt, soweit hier bekannt.

Hebesatzerhöhungen und -senkungen ab 1981 bei der Grundsteuer B in den einzelnen Regierungsbezirken

Abb. 55

Regierungsbezirke	1981-1985		1986-1990		1991-1995		1996-2000		2001-2005		2009	
	Erhöhungen	Senkungen	Erhöhungen	Senkungen	Erhöhungen	Senkungen	Erhöhungen	Senkungen	Erhöhungen	Senkungen	Erhöhungen	Senkungen
Arnsberg	116	5	84	0	82	1	211	3	128	26	4	1
Detmold	60	0	65	3	68	0	148	1	93	4	0	2
Düsseldorf	89	1	67	2	85	0	116	8	77	5	1	1
Köln	136	6	91	3	125	0	206	8	168	4	2	5
Münster	84	8	58	2	80	0	166	1	98	1	2	1
Regierungsbezirke NRW	485	20	365	10	440	1	847	21	564	40	9	10
	2010		2011									
	Erhöhungen	Senkungen	Erhöhungen	Senkungen								
Arnsberg	20	0	Statistische Daten sind durch die Bezugsquelle noch nicht veröffentlicht									
Detmold	9	0										
Düsseldorf	12	0										
Köln	12	0										
Münster	4	1										
Regierungsbezirke NRW	57	1										

Abb. 56

Auf alle Regierungsbezirke insgesamt abgestellte Darstellung

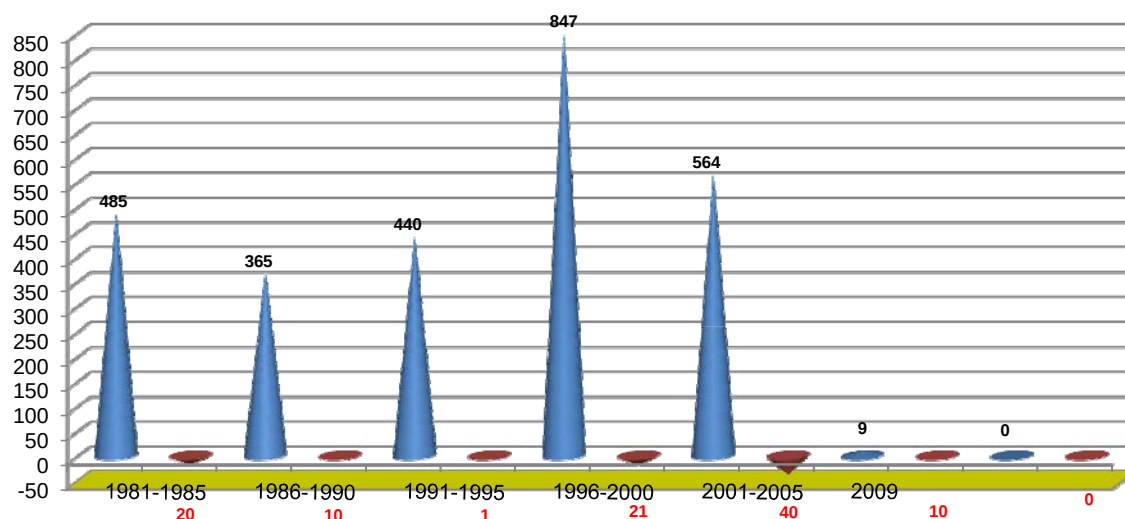
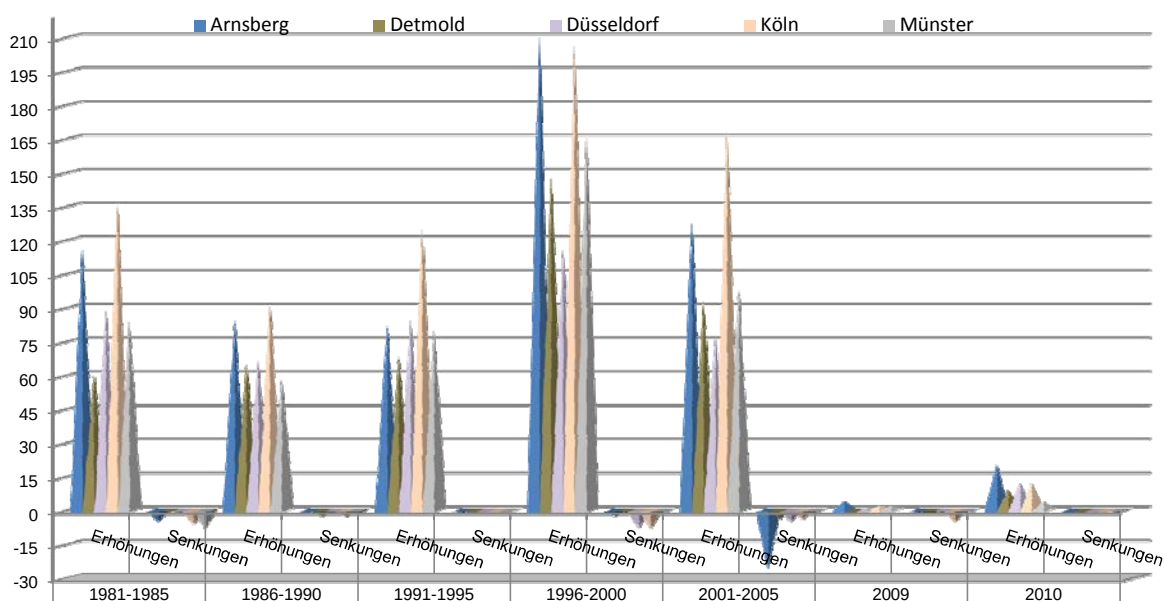


Abb. 57

Auf die einzelnen Rgierungsbezirke verteilt abgestellte Darstellung



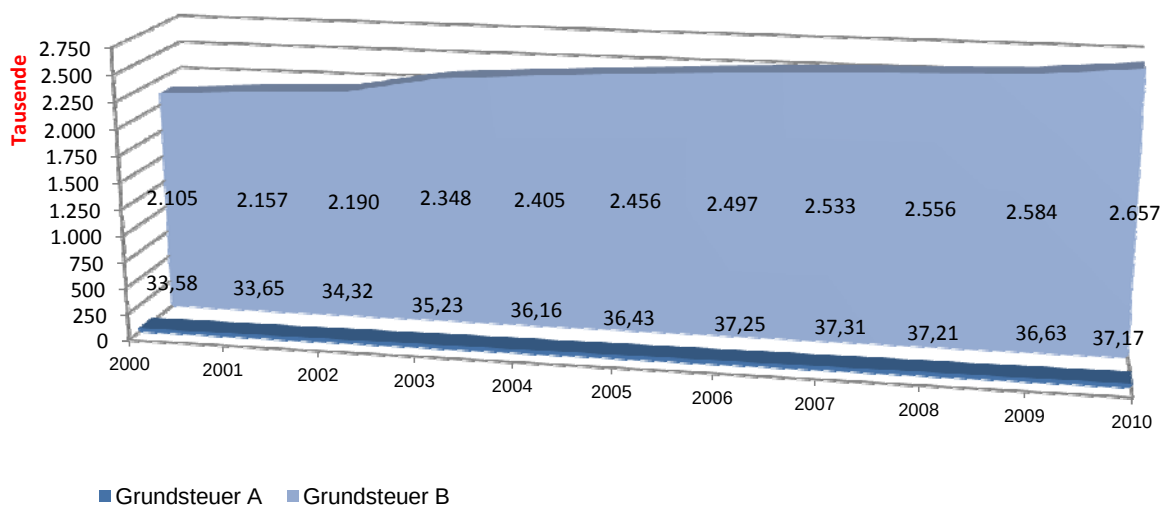
Quelle: Realsteuerhebesätze 1985-2010, Eine tabellarische Dokumentation für Nordrhein-Westfalen, Herausgeber Industrie- und Handelskammer zu Köln, 1. Auflage Mai 2010

Realsteuervergleich im "Ist-Aufkommen" der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (ab 2000)
-Grundsteuern-

Abb. 58

Jahr	Ist-Aufkommen		Ist-Aufkommen		NRW-Landesdurchschnitt (gewogener Durchschnittsbesatz)	
	Grundsteuer A	Grundsteuer A je Einwohner	Grundsteuer B	Grundsteuer B je Einwohner	Grundsteuer A	Grundsteuer B
	Tsd. EUR	EUR	Tsd. EUR	EUR	Prozent	Prozent
2000	33.575	1,87	2.105.109	116,98	202	401
2001	33.650	1,87	2.156.515	119,65	203	405
2002	34.317	1,90	2.189.599	121,24	205	411
2003	35.234	1,95	2.347.732	129,90	215	429
2004	36.155	2,00	2.404.641	133,08	216	430
2005	36.431	2,02	2.456.481	136,02	217	432
2006	37.252	2,06	2.497.272	138,43	219	434
2007	37.307	2,07	2.533.391	140,67	220	436
2008	37.213	2,07	2.555.983	142,25	220	435
2009	36.634	2,05	2.583.933	144,41	220	435
2010	37.170	2,08	2.657.198	148,86	223	444

Quellenauszug mit Genehmigung nach: (C)opyright Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Düsseldorf, Stand 13.12.2011

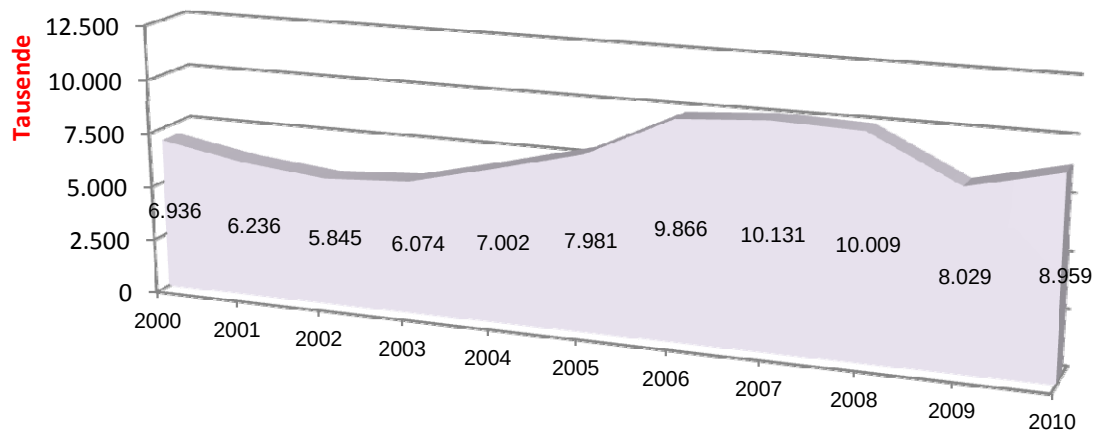


Realsteuervergleich der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (ab 2000)
-Gewerbsteuer-

Abb. 59

Jahr	Ist-Aufkommen		NRW-Landesdurchschnitt (gewogener Durchschnittshebesatz)
	Gewerbsteuer	Gewerbsteuer je Einwohner	
	Tsd. EUR	EUR	Prozent
2000	6.936.469	385,44	424
2001	6.235.936	345,99	424
2002	5.845.472	323,67	426
2003	6.073.541	336,05	432
2004	7.001.981	387,51	432
2005	7.981.019	441,92	434
2006	9.866.457	546,93	435
2007	10.130.954	562,54	435
2008	10.008.557	557,02	433
2009	8.029.451	448,74	434
2010	8.958.910	501,88	436

Quellenauszug aus: (C)opyright Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Düsseldorf, Stand 13.12.2011



Hebesätze zur Gewerbesteuer im kommunalen Vergleich

Abb. 60

Realsteuerhebesätze für die Gewerbesteuer der keisangehörigen Gemeinden im Ennepe-Ruhr-Kreis							
HH-Jahr Stadt	1995*	2000*	2005*	2010*	2011*	2012**	Änderung zum Vorjahr
Hundert-Sätze (%)							
Breckerfeld	395	410	395	420	430	430	0
Ennepetal	380	405	380	403	403	420	17
Gevelsberg	395	425	395	455	490	490	0
Hattingen	410	430	410	470	490	490	0
Herdecke	395	445	395	468	490	490	0
Schwelm	395	420	395	450	450	465	15
Sprockhövel	400	420	400	450	450	450	0
Wetter (Ruhr)	385	430	385	450	450	485	35
Witten	430	430	430	440	490	490	0

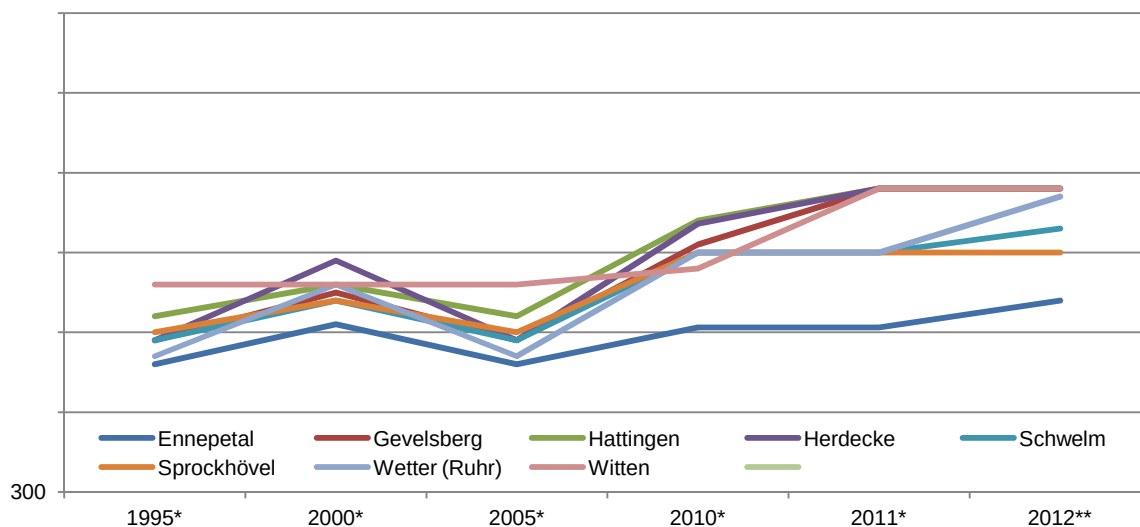
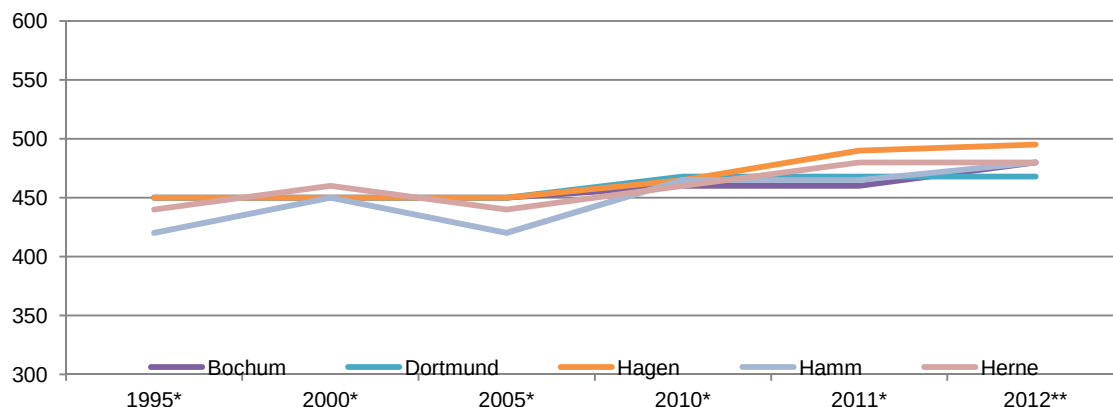


Abb. 61

Realsteuerhebesätze für die Gewerbesteuer der kreisfreien Städte im Regierungsbezirk Arnsberg							
HH-Jahr Stadt	1995*	2000*	2005*	2010*	2011*	2012**	Änderung zum Vorjahr
Hundert-Sätze (%)							
Bochum	450	450	450	460	460	480	20
Dortmund	450	450	450	468	468	468	0
Hagen	450	450	450	465	490	495	5
Hamm	420	450	420	465	465	480	15
Herne	440	460	440	460	480	480	0



* Veröffentlichung der IHK zu Köln für den Regierungsbezirk Arnsberg u.a. / Stand: Juni 2011

http://www.ihk-koeln.de/upload/HebesatzRegArnsberg11_13912.pdf

** Angabe unter Vorbehalt sind "rot" auf Grund ausstehender Beschlussfassung in den jeweiligen Gemeinderäten dargestellt

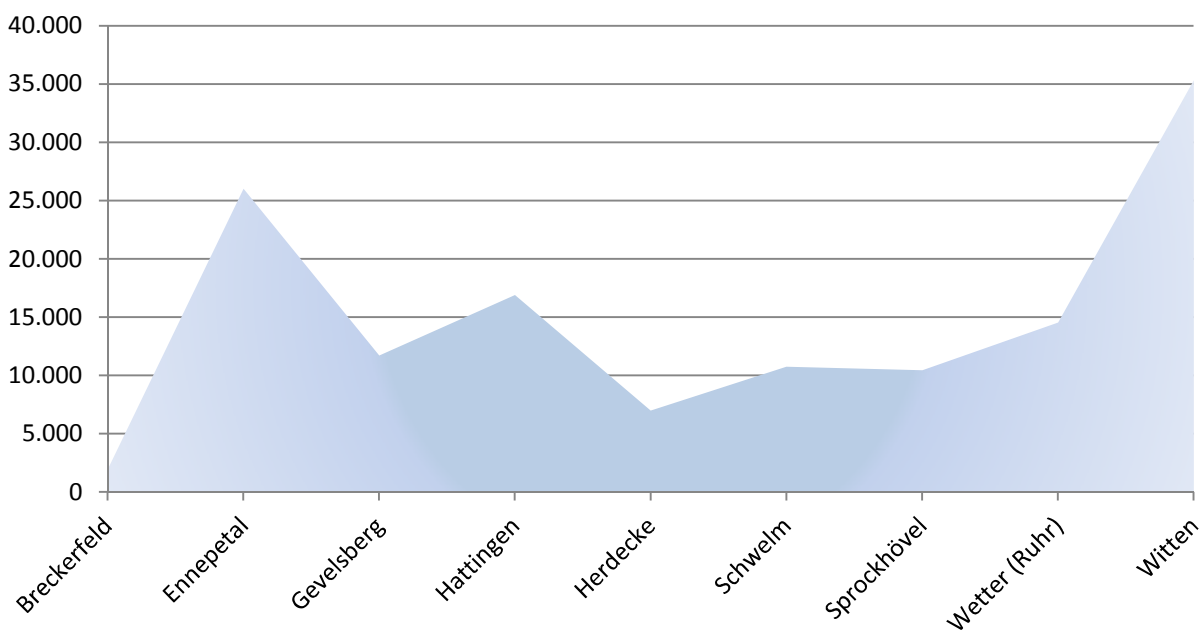
**Realsteuervergleich im "Ist-Aufkommen" der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen
-Gewerbesteuern- im direkten Vergleich zum 31.12.2010**

Abb. 62

Gebietskörperschaft	Gewerbesteuer	
	Ist-Aufkommen	Ist-Aufkommen je Einwohner
	Tsd. EUR	EUR
<i>Land</i>		
Nordrhein-Westfalen	8.958.910	501,88
<i>Regierungsbezirk</i>		
Arnsberg	1.597.484	435,63
<i>kreisfreie Städte im Regierungsbezirk Arnsberg</i>		
Bochum	156.119	416,11
Dortmund	327.962	564,78
Hagen	67.835	357,97
Hamm	62.991	346,85
Herne	32.006	193,81
<i>Landkreis</i>		
Ennepe-Ruhr-Kreis	134.682	404,79
<i>kreisangehörige Gemeinden im Landkreis</i>		
Breckerfeld	1.923	206,68
Ennepetal	26.024	849,54
Gevelsberg	11.721	371,41
Hattingen	16.925	303,99
Herdecke	7.010	284,16
Schwelm	10.754	372,37
Sprockhövel	10.452	409,76
Wetter (Ruhr)	14.547	516,83
Witten	35.328	359,20

Quellenauszug mit Genehmigung nach: (C)opyright Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Düsseldorf, Stand 13.12.2011

Ist-Aufkommen je Einwohner



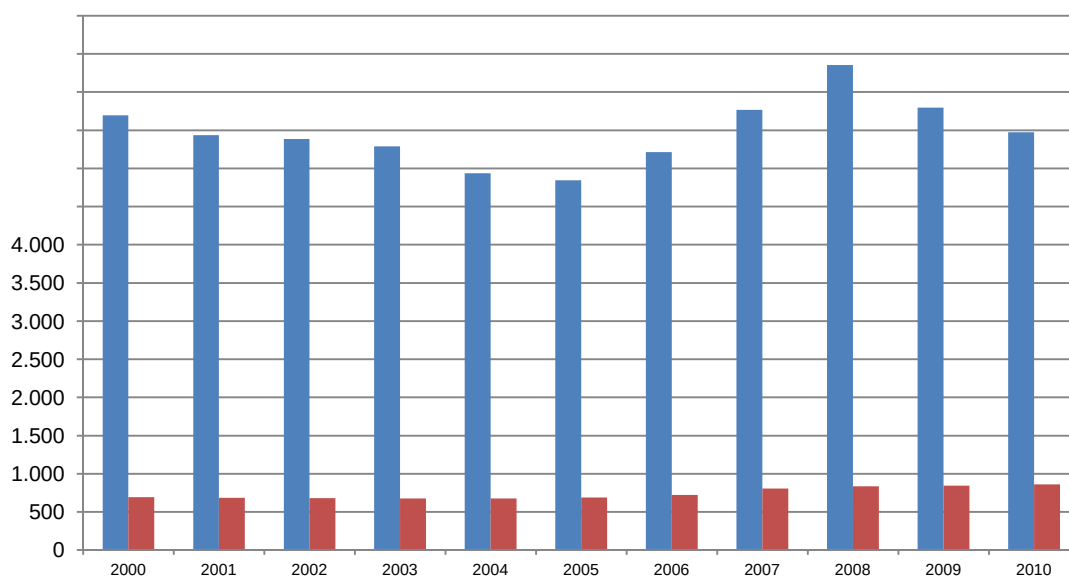
Gemeindeanteile an der Umsatz- und Einkommensteuer in Nordrhein-Westfalen (ab 2000)

Abb. 63

Jahr	Gemeindeanteile an der ...			
	Einkommensteuer	Einkommensteuer je Einwohner	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer je Einwohner
	Tsd. EUR	EUR	Tsd. EUR	EUR
2000	5.694.252	316,41	695.300	38,64
2001	5.436.761	301,65	685.744	38,05
2002	5.382.945	298,06	682.091	37,77
2003	5.289.680	292,68	676.017	37,40
2004	4.934.283	273,08	678.155	37,53
2005	4.843.124	268,17	689.581	38,18
2006	5.212.755	288,96	724.012	40,13
2007	5.764.633	320,09	808.553	44,90
2008	6.354.543	353,66	835.585	46,50
2009	5.793.688	323,79	845.475	47,25
2010	5.474.670	306,69	860.046	48,18

Auszug aus Quelle:(C)opyright Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Düsseldorf, Stand 13.12.2011

Abb. 64

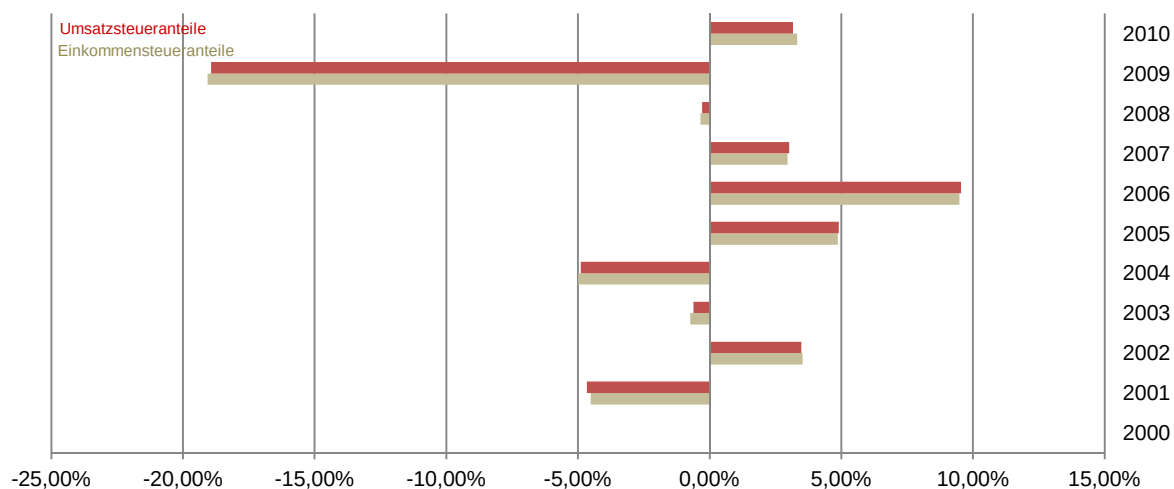


Auszug aus Quelle:(C)opyright Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Düsseldorf, Stand 13.12.2011

Abb.65

Prozentuale Veränderung in den Gemeindeanteilungen in NRW

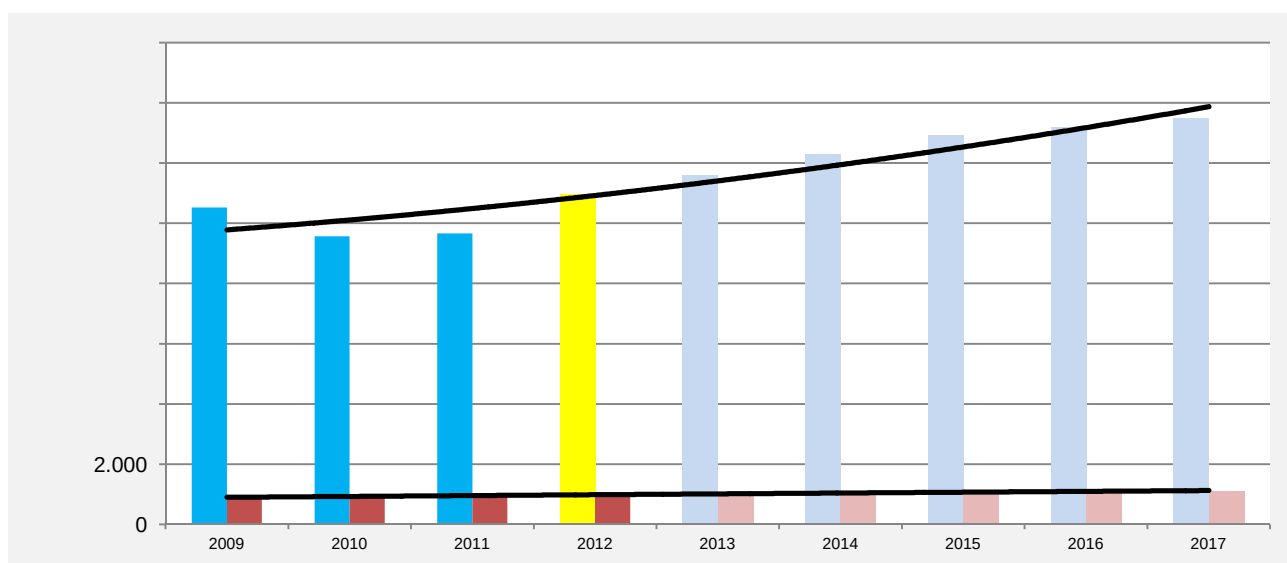
-Basisjahr 2000-



Auszug aus Quelle:(C)opyright Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Düsseldorf, Stand 13.12.2011

Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer in Herdecke

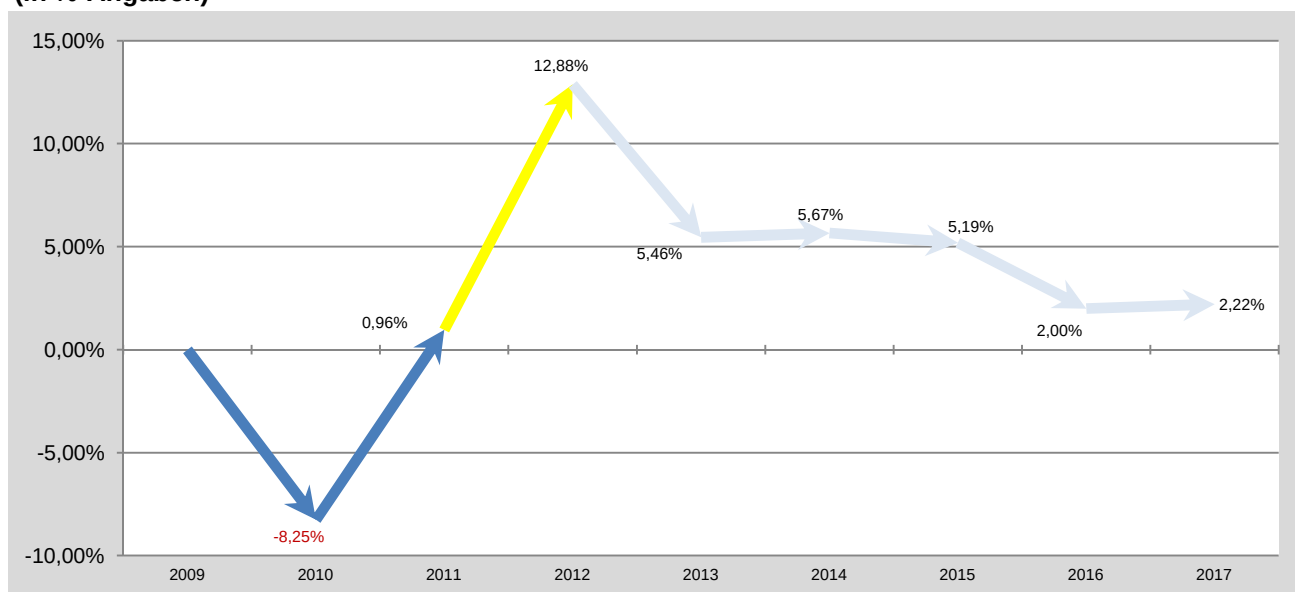
Jahr	Gemeindeanteile der Stadt Herdecke an der ...		
	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	Gemeindeanteile gesamt
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	EUR
2009	10.520.096	917.137	11.437.233
2010	9.571.500	921.608	10.493.108
2011	9.660.125	933.580	10.593.705
2012	10.967.220	991.325	11.958.545
2013	11.592.350	1.019.080	12.611.430
2014	12.276.300	1.049.650	13.325.950
2015	12.936.775	1.081.140	14.017.915
2016	13.200.935	1.097.365	14.298.300
2017	13.497.350	1.117.785	14.615.135



Quelle: Planungsdaten der Stadt Herdecke

Abb. 67

Vergleich in der Entwicklung der Gemeindeanteile zum jeweiligen Vorjahr für Herdecke (in %-Angaben)



Quelle: Planungsdaten der Stadt Herdecke

Die örtlichen Aufwand und Verbrauchsteuern

Aufkommen an der Hundesteuer (2000 - 2021)

Abb. 68

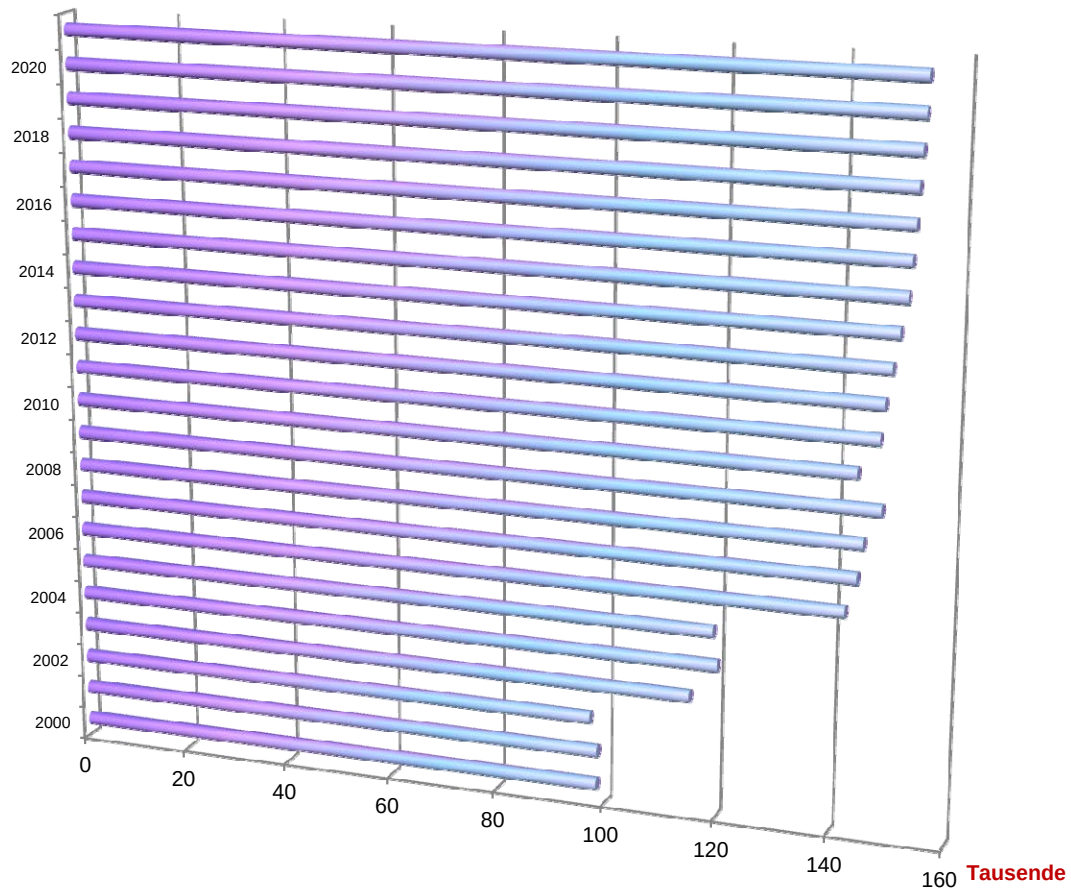
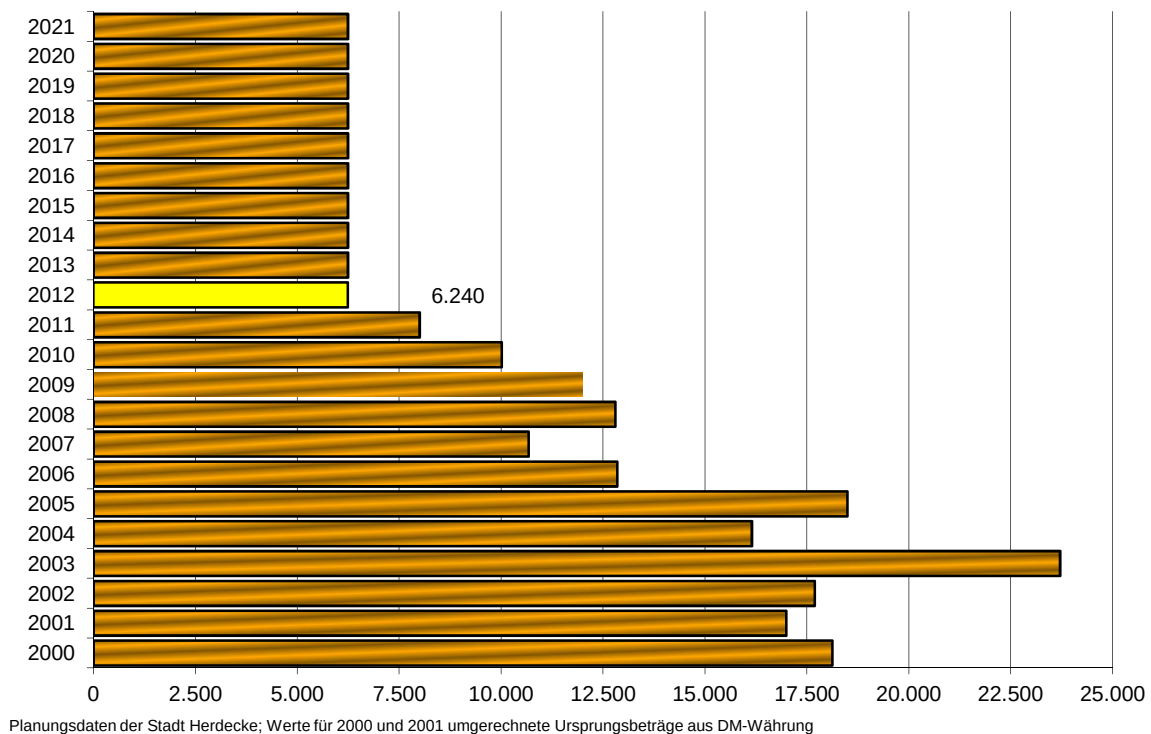
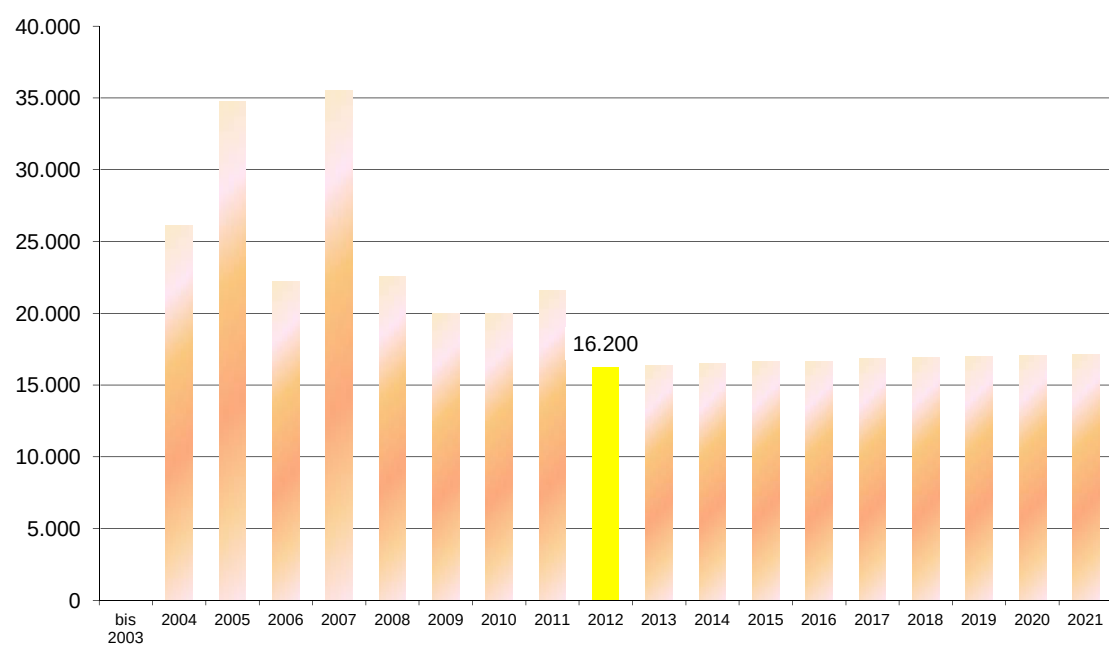


Abb. 69

Aufkommen an der Vergnügungssteuer (2000 - 2021)

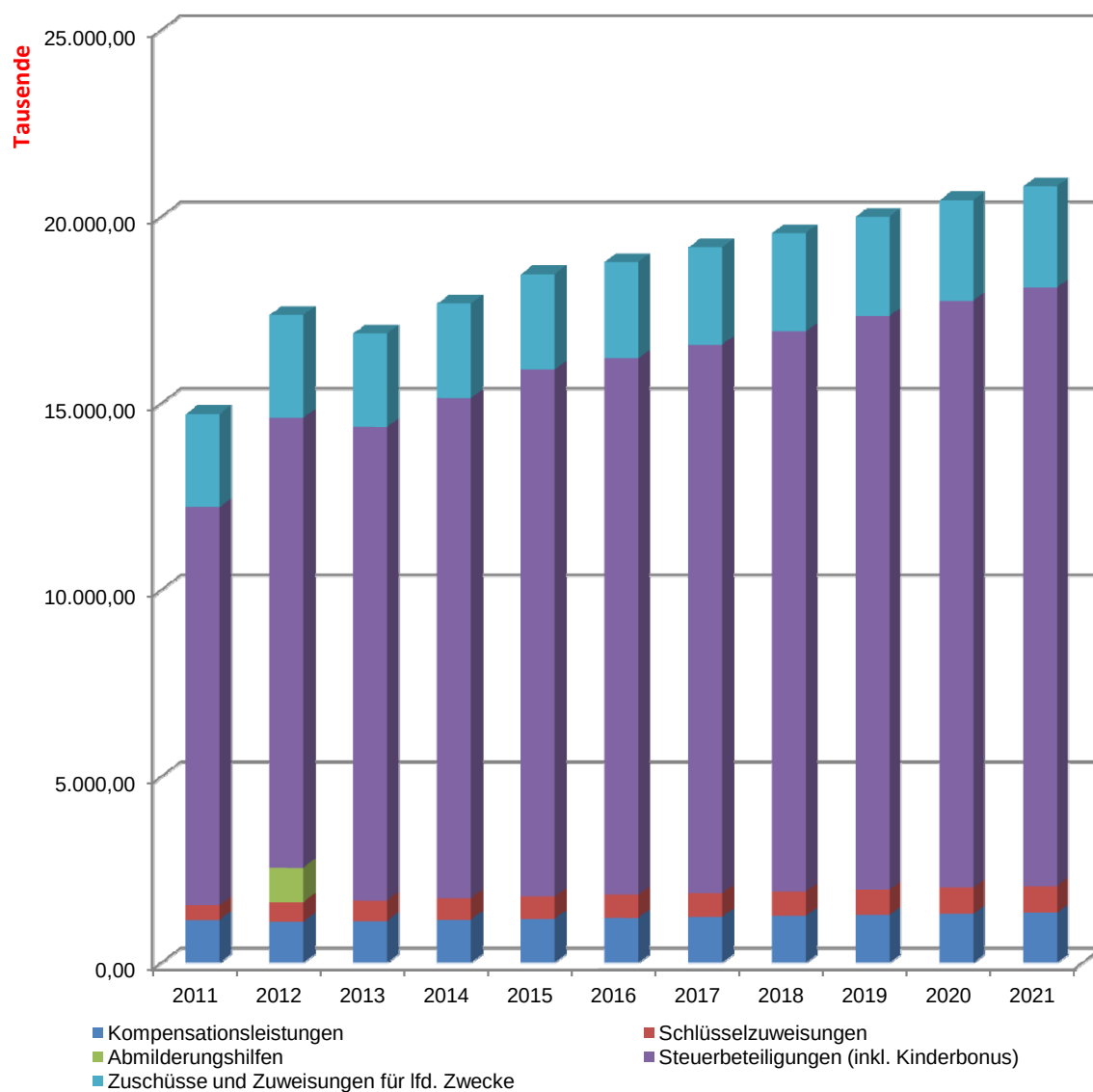


Planungsdaten der Stadt Herdecke; Werte für 2000 und 2001 umgerechnete Ursprungsbeträge aus DM-Währung

Aufkommen an der Zweitwohnungssteuer (200-2021)

Planungsdaten der Stadt Herdecke; Erhebung seit Haushaltsjahr 2004

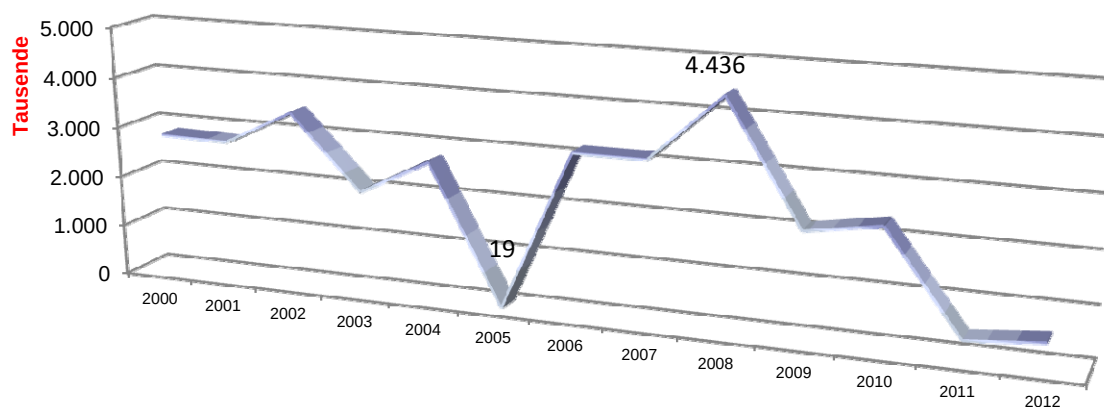
Erträge aus Umlagen, Zuschüssen und Zuweisungen des Landes



Quelle: Planungsdaten der Stadt Herdecke

Abb. 72

Entwicklungen der Schlüsselzuweisung für die Stadt Herdecke 2000 bis 2012

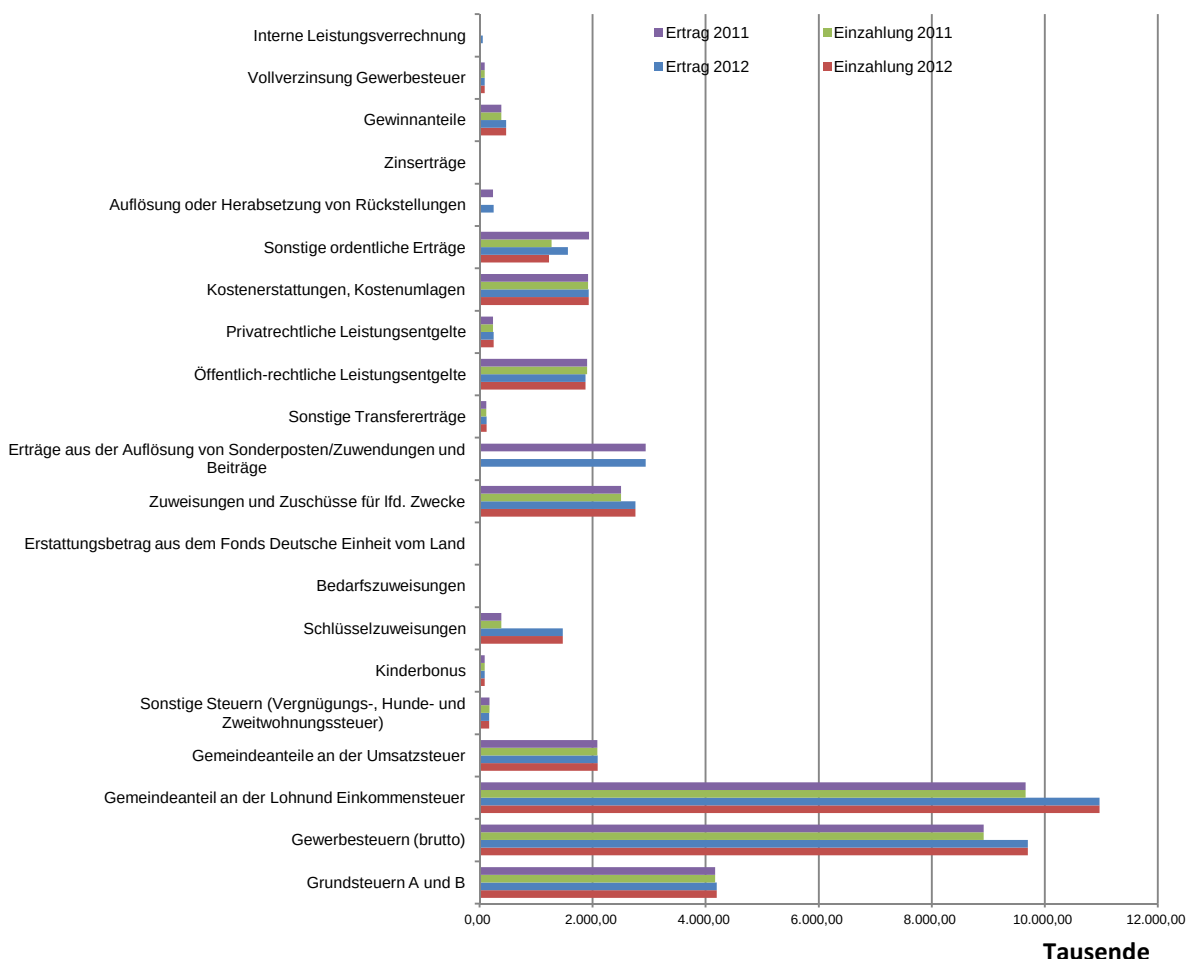


Quelle: Planungsdaten der Stadt Herdecke

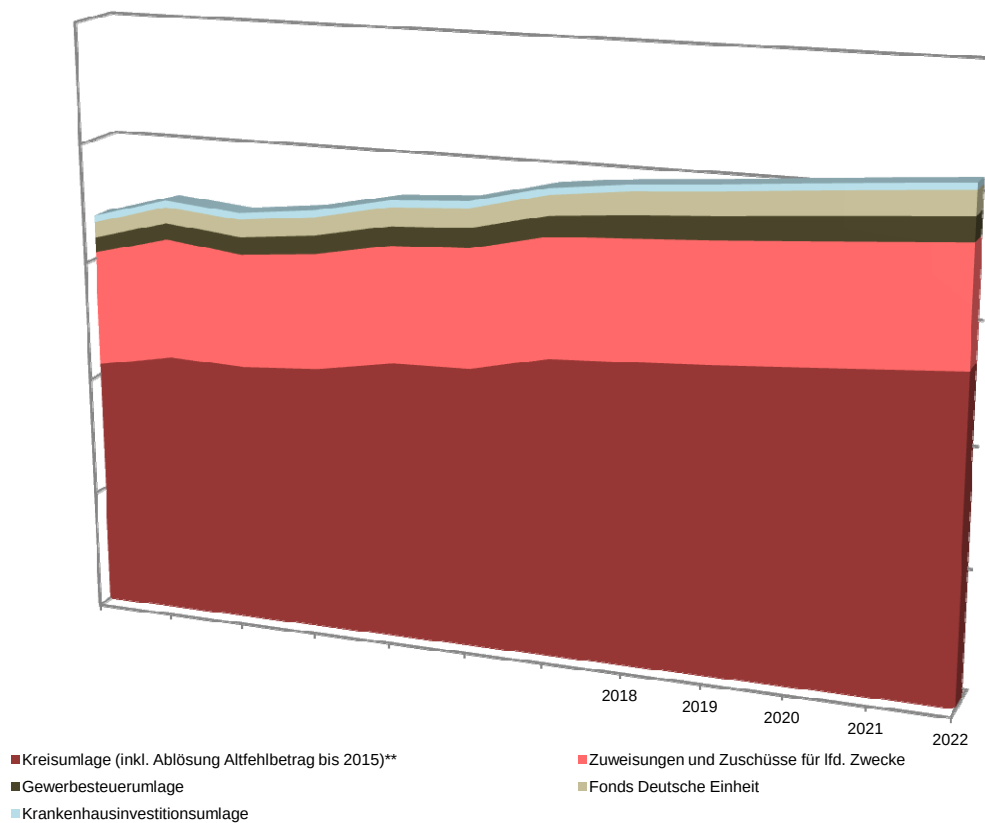
Erträge und Einzahlungen

Abb. 73

Erträge und Einzahlungen für ...	Ertrag 2012	Einzahlung 2012	Ertrag 2011	Einzahlung 2011
Grundsteuern A und B	4.196.600,00	4.196.600,00	4.167.010,00	4.167.010,00
Gewerbesteuern (brutto)	9.700.300,00	9.700.300,00	8.918.300,00	8.918.300,00
Gemeindeanteil an der Lohnund Einkommensteuer	10.967.220,00	10.967.220,00	9.660.125,00	9.660.125,00
Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	2.089.430,00	2.089.430,00	2.085.705,00	2.085.705,00
Sonstige Steuern (Vergnügungs-, Hunde- und Zweitwohnungssteuer)	170.440,00	170.440,00	177.600,00	177.600,00
Kinderbonus	88.625,00	88.625,00	88.625,00	88.625,00
Schlüsselzuweisungen	1.469.730,00	1.469.730,00	386.260,00	386.260,00
Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattungsbetrag aus dem Fonds Deutsche Einheit vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwecke	2.758.235,00	2.758.235,00	2.501.040,00	2.501.040,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Zuwendungen und Beiträge	2.940.415,00	0,00	2.940.565,00	0,00
Sonstige Transfererträge	125.900,00	125.900,00	120.480,00	120.480,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.873.925,00	1.873.925,00	1.904.070,00	1.904.070,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.840,00	249.840,00	238.200,00	238.200,00
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.930.045,00	1.930.045,00	1.920.630,00	1.920.630,00
Sonstige ordentliche Erträge	1.562.920,00	1.226.650,00	1.935.150,00	1.273.880,00
Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	247.330,00	0,00	235.000,00	0,00
Zinserträge	5.090,00	5.090,00	7.230,00	7.230,00
Gewinnanteile	469.000,00	469.000,00	385.235,00	385.235,00
Vollverzinsung Gewerbesteuer	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
Interne Leistungsverrechnung	54.710,00	0,00	20.550,00	0,00



Transferaufwendungen 2011 bis 2022 der Stadt Herdecke in der Darstellung von Aufwendungen aus Umlageverpflichtungen*



* ohne landwirtschaftliche Kammerumlage (350 EUR)
 ohne Zwecksverbandsumlage VHS Witten-Wetter-Herdecke (63.000 EUR)
 ohne Abrechnungen aus dem Solidarpakt (230.000 EUR)

** Der Ablösebetrag für die aufgelaufenen Altfehlbeträge des Kreises entfällt im Gesamtbetrag auf die Stadt Herdecke mit 2.348.286 EUR und ist über kreisübergreifenden gemeinsame öffentlich-rechtlichen Vertrag aus 2007 in Teilbeträgen bis 2015 zur Kreisumlage gestundet und wird in den Jahren 2012 bis 2015 nur noch über Finanzkonto abgewickelt.

**Entwicklung der Rücklage(n), Fehlbeträge und Überschüsse seit 2007
und in der mittelfristen Ergebnis- und Finanzplanung**

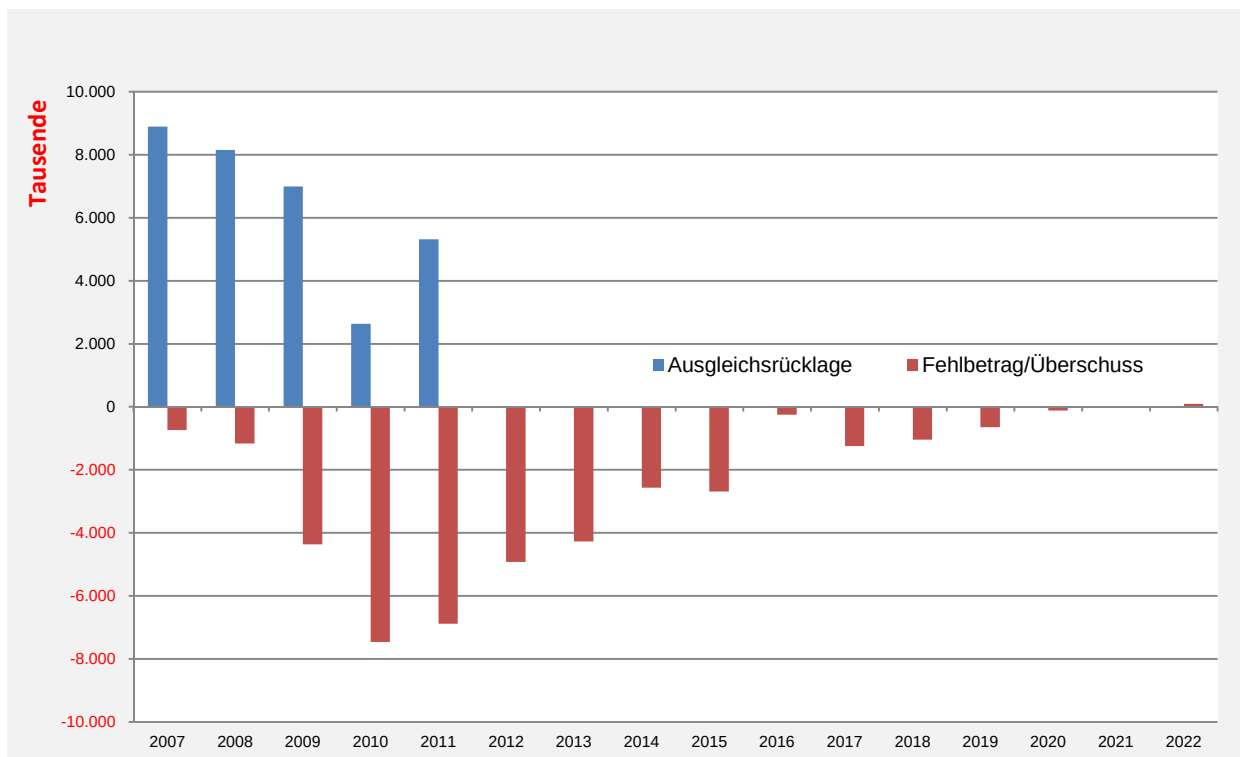
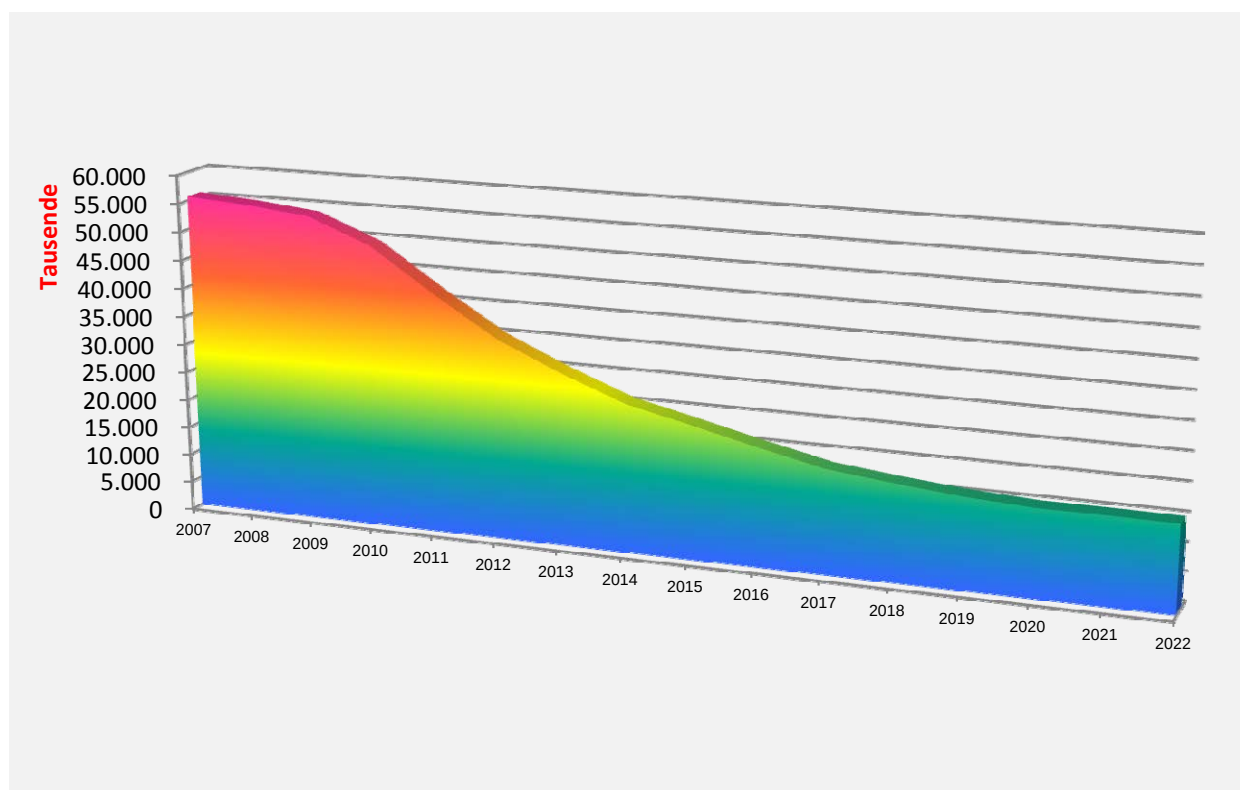


Abb. 76

**Entwicklung des Eigenkapitals der Stadt Herdecke in der Entwicklung seit 2007
und in der mittelfristen Ergebnis- und Finanzplanung**



Produktbereiche Produktgruppen der Stadt Herdecke

Produktbereiche und Produktgruppen der Stadt Herdecke

Nach den haushaltsrechtlichen Regelungen zur Gemeindeordnung im NKF soll zur besseren Verständlichkeit der Gestaltung des Haushaltsplans eine Übersicht der vorhandenen Produktbereiche und Produktgruppen vorangestellt werden.

Auf der verbindlichen Gliederung des Landes der kommunalen **Produktbereiche** sind für die Stadt Herdecke folgende Produktbereiche einzurichten:

Produktbereich	Produktbereichsbezeichnung
1.1	Innere Verwaltung
1.2	Sicherheit und Ordnung
2.1	Schulträgeraufgaben
2.5	Kultur und Wissenschaft
3.1	Soziale Leistungen
3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
4.1	Gesundheitsdienste
4.2	Sportförderung
5.1	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
5.2	Bauen und Wohnen
5.3	Ver- und Entsorgung
5.4	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
5.5	Natur- und Landschaftspflege
5.6	Umweltschutz
5.7	Wirtschaft und Tourismus
6.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
nicht eingestellt	Stiftungen

In der Ausgestaltung auf der Ebene der Produktgruppen hat die Stadt Herdecke für das Haushaltsjahr 2012 folgende Produktgruppen eingerichtet:

Produktbereich	Produktgruppen	Produktgruppenbezeichnung
1.1	111	Verwaltungssteuerung und Service
1.2	121	Statistik und Wahlen
	122	Ordnungsangelegenheiten
	126	Brandschutz/Großschadensereignisse
	127	Rettungsdienst
2.1	211	Grundschulen (einschl. Schulkindergärten)
	212	Hauptschulen
	215	Realschulen
	217	Gymnasien
	221	Sonderschulen
	241	Schülerbeförderung
	243	Sonstige schulische Aufgaben
2.5	252	Museen, Sammlungen, Ausstellungen
	263	Musikschulen / Jeki
	271	Volkshochschulen
	272	Büchereien
	281	Heimat-, Kunst- und Kulturpflege

weiter: Produktbereich	Produktgruppennummer	Produktgruppe
3.1	311	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII
	312	Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II
	313	Leistungen für Asylbewerber inkl. Einrichtungen
	315	Soziale Einrichtungen u. Leistungen (Altenhilfe)
	341	Unterhaltsvorschuss.- u. Betreuungsleistungen
3.6	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	362	Jugendarbeit
	363	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
	365	Tageseinrichtungen für Kinder
4.1	411	Krankenhäuser, Kliniken, Geburtshäuser
4.2	421	Förderung des Sports
	424	Sportstätten und Bäder
5.1	511	Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
5.2	521	Bau- und Grundstücksordnung
	522	Wohnungsbau u. Wohnbauförderung
	523	Denkmalschutz und -pflege
5.3	531	Elektrizitätsversorgung
	532	Gasversorgung
	533	Wasserversorgung
	537	Abfallwirtschaft
	538	Abwasserbeseitigung (Öffentlich Toilettenanlagen)
5.4	541	Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen
	545	Straßenreinigung
	546	Parkeinrichtungen
	547	ÖPNV
5.5	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	552	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
	554	Naturschutz und Landschaftspflege
	555	Land- und Forstwirtschaft
5.7	571	Wirtschaftsförderung u. Tourismus
	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
6.1	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplan 2012 der Stadt Herdecke

(gesamt)

Ergebnisplan (Kurzbeschreibung) ^{*)}

Der Haushalt der Gemeinden ergibt sich im Wesentlichen aus der „3-Komponenten-Rechnung“:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz.

Das neue Haushaltsrecht stellt das Ressourcenverbrauchskonzept in den Mittelpunkt der Haushaltsplanung und deren Bewirtschaftung. Im Gegensatz zum kameralistischen Geldverbrauchskonzept wird im NKF das Hauptaugenmerk auf den Verzehr von Vermögen (Ressourcenverbrauch = Aufwand) sowie den Zuwachs an Vermögenswerten (Ressourcenzuwachs = Ertrag) gelegt.

Der Ergebnisplan wird in einer Staffelform aufgestellt. Die verpflichtenden Darstellungen sind in § 2 Abs. 2 GemHVO enthalten.

Der Ergebnisplan gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche Entwicklung im Eigenkapital der Gemeinde. Aus dem hier ausgewiesenen **Plan**ergebnis ist erkennbar, ob sich ein **Plan**überschuss (voraussichtliche Erhöhung im Eigenkapital) oder **Plan**fehlbetrag (Verringerung im Eigenkapital) ergibt.

^{*)} Quelle: Kommunales Finanzmanagement NRW, 4. Auflage, Horst Bernhardt / Klaus Mutschler / Christoph Stockelmann-Veltmann, Verlag Bernhardt-Witten

Ergebnisplan 2012

Stadt Herdecke



Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	24.121.344	25.097.365	27.212.615	28.574.750	29.871.535	31.133.285
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.768.196	4.916.285	6.256.800	5.088.490	5.413.430	5.137.900
3 + Sonstige Transfererträge	142.568	120.480	125.900	128.420	130.985	133.610
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.895.891	2.815.650	2.785.505	2.803.095	2.827.075	2.844.205
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	224.420	238.200	249.840	249.340	247.355	247.355
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.417.019	1.920.630	1.930.045	1.908.075	1.927.260	1.939.185
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.378.865	2.170.150	1.810.250	1.806.930	2.810.870	1.500.420
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	34.948.303	37.278.760	40.370.955	40.559.100	43.228.510	42.935.960
11 - Personalaufwendungen	8.940.616	9.369.970	9.103.830	9.030.450	9.069.205	9.158.575
12 - Versorgungsaufwendungen	846.677	910.195	910.000	968.000	1.010.580	1.064.585
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.728.866	7.988.730	8.480.990	8.207.585	7.973.290	7.509.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	134.833	4.806.160	4.689.480	4.596.315	5.204.380	4.596.315
15 - Transferaufwendungen	17.181.102	18.216.290	19.521.495	19.270.060	19.639.140	20.356.865
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.370.947	2.411.905	2.401.830	2.368.825	2.377.975	2.386.605
17 = Ordentliche Aufwendungen	36.203.041	43.703.250	45.107.625	44.441.235	45.274.570	45.071.945
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.254.738-	6.424.490-	4.736.670-	3.882.135-	2.046.060-	2.135.985-
19 + Finanzerträge	427.283	482.465	564.090	563.965	567.385	567.340
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	649.601	939.395	1.006.640	1.068.215	1.123.685	1.156.550
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	222.318-	456.930-	442.550-	504.250-	556.300-	589.210-
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.477.056-	6.881.420-	5.179.220-	4.386.385-	2.602.360-	2.725.195-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.477.056-	6.881.420-	5.179.220-	4.386.385-	2.602.360-	2.725.195-

Begriffserläuterungen zu Erträgen und Aufwendungen im Ergebnisplan

Im Ergebnisplan werden Begriffe für die verschiedenen Ertrags- und Aufwandspositionen verwandt, die nachfolgend erläutert werden.

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

§ 3 Abs. 1 Satz 1 der Abgabenordnung definiert Steuern als Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft.

Das heißt, Steuern haben den Hauptzweck, Einnahmen zur Gesamtfinanzierung des Gemeinwesens zu erzielen. Es besteht keine direkte Bindung an eine bestimmte Leistung (allgemeine Deckungsmittel).

Beispiel:

Die Hundesteuer wird ausschließlich erhoben, um Einnahmen für den Haushalt zu erzielen. Sie hat nicht den unmittelbaren Hintergrund, die Stadt sauber zu halten. Nebenzweck der Steuer ist aber auch, die Hundehaltung zu begrenzen.

Zur Gruppe der gemeindlichen Steuern gehören die Realsteuern (Grundsteuer A, Grundsteuer B), Gewerbesteuern, Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, die Vergnügungssteuer, die Hundesteuer, die Zweitwohnungssteuer und sonstige örtliche Steuern (falls es eine gesetzliche Ermächtigung zu ihrer Erhebung gibt, z.B. Versuche für eine örtliche Verpackungssteuer) oder die Jagdsteuer.

Zu den sonstigen steuerähnlichen Erträgen gehören z.B. Kompensationszahlungen aus der Umsatzsteuer (Familienleistungsausgleich) und Leistungen für Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitslose.

Die Steuereinnahmen erbringen den Großteil der Finanzierung des Haushaltes der Stadt.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen ist der Oberbegriff von Zuweisungen und Zuschüssen. Zuweisungen sind zwischen öffentlichen Aufgabenträgern übertragene Finanzmittel. Zuschüsse sind zwischen dem öffentlichen Bereich und dem unternehmerischen oder übrigen Bereich übertragene Finanzmittel. Also Mittel, die der Kommune für die Mitfinanzierung ihrer Aufgaben gewährt werden.

Darunter fallen die Schlüsselzuweisungen, besondere Bedarfszuweisungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, aber auch die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

Unter den Begriff Zuschüsse fallen u.a. auch Spenden.

Zu den allgemeinen Umlagen gehören aus der Sicht der empfangenen Institution z.B. die Kreisumlagen, die Landschaftsverbandsumlagen, die Umlagen des Kommunalverbandes Ruhrgebiet.

3. Sonstige Transfererträge

Im neuen Haushaltsrecht sind Transferleistungen Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber stehen, soweit es sich nicht um Steuern handelt, deshalb auch die Einschränkung „sonstige“. In diese Gruppe fallen im Wesentlichen Erstattungen von Sozialtransferleistungen, Kostenbeiträge und Kostenersatz, übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-

rechtliche Unterhaltspflichtige, Leistungen von Sozialleistungsträgern und anderes. Hierhin gehören aber auch die sog. Schuldendiensthilfen, die aber keine Bedeutung im städtischen Haushalt haben.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte umfassen alle Entgelte für erbrachte Leistungen einer Kommune, denen ein gesetzlich vorgeschriebenes, „hoheitliches“ Leistungsaustauschverhältnis mit entsprechend rechtlich (Gesetz, Verordnung, Satzung) festgelegter Gegenleistung zugrunde liegt.

Dazu gehören z.B.:

- Verwaltungsgebühren (für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen (Beglaubigungen, Pässe, Erlaubnisse, Genehmigungen))
- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen)
- Zweckgebundene Abgaben (z.B. Kurtaxe),
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
- u.a. ohne besondere Bedeutung für den städtischen Haushalt

5. Privat-rechtliche Leistungsentgelte

Privat-rechtliche Leistungsentgelte umfassen alle Entgelte für erbrachte Leistungen einer Kommune, denen ein „privatrechtliches“ Leistungsaustauschverhältnis mit Gegenleistung zugrunde liegt.

Hierhin gehören z.B. Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens (Vorräte), Eintrittsentgelte, Teilnehmerbeiträge u.a.m..

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen entstehen, wenn die Gemeinde für eine andere Stelle tätig wird und dafür einen Ersatz ihrer Aufwendungen erhält. Zugrunde liegt hier regelmäßig ein Auftragsverhältnis. Zu finden sind in dieser Gruppe u.a. auch die Aufgabenwahrnehmungen durch Delegation z.B. der Sozialhilfe und des Jobcenters, aber auch Zahlungen aus der Abrechnung des Solidarbeitrages, Abrechnung gemeinsamer Einrichtungen mit anderen Gemeinden (RPA, Rettungsdienst) und Abrechnungen mit den TBH (Personal- und Sachkosten). Durchlaufende Abrechnung wie z.B. die Mittagsverpflegung in Grundschulen etc., Abrechnung Druck- und Kopierkosten u.v.a.m..

7. Sonstige ordentliche Erträge

Diese Position beinhaltet:

- Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens
- Konzessionsabgaben
- Erträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten
- Zinserträge
- Verzinsung der Gewerbesteuer
- Bußgelder, Verwargelder, Säumniszuschläge u.a..

8. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind eigene Herstellungskosten der Stadt bei der Erstellung von Anlagevermögen (z. B. Material- und Personalaufwand für selbsterstellte Gebäude, Straßen usw.). Diese Beträge werden zu den Herstellungskosten aktiviert und über den Nutzungszeitraum abge-

schrieben. Dies führt zunächst zu einer Entlastung des Ergebnisplanes. Über die Abschreibung erscheinen die aktivierten Beträge dann wieder im Aufwand des Ergebnisplanes

9. Bestandsveränderungen

Als Bestände werden Waren, selbstgefertigte Erzeugnisse und unfertige Leistungen erfasst.

Eine Veränderung bei diesen Beständen führt zu positiven oder negativen Beträgen.

Aufwendungen

11. Personalaufwendungen

Unter die Personalaufwendungen fallen nur die Aufwendungen für die aktiv Beschäftigten. Die Aufwendungen für die Beschäftigten im Ruhestand fallen hingegen unter die Versorgungsaufwendungen.

Die Personalaufwendungen enthalten:

Dienstaufwendungen

(Beamtenbezüge, Entgelte für die tariflich Beschäftigten und für sonstige Beschäftigte. Es werden die Bruttobeträge ausgewiesen, die Arbeitnehmeranteile an der Sozialversicherung und die Steuern werden an die zuständigen Stellen abgeführt);

Beiträge zu Versorgungskassen

(differenziert nach den Beschäftigungsverhältnissen)

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

(Arbeitgeberanteile)

Beihilfen und Unterstützungsleistungen an Beschäftigte

Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte

Zuführungen für Rückstellungen für Altersteilzeit

Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden u.a.

(da sich der Arbeitgeber zum Jahreswechsel in einem Erfüllungsrückstand befindet, der passiviert werden muss)

Pauschalierte Lohnsteuer

(da vom Arbeitgeber zu zahlen)

12. Versorgungsaufwendungen

Hier sind Aufwendungen für Rentner und Pensionäre einzustellen. Der wesentliche Teil ist hier der Versorgungskassenbeitrag und die Beihilfen an Versorgungsempfänger, sowie die notwendigen Zuführungen zu Rückstellungen.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich hierbei um alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die bei kommunalen Aufgabenerfüllung anfallen.

Dazu gehören im Wesentlichen:

- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Straßen, Wege Plätze, Spielplätze, Sportanlagen, Freizeitanlagen, Grünanlagen, Wasserläufe
- Erstattungen für Aufwendungen von Dritten
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Energie, Wasser, Abwasser, Wärme, Steuern und Gebühren),
- Fahrzeugunterhaltung
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Lehr- und Lernmittel, Verbrauchsmittel in Schulen,
- Aufwendungen für Dienstleistungen (Schülerbeförderung, Prüfungen, Gutachten, Planungskosten u.a.m..

14. Bilanzielle Abschreibungen

Um den Ressourcenverbrauch einer Periode richtig berücksichtigen zu können, werden Abschreibungen (Werteverzehr) auf Anlagegüter (in bestimmten Fällen auch auf Güter des Umlaufvermögens) berechnet und als Aufwand verbucht.

15. Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Aufwendungen einer Gemeinde ohne konkrete Gegenleistung.

Darunter fallen:

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Schuldendiensthilfe
- Sozialtransferaufwendungen (Leistungen an natürliche Personen, Sozialhilfe, Leistungen der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz etc.)
- Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Fonds „Deutsche Einheit“)
- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Krankenhausumlage)
- Sonstige Transferaufwendungen

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier wird alles das abgedeckt, was nicht unter Ziffer 10 – 15 genannt wurde und keine Finanzaufwendung darstellt.

Zu diesem Katalog gehören z.B. Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Betriebsarzt, Arbeitssicherheit, Personalrat); Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Mieten und Pachten, Leasing, Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Bekanntmachungen, Porto, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit, Aufwendungen des Geldverkehrs, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Leistungsbeteiligungen, Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen, Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen u.a.m..

19. Finanzerträge

Die Finanzerträge gehören zu den ordentlichen Erträgen, sie fließen aber nicht in das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ein, sondern bilden mit den Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen das Finanzergebnis.

20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hierhin fallen neben den Zinsaufwendungen z.B. Ordnungsrechtliche Aufwendungen wie Bußgelder, Säumniszuschläge, Aufwendungen für die Inanspruchnahme aus Bürgschaften u.a..

23. Außerordentliche Erträge

24. Außerordentliche Aufwendungen

Dies sind Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen.

Die Vorfälle müssen also drei Kriterien erfüllen:

In einem hohen Maße ungewöhnlich, selten bzw. unregelmäßig vorkommend und von wesentlicher finanzieller Bedeutung sein.

Finanzplan 2012 der Stadt Herdecke

(gesamt)

Finanzplan (Kurzbeschreibung) ^{*)}

Der Haushalt der Gemeinden ergibt sich im Wesentlichen aus der „3-Komponenten-Rechnung“ (s. auch Vorbericht):

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz.

Der Finanzplan ist neben dem Ergebnisplan nach Vorgabe der GO die zweite wesentliche **Plan**größe. Der Finanzplan nach den Vorgaben des NKF ist nicht mit dem Begriff der „Finanzplanung“ aus der kameralen Haushaltswirtschaft gleichzusetzen.

Im Finanzplan ist, wie im Ergebnisplan, eine mittelfristige Finanzplanung integriert. Es wird ein systematischer Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im **Plan**jahr und den drei folgenden Jahren aufgezeigt. Hauptaugenmerk des Finanzplans ist aber die Vorausschau auf das kommende Haushaltsjahr. Insbesondere wird dargestellt, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus der laufenden Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie ein Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit gedeckt werden soll.

Während sich der Ergebnisplan auf die Rechengrößen „Aufwand“ und „Ertrag“ konzentriert, bezieht sich der Finanzplan auf die „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“. Es werden somit die Geschäftsvorfälle abgebildet, die sich verändernd auf das Geldvermögen (liquide Mittel) auswirken.

Auch der Finanzplan ist nach der GO in einer vorgegebenen Staffelform aufzustellen. Ziel ist die sorgfältige Planung der Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes, die Ermächtigung der Investitionstätigkeit und die Feststellung des notwendigen Kreditbedarfs. Die Abbildung des Kreditbedarfs für Investitionen kann aber hier nur auf die Finanzplanung einer gesamten Planungsperiode abgestellt sein.

^{*)} Quelle: Kommunales Finanzmanagement NRW, 4. Auflage, Horst Bernhardt / Klaus Mutschler / Christoph Stockelmann-Veltmann, Verlag Bernhardt-Witten

Finanzplan 2012, A. Zahlungsübersicht

Stadt Herdecke



Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	23.092.849	25.097.365	27.212.615	0	28.574.750	29.871.535	31.133.285
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	4.555.099	2.887.300	4.227.965	0	3.059.655	3.110.665	3.157.695
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	134.611	120.480	125.900	0	128.420	130.985	133.610
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.855.859	1.904.070	1.873.925	0	1.891.515	1.915.495	1.932.625
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.803	238.200	249.840	0	249.340	247.355	247.355
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.426.199	1.920.630	1.930.045	0	1.908.075	1.927.260	1.939.185
7 + Sonstige Einzahlungen	1.203.433	1.273.880	1.226.650	0	1.234.600	1.244.980	1.253.090
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	424.909	482.465	564.090	0	563.965	567.385	567.340
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.900.762	33.924.390	37.411.030	0	37.610.320	39.015.660	40.364.185
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	8.938.195	8.772.925	8.743.815	0	8.820.885	8.748.335	8.725.310
11 - Versorgungsauszahlungen	833.036	910.195	910.000	0	968.000	1.010.580	1.064.585
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.719.779	9.620.230	9.137.490	0	8.252.585	7.950.790	7.486.500
13 - Zinsen und sonstige und Finanzauszahlungen	588.624	939.395	1.006.640	0	1.068.215	1.123.685	1.156.550
14 - Transferauszahlungen	16.986.730	18.500.435	20.046.890	0	19.584.730	19.970.250	20.702.065
15 - Sonstige Auszahlungen	2.380.625	2.401.650	2.391.575	0	2.368.825	2.377.975	2.386.605
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.446.989	41.144.830	42.236.410	0	41.063.240	41.181.615	41.521.615
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	2.546.227-	7.220.440-	4.825.380-	0	3.452.920-	2.165.955-	1.157.430-

Finanzplan 2012, A. Zahlungsübersicht

Stadt Herdecke



Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.762.885	3.832.290	4.401.910	0	3.411.430	2.175.030	1.941.130
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.355	500	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	399.402-	330.000	1.365.300	0	755.235	662.080	42.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	95.439	94.625	94.625	0	93.950	1.735	1.735
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.463.277	4.257.415	5.861.835	0	4.260.615	2.838.845	1.984.865
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	71.437	76.500	268.500	0	11.000	1.000	1.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.747.277	6.736.155	7.622.050	1.345.000	5.731.950	3.371.000	2.255.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	469.592	1.357.310	1.379.630	1.100.000	1.370.150	473.000	323.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.852	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.290.158	8.169.965	9.270.180	0	7.113.100	3.845.000	2.579.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	1.826.881-	3.912.550-	3.408.345-	0	2.852.485-	1.006.155-	594.135-
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	4.373.108-	11.132.990-	8.233.725-	0	6.305.405-	3.172.110-	1.751.565-
33 + Aufnahme v. Krediten für Investitionen	1.600.000	3.912.550	3.408.345	0	2.852.485	1.006.155	594.135
34 - Tilgung v. Krediten für Investitionen	714.375	751.835	865.580	0	895.285	936.075	944.330
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	885.625	3.160.715	2.542.765	0	1.957.200	70.080	350.195-
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 35)	3.487.483-	7.972.275-	5.690.960-	0	4.348.205-	3.102.030-	2.101.760-
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0
38 = Liquide Mittel (=Zeilen 36 und 37)	3.487.483-	7.972.275-	5.690.960-	0	4.348.205-	3.102.030-	2.101.760-

Begriffserläuterungen zu Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan

Im Finanzplan werden Begriffe für die verschiedenen Ein- und Auszahlungspositionen verwandt, die nachfolgend erläutert werden.

Einzahlungen

Die Anmerkungen zu den Ziffern 1 – 17 sind inhaltlich ähnlich mit denen der Erträge und Aufwendungen. Im Finanzplan werden die Zahlungsströme dargestellt. Deshalb geht die Darstellung über die des Ergebnisplanes hinaus. Es gibt aber auch Abweichungen. Die Darstellung umfasst auch die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Siehe Ergebnisplan

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Siehe Ergebnisplan (Zuwendungen für Investitionen werden unter Ziffer 18 erfasst. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam und deshalb hier nicht enthalten.

3. Sonstige Transfereinzahlungen

Siehe Ergebnisplan

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Siehe Ergebnisplan

5. Privat-rechtliche Leistungsentgelte

Siehe Ergebnisplan

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Siehe Ergebnisplan

7. Sonstige Einzahlungen

Siehe Ergebnisplan

8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Siehe Ergebnisplan

Auszahlungen

10. Personalauszahlungen

Siehe Ergebnisplan

Die Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit sowie für nicht genommenen Urlaub und Überstunden sind nicht zahlungswirksam und erscheinen somit nicht im Finanzplan.

Die Zahlungen an Beschäftigte in Altersteilzeit in der Freistellungsphase erscheinen hingegen nur im Finanzplan, da sie keinen Aufwand mehr darstellen. Ebenso werden hier Vorschüsse und Abschlagszahlungen erfasst, die ebenfalls keinen Aufwand darstellen.

11. Versorgungsauszahlungen

Siehe Ergebnisplan

Die Zuführungen zu Rückstellungen für Beihilfen und Pensionen sind nicht zahlungswirksam und erscheinen nicht im Finanzplan.

12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Siehe Ergebnisplan

13. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen

Siehe Ergebnisplan

14. Transferauszahlungen

Siehe Ergebnisplan

15. Sonstige Auszahlungen

Siehe Ergebnisplan

Wertberichtigungen und Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen sind nicht zahlungswirksam und erscheinen deshalb hier nicht.

Investitionen

Einzahlungen

18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Zuwendungen für konsumtive Zwecke gehören in den Ergebnisplan. Hier werden nur die Zuwendungen für Investitionen aufgeführt. Sie werden in der Bilanz als Sonderposten passiviert und wie die dazugehörenden Anlagegüter abgeschrieben. Die Abschreibungen sind Erträge im Ergebnisplan.

19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Einzahlungen für die Veräußerung von unbebauten und bebauten Grundstücken und Infrastrukturvermögen.
Auch Einzahlungen aus der Rückzahlungen überzahlter Bauausgaben.

20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Einzahlungen aus der Veräußerung von Geschäftsanteilen.

21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Hierzu gehören Erschließungsbeiträge und Anschlussbeiträge (TBH)

22. Sonstige Investitionseinzahlungen

Rückflüsse von Ausleihungen (Tilgungen).

Auszahlungen

24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Zu den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken zählen auch die Ablösungen von Dauerlasten.

25. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Baumaßnahmen, die bestimmte Wertgrenzen überschreiten, sind auf getrennten Konten zu buchen. Im Finanzplan können sie aber zusammen gefasst werden.

26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Es wird unterschieden zwischen Gegenständen mit einem Wert über und unter 410 Euro. Die Beschaffungen werden auf verschiedenen Konten gebucht. Für den Finanzplan ist dies nicht zwingend vorgeschrieben.

27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

siehe Einzahlungen Ziffer 20

28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Hierbei handelt es sich um investive Zahlungen an Dritte, die auch für die Stadt eine Investition darstellen. Diese Fälle sind sehr selten. Alle früher als Investitionsförderungsmaßnahmen bezeichneten Zahlungen sind nach NKF Aufwand, da kein Vermögensgegenstand für die Stadt entsteht.

29. Sonstige Investitionsauszahlungen

Regelmäßig Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen

Finanzierung Einzahlungen

33. Aufnahme von Krediten für Investitionen

Hier werden nicht die Ein- und Auszahlungen für Liquiditätskredite dargestellt, da sie ständig in der Höhe wechseln und somit nicht planbar sind. Ihr Höchstbetrag wird in der Haushaltssatzung festgelegt.

Auch die Höhe der Investitionskredite ist in der Satzung festgelegt.

Finanzierung Auszahlungen

34. Tilgung von Krediten für Investitionen

Rückzahlungen aus der Aufnahme von Krediten. Die Tilgungen gehören nicht zu den Investitionsauszahlungen.

Teilergebnis- und Finanzpläne 2012 der Stadt Herdecke

(Produktbereiche und Produktgruppen)

Produktbereich Innere Verwaltung

1.1 Innere Verwaltung

Produktgruppe

1.1.1. - Verwaltungssteuerung und Service

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 1
Produktbereich 1.1

Zentrale Verwaltung
Innere Verwaltung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.117	196.020	86.705	87.100	87.500	87.900
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	908	200	2.600	2.600	2.625	2.625
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.102	75.485	36.350	36.350	36.710	36.710
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	483.716	334.345	343.030	346.315	349.665	353.015
7 + Sonstige ordentliche Erträge	104.480	342.000	335.830	335.830	335.830	335.830
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	869.323	948.050	804.515	808.195	812.330	816.080
11 - Personalaufwendungen	2.761.506	2.966.995	2.785.745	2.707.285	2.725.030	2.751.540
12 - Versorgungsaufwendungen	846.677	910.195	910.000	968.000	1.010.580	1.064.585
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	417.858	652.860	721.770	545.540	532.735	534.655
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.678	141.975	144.445	147.195	147.195	147.195
15 - Transferaufwendungen	291	6.115	3.115	3.115	3.115	3.115
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	622.201	669.145	653.760	651.330	656.500	657.055
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.652.211	5.347.285	5.218.835	5.022.465	5.075.155	5.158.145
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.782.888-	4.399.235-	4.414.320-	4.214.270-	4.262.825-	4.342.065-
19 + Finanzerträge	894	730	590	465	385	340
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	894	730	590	465	385	340
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	3.781.994-	4.398.505-	4.413.730-	4.213.805-	4.262.440-	4.341.725-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.781.994-	4.398.505-	4.413.730-	4.213.805-	4.262.440-	4.341.725-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.781.994-	4.398.505-	4.413.730-	4.213.805-	4.262.440-	4.341.725-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 1
Produktbereich 1.1

Zentrale Verwaltung
Innere Verwaltung

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	198.080	150.900	41.585	0	41.980	42.380	42.780
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	908	200	2.600	0	2.600	2.625	2.625
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.032	75.485	36.350	0	36.350	36.710	36.710
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	499.988	334.345	343.030	0	346.315	349.665	353.015
7 + Sonstige Einzahlungen	59.603	88.500	88.500	0	88.500	88.500	88.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	894	730	590	0	465	385	340
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	837.505	650.160	512.655	0	516.210	520.265	523.970
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	2.761.506	2.703.290	2.762.925	0	2.798.795	2.706.595	2.623.730
11 - Versorgungsauszahlungen	833.036	910.195	910.000	0	968.000	1.010.580	1.064.585
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	391.172	822.360	828.270	0	590.540	510.235	512.155
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	291	6.115	3.115	0	3.115	3.115	3.115
15 - Sonstige Auszahlungen	621.211	669.145	653.760	0	651.330	656.500	657.055
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.607.216	5.111.105	5.158.070	0	5.011.780	4.887.025	4.860.640
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	3.769.711-	4.460.945-	4.645.415-	0	4.495.570-	4.366.760-	4.336.670-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 1
Produktbereich 1.1

Zentrale Verwaltung
Innere Verwaltung

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	6.035	12.480	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	4.034	3.250	3.250	0	2.575	1.735	1.735
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.034	9.285	15.730	0	2.575	1.735	1.735
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	7.403	48.000	96.000	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	114.206	245.800	217.800	0	108.800	108.800	108.800
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	121.609	293.800	313.800	0	108.800	108.800	108.800
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	117.575-	284.515-	298.070-	0	106.225-	107.065-	107.065-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.1 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1.1.1 Verwaltungssteuerung und Service



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	196.117	196.020	86.705	87.100	87.500	87.900
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	908	200	2.600	2.600	2.625	2.625
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.102	75.485	36.350	36.350	36.710	36.710
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	483.716	334.345	343.030	346.315	349.665	353.015
7 + Sonstige ordentliche Erträge	104.480	342.000	335.830	335.830	335.830	335.830
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	869.323	948.050	804.515	808.195	812.330	816.080
11 - Personalaufwendungen	2.761.506	2.966.995	2.785.745	2.707.285	2.725.030	2.751.540
12 - Versorgungsaufwendungen	846.677	910.195	910.000	968.000	1.010.580	1.064.585
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	417.858	652.860	721.770	545.540	532.735	534.655
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.678	141.975	144.445	147.195	147.195	147.195
15 - Transferaufwendungen	291	6.115	3.115	3.115	3.115	3.115
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	622.201	669.145	653.760	651.330	656.500	657.055
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.652.211	5.347.285	5.218.835	5.022.465	5.075.155	5.158.145
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.782.888-	4.399.235-	4.414.320-	4.214.270-	4.262.825-	4.342.065-
19 + Finanzerträge	894	730	590	465	385	340
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	894	730	590	465	385	340
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	3.781.994-	4.398.505-	4.413.730-	4.213.805-	4.262.440-	4.341.725-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.781.994-	4.398.505-	4.413.730-	4.213.805-	4.262.440-	4.341.725-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.781.994-	4.398.505-	4.413.730-	4.213.805-	4.262.440-	4.341.725-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.1 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1.1.1 Verwaltungssteuerung und Service



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	198.080	150.900	41.585	0	41.980	42.380	42.780
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	908	200	2.600	0	2.600	2.625	2.625
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.032	75.485	36.350	0	36.350	36.710	36.710
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	499.988	334.345	343.030	0	346.315	349.665	353.015
7 + Sonstige Einzahlungen	59.603	88.500	88.500	0	88.500	88.500	88.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	894	730	590	0	465	385	340
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	837.505	650.160	512.655	0	516.210	520.265	523.970
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	2.761.506	2.703.290	2.762.925	0	2.798.795	2.706.595	2.623.730
11 - Versorgungsauszahlungen	833.036	910.195	910.000	0	968.000	1.010.580	1.064.585
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	391.172	822.360	828.270	0	590.540	510.235	512.155
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	291	6.115	3.115	0	3.115	3.115	3.115
15 - Sonstige Auszahlungen	621.211	669.145	653.760	0	651.330	656.500	657.055
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.607.216	5.111.105	5.158.070	0	5.011.780	4.887.025	4.860.640
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	3.769.711-	4.460.945-	4.645.415-	0	4.495.570-	4.366.760-	4.336.670-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.1 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1.1.1 Verwaltungssteuerung und Service



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	6.035	12.480	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	4.034	3.250	3.250	0	2.575	1.735	1.735
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.034	9.285	15.730	0	2.575	1.735	1.735
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	7.403	48.000	96.000	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	114.206	245.800	217.800	0	108.800	108.800	108.800
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	121.609	293.800	313.800	0	108.800	108.800	108.800
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	117.575-	284.515-	298.070-	0	106.225-	107.065-	107.065-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.1 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 1.1.1 Verwaltungssteuerung und Service

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Telefonanlagen							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	48.000	96.000 0	0 0	0 0	0 0	48.000 144.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-48.000	-96.000	0	0	0	-48.000 -144.000
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	4.034	9.285	15.730 0	2.575 0	1.735 0	1.735 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	106.778	245.800	217.800 0	108.800 0	108.800 0	108.800 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-102.744	-236.515	-202.070	-106.225	-107.065	-107.065	0

Produktbereich Sicherheit und Ordnung

1.2 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe

1.2.1. - Statistik und Wahlen

1.2.2. - Ordnungsangelegenheiten

1.2.6. - Brandschutz / Großschadensereignisse

1.2.7. - Rettungsdienst

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 1
Produktbereich 1.2

Zentrale Verwaltung
Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	580	75.710	75.710	75.710	75.710	75.710
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	262.169	240.400	264.000	264.000	266.640	266.640
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.756	3.800	3.500	3.000	3.030	3.030
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	552.876	543.285	546.480	517.415	522.435	527.080
7 + Sonstige ordentliche Erträge	108.303	89.000	107.500	107.500	107.500	107.500
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	926.684	952.195	997.190	967.625	975.315	979.960
11 - Personalaufwendungen	1.488.758	1.763.085	1.683.875	1.667.970	1.684.650	1.701.150
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.724	425.350	486.320	474.480	477.115	478.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.252	180.365	168.100	115.980	115.980	115.980
15 - Transferaufwendungen	28.323	29.440	31.440	31.440	31.440	31.440
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.755	242.930	244.870	224.550	226.085	226.325
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.969.812	2.641.170	2.614.605	2.514.420	2.535.270	2.553.445
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.043.128-	1.688.975-	1.617.415-	1.546.795-	1.559.955-	1.573.485-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.043.128-	1.688.975-	1.617.415-	1.546.795-	1.559.955-	1.573.485-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.043.128-	1.688.975-	1.617.415-	1.546.795-	1.559.955-	1.573.485-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.043.128-	1.688.975-	1.617.415-	1.546.795-	1.559.955-	1.573.485-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 1
Produktbereich 1.2

Zentrale Verwaltung
Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	580	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	249.850	240.400	264.000	0	264.000	266.640	266.640
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.756	3.800	3.500	0	3.000	3.030	3.030
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	552.950	543.285	546.480	0	517.415	522.435	527.080
7 + Sonstige Einzahlungen	126.443	107.500	107.500	0	107.500	107.500	107.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	932.579	894.985	921.480	0	891.915	899.605	904.250
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	1.488.104	1.546.770	1.483.765	0	1.491.170	1.506.080	1.520.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	300.284	425.350	486.320	0	474.480	477.115	478.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	28.323	29.440	31.440	0	31.440	31.440	31.440
15 - Sonstige Auszahlungen	136.708	242.930	244.870	0	224.550	226.085	226.325
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.953.419	2.244.490	2.246.395	0	2.221.640	2.240.720	2.257.115
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	1.020.840-	1.349.505-	1.324.915-	0	1.329.725-	1.341.115-	1.352.865-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 1
Produktbereich 1.2

Zentrale Verwaltung
Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.731	44.800	37.600	0	37.600	37.600	37.600
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.731	44.800	37.600	0	37.600	37.600	37.600
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	974.881	767.890	44.000	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	194.391	817.670	962.700	1.100.000	1.134.700	244.700	94.700
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.169.272	1.585.560	1.006.700	1.100.000	1.134.700	244.700	94.700
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	1.131.541-	1.540.760-	969.100-	1.100.000-	1.097.100-	207.100-	57.100-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.1 Statistik und Wahlen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.672	0	13.600	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.672	0	13.600	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	18.699	30.170	12.790	2.050	2.065	2.080
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.976	1.200	3.450	200	200	200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.809	6.455	10.960	5.410	5.435	5.435
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.484	37.825	27.200	7.660	7.700	7.715
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	16.812-	37.825-	13.600-	7.660-	7.700-	7.715-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	16.812-	37.825-	13.600-	7.660-	7.700-	7.715-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	16.812-	37.825-	13.600-	7.660-	7.700-	7.715-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	16.812-	37.825-	13.600-	7.660-	7.700-	7.715-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.1 Statistik und Wahlen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.085	0	13.600	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.085	0	13.600	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	18.699	20.660	12.475	0	1.735	1.750	1.765
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.976	1.200	3.450	0	200	200	200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	4.809	6.455	10.960	0	5.410	5.435	5.435
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.484	28.315	26.885	0	7.345	7.385	7.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	13.399-	28.315-	13.285-	0	7.345-	7.385-	7.400-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.1 Statistik und Wahlen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.1 Statistik und Wahlen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.2 Ordnungsangelegenheiten



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	580	435	435	435	435	435
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.792	227.400	243.000	243.000	245.430	245.430
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.756	3.800	3.000	3.000	3.030	3.030
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	94.523	89.000	107.500	107.500	107.500	107.500
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	316.651	320.635	353.935	353.935	356.395	356.395
11 - Personalaufwendungen	903.467	1.045.695	993.215	990.365	1.000.270	1.010.085
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.229	202.355	200.655	201.135	201.075	201.555
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.806	2.660	2.715	2.770	2.770	2.770
15 - Transferaufwendungen	9.440	9.440	9.440	9.440	9.440	9.440
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.487	76.580	79.185	74.220	74.650	74.690
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.081.429	1.336.730	1.285.210	1.277.930	1.288.205	1.298.540
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	764.778-	1.016.095-	931.275-	923.995-	931.810-	942.145-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	764.778-	1.016.095-	931.275-	923.995-	931.810-	942.145-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	764.778-	1.016.095-	931.275-	923.995-	931.810-	942.145-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	764.778-	1.016.095-	931.275-	923.995-	931.810-	942.145-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.2 Ordnungsangelegenheiten



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	580	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.240	227.400	243.000	0	243.000	245.430	245.430
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.756	3.800	3.000	0	3.000	3.030	3.030
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	112.333	107.500	107.500	0	107.500	107.500	107.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.909	338.700	353.500	0	353.500	355.960	355.960
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	903.467	955.120	889.520	0	901.995	911.015	919.935
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	118.381	202.355	200.655	0	201.135	201.075	201.555
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	9.440	9.440	9.440	0	9.440	9.440	9.440
15 - Sonstige Auszahlungen	44.094	76.580	79.185	0	74.220	74.650	74.690
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.075.382	1.243.495	1.178.800	0	1.186.790	1.196.180	1.205.620
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	751.473-	904.795-	825.300-	0	833.290-	840.220-	849.660-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.2 Ordnungsangelegenheiten

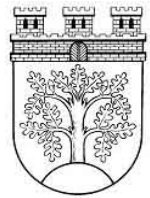


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	621	12.300	11.700	0	3.700	3.700	3.700
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	621	12.300	11.700	0	3.700	3.700	3.700
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	621-	12.300-	11.700-	0	3.700-	3.700-	3.700-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.2 Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	621	12.300	11.700 0	3.700 0	3.700 0	3.700 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-621	-12.300	-11.700	-3.700	-3.700	-3.700	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.6 Brandschutz



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	71.040	71.040	71.040	71.040	71.040
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.377	13.000	21.000	21.000	21.210	21.210
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	500	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.349	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	11.365	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	62.091	92.040	102.540	102.040	102.250	102.250
11 - Personalaufwendungen	179.201	240.510	228.345	221.610	223.830	225.990
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.062	211.315	250.520	241.320	243.725	244.545
14 - Bilanzielle Abschreibungen	446	151.655	140.110	107.950	107.950	107.950
15 - Transferaufwendungen	18.883	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.130	158.175	134.105	124.300	125.190	125.390
17 = Ordentliche Aufwendungen	466.722	781.655	775.080	717.180	722.695	725.875
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	404.631-	689.615-	672.540-	615.140-	620.445-	623.625-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	404.631-	689.615-	672.540-	615.140-	620.445-	623.625-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	404.631-	689.615-	672.540-	615.140-	620.445-	623.625-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	404.631-	689.615-	672.540-	615.140-	620.445-	623.625-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.6 Brandschutz



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.610	13.000	21.000	0	21.000	21.210	21.210
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	500	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.010	8.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7 + Sonstige Einzahlungen	11.695	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.315	21.000	31.500	0	31.000	31.210	31.210
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	179.117	180.885	173.980	0	175.650	177.410	179.110
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	172.042	211.315	250.520	0	241.320	243.725	244.545
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	18.883	20.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
15 - Sonstige Auszahlungen	86.744	158.175	134.105	0	124.300	125.190	125.390
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	456.786	570.375	580.605	0	563.270	568.325	571.045
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	399.471-	549.375-	549.105-	0	532.270-	537.115-	539.835-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.6 Brandschutz



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.731	44.800	37.600	0	37.600	37.600	37.600
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.731	44.800	37.600	0	37.600	37.600	37.600
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	974.881	767.890	44.000	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	193.770	805.370	951.000	1.100.000	1.131.000	241.000	91.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.168.651	1.573.260	995.000	1.100.000	1.131.000	241.000	91.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	1.130.920-	1.528.460-	957.400-	1.100.000-	1.093.400-	203.400-	53.400-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.6 Brandschutz

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme							
Anbau Feuerwache							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.731	38.000	37.600 0	0 0	0 0	0 0	75.371 113.331
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	974.881	767.890	44.000 0	0 0	0 0	0 0	2.096.701 2.052.701
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-937.150	-729.890	-6.400	0	0	0	-2.021.330 -1.939.370
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	6.800	0 0	37.600 0	37.600 0	37.600 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	205.726	805.370	951.000 1.100.000	1.131.000 1.100.000	241.000 0	91.000 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-205.726	-798.570	-951.000	-1.093.400	-203.400	-53.400	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.7 Rettungsdienst



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.235	4.235	4.235	4.235	4.235
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	535.855	535.285	522.880	507.415	512.435	517.080
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.415	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	538.270	539.520	527.115	511.650	516.670	521.315
11 - Personalaufwendungen	387.391	446.710	449.525	453.945	458.485	462.995
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.457	10.480	31.695	31.825	32.115	32.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	26.050	25.275	5.260	5.260	5.260
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	329	1.720	20.620	20.620	20.810	20.810
17 = Ordentliche Aufwendungen	395.177	484.960	527.115	511.650	516.670	521.315
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	143.093	54.560	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	143.093	54.560	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	143.093	54.560	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	143.093	54.560	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.7 Rettungsdienst



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	535.855	535.285	522.880	0	507.415	512.435	517.080
7 + Sonstige Einzahlungen	2.415	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	538.270	535.285	522.880	0	507.415	512.435	517.080
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	386.821	390.105	407.790	0	411.790	415.905	419.990
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.885	10.480	31.695	0	31.825	32.115	32.250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.061	1.720	20.620	0	20.620	20.810	20.810
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	394.767	402.305	460.105	0	464.235	468.830	473.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	143.503	132.980	62.775	0	43.180	43.605	44.030

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.7 Rettungsdienst

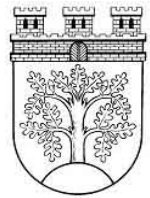


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 1.2 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 1.2.7 Rettungsdienst

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich Schulträgeraufgaben

2.1 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe

2.1.1. - Grundschulen (einschl. Schulkindergärten)

2.1.2. - Hauptschulen

2.1.5. - Realschulen

2.1.7. - Gymnasien

2.2.1. - Sonderschulen

2.4.1. - Schülerbeförderung

2.4.3. - Sonstige schulische Aufgaben

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktbereich 1

21 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273.949	1.074.010	1.109.540	1.112.080	1.389.025	1.069.055
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.661	227.595	204.125	205.210	207.250	208.355
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.380	15.240	38.130	38.130	34.070	34.070
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.458	165.600	212.500	212.500	213.815	213.815
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	1.318.560	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	627.448	1.482.445	1.564.295	1.567.920	3.162.720	1.525.295
11 - Personalaufwendungen	1.190.804	1.254.485	1.232.645	1.234.030	1.204.105	1.216.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.072.968	2.564.740	2.858.645	3.043.755	2.764.705	2.250.330
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	1.346.570	1.325.010	1.251.460	1.787.525	1.251.460
15 - Transferaufwendungen	45.000	26.000	84.000	84.000	83.000	83.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	170.972	201.580	198.950	198.910	195.260	195.160
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.479.744	5.393.375	5.699.250	5.812.155	6.034.595	4.996.050
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.852.296-	3.910.930-	4.134.955-	4.244.235-	2.871.875-	3.470.755-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.852.296-	3.910.930-	4.134.955-	4.244.235-	2.871.875-	3.470.755-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	2.852.296-	3.910.930-	4.134.955-	4.244.235-	2.871.875-	3.470.755-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.852.296-	3.910.930-	4.134.955-	4.244.235-	2.871.875-	3.470.755-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktbereich 1

21 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	267.427	271.550	307.080	0	309.620	312.635	315.225
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.493	227.595	204.125	0	205.210	207.250	208.355
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.543	15.240	38.130	0	38.130	34.070	34.070
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	176.592	165.600	212.500	0	212.500	213.815	213.815
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	622.055	679.985	761.835	0	765.460	767.770	771.465
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	1.190.716	1.224.805	1.215.735	0	1.216.955	1.188.525	1.200.370
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.930.937	3.817.740	3.368.645	0	3.043.755	2.764.705	2.250.330
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	54.982	26.000	84.000	0	84.000	83.000	83.000
15 - Sonstige Auszahlungen	165.159	201.580	198.950	0	198.910	195.260	195.160
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.341.794	5.270.125	4.867.330	0	4.543.620	4.231.490	3.728.860
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	2.719.739-	4.590.140-	4.105.495-	0	3.778.160-	3.463.720-	2.957.395-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktbereich 1

21 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000	15.830	6.100	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	15.830	6.100	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	2.385.929	521.865	495.250	160.000	318.250	25.000	25.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	130.485	245.190	149.430	0	108.800	101.650	101.650
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	902	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.517.316	767.055	644.680	160.000	427.050	126.650	126.650
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.417.316-	751.225-	638.580-	160.000-	427.050-	126.650-	126.650-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.1 Grundschulen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.475	309.120	309.120	309.120	583.050	260.490
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.044	101.600	93.030	93.030	93.950	93.950
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.438	10.820	9.870	9.870	5.525	5.525
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.259	5.800	5.600	5.600	4.850	4.850
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	1.318.560	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	100.216	427.340	417.620	417.620	2.005.935	364.815
11 - Personalaufwendungen	434.891	455.845	282.740	274.660	235.165	237.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	674.794	849.990	1.006.955	970.065	1.071.170	537.525
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.029	523.425	514.895	441.105	977.170	441.105
15 - Transferaufwendungen	0	21.550	21.000	21.000	20.000	20.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.552	71.605	74.315	74.305	69.625	69.520
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.172.266	1.922.415	1.899.905	1.781.135	2.373.130	1.305.650
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.072.050-	1.495.075-	1.482.285-	1.363.515-	367.195-	940.835-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.072.050-	1.495.075-	1.482.285-	1.363.515-	367.195-	940.835-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.072.050-	1.495.075-	1.482.285-	1.363.515-	367.195-	940.835-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.072.050-	1.495.075-	1.482.285-	1.363.515-	367.195-	940.835-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.1 Grundschulen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	10.475	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.032	101.600	93.030	0	93.030	93.950	93.950
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.437	10.820	9.870	0	9.870	5.525	5.525
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.175	5.800	5.600	0	5.600	4.850	4.850
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.119	126.220	116.500	0	116.500	112.325	112.325
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	434.803	435.425	275.120	0	266.965	229.055	231.330
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	611.545	1.096.990	1.046.955	0	970.065	1.071.170	537.525
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	5.540	21.550	21.000	0	21.000	20.000	20.000
15 - Sonstige Auszahlungen	58.879	71.605	74.315	0	74.305	69.625	69.520
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.110.767	1.625.570	1.417.390	0	1.332.335	1.389.850	858.375
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	1.007.648-	1.499.350-	1.300.890-	0	1.215.835-	1.277.525-	746.050-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.1 Grundschulen

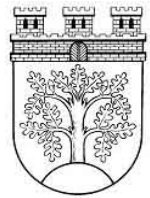


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	3.000	6.100	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.000	6.100	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	8.451	72.800	65.000	0	30.000	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.996	65.300	64.080	0	42.250	35.100	35.100
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	950	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.397	138.100	129.080	0	72.250	35.100	35.100
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	38.397-	135.100-	122.980-	0	72.250-	35.100-	35.100-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.1 Grundschulen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	3.000	6.100 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	30.035	138.100	129.080 0	72.250 0	35.100 0	35.100 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-30.035	-135.100	-122.980	-72.250	-35.100	-35.100	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.2 Hauptschulen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.815	48.655	48.655	48.655	48.655	48.655
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.381	4.645	2.145	2.145	2.165	2.165
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	677	1.020	19.150	19.150	19.340	19.340
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.117	150	150	150	150	150
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.990	54.470	70.100	70.100	70.310	70.310
11 - Personalaufwendungen	94.986	70.785	114.660	115.800	116.955	118.120
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.069	316.885	404.595	381.790	379.505	383.820
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	223.865	218.320	221.660	221.660	221.660
15 - Transferaufwendungen	0	1.110	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.577	21.505	16.330	16.325	16.430	16.420
17 = Ordentliche Aufwendungen	426.632	634.150	754.905	736.575	735.550	741.020
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	418.642-	579.680-	684.805-	666.475-	665.240-	670.710-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	418.642-	579.680-	684.805-	666.475-	665.240-	670.710-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	418.642-	579.680-	684.805-	666.475-	665.240-	670.710-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	418.642-	579.680-	684.805-	666.475-	665.240-	670.710-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.2 Hauptschulen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	1.815	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.381	4.645	2.145	0	2.145	2.165	2.165
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	217	1.020	19.150	0	19.150	19.340	19.340
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.921	150	150	0	150	150	150
7 + Sonstige Einzahlungen	118	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.452	5.815	21.445	0	21.445	21.655	21.655
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	94.986	68.640	113.295	0	114.420	115.560	116.710
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	263.191	791.885	754.595	0	381.790	379.505	383.820
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.108	1.110	1.000	0	1.000	1.000	1.000
15 - Sonstige Auszahlungen	22.156	21.505	16.330	0	16.325	16.430	16.420
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.441	883.140	885.220	0	513.535	512.495	517.950
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	370.989-	877.325-	863.775-	0	492.090-	490.840-	496.295-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.2 Hauptschulen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	1.926.935	57.225	15.000	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.439	61.660	8.825	0	9.450	9.450	9.450
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.933.374	118.885	23.825	0	9.450	9.450	9.450
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	1.933.374-	118.885-	23.825-	0	9.450-	9.450-	9.450-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.2 Hauptschulen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Grundsanierung SPH Bleichstein							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	980.000	448.710	0 0	0 0	0 0	0 0	1.856.210 1.856.210
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.926.221	57.225	15.000 0	0 0	0 0	0 0	2.679.858 2.694.858
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-946.221	391.485	-15.000	0	0	0	-823.648 -838.648
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	4.249	61.660	8.825 0	9.450 0	9.450 0	9.450 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-4.249	-61.660	-8.825	-9.450	-9.450	-9.450	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.5 Realschulen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.815	46.920	46.920	46.920	46.920	46.920
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	840	550	400	400	405	405
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.562	1.400	2.000	2.000	2.020	2.020
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	34.217	48.870	49.320	49.320	49.345	49.345
11 - Personalaufwendungen	82.953	86.910	78.095	78.865	79.645	80.430
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.110	215.565	231.455	533.955	184.975	181.455
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	125.725	127.240	129.575	129.575	129.575
15 - Transferaufwendungen	0	1.110	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.351	28.530	27.200	27.185	27.435	27.425
17 = Ordentliche Aufwendungen	278.414	457.840	471.990	777.580	429.630	426.885
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	244.197-	408.970-	422.670-	728.260-	380.285-	377.540-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	244.197-	408.970-	422.670-	728.260-	380.285-	377.540-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	244.197-	408.970-	422.670-	728.260-	380.285-	377.540-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	244.197-	408.970-	422.670-	728.260-	380.285-	377.540-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.5 Realschulen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	21.815	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168	550	400	0	400	405	405
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.562	1.400	2.000	0	2.000	2.020	2.020
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.545	1.950	2.400	0	2.400	2.425	2.425
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	82.953	84.755	75.790	0	76.540	77.300	78.065
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	150.024	470.565	231.455	0	533.955	184.975	181.455
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.108	1.110	8.000	0	8.000	8.000	8.000
15 - Sonstige Auszahlungen	24.202	28.530	27.200	0	27.185	27.435	27.425
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.287	584.960	342.445	0	645.680	297.710	294.945
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	234.742-	583.010-	340.045-	0	643.280-	295.285-	292.520-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.5 Realschulen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	224.116	119.170	91.750	0	103.250	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.887	31.255	18.835	0	14.650	14.650	14.650
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	249.003	150.425	110.585	0	117.900	14.650	14.650
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	249.003-	150.425-	110.585-	0	117.900-	14.650-	14.650-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.5 Realschulen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Erneuerung technische Anlagen RS							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	110.000	91.750 0	103.250 0	0 0	0 0	482 195.482
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-110.000	-91.750	-103.250	0	0	-482 -195.482
Maßnahme Neubau Mensa							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	0	0 0	0 0	0 0	0 0	100.000 100.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	218.829	9.170	0 0	0 0	0 0	0 0	231.587 231.587
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-118.829	-9.170 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-131.587 -131.587
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	44.413	31.255	26.835 0	14.650 0	14.650 0	14.650 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-44.413	-31.255	-26.835	-14.650	-14.650	-14.650	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.7 Gymnasien



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.517	372.450	372.450	372.450	372.450	372.450
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.265	3.400	9.110	9.110	9.205	9.205
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.246	4.800	5.000	5.000	5.050	5.050
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	27.028	380.700	386.610	386.610	386.755	386.755
11 - Personalaufwendungen	262.771	280.865	239.460	241.845	244.255	246.690
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.318	475.200	514.040	457.095	427.465	438.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	407.640	398.935	392.670	392.670	392.670
15 - Transferaufwendungen	0	1.120	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.592	64.775	65.615	65.605	66.160	66.185
17 = Ordentliche Aufwendungen	609.681	1.229.600	1.226.050	1.165.215	1.138.550	1.151.645
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	582.653-	848.900-	839.440-	778.605-	751.795-	764.890-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	582.653-	848.900-	839.440-	778.605-	751.795-	764.890-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	582.653-	848.900-	839.440-	778.605-	751.795-	764.890-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	582.653-	848.900-	839.440-	778.605-	751.795-	764.890-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.7 Gymnasien



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	495	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	0	50	50	50
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.889	3.400	9.110	0	9.110	9.205	9.205
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.847	4.800	5.000	0	5.000	5.050	5.050
7 + Sonstige Einzahlungen	347	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.578	8.250	14.160	0	14.160	14.305	14.305
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	262.771	278.685	235.475	0	237.820	240.190	242.585
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	287.911	655.200	634.040	0	457.095	427.465	438.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.118	1.120	8.000	0	8.000	8.000	8.000
15 - Sonstige Auszahlungen	58.351	64.775	65.615	0	65.605	66.160	66.185
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	610.151	999.780	943.130	0	768.520	741.815	754.870
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	596.573-	991.530-	928.970-	0	754.360-	727.510-	740.565-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.7 Gymnasien



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000	12.830	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	12.830	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	221.427	224.170	295.000	160.000	185.000	25.000	25.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.345	57.115	34.125	0	27.150	27.150	27.150
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	902	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	262.674	281.285	329.125	160.000	212.150	52.150	52.150
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	162.674-	268.455-	329.125-	160.000-	212.150-	52.150-	52.150-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.1 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 2.1.7 Gymnasien

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Erneuerung technische Anlagen FHS							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	215.000	295.000 160.000	185.000 160.000	25.000 0	25.000 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-215.000	-295.000	-185.000	-25.000	-25.000	0 0
Maßnahme Neubau Mensa							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	0	0 0	0 0	0 0	0 0	100.000 100.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	218.829	9.170	0 0	0 0	0 0	0 0	231.587 231.587
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-118.829	-9.170	0	0	0	0	-131.587 -131.587
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	12.830	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	39.580	57.115	33.525 0	27.150 0	27.150 0	27.150 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-39.580	-44.285	-33.525	-27.150	-27.150	-27.150	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.2 Sonderschulen
 Produktgruppe 2.2.1 Sonderschulen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	495	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.272	50.150	80.150	80.150	80.950	80.950
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	60.767	80.750	110.750	110.750	111.550	111.550
11 - Personalaufwendungen	28.234	45.345	29.220	29.510	29.805	30.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.819	133.115	99.665	94.620	90.480	93.940
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	62.380	62.295	63.060	63.060	63.060
15 - Transferaufwendungen	0	1.110	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.063	11.870	12.295	12.295	12.405	12.405
17 = Ordentliche Aufwendungen	114.116	253.820	204.475	200.485	196.750	200.505
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	53.349-	173.070-	93.725-	89.735-	85.200-	88.955-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	53.349-	173.070-	93.725-	89.735-	85.200-	88.955-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	53.349-	173.070-	93.725-	89.735-	85.200-	88.955-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	53.349-	173.070-	93.725-	89.735-	85.200-	88.955-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.2 Sonderschulen
 Produktgruppe 2.2.1 Sonderschulen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	495	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60.272	50.150	80.150	0	80.150	80.950	80.950
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.767	50.150	80.150	0	80.150	80.950	80.950
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	28.234	43.200	27.855	0	28.130	28.410	28.690
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.267	229.115	99.665	0	94.620	90.480	93.940
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.108	1.110	1.000	0	1.000	1.000	1.000
15 - Sonstige Auszahlungen	8.398	11.870	12.295	0	12.295	12.405	12.405
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.007	285.295	140.815	0	136.045	132.295	136.035
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	50.240-	235.145-	60.665-	0	55.895-	51.345-	55.085-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.2 Sonderschulen
 Produktgruppe 2.2.1 Sonderschulen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	5.000	48.500	28.500	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.498	9.210	11.265	0	8.150	8.150	8.150
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.498	57.710	39.765	0	8.150	8.150	8.150
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	10.498-	57.710-	39.765-	0	8.150-	8.150-	8.150-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.2 Sonderschulen
 Produktgruppe 2.2.1 Sonderschulen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	9.467	57.710	39.765 0	8.150 0	8.150 0	8.150 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-9.467	-57.710	-39.765	-8.150	-8.150	-8.150	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.4 Schülerbeförderung und Sonstiges
 Produktgruppe 2.4.1 Schülerbeförderung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.568	2.500	2.500	2.500	2.525	2.525
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.568	2.500	2.500	2.500	2.525	2.525
11 - Personalaufwendungen	4.473	4.460	11.090	11.195	11.300	11.405
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	417.952	420.000	428.400	432.685	437.010	441.380
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	132	415	450	450	450	450
17 = Ordentliche Aufwendungen	422.557	424.875	439.940	444.330	448.760	453.235
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	419.989-	422.375-	437.440-	441.830-	446.235-	450.710-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	419.989-	422.375-	437.440-	441.830-	446.235-	450.710-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	419.989-	422.375-	437.440-	441.830-	446.235-	450.710-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	419.989-	422.375-	437.440-	441.830-	446.235-	450.710-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.4 Schülerbeförderung und Sonstiges
 Produktgruppe 2.4.1 Schülerbeförderung



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.568	2.500	2.500	0	2.500	2.525	2.525
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.568	2.500	2.500	0	2.500	2.525	2.525
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	4.473	4.460	10.820	0	10.925	11.030	11.135
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	418.680	420.000	428.400	0	432.685	437.010	441.380
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	116	415	450	0	450	450	450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	423.269	424.875	439.670	0	444.060	448.490	452.965
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	420.701-	422.375-	437.170-	0	441.560-	445.965-	450.440-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.4 Schülerbeförderung und Sonstiges
 Produktgruppe 2.4.1 Schülerbeförderung

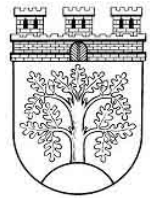


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.4 Schülerbeförderung und Sonstiges
 Produktgruppe 2.4.1 Schülerbeförderung

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.4 Schülerbeförderung und Sonstiges
 Produktgruppe 2.4.3 Sonstige schulische Aufgaben



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.832	266.265	301.795	304.335	307.350	309.940
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.396	120.750	108.500	109.585	110.680	111.785
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.434	100.800	117.100	117.100	118.270	118.270
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	424.662	487.815	527.395	531.020	536.300	539.995
11 - Personalaufwendungen	282.496	310.275	477.380	482.155	486.980	491.855
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.906	153.985	173.535	173.545	174.100	174.110
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	3.535	3.325	3.390	3.390	3.390
15 - Transferaufwendungen	45.000	0	45.000	45.000	45.000	45.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.705	2.880	2.745	2.745	2.755	2.755
17 = Ordentliche Aufwendungen	457.107	470.675	701.985	706.835	712.225	717.110
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	32.445-	17.140	174.590-	175.815-	175.925-	177.115-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	32.445-	17.140	174.590-	175.815-	175.925-	177.115-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	32.445-	17.140	174.590-	175.815-	175.925-	177.115-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	32.445-	17.140	174.590-	175.815-	175.925-	177.115-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.4 Schülerbeförderung und Sonstiges
 Produktgruppe 2.4.3 Sonstige schulische Aufgaben



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	232.332	263.550	299.080	0	301.620	304.635	307.225
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.912	120.750	108.500	0	109.585	110.680	111.785
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	84.247	100.800	117.100	0	117.100	118.270	118.270
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408.491	485.100	524.680	0	528.305	533.585	537.280
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	282.496	309.640	477.380	0	482.155	486.980	491.855
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	126.319	153.985	173.535	0	173.545	174.100	174.110
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	45.000	0	45.000	0	45.000	45.000	45.000
15 - Sonstige Auszahlungen	2.692	2.880	2.745	0	2.745	2.755	2.755
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	456.507	466.505	698.660	0	703.445	708.835	713.720
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	48.016-	18.595	173.980-	0	175.140-	175.250-	176.440-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.4 Schülerbeförderung und Sonstiges
 Produktgruppe 2.4.3 Sonstige schulische Aufgaben

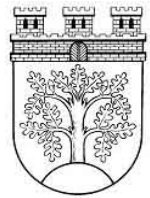


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.320	20.650	12.300	0	7.150	7.150	7.150
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.320	20.650	12.300	0	7.150	7.150	7.150
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	24.320-	20.650-	12.300-	0	7.150-	7.150-	7.150-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.4 Schülerbeförderung und Sonstiges
 Produktgruppe 2.4.3 Sonstige schulische Aufgaben

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich Kultur und Wissenschaft

2.5 Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe

2.5.2. - Museen, Sammlungen, Ausstellungen

2.6.3. - Musikschulen / Jeki

2.7.1. - Volkshochschulen

2.7.2. - Büchereien

2.8.1. - Heimat und Kulturpflege

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktbereich 2

25 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.338	143.310	117.120	117.120	117.475	117.475
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	415.517	385.500	368.250	374.005	381.095	388.150
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.445	89.400	109.440	109.440	110.530	110.530
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.032	18.900	9.500	9.500	9.595	9.595
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.206	1.100	650	650	650	650
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	672.538	638.210	604.960	610.715	619.345	626.400
11 - Personalaufwendungen	977.889	1.048.410	904.510	913.545	922.680	931.905
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.613	110.800	94.430	84.975	85.835	88.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	52.690	55.435	54.985	54.985	54.985
15 - Transferaufwendungen	90.334	79.800	78.670	78.670	79.300	79.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.086	47.360	47.055	47.055	47.405	47.410
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.215.922	1.339.060	1.180.100	1.179.230	1.190.205	1.202.500
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	543.384-	700.850-	575.140-	568.515-	570.860-	576.100-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	543.384-	700.850-	575.140-	568.515-	570.860-	576.100-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	543.384-	700.850-	575.140-	568.515-	570.860-	576.100-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	20.550	54.710	55.100	55.495	55.895
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	39.210	39.600	39.995	40.395
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	543.384-	680.300-	559.640-	553.015-	555.360-	560.600-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktbereich 2

25 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	104.828	124.550	98.360	0	98.360	98.715	98.715
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.380	385.500	368.250	0	374.005	381.095	388.150
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.936	89.400	109.440	0	109.440	110.530	110.530
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.023	18.900	9.500	0	9.500	9.595	9.595
7 + Sonstige Einzahlungen	1.143	1.100	650	0	650	650	650
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	608.310	619.450	586.200	0	591.955	600.585	607.640
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	977.539	1.046.855	901.735	0	910.740	919.845	929.040
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.241	120.800	94.430	0	84.975	85.835	88.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	90.334	79.800	78.670	0	78.670	79.300	79.300
15 - Sonstige Auszahlungen	87.583	47.360	47.055	0	47.055	47.405	47.410
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.213.697	1.294.815	1.121.890	0	1.121.440	1.132.385	1.144.650
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	605.387-	675.365-	535.690-	0	529.485-	531.800-	537.010-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktbereich 2

25 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.933	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.933	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.794	7.900	7.900	0	7.900	7.900	7.900
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.794	7.900	7.900	0	7.900	7.900	7.900
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.861-	7.900-	7.900-	0	7.900-	7.900-	7.900-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.5 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 2.5.2 Museen, Sammlungen, Ausstellungen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	410	410	410	410	410
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	410	410	410	410	410
11 - Personalaufwendungen	4.211	4.295	4.295	4.340	4.385	4.430
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.617	2.255	650	650	655	655
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	625	640	650	650	650
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.804	5.260	5.580	5.580	5.630	5.630
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.632	12.435	11.165	11.220	11.320	11.365
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	10.632-	12.025-	10.755-	10.810-	10.910-	10.955-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	10.632-	12.025-	10.755-	10.810-	10.910-	10.955-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	10.632-	12.025-	10.755-	10.810-	10.910-	10.955-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	10.632-	12.025-	10.755-	10.810-	10.910-	10.955-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.5 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 2.5.2 Museen, Sammlungen, Ausstellungen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	4.211	4.295	4.295	0	4.340	4.385	4.430
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.996	2.255	650	0	650	655	655
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.804	5.260	5.580	0	5.580	5.630	5.630
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.011	11.810	10.525	0	10.570	10.670	10.715
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	10.011-	11.810-	10.525-	0	10.570-	10.670-	10.715-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.5 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 2.5.2 Museen, Sammlungen, Ausstellungen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	300	300	0	300	300	300
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	300	300	0	300	300	300
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	300	300	0	300	300	300

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.5 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 2.5.2 Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	300	300 0	300 0	300 0	300 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-300	-300	-300	-300	-300	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.6 Theater und Musik
 Produktgruppe 2.6.3 Musikschule und Projekt Jeki



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.328	139.265	113.075	113.075	113.430	113.430
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	411.129	381.000	363.750	369.505	376.550	383.605
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.665	87.900	101.340	101.340	102.355	102.355
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.535	2.500	1.000	1.000	1.010	1.010
7 + Sonstige ordentliche Erträge	558	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	601.215	610.665	579.165	584.920	593.345	600.400
11 - Personalaufwendungen	903.715	914.185	831.100	839.410	847.815	856.295
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.241	10.360	8.650	8.650	8.670	8.670
14 - Bilanzielle Abschreibungen	95	17.675	19.715	18.555	18.555	18.555
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.266	16.615	16.320	16.320	16.385	16.385
17 = Ordentliche Aufwendungen	919.317	958.835	875.785	882.935	891.425	899.905
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	318.102-	348.170-	296.620-	298.015-	298.080-	299.505-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	318.102-	348.170-	296.620-	298.015-	298.080-	299.505-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	318.102-	348.170-	296.620-	298.015-	298.080-	299.505-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	20.550	15.500	15.500	15.500	15.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	39.210	39.600	39.995	40.395
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	318.102-	327.620-	320.330-	322.115-	322.575-	324.400-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.6 Theater und Musik
 Produktgruppe 2.6.3 Musikschule und Projekt Jeki



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	104.828	124.550	98.360	0	98.360	98.715	98.715
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	409.992	381.000	363.750	0	369.505	376.550	383.605
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.156	87.900	101.340	0	101.340	102.355	102.355
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.436	2.500	1.000	0	1.000	1.010	1.010
7 + Sonstige Einzahlungen	495	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	594.907	595.950	564.450	0	570.205	578.630	585.685
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	903.365	913.465	829.675	0	837.965	846.350	854.810
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.221	10.360	8.650	0	8.650	8.670	8.670
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	11.813	16.615	16.320	0	16.320	16.385	16.385
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	918.399	940.440	854.645	0	862.935	871.405	879.865
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	323.492-	344.490-	290.195-	0	292.730-	292.775-	294.180-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.6 Theater und Musik
 Produktgruppe 2.6.3 Musikschule und Projekt Jeki



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.933	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.933	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.794	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.794	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.861-	6.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.6 Theater und Musik
 Produktgruppe 2.6.3 Musikschule und Projekt Jeki

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	15.933	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	17.938	6.000	6.000 0	6.000 0	6.000 0	6.000 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-2.005	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.7 Volkshochschulen und Büchereien
 Produktgruppe 2.7.1 Volkshochschulen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	45	45	45	45	45
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.910	16.300	8.500	8.500	8.585	8.585
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	15.910	16.345	8.545	8.545	8.630	8.630
11 - Personalaufwendungen	16.932	17.060	23.370	23.600	23.835	24.070
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	640	1.730	1.730	1.770	1.770
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	330	340	345	345	345
15 - Transferaufwendungen	62.637	65.000	63.000	63.000	63.630	63.630
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	545	545	545	550	550
17 = Ordentliche Aufwendungen	79.569	83.575	88.985	89.220	90.130	90.365
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	63.659-	67.230-	80.440-	80.675-	81.500-	81.735-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	63.659-	67.230-	80.440-	80.675-	81.500-	81.735-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	63.659-	67.230-	80.440-	80.675-	81.500-	81.735-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	63.659-	67.230-	80.440-	80.675-	81.500-	81.735-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.7 Volkshochschulen und Büchereien
 Produktgruppe 2.7.1 Volkshochschulen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.500	16.300	8.500	0	8.500	8.585	8.585
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.500	16.300	8.500	0	8.500	8.585	8.585
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	16.932	17.060	23.100	0	23.330	23.565	23.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	640	1.730	0	1.730	1.770	1.770
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	62.637	65.000	63.000	0	63.000	63.630	63.630
15 - Sonstige Auszahlungen	0	545	545	0	545	550	550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.569	83.245	88.375	0	88.605	89.515	89.750
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	72.069-	66.945-	79.875-	0	80.105-	80.930-	81.165-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.7 Volkshochschulen und Büchereien
 Produktgruppe 2.7.1 Volkshochschulen

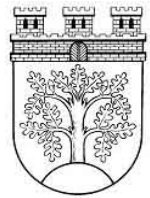


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.7 Volkshochschulen und Büchereien
 Produktgruppe 2.7.1 Volkshochschulen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	1.000	1.000 0	1.000 0	1.000 0	1.000 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.7 Volkshochschulen und Büchereien
 Produktgruppe 2.7.2 Büchereien



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	335	335	335	335	335
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.388	4.500	4.500	4.500	4.545	4.545
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87	100	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	648	1.100	650	650	650	650
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.123	6.035	5.485	5.485	5.530	5.530
11 - Personalaufwendungen	30.786	31.310	31.945	32.265	32.585	32.915
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.403	26.225	18.700	18.735	18.835	18.870
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	1.015	1.035	1.055	1.055	1.055
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.738	15.660	15.375	15.375	15.525	15.525
17 = Ordentliche Aufwendungen	54.927	74.210	67.055	67.430	68.000	68.365
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	49.804-	68.175-	61.570-	61.945-	62.470-	62.835-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	49.804-	68.175-	61.570-	61.945-	62.470-	62.835-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	49.804-	68.175-	61.570-	61.945-	62.470-	62.835-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	49.804-	68.175-	61.570-	61.945-	62.470-	62.835-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.7 Volkshochschulen und Büchereien
 Produktgruppe 2.7.2 Büchereien



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.388	4.500	4.500	0	4.500	4.545	4.545
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	87	100	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	648	1.100	650	0	650	650	650
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.123	5.700	5.150	0	5.150	5.195	5.195
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	30.786	31.310	31.540	0	31.855	32.170	32.495
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.419	26.225	18.700	0	18.735	18.835	18.870
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	13.738	15.660	15.375	0	15.375	15.525	15.525
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.943	73.195	65.615	0	65.965	66.530	66.890
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	49.820-	67.495-	60.465-	0	60.815-	61.335-	61.695-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.7 Volkshochschulen und Büchereien
 Produktgruppe 2.7.2 Büchereien



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	300	300	0	300	300	300
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	300	300	0	300	300	300
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	300-	300-	0	300-	300-	300-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.7 Volkshochschulen und Büchereien
 Produktgruppe 2.7.2 Büchereien

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	300	300 0	300 0	300 0	300 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-300	-300	-300	-300	-300	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.8 Heimat-, Kunst- und Kulturpflege
 Produktgruppe 2.8.1 Heimat- und Kunstpflege



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.010	3.255	3.255	3.255	3.255	3.255
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	780	1.500	8.100	8.100	8.175	8.175
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	50.790	4.755	11.355	11.355	11.430	11.430
11 - Personalaufwendungen	22.245	81.560	13.800	13.930	14.060	14.195
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.352	71.320	64.700	55.210	55.905	58.935
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	33.045	33.705	34.380	34.380	34.380
15 - Transferaufwendungen	27.697	14.800	15.670	15.670	15.670	15.670
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.278	9.280	9.235	9.235	9.315	9.320
17 = Ordentliche Aufwendungen	151.572	210.005	137.110	128.425	129.330	132.500
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	100.782-	205.250-	125.755-	117.070-	117.900-	121.070-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	100.782-	205.250-	125.755-	117.070-	117.900-	121.070-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	100.782-	205.250-	125.755-	117.070-	117.900-	121.070-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	39.210	39.600	39.995	40.395
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	100.782-	205.250-	86.545-	77.470-	77.905-	80.675-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.8 Heimat-, Kunst- und Kulturpflege
 Produktgruppe 2.8.1 Heimat- und Kunstpflege



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	780	1.500	8.100	0	8.100	8.175	8.175
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	780	1.500	8.100	0	8.100	8.175	8.175
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	22.245	80.725	13.125	0	13.250	13.375	13.505
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.605	81.320	64.700	0	55.210	55.905	58.935
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	27.697	14.800	15.670	0	15.670	15.670	15.670
15 - Sonstige Auszahlungen	58.228	9.280	9.235	0	9.235	9.315	9.320
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.775	186.125	102.730	0	93.365	94.265	97.430
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	149.995-	184.625-	94.630-	0	85.265-	86.090-	89.255-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.8 Heimat-, Kunst- und Kulturpflege
 Produktgruppe 2.8.1 Heimat- und Kunstpflege

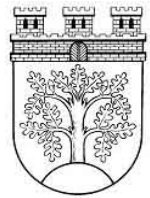


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	300	300	0	300	300	300
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	300	300	0	300	300	300
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	300	300	0	300	300	300

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 2.8 Heimat-, Kunst- und Kulturpflege
 Produktgruppe 2.8.1 Heimat- und Kunstpflege

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	300	300 0	300 0	300 0	300 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-300	-300	-300	-300	-300	0

Produktbereich Soziale Leistungen

3.1 Soziale Leistungen

Produktgruppe

3.1.1. - Grundversorgung und Leistung nach dem SGB XII

3.1.2. - Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II

**3.1.3. - Leistungen für Asylbewerber
inkl. Einrichtungen**

**3.1.5. - Soziale Einrichtungen u. Leistungen
(Altenhilfe)**

**3.4.1. - Unterhaltsvorschussleistung u.
Betreuungsleistungen**

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktbereich 3

31 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.931	5.050	4.900	4.900	4.900	4.900
3 + Sonstige Transfererträge	69.940	57.200	49.200	50.185	51.190	52.215
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.622	10.000	55.000	55.000	55.550	55.550
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.678	10.000	10.000	10.000	10.100	10.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	730.764	507.300	409.500	411.800	417.095	419.485
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	336.270	336.270	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	875.935	925.820	864.870	531.885	538.835	542.250
11 - Personalaufwendungen	765.244	561.885	459.080	451.540	456.075	460.585
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.075	128.255	126.420	126.635	129.230	129.470
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	29.155	13.835	14.110	14.110	14.110
15 - Transferaufwendungen	407.849	431.405	481.405	490.805	500.395	510.175
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.101.601	942.350	895.985	903.490	912.125	919.780
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.437.769	2.093.050	1.976.725	1.986.580	2.011.935	2.034.120
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.561.834-	1.167.230-	1.111.855-	1.454.695-	1.473.100-	1.491.870-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.561.834-	1.167.230-	1.111.855-	1.454.695-	1.473.100-	1.491.870-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.561.834-	1.167.230-	1.111.855-	1.454.695-	1.473.100-	1.491.870-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	12.645	7.400	7.400	7.400	7.400
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.561.834-	1.179.875-	1.119.255-	1.462.095-	1.480.500-	1.499.270-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktbereich 3

31 Soziale Leistungen

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	11.838	4.800	4.800	0	4.800	4.800	4.800
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	77.120	57.200	49.200	0	50.185	51.190	52.215
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.740	10.000	55.000	0	55.000	55.550	55.550
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.600	10.000	10.000	0	10.000	10.100	10.100
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	728.109	507.300	409.500	0	411.800	417.095	419.485
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	883.407	589.300	528.500	0	531.785	538.735	542.150
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	765.244	531.175	434.345	0	438.625	443.025	447.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	150.745	255.255	126.420	0	126.635	129.230	129.470
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	417.771	431.405	481.405	0	490.805	500.395	510.175
15 - Sonstige Auszahlungen	1.102.651	942.350	895.985	0	903.490	912.125	919.780
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.436.411	2.160.185	1.938.155	0	1.959.555	1.984.775	2.006.825
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	1.553.004-	1.570.885-	1.409.655-	0	1.427.770-	1.446.040-	1.464.675-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktbereich 3

31 Soziale Leistungen

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	1.000	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	22.100	22.150	0	2.300	2.300	2.300
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	22.100	22.150	0	2.300	2.300	2.300
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	21.100-	22.150-	0	2.300-	2.300-	2.300-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3
Produktbereich 3.1
Produktgruppe 3.1.1

Soziales und Jugend
Soziale Leistungen
Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	25	25	25	25	25
3 + Sonstige Transfererträge	5.919	5.000	5.000	5.100	5.200	5.305
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	7.000	7.000	7.070	7.070
7 + Sonstige ordentliche Erträge	183	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.102	5.025	12.025	12.125	12.295	12.400
11 - Personalaufwendungen	87.779	94.980	72.115	72.825	73.555	74.280
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.341	7.300	8.350	8.350	8.430	8.430
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	20	20	20	20	20
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.617	2.840	4.470	4.470	4.495	4.495
17 = Ordentliche Aufwendungen	96.737	105.140	84.955	85.665	86.500	87.225
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	90.635-	100.115-	72.930-	73.540-	74.205-	74.825-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	90.635-	100.115-	72.930-	73.540-	74.205-	74.825-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	90.635-	100.115-	72.930-	73.540-	74.205-	74.825-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	12.645	7.400	7.400	7.400	7.400
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	90.635-	112.760-	80.330-	80.940-	81.605-	82.225-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3
Produktbereich 3.1
Produktgruppe 3.1.1

Soziales und Jugend
Soziale Leistungen
Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	5.919	5.000	5.000	0	5.100	5.200	5.305
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	7.000	0	7.000	7.070	7.070
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.919	5.000	12.000	0	12.100	12.270	12.375
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	87.779	89.505	69.095	0	69.775	70.475	71.170
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.421	7.300	8.350	0	8.350	8.430	8.430
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.716	2.840	4.470	0	4.470	4.495	4.495
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.916	99.645	81.915	0	82.595	83.400	84.095
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	89.997-	94.645-	69.915-	0	70.495-	71.130-	71.720-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.1 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 3.1.1 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	400	200	0	200	200	200
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	400	200	0	200	200	200
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	400	200	0	200	200	200

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.1 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 3.1.1 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	400	200 0	200 0	200 0	200 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-400	-200	-200	-200	-200	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3
Produktbereich 3.1
Produktgruppe 3.1.2

Soziales und Jugend
Soziale Leistungen
Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II (Jobcenter)



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	578.580	354.000	260.000	260.000	262.600	262.600
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	578.580	354.000	260.000	260.000	262.600	262.600
11 - Personalaufwendungen	483.255	258.760	156.490	158.020	159.600	161.165
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.430	15.270	10.510	10.595	10.760	10.850
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.020.020	840.815	789.685	797.190	805.045	812.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.547.705	1.114.845	956.685	965.805	975.405	984.715
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	969.125-	760.845-	696.685-	705.805-	712.805-	722.115-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	969.125-	760.845-	696.685-	705.805-	712.805-	722.115-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	969.125-	760.845-	696.685-	705.805-	712.805-	722.115-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	969.125-	760.845-	696.685-	705.805-	712.805-	722.115-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3
Produktbereich 3.1
Produktgruppe 3.1.2

Soziales und Jugend
Soziale Leistungen
Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II (Jobcenter)



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	578.580	354.000	260.000	0	260.000	262.600	262.600
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	578.580	354.000	260.000	0	260.000	262.600	262.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	483.255	236.140	152.070	0	153.555	155.090	156.610
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.846	15.270	10.510	0	10.595	10.760	10.850
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.020.722	840.815	789.685	0	797.190	805.045	812.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.547.823	1.092.225	952.265	0	961.340	970.895	980.160
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	969.243-	738.225-	692.265-	0	701.340-	708.295-	717.560-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3
Produktbereich 3.1
Produktgruppe 3.1.2

Soziales und Jugend
Soziale Leistungen
Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II (Jobcenter)



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	1.000	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.000	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.1 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 3.1.2 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II (Jobcenter)

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	1.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	1.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.1 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 3.1.3 Leistungen für Asylbewerber



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	1-	200	200	205	210	215
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.622	10.000	55.000	55.000	55.550	55.550
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.354	41.800	45.000	45.900	46.820	47.755
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	96.975	52.000	100.200	101.105	102.580	103.520
11 - Personalaufwendungen	79.206	86.765	49.910	50.405	50.915	51.420
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.045	49.620	61.660	61.410	62.890	62.645
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	12.980	13.235	13.500	13.500	13.500
15 - Transferaufwendungen	235.635	240.000	320.000	326.400	332.930	339.590
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.822	60.160	57.525	57.525	58.080	58.080
17 = Ordentliche Aufwendungen	404.708	449.525	502.330	509.240	518.315	525.235
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	307.733-	397.525-	402.130-	408.135-	415.735-	421.715-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	307.733-	397.525-	402.130-	408.135-	415.735-	421.715-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	307.733-	397.525-	402.130-	408.135-	415.735-	421.715-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	307.733-	397.525-	402.130-	408.135-	415.735-	421.715-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.1 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 3.1.3 Leistungen für Asylbewerber



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	262	200	200	0	205	210	215
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.740	10.000	55.000	0	55.000	55.550	55.550
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	44.354	41.800	45.000	0	45.900	46.820	47.755
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.356	52.000	100.200	0	101.105	102.580	103.520
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	79.206	86.260	48.130	0	48.605	49.095	49.580
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.518	49.620	61.660	0	61.410	62.890	62.645
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	243.186	240.000	320.000	0	326.400	332.930	339.590
15 - Sonstige Auszahlungen	51.908	60.160	57.525	0	57.525	58.080	58.080
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408.818	436.040	487.315	0	493.940	502.995	509.895
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	308.462-	384.040-	387.115-	0	392.835-	400.415-	406.375-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.1 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 3.1.3 Leistungen für Asylbewerber



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500	1.000	0	500	500	500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	1.000	0	500	500	500
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	500	1.000	0	500	500	500

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.1 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 3.1.3 Leistungen für Asylbewerber

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	500	1.000 0	500 0	500 0	500 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-500	-1.000	-500	-500	-500	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.1 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 3.1.5 Soziale Einrichtungen und Leistungen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.244	5.025	4.875	4.875	4.875	4.875
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.678	10.000	10.000	10.000	10.100	10.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.450	27.500	27.500	27.500	27.775	27.775
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	336.270	336.270	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	49.372	378.795	378.645	42.375	42.750	42.750
11 - Personalaufwendungen	55.713	59.400	145.075	134.445	135.795	137.150
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.760	31.815	28.000	28.025	28.530	28.555
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	16.155	580	590	590	590
15 - Transferaufwendungen	7.628	11.405	11.405	11.405	11.405	11.405
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.423	36.805	42.280	42.280	42.475	42.475
17 = Ordentliche Aufwendungen	134.524	155.580	227.340	216.745	218.795	220.175
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	85.152-	223.215	151.305	174.370-	176.045-	177.425-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	85.152-	223.215	151.305	174.370-	176.045-	177.425-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	85.152-	223.215	151.305	174.370-	176.045-	177.425-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	85.152-	223.215	151.305	174.370-	176.045-	177.425-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.1 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 3.1.5 Soziale Einrichtungen und Leistungen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	11.838	4.800	4.800	0	4.800	4.800	4.800
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.600	10.000	10.000	0	10.000	10.100	10.100
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.795	27.500	27.500	0	27.500	27.775	27.775
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.233	42.300	42.300	0	42.300	42.675	42.675
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	55.713	57.795	131.340	0	132.645	133.975	135.310
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.040	158.815	28.000	0	28.025	28.530	28.555
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	7.628	11.405	11.405	0	11.405	11.405	11.405
15 - Sonstige Auszahlungen	27.500	36.805	42.280	0	42.280	42.475	42.475
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.881	264.820	213.025	0	214.355	216.385	217.745
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	71.648-	222.520-	170.725-	0	172.055-	173.710-	175.070-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.1 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 3.1.5 Soziale Einrichtungen und Leistungen

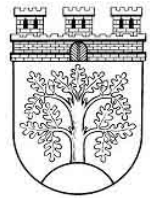


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	20.200	20.600	0	1.600	1.600	1.600
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.200	20.600	0	1.600	1.600	1.600
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	20.200-	20.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.1 Soziale Leistungen
 Produktgruppe 3.1.5 Soziale Einrichtungen und Leistungen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	20.200	20.600 0	1.600 0	1.600 0	1.600 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-20.200	-20.600	-1.600	-1.600	-1.600	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3
Produktbereich 3.4
Produktgruppe 3.4.1

Soziales und Jugend
Unterhaltsvorschuss- und Betreuungsleistungen
Unterhaltsvorschuss- und Betreuungsleistungen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	64.022	52.000	44.000	44.880	45.780	46.695
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.652	84.000	70.000	71.400	72.830	74.285
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	143.674	136.000	114.000	116.280	118.610	120.980
11 - Personalaufwendungen	59.291	61.980	35.490	35.845	36.210	36.570
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.499	24.250	17.900	18.255	18.620	18.990
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	164.586	180.000	150.000	153.000	156.060	159.180
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	719	1.730	2.025	2.025	2.030	2.030
17 = Ordentliche Aufwendungen	254.095	267.960	205.415	209.125	212.920	216.770
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	110.421-	131.960-	91.415-	92.845-	94.310-	95.790-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	110.421-	131.960-	91.415-	92.845-	94.310-	95.790-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	110.421-	131.960-	91.415-	92.845-	94.310-	95.790-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	110.421-	131.960-	91.415-	92.845-	94.310-	95.790-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.4 Unterhaltsvorschuss- und Betreuungsleistungen
 Produktgruppe 3.4.1 Unterhaltsvorschuss- und Betreuungsleistungen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	70.939	52.000	44.000	0	44.880	45.780	46.695
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	73.652	84.000	70.000	0	71.400	72.830	74.285
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.591	136.000	114.000	0	116.280	118.610	120.980
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	59.291	61.475	33.710	0	34.045	34.390	34.730
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.920	24.250	17.900	0	18.255	18.620	18.990
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	166.957	180.000	150.000	0	153.000	156.060	159.180
15 - Sonstige Auszahlungen	805	1.730	2.025	0	2.025	2.030	2.030
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.973	267.455	203.635	0	207.325	211.100	214.930
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	114.382-	131.455-	89.635-	0	91.045-	92.490-	93.950-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.4 Unterhaltsvorschuss- und Betreuungsleistungen
 Produktgruppe 3.4.1 Unterhaltsvorschuss- und Betreuungsleistungen

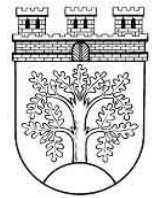


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	350	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	350	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	350	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.4 Unterhaltsvorschuss- und Betreuungsleistungen
 Produktgruppe 3.4.1 Unterhaltsvorschuss- und Betreuungsleistungen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	350 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	-350	0	0	0	0

Produktbereich

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

3.6

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

**3.6.1. - Förderung von Kindern in Tages-
einrichtungen und in Tagespflege**

3.6.2. - Jugendarbeit

**3.6.3. - Sonstige Leistungen zur Förderung
junger Menschen und Familien**

3.6.5. - Tageseinrichtungen für Kinder

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 3
Produktbereich 3.6

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.556.885	1.669.065	2.021.345	2.043.595	2.066.125	2.088.935
3 + Sonstige Transfererträge	72.628	63.280	76.700	78.235	79.795	81.395
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	676.435	700.000	700.000	708.750	717.610	726.580
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.524	3.000	9.500	9.500	9.595	9.595
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.328	144.900	195.900	195.900	197.860	197.860
7 + Sonstige ordentliche Erträge	217	50	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.533.017	2.580.295	3.003.445	3.035.980	3.070.985	3.104.365
11 - Personalaufwendungen	768.165	765.295	832.300	838.470	846.865	855.320
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.410	116.070	92.310	89.625	92.205	89.030
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.394	42.330	32.580	32.760	104.760	32.760
15 - Transferaufwendungen	5.281.436	5.570.030	5.895.640	5.978.775	6.063.250	6.148.885
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.875	77.140	66.455	66.465	66.600	66.835
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.176.280	6.570.865	6.919.285	7.006.095	7.173.680	7.192.830
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.643.263-	3.990.570-	3.915.840-	3.970.115-	4.102.695-	4.088.465-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	3.643.263-	3.990.570-	3.915.840-	3.970.115-	4.102.695-	4.088.465-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.643.263-	3.990.570-	3.915.840-	3.970.115-	4.102.695-	4.088.465-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	7.905	8.100	8.100	8.100	8.100
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.643.263-	3.998.475-	3.923.940-	3.978.215-	4.110.795-	4.096.565-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 3
Produktbereich 3.6

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	1.430.950	1.660.305	2.012.585	0	2.034.835	2.057.365	2.080.175
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	57.491	63.280	76.700	0	78.235	79.795	81.395
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	667.406	700.000	700.000	0	708.750	717.610	726.580
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.524	3.000	9.500	0	9.500	9.595	9.595
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	210.182	144.900	195.900	0	195.900	197.860	197.860
7 + Sonstige Einzahlungen	217	50	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.370.770	2.571.535	2.994.685	0	3.027.220	3.062.225	3.095.605
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	768.165	745.130	819.845	0	828.010	836.300	844.650
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.599	126.070	92.310	0	89.625	92.205	89.030
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	5.393.300	5.570.030	5.895.640	0	5.978.775	6.063.250	6.148.885
15 - Sonstige Auszahlungen	55.067	77.140	66.455	0	66.465	66.600	66.835
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.286.131	6.518.370	6.874.250	0	6.962.875	7.058.355	7.149.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	3.915.361-	3.946.835-	3.879.565-	0	3.935.655-	3.996.130-	4.053.795-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 3
Produktbereich 3.6

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	700	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	700	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	1.139	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.427	7.700	5.200	0	4.700	4.700	4.700
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.566	7.700	5.200	0	4.700	4.700	4.700
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	5.866-	7.700-	5.200-	0	4.700-	4.700-	4.700-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3
Produktbereich 3.6
Produktgruppe 3.6.1

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	19.216	20.000	26.000	26.520	27.050	27.590
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	19.216	20.000	26.000	26.520	27.050	27.590
11 - Personalaufwendungen	16.062	17.040	29.625	29.920	30.220	30.520
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359	300	400	400	405	405
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	149.787	130.000	148.000	150.960	153.980	157.060
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	836	860	875	875	880	880
17 = Ordentliche Aufwendungen	167.044	148.200	178.900	182.155	185.485	188.865
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	147.828-	128.200-	152.900-	155.635-	158.435-	161.275-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	147.828-	128.200-	152.900-	155.635-	158.435-	161.275-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	147.828-	128.200-	152.900-	155.635-	158.435-	161.275-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	147.828-	128.200-	152.900-	155.635-	158.435-	161.275-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3.6.1 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	19.142	20.000	26.000	0	26.520	27.050	27.590
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.142	20.000	26.000	0	26.520	27.050	27.590
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	16.062	17.010	28.590	0	28.875	29.165	29.455
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	359	300	400	0	400	405	405
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	151.053	130.000	148.000	0	150.960	153.980	157.060
15 - Sonstige Auszahlungen	729	860	875	0	875	880	880
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.203	148.170	177.865	0	181.110	184.430	187.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	149.061-	128.170-	151.865-	0	154.590-	157.380-	160.210-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3
Produktbereich 3.6
Produktgruppe 3.6.1

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3.6.1 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3.6.2 Jugendarbeit



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.090	61.345	61.345	61.345	61.345	61.345
3 + Sonstige Transfererträge	4.655	10.000	1.500	1.530	1.560	1.590
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.524	3.000	9.500	9.500	9.595	9.595
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.580	4.900	4.900	4.900	4.950	4.950
7 + Sonstige ordentliche Erträge	217	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	73.066	79.245	77.245	77.275	77.450	77.480
11 - Personalaufwendungen	379.793	371.800	392.375	394.170	398.120	402.105
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.180	105.890	88.610	85.925	88.475	85.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	42.325	32.575	32.755	104.755	32.755
15 - Transferaufwendungen	18.059	19.300	21.800	21.920	22.105	22.230
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.529	60.200	48.955	48.965	49.030	49.255
17 = Ordentliche Aufwendungen	501.561	599.515	584.315	583.735	662.485	591.645
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	428.495-	520.270-	507.070-	506.460-	585.035-	514.165-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	428.495-	520.270-	507.070-	506.460-	585.035-	514.165-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	428.495-	520.270-	507.070-	506.460-	585.035-	514.165-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	428.495-	520.270-	507.070-	506.460-	585.035-	514.165-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3.6.2 Jugendarbeit



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	2.897	52.585	52.585	0	52.585	52.585	52.585
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	4.655	10.000	1.500	0	1.530	1.560	1.590
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.524	3.000	9.500	0	9.500	9.595	9.595
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.565	4.900	4.900	0	4.900	4.950	4.950
7 + Sonstige Einzahlungen	217	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.858	70.485	68.485	0	68.515	68.690	68.720
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	379.793	359.780	389.240	0	393.125	397.065	401.040
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.735	115.890	88.610	0	85.925	88.475	85.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	17.750	19.300	21.800	0	21.920	22.105	22.230
15 - Sonstige Auszahlungen	42.427	60.200	48.955	0	48.965	49.030	49.255
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	505.705	555.170	548.605	0	549.935	556.675	557.825
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	436.847-	484.685-	480.120-	0	481.420-	487.985-	489.105-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3.6.2 Jugendarbeit



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	700	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	700	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	1.139	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	699	7.000	4.500	0	4.000	4.000	4.000
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.838	7.000	4.500	0	4.000	4.000	4.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	1.138-	7.000-	4.500-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3.6.2 Jugendarbeit

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	700	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	1.358	7.000	4.500 0	4.000 0	4.000 0	4.000 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-658	-7.000	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3
Produktbereich 3.6
Produktgruppe 3.6.3

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	7.720	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	48.757	33.280	49.200	50.185	51.185	52.215
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.748	140.000	191.000	191.000	192.910	192.910
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	214.505	181.000	240.200	241.185	244.095	245.125
11 - Personalaufwendungen	305.617	308.160	347.255	350.705	354.215	357.740
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	852	800	2.700	2.700	2.725	2.725
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.348	5	5	5	5	5
15 - Transferaufwendungen	1.134.856	1.200.730	1.325.840	1.350.895	1.376.475	1.402.520
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.272	13.970	14.520	14.520	14.580	14.590
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.454.945	1.523.665	1.690.320	1.718.825	1.748.000	1.777.580
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.240.440-	1.342.665-	1.450.120-	1.477.640-	1.503.905-	1.532.455-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.240.440-	1.342.665-	1.450.120-	1.477.640-	1.503.905-	1.532.455-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.240.440-	1.342.665-	1.450.120-	1.477.640-	1.503.905-	1.532.455-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	7.905	8.100	8.100	8.100	8.100
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.240.440-	1.350.570-	1.458.220-	1.485.740-	1.512.005-	1.540.555-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3
Produktbereich 3.6
Produktgruppe 3.6.3

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	7.720	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	33.694	33.280	49.200	0	50.185	51.185	52.215
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	153.617	140.000	191.000	0	191.000	192.910	192.910
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.311	181.000	240.200	0	241.185	244.095	245.125
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	305.617	300.045	338.970	0	342.335	345.760	349.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.012	800	2.700	0	2.700	2.725	2.725
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.212.986	1.200.730	1.325.840	0	1.350.895	1.376.475	1.402.520
15 - Sonstige Auszahlungen	9.081	13.970	14.520	0	14.520	14.580	14.590
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.528.696	1.515.545	1.682.030	0	1.710.450	1.739.540	1.769.035
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	1.341.385-	1.334.545-	1.441.830-	0	1.469.265-	1.495.445-	1.523.910-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3
Produktbereich 3.6
Produktgruppe 3.6.3

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.728	700	700	0	700	700	700
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.728	700	700	0	700	700	700
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	4.728-	700-	700-	0	700-	700-	700-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3.6.3 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	4.728	700	700 0	700 0	700 0	700 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-4.728	-700	-700	-700	-700	-700	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3
Produktbereich 3.6
Produktgruppe 3.6.5

Soziales und Jugend
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Tageseinrichtungen für Kinder



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.549.795	1.600.000	1.960.000	1.982.250	2.004.780	2.027.590
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	676.435	700.000	700.000	708.750	717.610	726.580
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	50	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.226.230	2.300.050	2.660.000	2.691.000	2.722.390	2.754.170
11 - Personalaufwendungen	66.693	68.295	63.045	63.675	64.310	64.955
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.019	9.080	600	600	600	600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	46	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	3.978.734	4.220.000	4.400.000	4.455.000	4.510.690	4.567.075
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.238	2.110	2.105	2.105	2.110	2.110
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.052.730	4.299.485	4.465.750	4.521.380	4.577.710	4.634.740
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.826.500-	1.999.435-	1.805.750-	1.830.380-	1.855.320-	1.880.570-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.826.500-	1.999.435-	1.805.750-	1.830.380-	1.855.320-	1.880.570-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.826.500-	1.999.435-	1.805.750-	1.830.380-	1.855.320-	1.880.570-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.826.500-	1.999.435-	1.805.750-	1.830.380-	1.855.320-	1.880.570-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3.6.5 Tageseinrichtungen für Kinder



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	1.428.053	1.600.000	1.960.000	0	1.982.250	2.004.780	2.027.590
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	667.406	700.000	700.000	0	708.750	717.610	726.580
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	50	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.095.459	2.300.050	2.660.000	0	2.691.000	2.722.390	2.754.170
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	66.693	68.295	63.045	0	63.675	64.310	64.955
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.493	9.080	600	0	600	600	600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	4.011.511	4.220.000	4.400.000	0	4.455.000	4.510.690	4.567.075
15 - Sonstige Auszahlungen	2.830	2.110	2.105	0	2.105	2.110	2.110
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.083.527	4.299.485	4.465.750	0	4.521.380	4.577.710	4.634.740
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	1.988.068-	1.999.435-	1.805.750-	0	1.830.380-	1.855.320-	1.880.570-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3.6.5 Tageseinrichtungen für Kinder

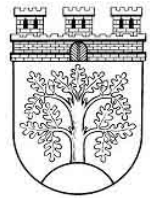


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 3.6.5 Tageseinrichtungen für Kinder

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich Gesundheitsdienste

4.1 Gesundheitsdienste

Produktgruppe

4.1.1. - Krankenhäuser, Kliniken, Geburtshäuser

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 4
Produktbereich 4.1

Gesundheit und Sport
Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	273.763	287.000	280.000	280.000	280.000	280.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	273.763	287.000	280.000	280.000	280.000	280.000
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	273.763-	287.000-	280.000-	280.000-	280.000-	280.000-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	273.763-	287.000-	280.000-	280.000-	280.000-	280.000-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	273.763-	287.000-	280.000-	280.000-	280.000-	280.000-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	273.763-	287.000-	280.000-	280.000-	280.000-	280.000-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 4
Produktbereich 4.1

Gesundheit und Sport
Gesundheitsdienste

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	273.763	287.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	273.763	287.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	273.763-	287.000-	280.000-	0	280.000-	280.000-	280.000-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 4
Produktbereich 4.1

Gesundheit und Sport
Gesundheitsdienste

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 4.1 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe 4.1.1 Krankenhäuser



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	273.763	287.000	280.000	280.000	280.000	280.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	273.763	287.000	280.000	280.000	280.000	280.000
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	273.763-	287.000-	280.000-	280.000-	280.000-	280.000-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	273.763-	287.000-	280.000-	280.000-	280.000-	280.000-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	273.763-	287.000-	280.000-	280.000-	280.000-	280.000-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	273.763-	287.000-	280.000-	280.000-	280.000-	280.000-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 4.1 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe 4.1.1 Krankenhäuser



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	273.763	287.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	273.763	287.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	273.763-	287.000-	280.000-	0	280.000-	280.000-	280.000-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 4.1 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe 4.1.1 Krankenhäuser



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 4.1 Gesundheitsdienste
 Produktgruppe 4.1.1 Krankenhäuser

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich Sportförderung

4.2 Sportförderung

Produktgruppe

4.2.1. - Förderung des Sports

4.2.4. - Sportstätten und Bäder

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 4
Produktbereich 4.2

Gesundheit und Sport
Sportförderung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	72.975	83.475	93.975	93.975	93.975
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.477	120.825	102.100	104.100	105.100	105.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.737	24.565	31.765	31.765	32.080	32.080
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.336	2.000	2.940	2.965	2.995	3.020
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	131.550	220.365	220.280	232.805	234.150	234.175
11 - Personalaufwendungen	137.964	128.745	145.305	146.760	148.220	149.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.152	455.900	355.765	329.415	334.995	338.210
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	227.920	212.790	215.945	215.945	215.945
15 - Transferaufwendungen	5.185	5.580	16.080	26.580	26.580	26.580
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.682	6.870	6.905	6.905	6.935	6.935
17 = Ordentliche Aufwendungen	349.983	825.015	736.845	725.605	732.675	737.370
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	218.433-	604.650-	516.565-	492.800-	498.525-	503.195-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	218.433-	604.650-	516.565-	492.800-	498.525-	503.195-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	218.433-	604.650-	516.565-	492.800-	498.525-	503.195-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	218.433-	604.650-	516.565-	492.800-	498.525-	503.195-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 4
Produktbereich 4.2

Gesundheit und Sport
Sportförderung

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	10.500	0	21.000	21.000	21.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.477	120.825	102.100	0	104.100	105.100	105.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.465	24.565	31.765	0	31.765	32.080	32.080
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.813	2.000	2.940	0	2.965	2.995	3.020
7 + Sonstige Einzahlungen	12.159	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.914	147.390	147.305	0	159.830	161.175	161.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	137.964	128.745	144.630	0	146.080	147.535	149.010
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	193.260	517.900	395.765	0	329.415	334.995	338.210
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	5.185	5.580	16.080	0	26.580	26.580	26.580
15 - Sonstige Auszahlungen	22.956	6.870	6.905	0	6.905	6.935	6.935
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.365	659.095	563.380	0	508.980	516.045	520.735
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	222.451-	511.705-	416.075-	0	349.150-	354.870-	359.535-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 4
Produktbereich 4.2

Gesundheit und Sport
Sportförderung

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	71.146	0	25.000	0	25.000	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.850	2.350	0	1.850	1.850	1.850
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71.146	1.850	27.350	0	26.850	1.850	1.850
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	71.146-	1.850-	27.350-	0	26.850-	1.850-	1.850-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 4.2 Sportförderung
 Produktgruppe 4.2.1 Förderung des Sports



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	55.620	66.120	76.620	76.620	76.620
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	945	825	2.100	4.100	4.100	4.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.767	11.565	18.765	18.765	18.950	18.950
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	692	2.000	2.940	2.965	2.995	3.020
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	14.404	70.010	89.925	102.450	102.665	102.690
11 - Personalaufwendungen	45.247	47.525	22.930	23.160	23.390	23.620
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.010	189.835	107.905	82.055	82.985	86.655
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	152.500	155.550	158.660	158.660	158.660
15 - Transferaufwendungen	5.185	5.580	16.080	26.580	26.580	26.580
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	547	1.060	1.125	1.125	1.130	1.130
17 = Ordentliche Aufwendungen	113.989	396.500	303.590	291.580	292.745	296.645
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	99.585-	326.490-	213.665-	189.130-	190.080-	193.955-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	99.585-	326.490-	213.665-	189.130-	190.080-	193.955-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	99.585-	326.490-	213.665-	189.130-	190.080-	193.955-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	99.585-	326.490-	213.665-	189.130-	190.080-	193.955-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 4.2 Sportförderung
 Produktgruppe 4.2.1 Förderung des Sports



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	10.500	0	21.000	21.000	21.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	945	825	2.100	0	4.100	4.100	4.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.990	11.565	18.765	0	18.765	18.950	18.950
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.169	2.000	2.940	0	2.965	2.995	3.020
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.104	14.390	34.305	0	46.830	47.045	47.070
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	45.247	47.525	22.660	0	22.890	23.120	23.350
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.319	211.835	107.905	0	82.055	82.985	86.655
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	5.185	5.580	16.080	0	26.580	26.580	26.580
15 - Sonstige Auszahlungen	554	1.060	1.125	0	1.125	1.130	1.130
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.305	266.000	147.770	0	132.650	133.815	137.715
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	97.201-	251.610-	113.465-	0	85.820-	86.770-	90.645-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 4.2 Sportförderung
 Produktgruppe 4.2.1 Förderung des Sports

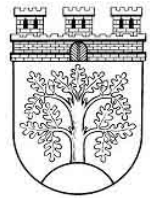


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	67.295	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	500	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.295	0	500	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	67.295-	0	500-	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 4.2 Sportförderung
 Produktgruppe 4.2.1 Förderung des Sports

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	67.295	0	500 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-67.295	0	-500	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 4.2 Sportförderung
 Produktgruppe 4.2.4 Bäder



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	17.355	17.355	17.355	17.355	17.355
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.532	120.000	100.000	100.000	101.000	101.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.970	13.000	13.000	13.000	13.130	13.130
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.644	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	117.146	150.355	130.355	130.355	131.485	131.485
11 - Personalaufwendungen	92.717	81.220	122.375	123.600	124.830	126.080
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.142	266.065	247.860	247.360	252.010	251.555
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	75.420	57.240	57.285	57.285	57.285
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.135	5.810	5.780	5.780	5.805	5.805
17 = Ordentliche Aufwendungen	235.994	428.515	433.255	434.025	439.930	440.725
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	118.848-	278.160-	302.900-	303.670-	308.445-	309.240-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	118.848-	278.160-	302.900-	303.670-	308.445-	309.240-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	118.848-	278.160-	302.900-	303.670-	308.445-	309.240-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	118.848-	278.160-	302.900-	303.670-	308.445-	309.240-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 4.2 Sportförderung
 Produktgruppe 4.2.4 Bäder



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.532	120.000	100.000	0	100.000	101.000	101.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.475	13.000	13.000	0	13.000	13.130	13.130
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.644	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	12.159	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.810	133.000	113.000	0	113.000	114.130	114.130
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	92.717	81.220	121.970	0	123.190	124.415	125.660
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	138.941	306.065	287.860	0	247.360	252.010	251.555
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	22.402	5.810	5.780	0	5.780	5.805	5.805
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.060	393.095	415.610	0	376.330	382.230	383.020
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	125.250-	260.095-	302.610-	0	263.330-	268.100-	268.890-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 4.2 Sportförderung
 Produktgruppe 4.2.4 Bäder



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	3.851	0	25.000	0	25.000	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.850	1.850	0	1.850	1.850	1.850
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.851	1.850	26.850	0	26.850	1.850	1.850
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	3.851-	1.850-	26.850-	0	26.850-	1.850-	1.850-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 4.2 Sportförderung
 Produktgruppe 4.2.4 Sportstätten und Bäder

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Freibad							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 1.410.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0 -1.410.000
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	3.851	1.850	26.850 0	26.850 0	1.850 0	1.850 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-3.851	-1.850	-26.850	-26.850	-1.850	-1.850	0

Produktbereich

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

5.1

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe

5.1.1. - Räumliche Planung und Entwicklungs- maßnahmen, Geoinformationen

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.1

Gestaltung der Umwelt
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.926	6.935	6.935	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	214.926	6.985	6.935	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	192.503	209.740	142.240	143.655	145.095	146.550
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.925	112.975	155.475	50.415	50.920	51.370
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.517	25.815	31.400	23.915	24.120	24.135
17 = Ordentliche Aufwendungen	314.945	348.530	329.115	217.985	220.135	222.055
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	100.019-	341.545-	322.180-	217.985-	220.135-	222.055-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	100.019-	341.545-	322.180-	217.985-	220.135-	222.055-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	100.019-	341.545-	322.180-	217.985-	220.135-	222.055-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	100.019-	341.545-	322.180-	217.985-	220.135-	222.055-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.1

Gestaltung der Umwelt
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	214.926	6.935	6.935	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.926	6.985	6.935	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	191.174	209.740	141.110	0	142.510	143.935	145.375
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.961	112.975	155.475	0	50.415	50.920	51.370
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	13.962	25.815	31.400	0	23.915	24.120	24.135
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.097	348.530	327.985	0	216.840	218.975	220.880
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	87.171-	341.545-	321.050-	0	216.840-	218.975-	220.880-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.1

Gestaltung der Umwelt
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	4.500	4.500	0	500	500	500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.500	4.500	0	500	500	500
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	4.500-	4.500-	0	500-	500-	500-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.1
Produktgruppe 5.1.1

Gestaltung der Umwelt
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen,



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.926	6.935	6.935	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	214.926	6.985	6.935	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	192.503	209.740	142.240	143.655	145.095	146.550
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.925	112.975	155.475	50.415	50.920	51.370
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.517	25.815	31.400	23.915	24.120	24.135
17 = Ordentliche Aufwendungen	314.945	348.530	329.115	217.985	220.135	222.055
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	100.019-	341.545-	322.180-	217.985-	220.135-	222.055-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	100.019-	341.545-	322.180-	217.985-	220.135-	222.055-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	100.019-	341.545-	322.180-	217.985-	220.135-	222.055-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	100.019-	341.545-	322.180-	217.985-	220.135-	222.055-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.1
Produktgruppe 5.1.1

Gestaltung der Umwelt
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen,



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	214.926	6.935	6.935	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.926	6.985	6.935	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	191.174	209.740	141.110	0	142.510	143.935	145.375
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.961	112.975	155.475	0	50.415	50.920	51.370
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	13.962	25.815	31.400	0	23.915	24.120	24.135
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.097	348.530	327.985	0	216.840	218.975	220.880
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	87.171-	341.545-	321.050-	0	216.840-	218.975-	220.880-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.1
Produktgruppe 5.1.1

Gestaltung der Umwelt
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen,



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	4.500	4.500	0	500	500	500
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.500	4.500	0	500	500	500
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	4.500-	4.500-	0	500-	500-	500-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
5.1 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
5.1.1 Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	4.500	4.500 0	500 0	500 0	500 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-4.500	-4.500	-500	-500	-500	0

Produktbereich

Bauen und Wohnen

5.2

Bauen und Wohnen

Produktgruppe

5.2.1. - Bau- und Grundstücksordnung

5.2.2. - Wohnungsbau u. Wohnbauförderung

5.2.3. - Denkmalschutz und -pflege

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.2

Gestaltung der Umwelt
Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.851	111.800	77.450	77.450	78.225	78.225
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.380	5.380	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.006	1.000	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	129.237	118.180	77.450	77.450	78.225	78.225
11 - Personalaufwendungen	359.632	378.225	422.170	426.310	430.580	434.805
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.527	18.600	106.095	57.145	57.760	58.320
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.267	57.395	59.860	59.860	60.280	60.285
17 = Ordentliche Aufwendungen	465.426	454.220	588.125	543.315	548.620	553.410
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	336.189-	336.040-	510.675-	465.865-	470.395-	475.185-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	336.189-	336.040-	510.675-	465.865-	470.395-	475.185-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	336.189-	336.040-	510.675-	465.865-	470.395-	475.185-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	336.189-	336.040-	510.675-	465.865-	470.395-	475.185-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.2

Gestaltung der Umwelt
Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.612	111.800	77.450	0	77.450	78.225	78.225
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.380	5.380	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	1.000	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.992	118.180	77.450	0	77.450	78.225	78.225
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	359.632	344.855	373.335	0	376.985	380.760	384.485
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.846	18.600	106.095	0	57.145	57.760	58.320
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	56.150	57.395	59.860	0	59.860	60.280	60.285
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	440.628	420.850	539.290	0	493.990	498.800	503.090
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	330.636-	302.670-	461.840-	0	416.540-	420.575-	424.865-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.2

Gestaltung der Umwelt
Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	130.000	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	130.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	130.000	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.289	4.300	7.300	0	300	300	300
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.289	134.300	7.300	0	300	300	300
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	6.289-	4.300-	7.300-	0	300-	300-	300-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.2
Produktgruppe 5.2.1

Gestaltung der Umwelt
Bauen und Wohnen
Bau- und Grundstücksordnung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.627	110.000	73.450	73.450	74.185	74.185
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.380	5.380	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.006	1.000	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	126.013	116.380	73.450	73.450	74.185	74.185
11 - Personalaufwendungen	246.198	279.370	341.295	344.630	348.080	351.485
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.829	17.450	85.190	36.000	36.360	36.675
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.076	54.710	57.190	57.190	57.590	57.590
17 = Ordentliche Aufwendungen	348.103	351.530	483.675	437.820	442.030	445.750
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	222.090-	235.150-	410.225-	364.370-	367.845-	371.565-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	222.090-	235.150-	410.225-	364.370-	367.845-	371.565-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	222.090-	235.150-	410.225-	364.370-	367.845-	371.565-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	222.090-	235.150-	410.225-	364.370-	367.845-	371.565-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.2 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 5.2.1 Bau- und Grundstücksordnung



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.428	110.000	73.450	0	73.450	74.185	74.185
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.380	5.380	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	1.000	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.808	116.380	73.450	0	73.450	74.185	74.185
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	246.198	253.280	296.780	0	299.670	302.670	305.620
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.148	17.450	85.190	0	36.000	36.360	36.675
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	54.235	54.710	57.190	0	57.190	57.590	57.590
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.581	325.440	439.160	0	392.860	396.620	399.885
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	216.773-	209.060-	365.710-	0	319.410-	322.435-	325.700-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.2 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 5.2.1 Bau- und Grundstücksordnung

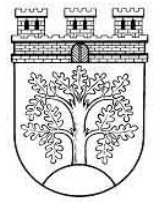


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	4.200	4.200	0	200	200	200
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.200	4.200	0	200	200	200
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	4.200-	4.200-	0	200-	200-	200-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.2 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 5.2.1 Bau- und Grundstücksordnung

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	4.200	4.200 0	200 0	200 0	200 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-4.200	-4.200	-200	-200	-200	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.2
Produktgruppe 5.2.2

Gestaltung der Umwelt
Bauen und Wohnen
Wohnungsbau und Wohnbauförderung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.224	1.800	4.000	4.000	4.040	4.040
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.224	1.800	4.000	4.000	4.040	4.040
11 - Personalaufwendungen	105.840	88.420	68.145	68.825	69.515	70.210
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.628	1.100	1.450	1.450	1.460	1.460
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.156	2.555	2.290	2.290	2.310	2.315
17 = Ordentliche Aufwendungen	109.624	92.075	71.885	72.565	73.285	73.985
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	106.400-	90.275-	67.885-	68.565-	69.245-	69.945-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	106.400-	90.275-	67.885-	68.565-	69.245-	69.945-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	106.400-	90.275-	67.885-	68.565-	69.245-	69.945-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	106.400-	90.275-	67.885-	68.565-	69.245-	69.945-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.2 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 5.2.2 Wohnungsbau und Wohnbauförderung



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.184	1.800	4.000	0	4.000	4.040	4.040
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.184	1.800	4.000	0	4.000	4.040	4.040
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	105.840	84.420	68.145	0	68.825	69.515	70.210
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.628	1.100	1.450	0	1.450	1.460	1.460
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.880	2.555	2.290	0	2.290	2.310	2.315
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.348	88.075	71.885	0	72.565	73.285	73.985
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	106.164-	86.275-	67.885-	0	68.565-	69.245-	69.945-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.2 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 5.2.2 Wohnungsbau und Wohnbauförderung

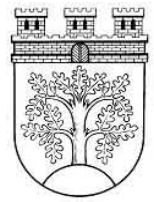


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.289	100	3.100	0	100	100	100
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.289	100	3.100	0	100	100	100
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	6.289-	100-	3.100-	0	100-	100-	100-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.2 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 5.2.2 Wohnungsbau und Wohnbauförderung

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	6.289	100	3.100 0	100 0	100 0	100 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-6.289	-100	-3.100	-100	-100	-100	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.2 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 5.2.3 Denkmalschutz und -pflege



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	7.594	10.435	12.730	12.855	12.985	13.110
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70	50	19.455	19.695	19.940	20.185
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35	130	380	380	380	380
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.699	10.615	32.565	32.930	33.305	33.675
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	7.699-	10.615-	32.565-	32.930-	33.305-	33.675-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	7.699-	10.615-	32.565-	32.930-	33.305-	33.675-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	7.699-	10.615-	32.565-	32.930-	33.305-	33.675-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.699-	10.615-	32.565-	32.930-	33.305-	33.675-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.2 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 5.2.3 Denkmalschutz und -pflege



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	7.594	7.155	8.410	0	8.490	8.575	8.655
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70	50	19.455	0	19.695	19.940	20.185
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	35	130	380	0	380	380	380
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.699	7.335	28.245	0	28.565	28.895	29.220
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	7.699-	7.335-	28.245-	0	28.565-	28.895-	29.220-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.2 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 5.2.3 Denkmalschutz und -pflege



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	130.000	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	130.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	130.000	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	130.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.2 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 5.2.3 Denkmalschutz und -pflege

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	130.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	130.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich

Ver- und Entsorgung

5.3

Ver- und Entsorgung

Produktgruppe

5.3.1. - Elektrizitätsversorgung

5.3.2. - Gasversorgung

5.3.3. - Wasserversorgung

5.3.7. - Abfallwirtschaft

5.3.8. - Abwasserbeseitigung
(Öffentliche Toilettenanlagen)

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.3

Gestaltung der Umwelt
Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.156	55.115	55.115	55.665	56.220	56.785
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.159.127	1.075.730	1.030.000	1.037.950	1.048.330	1.056.440
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.214.283	1.130.845	1.085.115	1.093.615	1.104.550	1.113.225
11 - Personalaufwendungen	0	0	55.115	55.660	56.210	56.770
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.312	27.510	26.930	11.930	11.985	11.985
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.959	8.140	12.550	12.550	12.600	12.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.271	35.650	94.595	80.140	80.795	81.355
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.199.012	1.095.195	990.520	1.013.475	1.023.755	1.031.870
19 + Finanzerträge	29.459	25.000	29.000	29.000	29.000	29.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	29.459	25.000	29.000	29.000	29.000	29.000
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.228.471	1.120.195	1.019.520	1.042.475	1.052.755	1.060.870
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.228.471	1.120.195	1.019.520	1.042.475	1.052.755	1.060.870
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.228.471	1.120.195	1.019.520	1.042.475	1.052.755	1.060.870

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.3

Gestaltung der Umwelt
Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	59.287	55.115	55.115	0	55.665	56.220	56.785
7 + Sonstige Einzahlungen	989.127	1.075.730	1.030.000	0	1.037.950	1.048.330	1.056.440
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	29.459	25.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.077.873	1.155.845	1.114.115	0	1.122.615	1.133.550	1.142.225
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	55.115	0	55.660	56.210	56.770
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.279	27.510	26.930	0	11.930	11.985	11.985
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	10.959	8.140	12.550	0	12.550	12.600	12.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.238	35.650	94.595	0	80.140	80.795	81.355
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	1.062.635	1.120.195	1.019.520	0	1.042.475	1.052.755	1.060.870

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.3

Gestaltung der Umwelt
Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.1 Elektrizitätsversorgung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	826.202	712.730	710.000	717.100	724.270	731.515
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	826.202	712.730	710.000	717.100	724.270	731.515
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.770	4.900	7.500	7.500	7.500	7.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.770	4.900	7.500	7.500	7.500	7.500
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	818.432	707.830	702.500	709.600	716.770	724.015
19 + Finanzerträge	29.459	25.000	29.000	29.000	29.000	29.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	29.459	25.000	29.000	29.000	29.000	29.000
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	847.891	732.830	731.500	738.600	745.770	753.015
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	847.891	732.830	731.500	738.600	745.770	753.015
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	847.891	732.830	731.500	738.600	745.770	753.015

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.1 Elektrizitätsversorgung



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	826.202	712.730	710.000	0	717.100	724.270	731.515
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	29.459	25.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	855.661	737.730	739.000	0	746.100	753.270	760.515
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	7.770	4.900	7.500	0	7.500	7.500	7.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.770	4.900	7.500	0	7.500	7.500	7.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	847.891	732.830	731.500	0	738.600	745.770	753.015

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.1 Elektrizitätsversorgung



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.1 Elektrizitätsversorgung

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.3
Produktgruppe 5.3.2

Gestaltung der Umwelt
Ver- und Entsorgung
Gasversorgung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	98.678	128.000	85.000	85.850	86.710	87.575
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	98.678	128.000	85.000	85.850	86.710	87.575
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	98.678	128.000	85.000	85.850	86.710	87.575
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	98.678	128.000	85.000	85.850	86.710	87.575
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	98.678	128.000	85.000	85.850	86.710	87.575
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	98.678	128.000	85.000	85.850	86.710	87.575

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.2 Gasversorgung



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	43.678	128.000	85.000	0	85.850	86.710	87.575
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.678	128.000	85.000	0	85.850	86.710	87.575
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	43.678	128.000	85.000	0	85.850	86.710	87.575

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.2 Gasversorgung



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.2 Gasversorgung

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.3
Produktgruppe 5.3.3

Gestaltung der Umwelt
Ver- und Entsorgung
Wasserversorgung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	234.247	235.000	235.000	235.000	237.350	237.350
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	234.247	235.000	235.000	235.000	237.350	237.350
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	234.247	235.000	235.000	235.000	237.350	237.350
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	234.247	235.000	235.000	235.000	237.350	237.350
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	234.247	235.000	235.000	235.000	237.350	237.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	234.247	235.000	235.000	235.000	237.350	237.350

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.3 Wasserversorgung



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	119.247	235.000	235.000	0	235.000	237.350	237.350
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.247	235.000	235.000	0	235.000	237.350	237.350
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	119.247	235.000	235.000	0	235.000	237.350	237.350

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.3 Wasserversorgung



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.3 Wasserversorgung

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.3
Produktgruppe 5.3.7

Gestaltung der Umwelt
Ver- und Entsorgung
Abfallwirtschaft



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.929	25.910	25.910	26.170	26.430	26.695
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	25.929	25.910	25.910	26.170	26.430	26.695
11 - Personalaufwendungen	0	0	25.910	26.165	26.420	26.685
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	0	25.910	26.165	26.420	26.685
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	25.929	25.910	0	5	10	10
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	25.929	25.910	0	5	10	10
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	25.929	25.910	0	5	10	10
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	25.929	25.910	0	5	10	10

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.7 Abfallwirtschaft



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.871	25.910	25.910	0	26.170	26.430	26.695
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.871	25.910	25.910	0	26.170	26.430	26.695
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	25.910	0	26.165	26.420	26.685
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	25.910	0	26.165	26.420	26.685
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	27.871	25.910	0	0	5	10	10

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.7 Abfallwirtschaft

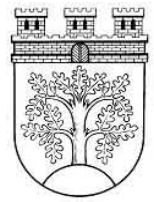


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.7 Abfallwirtschaft

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.3
Produktgruppe 5.3.8

Gestaltung der Umwelt
Ver- und Entsorgung
Abwasserbeseitigung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.227	29.205	29.205	29.495	29.790	30.090
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	29.227	29.205	29.205	29.495	29.790	30.090
11 - Personalaufwendungen	0	0	29.205	29.495	29.790	30.085
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.312	27.510	26.930	11.930	11.985	11.985
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.189	3.240	5.050	5.050	5.100	5.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.501	30.750	61.185	46.475	46.875	47.170
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	21.726	1.545-	31.980-	16.980-	17.085-	17.080-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	21.726	1.545-	31.980-	16.980-	17.085-	17.080-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	21.726	1.545-	31.980-	16.980-	17.085-	17.080-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	21.726	1.545-	31.980-	16.980-	17.085-	17.080-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.8 Abwasserbeseitigung



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31.416	29.205	29.205	0	29.495	29.790	30.090
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.416	29.205	29.205	0	29.495	29.790	30.090
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	29.205	0	29.495	29.790	30.085
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.279	27.510	26.930	0	11.930	11.985	11.985
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.189	3.240	5.050	0	5.050	5.100	5.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.468	30.750	61.185	0	46.475	46.875	47.170
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	23.948	1.545	31.980	0	16.980	17.085	17.080

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.8 Abwasserbeseitigung



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.3 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 5.3.8 Abwasserbeseitigung

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

5.4
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

**5.4.1. - Gemeinde-, Kreis-, Landes-
und Bundesstraßen**

5.4.5. - Straßenreinigung

5.4.6. - Parkeinrichtungen

5.4.7. - ÖPNV

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.4

Gestaltung der Umwelt
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.182.595	1.165.595	936.595	936.595	936.595
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.637	969.280	961.980	961.980	962.480	962.480
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	10.000	8.000	8.000	8.080	8.080
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.462	20.805	20.805	20.935	21.145	21.275
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.343	325.000	0	325.000	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	88.442	2.507.680	2.156.380	2.252.510	1.928.300	1.928.430
11 - Personalaufwendungen	0	90	50.695	51.195	51.710	52.225
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.192.068	2.464.370	2.499.720	2.526.005	2.557.330	2.588.880
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3	2.598.895	2.556.885	2.580.520	2.580.520	2.580.520
15 - Transferaufwendungen	0	336.000	316.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	36	575	625	625	625	625
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.192.107	5.399.930	5.423.925	5.158.345	5.190.185	5.222.250
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.103.665-	2.892.250-	3.267.545-	2.905.835-	3.261.885-	3.293.820-
19 + Finanzerträge	605	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	605	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.103.060-	2.892.250-	3.267.545-	2.905.835-	3.261.885-	3.293.820-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	2.103.060-	2.892.250-	3.267.545-	2.905.835-	3.261.885-	3.293.820-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.103.060-	2.892.250-	3.267.545-	2.905.835-	3.261.885-	3.293.820-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.4

Gestaltung der Umwelt
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	246.000	229.000	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.946	57.700	50.400	0	50.400	50.900	50.900
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	10.000	8.000	0	8.000	8.080	8.080
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.586	20.805	20.805	0	20.935	21.145	21.275
7 + Sonstige Einzahlungen	1.929	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	605	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.066	334.505	308.205	0	79.335	80.125	80.255
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	48.720	0	49.200	49.695	50.190
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.292.516	2.464.370	2.499.720	0	2.526.005	2.557.330	2.588.880
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	17.460	336.000	316.000	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	36	575	625	0	625	625	625
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.275.092	2.800.945	2.865.065	0	2.575.830	2.607.650	2.639.695
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	2.188.026	2.466.440	2.556.860	0	2.496.495	2.527.525	2.559.440

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.4

Gestaltung der Umwelt
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.672	1.286.450	2.350.700	0	1.927.400	751.900	746.200
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.355	500	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	399.402	330.000	1.365.300	0	755.235	662.080	42.000
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	91.405	91.375	91.375	0	91.375	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	265.970	1.708.325	3.807.375	0	2.774.010	1.413.980	788.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	71.437	71.500	268.500	0	11.000	1.000	1.000
25 für Baumaßnahmen	220.504	4.218.100	5.663.000	1.185.000	4.975.700	3.020.000	2.230.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	291.941	4.289.600	5.931.500	1.185.000	4.986.700	3.021.000	2.231.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	557.911	2.581.275	2.124.125	1.185.000	2.212.690	1.607.020	1.442.800

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.4
Produktgruppe 5.4.1

Gestaltung der Umwelt
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gemeindestraßen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.149.750	1.132.750	923.750	923.750	923.750
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.848	924.280	921.980	921.980	922.080	922.080
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.512	7.865	7.865	7.865	7.945	7.945
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.929	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	35.289	2.081.895	2.062.595	1.853.595	1.853.775	1.853.775
11 - Personalaufwendungen	0	90	26.325	26.575	26.840	27.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.174.150	2.385.615	2.395.260	2.425.210	2.455.520	2.486.215
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3	2.552.220	2.509.300	2.532.010	2.532.010	2.532.010
15 - Transferaufwendungen	0	226.000	226.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20	525	525	525	525	525
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.174.173	5.164.450	5.157.410	4.984.320	5.014.895	5.045.850
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.138.884-	3.082.555-	3.094.815-	3.130.725-	3.161.120-	3.192.075-
19 + Finanzerträge	605	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	605	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.138.279-	3.082.555-	3.094.815-	3.130.725-	3.161.120-	3.192.075-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	2.138.279-	3.082.555-	3.094.815-	3.130.725-	3.161.120-	3.192.075-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.138.279-	3.082.555-	3.094.815-	3.130.725-	3.161.120-	3.192.075-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5.4.1 Gemeindestraßen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	226.000	209.000	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.025	12.700	10.400	0	10.400	10.500	10.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.666	7.865	7.865	0	7.865	7.945	7.945
7 + Sonstige Einzahlungen	1.929	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	605	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.225	246.565	227.265	0	18.265	18.445	18.445
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	24.350	0	24.580	24.825	25.065
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.276.065	2.385.615	2.395.260	0	2.425.210	2.455.520	2.486.215
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	17.460	226.000	226.000	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	20	525	525	0	525	525	525
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.258.625	2.612.140	2.646.135	0	2.450.315	2.480.870	2.511.805
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	2.224.400-	2.365.575-	2.418.870-	0	2.432.050-	2.462.425-	2.493.360-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5.4.1 Gemeindestraßen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.672	659.000	1.731.700	0	1.446.500	471.000	549.200
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.355	500	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	399.402	330.000	1.365.300	0	755.235	662.080	42.000
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	91.405	91.375	91.375	0	91.375	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	265.970	1.080.875	3.188.375	0	2.293.110	1.133.080	591.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	71.437	71.500	268.500	0	11.000	1.000	1.000
25 für Baumaßnahmen	192.779	2.559.250	4.023.000	1.185.000	4.485.700	2.600.000	2.060.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	264.216	2.630.750	4.291.500	1.185.000	4.496.700	2.601.000	2.061.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	530.186	1.549.875	1.103.125	1.185.000	2.203.590	1.467.920	1.469.800

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5.4.1 Gemeindestraßen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Umbau L 675							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	135.000	0 0	26.500 0	273.000 0	273.000 0	135.000 707.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	20.000	54.000 0	0 0	0 0	0 0	0 54.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.135	474.000	50.000 0	0 0	930.000 0	930.000 0	487.964 2.397.264
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-1.135	-359.000	-104.000	26.500	-657.000	-657.000	-352.964 -1.743.764
Maßnahme Stadtquartier Westfalia							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	489.000	1.496.700 0	1.385.000 0	0 0	276.200 0	23.800 3.431.700
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	67.961	0	166.000 0	0 0	0 0	0 0	70.245 236.245
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.588	817.000	2.855.000 1.185.000	2.370.000 1.185.000	0 0	0 0	189.688 5.414.088
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-119.549	-328.000	-1.524.300	-985.000	0	276.200	-236.133 -2.218.633
Maßnahme Platz Kampstraße							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	198.000 0	0 0	0 198.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	32.000	32.000 0	0 0	0 0	0 0	3.465 35.465
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0 0	0 0	540.000 0	0 0	12.971 552.971
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-32.000	-32.000	0	-342.000	0	-16.436 -390.436
Maßnahme Kunstwerk Kreisel / Anbindung Radstation							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	35.000	35.000 0	35.000 0	0 0	0 0	0 70.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	526	3.000	0 0	0 0	0 0	0 0	5.228 5.228
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000	51.000 0	50.000 0	0 0	0 0	13.100 114.100
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-526	-68.000	-16.000	-15.000	0	0	-18.328 -49.328

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5.4.1 Gemeindestraßen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Walkmühle							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	200.000 0	0 0	0 0	0 0	0 200.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	180	15.500	15.500 0	0 0	0 0	0 0	180 15.680
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	72.000	272.000 0	0 0	0 0	0 0	0 272.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-180	-87.500	-87.500	0	0	0	-180 -87.680
Maßnahme Ingenieurbauwerke							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	185.000	185.000 0	185.000 0	0 0	0 0	0 520.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-185.000	-185.000	-185.000	0	0	0 -520.000
Maßnahme Ahlenberg							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.389	0	0 0	0 0	0 0	0 0	1.389 1.389
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.395	530.700	50.000 0	480.700 0	0 0	0 0	34.726 4.590.426
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-2.784	-530.700	-50.000	-480.700	0	0	-36.115 -4.591.815
Maßnahme Kirchende / Westende							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 123.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0 -123.000

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5.4.1 Gemeindestraßen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Erschließung ehem. Begegnungz. Westende							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
			0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
			0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	120.000	130.000	40.000	0	0	0
			0	0	0	0	170.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-120.000	-130.000	-40.000	0	0	0
							-170.000
Maßnahme Schraberg							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
			0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
			0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.230.000	0	0	0
			0	0	0	0	1.590.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	-1.230.000	0	0	0
							-1.590.000
Maßnahme Zufahrtstraßen Bahnhof							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
			0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
			0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	125.000	300.000	0	0	0	0
			0	0	0	0	995.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-125.000	-300.000	0	0	0	0
							-995.000
Maßnahme Semberg / Am Hegede							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
			0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.333	0	0	5.000	0	0	1.333
			0	0	0	0	6.333
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
			0	0	0	0	680.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-1.333	0	0	-5.000	0	0	-1.333
							-686.333

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5.4.1 Gemeindestraßen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Straßensanierung							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0 0	0 0	1.000.000 0	1.000.000 0	0 6.670.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000	0 -6.670.000
Maßnahme Am Rahmen / Rebhuhnweg							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	55.132 425.132
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-55.132 -425.132
Maßnahme Ostender Weg							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 160.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0 -160.000
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	-26.808	421.875	1.456.675 0	846.610 0	662.080 0	42.000 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	147.103	136.550	131.000 0	136.000 0	131.000 0	131.000 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-173.911	285.325	1.325.675	710.610	531.080	-89.000	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5.4.5 Straßenreinigung



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.950	12.940	12.940	13.070	13.200	13.330
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	12.950	12.940	12.940	13.070	13.200	13.330
11 - Personalaufwendungen	0	0	12.940	13.070	13.200	13.335
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	0	12.940	13.070	13.200	13.335
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	12.950	12.940	0	0	0	5-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	12.950	12.940	0	0	0	5-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	12.950	12.940	0	0	0	5-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	12.950	12.940	0	0	0	5-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5.4.5 Straßenreinigung



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.920	12.940	12.940	0	13.070	13.200	13.330
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.920	12.940	12.940	0	13.070	13.200	13.330
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	12.940	0	13.070	13.200	13.335
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	12.940	0	13.070	13.200	13.335
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	13.920	12.940	0	0	0	0	5-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5.4.5 Straßenreinigung

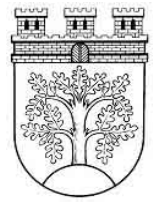


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5.4.5 Straßenreinigung

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.4
Produktgruppe 5.4.6

Gestaltung der Umwelt
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Parkeinrichtungen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	12.845	12.845	12.845	12.845	12.845
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.789	45.000	40.000	40.000	40.400	40.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	10.000	8.000	8.000	8.080	8.080
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.414	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	40.203	67.845	60.845	60.845	61.325	61.325
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.918	73.705	99.410	95.680	96.630	97.420
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	46.675	47.585	48.510	48.510	48.510
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.918	120.380	146.995	144.190	145.140	145.930
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	22.285	52.535	86.150	83.345	83.815	84.605
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	22.285	52.535	86.150	83.345	83.815	84.605
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	22.285	52.535	86.150	83.345	83.815	84.605
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	22.285	52.535	86.150	83.345	83.815	84.605

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5.4.6 Parkeinrichtungen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.921	45.000	40.000	0	40.000	40.400	40.400
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	10.000	8.000	0	8.000	8.080	8.080
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.921	55.000	48.000	0	48.000	48.480	48.480
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.451	73.705	99.410	0	95.680	96.630	97.420
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.451	73.705	99.410	0	95.680	96.630	97.420
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	22.470	18.705	51.410	0	47.680	48.150	48.940

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5.4.6 Parkeinrichtungen

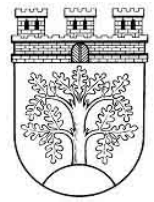


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	1.000	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	1.000-	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5.4.6 Parkeinrichtungen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	1.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	-1.000	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.4
Produktgruppe 5.4.7

Gestaltung der Umwelt
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
ÖPNV



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	20.000	20.000	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	325.000	0	325.000	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	345.000	20.000	325.000	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	11.430	11.550	11.670	11.790
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	5.050	5.050	5.115	5.180	5.245
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	110.000	90.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16	50	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	16	115.100	106.580	16.765	16.950	17.135
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	16-	229.900	86.580-	308.235	16.950-	17.135-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	16-	229.900	86.580-	308.235	16.950-	17.135-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	16-	229.900	86.580-	308.235	16.950-	17.135-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	16-	229.900	86.580-	308.235	16.950-	17.135-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5.4.7 ÖPNV



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	20.000	20.000	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	20.000	20.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	11.430	0	11.550	11.670	11.790
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	5.050	5.050	0	5.115	5.180	5.245
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	110.000	90.000	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	16	50	100	0	100	100	100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16	115.100	106.580	0	16.765	16.950	17.135
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	16-	95.100-	86.580-	0	16.765-	16.950-	17.135-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 5.4.7 ÖPNV



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	627.450	619.000	0	480.900	280.900	197.000
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	627.450	619.000	0	480.900	280.900	197.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	27.725	1.658.850	1.639.000	0	490.000	420.000	170.000
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.725	1.658.850	1.639.000	0	490.000	420.000	170.000
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	27.725-	1.031.400-	1.020.000-	0	9.100-	139.100-	27.000

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5.4.7 ÖPNV

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Erschließ. und Herrichtung Bahnhofsumfeld							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	129.000	129.000 0	80.900 0	80.900 0	0 0	0 290.800
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	928.000	780.000	780.000 0	250.000 0	250.000 0	0 0	262.183 1.542.183
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-928.000	-651.000	-651.000	-169.100	-169.100	0	-262.183 -1.251.383
Maßnahme ÖPNV Bahnhof							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	450.000	450.000 0	400.000 0	200.000 0	197.000 0	0 1.247.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.147	802.000	802.000 0	240.000 0	170.000 0	170.000 0	198.096 1.571.096
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-7.147	-352.000	-352.000	160.000	30.000	27.000	-198.096 -324.096
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	48.450	40.000 0	0 0	0 0	0 0	0 40.000
Summe der investiven Auszahlungen	39.300	76.850	57.000 0	0 0	0 0	0 0	0 57.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-39.300	-28.400	-17.000	0	0	0	0

Produktbereich

Natur- und Landschaftspflege

5.5

Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe

5.5.1. - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

**5.5.2. - Öffentliche Gewässer, wasserbauliche
Anlagen**

5.5.3. - Friedhofs- und Bestattungswesen

5.5.4. - Naturschutz und Landschaftspflege

5.5.5. - Land- und Forstwirtschaft

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.5

Gestaltung der Umwelt
Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	104.355	115.745	68.355	68.355	68.355
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.800	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	245	4.000	545	545	550	550
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.610	79.000	80.275	81.080	81.895	82.715
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	86.655	187.355	196.565	149.980	150.800	151.620
11 - Personalaufwendungen	157.932	166.720	167.580	169.260	170.965	172.675
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.032.412	841.910	868.295	777.795	787.425	797.170
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	182.545	176.615	179.495	179.495	179.495
15 - Transferaufwendungen	40	850	850	850	855	855
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.421	16.470	16.865	6.620	6.640	6.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.192.805	1.208.495	1.230.205	1.134.020	1.145.380	1.156.845
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.106.150-	1.021.140-	1.033.640-	984.040-	994.580-	1.005.225-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.106.150-	1.021.140-	1.033.640-	984.040-	994.580-	1.005.225-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.106.150-	1.021.140-	1.033.640-	984.040-	994.580-	1.005.225-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.106.150-	1.021.140-	1.033.640-	984.040-	994.580-	1.005.225-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.5

Gestaltung der Umwelt
Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	36.000	47.390	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.800	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	245	4.000	545	0	545	550	550
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	86.888	79.000	80.275	0	81.080	81.895	82.715
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.933	119.000	128.210	0	81.625	82.445	83.265
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	157.932	166.630	162.730	0	164.360	166.015	167.675
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.138.580	841.910	868.295	0	777.795	787.425	797.170
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	40	850	850	0	850	855	855
15 - Sonstige Auszahlungen	2.480	6.215	6.610	0	6.620	6.640	6.650
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.299.032	1.015.605	1.038.485	0	949.625	960.935	972.350
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	1.205.099-	896.605-	910.275-	0	868.000-	878.490-	889.085-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.5

Gestaltung der Umwelt
Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.378	734.900	824.900	0	289.100	228.200	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.378	734.900	824.900	0	289.100	228.200	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	5.000	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	86.275	1.050.300	1.296.500	0	413.000	326.000	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	300	300	0	300	300	300
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.275	1.055.600	1.296.800	0	413.300	326.300	300
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	83.897-	320.700-	471.900-	0	124.200-	98.100-	300-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.1 Öffentliches Grün, Landschaftsbau



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	10.880	10.880	10.880	10.880	10.880
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350	0	46.000	46.460	46.925	47.395
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	350	10.880	56.880	57.340	57.805	58.275
11 - Personalaufwendungen	57.249	60.690	112.805	113.935	115.075	116.225
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.020.214	679.605	736.155	745.330	754.625	764.035
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	68.880	60.675	61.235	61.235	61.235
15 - Transferaufwendungen	40	850	850	850	855	855
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	829	11.930	12.440	2.185	2.190	2.190
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.078.332	821.955	922.925	923.535	933.980	944.540
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.077.982-	811.075-	866.045-	866.195-	876.175-	886.265-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.077.982-	811.075-	866.045-	866.195-	876.175-	886.265-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.077.982-	811.075-	866.045-	866.195-	876.175-	886.265-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.077.982-	811.075-	866.045-	866.195-	876.175-	886.265-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.1 Öffentliches Grün, Landschaftsbau



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.542	0	46.000	0	46.460	46.925	47.395
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.542	0	46.000	0	46.460	46.925	47.395
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	57.249	60.690	112.805	0	113.935	115.075	116.225
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.126.382	679.605	736.155	0	745.330	754.625	764.035
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	40	850	850	0	850	855	855
15 - Sonstige Auszahlungen	865	1.675	2.185	0	2.185	2.190	2.190
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.184.536	742.820	851.995	0	862.300	872.745	883.305
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	1.182.994-	742.820-	805.995-	0	815.840-	825.820-	835.910-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.1 Öffentliches Grün, Landschaftsbau



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.378	633.900	633.900	0	289.100	228.200	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.378	633.900	633.900	0	289.100	228.200	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	41.761	920.300	1.066.500	0	413.000	326.000	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	100	100	0	100	100	100
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.761	920.400	1.066.600	0	413.100	326.100	100
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	39.383-	286.500-	432.700-	0	124.000-	97.900-	100-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
5.5 Natur- und Landschaftspflege
5.5.1 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Grünanlage Westfalia							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	602.600	602.600 0	289.100 0	228.200 0	0 0	0 1.119.900
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	344.035	0	0 0	0 0	0 0	0 0	344.035 344.035
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	861.000	861.000 0	413.000 0	326.000 0	0 0	0 1.600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-344.035	-258.400	-258.400	-123.900	-97.800	0	-344.035 -824.135
Maßnahme Wander.- und Fußwege							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 117.300
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0 -117.300
Maßnahme Spielplätze							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.761	10.000	101.700 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-41.761	-10.000	-101.700	0	0	0	0 0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	448	31.300	31.300 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	982	49.400	103.900 0	100 0	100 0	100 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-534	-18.100	-72.600	-100	-100	-100	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.5
Produktgruppe 5.5.2

Gestaltung der Umwelt
Natur- und Landschaftspflege
Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	57.465	57.465	57.465	57.465	57.465
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.860	4.910	4.960	5.010
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	57.465	62.325	62.375	62.425	62.475
11 - Personalaufwendungen	15.979	17.030	16.330	16.495	16.660	16.825
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.429	96.755	76.240	26.565	26.895	27.230
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	113.665	115.940	118.260	118.260	118.260
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23	195	195	195	195	195
17 = Ordentliche Aufwendungen	27.431	227.645	208.705	161.515	162.010	162.510
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	27.431-	170.180-	146.380-	99.140-	99.585-	100.035-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	27.431-	170.180-	146.380-	99.140-	99.585-	100.035-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	27.431-	170.180-	146.380-	99.140-	99.585-	100.035-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	27.431-	170.180-	146.380-	99.140-	99.585-	100.035-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.2 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	398	0	4.860	0	4.910	4.960	5.010
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	398	0	4.860	0	4.910	4.960	5.010
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	15.979	17.030	16.330	0	16.495	16.660	16.825
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.429	96.755	76.240	0	26.565	26.895	27.230
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	23	195	195	0	195	195	195
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.431	113.980	92.765	0	43.255	43.750	44.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	27.033-	113.980-	87.905-	0	38.345-	38.790-	39.240-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.2 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	101.000	191.000	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	101.000	191.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	5.000	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	44.514	130.000	230.000	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	100	100	0	100	100	100
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.514	135.100	230.100	0	100	100	100
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	44.514-	34.100-	39.100-	0	100-	100-	100-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.2 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Walkmühle							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	80.000	170.000 0	0 0	0 0	0 0	0 170.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.514	100.000	200.000 0	0 0	0 0	0 0	44.514 244.514
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	-44.514	-20.000	-30.000	0	0	0	-44.514 -74.514
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	21.000	21.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	35.100	30.100 0	100 0	100 0	100 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-14.100	-9.100	-100	-100	-100	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.3 Friedhofs- und Bestattungswesen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.300	30.000	27.015	27.285	27.560	27.835
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	30.300	30.000	27.015	27.285	27.560	27.835
11 - Personalaufwendungen	0	90	27.015	27.285	27.565	27.840
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0	90	27.015	27.285	27.565	27.840
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	30.300	29.910	0	0	5-	5-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	30.300	29.910	0	0	5-	5-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	30.300	29.910	0	0	5-	5-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	30.300	29.910	0	0	5-	5-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.3 Friedhofs- und Bestattungswesen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.000	30.000	27.015	0	27.285	27.560	27.835
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.000	30.000	27.015	0	27.285	27.560	27.835
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	22.165	0	22.385	22.615	22.840
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	22.165	0	22.385	22.615	22.840
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	32.000	30.000	4.850	0	4.900	4.945	4.995

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.3 Friedhofs- und Bestattungswesen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.3 Straßenreinigung

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.5
Produktgruppe 5.5.4

Gestaltung der Umwelt
Natur- und Landschaftspflege
Naturschutz und Landschaftspflege, Klimaschutz



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	36.000	47.390	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.800	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	245	4.000	545	545	550	550
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.960	49.000	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	56.005	89.000	47.935	545	550	550
11 - Personalaufwendungen	80.708	84.650	7.350	7.425	7.500	7.575
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162	65.450	55.850	5.850	5.855	5.855
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.545	3.420	3.205	3.215	3.230	3.240
17 = Ordentliche Aufwendungen	82.415	153.520	66.405	16.490	16.585	16.670
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	26.410-	64.520-	18.470-	15.945-	16.035-	16.120-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	26.410-	64.520-	18.470-	15.945-	16.035-	16.120-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	26.410-	64.520-	18.470-	15.945-	16.035-	16.120-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	26.410-	64.520-	18.470-	15.945-	16.035-	16.120-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.5
Produktgruppe 5.5.4

Gestaltung der Umwelt
Natur- und Landschaftspflege
Naturschutz und Landschaftspflege, Klimaschutz



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	36.000	47.390	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.800	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	245	4.000	545	0	545	550	550
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	52.748	49.000	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.793	89.000	47.935	0	545	550	550
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	80.708	84.650	7.350	0	7.425	7.500	7.575
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	162	65.450	55.850	0	5.850	5.855	5.855
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.568	3.420	3.205	0	3.215	3.230	3.240
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.438	153.520	66.405	0	16.490	16.585	16.670
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	22.645-	64.520-	18.470-	0	15.945-	16.035-	16.120-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.5
Produktgruppe 5.5.4

Gestaltung der Umwelt
Natur- und Landschaftspflege
Naturschutz und Landschaftspflege, Klimaschutz



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	100	100	0	100	100	100
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100	100	0	100	100	100
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	100	100	0	100	100	100

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse
Produktbereich
Produktgruppe

5 Gestaltung der Umwelt
5.5 Natur- und Landschaftspflege
5.5.4 Naturschutz und Landschaftspflege

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	100	100 0	100 0	100 0	100 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	-100	-100	-100	-100	-100	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.5 Land- und Forstwirtschaft



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	10	10	10	10	10
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.400	2.425	2.450	2.475
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	10	2.410	2.435	2.460	2.485
11 - Personalaufwendungen	3.996	4.260	4.080	4.120	4.165	4.210
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	607	100	50	50	50	50
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24	925	1.025	1.025	1.025	1.025
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.627	5.285	5.155	5.195	5.240	5.285
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	4.627-	5.275-	2.745-	2.760-	2.780-	2.800-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	4.627-	5.275-	2.745-	2.760-	2.780-	2.800-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	4.627-	5.275-	2.745-	2.760-	2.780-	2.800-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.627-	5.275-	2.745-	2.760-	2.780-	2.800-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.5 Land- und Forstwirtschaft



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	200	0	2.400	0	2.425	2.450	2.475
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200	0	2.400	0	2.425	2.450	2.475
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	3.996	4.260	4.080	0	4.120	4.165	4.210
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	607	100	50	0	50	50	50
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	24	925	1.025	0	1.025	1.025	1.025
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.627	5.285	5.155	0	5.195	5.240	5.285
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	4.427-	5.285-	2.755-	0	2.770-	2.790-	2.810-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.5 Land- und Forstwirtschaft

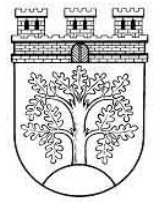


Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 5.5.5 Land- und Forstwirtschaft

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich
Wirtschaft und Tourismus

5.7
Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe

5.7.1. - Wirtschaftsförderung / Tourismus

5.7.3. - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.7

Gestaltung der Umwelt
Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.810	50.000	50.000	50.000	50.500	50.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.553	2.710	2.610	2.610	2.610	2.610
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.401	44.000	54.000	54.000	54.540	54.540
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.000	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	99.764	96.710	106.610	106.610	107.650	107.650
11 - Personalaufwendungen	140.219	126.295	222.570	224.770	227.020	229.250
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.822	69.390	88.815	89.870	91.050	92.130
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	3.715	3.785	3.865	3.865	3.865
15 - Transferaufwendungen	9.556	13.700	9.500	9.500	9.500	9.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.574	116.130	166.500	166.500	162.750	162.760
17 = Ordentliche Aufwendungen	307.171	329.230	491.170	494.505	494.185	497.505
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	207.407-	232.520-	384.560-	387.895-	386.535-	389.855-
19 + Finanzerträge	338.928	360.235	440.000	440.000	443.500	443.500
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	338.928	360.235	440.000	440.000	443.500	443.500
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	131.521	127.715	55.440	52.105	56.965	53.645
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	131.521	127.715	55.440	52.105	56.965	53.645
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	131.521	127.715	55.440	52.105	56.965	53.645

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.7

Gestaltung der Umwelt
Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.247	50.000	50.000	0	50.000	50.500	50.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.702	2.710	2.610	0	2.610	2.610	2.610
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	49.401	44.000	54.000	0	54.000	54.540	54.540
7 + Sonstige Einzahlungen	800	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	338.928	360.235	440.000	0	440.000	443.500	443.500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	439.078	456.945	546.610	0	546.610	551.150	551.150
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	140.219	124.930	199.825	0	201.795	203.815	205.815
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.359	69.390	88.815	0	89.870	91.050	92.130
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	9.556	13.700	9.500	0	9.500	9.500	9.500
15 - Sonstige Auszahlungen	96.067	116.130	166.500	0	166.500	162.750	162.760
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.201	324.150	464.640	0	467.665	467.115	470.205
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	124.877	132.795	81.970	0	78.945	84.035	80.945

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5
Produktbereich 5.7

Gestaltung der Umwelt
Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	2.300	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.300	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	2.300	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.300	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.7
Produktgruppe 5.7.1

Gestaltung der Umwelt
Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung und Tourismus



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.810	50.000	50.000	50.000	50.500	50.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.401	44.000	54.000	54.000	54.540	54.540
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.000	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	97.211	94.100	104.000	104.000	105.040	105.040
11 - Personalaufwendungen	140.219	126.295	222.570	224.770	227.020	229.250
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.822	69.390	88.815	89.870	91.050	92.130
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	3.715	3.785	3.865	3.865	3.865
15 - Transferaufwendungen	9.556	13.700	9.500	9.500	9.500	9.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.075	63.650	68.500	68.500	64.015	64.025
17 = Ordentliche Aufwendungen	264.672	276.750	393.170	396.505	395.450	398.770
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	167.461-	182.650-	289.170-	292.505-	290.410-	293.730-
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	167.461-	182.650-	289.170-	292.505-	290.410-	293.730-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	167.461-	182.650-	289.170-	292.505-	290.410-	293.730-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	167.461-	182.650-	289.170-	292.505-	290.410-	293.730-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.7 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 5.7.1 Wirtschaftsförderung und Tourismus



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.247	50.000	50.000	0	50.000	50.500	50.500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	49.401	44.000	54.000	0	54.000	54.540	54.540
7 + Sonstige Einzahlungen	800	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.448	94.100	104.000	0	104.000	105.040	105.040
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	140.219	124.930	199.825	0	201.795	203.815	205.815
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.359	69.390	88.815	0	89.870	91.050	92.130
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	9.556	13.700	9.500	0	9.500	9.500	9.500
15 - Sonstige Auszahlungen	53.568	63.650	68.500	0	68.500	64.015	64.025
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271.702	271.670	366.640	0	369.665	368.380	371.470
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	174.254-	177.570-	262.640-	0	265.665-	263.340-	266.430-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.7 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 5.7.1 Wirtschaftsförderung und Tourismus



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	2.300	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.300	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	2.300	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.300	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.7 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 5.7.1 Wirtschaftsförderung

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	2.300 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	2.300 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.7
Produktgruppe 5.7.3

Gestaltung der Umwelt
Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.553	2.610	2.610	2.610	2.610	2.610
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.553	2.610	2.610	2.610	2.610	2.610
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.499	52.480	98.000	98.000	98.735	98.735
17 = Ordentliche Aufwendungen	42.499	52.480	98.000	98.000	98.735	98.735
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	39.946-	49.870-	95.390-	95.390-	96.125-	96.125-
19 + Finanzerträge	338.928	360.235	440.000	440.000	443.500	443.500
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	338.928	360.235	440.000	440.000	443.500	443.500
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	298.982	310.365	344.610	344.610	347.375	347.375
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	298.982	310.365	344.610	344.610	347.375	347.375
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	298.982	310.365	344.610	344.610	347.375	347.375

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5
Produktbereich 5.7
Produktgruppe 5.7.3

Gestaltung der Umwelt
Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.702	2.610	2.610	0	2.610	2.610	2.610
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	338.928	360.235	440.000	0	440.000	443.500	443.500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.630	362.845	442.610	0	442.610	446.110	446.110
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	42.499	52.480	98.000	0	98.000	98.735	98.735
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.499	52.480	98.000	0	98.000	98.735	98.735
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	299.131	310.365	344.610	0	344.610	347.375	347.375

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.7 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 5.7.3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 5.7 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 5.7.3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich
Allgemeine Finanzwirtschaft

6.1
Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe

**6.1.1. - Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen**

6.1.2. - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 6
Produktbereich 6.1

Zentrale Finanzleistungen
Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	24.121.344	25.097.365	27.212.615	28.574.750	29.871.535	31.133.285
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.326.470	386.260	1.469.730	549.060	573.770	595.000
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	26.447.814	25.483.625	28.682.345	29.123.810	30.445.305	31.728.285
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	119.382	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	11.039.325	11.430.370	12.324.795	12.286.325	12.561.705	13.184.015
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	5	50	50	50	50
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.158.708	11.430.375	12.324.845	12.286.375	12.561.755	13.184.065
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	15.289.106	14.053.250	16.357.500	16.837.435	17.883.550	18.544.220
19 + Finanzerträge	57.397	96.500	94.500	94.500	94.500	94.500
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	649.601	939.395	1.006.640	1.068.215	1.123.685	1.156.550
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	592.204	842.895	912.140	973.715	1.029.185	1.062.050
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	14.696.902	13.210.355	15.445.360	15.863.720	16.854.365	17.482.170
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	14.696.902	13.210.355	15.445.360	15.863.720	16.854.365	17.482.170
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	14.696.902	13.210.355	15.445.360	15.863.720	16.854.365	17.482.170

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 6
Produktbereich 6.1

Zentrale Finanzleistungen
Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	23.092.849	25.097.365	27.212.615	0	28.574.750	29.871.535	31.133.285
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	2.326.470	386.260	1.469.730	0	549.060	573.770	595.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	11.547	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	55.023	96.500	94.500	0	94.500	94.500	94.500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.485.889	25.580.125	28.776.845	0	29.218.310	30.539.805	31.822.785
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	588.624	939.395	1.006.640	0	1.068.215	1.123.685	1.156.550
14 - Transferauszahlungen	10.730.645	11.714.515	12.850.190	0	12.600.995	12.892.815	13.529.215
15 - Sonstige Auszahlungen	1	5	50	0	50	50	50
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.319.270	12.653.915	13.856.880	0	13.669.260	14.016.550	14.685.815
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	14.166.619	12.926.210	14.919.965	0	15.549.050	16.523.255	17.136.970

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 6
Produktbereich 6.1

Zentrale Finanzleistungen
Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.568.471	1.613.275	1.167.830	0	1.157.330	1.157.330	1.157.330
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.568.471	1.613.275	1.167.830	0	1.157.330	1.157.330	1.157.330
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.568.471	1.613.275	1.167.830	0	1.157.330	1.157.330	1.157.330

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse
Produktbereich
Produktgruppe

6 Zentrale Finanzleistungen
6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft
6.1.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme Investitionspauschalen							
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	581.000	581.055	596.560 0	586.060 0	586.060 0	586.060 0	0 0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	581.000	581.055	596.560	586.060	586.060	586.060	0 0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht 2012

Stadt Herdecke



Produktbereich 6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 6.1.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt 6.1.1.50 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen

Konto	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
1	2	3	4	5	6	7
Erträge und Aufwendungen						
Erträge						
4011001 Grundsteuer A	11.426	11.500	11.600	11.830	12.065	12.305
4012001 Grundsteuer B	4.079.169	4.155.510	4.185.000	4.268.700	4.354.075	4.441.155
4013001 Gewerbesteuer allgemein	7.978.338	8.918.000	9.700.000	10.282.000	10.744.690	11.174.480
4013002 Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	135	300	300	300	300	300
4021001 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.703.852	9.660.125	10.967.220	11.592.350	12.276.300	12.963.775
4022001 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	936.235	933.580	991.325	1.019.080	1.049.650	1.081.140
4022002 Kinderbonus	88.625	88.625	88.625	88.625	88.625	88.625
4031001 Vergnügungssteuer	7.256	8.000	6.240	6.240	6.240	6.240
4032001 Hundesteuer	147.188	148.000	148.000	167.000	168.255	169.515
4034001 Zweitwohnungssteuer	21.634	21.600	16.200	16.360	16.525	16.690
4051001 Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich)	1.147.486	1.152.125	1.098.105	1.122.265	1.154.810	1.179.060
4111001 Schlüsselzuweisungen vom Land	2.326.470	386.260	528.450	549.060	573.770	595.000
4111002 Abmilderungshilfe	0	0	941.280	0	0	0
4691002 Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 AO	53.270	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Aufwendungen						
5341001 Gewerbesteuerumlage	524.215	637.000	692.855	734.430	767.480	798.175
5342001 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	539.193	637.000	673.060	713.445	745.550	775.370
5371001 Zahlung aus der Abrechnung des Solidarpaktes	0	0	230.000	230.000	230.000	230.000
5372001 Kreisumlage	9.975.917	10.156.370	10.728.880	10.608.450	10.818.675	11.380.470
5372002 Ablösung Altfehlbeträge des Kreises	0	0	0	0	0	0
5591001 Kreditbeschaffungskosten	0	0	0	0	0	0
5591010 Vollverzinsung Gewerbesteuer	8.112	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe Erträge	26.501.084	25.573.625	28.772.345	29.213.810	30.535.305	31.818.285
Summe Aufwendungen	11.047.437	11.460.370	12.354.795	12.316.325	12.591.705	13.214.015
Abgleich Produkt 6.1.1.50	15.453.647	14.113.255	16.417.550	16.897.485	17.943.600	18.604.270
Aktiva						
*** keine Produktkonten vorhanden ***						
Passiva						
Kreditaufnahmen für Investitionen u.ä.,						
2311100 Investitionszuschüsse	513.173	513.700	540.615	540.615	540.615	540.615
2311101 Sportzuschüsse	67.827	67.355	55.945	45.445	45.445	45.445
2311102 Schulpauschale	579.971	583.510	571.270	571.270	571.270	571.270
2311104 Landeszuweisungen aus Konjunkturpaket II -	725.000	396.190	0	0	0	0
2311105 Landeszuweisungen aus Konjunkturpaket II -	255.000	52.520	0	0	0	0
Summe Kreditaufnahmen	2.140.971	1.613.275	1.167.830	1.157.330	1.157.330	1.157.330
Summe Kreditrückzahlungen	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 6.1.1.50	2.140.971	1.613.275	1.167.830	1.157.330	1.157.330	1.157.330

Produktübersicht 2012

Stadt Herdecke



Produktbereich 6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 6.1.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt 6.1.1.50 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen

Konto	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
1	2	3	4	5	6	7
Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit						
Einzahlungen für Investitionen und						
6811000 Investitionszuweisungen vom Land /	513.173	513.700	540.615	540.615	540.615	540.615
6811001 Investitionszuweisungen vom Land / Sportpauschale	67.827	67.355	55.945	45.445	45.445	45.445
6811002 Investitionszuweisungen vom Land / Schulpauschale	579.971	583.510	571.270	571.270	571.270	571.270
6811004 Landeszuweisung aus Konjunkturpaket II -	905.000	396.190	0	0	0	0
6811005 Landeszuweisung aus Konjunkturpaket II -	502.500	52.520	0	0	0	0
Summe Einzahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	2.568.471	1.613.275	1.167.830	1.157.330	1.157.330	1.157.330
Summe Auszahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit	0	0	0	0	0	0
Abgleich Produkt 6.1.1.50	2.568.471	1.613.275	1.167.830	1.157.330	1.157.330	1.157.330
Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit						
Einzahlungen aus laufender						
6011001 Grundsteuer A	10.735	11.500	11.600	11.830	12.065	12.305
6012001 Grundsteuer B	4.049.030	4.155.510	4.185.000	4.268.700	4.354.075	4.441.155
6013001 Gewerbesteuer allgemein	7.009.504	8.918.000	9.700.000	10.282.000	10.744.690	11.174.480
6013002 Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	510	300	300	300	300	300
6021001 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.682.107	9.660.125	10.967.220	11.592.350	12.276.300	12.963.775
6022001 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	930.704	933.580	991.325	1.019.080	1.049.650	1.081.140
6022002 Kinderbonus	88.625	88.625	88.625	88.625	88.625	88.625
6031001 Vergnügungssteuer	10.011	8.000	6.240	6.240	6.240	6.240
6032001 Hundesteuer	143.660	148.000	148.000	167.000	168.255	169.515
6034001 Zweitwohnungssteuer	20.477	21.600	16.200	16.360	16.525	16.690
6051001 Leistungen aus dem Familienleistungsausgleich	1.147.486	1.152.125	1.098.105	1.122.265	1.154.810	1.179.060
6111001 Schlüsselzuweisungen vom Land	2.326.470	386.260	528.450	549.060	573.770	595.000
6111002 Abmilderungshilfe	0	0	941.280	0	0	0
6691002 Verzinsung der Gewerbesteuer nach Par. 233 a AO	52.437	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Auszahlungen aus laufender						
7341001 Gewerbesteuerumlage	242.968	637.000	692.855	734.430	767.480	798.175
7342001 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	241.707	637.000	673.060	713.445	745.550	775.370
7371001 Allgemeine Umlagen an das Land und Nachzahlung	0	0	457.160	230.000	230.000	230.000
7372001 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	10.245.970	10.156.370	10.728.880	10.608.450	10.818.675	11.380.470
7372002 Ablösung Altfehlbeträge des Kreises	0	284.145	298.235	314.670	331.110	345.200
7591001 Kreditbeschaffungskosten	0	0	0	0	0	0
7591010 Vollverzinsung Gewerbesteuer	7.981	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.471.756	25.573.625	28.772.345	29.213.810	30.535.305	31.818.285
Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.738.626	11.744.515	12.880.190	12.630.995	12.922.815	13.559.215
Abgleich Produkt 6.1.1.50	14.733.130	13.829.110	15.892.155	16.582.815	17.612.490	18.259.070

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 6
Produktbereich 6.1
Produktgruppe 6.1.2

Zentrale Finanzleistungen
Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Planung 2013 4	Planung 2014 5	Planung 2015 6
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1	5	50	50	50	50
17 = Ordentliche Aufwendungen	1	5	50	50	50	50
18 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1-	5-	50-	50-	50-	50-
19 + Finanzerträge	4.127	6.500	4.500	4.500	4.500	4.500
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	641.489	909.395	976.640	1.038.215	1.093.685	1.126.550
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	637.362-	902.895-	972.140-	1.033.715-	1.089.185-	1.122.050-
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	637.363-	902.900-	972.190-	1.033.765-	1.089.235-	1.122.100-
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	637.363-	902.900-	972.190-	1.033.765-	1.089.235-	1.122.100-
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	637.363-	902.900-	972.190-	1.033.765-	1.089.235-	1.122.100-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 6.1.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	11.547	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.586	6.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.133	6.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	580.643	909.395	976.640	0	1.038.215	1.093.685	1.126.550
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1	5	50	0	50	50	50
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	580.644	909.400	976.690	0	1.038.265	1.093.735	1.126.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	566.511-	902.900-	972.190-	0	1.033.765-	1.089.235-	1.122.100-

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke

Produktklasse 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 6.1.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan - A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 1	Ansatz 2011 2	Ansatz 2012 3	Verpfl. Erm. 4	Planung 2013 5	Planung 2014 6	Planung 2015 7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18 aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24 für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo der Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Gesamthaushalt 2012

Stadt Herdecke



Produktklasse 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 6.1.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan - B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012 Verpfl. Er. gesamt	Planung 2013 Verpfl. Er. 2013	Planung 2014 Verpfl. Er. 2014	Planung 2015 Verpfl. Er. 2015	bisher be- reitetgestellt Gesamt Einz./Ausz.
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen							
Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Saldo Maßnahme (Einzahlung ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Finanzplan B

2012

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

111 Verwaltungssteuerung und Service

Einzahlungen												Erl.
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Finanzmanagement (1.1.1.58)												
Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	4.034	3.250	3.250		2.575	1.735	1.735					
EDV (1.1.1.59)												
Erstattung von den TBH	0	6.035	12.480		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Gemeindeorgane (1.1.1.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	257	500	500	0	500	500	500					2
DV Software über 410 Euro	0	10.000	15.000	0	0	0	0		0	0	0	1
DV Software unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Zentrale Steuerung, Org. (1.1.1.51)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	1.500	500	0	500	500	500					2
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	357	10.500	200	0	200	200	200					2
DV Software über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
DV Software unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
RPA (1.1.1.52)												
DV-Software über 410 Euro	0	5.000	5.000	0	0	0	0		0	0	0	1
DV- Software unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	200	200	0	200	200	200					2
Gleichstellung (1.1.1.53)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	200	0	200	200	200					2
DV Software über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
DV Software unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

111 Verwaltungssteuerung und Service

Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Personalwesen (1.1.1.55)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	500	3.000	0	0	0	0					3
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	200	200	0	200	200	200					2
Allgemeine Rechtsberatung (1.1.1.56)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	200		200	200	200					2
Einricht. Verwaltungsang. (1.1.1.57)												
Fahrzeuge über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	200	200	0	200	200	200					2
Finanzmanagement (1.1.1.58)												
DV- Software über 410 Euro	490	0	0	0	0	0	0					
DV- Software unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Gewährung v. Wohnungsbaudarlehen	0	0	0	0	0	0	0					
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	102.000	80.000	0	2.000	2.000	2.000					4
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	598	1.500	1.000		1.000	1.000	1.000					2

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

111 Verwaltungssteuerung und Service

Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
EDV (1.1.1.59)												
DV- Software über 410 Euro	23.141	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000				5	
DV- Software unter 410 Euro	14.627	700	700	0	700	700	700				5	
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	51.476	78.000	78.000	0	78.000	78.000	78.000				6	
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	8.129	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000				6	
Betriebs- und Geschäftsausstattung / Leasing über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Betriebs- und Geschäftsausstattung / Leasing unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Erneuerung der Telefonanlagen	0	48.000	96.000	0	0	0	0		144.000	48.000	96.000	7
Gebäudenmanagement (1.1.1.60)												
DV-Software über 410 Euro	0	8.000	8.000	0	0	0	0				8	
DV- Software unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	2.000	500	0	500	500	500				2	
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	300	1.000	200	0	200	200	200				2	
Umbauten / Brandschutz / Elektroinstallation	5.198	0	0	0	0	0	0					
Umbauten / Nutzungsänderung	2.205	0	0	0	0	0	0					
Agenda (1.1.1.61)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	200	0	200	200	200				2	
Summe Einzahlungen	4.034	9.285	15.730		2.575	1.735	1.735	0				
Summe Auszahlungen	106.778	293.800	313.800	0	108.800	108.800	108.800	0	144.000	48.000	96.000	

Produktgruppe 111 – Verwaltungssteuerung und Service

Erl. 1

DV-Software über 410 EUR

2012 soll ein Ratsinformationssystem angeschafft und installiert werden (geschätzte Kosten 15.000 Euro). Der Betrag ist neu und angepasst veranschlagt.

Das RPA benötigt für Prüf- und Analyseaufgaben eine spezielle Software. Der Betrag wird neu veranschlagt, da das Programm in 2011 nicht mehr beschafft werden konnte. Es handelt sich hierbei um ein Modul der Datenanalyse-Software, die in der Kämmerei bei der Umsetzung des wirkungsorientierten Haushaltes eingesetzt werden soll.

Erl. 2

Nach den für die Ausführung des Haushaltsplanes festgelegten Regeln können die Fachbereiche Beschaffung unter 410 Euro im Rahmen ihres Budgets vornehmen. Der finanzielle Rahmen ist relativ gering. Ansonsten sind Standardbeträge vorgesehen, die einen theoretischen, durchschnittlichen Bedarf entsprechen.

Erl. 3

Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 EUR

Im Personalamt sollen 2012 eine neue Schreibtischkombination und drei Stahlschränke beschafft werden, die vorhandene Schreibtischkombination ist verschlissen und war schon vor Jahren gebraucht übernommen worden.

Erl. 4

Beschaffungen NKF über 410 EUR

Eine Reihe von Projekten im NKF, die in der Umsetzung schon für 2010/2011 geplant waren, konnten aber aus personellen und organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden um 20.000 Euro reduziert. Der Ansatz enthält u.a. auch die Software für ein Datawarehouse-System und die KLR.

Produktgruppe 111 – Verwaltungssteuerung und Service

Erl. 5

Beschaffungen DV-Software über und unter 410 Euro

Es handelt sich hierbei um ständig wiederholte Beschaffungen z. B. von Updates für die Firewall, des E-Mail-Programms und anderer Spezialsoftware, Installation von Web-Content-Filtern, Verlängerung von Lizenzen z. B. des Virenschanners.

Erl. 6

Beschaffung von beweglichem Vermögen über und unter 410 Euro

Im Bereich der EDV sind u. a. folgende Beschaffungen und Umstellungen geplant:

- Turnusmäßiger Austausch von Servern (5 Jahres-Rhythmus)
- Turnusmäßiger Austausch von Computer-Hardware (6 Jahresrhythmus)
- Office 2007 zur flächendeckende Einführung in der Gesamtverwaltung
- Austausch von Netzwerkverteiltern (Switches), Umrüstung auf V-Lan-fähige Switches sowie einzelne mit PoE
- Anbindung der Außenstellen (insbesondere Feuerwehr) in die zentrale Administration und Einbeziehung in das zentrale Sicherungssystem
- und andere Hardwarekomponenten

Erl. 7

Beschaffungen und Installation einer neuen Telefonanlage für das Rathaus und die TBH

Die derzeit genutzte Telefonanlage ist 12 Jahre alt und nur noch bedingt geeignet. Zum 31.12.2011 liefen die Mietverträge für die Anlage aus. Eine Verlängerung der Verträge mit dem bisherigen Anbieter war wirtschaftlich nicht sinnvoll. Bislang mussten aufgrund einer geringen Bandbreite zwischen TBH und Rathaus zwei Anlagen vorgehalten werden. Dies verursachte doppelte Unterhaltungskosten. Durch die neue Gigabit-Anbindung beider Einrichtungen war eine gemeinsame Anlage, die zentral im Rathaus steht, möglich. Die Anlage wird dann zentral gemanagt. Dadurch werden Unterhaltungskosten eingespart. Die Mietkosten sind bei einem neuen Vertrag deutlich günstiger als bei einer Verlängerung des Altvertrages. Die Altanlage entsprach nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen und wird vom Hersteller nur noch bis 2013 unterstützt.

Die ersten Zahlungen konnten erst im letzten Quartal des Haushaltsjahres 2011 geleistet werden. Deshalb wurde die Gesamtsumme auf 2011 und 2012 verteilt.

Die Technischen Betriebe übernehmen ihren Anteil an der Anlage (13%).

Produktgruppe 111 – Verwaltungssteuerung und Service

Erl. 8

Erwerb von Software über 410 Euro

Das CAD-System für die Gebäudewirtschaft wurde 2011 nicht mehr erworben.(Limitierung der Kreditaufnahme durch die Aufsichtsbehörde). Deshalb sind die Mittel 2012 neu zu veranschlagen.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

121 Statistik, Wahlen

Einzahlungen												Erl.
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

122 Ordnungsangelegenheiten / Personenstandswesen

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Ordnungsangelegenheiten (1.2.2.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	1.000	2.000	0	1.000	1.000	1.000					9
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	257	500	2.000	0	500	500	500					9
Bürgerservice (1.2.2.51)												
DV-Software allgemein über 410 Euro	0	0	5.500	0	0	0	0					10
DV-Software allgemein unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	1.600	1.000	0	1.000	1.000	1.000					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	400	400	0	400	400	400					2
Personenstandswesen (1.2.2.52)												
DV-Software allgemein über 410 Euro	0	8.000	0	0	0	0	0					
DV-Software allgemein unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	500	500	0	500	500	500					2
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	364	300	300	0	300	300	300					2
Datenschutz (1.2.2.53)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	621	12.300	11.700	0	3.700	3.700	3.700	0	0	0	0	

Produktgruppe 122 – Ordnungsangelegenheiten / Personenstandswesen

Erl. 9

Erwerb von beweglichem Vermögen über und unter 410 Euro

Das Ordnungsamt benötigt eine neue Schreibtischkombination, diverse Regale und Schränke.

Erl. 10

Erwerb von Software über 410 Euro

Für das Bürgerbüro soll eine Software für die Erstellung eines elektronischen, biometrischen Ausweises für Ausländer beschafft werden, der europaweit eingesetzt wird.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

126 Brandschutz / Großschadensereignisse

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Pauschale Landeszuweisung	37.731	38.000	37.600		37.600	37.600	37.600					11
Spenden für Beschaffungen	0	6.800	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von Fahrzeugen über 410 Euro	74.582	459.800	530.000	1.100.000	1.100.000	210.000	60.000					12
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	120.752	321.570	415.000	0	25.000	25.000	25.000					13
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	10.392	10.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000					13
DV- Software über 410 Euro	0	14.000	0	0	0	0	0					
DV- Software unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
An- und Erweiterungsbau Feuerwache	891.212	629.540	40.000	0	0	0	0		1.870.682	1.830.682	40.000	14
Herstellung der Aussenanlagen	83.669	16.350	4.000	0	0	0	0		104.019	100.019	4.000	14
Betriebs- und technische Anlagen Feuerwehr	0	122.000	0	0	0	0	0		122.000	122.000	0	
Summe Einzahlungen	37.731	44.800	37.600		37.600	37.600	37.600	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	1.180.607	1.573.260	995.000	1.100.000	1.131.000	241.000	91.000	0	2.096.701	2.052.701	44.000	

Produktgruppe 126 – Brandschutz

Erl. 11

Feuerschutzpauschale

Das Land zahlt eine jährliche Pauschale für investive Zwecke für den Bereich Feuerschutz.

Erl. 12

Erwerb von Fahrzeugen

Für die Feuerwehr müssen 2012 – 2015 entsprechend dem Brandschutzbedarfsplan folgende(Ersatz)- Fahrzeuge im Gesamtwert von 1.230.000 Euro beschafft werden:

- 1 Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) Anschaffungspreis 350.000 Euro
- 1 Drehleiter Anschaffungspreis 700.000 Euro (zuletzt 2011 repariert), die Verpflichtungsermächtigung gilt für 2013.
- 1 Mannschaftstransportwagen (MTW) Anschaffungspr. 40.000 Euro (Altfahrzeug ist technisch defekt)
- 1 Einsatzleitwagen (ELW1) 80.000 Euro
- 1 Abrollbehälter Anschaffungskosten 60.000 Euro(für Schläuche und Schlaumaterial)

2013 steht ein weiteres HLF zur Ersatzbeschaffung an (als VE veranschlagt, da es bereits 2012 bestellt werden soll – 400.000 Euro), 2014 soll ein Löschgruppenfahrzeug Logistik (LF) ersetzt werden, 2015 wird ein neuer Wasser-Abrollbehälter benötigt.

Erl. 13

Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 EUR

Der Ansatz beinhaltet Ersatz-Beschaffungen von 1-m und 2-m Funkgeräten, Rettungsacks (unabhängige Atemluftversorgung), Motorsägen, Handscheinwerfer, Flutlichtstrahler, Rollwagen, Container, Stromerzeuger, Tauchpumpen, Nass-/Trockensauger, Sprungpolster, Ölschlängel (Gewässer Ölsperren), Slipanlage (Anlage für das Einsetzen und Herausheben von Booten) und die bereits dreimal verschobene Umrüstung auf digitalen Funkverkehr (200.000 Euro), und andere Kleingeräte. Aus dem Vorjahresansatz wurden 121.000 Euro übernommen, 94.000 Euro entfallen insgesamt auf Beschaffungen für das Haushaltsjahr 2012.

Erwerb von beweglichem Vermögen unter 410 EUR

Beschafft werden sollen Ersatz Akkus, Atemschutzmasken, Fluchthauben, Hohlstahlrohre und verschiedene Werkzeuge.

Produktgruppe 126 – Brandschutz

Erl. 14

An- und Erweiterungsumbau Feuerwache

2012 müssen noch Restaufträge für das Gebäude und die Außenanlagen abgewickelt werden.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

127 Rettungsdienst

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von Fahrzeugen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

211 Grundschulen

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
GS Robert-Bonnermann (21150)												
Spenden	0	3.000	6.100		0	0	0					15
GS im Dorf (21153)												
Veräußerung Schulgrundstück	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Schulverwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	500	500	0	500	400	400					2
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	250	250	0	250	200	200					2
GS Robert-Bonnermann (2.1.1.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro - Schule	0	4.700	9.800	0	2.000	2.000	2.000					16
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro - Schule	1.176	2.335	2.575	0	2.000	2.000	2.000					17
Lizenzen über 410 Euro	907	0	0	0	0	0	0					
Technikausstattung der Schulen oberhalb 410 Euro	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000					18
Technikausstattung der Schulen unterhalb 410 Euro	3.384	0	0	0	0	0	0					
Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0					
Nutzungsänderungen	0	0	0	0	0	0	0	70.000	70.000	0	70.000	
Hangrutsche	0	7.500	14.000	0	0	0	0		14.000	0	14.000	15
Erneuerung technischer Anlagen	8.451	58.300	39.000	0	0	0	0		78.751	39.751	39.000	19

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

211 Grundschulen

Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
GS Vinkenberg (2.1.1.51)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	940	2.650	6.650	0	2.000	2.000	2.000					16
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	809	1.535	1.580	0	1.500	1.500	1.500					17
Lizenzen über 410 Euro	907	0	0	0	0	0	0					
Technikausstattung der Schulen oberhalb 410 Euro	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000					18
Technikausstattung der Schulen unterhalb 410 Euro	2.277	0	0	0	0	0	0					
Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0					
Erneuerung Fallschutzbelag	0	0	0	0	0	0	0					
Erneuerung von Spielgeräten	0	7.000	7.000	0	0	0	0		7.000	0	7.000	20
GS Kirchende (2.1.1.52)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	4.800	1.000	0	2.000	2.000	2.000					16
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	293	2.035	1.640	0	1.000	1.000	1.000					17
Lizenzen über 410 Euro	907	0	0	0	0	0	0					
Technikausstattung der Schulen oberhalb 410 Euro	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000					18
Technikausstattung der Schulen unterhalb 410 Euro	1.238	0	0	0	0	0	0					
Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0					
Umbau Cafeteria in der Sporthalle zur Mensa	0	0	0	0	30.000	0	0		30.000	0	30.000	21

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

211 Grundschulen

Auszahlungen											
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.
					2013	2014	2015	ff			
GS im Dorf (2.1.1.53)											
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	4.000	2.800	0	1.000	0	0				16
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	33	1.800	2.680	0	1.000	0	0				17
Lizenzen über 410 Euro	907	0	0	0	0	0	0				
Technikausstattung der Schulen oberhalb 410 Euro	0	5.000	5.000	0	5.000	0	0				18
Technikausstattung der Schulen unterhalb 410 Euro	1.547	0	0	0	0	0	0				
Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0				
Erneuerung von Spielgeräten	0	0	5.000	0	0	0	0				22
GS Schraberg (2.1.1.54)											
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	11.550	4.400	0	2.000	2.000	2.000				16
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	1.639	4.145	5.205	0	2.000	2.000	2.000				17
Lizenzen über 410 Euro	907	0	0	0	0	0	0				
Technikausstattung der Schulen oberhalb 410 Euro	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000				18
Technikausstattung der Schulen unterhalb 410 Euro	3.713	0	0	0	0	0	0				
Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0				
Summe Einzahlungen	0	3.000	6.100		0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	30.035	138.100	129.080	0	72.250	35.100	35.100	70.000	199.751	39.751	160.000

Produktgruppe 211 – Grundschulen

Erl. 15

Spenden / Hangrutsche

2012 soll - mitfinanziert durch Spenden - auf dem Schulhof der Robert-Bonnermann-Schule eine Hangrutsche installiert werden (neu veranschlagt).

Erl. 16

Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro

Für die Grundschulen sind folgende Beschaffungen geplant:

Robert-Bonnermann-Schule

Vorhänge	6.000 Euro (für verschiedene Klassenräume)
1 Alu-Regalwagen	1.700 Euro (neu veranschlagt)
1 Musikanlage	1.500 Euro (neu veranschlagt)
1 Sachunterrichtskiste	600 Euro
Insgesamt	9.800 Euro

Vinkenbergschule

3 Tafeln	3.150 Euro
1 Ausstellungsvitrine	1.000 Euro
2 Schreibtisch-Winkelkombinationen	2.500 Euro (Forderung Arbeitsschutz)
Insgesamt	6.650 Euro

Kirchende

Beschaffungen für Sporthalle	1.000 Euro (Standardwert für Ersatzbeschaffungen)
Insgesamt	1.000 Euro

Im Dorf

1 Lehrerarbeitsplatz	1.000 Euro
2 Fächerschränke	1.200 Euro
1 Steh- Sitzarbeitsplatz	600 Euro
Insgesamt	2.800 Euro

Produktgruppe 211 – Grundschulen

Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro

Schrabergschule

4 Lehrerschreibtische

3.800 Euro

Beschaffungen für Kleinhallenbad

600 Euro (Standardansatz für Ersatzbeschaffungen)

Insgesamt

4.400 Euro

Erl. 17

Erwerb von beweglichem Vermögen unter 410 Euro

Die Beschaffungen fallen in die „Schulbudgets“ und bewegen sich im Rahmen der Schulausschussbeschlüsse.

Erl. 18

Technikausstattung in den Schulen

Auch in diesem Jahr wird für die Technikausstattung der Schulen von der Stadt ein Betrag in Höhe von 50.000 EUR aus der Schulbaupauschale zur Verfügung gestellt. Daraus erhalten die Grundschulen, die Hauptschule und die ASS jeweils 5.000 EUR sowie die Realschule und das Friedrich-Harkort-Gymnasium jeweils 7.500 EUR.

Erl. 19

Erneuerung von technischen Anlagen Robert-Bonnermann-Schule

Die 2010/2011 begonnene Verkabelung der Robert-Bonnermann-Schule (Verwaltung, Aula, Klassenräume in der ersten Etage) soll 2012 fortgesetzt und abgeschlossen werden (12.000 Euro). Außerdem muss noch der schon für das letzte Jahr vorgesehene Blitzschutz installiert werden. Insgesamt konnten bei den Maßnahmen Einsparungen erreicht werden.

Erl. 20

Erneuerung von Spielgeräten an der Vinkenbergschule

Wegen der schwierigen Haushaltssituation in 2011 konnte die Maßnahme nicht durchgeführt werden, sie wurde neu veranschlagt.

Produktgruppe 211 – Grundschulen

Erl. 21

Cafeteria Sporthalle GS Kirchende

2013 soll für die benachbarte Grundschule (Ganztagsschule) in der bisherigen Cafeteria der Sporthalle eine Mensa eingerichtet werden. Die Kosten sind grob geschätzt.

Erl. 22

Spielgeräte Grundschule im Dorf

Auf dem Schulhof der Grundschule müssen einige nicht mehr betriebssichere Spielgeräte abgebaut und ersetzt werden. Die Geräte können nach Aufgabe der Schule umgesetzt werden.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

212 Hauptschule

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	100	100	0	100	100	100					2
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	50	50	0	50	50	50					2
HS Sonnenstein (2.1.2.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	1.371	1.000	0	0	1.000	1.000	1.000					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	1.551	2.210	1.875	0	1.500	1.500	1.500					17
Lizenzen über 410 Euro	907	0	0	0	0	0	0					
Technikausstattung der Schulen oberhalb 410 Euro	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000					18
Technikausstattung der Schulen unterhalb 410 Euro	420	0	0	0	0	0	0					
Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0					
Grundsanierungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0					
Sicherheitsschränke Chemie- und Physikraum	0	0	0	0	0	0	0					23

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

212 Hauptschule

Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Sporthalle Bleichstein (2.1.2.51)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	50.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000					24
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	3.000	500	0	500	500	500					24
Sanierung energetische Maßnahmen	979.552	0	0	0	0	0	0	1.301.190	1.301.190	0		
Sanierung Sporthalle ohne energie- tische Maßnahmen	351.158	0	0	0	0	0	0	555.025	555.025	0		
Sanierung Sporthalle Eigenanteil	595.511	57.225	15.000	0	0	0	0	843.763	828.763	15.000	25	
Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0					
Kleinhallenbad Bleichstein (2.1.2.52)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	300	300	0	300	300	300					24
Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0		
Summe Auszahlungen	1.930.470	118.885	23.825	0	9.450	9.450	9.450	0	2.699.978	2.684.978	15.000	

Produktgruppe 212 – Hauptschule

Erl. 23

Sicherheitsschränke in Chemie- und Physikräumen

Im Physik-/Chemieraum der Schule sind keine Sicherheitsschränke für Chemikalien etc. vorhanden. Diese sollen neu angeschafft werden.

Erl. 24

Erwerb von beweglichem Vermögen über und unter 410 Euro

Für die Sporthalle und das Kleinhallenbad werden für Beschaffungen Mittel etatisiert, um bei Bedarf schnell handeln zu können (Standardwerte).

Erl. 25

Sanierung Sporthalle Bleichstein

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Anfang 2012 sind noch die letzten Aufträge abzurechnen. Danach ist der Verwendungsnachweis für die Bundes- / Landesmittel aus dem Konjunkturpaket II zu erstellen.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

215 Realschule

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisung Mensa	100.000	0	0		0	0	0					
Landeszuweisung Ganztagsschule	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	100	100	0	100	100	100					2
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	50	50	0	50	50	50					2
Realschule (2.1.5.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	3.000	4.800	0	2.000	2.000	2.000					26
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	3.791	5.000	6.085	0	5.000	5.000	5.000					17
Lizenzen über 410 Euro	907	0	0	0	0	0	0					
Technikausstattung der Schulen oberhalb 410 Euro	14.357	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500					18
Technikausstattung der Schulen unterhalb 410 Euro	674	0	0	0	0	0	0					
Ersteinrichtung Mensa über 410 Euro	19.397	15.605	0	0	0	0	0					
Ersteinrichtung Mensa unter 410 Euro	0	0	300	0	0	0	0					
Neubau Mensa	207.418	1.080	0	0	0	0	0		212.086	212.086	0	
Aussenanlagen Mensa	11.411	8.090	0	0	0	0	0		19.501	19.501	0	
Erneuerung der ELA-Anlage	0	30.000	0	0	103.250	0	0	0	103.250	0	103.250	27
Erneuerung technischer Anlagen	5.287	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Erneuerung der Heizungsanlage	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Erneuerung naturwissenschaftlicher Raum	0	80.000	91.750	0	0	0	0		92.232	482	91.750	28
Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	100.000	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	263.242	150.425	110.585	0	117.900	14.650	14.650	0	427.069	232.069	195.000	

Produktgruppe 215 – Realschule

Erl. 26

Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro

Für die Realschule sollen beschafft werden:

8 Klassenschränke	3.200 Euro
Ersatzbeschaffungen Mensa	1.200 Euro
Insgesamt	4.800 Euro

Erl. 27

Erneuerung von technischen Anlagen

Die sehr störanfällige ELA Anlage muss erneuert werden. Da die Anlage aber derzeit noch läuft, besteht die Absicht, die Maßnahme erst im Zusammenhang mit der Grundsanierung der Schule (2013) durchzuführen.

Erl. 28

Erneuerung naturwissenschaftlicher Raum

Die Maßnahme ist neu veranschlagt. Der Auftrag wurde 2011 vergeben.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

217 Gymnasium

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisung Mensa	100.000	0	0		0	0	0					
Lzw Einrichtung Ganztagsschule	0	0	0		0	0	0					
Spenden Selbstlernzentrum	0	12.830	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	100	100	0	100	100	100					2
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	50	50	0	50	50	50					2
Friedrich-Harkort-Schule (2.1.7.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	1.624	5.530	8.950	0	4.000	4.000	4.000					29
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	6.727	15.500	16.625	0	15.500	15.500	15.500					17
Lizenzen über 410 Euro	907	0	0	0	0	0	0					
Technikausstattung der Schulen über 410 Euro	6.600	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500					18
Technikausstattung der Schulen unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Ersteinrichtung Mensa über 410 Euro	19.397	15.605	0	0	0	0	0					
Ersteinrichtung Mensa unter 410 Euro	0	0	300	0	0	0	0					
Ersteinrichtung Selbstlernzentrum über 410 Euro	0	12.830	0	0	0	0	0					
Ersteinrichtung Selbstlernzentrum unter 410 Euro	1.727	0	0	0	0	0	0					
Umbauten / Selbstlernzentrum	2.598	0	0	0	0	0	0		58.091	58.091	0	
Herrichtung naturwissenschaftliche Fachräume	0	120.000	120.000	160.000	160.000	0	0		280.000	0	280.000	30
Erneuerung der Ela-Anlage	0	70.000	150.000	0	0	0	0		150.000	0	150.000	31
Betriebs- und technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Aussenanlagen Mensa	11.411	8.090	0	0	0	0	0		19.501	19.501	0	
Neubau Mensa	207.418	1.080	0	0	0	0	0		212.086	212.086	0	
Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen	0	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000					32
Rückzahlung Lzw	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	100.000	12.830	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	258.409	281.285	328.525	160.000	212.150	52.150	52.150	0	719.678	289.678	430.000	

Produktgruppe 217 – Gymnasium

Erl. 29

Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro

Das Gymnasium beabsichtigt 2012 folgende Beschaffungen:

1. Elektrofeldmeter (Ersatz)	1.900 Euro
1 Transportwagen Stecktafel	600 Euro
1 Drehtafel	900 Euro
1 Verstärker	500 Euro
Eigentumsschränke	3.800 Euro
Ersatzbeschaffungen für die Mensa	1.250 Euro
Insgesamt	8.950 Euro

Erl. 30

Herrichtung von Fachräumen

Die Fachräume sollen 2012- 2013 erneuert und neu ausgestattet werden. Dabei soll das gleiche "Navis-System" eingesetzt werden, mit dem die Unterrichtsräume der Realschule ausgestattet wurden. Das System beinhaltet die entsprechenden Versorgungseinrichtungen (Strom, Gas, Wasser), Sicherheitsschränke und Experimentiertische einschließlich des Gestühls. Die Maßnahme wird insgesamt ausgeschrieben. Deshalb wurde eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingestellt, die für 2013 mit 160.000 Euro gilt.

Zusätzlich sind Anpassungsarbeiten beim Bodenbelag, bei den Decken und der Beleuchtung erforderlich. Die Kosten sind geschätzt.

Erl. 31

Betriebs- und technische Anlagen

Nach der Beschlussfassung des Rates soll eine neue ELA-Anlage mit geeigneter Amok-Alarmierung installiert werden. Die Maßnahme wurde 2011 nicht ausgeführt und deshalb neu veranschlagt. Die Ausführung basiert auf DIN-Vorschriften. Es sind außerdem Erdarbeiten vorzunehmen. Auch Planungsleistungen müssen wegen der Komplexität der Anlage vergeben werden.

Produktgruppe 217 – Gymnasium

Erl. 32

Energieeffizienzmaßnahmen

Die vom Rat im Rahmen der Haushaltsplanbeschlüsse zusätzlich bereitgestellte Beträge sind hier veranschlagt. Die Überlegungen gingen 2011 dahin, die Beleuchtung in der Schule sukzessive zu erneuern.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

221 Sonderschule

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	100	100	0	100	100	100					2
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	50	50	0	50	50	50					2
Albert-Schweitzer-Schule (2.2.1.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	748	1.300	3.950	0	1.500	1.500	1.500					33
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	845	2.760	2.165	0	1.500	1.500	1.500					17
Lizenzen über 410 Euro	907	0	0	0	0	0	0					
Technikausstattung der Schulen über 410 Euro	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000					18
Technikausstattung der Schulen unter 410 Euro	1.967	0	0	0	0	0	0					
Erneuerung technischer Anlagen	5.000	20.000	0	0	0	0	0	20.587	20.587	0		
Erneuerung Blitzschutz	0	28.500	28.500					28.500	0	28.500		34
Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0					
Umgestaltung der Innenhoffläche	0	0	0	0	0	0	0	55.000	55.000	0	55.000	35
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	9.467	57.710	39.765	0	8.150	8.150	8.150	55.000	104.087	20.587	83.500	

Produktgruppe 221 – Sonderschule

Erl. 33

Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro

Die Albert-Schweitzer-Schule hat beantragt

1 Werkbank	1.800 Euro
1 CD-Player	650 Euro
1 Schrank (Physik)	1.500 Euro
Insgesamt	3.950 Euro

zu beschaffen.

Erl. 34

Erneuerung von technischen Anlagen

Hierbei handelt es sich um die Errichtung einer den aktuellen Anforderungen genügenden Blitzschutzanlage (28.500 Euro). Die Umsetzung war bereits in 2011 vorgesehen und wird jetzt neu veranschlagt.

Erl. 35

Umgestaltung der Innenhoffläche

Die Maßnahme wurde zunächst auf Folgejahre verschoben, bis geklärt ist, ob der Standort der Schule erhalten bleibt.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

241 Schülerbeförderung

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

243 Ganztagschule

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisung	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	100	100	0	100	100	100					2
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	50	50	0	50	50	50					2
Ganztagsgrundschule (2.4.3.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	8.334	14.800	4.650	0	2.000	2.000	2.000					36
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	4.908	5.000	7.500	0	5.000	5.000	5.000					36
Ersteinrichtung über 410 Euro	10.215	500	0	0	0	0	0					
Ersteinrichtung unter 410 Euro	811	200	600	0	0	0	0					
Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0					
Neu-, An- und Umbauten	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	24.268	20.650	12.900	0	7.150	7.150	7.150	0	0	0	0	

Produktgruppe 243 – Ganztagsschule

Erl. 36

Erwerb von beweglichem Vermögen über und unter 410 Euro

Für die Mittagsverpflegung im offenen Ganzttag werden für die Grundschule Schraberg zwei Thermoportbehälter benötigt. Einen Behälter will der Förderverein finanzieren, den anderen soll die Stadt übernehmen. Die Ganzttagsschule hat einen relativ hohen Bedarf an Ausstattungsgegenstände. Da die Beschaffungen wesentlich in dem Bereich unter 410 Euro einzuordnen sind, wurden die Mittel umgesetzt. Ganztagsunterricht gibt es auch in den weiterführenden Schulen.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

252 Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	300	300	0	300	300	300					2
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	300	300	0	300	300	300	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

263 Musikschule, Jeki

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Musikschule (2.6.3.50)												
Spenden	0	0	0		0	0	0	0				
Projekt Jeki (26351)												
Spenden	8.475	0	0		0	0	0					
Landeszuweisung Projekt Jeki	7.458	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Musikschule (26350)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000					37
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000					37
Projekt Jeki (2.6.3.51)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	3.776	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000					37
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	14.062	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000					37
Summe Einzahlungen	15.933	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	17.838	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0	0	0	0	

Produktgruppe 263 – Musikschule, Jeki

Erl. 37

Erwerb von beweglichem Vermögen über und unter 410 Euro

Es handelt sich hierbei um eine regelmäßige gleiche Standardveranschlagung, die es den Schulen ermöglichen soll, im Bedarfsfall schnell, z.B. Musikinstrumente beschaffen zu können.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

271 Volkshochschulen

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
VHS Witten-Wetter-Herdecke (2.7.1.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	500	500	0	500	500	500					2
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	500	500	0	500	500	500					2
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

272 Bücherei

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Bücherei Herdecke (2.7.2.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	300	300	0	300	300	300					2
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	300	300	0	300	300	300	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

281 Heimat-, Kunst- und Kulturpflege

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Kulturhaus Goethestraße (2.8.1.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	300	300	0	300	300	300					2
Sonstige Heimat- und Kulturpflege (2.8.1.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	300	300	0	300	300	300	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

311 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	400	200	0	200	200	200					2
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	400	200	0	200	200	200	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

312 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II (Jobcenter)

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Kreiszuweisungen	0	1.000	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	1.000	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	1.000	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

313 Leistungen für Asylbewerber

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Veräußerung Grundstücke	0	0	0		0	0	0					
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Einrichtungen (3.1.3.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	500	1.000	0	500	500	500					38
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	500	1.000	0	500	500	500	0	0	0	0	

Produktgruppe 313 – Leistungen an Asylbewerber

Erl. 38

Erwerb von beweglichem Vermögen über und unter 410 Euro

Für die Gemeinschaftsunterkünfte müssen Elektrogeräte ersetzt und beschafft werden (die Stadt erhält wieder Zuweisung hilfesuchender Menschen).

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

315 Soziale Leistungen und Einrichtungen (Altenhilfe)

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Veräußerung Grundstück	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Soziale Einr. und Leist. Altenhilfe (3.1.5.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	20.000	20.000	0	1.000	1.000	1.000					39
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	200	600	0	600	600	600					39
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	20.200	20.600	0	1.600	1.600	1.600	0	0	0	0	

Produktgruppe 315 – Soziale Leistungen und Einrichtungen

Erl. 39

Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 EUR

Die Seniorenbegegnungsstätte Westende soll nach Fertigstellung durch die HGWG eingerichtet werden. Die Maßnahme musste wegen längerer Bauzeit neu veranschlagt werden.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

341 Unterhaltsvorschuss- u. Betreuungshilfe

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	350	0	0	0	0					2
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	0	350	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

362 Jugendarbeit

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Jugendarbeit (3.6.2.50)												
Spenden	0	0	0		0	0	0					
Jugendzentren (3.6.2.51)												
Spenden	700	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Jugendarbeit (3.6.2.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	1.000	1.500	0	1.000	1.000	1.000					40
Jugendzentren (3.6.2.51)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	699	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000					41
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000					41
Umbau für Jugendzentrum Mittendrin	659	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	700	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	1.358	7.000	4.500	0	4.000	4.000	4.000	0	0	0	0	

Produktgruppe 362 – Jugendarbeit

Erl. 40

Erwerb von beweglichem Vermögen über und unter 410 Euro

Der Abenteuerspielplatz, der stark steigende Teilnehmerzahlen aufweist, soll zur Verköstigung der Kinder eine zusätzliche Kochstelle (inkl. Töpfe und Pfannen) erhalten.

Erl. 41

Erwerb von beweglichem Vermögen über und unter 410 Euro

Derzeit besteht kein besonderer Bedarf für die „Häuser der offenen Tür“. Nach den Erfahrungen ist aber immer wieder durch die starke Beanspruchung mit Ersatzbeschaffungen zu rechnen. Der Ansatz wurde gegenüber dem Vorjahr halbiert.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
DV-Software über 410 Euro	4.728	0	0	0	0	0	0					
DV-Software unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	700	700	0	700	700	700					2
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	4.728	700	700	0	700	700	700	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

365 Tageseinrichtungen für Kinder

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0	0	0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

421 Förderung des Sports

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Förderung des Sports (4.2.1.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	500	0	0	0	0					2
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Kunstrasen Sportplatz Bleichstein	67.295	0	0	0	0	0	0		1.068.308	1.068.308	0	
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	67.295	0	500	0	0	0	0	0	1.068.308	1.068.308	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

424 Bäder

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Freizeitbad Bleichstein (4.2.4.50)												
Betriebs- und technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	900	900	0	900	900	900					42
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	950	950	0	950	950	950					42
Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen (immobil)	3.851	0	0	0	0	0	0					
Absperrschieber Wasserkreisläufe	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Erneuerung der Filteranlage	0	0	0	0	0	0	0	880.000	880.000	0	880.000	43
Sanierung Springer- und Sport-becken	0	0	0	0	0	0	0	380.000	380.000	0	380.000	43
Erneuerung Kinderplanschbecken	0	0	0	0	0	0	0	150.000	150.000	0	150.000	43
Blitzschutzanlage	0	0	25.000	0	25.000	0	0	0	50.000	0	50.000	44
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	3.851	1.850	26.850	0	26.850	1.850	1.850	1.410.000	1.460.000	0	1.460.000	

Produktgruppe 424 – Sportstätten und Bäder

Erl. 42

Erwerb von beweglichem Vermögen über und unter 410 Euro

Es handelt sich hierbei um eine regelmäßige gleiche Standardveranschlagung, die es der Einrichtung ermöglichen soll, im Bedarfsfall schnell Austattungsgegenstände ersatzweise beschaffen zu können.

Erl. 43

Verschiedene Maßnahmen im Freizeitbad

Sanierung Springer- und Sportbecken

Das Sport- und Springerbecken bedarf in den nächsten Jahren einer Sanierung. Die Abdichtung und die Beckenauskleidung müssen dabei erneuert werden.

Kinderplanschbecken

Als Ersatz für das alte reparaturanfällige Kinderplanschbecken soll ein neues Becken errichtet werden. Der Kostenansatz und der Zeitpunkt für den Bau ist im Zusammenhang mit der neuen Hauptfilteranlage zu sehen.

Erneuerung Filteranlage Planungs- und Bauleistungen

Die Filteranlage ist altersbedingt zu erneuern. Die vorhandene Anlage weist Mängel auf (Materialermüdung etc.). Ein Betrieb der Anlage ist aber noch möglich. Sollte es erforderlich werden, sind weitergehende Fachplanungen erforderlich, weil die Filteranlage für die gesamte Beckenlandschaft ausgelegt werden muss. Anhand der bereits erstellten und mit dem Gesundheitsamt abgestimmten Ergebnisse wurde klargestellt, dass bei Erneuerung der Filteranlage - gemäß DIN-Vorgaben - eine völlig neue Filtertechnik eingebaut werden muss. Damit sind auch bauliche Maßnahmen unausweichlich, weil die künftige Filteranlage deutlich größer dimensioniert sein wird. Für die aktuelle Filteranlage gilt aber noch „Bestandsschutz. Die Gesamtkosten einer Erneuerung belaufen sich auf ca. 880.000 Euro.

Die Maßnahmen werden insgesamt aus Gründen der Gesamtfinanzierung zurückgestellt. Falls irreparable Schäden auftreten, muss über die Maßnahmen selbst oder auch insgesamt über die Zukunft des Bades entschieden werden.

Erl. 44

Blitzschutz

Die Sanierung der Blitzschutzanlage muss unabhängig vom „Schicksal“ des Bades in zwei Abschnitten 2012 und 2013 erneuert werden.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

511 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
DV-Software über 410 Euro	0	4.000	4.000	0	0	0	0					45
DV-Software unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	500	500	0	500	500	500					2
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	4.500	4.500	0	500	500	500	0	0	0	0	

Produktgruppe 511 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Erl. 45

DV-Software über 410 EURO

In der Umsetzung der Vorgaben nach der Raumordnung mit der Planzeichen-Verordnung (Planzeichen-VO) ist die Anschaffung einer neuen Programmsoftware (Arcview 9) im Bereich der Geoinformation erforderlich. Die Beschaffung wurde 2011 wegen der Gesamtsituation des Haushaltes nicht durchgeführt.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

521 Bau- und Grundstücksordnung

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	4.000	3.000	0	0	0	0					46
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	200	1.200	0	200	200	200					46
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	4.200	4.200	0	200	200	200	0	0	0	0	

Produktgruppe 521 – Bau- und Grundstücksordnung

Erl. 46

Erwerb von beweglichem Vermögen

Im Bauamt sollen verbrauchte Büromöbel für 2 Arbeitsplätze ersetzt werden

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

522 Wohnraumüberwachung, Wohnungsvermittlung

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Darlehnsrückflüsse	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
EDV- Software über 410 Euro	6.289	0	3.000	0	0	0	0					47
EDV- Software unter 410 Euro												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	100	100	0	100	100	100					2
Summe Einzahlungen	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	6.289	100	3.100	0	100	100	100	0	0	0	0	

Produktgruppe 522 – Wohnraumüberwachung, Wohnungsvermittlung

Erl. 47

DV-Software über 410 EURO

Für den Fachbereich soll eine Software für das Wohngeldverfahren angeschafft werden.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

523 Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Spenden	0	130.000	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Brunnen / Kirchender Dorfplatz	0	130.000	0	0	0	0	0		130.000	130.000	0	
Summe Einzahlungen	0	130.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	130.000	0	0	0	0	0	0	130.000	130.000	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

538 Abwasserbeseitigung

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Landeszuweisungen	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Öffentliche Toilettenanlagen (5.3.8.50)												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

541 Gemeindestraßen

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erschließungsbeiträge												
Erschließungsbeiträge	-185.581	330.000	999.400		370.000	0	0	5.300.000				48
Beiträge nach § 8 KAG	0	0	365.900		385.235	662.080	42.000	0				49
Ablösungsbeträge	22.760	0	0		0	0	0	0				
Rückzahlung Vorfinanzierung Dort- munder Landstraße	91.405	91.375	91.375		91.375	0	0	0				50
Stadtumbau West												
Westumgehung												
Lzw für den Ausbau L 675 Wetterstr. (Stiftsstr. - Post)	0	0	0		0	0	0	0				
Lzw zum Umbau L 675 (Gemeinde- anteile Hengsteyseestraße)	0	0	0		0	0	0	0				
Lzw für Umbau L 675 Wetterstr. (Gemeindeanteile Post bis Tunnel)	0	135.000	0		26.500	0	0	0				51
Neues Stadtquartier												
Kostenübernahme v. privaten Unternehmen - Westfalia Teil 3												
Erschließung nach BBauG	0	0	0		820.000	0	0	0				54
Zuschuss Westfalia Teil 3												
Erschließung mit öffentl. Förderung von Privat	0	0	0		109.500	0	0	0				54
Lzw Westfalia Teil 3 Erschließung mit öffentl. Förderung	0	208.000	0		255.500	0	0	0				54
Kostenübernahme v. privaten Unternehmen - Ruhrpromenade (30%)	0	0	180.000		0	0	0	0				54
LZW- Ruhrpromenade (70%)	0	0	420.000		0	0	0	0				54
Kostenübernahme v. privaten Unternehmen - Verlängerung Kampstr. (65%)	0	0	97.500		0	0	0	0				54
LZW Verlängerung Kampstr. (35%)	0	0	52.500		0	0	0	0				54
Kostenübernahme v. privaten Unternehmen - Verlängerung Ruhrstr. (100%)	0	0	250.000		0	0	0	0				54

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

541 Gemeindestraßen

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Stadtumbau West												
Lzw für Umgestaltung Platz Kamp- straße	0	0	0		0	198.000	0	0				
Lzw für Umgestaltung untere Haupt- straße	0	0	0		0	273.000	273.000	0				51
LZW Kunstwerk Kreisel / Radstation	0	35.000	35.000		35.000	0	0	0				
Lzw Westumgehung Mühlenstr. / "Westfaliastr."	0	281.000	496.700		200.000	0	276.200	250.000				53
Sonstiges												
Spenden Beschilderung Ruhrtalweg	6.000	0	0		0	0	0	0				
Zuschuss Mark E												
"Fußgängerunterführung"	31.672	0	0		0	0	0	0				
Grundstücksveräußerung Unterer Ahlenbergweg	2.175	500	0		0	0	0	0				
Innenstadt Nord												
Erschließungsvertrag Walkmühle			200.000					0				55
Veräußerung von Grundstücken Walkmühle	4.761	0	0		0	0	0	0				
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0	0				
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0	0				
Grunderwerb im Stadtgebiet - Kleinflächen -	42	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0				
Planungskosten an TBH für alle Straßenbaumaßnahmen	135.350	135.350	130.000	0	130.000	130.000	130.000	0				

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

541 Gemeindestraßen

Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Stadtumbau West												
Westumgehung												
Grunderwerb Westumgehung	67.961	0	1.000	0	0	0	0	0	71.245	70.245	1.000	
Umbau L 675 (Gemeindeanteile Hengsteyseestraße	10.057	0	0	0	0	0	0	0	409.321	409.321	0	
Grunderwerb Wetterstraße	0	20.000	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	20.000	51
Umbau L 675 Wetterstr. (Gemeinde- anteile Post bis Tunnel) ehem. B 234	1.135	474.000	50.000	0	0	0	0	0	478.499	428.499	50.000	51
Ausbau Wetterstraße (Stiftsstraße bis Post- / Ruhrstr.)	0	0	0	0	0	216.000	216.000	0	432.000	0	432.000	51
Grunderwerb untere Hauptstraße	0	0	34.000	0	0	0	0	0	34.000	0	34.000	51
Umgestaltung untere Hauptstr.	0	0	0	0	0	714.000	714.000	0	1.487.465	59.465	1.428.000	51
Grunderwerb Platz Kampstraße	0	32.000	32.000	0	0	0	0	0	35.465	3.465	32.000	51
Umgestaltung Platz Kampstraße	0	0	0	0	0	540.000	0	0	552.971	12.971	540.000	51
Grunderwerb Platz Mühlencenter	526	3.000	0	0	0	0	0	0	5.228	5.228	0	
Kunstwerk Kreisel / Radstation	0	100.000	51.000	0	50.000	0	0	0	114.100	13.100	101.000	51
Ausbau Zufahrtstraßen Bahnhof (Variante 16)	0	125.000	300.000	0	0	0	0	695.000	995.000	0	995.000	52
Neues Stadtquartier												
Grunderwerb öffentliche innere Ver- kehrsflächen	0	0	165.000	0	0	0	0	0	165.000	0	165.000	54
Westfalia Teil 3 Erschließung mit öffentl. Förderung	0	297.000	0	0	365.000	0	0	0	365.000	0	365.000	54
Westfalia Teil 3 Erschließung nach BauGB	0	0	0	0	820.000	0	0	0	820.000	0	820.000	54
Verlängerung Ruhrstraße	0	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0	250.000	54
Ruhrpromenade	0	0	600.000	0	0	0	0	0	600.000	0	600.000	54
Verlängerung Kampstraße	0	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	150.000	54
Westumgehung (Ruhr- / Mühlen- straße / "Westfaliatr."	51.588	520.000	1.855.000	1.185.000	1.185.000	0	0	0	3.229.088	189.088	3.040.000	53
Grunderwerb Seeweg	0	0	0	0	5.000	0	0	0	5.000	0	5.000	
Beschilderung Ruhrtalradweg	1.654	200	0	0	0	0	0	0	3.089	3.089	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

541 Gemeindestraßen

Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Innenstadt Nord												
Grunderwerb Ausbau Walkmühle	180		0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Erschließung Walkmühle	0	0	200.000	0	0	0	0		200.000	0	200.000	55
Grunderwerb Rad- und Fußweg Walkmühle	0	15.500	15.500	0	0	0	0	0	15.500	0	15.500	55
Rad- und Fußweg Walkmühle	0	72.000	72.000	0	0	0	0	0	72.000	0	72.000	55
Ingenieurbauwerke												
Grunderneuerung von Brücken- und straßenbegleitenden Bauwerken	0	0	0	0	0	0	0	150.000	150.000	0	150.000	56
Grunderneuerung von Treppen- und wegebegleitenden Bauwerken	0	185.000	185.000	0	185.000	0	0		370.000	0	370.000	56
Ahlenberg												
Endausbau Am Ossenbrink (bis Haus Nr. 60)	0	530.700	50.000	0	480.700	0	0	0	530.700	0	530.700	
Endausbau Am Ossenbrink (Haus Nr. 60 - Hellerstraße)	0	0	0	0	0	0	0	225.000	225.000	0	225.000	59
Endausbau Am Ossenbrink (Hellerstraße - Do. Landstr.)	0	0	0	0	0	0	0	1.185.000	1.185.000	0	1.185.000	59
Ahlenberg												
Grunderwerb Im Grund / Im Siepen	1.389	0	0	0	0	0	0					
Endausbau Im Siepen (Waldweg - H.- Sölter-Weg)	0	0	0	0	0	0	0	360.000	360.000	0	360.000	59
Endausbau Im Siepen (H.-Sölter-Weg - Am Ossenbrink)	0	0	0	0	0	0	0	290.000	290.000	0	290.000	59
Endausbau H.-Sölter-Weg	0	0	0	0	0	0	0	130.000	130.000	0	130.000	59
Endausbau Weg zur Schanze (Ender Tunnel - Haus Nr. 35)	0	0	0	0	0	0	0	385.000	385.525	525	385.000	59
Endausbau Mühlenweg (Ender Tun- nel bis Haus Nr. 3)	0	0	0	0	0	0	0	205.000	205.000	0	205.000	59
Endausbau Viermärker Weg	0	0	0	0	0	0	0	310.000	310.000	0	310.000	59
Endausbau Mühlenweg (Stichweg hinter Eisenbahnbrücke)	0	0	0	0	0	0	0	135.000	135.000	0	135.000	59
Endausbau Waldweg (Im Siepen - Fußweg Kindergarten)	0	0	0	0	0	0	0	240.000	242.369	2.369	240.000	59
Endausbau Ackerweg (Zur Alten Schule - Ostender Weg)	0	0	0	0	0	0	0	560.000	560.000	0	560.000	59
Weg zur Schanze - Unterer Ahlen- bergweg (Hangsicherung DB)	1.395	0	0	0	0	0	0	0	31.832	31.832	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

541 Gemeindestraßen

Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Kirchende / Westende												
Verbindungsweg Huser Feld / Am Berge	0	0	0	0	0	0	0	123.000	123.000	0	123.000	59
Lärmschutzwand- Baugebiet Westende	0	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	50.000	58
Erschließung Baugebiet - ehemaliges Begegnungszentrum Westende	0	120.000	80.000	0	40.000	0	0		120.000	0	120.000	58
Schraberg												
Ausbau Schraberg	0	0	0	0	0	0	0	290.000	290.000	0	290.000	59
Umbau Kreuzung Nierfeldstr. / Dortmundener Landstr.	0	0	0	0	0	0	0	70.000	70.000	0	70.000	59
Erneuerung Nierfeldstraße	0	0	0	0	1.230.000	0	0	0	1.230.000	0	1.230.000	57
Semberg												
Grunderwerb Am Semberg	1.333	0	0	0	5.000	0	0		6.333	1.333	5.000	
Ausbau Fußweg Am Hegede - Semberg - Kirche	0	0	0	0	0	0	0	150.000	150.000	0	150.000	59
Ausbau der Straße Am Hegede	0	0	0	0	0	0	0	530.000	530.000	0	530.000	59
Endausbau Ostender Weg (Bhf. Wittbr. bis WH Gahlenfeld II)	0	0	0	0	0	0	0	160.000	160.000	0	160.000	59
Endausbau Straßen Am Rahmen / Rebhuhnweg	0	0	0	0	0	0	0	370.000	425.132	55.132	370.000	59
Große Instandsetzung Heimweg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Erneuerung von Fahrbahnen												
Dringlichkeitskatalog	0	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000	4.670.000	6.670.000	0	6.670.000	57
Summe Einzahlungen	-26.808	1.080.875	3.188.375		2.293.110	1.133.080	591.200	5.550.000	0	0	0	
Summe Auszahlungen	272.610	2.630.750	4.291.500	1.185.000	4.496.700	2.601.000	2.061.000	11.233.000	25.444.862	1.285.662	24.159.200	

Produktgruppe 541 – Gemeindestraßen

Erl. 48

Die Erschließungsbeiträge 2012 beziehen sich auf die Maßnahmen Endabrechnung „Zur alten Schule, Vorausleistung „Westfalia“, und ehemaliges Begegnungszentrum. Für 2013 werden Beiträge für die Straßenbaumaßnahme „Am Ossenbrink“ erwartet.

Auf die gelisteten Maßnahmen in den Folgejahre nach 2015 entfällt ein Gesamtbeitragsaufkommen in Höhe von insgesamt 5.300.00 Euro.

Für alle Maßnahmen werden gemäß BauGB zunächst Vorausleistungen auf den Beitrag nach geschätzten Kosten erhoben und später nach Fertigstellung durch Endabrechnung endgültige Veranlagungen auf der Basis der abrechnungsfähigen Kosten durchgeführt.

Erl. 49

Beiträge nach § 8 KAG werden 2012 für den Umbau der Wetterstraße (L675) vom Tunnel bis zum Kreisverkehr Poststraße, den Kanalbau am Mozartweg, und den Heimweg erwartet.

2013 beziehen sich die Veranschlagungen auf die Bereiche „Bahnhofstraße Nord und Nierfeldstraße, 2014 auf die untere Hauptstraße und die Wetterstraße (Stiftsstraße-Post) und 2015 auf die Bahnhofstraße Süd

Erl. 50

2013 zahlt das Land die letzte Rate aus der Vorfinanzierung der Maßnahme Geh- und Radweg „Dortmunder Landstr.“ an die Stadt zurück

Erl. 51

Ausbau der L 675 Wetterstraße (Post bis "Tunnel")

Der Straßenabschnitt wurde 2011 ausgebaut. 2012 sind noch Restarbeiten (Baumpflanzungen) abzuwickeln. Die Ansätze beinhalten sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Auszahlungen ausstehende Restsummen. Die anteiligen Kosten für die Fahrbahnerneuerung und die entsprechenden Bundesmittel sind im Erfolgsplan aufgeführt, da es sich nicht um städtische Vermögenswerte handelt. 240.000 Euro werden an Beitragseinnahmen erwartet.

Für den notwendigen Grunderwerb sind 20.000 Euro neu veranschlagt.

Produktgruppe 541 – Gemeindestraßen

Erl. 51

Umbau Wetterstraße (Stiftsstraße bis Post)

Der endgültige Ausbau kann erst nach Umwidmung der ehemaligen Bundesstraße zur Gemeindestraße erfolgen.

Umgestaltung untere Hauptstr.

Die untere Hauptstraße kann erst nach Umwidmung der ehemaligen Bundesstraße zur Gemeindestraße ausgebaut werden. Die Kosten sind im Investitionsprogramm für 2014/2015 veranschlagt. Planungsgrundsätze sollen bereits im Zuge der Umgestaltung des Platzes Kampstraße berücksichtigt werden. Die Einnahmen sind teilweise aus Städtebaumitteln des Landes sowie aus Bundesmitteln zu erwarten, welche im Zuge der Rückstufung der Bundes- zur Landstraße zur Erneuerung der Fahrbahnen gezahlt werden.

Umgestaltung Platz Kampstraße

Der Grunderwerb für den Umbau des Platzes an der Kampstraße soll in 2012 abgeschlossen werden. Der Umbau selbst ist für 2014 vorgesehen.

Kunstwerk Kreisel inkl. Anbindung Radstation

Die Auftragsvergaben für die Herstellung des Kunstwerks sind in 2011 erfolgt. Erste Baumaßnahmen (Fundament, anteiliger Stahlbau) wurden bereits durchgeführt. Das Kunstwerk wird im Frühjahr 2012 endgültig fertiggestellt. Die Anbindung der Radstation über eine behindertengerechte Rampe soll erst in 2013 verwirklicht werden.

Erl. 52

Ausbau Zufahrtstraßen Bahnhof (gemäß "Variante 16")

Um die verkehrsplanerischen Vorgaben im Zuge des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Bahnhof“ umsetzen zu können, müssen Zufahrtsstraßen zum zukünftigen ZOB umgebaut und angepasst werden. Hierzu gehören die Bahnhofs-, Bredde- (teilweise), und Goethestraße sowie der Mozartweg. Für den Ausbau des Streckenabschnitts zwischen Goethestraße und dem ZOB-Bereich Breddestraße/Ladestraße sowie für die nördliche Bahnhofstraße sind 2012 Auszahlungen veranschlagt. Die weiteren Kosten für die übrigen Zufahrtsstraßen wurden im Finanzplan in den Folgejahren berücksichtigt.

Produktgruppe 541 – Gemeindestraßen

Erl. 53

Westumgehung (Mühlenstraße/"Westfaliastraße"/Ruhrstraße)

Der erste Teilabschnitt der „Westumgehung“ wurde in 2011 begonnen (Kreisverkehrsplatz Poststraße/Wetterstraße). Der Teilabschnitt auf dem ehem. Westfalia-Gelände muss auf Grund der im städtebaulichen Vertrag vereinbarten Fristen in 2012 erstellt werden. Dieser Anteil wird im Wesentlichen durch Erschließungsbeiträge gem. BauGB (90 %) mitfinanziert. Der übrige Bereich (Ruhrstraße, Mühlenstraße) wird anteilig (60 %) durch bewilligte Landeszuwendungen finanziert. Diese Teilabschnitte werden zeitlich nachgestellt und voraussichtlich erst Ende 2012 begonnen werden können. Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung gilt für das Jahr 2013.

Erl. 54

Öffentliche, innere Verkehrsflächen im neuen Stadtquartier und weitere Maßnahmen

Der Bau der inneren, verkehrlichen Erschließung „Westfalia Teil II“ wird durch den Investor durchgeführt und finanziert. Hierzu gehören die Ruhrpromenade, die Verlängerungen der Ruhr- und Kampstraße. Es greifen hier die Regelungen aus dem städtebaulichen Vertrag. Für die Promenade sowie anteilig für die Verlängerung der Kampstraße sind Einnahmen aus Städtebaumitteln des Landes (Stadtumbau „West“) veranschlagt. Den Auszahlungen sind in gleicher Höhe die Kostenübernahmen durch den privaten Investor gegenübergestellt. Gleiches gilt für die Veranschlagungen für den noch nicht beplanten Abschnitt „Westfalia Teil III“.

Erl. 55

Erschließung "An der Walkmühle"

Der Erschließung wird durch den Bauträger selbst durchgeführt.
Der Bau des Radweges ist nach Abschluss der Hochbaumaßnahmen 2012 vorgesehen.

Erl. 56

Grunderneuerung von treppen- und wegebegleitenden Bauwerken

Insbesondere Stützkonstruktionen im Bereich öffentlicher Treppenanlagen (im Wesentlichen Haupt- / Bahnhofstraße, Verbindungswege in Kirchende) müssen erneuert werden. Es ist noch zu prüfen, ob die genannte Treppenanlage zwischen Haupt- und Bahnhofstraße weiter benötigt wird. Die Grundsanierungen sollten insgesamt innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung durchgeführt werden. Die Maßnahmen konnten in 2011 nicht durchgeführt werden und wurden daher erneut veranschlagt.

Produktgruppe 541 – Gemeindestraßen

Erl. 57

Erneuerung Nierfeldstraße

Hierbei handelt es sich um die erste umfangreiche Maßnahme aus dem beschlossenen Fahrbahnsanierungskonzept, bei der anteilig (einseitige Bebaubarkeit) Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen gem. KAG berücksichtigt werden können. Die Erneuerung ist für 2013 veranschlagt. Weitere Maßnahmen aus dem Dringlichkeitskatalog sollen ab 2014 im Investitionsprogramm Berücksichtigung finden. Mögliche Beitragseinnahmen müssen bei der zukünftigen Investitionsplanung vorrangig berücksichtigt werden.

Erl. 58

Baugebiet „ehemaliges Begegnungszentrum Westende“

Das Wohnbaugebiet auf dem Gelände des ehemaligen Begegnungszentrums Westende soll 2012 erschlossen werden. Das frühere Begegnungszentrum wurde abgebrochen. Der Erschließungsbeitrag wird mit 90% der geschätzten Kosten in Höhe von 100.000 Euro angesetzt. 50.000 Euro sind für eine Lärmschutzwand zur K11 eingeplant, die nicht abrechnungsfähig ist.

Erl. 59

Die aufgeführten Maßnahmen mussten bisher aus Gründen der Gesamtfinanzierung des Haushaltes verschoben werden. Zu ihrer Mitfinanzierung sind Beitragseinnahmen zu warten.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

546 Parkeinrichtungen

Einzahlungen												Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.		
					2013	2014	2015	ff					
Landeszuweisungen	0	0	0	0	0	0	0						
Auszahlungen													
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.		
					2013	2014	2015	ff					
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0						
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0						
Errichtung von Stromtankstellen	0	0	1.000	0	0	0	0						
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summe Auszahlungen	0	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0		

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

547 ÖPNV

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Bahnhof												
Veräußerung Grundstücke	0	0	0		0	0	0					60
Lzw ÖPNV-Anbindung (ZOB) Bahn- hof	0	450.000	450.000		400.000	200.000	197.000	0				61
Lzw Herrichtung des Bahnhofsumfel- des	0	129.000	129.000		80.900	80.900	0	0				62
Buscaps/Bushaltestellen												
Lzw Bushaltestellen Westender W.	0	48.450	40.000		0	0	0					63
Lzw für die Erstellung von Buscaps	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Bahnhof												
Grunderwerb Bahnhofsgelände / Ladestraße	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
ÖPNV-Anbindung (ZOB) Bahnhof / Erschl. Ladestr.	7.147	802.000	802.000	0	240.000	170.000	170.000		1.571.096	189.096	1.382.000	61
Herrichtung des Bahnhofsumfeldes	928	780.000	780.000	0	250.000	250.000	0		1.542.183	262.183	1.280.000	62
Buscaps/Bushaltestellen												
Erstellen von Buscaps	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Bushaltestellen Westender Weg	0	57.000	57.000	0	0	0	0		57.000	0	57.000	63
Allgemein												
Planungskosten an TBH für alle ÖPNV- Maßnahmen	19.650	19.850	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	627.450	619.000		480.900	280.900	197.000	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	27.725	1.658.850	1.639.000	0	490.000	420.000	170.000	0	3.170.279	451.279	2.719.000	

Produktgruppe 547 – ÖPNV

Erl. 60

Veräußerung Grundstücke

Der Mittelzufluss aus dem beabsichtigten Verkauf des Grundstücks „Bahnhof/Ladestraße“ mit einer Fläche von rund 7.600 m² ist im Haushaltsjahr 2010 nicht realisiert worden. Der Ausfall der Verkaufserlöse hat gerade in der Zeit eines nicht genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes enorme negative Auswirkungen auf den Haushalt. Deshalb werden sie nicht als Finanzierungsmittel im Finanzplan B veranschlagt. Sollten die Grundstücke 2012 veräußert werden können, kann der Erlös dazu dienen, die tatsächliche Kreditaufnahme im Jahresabschluss zu vermindern oder die Kassenkredite abzubauen. Die letztgenannte Maßnahme wird in den Richtlinien des Landes zum Haushaltssicherungskonzept präferiert.

Erl. 61

ÖPNV-Anbindung (ZOB) Bahnhof

Die Einzahlungen beinhalten die bewilligten GVFG-Mittel des Landes. Die Auszahlungen enthalten die zentrale Bushaltestelle, die P+R-Anlage, die B+R-Anlage sowie die Verlegung der Trafostation an der Bahnhofstraße.

Erl. 62

Herrichtung des Bahnhofsumfeldes

Die Einzahlungen beinhalten die Städtebauförderungsmittel des Landes. Investitionen sollen in 2012 auf dem gesamten Bahnhofsvorplatz inklusive der Errichtung einer behindertengerechten Rampe zum P+R-Platz bzw. zum neuen Bahnsteigzugang geleistet werden. Darüber hinaus wurde der Bau der Ladestraße einschließlich noch erforderlicher Planungskosten bis zur geplanten Wendeanlage berücksichtigt.

Erl. 63

Bushaltestellen Westender Weg

Am Westender Weg (Nähe Kreisverkehrsplatz „Am Berge/Einkaufszentrum“) sollen auf der Grundlage eines Beschlusses des Fachausschusses zur Anbindung des Altenzentrums Kirchende zwei Bushaltstellen eingerichtet werden. Für die Maßnahme wurden Landeszuwendungen bewilligt (ca. 80 %).

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Grünflächen												
Veräußerung Grdste Ladestraße	0	0	0		0	0	0					
Veräußerung Gederfeldweg	0	0	0		0	0	0					
Öko-Sponsoring												
Einnahmen aus Öko-Sponsoring	488	31.300	31.300		0	0	0					64
Neues Stadtquartier												
Lzw Grünanlage Westfalia	0	602.600	602.600		289.100	228.200	0					65
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	100	100	0	100	100	100					2
Einrichtungen												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Öko-Sponsoring												
Öko-Sponsoring Projekte	0	31.300	31.300	0	0	0	0		31.300	0	31.300	64
Neues Stadtquartier												
Grunderwerb Grünanlage Westfalia	344.035	0	0	0	0	0	0		343.903	343.903	0	
Grünanlage Westfalia	0	861.000	861.000	0	413.000	326.000	0		1.600.000	0	1.600.000	65
Innenstadt												
Neu- und Umgestaltung des Platzes Rathaus - Stiftskirche	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Wanderwege / Fußwege												
Fußweg Zum Kuckuck / Parkplatz Kirchende	0	0	0	0	0	0	0	51.700	51.700	0	51.700	66
Wanderweg Egge - Am Hagenkotten	0	0	0	0	0	0	0	26.600	26.600	0	26.600	66
Fußweg Ackerweg-Weg zur Schanze	0	0	0	0	0	0	0	39.000	39.000		39.000	66
Weitere Maßnahmen												
Aufstellung von Parkbänken und Tischen am Seeweg	982	3.000	0	0	0	0	0					
Errichtung von Grillpätzen	0	0	7.500	0	0	0	0					66B

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Grünanlage ehemaliges Begegnungszentrum	0	15.000	65.000	0	0	0	0	0	65.000	0	65.000	67
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Spielplätze												
Am Berge	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Kirchender Dorfweg	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Rostesiepen	0	4.000	4.000	0	0	0	0		4.000	0	4.000	68
Ringstraße	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Huser Feld	0	0	45.000	0	0	0	0		45.000	0	45.000	68
Neue Bachstraße / Marktgasse	0	0	39.700	0	0	0	0		39.700	0	39.700	68
Auf den Brennen	0	6.000	6.000	0	0	0	0		6.000	0	6.000	68
Freizeitgelände Bleichstein	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Weg zum Poethen	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Westender Weg / Huser Feld	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Zum Kuckuck	0	0	2.000	0	0	0	0		2.000	0	2.000	68
Am Nierkamp	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Sperlingsweg	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Vinkenberg	0	0	5.000	0	0	0	0		5.000	0	5.000	68
Attenberg	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Zur alten Schule	41.761	0	0	0	0	0	0		42.392	42.392	0	
Neue Bachstraße	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Summe Einzahlungen	488	633.900	633.900	0	289.100	228.200	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	386.778	920.400	1.066.600	0	413.100	326.100	100	117.300	2.301.595	386.295	1.915.300	

Produktgruppe 551 – Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Erl. 64

Ökosponsoring

Die Maßnahme, finanziert aus Mittel des ÖKO-Sponsoring, ist neu veranschlagt.

Erl. 65

Grünanlage Ruhraue

Die Maßnahme ist neu veranschlagt. Sie umfasst einen Zeitraum von drei Jahren. Hierzu wird eine 70%-Förderung des Landes erwartet. Der Grunderwerb wurde bereits realisiert.

Erl. 66

Fußwegebau

Fußweg Zum Kuckuck / Parkplatz Kirchende

Die Wege am Piepensack sollen nach 2016 zwischen dem Ausbauende bis zum Parkplatz Kirchende weitergeführt werden. Die Anbindung geschieht mit einer Holzsteganlage. Die Wegbaumaßnahme ist Teil des „Landschaftspark Kirchender Bachtal“ und wird vom Städtökologischen Fachbeirat empfohlen.

Wanderweg Egge / Am Hagenkotten

Zum weiteren Ausbau des Naherholungsgebietes Kirchender Bachtal soll 2016 zur Steigerung der Erlebbarkeit und Nutzung des Landschaftsraumes die Wegetrasse zwischen den Straßen Egge und Am Hagenkotten ausgebaut werden.

Fußweg Ackerweg / Weg zur Schanze

Zwischen den Straßen Ackerweg und Weg zur Schanze soll 2016 die Fußwegverbindung wieder hergestellt werden. Der Weg dient der Naherholung und ergänzt das Straßennetz mit einer fußgängerfreundlichen Wegeverbindung.

Eine frühere Realisierung der Maßnahmen ist aus Gründen der Gesamtfinanzierung des Haushaltes nicht möglich.

Produktgruppe 551 – Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Erl. 66B

Der Rat hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beschlossen, auf dem Freizeitgelände Bleichstein weitere Grillplätze anzulegen. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem beschlossenen Grillverbot am Bleichstein.

Erl. 67

Grünanlage ehemaliges Begegnungszentrum

Die Planungsleistungen wurden Ende 2011 vergeben. Die wasserbauliche Maßnahme ist als Ausgleichsmaßnahme für die Entwicklung des Baugebietes zwingend durchzuführen. Es ist geplant, Bachoffenlegungen am Ender Mühlenbach durchzuführen, die auch den Zielen der europäischen Wasserrahmenrichtlinien und nach Aussage der Landesregierung eine Pflichtaufgabe darstellen.

Erl. 68

Spielplätze

Rostesiepen / Auf den Brennen

Die Maßnahmen Rostesiepen und Auf den Brennen wurden 2011 nicht durchgeführt und für 2012 neu veranschlagt.

Huser Feld

Der Kleinkinderbereich auf dem Spielplatz Huser Feld ist in die Jahre gekommen (Baujahr 1995) und muss umgebaut werden. Das Spielgerät wurde bereits demontiert, die Einfassungen müssen ebenso wie Teile der großen Spielanlage erneuert werden. Die Spielanlage ist überholungsbedürftig (Baujahr 1996). Durch die beabsichtigten Maßnahmen wird der Bestand der Anlage nachhaltig gesichert.

Neue Bachstraße

Die Maßnahme ist neu veranschlagt (2009).

Zum Kuckuck

Aufgrund der starken Frequentierung muss ein Teil des Ballfangzaunes erhöht werden.

Vinkenberg

Die Zaunanlage soll erhöht werden, um Belästigungen der Anwohner der tiefer liegenden Wohngebäude zu verhindern.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

552 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Herdecker Bach												
Herdecker Bach, Herricht. der Ufer- zone , A. d. Walkmühle	0	80.000	120.000		0	0	0					69
Zuschuss von privaten Unternehmen für Renaturierung Herdecker Bach	0	0	50.000		0	0	0					69
Ender Mühlenbach												
Landeszuweisung Offenlegung	0	21.000	21.000		0	0	0					70
Hochwasserschutz												
Lzw Hochwasserschutz Zum Kuckuck	0	0	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	100	100	0	100	100	100					2
Herdecker Bach												
Grunderwerb Bachrenaturierung	0	5.000	0	0	0	0	0	0	5.000	0	5.000	69
Renaturierung Herdecker Bach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Herdecker Bach, Herricht. der Ufer- zone , A. d. Walkmühle	44.514	100.000	200.000	0	0	0	0	0	244.514	44.514	200.000	69
Ender Mühlenbach												
Offenlegung, Planung und Bau	0	30.000	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0	30.000	70
Hochwasserschutz												
Hochwasserschutz Zum Kuckuck	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Einzahlungen	0	101.000	191.000		0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	44.514	135.100	230.100	0	100	100	100	0	279.514	44.514	235.000	

Produktgruppe 552 – Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Erl. 69

Herdecker Bach, Herrichtung der Uferzone, An der Walkmühle

Der Herdecker Bach soll im Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung im Bereich des Bebauungsplanes an der Walkmühle renaturiert werden. Um die Gewässersituation zu verbessern, sollen Teile der Bachmauern des Herdecker Baches entfernt und naturnahe Ufer angelegt werden. Das Projekt dient den Zielen, der europäischen Wasserrahmenrichtlinien und stellt nach Aussage der Landesregierung eine Pflichtaufgabe dar. Die Maßnahme wird mit 170.000 Euro mitfinanziert durch einen Landeszuschuss (120.000 Euro) und einem Zuschuss eines privaten Unternehmens (50.000 Euro).

Erl. 70

Offenlegung Ender Mühlenbach,

Die weitere Offenlegung von Teilabschnitten ist eine Weiterführung der ökologischen Verbesserungsmaßnahmen am Ender Mühlenbach. Durch die Beseitigung von Verrohrungen und Gewässerabstürzen wird die Durchgängigkeit am Ender Mühlenbach wieder hergestellt und ein neuer Strahlursprung hergestellt, der sich auf das weitere Gewässer positiv auswirkt. Das Projekt dient den Zielen, der europäischen Wasserrahmenrichtlinien und stellt nach Aussage der Landesregierung eine Pflichtaufgabe dar. Zu der Maßnahme wird eine Landeszuweisung von 70 % erwartet.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

553 Friedhofs- und Bestattungswesen

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
	0	0	0	0	0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

554 Naturschutz und Landschaftspflege

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Spenden	0	0	0	0	0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	100	100	0	100	100	100					2
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	100	100	0	100	100	100	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

555 Land- und Forstwirtschaft

Einzahlungen											Erl	
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Veräußerung von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

571 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Zuschuss Gemeinden	0	0	0	0	0	0	0	16.000				
Landeszuweisungen	0	0	0	0	0	0	0					
Zuschuss private Unternehmen	0	0	2.300	0	0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Verwaltung												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Einrichtungen												
Erwerb von beweglichem Vermögen über 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Geräte, Ausstattungs- u. Gebrauchs- gegenstände unter 410 Euro	0	0	0	0	0	0	0					
Beschilderung Gahlenfeld	0	0	2.300	0	0	0	0					71
Wohnmobilstellplätze Vorhaller Weg	0	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0	50.000	
Summe Einzahlungen	0	0	2.300	0	0	0	0	16.000	0	0	0	
Summe Auszahlungen	0	0	2.300	0	0	0	0	50.000	50.000	0	50.000	

Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Erl. 71

Wegweiser

Für das Gewerbegebiet ist geplant, einen Firmenwegweiser aufzustellen. Die Kosten werden von den beteiligten Betrieben erstattet.

**Investitionsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

611 Allgemeine Zuweisungen

Einzahlungen												Erl
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Investitionspauschale	513.173	513.700	540.615		540.615	540.615	540.615					72
Sportstättenpauschale	67.827	67.355	55.945		45.445	45.445	45.445					72
Schulbaupauschale	579.971	583.510	571.270		571.270	571.270	571.270					72
Landeszuweisung aus Konjunkturpaket II - Bildungsinvestitionen	725.000	396.190	0		0	0	0					
Landeszuweisung aus Konjunkturpaket II - Infrastruktur	255.000	52.520	0		0	0	0					
Auszahlungen												
Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Summe Einzahlungen	2.140.971	1.613.275	1.167.830	0	1.157.330	1.157.330	1.157.330	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktgruppe 611 – Allgemeine Zuweisungen

Erl. 72

Die Investitionspauschale, die Schulpauschale und die Sportstättenpauschale sind auf der Basis der 1. Modellrechnung des Landes zum GFG 2012 etatisiert worden. Besonders die Investitionspauschale muss ggf. noch einmal aktualisiert werden. Die Sportpauschale ist mit 10.500 Euro in 2012 und in den Folgejahren mit je 21.000 Euro im Ergebnisplan zur Finanzierung der Schuldendiensthilfe an einen Sportverein veranschlagt.

**Investitionsfinanzierungsmaßnahmen
im Haushalt 2010 - 2015**

Teilfinanzplan Produktgruppe

612 Kredite / Tilgung

Einzahlungen											Erl	
Kredite	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Kredite	1.600.000	3.912.550	3.408.345	0	2.852.485	1.006.155	594.135					73
Auszahlungen												
Tilgung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung				Gesamt Invest.	bisher bereitgest.	noch bereitzust.	
					2013	2014	2015	ff				
Tilgung	714.375	751.835	865.580	0	895.285	936.075	944.330					74
Summe Einzahlungen	1.600.000	3.912.550	3.408.345	0	2.852.485	1.006.155	594.135	0				
Summe Auszahlungen	714.375	751.835	865.580	0	895.285	936.075	944.330	0				
Investive Gesamteinzahlungen und Auszahlungen (inklusive Kredite, ohne Tilgung)												
Summe Einzahlungen	3.973.049	8.169.965	9.270.180	0	7.113.100	3.845.000	2.579.000	0	0	0	0	
Summe Auszahlungen	4.636.883	8.169.965	9.270.180	2.445.000	7.113.100	3.845.000	2.579.000	0	40.295.822	8.733.822	31.562.000	

Produktgruppe 612 – Kredite / Tilgung

Erl. 73

Kredite

Die beabsichtigte und für die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen notwendige Kreditaufnahme ist unter normalen finanziellen Verhältnissen angemessen, weil durch die formellen Regelungen zum Nothaushaltsrecht teilweise eine Verschiebung der 2010 und 2011 vorgesehenen Investitionen eingetreten ist. Deshalb besteht in engen Grenzen ein gewisser Nachholbedarf.

Da nach den Erfahrungen in den Vorjahren davon ausgegangen werden kann, dass nicht alle Ansätze ausgeschöpft werden, liegen die Investitionen wieder in etwa der „normalen“ Höhe. Sie sind höher als die jährlichen Netto-Abschreibungen (Abschreibungen – aufgelöster Sonderposten), so dass die Substanz erhalten bleibt.

Die Neuverschuldung der Stadt beträgt 2012 = 3.452.765 Euro und sinkt 2013 auf 1.957.200 Euro, 2014 auf 61.825 Euro und würde 2015 zu einer Entschuldung der Investitionskredite von 350.195 Euro führen. Das ist ein sehr erstrebenswertes Ziel, allerdings nach den bisherigen Erfahrungen nicht sehr realistisch.

Die Gesamtverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände inkl. der Ausgliederungen in NRW erreichte 2010 einen Stand von 56,8 Mia. Euro, die Summe ist gegenüber dem Vorjahr um 7,4% gestiegen, je Einwohner bedeutete dies Schulden in Höhe von 3.183 Euro. Die Verschuldung der Kernhaushalte aus Investitionen betrug Ende 2010 36,609 Mia. Euro (pro Kopf = 2.050,88 Euro). Gegenüber 2009 war dies eine Minderung um 0,7%. Die Höhe der Kassenkredite hat ein Volumen von über 20 Mia. Euro und damit einen Zuwachs von 17,2%.

Die Verschuldung der Stadt betrug 2010 13,335 Mio. Euro für investive Zwecke und zusätzlich knapp über 10 Mio. zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität (Kassenkredite). Zusammen mit den TBH war die Stadt mit 23,168 Mio. Euro verschuldet. Das ist im Vergleich zu anderen Gemeinden gleicher Größenklasse durchaus noch passabel. Unsere Nachbarstadt hat eine Gesamtverschuldung von 30,572 Mio. Euro.

Erl. 74

Tilgung

Mit der Neuaufnahme von Krediten und systembedingt steigen die jährlichen Tilgungszahlungen stetig. Sie werden nur durch die Ablösung von Altschulden abgemildert. Da im Planungszeitraum auch alte Kredite auslaufen, steigt die Tilgung moderat. Tilgungen belasten die Liquidität und sind deshalb gerade in einer Zeit unausgeglichener Finanzrechnungen keine positive Größe. Die Auszahlungen für Tilgungen bleiben weit unter der Höhe der Netto-Abschreibungen, von daher sind sie für die Liquidität der Stadt noch nicht bedrohlich.

Übersichten 2012

- über die Verpflichtungsermächtigungen
- über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals
- über die Zuwendungen an die Fraktionen
- über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

der Stadt Herdecke

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2011	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2012	2013	2014	2015	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
846		2.445	0	0	0
Summe	0	2.445	0	0	0
nachrichtlich in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	2.852	0	0	0

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals								
Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Ansatz 2007 (31.12.)	Ansatz 2008 (31.12.)	Ansatz 2009 (31.12.)	Ansatz 2010 (31.12.)	Planwert 2011 (31.12.)	Planwert 2012 (31.12.)	Planwert 2013 (31.12.)	Planwert 2014 (31.12.)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Eigenkapital	53.321.507,00	52.581.657,00	51.419.647,00	47.058.592,00	39.598.302,00	32.716.882,00	27.537.662,00	23.151.277,00
Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	8.897.814,00	8.157.964,00	6.995.954,00	2.634.899,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-739.850,00	-1.162.010,00	-4.361.055,00	-7.460.290,00	-6.881.420,00	-5.179.220,00	-4.386.385,00	-2.602.360,00
Zeitreihe der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung								

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals								
Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Ansatz 2015 (31.12.)	Ansatz 2016 (31.12.)	Ansatz 2017 (31.12.)	Ansatz 2018 (31.12.)	Ansatz 2019 (31.12.)	Ansatz 2020 (31.12.)	Ansatz 2021 (31.12.)	Ansatz 2022 (31.12.)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Eigenkapital	20.548.917,00	17.823.722,00	15.302.737,00	14.053.422,00	13.011.187,00	12.338.757,00	12.165.107,00	12.165.107,00
Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-2.725.195,00	-2.520.985,00	-1.249.315,00	-1.042.235,00	-672.430,00	-173.650,00	0,00	99.960,00
Zeitreihe des Konsolidierungszeitraumes								

Zuwendungen an Fraktionen (Geldleistungen)

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Jahresrechnung 2010	Erl. Nr.
		2012	2011		
1	2	3	4	5	6
1	SPD	5.369	5.369	5.506	
2	CDU	4.756	4.756	4.756	
3	Bündnis '90/Grüne	3.222	3.222	3.222	
4	FDP	2.915	2.915	2.915	
5	Linke	1.994	1.994	1.994	
6	Fraktionslose	310	310	170	

Zuwendungen an Fraktionen (geldwerte Leistungen)

Zweckbestimmung		Geldwert Haushaltsjahr 2012	Vorjahr 2011	mehr (+) weniger (-)	Erl. Nr.
1		2	3	4	5
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1	für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	0	
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	0	0	0	
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.045	2.045	0	1
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1	Büromöbel und -maschinen	0	0	0	
4.2	sonstiges Büromaterial	0	0	0	
5.	Übernahme lfd. oder einmaliger Kosten für				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0	0	0	
5.2.	Bereitstellung von Fachliteratur und -zeitschriften	0	0	0	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0	0	0	
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0	0	0	
6.	Sonstiges	0	0	0	

Erl.Nr. 1: Fraktion: SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Linke

Aufgrund eines Ratsbeschlusses erhält jede Fraktion eine Pauschale in Höhe von 1.380,49 EUR jährlich zuzüglich 306,84 EUR pro Fraktionsmitglied:

(SPD =13, CDU = 11, Bündnis 90/Die Grünen = 6, FDP =5,DIE LINKE=2, Fraktionslose = 1)

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2010 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	13.335	16.072	18.614
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	8.634	11.609	14.389
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	1	1	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	8.633	11.608	14.389
2.5 vom privaten Kreditmarkt	4.701	4.463	4.225
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	4.049	3.856	3.663
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	652	607	562
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	10.689	10.689	15.514
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	10.689	10.689	15.514
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
8. Summe aller Verbindlichkeiten	24.024	26.761	34.128
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten, z.B. Bürgschaften u.a.	709		

Im Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2011 ist die genehmigte Kreditaufnahme des Regierungspräsidenten enthalten. Die Ermächtigung wird in der Regel nicht voll in Anspruch genommen. Die Zahlen zu 5. bis 8. liegen noch nicht vor. Sie werden im Rahmen der Bilanzerstellung ermittelt.

Stellenplan der Stadt Herdecke 2012

Stellenplan 2012

Gesamtübersicht

Beschäftigtengruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Besetzte Stellen 30.06.2011
Beamte	38,75	39,00	38,00
tariflich Beschäftigte allgemein	116,75	124,75	118,75
tariflich Beschäftigte Sozial- und Erziehungsdi	18,25	16,00	16,00
Insgesamt	173,75	179,75	172,75

Nachrichtlich:

Geringfügig Beschäftigte

Tätigkeit	Stellenwert	Art der Vergütung	Bemerkungen
Stadtbrandmeister	1,00	Pauschale	
Hauptbrandmeister Freiwillige Feuerwehr	1,00	Pauschale	
3 Aushilfen Bäder	0,75	Entgelt TVöD	
6 Nebenamtliche Kräfte in den Jugendzentren	1,50	Entgelt TVöD	
1 Telefonistin	0,25	Entgelt TVöD	
1 Hilfskraft bei "Agenda 21"	0,25	Entgelt TVöD	nicht besetzt
1 Hilfskraft bei "Geoinformationssysteme"	0,25	Entgelt TVöD	nicht besetzt
4 Musikschule/ JeKI	0,55	Entgelt TVöD	
4 Schulischer Bereich	1,00	Entgelt TVöD	
Insgesamt	6,55		

Stellenplan
Teil A: Beamte
-Gemeindeverwaltung/Sondervermögen mit Sonderrechnung-

Laufbahngruppe	BesGr	Zahl der Stellen 2012 (01.01.2012)		Zahl der Stellen 01.01.2011	besetzte Stellen am 30.06.2011	Vermerke		Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			ku	kw	
Wahlbeamte	B4	1,00	0,00	1,00	1,00			
	A16	1,00	0,00	1,00	1,00			
	A15	1,00	0,00	1,00	1,00			
		3,00	0,00	3,00	3,00			
höherer Dienst	A15	1,00	0,00	1,00	1,00			
	A14	2,00	0,00	2,00	2,00			
	A13	4,00	0,00	4,00	4,00			
		7,00	0,00	7,00	7,00			
gehobener Dienst	A12	6,25	0,00	4,50	4,50			
	A11	7,00	0,00	7,75	7,75			
	A10	9,75	0,00	8,50	7,50			
	A9	0,50	0,00	1,25	1,25			
		23,50	0,00	22,00	21,00			
mittlerer Dienst	A9mDZ	1,00	0,00	1,00	1,00			
	A9mD			2,00	2,00			
	A8	5,00	0,00	4,00	4,00			
		6,00	0,00	7,00	7,00			
Insgesamt		39,50	0,00	39,00	38,00	0,00		0,00

Produktbezeichnung		Wahlbeamte				höherer Dienst				gehobener Dienst				mittlerer Dienst		
Produkt	Bezeichnung	B4	A16	A16	A15	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A9mDZ	A8	Summe
11150	Gemeindeorgane, BMin, Rats- u. Verwaltungsgang	1,00	1,00	1,00	1,00					1,00						4,00
11151	Zentr.Steuerung, Controlling, Öffentlichkeits										1,00	1,00				2,00
11152	Rechnungsprüfung								1,00		1,00					2,00
11154	Versorgungsaufwand , ATZ-Freist, Rückstellung								1,00							1,00
11155	Personal- Orgaangelegenh., Geschäftsverteilun								1,00	1,00		1,75				3,75
11157	Personalrat, Arbeitssicherheit, Betriebsarzt											2,00				2,00
11158	Kämmerei, Steuern, Zahlungsabwicklung							1,00								1,00
11159	EDV, Telekommunikation, Fotokopierer									0,75		0,25				1,00
11160	Techn. Gebäudemanagement, Gebäudetechnik											1,00				1,00
12250	Öffentliche Ordnung, Gewerbe, Obdachlose							1,00		1,00		0,50			1,00	3,50
12252	Personenstands-, Staatsangehörigkeitswesen									1,00		2,00				3,00
12650	Brand- Katastrophenschutz, Großschadensereig.													1,00	1,00	2,00
12750	Rettungsdienst, Hilfsorganisationen														3,00	3,00
24350	Sonst.schul.Aufg.,GSbetreuung,Mensa Schulzent									1,00			0,50			1,50
31150	Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)									0,50						0,50
31250	Grundsicherung nach dem SGB II (Hartz IV)											1,00				1,00
36350	Förd.jg. Menschen/Fam.,Jugendsozialarb.,Erzfo										1,00					1,00
51150	Räuml.Pl./Entwicklung,GIS,Liegensch.,Lärmschu											0,25				0,25
52150	Bau- und Grundstücksordnung (Bauaufsicht)										2,00					2,00
57150	Wirtschaftsförd./Tourismus,Stadtmarketing,Mai										1,00					1,00
							1,00		1,00		1,00					3,00
	Insgesamt	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	2,00	4,00	6,25	7,00	9,75	0,50	1,00	5,00	39,50

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen am 01.01.2012	Zahl der Stellen am 01.01.2011	Zahl der tatsächlich besetzten am 30.06.2011	Vermerke / Erläuterungen
14	1,00	1,00	0,00	
13	2,00	2,00	2,00	
12	1,00	1,00	1,00	
11	9,50	8,75	7,75	
10	9,50	10,50	10,50	
09	33,50	33,75	31,75	
08	16,25	20,25	19,50	
06	23,25	24,00	24,00	
05	9,75	10,25	9,50	
04	1,00	1,00	1,00	
02	10,00	12,25	11,75	
Insgesamt	116,75	124,75	118,75	

Produkt	Bezeichnung	14	13	12	11	10	09	08	06	05	04	02	Summe
11150	Gemeindeorgane, BMin, Rats- u. Verwaltungsang							1,00					1,00
11151	Zentr. Steuerung, Controlling, Öffentlichkeits				1,00		0,75		1,00	0,75		0,75	4,25
11153	Gleichstellung						0,50						0,50
11154	Versorgungsaufwand , ATZ-Freist, Rückstellung						2,00		1,00			0,50	3,50
11155	Personal- Orgaangelegenh., Geschäftsverteilun						1,50						1,50
11158	Kämmerei, Steuern, Zahlungsabwicklung				1,00	2,00	1,50	4,75	3,00	1,00			13,25
11159	EDV, Telekommunikation, Fotokopierer				1,00	2,75	1,00						4,75
11160	Techn. Gebäudemanagement, Gebäudetechnik				2,75				1,00				3,75
11161	Agenda, Demographie, Gesundheitsw., Klimaschutz				0,75			0,50					1,25
12250	Öffentliche Ordnung, Gewerbe, Obdachlose						3,00		1,75	2,00			6,75
12251	Bürgerservice, Anlauf-/Infostelle für Antrags					1,00	1,00	5,75					7,75
12650	Brand- Katastrophenschutz, Großschadensereig.						1,00	1,00					2,00
12750	Rettungsdienst, Hilfsorganisationen						1,00		4,00	2,00			7,00
21150	Robert-Bonnermann-Schule, Schulkindergarten									1,25			1,25
21152	Grundschule Kirchende einschl. Sporthalle								1,00		0,50		1,50
21153	Grundschule im Dorf								0,75	0,25			1,00
21154	Grundschule Schraberg, Sporthalle, Schwimmbad									1,25			1,25
21250	Hauptschule Am Sonnenstein								1,00	0,75			1,75
21550	Realschule am Bleichstein								1,75				1,75
21750	Friedrich-Harkort-Schule (FHS) einschl. Sport								3,00		4,50		7,50
24350	Sonst.schul.Aufg., GSbetreuung, Mensa Schulzent								1,00		3,00		4,00
26350	Städtische Musikschule				1,00		9,50	0,25	0,50				11,25
26351	Projekt JEKI						2,50		0,50				3,00
27250	Städtische Büchereien									0,50			0,50
31150	Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)						1,00	0,25					1,25
31250	Grundsicherung nach dem SGB II (Hartz IV)				1,00		0,75						1,75
31350	Leist. für Asylbewerber einschl. Einrichtungen							1,00			1,00		2,00
31550	Altenhilfe, Altenbetreuung, Pflegeberatung						1,50						1,50
34150	Unterhaltsvorschuss- und Betreuungsleistungen					0,75			0,50				1,25
36250	Jugendarbeit					1,00							1,00
36350	Förd.ig. Menschen/Fam.,Jugendsozialarb.,Erzfo								0,50				0,50
36550	Tageseinrichtungen für Kinder, Kindergärten						1,00						1,00
42150	Förderung des Sports, die Sportanlagen/Hallen						0,75						0,75
42450	Freizeitbad Bleichstein							1,00	1,00			0,75	2,75
51150	Räuml.Pl./Entwicklung GIS,Liegensch.,Lärmschu			1,00		1,00							2,00
52150	Bau- und Grundstücksordnung (Bauaufsicht)	1,00	1,00				1,75						3,75
52250	Aufg. Wohngeldgesetz,Wohnungsbauförd./Fehlbel						1,00						1,00
55150	Öffentl.Grünflächen,Spielplätze,Reit-/Wanderw		1,00				0,50	0,75					2,25
57150	Wirtschaftsförd./Tourismus,Stadtmarketing,Mai				1,00	1,00							2,00
	Insgesamt	1,00	2,00	1,00	9,50	9,50	33,50	16,25	23,25	9,75	1,00	10,00	116,75

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen am 01.01.2012	Zahl der Stellen am 01.01.2011	Zahl der tatsächlich besetzten am 30.06.2011	Vermerke / Erläuterungen
17	1,00	1,00	1,00	
15	1,00	1,00	1,00	
14	3,75	3,50	3,50	
11	1,50	1,50	1,50	
08	2,50	2,25	2,25	
06	8,50	6,75	6,75	
Insgesamt	18,25	16,00	16,00	

Produkt	Bezeichnung	17	15	14	11	08	06	Summe
11154	Versorgungsaufwand , ATZ-Freist. Rückstellung				1,00			1,00
24350	Sonst.schul.Aufg.,GSbetreuung,Mensa Schulzent						8,00	8,00
36251	Jugendzentren		1,00			2,50		3,50
36350	Förd.jg. Menschen/Fam.,Jugendsozialarb.,Erzfo	1,00		3,75	0,50		0,50	5,75
	Insgesamt	1,00	1,00	3,75	1,50	2,50	8,50	18,25

Stellenübersicht 2012

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2012	Beschäftigt am 01.10. 2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	2	2	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	2	2	
Praktikantinnen/ Praktikanten Referendare	fester Satz	2	2	
	Verg. durch Land NRW	1	1	
insgesamt		7	7	

Beteiligungsbericht

der

Stadt Herdecke

Kurzbeschreibung

Nach den Neuregelungen der Gemeindeordnung (GO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Darin sind die wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigungen zu erläutern. Der Bericht soll den Blick vom Gesamtabchluss auf die einzelnen verselbständigten Aufgabenbereiche (verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen) richten. Die Angaben umfassen alle Beteiligungen. Es ist unerheblich, ob diese Beteiligungen letztendlich auch in den Konsolidierungskreis für die Aufstellung des zukünftig geforderten Gesamtabchlusses einzubeziehen sind.

Der Gesamtabchluss orientiert sich an den privatrechtlichen Regelungen zur Konzernrechnungslegung. Er ist jedoch nicht gleichzeitig mit der Umstellung des Kernhaushaltes auf das NKF vorzulegen. Für den ersten Beteiligungsbericht in der neuen (NKF-)Form ist nach Artikel 1, § 2 (1) des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKF Einführungsgesetz NRW - NKFEG NRW) eine Frist bis zum 31.12.2010 eingeräumt.

Auch für die Übergangszeit bis zum 31.12.2010 hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht -zumindest nach den bisherigen, kameralen Regelungen- zu erstellen. Die Stadt Herdecke wird Ihren Beteiligungsbericht nach und nach, spätestens aber bis zum vorgenannten Stichtag, auf die neuen Anforderungen aus der GemHVO umstellen.

Ab 2008 wird im ersten Schritt eine schematische Darstellung der gesamten städtischen Beteiligungsstruktur dem bisher bekannten Beteiligungsbericht vorangestellt.

Beteiligungsbericht

Die Stadt ist zum 31.12.2010 mit 1.328.747 EUR an wirtschaftlichen Unternehmen beteiligt.

Die Beteiligungen belaufen sich im Einzelnen auf:

Unternehmen	Beteiligung zum 31.12.2010 EUR	Grund- /Stammkapital des Unternehmens EUR	Anteil am Grund-, Stammkapital in %
<i>HGWG</i>	1.111.599,68	1.466.282,86	75,81
<i>SEWAG, Hagen</i>	199.105,00	114.900.000,00	0,17
<i>Siedlungsgesellschaft Witten mbH</i>	95.253,68	1.789.521,58	5,32
<i>EN-Agentur, Gevelsberg</i>	1.100,00	55.000,00	2,00

Für die HGWG, SEWAG und die Siedlungsgesellschaft Witten mbH findet sich im Anschluß eine detaillierte Aufstellung.

HGWG

Herdecker Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft-mbH
Wetterstr. 7
58313 Herdecke

1. Übersicht über die Gesellschafter

	Anteil in EUR	Anteil in %
<i>Stadt Herdecke</i>	1.111.599,68	75,81
<i>GEA Westfalia-Separator</i>	183.247,01	12,50
<i>Stadtsparkasse Herdecke</i>	101.747,08	6,94
<i>Stadt Witten</i>	69.689,08	4,75
<i>Summe</i>	1.466.282,85	100,00

2. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist vorrangig eine sichere und verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schicht der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Der öffentliche Zweck wird u.a. durch die öffentlich-geförderten Wohnungen, die nur an Berechtigte vermietet werden erreicht.

3. Organe der Gesellschaft

3.1 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzte sich 2010 wie folgt zusammen:

Geschäftsführer

Klaus-Dieter Gördes, Herdecke (ab 07.05.2010)

Axel Armbrust, Witten (30.09.2010)

Frank Zagler, Herdecke

3.2 Gesellschafterversammlung

Die ordentliche Gesellschafterversammlung am 13.10.2011 statt.

3.3 Aufsichtsrat

<i>Dr. Katja Strauss-Köster</i>	Bürgermeisterin, Vorsitzende
<i>Peter Schlusnus</i>	Dipl.- Ingenieur
<i>Irmgard Schewe-Gerik</i>	ab 18.05.2010
<i>Claudia Meyer-Frohlich</i>	Dipl.- Ingenieur Architektin (bis 18.05.10)
<i>Thomas Biermann</i>	Steuerberater
<i>Michael Hoheisel</i>	GEA Westfalia Separator GmbH
<i>Heinrich Borgmann</i>	Sparkassendirektor
<i>Sonja Leidemann</i>	Bürgermeisterin Stadt Witten

Angaben zur wirtschaftlichen Situation befinden sich unter dem Unterpunkt Wirtschaftsplan 2011 der Herdecker Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Enervie

Südwestfalen Energie und Wasser AG
Körnerstr. 40
58095 Hagen

1. Übersicht über die Gesellschafter

	Anteil in EUR	Anteil in %
<i>Stadt Herdecke</i>	199.105,00	0,17
<i>Stadt Hagen</i>	49.009.736,00	42,66
<i>Stadt Lüdenscheid</i>	27.718.192,00	24,12
<i>RWE Westfalen-Weser-Ems AG</i>	21.898.222,00	19,06
<i>Die restlichen Aneile werden von den Städten und Gemeinden der Region gehalten.</i>		
<i>Stadt Altena</i>	5.060.595,00	4,40
<i>Stadt Plettenberg</i>	3.181.306,00	2,77
<i>Stadt Halver</i>	1.944.478,00	1,69
<i>Stadt Schwerte</i>	1.521.926,00	1,33
<i>Gemeinde Schalksmühle</i>	911.219,00	0,79
<i>Bäderbetrieb Kierspe GmbH</i>	966.804,00	0,84
<i>Gemeinde Herscheid</i>	858.431,00	0,75
<i>Stadt Kierspe</i>	894.879,00	0,78
<i>Stadt Meinerzhagen</i>	735.107,00	0,64
<i>Summe:</i>	114.900.000,00	100,00

2. Unternehmenszweck, öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom und Wärme.

3. Organe der Gesellschaft

3.1 Vorstand

Die Geschäftsführung setzte sich 2010 wie folgt zusammen:

Dr.-Ing. Rüdiger Bäumer - Mitglied des Vorstands
Ressort Technischer Vorstand (bis 30.06.2010)

Erik Höhne - Mitglied des Vorstands
Ressort Technischer Vorstand (ab 01.09.2010)

Wolfgang Struwe - Mitglied des Vorstands
Ressort Vertriebsvorstand

Hartwig Sander - Mitglied des Vorstands
Ressort Infrastruktur und Services (bis 31.03.2010)

Ivo Grünhagen - Sprecher des Vorstands
Ressort Kaufmännischer Vorstand

3.2 Hauptversammlung

Im Geschäftsjahr 2010 fand die ordentliche Hauptversammlung am 04.07.2010 statt. Die Stadt Herdecke wurde hierbei durch den BM Dr. Katja Strauss-Köster vertreten.

3.3 Aufsichtsrat

Jörg Dehn	Hagen, Vorsitzender ab 02.12.09
Hans Thomas Majewski	Hagen, erster stellvertr. Vorsitzender
Dieter Dzewas	Lüdenscheid, zweiter stellvertr. Vorsitzender
sowie 25 andere Mitglieder	

4. Allgemeiner Überblick über das Geschäftsjahr 2010

Umsatzerlöse:

Die Umsatzerlöse der ENERVIE Gruppe in Höhe von 1.443 Mio. € gliedern sich wie folgt auf: Dabei entfielen auf Mark-E 1.034,1 Mio. €, auf Stadtwerke Lüdenscheid 112,7 Mio. €, auf ENERVIE-AssetNetWork 48,1 Mio. €, auf lekker Energie 246,4 Mio. € und auf andere Konzernunternehmen 1,9 Mio. €.

Sonstige betriebliche Erträge:

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 94,3 Mio. € enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erträgen aus dem Verkauf von Emissionsrechten.

SGW

Siedlungsgesellschaft Witten mbH

Lutherstr. 28

58452 Witten

1. Übersicht über die Gesellschafter

	<i>Anteil in EUR</i>	<i>Anteil in %</i>
<i>Stadt Herdecke</i>	95.253,68	5,32
<i>Stadt Witten</i>	912.656,01	51,00
<i>Stadtsparkasse Witten</i>	268.428,24	15,00
<i>Stadtwerke Witten GmbH</i>	268.428,24	15,00
<i>Siedlungsgesellschaft Witten</i>	244.755,41	13,68
<i>Summe</i>	1.789.521,58	100,00

2. Unternehmenszweck, öffentlicher Zweck

Die Siedlungsgesellschaft Witten mbH ist als kommunales Wohnungsunternehmen seit ihrer Gründung im Jahre 1921 dem Wohnungsbau in Witten verpflichtet. Ab 1933 ist sie als gemeinnütziges Wohnungsbauunternehmen anerkannt.

3. Organe der Gesellschaft

3.1 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzte sich 2010 wie folgt zusammen:

Geschäftsführung	Prokuristen
<i>Axel Armbrust (bis 30.09.2010) - hauptamtlich</i>	<i>Reinhard Wannmacher</i>
<i>Rolf Skopek (ab 06.07.2011) - nebenamtlich</i>	
<i>Klaus-Dieter Gordes (ab 07.05.2010) - nebenamtlich</i>	<i>Klaus Hoffmann</i>

3.2 Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung fand am 12.07.2011 statt. Die Stadt Herdecke wurde hierbei durch Frau Dr. Katja Strauss-Köster vertreten.

3.3 Aufsichtsrat

<i>Sonja Leidemann</i>	Vorsitzende
<i>Leo Mating</i>	stellv. Vorsitzender (bis 30.06.2010)
<i>Uwe Träris</i>	stellv. Vorsitzender (ab 01.07.2010)
<i>Reinhard Goldbach</i>	stellv. Vorsitzender
<i>sowie 7 weitere Vertreter der Stadt Witten</i>	
<i>Dr. Katja Strauss-Köster</i>	Bürgermeisterin (Stadt Herdecke)
<i>Thomas Biermann</i>	Steuerberater (Stadt Herdecke)
<i>Ulrich Heinemann</i>	Sparkassendirektor (Stadtsparkasse Witten)
<i>Rolf Maasche</i>	Sparkassendirektor (Stadtsparkasse Witten)
<i>Frank-Karsten Schulze</i>	Elektroinst.-Meister (Stadtwerke Witten)

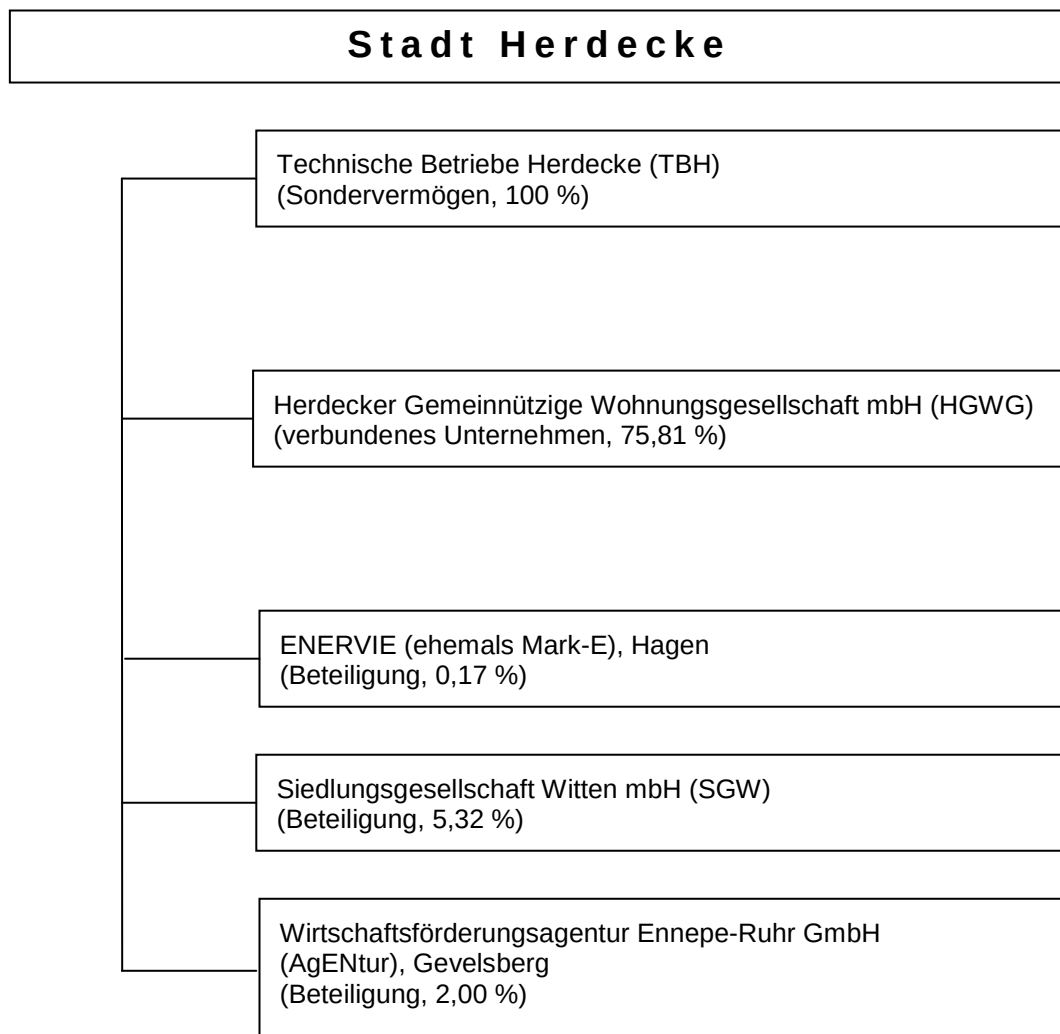
4. Allgemeiner Überblick über das Geschäftsjahr 2010

Die finanziellen Verhältnisse der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2010 und sind auch im laufende Geschäftsjahr geordnet. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 72 T€ (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 2.223 T€)

Die verwaltungsmäßige Betreuung umfasst Eigentumswohnungen sowie Mietwohnungen und sonstige Einrichtungen.

Beteiligungsstruktur der Stadt Herdecke

(gemäß Bilanzierung)



Wirtschaftsplan der H G W G

Wirtschaftsplan 2012
der Herdecker Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH

A. Wirtschaftsplan Betriebsbereich "Hausbewirtschaftung"

Aufwandsart/Ertrag	wirtschaftlich		geldrechnungsmäßig	
	2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2011 EUR
1. Abschreibungen auf Gebäude	0	1.010.000	0	0
2. Verwaltungskosten	0	643.000	0	591.000
3. Instandhaltungskosten	0	2.261.000	0	2.261.000
4. Betriebskosten (z. T. nicht umlagefähig)	0	100.000	0	100.000
5. Fremdkapitalzinsen	0	950.000	0	950.000
6. Tilgungen	0	0	0	633.000
<i>Summe der laufenden Aufwendungen (ohne kalkulatorische Aufwendungen)</i>	0	4.964.000	0	4.535.000
7. Erträge				
Mieten	0	5.483.000	0	5.483.000
Umlagenausfallwagnis	0	22.000	0	22.000
/./ Erlösschmälerungen	0	110.000	0	110.000
<i>Summe der laufenden Erträge</i>	0	5.395.000	0	5.395.000
Überschuß/Fehlbetrag	0	431.000	0	860.000

B. Wirtschaftsplan 2010 Betriebsbereich "Betreuungstätigkeit"

Aufwendungen	2012	2011
Personalaufwand	0	130.000
Sachaufwand	0	32.000
<i>Aufwendungen gesamt</i>	0	162.000
Erträge		
Gebühren aus der Verwaltungsbetreuung	0	143.000
Sonstige Einnahmen	0	7.000
<i>Erträge gesamt</i>	0	150.000
<i>Ergebnis/Fehlbetrag</i>	0	-12.000

C. Finanzplan 2011

Betriebsbereich	Ausgaben	Einnahmen	Finanz-	
			Überschuß	Bedarf
<i>Hausbewirtschaftung</i>		860.000	860.000	
<i>Herstellungsaufwand (Nachaktivierungen)</i>	1.720.000			1.720.000
<i>Fremdmittel</i>		2.319.000	2.319.000	
<i>Neubautätigkeit</i>	1.493.000			1.493.000
<i>Betreuungstätigkeit</i>	12.000			12.000
<i>Verkaufsmaßnahmen</i>		30.000	30.000	
<i>Finanzergebnis</i>		12.000	12.000	
<i>Sonstiger Bereich</i>	2.000			2.000
<i>Dividende incl. Steuern</i>	170.000			170.000
<i>Sonstige Investitionen</i>	45.000			45.000
	3.442.000	3.221.000	3.221.000	3.442.000

Bilanzen 2008-2010
der Herdecker Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
in 1.000 EUR

	Abschluß 2008 in TEUR	Abschluß 2009 in TEUR	Abschluß 2010 in TEUR
Aktiva			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	22	15	10
Grundstücke mit Wohnbauten	28.546	29.418	29.580
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	6.600	6.903	6.721
Grundstücke ohne Bauten	0	0	0
Maschinen	1	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	57	51	38
Anlagen im Bau	375	0	142
Bauvorbereitungskosten	6	69	131
Sonstige Ausleihungen	11	10	3
Beteiligungen	0	0	0
Andere Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen			
Grundstücke ohne Bauten	0	0	0
Bauvorbereitungskosten	0	0	0
Grundstücke mit unfertigen Bauten	0	0	0
Grundstücke mit fertigen Bauten	301	301	301
Unfertige Leistungen	1.964	1.939	1.993
Andere Vorräte	76	82	96
Forderungen aus Vermietung	59	73	51
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	0	108	0
Forderungen aus Betreuer Tätigkeit	30	7	11
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	0	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	138	123	63
Sonstige Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	940	401	954
Bausparguthaben	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	47	42	47
Summe Aktiva	39.173	39.542	40.141
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	1.466	1.466	1.466
Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	1.013	1.042	1.042
Bauerneuerungsrücklage	2.985	3.120	3.222
Andere Gewinnrücklagen	5.270	5.270	5.270
Bilanzgewinn	88	117	117
Steuerrückstellungen	0	0	0
Rückstellungen für Bauinstandhaltung	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	209	232	258
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditinstituten	24.402	24.431	22.835
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	884	851	3.234
Erhaltene Anzahlungen	2.184	2.247	2.218
Verbindlichkeiten aus Vermietung	91	82	74
Verbindlichkeiten aus Betreuer Tätigkeit	1	1	1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	467	570	402
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	113	113	2
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	39.173	39.542	40.141

Gewinn- und Verlustrechnungen 2008 - 2010
der Herdecker Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

	Abschluss 2008 EUR	Abschluss 2009 EUR	Abschluss 2010 EUR
Aufwendungen			
<i>Aufwendungen für Hausbewirtschaftung</i>	4.074.854,47	4.208.278,74	4.223.272,81
<i>Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke</i>	0,00	0,00	0,00
<i>Aufwendungen für andere Lieferungen u. Leistungen</i>	27.028,26	25.797,69	22.558,04
<i>Personalaufwand</i>	1.037.537,93	1.100.004,53	1.048.577,19
<i>Abschreibungen</i>	988.579,95	1.005.653,36	1.020.992,66
<i>Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere</i>	0,00	0,00	0,00
<i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	347.994,52	370.174,63	319.226,65
<i>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	997.734,22	978.976,96	971.148,45
<i>Außerordentliche Aufwendungen</i>	0,00	0,00	0,00
<i>Steuern vom Einkommen und Ertrag</i>	39.778,16	53.037,54	53.037,54
<i>Sonstige Steuern</i>	188.673,48	195.776,26	218.209,19
Summe Aufwendungen	7.702.180,99	7.937.699,71	7.877.022,53
Erträge			
<i>Umsatzerlöse</i>			
<i>aus der Hausbewirtschaftung</i>	7.419.851,56	7.629.263,72	7.573.888,47
<i>aus Verkauf von Grundstücken</i>	0,00	0,00	0,00
<i>aus Betreuungstätigkeit</i>	148.335,29	145.974,46	137.508,27
<i>aus anderen Lieferungen und Leistungen</i>	0,00	0,00	0,00
<i>Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen</i>	135.780,98	-24.277,75	54.040,61
<i>Andere aktivierte Eigenleistungen</i>	228.985,00	217.767,00	175.433,00
<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	142.616,20	232.468,14	144.540,51
<i>Erträge aus anderen Finanzanlagen</i>	510,59	414,71	180,57
<i>Erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag</i>	0,00	0,00	0,00
<i>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</i>	46.211,36	17.274,95	11.446,87
Summe Erträge	8.122.290,98	8.218.885,23	8.097.038,30
<i>Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuß</i>	420.109,99	281.185,52	219.154,77
<i>Entnahmen aus Gewinnrücklagen</i>			
<i>aus gesellschaftsvertraglichen Rücklagen</i>	0,00	0,00	0,00
<i>aus der Bauerneuerungsrücklage</i>	0,00	0,00	0,00
<i>aus anderen Gewinnrücklagen</i>	0,00	0,00	0,00
<i>Einstellungen in Gewinnrücklagen</i>			
<i>in gesellschaftsvertragliche Rücklagen</i>	42.011,00	28.118,55	0,00
<i>in die Bauerneuerungsrücklage</i>	290.122,02	135.764,34	101.852,14
<i>in andere Gewinnrücklagen</i>			
Bilanzgewinn	87.976,97	117.302,63	117.302,63

Lagebericht der HGWG zum 31.12.2010

1. Ertragslage

Die Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung führt zu nachfolgenden Ergebnissen der einzelnen Betriebsfunktionen. Im Vergleich mit den Vorjahresergebnissen zeigen sich die Veränderungen.

Betriebsfunktion	Ergebnis 2010 EUR	Ergebnis 2009 EUR
1. Hausbewirtschaftung	309,0	308,0
2. Betreuungstätigkeit	-17,0	-15,0
3. Verkaufsmaßnahmen	0,0	0,0
4. Sonstiger Geschäftsbereich	-20,0	41,0
5. Inanspruchnahme steuerlicher Wahlrechte	0,0	0,0
6. Steuern vom Einkommen	-53,0	-53,0
7. Rücklagenentnahme	0,0	0,0
8. Einstellungen in Rücklagen	-102,0	-164,0
Bilanzgewinn	117,0	117,0

- zu 1. Eine soziale Betreuung der insolventen Mieter durch Beratung und Vermittlung zur JobAgentur ermöglicht frühzeitig Hilfsangebote. Allerdings konnten nicht alle Räumungsklagen abgewendet werden. Zum einen bleiben Mietforderungen uneinbringlich, wenn die Mieter wegen Ihrer Pflegebedürftigkeit die Wohnungen aufgeben müssen, zum anderen schlage immer mehr Kinder bei Tod der Eltern das Erbe aus und entziehen sich der Verantwortung. Die entsprechenden Mietausfälle und Entsorgung der zurückgelassenen Einrichtungsgegenständen belasten die HGWG.
- zu 2. Die verwaltungsmäßige Betreuung umfaßt 584 Eigentumswohnungen, 51 Mietwohnungen, 38 sonstige Einheiten und 213 Garagen. Dieser Geschäftsbereich leistet einen Kostendeckungsbeitrag für die Verwaltungskostenentwicklung und soll weiterhin moderat ausgebaut werden.

2. Vermögenslage

Vermögensaufbau	Ergebnis 2010 in TEUR	Ergebnis 2009 in TEUR
<i>Anlagevermögen</i>		
- Immaterielle Vermögenswerte	10,00	15,00
- Sachanlagen	36.612,00	36.441,00
- Ausleihungen	3,00	10,00
	36.625,00	36.466,00

Vermögensaufbau	Ergebnis 2010 in TEUR	Ergebnis 2009 in TEUR
<i>Umlaufvermögen</i>		
- zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	2.390,00	2.323,00
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	172,00	352,00
- Wertpapiere	0,00	0,00
- Flüssige Mittel und Bausparguthaben	954,00	401,00
- Aktive Abgrenzungsposten	0,00	0,00
	3.516,00	3.076,00
	40.141,00	39.542,00
Kapitalaufbau		
<i>Eigenkapital</i>	1.466,00	1.466,00
<i>Rücklagen und Bilanzgewinn</i>	9.535,00	9.433,00
<i>Rückstellungen</i>	258,00	232,00
<i>Fremdkapital</i>	28.882,00	28.411,00
<i>Passive Abgrenzungsposten</i>		
	40.141,00	39.542,00

Der Eigenkapitalquote beträgt 27,40 %, die Gesamtkapitalrendite 3,10%, die Eigenkapitalrentabilität 2,50%

3. Liquidität per 31.12.2010

Kurzfristige Vermögenswerte	2010 in TEUR
<i>Finanzmittelbestand (flüssige Mittel)</i>	954
<i>übrige Vermögenswerte</i>	2.261
Summe:	3.215
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	
<i>Verpflichtungen</i>	2.995
Summe:	2.995
Bilanzmäßige Liquidität	220

4. Zwecksetzung/Zweckerreichung

Der Zweck der Gesellschaft ist in § 2 des Gesellschaftervertrages festgelegt und wird in vollem Umfang erfüllt. S. auch Beteiligungsbericht.

Mittelfristige Unternehmensplanung für 2010 - 2015

	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse						
a) aus der Hausbewirtschaftung						
aa) Mieterträge	5350	5483	5508	5533	5558	5583
bb) Erlösschmälerung	-85	-95	-110	-110	-110	-110
cc) Umlagenerträge	2425	2425	2473	2522	2572	2624
dd) Umlagenausfallwagnis	22	22	25	25	25	25
	7712	7835	7896	7970	8045	8122
b) aus Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0
c) aus Betreuungstätigkeit	137	150	150	150	150	150
d) aus anderen Liefer.und Leistungen	0	0	0	0	0	0
	7849	7985	8046	8120	8195	8272
2. Bestandsveränderungen						
a) Bestandserhöhungen						
aa) Betriebskosten						
ab) Betriebskosten-Hauswart	31	31	31	31	31	31
ac) Akt.Fremdkosten	0	0	0	0	0	0
ad) Akt.Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
b) Bestandsminderungen	-17	-17	-17	-17	-17	-17
	14	14	14	14	14	14
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	214	265	200	200	200	200
4. Sonstige betriebliche Erträge						
a) Erträge aus Anlageverkäufen	30	30	0	0	0	0
b) Sonstige betriebliche Erträge	60	60	60	60	60	60
	90	90	60	60	60	60
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen						
a) Aufwendungen f.d.Hausbewirtschaftung						
aa) Betriebskosten	2330	2330	2358	2407	2457	2509
bb) Instandhaltungskosten	1904	1910	1800	1800	1750	1750
cc) Andere Aufw.d.Hausbewirtschaftung	10	10	10	10	10	10
	4244	4250	4168	4217	4217	4269
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0	0	0	0	0	0
c) Aufwendungen für and.Liefer.und Leist.	26	26	26	26	26	26
	4270	4276	4194	4243	4243	4295
Rohergebnis	3897	4078	4126	4151	4226	4251
6. Personalaufwand	1015	1037	1052	1068	1084	1100
7. Abschreibungen						
a) auf Bauten	988	1027	1052	1077	1102	1127
b) auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	35	35	35	35	35	35
c) auf Bauvorbereitung	0	0	0	0	0	0
	1023	1062	1087	1112	1137	1162

	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
8. Sonstige Betriebliche Aufwendungen						
a) Sächliche Verwaltungskosten	281	281	285	285	290	290
b) Abschreibungen Mietforderungen	15	15	25	25	30	30
c) Abschreibungen Ford.Verkaufsgrundstücke	0	0	0	0	0	0
d) Abschreibungen Betreuung	0	0	0	0	0	0
d) Sonstige	48	53	50	50	50	50
	344	349	360	360	370	370
9. Finanzerträge						
a) Zinsen auf Ausleihungen	0	0	0	0	0	0
b) Zinsen und ähnliche Erträge	15	12	5	5	5	5
	15	12	5	5	5	5
10. Zinsaufwendungen	982	987	990	990	990	990
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	548	655	642	626	650	634
11. Steuern						
a) Ertragssteuern	40	53	53	53	53	53
b) Sonstige Steuern	195	195	215	215	215	215
	235	248	268	268	268	268
Jahresüberschuß	313	407	374	358	382	366
Gesellschaftsvertragliche Rücklage	-31	0	0	0	0	0
Bauerneuerungsrücklage	-194	-290	-257	-241	-265	-249
Bilanzgewinn (Ausschüttung)	88	117	117	117	117	117

Stadt Herdecke

Technische Betriebe Herdecke

Wirtschaftsplan

für das Jahr

2012

Inhaltsverzeichnis

Teil A)	Festsetzung:	Seite	580 - 580
Teil B)	Erfolgsplan:	Seite	581 - 584
	Vermögensplan		
	Verfügbare Mittel:	Seite	586 - 589
	Benötigte Mittel:	Seite	590 - 595
	Erläuterungen:	Seite	597 - 602
Teil C)	Finanzplan (5-Jahre):	Seite	603 - 606
	Investitionsprogramm (5-Jahre)		
	Verfügbare Mittel:	Seite	608 - 611
	Benötigte Mittel:	Seite	612 - 615
Teil D)	Stellenübersicht:	Seite	618 - 618

Festsetzung:

Der Rat der Stadt Herdecke hat in seiner Sitzung am 22.03.2012 für die Technischen Betriebe Herdecke folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 beschlossen:

Im Wirtschaftsplan für die Technischen Betriebe Herdecke werden für das Wirtschaftsjahr 2012 folgende Beträge festgesetzt:

Erfolgsplan:

Erträge:	10.108.162 EUR
Aufwendungen	9.670.098 EUR
Gewinn	438.064 EUR

Vermögensplan:

Mittelherkunft:	4.930.558 EUR
Mittelverwendung:	4.930.558 EUR

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf
festgesetzt. 1.710.000 EUR

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2012 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf
festgesetzt. 2.993.558 EUR

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
festgesetzt. 2.000.000 EUR

Soweit im Stellenplan ein Vermerk "künftig wegfallend" (kw) bzw. "künftig umzuwandeln" (ku) angebracht ist, entfallen die Stellen bzw. werden die Stellen nach Neubewertung umgewandelt, wenn sie frei werden.

Die rückwirkende Einweisung von Beamten in höhere Planstellen ist unter der Voraussetzung des § 3 Abs. 1 Satz 2 Landesbesoldungsgesetz zulässig.

Technische Betriebe Herdecke

Erfolgsplan

2012

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Planansatz 2012	Planansatz 2011	Rechnung 2010	Hin- weis
	Erfolgsplan 2012				
1.0	Umsatzerlöse	9.460.230	9.435.830	9.179.480	E 1
1.1	Auflösung der passivierten Ertragzuschüsse	120.000	115.000	120.748	E 2
1.2	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	44.182	44.182	44.182	E 3
1.3	Passive Rechnungsabgrenzung	100.000	105.000	84.220	E 4
		9.724.412	9.700.012	9.428.630	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	125.000	125.000	95.056	E 5
4.	Sonstige betriebliche Erträge	258.750	314.500	235.485	E 6
5.	Materialaufwand				E 7
5.1	Aufwendungen für bezogene Leistungen				
5.1.1	Entsorgungskosten	3.012.000	2.933.500	2.989.361	
5.1.2	Fremdleistungen im Aufgaben-"Kernbereich"	668.000	722.000	551.414	
5.2	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren				
5.2.1	Verbrauchsstoffe	451.500	424.000	430.320	
5.2.2	Energiekosten	179.000	198.000	155.435	
		4.310.500	4.277.500	4.126.530	
6.	Personalaufwand				E 8
6.1	Löhne und Gehälter	2.379.431	2.392.305	2.436.056	
6.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	726.921	755.465	744.221	
		3.106.352	3.147.770	3.180.277	
7.	Bilanzielle Abschreibungen	855.500	862.500	825.426	E 9
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				E 10
8.1	Allgemeine betriebliche Kosten	104.500	109.000	90.087	
8.2	Telekommunikation/Datenverarbeitung	64.000	72.200	53.703	
8.3	Allgemeine Verwaltungskosten	25.250	29.050	16.126	
8.4	Allgemeine Unternehmenskosten	259.000	244.000	229.435	
		452.750	454.250	389.351	

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Planansatz 2012	Planansatz 2011	Rechnung 2010	Hin- weis
	Erfolgsplan 2012				
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	96	E 11
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	939.621	1.101.000	949.087	E 12
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	443.439	296.492	288.595	E 13
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	
16.	Außerordentliche Erträge	0	0	32.161	E 14
17.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	
18.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	32.161	
19.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	109	E 15
20.	Sonstige Steuern	5.375	5.375	5.037	E 16
21.	Jahresgewinn/Jahresverlust	438.064	291.117	315.610	

Technische Betriebe Herdecke

Vermögensplan

2012

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Planansatz 2012	Verpflichtungs- ermächtigung 2012
	Vermögensplan 2012 Verfügbare Mittel		
1.	Zuweisungen der Gemeinde zum Stammkapital bzw. zu den Rücklagen		
1.1	Zuweisungen der Gemeinde zum Stammkapital	0	0
1.2	Zuweisungen der Gemeinde zu den Rücklagen	0	0
	Summe 1.	0	0
2.	Verwendung des Jahresüberschusses		
2.1.	Erhöhung/Bildung von Rücklagen	438.064	0
2.2	Ausgleich von Vorjahresverlusten	0	0
	Summe 2.	438.064	0
3.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
4.	Zuführungen zu den empfangenen Ertragszuschüssen		
4.1	Ertragszuschüsse von der Stadt (Kanalanschlußbeiträge)	364.600	0
4.2	Ertragszuschüsse von der Stadt (ant. Erschließungs-/Straßenbaubeiträge)	163.836	0
4.10	Zuflüsse zum Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)	115.000	0
	Summe 4.	643.436	0
5.	Zuwendungen Dritter zu Investitionen		
5.1	Zuweisungen vom Land	0	0
5.2	Zuweisungen vom Ruhrverband	0	0
5.3	Zuwendungen Dritter	0	0
	Summe 5.	0	0

Planansatz 2011	Rechnung 2010	Investitionen/Investitionsfördermaßnahmen			Hin- weis
		Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	noch zu veranschlagen	
0	0				
0	0				
0	0				
291.117	315.610				E 17
0	0				
291.117	315.610				
0	0				
10.000	15.476				E 18
10.000	6.942				
100.000	124.401				
120.000	146.819				
0	0				E 19
0	0				
0	0				
0	0				

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Planansatz 2012	Verpflichtungs- ermächtigung 2012
	Vermögensplan 2012 Verfügbare Mittel		
6.	Zuführungen zu langfr. Rückstellungen		
6.1	Zuführungen zu Rückstellungen für Versorgungsverpflichtungen	0	0
	Summe 6.	0	0
7.	Abschreibungen (bilanziell)		
7.1	Abschreibungen für kostenrechnende Einrichtungen (Gebührenbereiche)	719.133	0
7.2	Abschreibungen für sonstige Einrichtungen	136.367	0
	Summe 7.	855.500	0
8.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0
9.	Kreditaufnahmen		
9.1	Kredite vom Land	0	0
9.2	Kredite von der Stadt	0	0
9.3	Kredite vom Kreditmarkt	2.993.558	0
9.4	Kredite aus Umschuldungen	0	0
	Summe 9.	2.993.558	0
10.	Sonstige Einnahmen	0	0
11.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0
	Summe Einnahmen	4.930.558	0

Nachrichtlich:

Im Jahr 2012 können Umschuldungen in Höhe von 2,0 Mio. Euro vorgenommen werden.

Planansatz 2011	Rechnung 2010	Investitionen/Investitionsfördermaßnahmen			Hin- weis
		Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	noch zu veranschlagen	
0	0				E 20
0	0				
723.500	697.476				E 21
139.000	127.950				
862.500	825.426				
0	0				
0	0				E 22
0	0				
3.876.565	1.000.000				
0	0				
3.876.565	1.000.000				
0	0				
0	0				
0	0				
5.150.182	2.287.856				

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Planansatz 2012	Verpflichtungs- ermächtigung 2012
	Vermögensplan 2012 Benötigte Mittel		
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.	0	0
	Summe 1.	0	0
2.	Sachanlagen		
2.1.	Grundstücke		
2.1.1	Erwerb von Geschäfts- oder Betriebsgrundstücken	0	0
2.1.2	Erwerb von sonstigen Grundstücken/grundstücksgleichen Rechten	0	0
	Summe 2.1	0	0
2.2	Bauten		
2.2.1	Sanierung Eingangsbereich	85.000	0
2.2.2	Instandsetzung von Gebäuden	100.000	0
2.2.3	Haus- und Gebäudetechnik	10.000	0
2.2.4	Andere Bauten	0	0
	Summe 2.2	195.000	0
2.3.	Fahrzeuge		
2.3.1	Personenkraftwagen	25.000	0
2.3.2	Lastkraftwagen / Transporter	37.500	0
2.3.3	Sonderfahrzeuge	110.000	0
2.3.4	Arbeitsgeräte	0	0
2.3.6	An- und Aufbauten	62.500	0
2.3.11	Datenerfassung Straßenreinigung Winterdienst	15.000	0
	Summe 2.3	250.000	0
2.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
2.4.1	Büromöbel und Büromaschinen	5.000	0
2.4.2	Hard- und Software	10.000	0
2.4.9	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	0
	Summe 2.4	25.000	0

Planansatz 2011	Rechnung 2010	Investitionen/Investitionsfördermaßnahmen			Hin- weis
		Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	noch zu veranschlagen	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
75.000	0	75.000	75.000	0	E 23
0	0	100.000	100.000	0	E 24
0	2.392	10.000	10.000	0	E 25
0	0	0	0	0	
75.000	2.392	185.000	185.000	0	
0	0	0	0	0	E 26
37.500	0	0	0	0	E 27
280.000	387	0	0	0	E 28
0	0	0	0	0	
30.000	0	0	0	0	E 29 E 30
347.500	387	0	0	0	
5.000	2.886	0	0	0	E 31
10.000	3.813	0	0	0	
10.000	16.127	0	0	0	
25.000	22.826	0	0	0	

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Planansatz 2012	Verpflichtungs- ermächtigung 2012
	Vermögensplan 2012 Benötigte Mittel		
2.5	Maschinen und maschinelle Anlagen		
2.5.1	Große Maschinen (Anschaffungswert über 5.000 Euro)	16.000	0
2.5.2	Kleine Maschinen (Anschaffungswert bis 5.000 Euro)	10.000	0
	Summe 2.5	26.000	0
2.7	Anlagen im Bau		
2.7.1	Renovierungen (Inlinerverfahren gem. ABK)	360.000	360.000
2.7.2	Kanalbaumaßnahmen		
	<i>Baugebiete und Erschließung</i>		
2.7.2.28	Ladestraße	350.000	0
2.7.2.32	Panung/Entwicklung/Kanalbau Westfalia	550.000	0
2.7.3.33	An der Walkmühle	0	0
2.7.2.34	Westender Weg (ehemaliges Begegnungszentrum)	265.000	0
	<i>Erneuerung/Vergrößerung (gem. ABK)</i>		
2.7.2.62	Erneuerung von Schacht- und Sonderbauwerken	40.000	0
2.7.2.63	Spinngasse / Friedensstraße / Wetterstraße	0	0
2.7.2.64	Heimweg	0	0
2.7.2.65	Druckentwässerung Vosskuhle	50.000	0
2.7.2.66	Mozartweg	50.000	0
2.7.2.67	Ender Talstraße (bis Einmündung Berliner Straße)	175.000	0
2.7.2.68	In der Mansbach	100.000	0
2.7.2.69	Wittbräuckerstraße / Herdecker Bach	400.000	1.000.000
2.7.2.70	Am Herrentisch	50.000	100.000
2.7.2.71	Im Siepen	100.000	250.000
	Summe 2.7	2.490.000	1.710.000
	Summe 2	2.986.000	1.710.000
3.	Finanzanlagen	0	0
4.	Rückzahlung von Eigenkapital an die Gemeinde	0	0

Planansatz 2011	Rechnung 2010	Investitionen/Investitionsfördermaßnahmen			Hin- weis
		Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	noch zu veranschlagen	
17.000	0	0	0	0	E 32
14.000	4.749	0	0	0	E 33
31.000	4.749	0	0	0	
720.000	-6.316	0	0	360.000	E 34
500.000	18.795	500.000	500.000	0	E 35
200.000	817	550.000	550.000	0	E 36
0	0	50.000	50.000	0	
150.000	702	265.000	265.000	0	E37
					E 38
40.000	215.846	0	628.406	0	
0	13.208	750.000	750.000	0	
0	5.722	450.000	450.000	0	
50.000	12.230	180.000	180.000	0	
400.000	234.022	500.000	500.000	0	
100.000	15.388	175.000	175.000	0	
100.000	0	100.000	100.000	0	
10.000	0	1.400.000	400.000	1.000.000	
150.000	0	150.000	50.000	100.000	
350.000	0	350.000	100.000	250.000	
2.770.000	510.413	7.196.000	6.474.406	1.710.000	
3.248.500	540.766	7.381.000	6.659.406	1.710.000	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Planansatz 2012	Verpflichtungs- ermächtigung 2012
	Vermögensplan 2012 Benötigte Mittel		
5.	Tilgung von Krediten		
5.1	Tilgungen von Krediten vom Land	0	0
5.2	Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt	1.680.376	0
5.3	Tilgung von Krediten von der Gemeinde	0	0
5.4	Tilgung von Krediten aus Umschuldungen	0	0
	Summe 5.	1.680.376	0
6.	Verminderung von Rücklagen	0	0
7.	Auflösung passivierter empfangener Ertragszuschüsse		
7.1	Passivierte Ertragszuschüsse	120.000	0
7.2	Sonderposten für Investitionszuschüsse	44.182	0
7.3	Passive RAP	100.000	0
	Summe 7.	264.182	0
8.	Vermind. von RST mit langfr. Charakter	0	0
9.	Gewährung von Darlehen	0	0
10.	Jahresverlust Vorjahre	0	0
11.	Erhöhung des Nettogeldvolumens	0	0
12.	Sonstige Ausgaben	0	0
	Summe Ausgaben	4.930.558	1.710.000

Hinweise:

- 1) Die Verpflichtungsermächtigungen führen 2013 zu kassenwirksamen Ausgaben
- 2) Deckungsvermerk: Die Ausgabenansätze sind gegenseitig deckungsfähig

Planansatz 2011	Rechnung 2010	Investitionen/Investitionsfördermaßnahmen			Hin- weis
		Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	noch zu veranschlagen	
					E 39
0	0	0	0	0	
1.637.500	1.591.285	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
1.637.500	1.591.285	0	0	0	
0	0	0	0	0	
					E 40
115.000	120.748	0	0	0	
44.182	44.182	0	0	0	
105.000	84.220	0	0	0	
264.182	249.150	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
5.150.182	2.381.201	7.381.000	6.659.406	1.710.000	

Erläuterungen

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2012

E 1 Die Umsatzerlöse basieren auf drei Finanzierungsquellen:

- 1.: Gebühreneinnahmen für Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Bestattungswesen.
- 2.: Erstattungen von der Stadt für die Bereiche Grünflächenunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenbeleuchtung, Sonderdienste (Sonderaufträge, Erfüllung hoheitlicher Aufgabenstellungen).
- 3.: Entgelte von den Betreibern des Dualen Systems.

Die Höhe der Umsatzerlöse hängt weitgehend von dem zu deckenden Kostenaufwand ab. Im Vergleich zu den Planzahlen des Vorjahres ist der Gesamtaufwand um rd. 2% reduziert.

In den Gebührenbereichen sind insgesamt steigende Umsatzerlöse zu erwarten, die v.a. auf die Gebührenerhöhungen für die Abwasserbeseitigung und die vorerst letzte, ertragswirksame Auflösung der Gebührenrückstellung für die Abfallbeseitigung zurückzuführen sind. Sollten 2012 ähnliche Winterereignisse auftreten wie 2010, würden auch höhere Erlöse aus der Abrechnung des Winterdienstes entstehen, als im Vorjahr veranschlagt waren.

Die Auftragsbereiche sind gegenüber den Planzahlen 2011 von Aufwand entlastet worden (rd. 6,6%). Bei Abrechnung auf Selbstkostenbasis ist hier auch von abnehmenden Umsatzerlösen auszugehen.

Entgelte vom „Dualen System“ werden nur noch pauschal für die Nebenleistungen „Wertstoffberatung“ und „Reinigung der Containerstellplätze“ gezahlt. Auch diese Pauschalen sind leicht rückläufig.

Insgesamt sind daher nur leicht zunehmende Umsatzerlöse eingeplant (rd. 0,26%).

E 2 Ertragszuschüsse sind Zahlungen Dritter zum Bau bestimmter Anlagen. Insbesondere werden sie zur Mitfinanzierung der Abwasseranlagen gewährt.

Es handelt sich hierbei um die jährlich erhaltenen Kanalanschlussbeiträge, die auf die Straßenentwässerung anrechenbaren Erschließungs- und Straßenbaubeiträge sowie um Kostenbeteiligungen Privater. Die Zuschüsse werden wie das Anlagevermögen jährlich „abgeschrieben“ und damit aufgelöst.

E 3 Beim Sonderposten für Investitionszuschüsse handelt es sich analog zu E 2 um Finanzierungsmittel zum Bau von Kanalanlagen, die jährlich aufgelöst werden. Zuschussgeber war hier hauptsächlich das Land.

E 4 Der passive Rechnungsabgrenzungsposten führt dem aktuellen Wirtschaftsjahr rechnerisch diejenigen Bestandteile der Friedhofsgebühren zu, die in den letzten 20 Jahren jeweils im voraus für die langjährige Überlassung der Grabstätte gezahlt wurden („Periodenabgrenzung“).

E 5 Als aktivierte Eigenleistungen werden eigene Personalaufwendungen zur Mehrung des Vermögens verstanden (insbesondere Ingenieurleistungen für Planung und Projektbetreuung im Kanalbau).

E 6 Sonstige betriebliche Erträge sind z. B. Einnahmen aus Versicherungsfällen, Ausschreibungen, dem Verkauf von Anlagengegenständen oder auch Vermietung, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit der eigentlichen Geschäftstätigkeit stehen. Deshalb sind Abweichungen zwischen Planzahl und Rechnungsergebnis hier sehr wahrscheinlich. Ebenfalls erfasst werden hier die Kostenerstattungen für Ingenieurtätigkeiten für die Stadt.

- E 7 Materialaufwand ist hier "im weiteren Sinne" gemeint. Es handelt sich dabei sowohl um die benötigten wesentlichen Einsatzstoffe als auch um Fremdleistungen (bezogene Leistungen), die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen:
- 5.1.1:** Die steigenden Entsorgungskosten ergeben sich v.a. aus höheren Kreisabfallgebühren, die aufgrund von Mengenentwicklungen und Gebührenerhöhungen einzuplanen sind.
- 5.1.2:** Dieser Ansatz umfasst in erster Linie die Kostenerstattung an die Stadt für ihre Personaldienstleistungen gegenüber den TBH. „Echte“ Fremdleistungen in größerem Umfang werden bisher vor allem bei Kanalreparaturen in Anspruch genommen.
- 5.2.1:** Die wesentlichen Posten bei den Verbrauchsstoffen sind Treibstoffe, Ersatzteile für den Fuhr- und Gerätepark und die Straßenbeleuchtung, Materialien für die Straßenunterhaltung und Streugut für den Winterdienst. Sie unterliegen überwiegend einer „immanenten“ Preissteigerung. Für den Winterdienst ist ein erhöhter Verbrauch berücksichtigt. Der Ansatz muss dem entsprechend nach oben angepasst werden.
- 5.2.2:** Hier handelt es sich um die Energiekosten (für Strom-, Gas-, Öl- und Wasserbezug). Grundsätzlich ist hier von steigenden Preisen auszugehen. Den größten Anteil tragen hierbei die Stromkosten der Straßenbeleuchtung, die zuletzt durch gezielte Maßnahmen (Verkürzung der Schaltdauer, Reduzierung und Austausch von Leuchtmitteln deutlich reduziert werden konnten.
- E 8 Unter dem Posten 6.1 sind die Löhne und Gehälter für sämtliche Mitarbeiter der TBH brutto ausgewiesen, unter 6.2 sind die Anteile an den Sozialabgaben aufgeführt. Insgesamt sind leicht rückläufige Personalaufwendungen eingeplant. Im Ansatz sind sowohl Entlastungen infolge von Verrentungen, auslaufenden Altersteilzeitverträgen sowie der Entwicklung bei weiteren Personalrückstellungen als auch tarifliche Entwicklungen und die beabsichtigte Neueinstellung einer Ingenieursfachkraft im Bereich Abwasserbeseitigung berücksichtigt. In 2011 sind die befristeten, über das Arbeitsamt geförderten Beschäftigungsverhältnisse (Jobperspektive) im Betriebsbereich ausgelaufen. Für die Hochzeit der Vegetationsperiode wurden 6 Mitarbeiter für 4 Monate befristet eingestellt. Dieses Personal ist in erster Linie zur Verstärkung in der Unterhaltung der Grün- und Freizeitanlagen und Straßenbegleiteinrichtungen vorgesehen, um einen angemessenen Pflegezustand ("Stadtbild") zu erreichen. Mit befristeten Beschäftigungsverhältnissen kann sinnvoll auf den „saisonal“ unterschiedlichen Personalbedarf des Betriebs reagiert werden. Auch für 2012 sind Mittel für einen Einsatz im oben beschriebenen Umfang vorgesehen.
- E 9 Dieser Posten enthält die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen des Anlagevermögens auf der Grundlage der Bilanzwerte.
- E 10 Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden die Aufwendungen erfaßt, die im gewöhnlichen Geschäftsbetrieb entstehen und sachlich weder zu den Materialaufwendungen noch den Personalkosten oder Abschreibungen gehören. Zum Teil fallen sie nicht ständig bzw. nicht in regelmäßiger Höhe an. Im Vergleich der Ansätze und Rechnungsergebnisse werden daher immer leichte Unterschiede festzustellen sein. Insgesamt konnten im Laufe der Jahre echte Einsparungen erzielt werden. Die Ansätze für 2012 werden auf der Basis der langfristigen Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr insgesamt weiter reduziert.
- Der Posten 8.1 beinhaltet die Fahrzeugfixkosten wie TÜV, ASU, Steuern und Versicherungen. Darüber hinaus werden Reparaturen und Instandhaltung von Betriebsvorrichtungen, Ausgaben für Dienst- und Schutzkleidung sowie Werkzeuge und Kleingeräte dieser Position zugeordnet.

Unter 8.2 werden alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Nutzung, Wartung und dem Support von DV-Einrichtungen stehen, sowie die Kosten für den Betrieb der Telefonanlage und die entsprechenden Fernsprechgebühren zusammengefaßt.

Punkt 8.3 umfaßt die in der Verwaltung anfallenden Kosten für Bürobedarf, Porto, Fortbildungskosten, KM-Gelderstattungen sowie Zeitschriften und Bücher.

Punkt 8.4 enthält die Kosten für die Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung sowie für den Energieverbrauch der Liegenschaft in der Nierfeldstraße, die Kosten für Versicherungen, Beiträge, Arbeitssicherheit, Öffentlichkeitsarbeit, Jahresabschluss und spezielle Beratungen. Außerdem werden hier die Kosten aus dem Abgang von Anlagevermögen (insbesondere Abwasserkanäle) nachgewiesen

- E 11 Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinsen aus dem Geldverkehr und um Stundungszinsen.
- E 12 Erfasst sind hier Zinsen für geschuldete Kredite jeder Art. Der Ansatz berücksichtigt die Zinsverpflichtungen aus den bereits aufgenommenen und den zukünftig zur Mitfinanzierung der geplanten Investitionen notwendigen Krediten.
- E 13 Die Differenz zwischen betriebsbedingten Erlösen und Aufwendungen wird hier dargestellt. Diese Kennzahl vermittelt einen Eindruck, welches Ergebnis das Unternehmen aus einer nachhaltigen, in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Betriebszweck stehenden Aktivität erwirtschaften kann.
Die unter Ziffer 15 - 18 aufgeführten Gliederungspunkte zeigen hingegen die "außergewöhnlichen" Einflußfaktoren aus dem laufenden Geschäft heraus.
- E 14 2010 wurden außerordentliche Erträge aus einer Neuberechnung der Rückstellungen für Altersteilzeit nach dem Bilanzmodernisierungsgesetz erzielt.
- E 15 Im einzigen steuerpflichtigen Bereich DSD ist dauerhaft kein Gewinn zu erwarten.
- E 16 Erfasst sind hier die Kfz-Steuern.

Erläuterungen zum Vermögensplan 2012

Verfügbare Mittel:

- E 17 Der für das Geschäftsjahr 2012 geplante Gewinn in Höhe von 438.064 EUR soll den Rücklagen zugeführt werden.
- E 18 Die Stadt leitet die vereinnahmten Kanalanschlußbeiträge und die auf die Straßenentwässerung anrechenbaren Erschließungs- und Straßenbaubeiträge an die TBH weiter. Desweiteren stehen als Finanzierungsmittel diejenigen Friedhofsgebührenbestandteile zur Verfügung, die in 2012 für die langjährige Überlassung der Grabstätten im voraus gezahlt werden.
- E 19 Die Abwasserinvestitionspauschale des Landes wird seit 2002 aufgrund der allgemeinen Haushaltssituation des Landes nicht mehr gezahlt. Andere Investitionszuwendungen sind ebenfalls nicht zu erwarten.
- E 20 Es handelt sich hierbei um Ausgleichsansprüche im Rahmen der Pensionsverpflichtungen für die bei den TBH beschäftigten Beamten. Seit dem Ergebnisjahr 2007 werden diese Verpflichtungen für alle Beamten einheitlich in der städtischen Bilanz abgebildet.

- E 21 Es handelt sich hierbei um die Mittelzuflüsse aus bilanziellen Abschreibungen.
- E 22 Zur anteiligen Finanzierung der Investitionen werden Kredite in der veranschlagten Höhe benötigt.

Benötigte Mittel:

- E 23 Der Zustand des Haupteingangsbereiches zum Verwaltungstrakt wird von Jahr zu Jahr schlechter. Die schon seit langem geplante Kompletterneuerung, die nun auch einen behindertengerechten Zugang berücksichtigen soll, konnte wegen anderer, vorrangiger Aufgaben auch 2011 nicht umgesetzt werden. Die Mittel sind neu veranschlagt und um 10 T€ für Anpassungen im Zusammenhang mit der Barrierefreiheit aufgestockt.
- E 24 An mehreren Friedhofsgebäuden bestehen schwerwiegende Schäden und Mängel, vor allem an den Dächern.
Das Dach der Trauerhalle an der Zeppelinstraße muss wahrscheinlich mindestens vollständig neu eingedeckt werden. Beim Betriebsgebäude an der Buchenstraße wurden schon häufig Reparaturen am Dach vorgenommen. Trotzdem sind durch eindringendes Wasser mittlerweile deutliche Schäden entstanden. Bei diesen beiden Gebäuden wie auch bei der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof sind außerdem keine Isolierungen vorhanden.
Der Ansatz wird nicht zur Finanzierung aller Notwendigkeiten ausreichen. Wahrscheinlich werden aber auch nicht alle Maßnahmen aktivierbar sein. Sie wären dann im Erfolgsplan nachzuweisen.
- E 25 In den Fahrzeughallen sind mit Gas betriebene Heizungen als Frostwächter installiert. Sie gewährleisten die Betriebsbereitschaft der verschiedenen Einsatzfahrzeuge bei sehr niedrigen Aussentemperaturen. Eines der schon mit der Immobilie erworbenen Geräte erfüllt nicht mehr die geforderten Abgasbestimmungen und muss daher ersetzt werden.
- E 26 Im Fuhrpark sind 2012 folgende Maßnahmen vorgesehen:
bis - Ersatz des 18 Jahre alten Einsatzfahrzeuges der Betriebshofleitung (E 26)
E 30 - Ersatz eines Minikippers für die Friedhöfe wegen Motorschaden am Altfahrzeug (11 Jahre): 25 T€;
Aufrüstung eines vorhandenen Lkw mit Kommunalhydraulik für Einsetzbarkeit im Winterdienst, ein Altfahrzeug soll dafür ausgemustert werden: 12,5 T€, (E 27)
- Kassenwirksame Abwicklung der schon 2011 veranschlagten Beschaffung einer Kleinkehrmaschine: 90 T€;
sonstige Erweiterungen/Anpassungen: 20 T€ (E 28)
- Ersatzbeschaffung von 2 Streuaufsätzen und einem Räumschild, u.a. für den aufgerüsteten Lkw, vgl. E 27 (E 29)
- schrittweiser Einsatz einer Datenerfassung an den Fahrzeugen für Straßenreinigung bzw. Winterdienst für bessere Organisation, Abläufe und Nachweismöglichkeit (E 30)
- E 31 Über diese pauschalen Ansätze werden im wesentlichen Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen von Büroausstattung und kleinerer Werkzeuge für den Betriebsbereich sowie Updates von Spezialsoftware abgewickelt.
- E 32 Aufsitzmäher für die Friedhöfe; Laubblasgerät zum Anbau an Geräteträger: je 8 T€
- E 33 Ersatzbeschaffungen einer kleinen Rüttelplatte und motorbetriebener Arbeitsgeräte, z.B. Freischneider, Rasenmäher, Heckenscheren etc.

- E 34 Im Rahmen des geltenden Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) sind nach festgelegten Kriterien Erneuerungen und Sanierungen, hier durch Anwendung des Inlinerverfahrens, am Kanalnetz durchzuführen. Die bereits in 2010 und 2011 vorgesehenen Mittel sind neu veranschlagt.
- E 35 Der Ansatz umfasst außer dem schon seit 2010 geplanten Rohrvortrieb unter den Gleisanlagen zum Anschluss an die Kanalisation in der Bahnhofstraße nun den gesamten Kanalbau im Erschließungsbereich Ladestraße. Die bisher nicht beanspruchten Mittel sind neu veranschlagt.
- E 36 Hier sind die notwendigen städtischen Kanalbaumaßnahmen im Zuge des Westfalia-Projektes veranschlagt. Eine gesicherte Entwässerung ist Voraussetzung für die Erschließung des Gebietes und für den kurzfristig zu realisierenden Straßenbau. Der Ansatz 2012 umfasst daher auch die erforderlichen Anpassungen des Kanals im Bereich des zu erstellenden Kreisverkehrplatzes.
- E 37 Für die vorgesehene Bebauung am Westender Weg (ehemaliges Begegnungszentrum) muss die Kanalisation hergestellt werden. Besonderheiten in der Trassenführung und in der Tiefenlage sowie die behördlich geforderte Regenwasserrückhaltung machen eine Aufstockung des Ansatzes erforderlich.
- E 38 Gemäß dem zur Zeit geltenden Abwasserbeseitigungskonzept werden die Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen im Kanalnetz weitergeführt. Aufgeführt sind hier alle Maßnahmen, die konventionell in offener Bauweise durchgeführt werden.
- E 39 Aufgeführt ist hier die Tilgungsleistung der TBH bezogen auf ein Kreditvolumen von ca. 20.080 T€.
- E 40 Siehe Erläuterungen E2/E3/E4 zum Erfolgsplan.

Technische Betriebe Herdecke

Finanzplan

2011 – 2015

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Planansatz 2011	Planansatz 2012	Planansatz 2013	Planansatz 2014	Planansatz 2015
	Finanzplan 2011-2015					
1.0	Umsatzerlöse	9.435.830	9.460.230	9.521.721	9.588.374	9.657.889
1.1	Auflösung der passivierten Ertragzuschüsse	115.000	120.000	120.000	120.000	120.000
1.2	Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	44.182	44.182	44.182	44.182	44.182
1.3	Passive Rechnungsabgrenzung	105.000	100.000	105.000	105.000	105.000
		9.700.012	9.724.412	9.790.903	9.857.556	9.927.071
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
4.	Sonstige betriebliche Erträge	314.500	258.750	259.526	260.305	261.086
5.	Materialaufwand					
5.1	Aufwendungen für bezogene Leistungen					
5.1.1	Entsorgungskosten	2.933.500	3.012.000	3.049.650	3.087.771	3.126.368
5.1.2	Fremdleistungen im Aufgaben-"Kernbereich"	722.000	668.000	671.340	674.697	678.070
5.2	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren					
5.2.1	Verbrauchsstoffe	424.000	451.500	456.015	460.575	465.181
5.2.2	Energiekosten	198.000	179.000	180.790	182.598	184.424
		4.277.500	4.310.500	4.357.795	4.405.640	4.454.043

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Planansatz 2011	Planansatz 2012	Planansatz 2013	Planansatz 2014	Planansatz 2015
	Finanzplan 2011-2015					
6.	Personalaufwand					
6.1	Löhne und Gehälter	2.392.305	2.379.431	2.391.328	2.403.285	2.415.301
6.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	755.465	726.921	730.556	734.209	737.880
		3.147.770	3.106.352	3.121.884	3.137.493	3.153.181
7.	Bilanzielle Abschreibungen	862.500	855.500	857.639	859.783	861.932
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen					
8.1	Allgemeine betriebliche Kosten	109.000	104.500	104.761	105.023	105.286
8.2	Telekommunikation/Datenverarbeitung	72.200	64.000	64.160	64.320	64.481
8.3	Allgemeine Verwaltungskosten	29.050	25.250	25.313	25.376	25.440
8.4	Allgemeine Unternehmenskosten	244.000	259.000	259.648	260.297	260.947
		454.250	452.750	453.882	455.017	456.154
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Planansatz 2011	Planansatz 2012	Planansatz 2013	Planansatz 2014	Planansatz 2015
	Finanzplan 2011-2015					
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.101.000	939.621	944.319	949.041	956.159
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	296.492	443.439	439.911	435.887	431.689
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
16.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
17.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
18.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
19.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
20.	Sonstige Steuern	5.375	5.375	5.375	5.375	5.375
21.	Jahresgewinn/Jahresverlust	291.117	438.064	434.536	430.512	426.314

Technische Betriebe Herdecke
Investitionsprogramm
2011 - 2015

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Gesamt- einnahmen	Vorjahre
	Investitionsplan 2011 - 2015 Verfügbare Mittel		
1.	Zuweisungen der Gemeinde zum Stammkapital bzw. zu den Rücklagen		
1.1	Zuweisungen der Gemeinde zum Stammkapital		255.646
1.2	Zuweisungen der Gemeinde zu den Rücklagen		0
	Summe 1.		255.646
2.	Verwendung des Jahresüberschusses		
2.1.	Erhöhung/Bildung von Rücklagen		4.262.813
2.2	Ausgleich von Vorjahresverlusten		0
	Summe 2.		4.262.813
3.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		0
4.	Zuführungen zu den empfangenen Ertragszuschüssen		
4.1	Ertragszuschüsse von der Stadt (Kanalanschlußbeiträge)		
4.2	Ertragszuschüsse von der Stadt (antlg. Erschließungs- /Straßenbaubeiträge)		
4.10	Zuflüsse zum Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)		
	Summe 4.		
5.	Zuwendungen Dritter zu Investitionen		
5.1	Zuweisungen vom Land		
5.2	Zuweisungen vom Ruhrverband		
5.4	Zuwendungen Dritter		
	Summe 5.		
6.	Zuführungen zu Rückstellungen		

2011	2012	2013	2014	2015	Folge- jahre
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
291.117	438.064	434.536	430.512	426.314	
0	0	0	0	0	
291.117	438.064	434.536	430.512	426.314	
0	0	0	0	0	
10.000	364.600	10.000	10.000	10.000	
10.000	163.836	150.000	120.000	120.000	
100.000	115.000	120.000	125.000	125.000	
120.000	643.436	280.000	255.000	255.000	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Gesamt- einnahmen	Vorjahre
	Investitionsplan 2011 - 2015 Verfügbare Mittel		
7.	Abschreibungen		
7.1	Abschreibungen für kostenrechnende Einrichtungen		
7.2	Abschreibungen für sonstige Einrichtungen		
	Summe 7.		
8.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		
9.	Kreditaufnahmen		
9.1	Kredite vom Land		
9.2	Kredite von der Stadt		
9.3	Kredite vom Kreditmarkt		
9.4	Kredite aus Umschuldungen		
	Summe 9.		
10.	Sonstige Einnahmen		
11.	Verminderung des Nettogeldvermögens		

2011	2012	2013	2014	2015	Folge- jahre
723.500 139.000 862.500	719.133 136.367 855.500	719.422 138.217 857.639	721.221 138.562 859.783	724.540 137.392 861.932	
0	0	0	0	0	
0 0 3.876.565 0 3.876.565	0 0 2.993.558 0 2.993.558	0 0 2.993.832 0 2.993.832	0 0 2.988.567 0 2.988.567	0 0 2.956.736 0 2.956.736	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Gesamt- bedarf	Vor- jahre
	Investitionsplan 2011 - 2015 Benötigte Mittel		
1.	Ausgaben für immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä.		0
	Summe 1.		0
2.	Ausgaben für Sachanlagen		
2.1.	Grundstücke		
2.1.1	Erwerb von Geschäfts- oder Betriebsgrundstücken		0
2.1.2	Erwerb von sonstigen Grundstücken/grundstücksgleichen Rechten		0
	Summe 2.1		0
2.2	Bauten		
2.2.1	Sanierung Eingangsbereich	85.000	0
2.2.2	Instandsetzung von Friedhofsgebäuden		0
2.2.3	Haus- und Gebäudetechnik		0
2.2.4	Andere Bauten		0
2.2.5	Umgestaltung von Friedhofsflächen	122.957	87.957
2.2.6	Fassadendämmung Verwaltungsgebäude	175.000	0
	Summe 2.2	382.957	87.957
2.3.	Fahrzeuge und Fahrzeugausrüstung		
2.3.1	Personenkraftwagen		
2.3.2	Lastkraftwagen / Transporter		
2.3.3	Sonderfahrzeuge		
2.3.4	Arbeitsgeräte		
2.3.11	Datenerfassung Straßenreinigung Winterdienst		
	Summe 2.3	0	0
2.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung		
2.4.1	Büromöbel und Büromaschinen		
2.4.2	Hard- und Software		
2.4.9	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		
	Summe 2.4	0	0

2011	2012	2013	2014	2015	Folge- jahre
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
75.000	85.000	0	0	0	
0	100.000	0	0	0	
0	10.000	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	25.000	0	0	
0	0	175.000	0	0	
75.000	195.000	200.000	0	0	
0	25.000	0	0	0	
37.500	100.000	60.000	120.000	0	
280.000	110.000	130.000	120.000	300.000	
0	0	65.000	60.000	0	
30.000	15.000	15.000	0	0	
347.500	250.000	270.000	300.000	300.000	
5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	

Ord- nungs- Ziffer	Bezeichnung	Gesamt- bedarf	Vor- jahre
	Investitionsplan 2011 - 2015 Benötigte Mittel		
2.5	Maschinen und maschinelle Anlagen		
2.5.1	Große Maschinen (Anschaffungswert über 5.000 Euro)		
2.5.2	Kleine Maschinen (Anschaffungswert bis 5.000 Euro)		
	Summe 2.5	0	0
2.7	Anlagen im Bau		
2.7.1	Renovierungen (Inlinerverfahren gem. ABK)		
2.7.2	Kanalbaumaßnahmen		
	Summe 2.7		
	Summe 2.		
3.	Finanzanlagen	0	0
	Rückzahlung von Eigenkapital an die		
4.	Gemeinde	0	0
5.	Tilgung von Krediten		
6.	Verminderung von Rücklagen	0	0
7.	Auflösung passivierter empfangener Ertragszuschüsse		
7.1	Passivierte Ertragszuschüsse		
7.2	Sonderposten für Investitionszuschüsse		
7.3	Passive RAP		
	Summe 7.	0	0
8.	Verminderung von Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0
9.	Gewährung von Darlehen	0	0
10.	Jahresverlust	0	0
11.	Erhöhung des Nettogeldvolumens	0	0
12.	Sonstige Ausgaben	0	0

2011	2012	2013	2014	2015	Folge- jahre
17.000 14.000 31.000	16.000 10.000 26.000	15.000 10.000 25.000	15.000 10.000 25.000	15.000 10.000 25.000	
720.000 2.050.000 2.770.000	360.000 2.130.000 2.490.000	360.000 1.750.000 2.110.000	0 2.250.000 2.250.000	0 2.250.000 2.250.000	
3.248.500	2.986.000	2.630.000	2.600.000	2.600.000	
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
1.637.500	1.680.376	1.666.825	1.664.680	1.630.800	
0	0	0	0	0	
115.000 44.182 105.000 264.182	120.000 44.182 100.000 264.182	120.000 44.182 105.000 269.182	120.000 44.182 105.000 269.182	120.000 44.182 105.000 269.182	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	
0	0	0	0	0	

Technische Betriebe Herdecke

Stellenübersicht

2012

Stellenübersicht 2012

I. Gesamtstellen

Bereich	vorgesehene Stellen		besetzte Stellen		Bemerkungen zu 2012
	2012	2011	2012	2011	
Beamte *	3	3	3	3	nachrichtlich § 17 EigVO
Verwaltung **	14	14	13	14	
Betrieb ***	50	50	48	46	
	67	67	64	63	

* davon 1x passive Altersteilzeit

** davon 1x befristet, 3x Teilzeit

*** davon 6x befristet, 2x passive Altersteilzeit, 3x Zeitrente

II. Beschäftigte in der Verwaltung

nachrichtlich:

3 Beamte

Bes.-Gr. A 15/A13/A11

Entgelt-Gruppe	vorgesehene Stellen		besetzte Stellen		Bemerkungen zu 2012
	2012	2011	2012	2011	
14	1	1	1	1	
13	1	1	1	1	
12	1	1	1	1	
11	1	1	1	1	
10	1	0	0	0	
9	2	2	2	2	
8	5	5	5	5	
6	2	2	1	2	
5	0	1	1	1	
	14	14	13	14	

III. Beschäftigte im Betrieb

Entgelt-Gruppe	vorgesehene Stellen		besetzte Stellen		Bemerkungen zu 2012
	2012	2011	2012	2011	
7	1	1	1	1	
6	18	22	18	21	
5	12	14	12	13	
4	11	11	11	10	
3	3	2	3	1	
2	5	0	3	0	
	50	50	48	46	

nachrichtlich: in 2011 waren im Schnitt 2 Stellen durch kurzfristig Beschäftigte besetzt